Haushaltsplan

Landkreis Celle

Haushaltsjahr 2020

(Stand: Beschlossen in der Sitzung des Kreistages am: 21.01.2020,
Eintritt der Rechtswirksamkeit am: 16.04.2020)

1.1.

Inhalts-verzeichnis

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
1.2.	Stichwortverzeichnis	7
2	Haushaltssatzung	11
3	Statistische Angaben	15
4	Vorbericht	19
4.1	Investitionsplan (Anlage 1 zum Vorbericht)	63
4.2	Haushaltssicherung (Anlage 2 zum Vorbericht)	84
4.3	Freiwillige Leistungen 2016 (Anlage 2 zum Vorbericht)	89
5	Ziele	99
6	Ertrags- und Aufwandsplan	107
7	Budgetregeln	111
8	Budget Gesamtverwaltung	117
9	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung - Übersicht	123
9.1	Landratsbüro	128
9.1.1	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	128
9.1.2	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	137
9.2	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	144
9.3	Steuerung und Informationstechnik	148
9.4	Personalmanagement	158
9.5	Rechnungsprüfung	169
9.6	Ordnungsamt	174
9.6.1	Ordnungs-, Gewerbe-, und Jagdangelegenheiten	174
9.6.2	Brand- und Katastrophenschutz	183
9.6.3	Rettungsdienst (Betrieb)	192
9.6.4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	200
9.7	Kämmerei	208
9.7.1	Finanzen	208
9.7.2	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	215
10	Fachbudget 2 - Bildung, Liegenschaften und Veteriärangelegenheiten - Übersicht	223
10.1	Amt für Bildung und Kultur	228
10.1.1	Allgemeinbildende Schulen	228
10.1.2	Berufsbildende Schulen	238
10.1.3	Schulformübergreifende Aufgaben	224
10.1.4	Schülerbeförderung/ÖPNV	252
10.1.5	Kultur	259

10.2	Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung	266
10.2.1	Zentrale Dienste und Liegenschaften	266
10.2.2	Sportförderung	277
10.2.3	Kreiseigener Hochbau	282
10.3	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	297
11	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit - Übersicht	307
11.1	Sozialamt	312
11.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	312
11.1.2	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	321
11.1.3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)	328
11.1.4	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	336
11.1.5	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	343
11.1.6	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	351
11.1.7	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	362
11.1.8	Bildungs- und Teilhabepaket	371
11.2	Gesundheitsamt	378
11.2.1	Gesundheitsamt	378
12	Fachbudget 4 - Jugendhilfe - Übersicht	393
12.1	Jugendamt	393
12.1.1	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	397
12.1.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	413
12.1.3	Fördermaßnahmen für Schüler (BaföG)	423
12.1.4	Jugendarbeit	427
12.1.5	Unterhaltsvorschussleistungen	434
13	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen - Übersicht	439
13.1	Straßenverkehrsamt	444
13.2	Bauen und Wohnen	456
13.3	Umwelt und ländlichen Raum	467
13.3.1	Wasserwirtschaft	467
13.3.2	Umweltlabor	478
13.3.3	Naturschutz und Landschaftspflege	485
13.3.4	Straßen	495
13.4	Wirtschaft und Tourismus	507
14	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel - Übersicht	517
14.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	521
15	Anlagen	529
15.1	Beteiligungsbericht	531
15.2	Haushaltsquerschnitt	577

15.3	Übersicht über den Stand der Schulden	583
15.4	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	585
15.5	Übersicht über die gebildeten Budgets	587
15.6	Übersicht über die gebildeten Produktgruppen	589
16	Stellenpläne/Stellenübersichten	593
16.1	Stellenveränderungen auf einen Blick	594
16.2	Stellenplan Beamtinnen und Beamte (Stellenplan Teil A)	597
16.3	Stellenplan Beschäftigte nach TVöD (Stellenplan Teil B)	599
16.4	Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung (Stellenübersicht Teil A)	604
16.4.1	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte	604
16.4.2	Stellenübersicht Beschäftigte nach TVöD	606
16.5	Stellenplan (Anhang)	608
17	Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller, Wirtschaftsplan	609
17.1	KA Winsen - Vorbericht	611
17.2	KA Winsen - Erfolgsplan	617
17.3	KA Winsen - Finanzplan mit Investitionsprogramm	619
17.4	KA Winsen - Schuldenübersicht	623
17.5	KA Winsen - Stellenübersicht	625
18	Eigenbetrieb Breitbandausbau	627
18.1	Vorbericht	629
18.2	Eigenbetrieb Breitbandausbau Gesamtbudget	639
18.3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	643
18.4	Stellenübersicht	645

1.2.

Stichwort-verzeichnis

Stichwortverzeichnis

		Seite
10.1.1	Allgemeinbildende Schulen	228
14.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	521
10.1	Amt für Bildung und Kultur	228
10.2	Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung	266
15	Anlagen	529
9.6.4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	200
13.2	Bauen und Wohnen	456
10.1.2	Berufsbildende Schulen	238
15.1	Beteiligungsbericht	531
11.1.8	Bildungs- und Teilhabepaket	371
9.6.2	Brand- und Katastrophenschutz	183
8	Budget Gesamtverwaltung	117
7	Budgetregeln	111
18	Eigenbetrieb Breitbandausbau	627
18.2	Eigenbetrieb Breitbandausbau Gesamtbudget	639
11.1.3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)	328
6	Ertrags- und Aufwandsplan	107
9	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung - Übersicht	123
10	Fachbudget 2 - Bildung, Liegenschaften und Veteriärangelegenheiten - Übersicht	223
11	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit - Übersicht	307
12	Fachbudget 4 - Jugendhilfe - Übersicht	393
13	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen - Übersicht	439
14	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel - Übersicht	517
9.7.1	Finanzen	208
12.1.3	Fördermaßnahmen für Schüler (BaföG)	423
12.1.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	413
9.2	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	144
4.3	Freiwillige Leistungen 2016 (Anlage 2 zum Vorbericht)	89
11.2	Gesundheitsamt	378
11.2.1	Gesundheitsamt	378
11.1.5	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	343
11.1.4	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	336
15.2	Haushaltsquerschnitt	577
2	Haushaltssatzung	11
4.2	Haushaltssicherung (Anlage 2 zum Vorbericht)	84
11.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	312
11.1.2	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	321

11.1.7	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	362
11.1.6	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	351
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
4.1	Investitionsplan (Anlage 1 zum Vorbericht)	63
12.1	Jugendamt	393
12.1.4	Jugendarbeit	427
17.2	KA Winsen - Erfolgsplan	617
17.3	KA Winsen - Finanzplan mit Investitionsprogramm	619
17.4	KA Winsen - Schuldenübersicht	623
17.5	KA Winsen - Stellenübersicht	625
17.1	KA Winsen - Vorbericht	611
9.7	Kämmerei	208
9.1.1	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	128
17	Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller, Wirtschaftsplan	609
10.2.3	Kreiseigener Hochbau	282
9.7.2	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	215
10.1.5	Kultur	259
9.1	Landratsbüro	128
13.3.3	Naturschutz und Landschaftspflege	485
9.6.1	Ordnungs-, Gewerbe-, und Jagdangelegenheiten	174
9.6	Ordnungsamt	174
9.4	Personalmanagement	158
9.5	Rechnungsprüfung	169
9.6.3	Rettungsdienst (Betrieb)	192
10.1.4	Schülerbeförderung/ÖPNV	252
10.1.3	Schulformübergreifende Aufgaben	224
11.1	Sozialamt	312
12.1.1	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	397
10.2.2	Sportförderung	277
3	Statistische Angaben	15
16.5	Stellenplan (Anhang)	608
16.2	Stellenplan Beamtinnen und Beamte (Stellenplan Teil A)	597
16.3	Stellenplan Beschäftigte nach TVöD (Stellenplan Teil B)	599
16	Stellenpläne/Stellenübersichten	593
18.4	Stellenübersicht	645
16.4.1	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte	604
16.4.2	Stellenübersicht Beschäftigte nach TVöD	606
16.4	Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung (Stellenübersicht Teil A)	604
16.1	Stellenveränderungen auf einen Blick	594

9.3	Steuerung und Informationstechnik	148
1.2.	Stichwortverzeichnis	7
13.3.4	Straßen	495
13.1	Straßenverkehrsamt	444
15.3	Übersicht über den Stand der Schulden	583
15.5	Übersicht über die gebildeten Budgets	587
15.6	Übersicht über die gebildeten Produktgruppen	589
15.4	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	585
18.3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	643
13.3	Umwelt und ländlichen Raum	467
13.3.2	Umweltlabor	478
12.1.5	Unterhaltsvorschussleistungen	434
9.1.2	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	137
10.3	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	297
4	Vorbericht	19
18.1	Vorbericht	629
13.3.1	Wasserwirtschaft	467
13.4	Wirtschaft und Tourismus	507
10.2.1	Zentrale Dienste und Liegenschaften	266
5	Ziele	99

2.

Haushalts-satzung

Haushaltssatzung des Landkreises Celle für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit §§ 112 ff. des NKomVG hat der Kreistag des Landkreises Celle in seiner Sitzung am 21.01.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan des Landkreises Celle für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	343.348.800,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	341.254.200,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	30.000,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.319.400,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.307.800,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.689.800,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	44.935.300,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	41.151.200,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	15.917.300,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	381.160.400,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	381.160.400,00 €

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	1.105.100,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	1.105.100,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.841.100,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.578.300,00 €

2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.525.000,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35.891.300,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	34.366.300,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.023.800,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	43.732.400,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	44.493.400,00 €

Der Wirtschaftsplan des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) für das Haushaltsjahr 2020 wird

im **Erfolgsplan**

mit Erträgen in Höhe von	2.538.800,00 €
mit Aufwendungen in Höhe von	2.531.700,00 €

im **Finanzplan**

mit Einzahlungen in Höhe von	2.578.300,00 €
mit Auszahlungen in Höhe von	2.592.200,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 32.826.400,00 €
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für den Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau wird auf 34.366.300,00 €
festgesetzt.

Im Finanzplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) werden Kredite für Investitionen in Höhe von 42.600,00 €
veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 32.054.000,00 €
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau auf 47.201.500,00 €
festgesetzt.

Im Finanzplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für die Kreiskasse des Landkreises Celle auf	30.000.000,00 €
für den Eigenbetrieb Breitbandausbau	45.000.000,00 €
für die Sonderkasse des Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) auf	600.000,00 €

festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A,
49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer B,
49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
49,50 v.H.	von den Schlüsselzuweisungen.

Celle, den 21.01.2020

Landkreis Celle

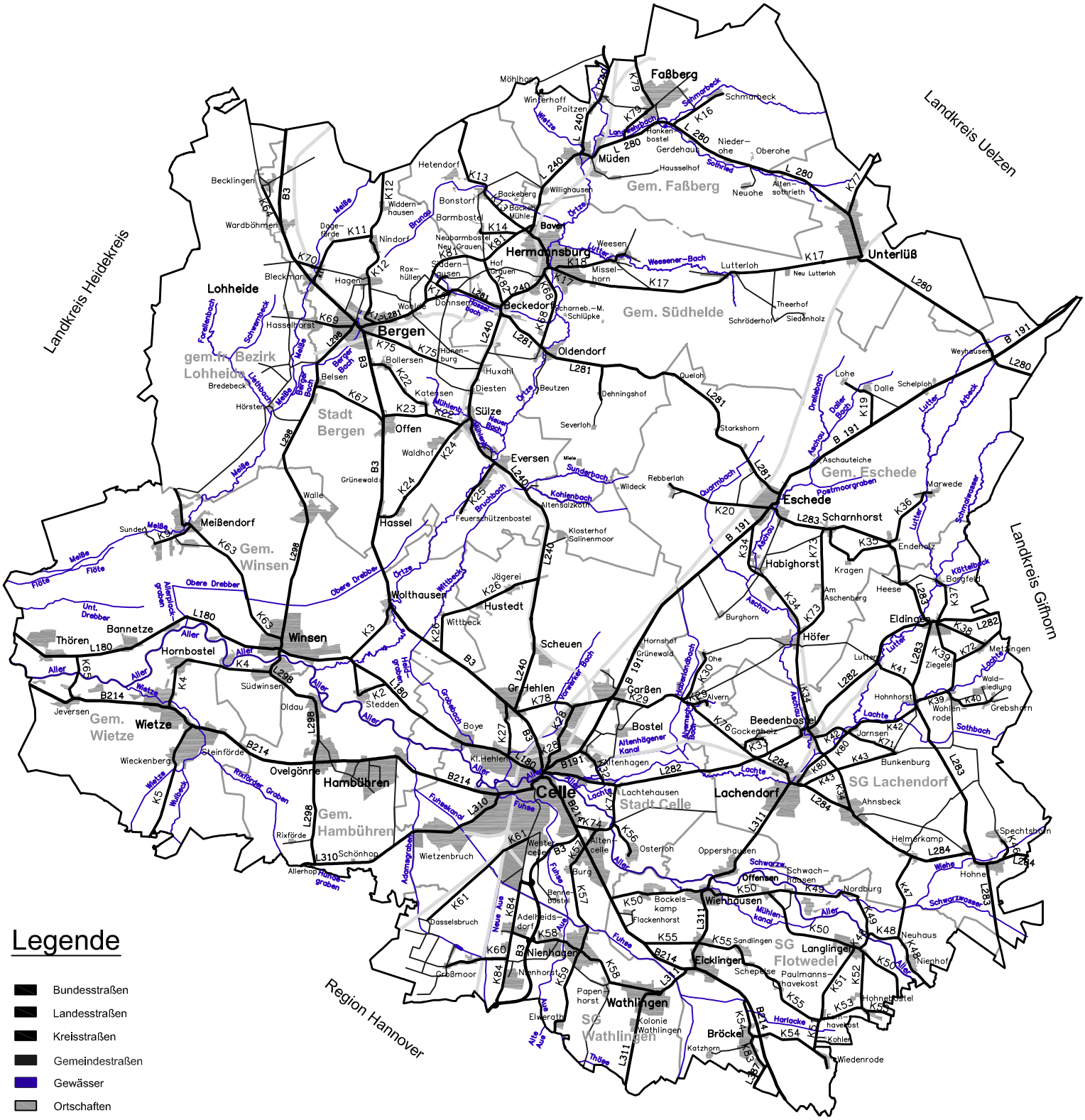
(Wiswe)
Landrat

3.

Statistische Angaben

Landkreis Celle

Straßenkarte



Legende

- Bundesstraßen
- Landesstraßen
- Kreisstraßen
- Gemeindestraßen
- Gewässer
- Ortschaften
- Eisenbahn
- Kreisgrenze
- Gemeinde-/Samtgemeindegrenze

Stand September 2018

I. Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.545 km²

II. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises

am	31.12.1999	181.441
am	31.12.2000	181.792
am	31.12.2001	181.962
am	31.12.2002	182.421
am	31.12.2003	182.665
am	31.12.2004	182.737
am	31.12.2005	182.444
am	31.12.2006	181.936
am	31.12.2007	181.115
am	31.12.2008	180.130
am	31.12.2009	179.247
am	31.12.2010	178.528
am	31.12.2011	177.591
am	31.12.2012	175.706
am	31.12.2013	175.552
am	30.06.2014	175.845
am	31.12.2014	176.157
am	30.06.2015	176.338
am	31.12.2015	177.971
am	30.06.2016	178.287
am	30.06.2017	178.608
am	30.06.2018	178.767

III. Kreisangehörige Gemeinden *

Stadt Celle	69.518
Samtgemeinde Wathlingen (3 Mitgliedsgemeinden)	15.583
Gemeinde Winsen (Aller)	13.197
Stadt Bergen	13.629
Samtgemeinde Lachendorf (5 Mitgliedsgemeinden)	12.712
Samtgemeinde Flotwedel (4 Mitgliedsgemeinden)	11.320
Gemeinde Hambühren	10.212
Gemeinde Südheide	11.608
Gemeinde Wietze	8.323
Gemeinde Faßberg	6.141
Gemeinde Eschede	5.778
Gemeindefreier Bezirk Lohheide	746

IV. Straßen im Kreisgebiet

Bundesstraßen	126 km
Landesstraßen	267 km
Kreisstraßen	302 km

V. Kulturelle Einrichtungen des Landkreises
Kreisfahrbücherei
Kreismedienzentrum
Kreismusikschule

VI. Einrichtungen der Jugendhilfe beim Landkreis
Erziehungsberatungsstelle

* Stand:30.06.2018

4.

Vorbericht

1. Vorbemerkungen

Der Ergebnishaushalt des Landkreises Celle weist für das Haushaltsjahr 2020 einen ordentlichen Überschuss in Höhe von 2.094.600 € aus. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird für das Jahr 2021 ebenfalls ein Überschuss erwartet. Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 werden hingegen Fehlbeträge ausgewiesen. Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf +30.000 €.

Das Haushaltsjahr 2019 war sowohl organisatorisch als auch finanziell stark durch die Übernahme der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle geprägt. Rückblickend lässt sich bereits jetzt feststellen, dass die Zusammenführung beider Organisationen ein wichtiger und richtiger Schritt war. Das angestrebte Ziel der einheitlichen Sachbearbeitung im Stadt- und Landkreisgebiet durch Setzen einheitlicher Standards und eines gemeinsamen Controllings befindet sich auf einem guten Weg. Der Prozess des vollständigen Zusammenwachsens wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Mit der Zusammenführung stellen sich bereits jetzt zahlreiche Synergieeffekte ein. So lässt die Zusammenführung der Fachkompetenzen unter Nutzung einer einheitlichen Infrastruktur u.a. auch größere Spezialisierungsmöglichkeiten und eine bessere Vertretung innerhalb der Teams zu. Zudem hat man gegenüber externen Leistungserbringern eine bessere Verhandlungsposition. Folge dessen ist u.a., dass im Stadt- und Landkreisgebiet nunmehr einheitliche Entgelte gezahlt werden. Des Weiteren können - gesamtwirtschaftlich betrachtet - Einsparungen im Bereich der Geschäftsaufwendungen (z.B. Mitgliedsbeiträge in Fachverbänden, Fachzeitschriften) erreicht sowie die verwaltungstechnische Abwicklung von Fördermitteln stärker gebündelt werden.

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2020 ist die Rücknahme der erweiterten Heranziehung der Stadt Celle im Bereich des örtlichen Trägers nach dem SGB XII vorgesehen. Die damit verbundene Zielsetzung gleicht dem der Zusammenführung der Jugendämter. Das hierfür bisher bei der Stadt Celle eingesetzte Personal wird zunächst zum Landkreis Celle abgeordnet. Die Personalaufwendungen in Höhe von 869.700 € werden der Stadt Celle erstattet. Zudem werden für die Anmietung weiterer Räumlichkeiten am Französischen Garten (+114.300 €) sowie für EDV-Ausstattung (+15.000 €) Mittel eingeplant.

Neben der organisatorischen Neuausrichtung tritt zum 01.01.2020 die dritte Reformstufe des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) in Kraft. Damit wird die Eingliederungshilfe schrittweise aus dem bisherigen Fürsorgesystem des SGB XII herausgeführt und zu einem modernen Teilhaberecht im SGB IX weiterentwickelt. Das BTHG soll mit seinen umfangreichen Rechtsänderungen dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk hat der Bundesgesetzgeber hier auf die Personenzentrierung gelegt.

Im Zuge des Reformprozesses werden die Zuständigkeiten des örtlichen und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe neu geregelt. Nach dem Entwurf des Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum SGB IX / SGB XII werden die Landkreise und kreisfreien Städte sowie

die Region Hannover in ihrem gesamten Gebiet als örtlicher Träger der Sozialhilfe für die Eingliederungshilfe und die Sozialhilfe an Leistungsberechtigte bis einschließlich des Monats, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, zuständig. Das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist künftig sachlich zuständig für die Eingliederungshilfe und die Sozialhilfe an Leistungsberechtigte ab dem Monat, der auf die Vollendung des 18. Lebensjahres folgt. Bisher lag die Grenze beim 60. Lebensjahr. Der Landkreis Celle wird hier zur Aufgabenerfüllung herangezogen. Die sich hieraus ergebenden Veränderungen im Abrechnungssystem werden bei den betreffenden Teilhaushalten (Punkt 15.3.1 des Vorberichtes) erläutert.

Des Weiteren gibt es innerhalb der Kreisverwaltung weitere organisatorische Umstrukturierungen. Das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz wird zum 01.01.2020 dem Dezernat IV (bisher Dezernat I) zugeordnet. Der Bereich der Wirtschaftsförderung wurde zum 01.10.2019 aus der bisherigen Amtsstruktur herausgelöst und als Stabsstelle unterhalb des Dezernates III wieder eingegliedert. Das Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung trägt nunmehr die Bezeichnung Amt für Bauen und Kreisentwicklung. Die Stabsstelle führt die Bezeichnung Wirtschaft und Tourismus.

Durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen verliert die in den Vorjahren thematisierte Flüchtlingsproblematik aus haushaltsrechtlicher Sicht an Bedeutung. Die Aufwendungen und Erträge im Teilhaushalt Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber sind weiter rückläufig. Auch im Bereich Jugendhilfe, die im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) Leistungen erbringt, ist dieser Trend erkennbar.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde beschlossen, die Personalkostenzuschüsse für Kindertagesstätten in den Gemeinden von 18 % auf 20 % zu erhöhen. Die steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungsangeboten führt bei den Gemeinden zu jährlich steigenden Personalaufwendungen auf Grund der Notwendigkeit, mehr Gruppen vorhalten zu müssen. Für das Haushaltsjahr 2020 sind für diesen Bereich insgesamt rd. 9,79 Mio. € veranschlagt. Die kommunalen Träger erhalten hiervon einen Betrag in Höhe von rd. 4,38 Mio. €. Auf die freien Träger entfällt ein Betrag in Höhe von rd. 5,41 Mio. €. Mit dieser Maßnahme wird auch sichergestellt, dass die durch die Freistellung der Eltern von den Kindertagesstättenkosten entstehenden Entlastungen beim Jugendamt im System der Kindertagesstättenbetreuung verbleiben.

Die Kreisumlagehebesätze verbleiben unter Berücksichtigung der finanziellen Interessen der kreisangehörigen Kommunen bei 49,5 v.H. und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Das Kreisumlageaufkommen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr dennoch um voraussichtlich rd. 4,58 Mio. €. Dies ist insbesondere auf weiterhin steigende Steuereinnahmen auf allen Ebenen (Bund/Land/Kommunen) im Berechnungszeitraum zurückzuführen. Ob sich der positive Trend der letzten Jahre fortsetzen wird, bleibt abzuwarten. Derzeit wird ein leichter Rückgang der Wirtschaftskraft und damit auch eine sinkende Steuerkraft prognostiziert.

Im ersten Halbjahr 2019 haben Bund und Länder die Verwaltungsvereinbarung für den DigitalPakt Schule unterzeichnet. Dem voraus ging die hierfür erforderliche Grundgesetzänderung, welche zum 04.04.2019 in Kraft getreten ist sowie die Einrichtung eines entsprechen-

den Finanzierungsfonds (5 Mrd. €). Der Digitalpakt dient der finanziellen Unterstützung der Länder und Kommunen bei den Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Die Länder verpflichten sich, digitale Bildung u.a. durch pädagogische Konzepte, Anpassung von Lehrplänen sowie Umgestaltung der Lehreraus- und Lehrerweiterbildung umzusetzen. Gemeinsam mit den Kommunen sorgen sie für die Sicherstellung von Betrieb und Wartung der technischen Infrastruktur. Der Landkreis Celle erhält aus diesem Fonds bis 2024 einen jährlichen Betrag in Höhe von 1,52 Mio. €. Auf die allgemeinbildenden Schulen entfällt hiervon ein Betrag in Höhe von 1,16 Mio. €. Der verbleibende Anteil in Höhe von 0,36 Mio. € wird in den berufsbildenden Schulen eingesetzt.

Im Haushaltsjahr 2020 sind investive Baumaßnahmen in Höhe von rd. 22,66 Mio. € eingeplant. Der Schwerpunkt der Maßnahmen entfällt mit rund 20,06 Mio. € auf den Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau. Für Baumaßnahmen im Schulbereich werden rd. 18,81 Mio. € veranschlagt. Im Zuge des Abbaus des Investitionsstaus sowie der Umstrukturierung und Modernisierung der gesamten Schullandschaft im Kreisgebiet sind diese Investitionen erforderlich. Dies zeigt sich auch in den weiteren hohen Veranschlagungen in der mittelfristigen Finanzplanung. Die eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf insgesamt 32,05 Mio. €. Hiervon entfallen allein auf den Kauf zweier Schulgebäude von der Stadt Celle 17,5 Mio. € sowie 8,36 Mio. € auf weitere Baumaßnahmen an Schulen. Darüber hinaus sind 1,89 Mio. € für den Ankauf der Liegenschaft „Alte Grenze 7“ sowie 2,41 Mio. € für weitere Maßnahmen eingeplant. Sie werden unter Punkt 12.3 des Vorberichts dargestellt.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erfordert Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 32,83 Mio. €. Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf rd. 10,01 Mio. € und wird zunächst vorrangig zur Deckung der ordentlichen Tilgung in Höhe von rd. 7,59 Mio. € genutzt. Es verbleibt ein Restbetrag i.H.v. rd. 2,42 Mio. €, welcher zur Finanzierung der Investitionen kreditmindernd eingesetzt werden kann. Die Nettoneuverschuldung beträgt rd. 25,23 Mio. €. Diese soll jedoch möglichst nicht in voller Höhe realisiert werden.

Haushaltsvolumen 2020 im Vergleich zu Vorjahren

Der Haushaltsplan 2020 schließt im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt ab:

Im **Ergebnishaushalt:**

	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Summe ord. Erträge	343.348.800	333.929.000	319.762.203,81
Summe ord. Aufwendungen	341.254.200	328.011.200	307.502.895,72
Ordentliches Ergebnis	2.094.600	5.917.800	12.259.308,09
Außerordentliche Erträge	30.000	532.100	519.288,52
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	27.984,90
Außerordentliches Ergebnis	30.000	532.100	491.303,62
Jahresergebnis	**2.124.600**	**6.449.900**	**12.750.611,71**

Erläuterung zu 2018 und 2019:

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2018 weist im Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von rd. 12,75 Mio. € aus und verbesserte sich damit entgegen der Planung um rd. 6,12 Mio. €. Diese Verbesserung ist u.a. auf höhere Abschläge im Quotalen System, höhere Schlüsselzuweisungen, steigende Dividenden sowie geringere Transferaufwendungen in der Jugendhilfe zurückzuführen.

Der Halbjahresbericht des Landkreises Celle zum Haushaltsplan 2019 weist im Ergebnishaushalt eine Budgetverbesserung aus. Der Überschuss erhöht sich unter Berücksichtigung der Haushaltsreste gegenüber der Planung um rd. 7,4 Mio. € auf 13.820.553 €.

Ergebnishaushalt	Ansatz im Haushaltsplan	Prognose zum Jahresende inkl. Reste aus Vorjahr	Veränderung um
Erträge	335.882.000	336.463.470	+581.470
Aufwendungen	329.432.100	322.642.918	-6.789.182
Jahresergebnis	**6.449.900**	**13.820.553**	**+7.370.653**

Die Entwicklung der einzelnen Fachbudgets ist auf die nachfolgenden wesentlichen Abweichungen zurückzuführen und stellt sich wie folgt dar:

Landkreis Celle Ergebnishaushalt	Ansatz	Prognose inkl. Reste	+7.370.653 Budgetverbesserung	
Fachbudget 1 Steuerung und Ordnung	**-19.840.400**	**-18.549.269**	**+1.291.131**	+6,5%
Fachbudget 2 Bildung, Sport und zentrale Dienste	**-45.293.000**	**-44.159.699**	**+1.133.301**	+2,5%
Fachbudget 3 Soziales und Gesundheit	**-35.047.100**	**-32.065.761**	**+2.981.339**	+8,5%
Fachbudget 4 Jugendhilfe	**-47.645.800**	**-43.604.555**	**+4.041.245**	+8,5%
Fachbudget 5 Wirtschaft, Umwelt, Bauen, Straßen	**-7.175.700**	**-7.189.564**	**-13.864**	-0,2%
Fachbudget 6 Allgemeine Deckungsmittel	**+161.451.900**	**+159.389.400**	**-2.062.500**	-1,3%

Im Fachbudget 1 – Steuerung und Ordnung wirken sich insbesondere nicht geplante Auflösungen von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen sowie Personalkosteneinsparungen in nahezu allen Bereichen positiv auf das Ergebnis aus.

Auch im Fachbudget 2 – Bildung, Sport, Zentrale Dienste zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Sinkende Aufwendungen für Heizung und Strom sowie voraussichtlich geringere Aufwendungen für Bauunterhaltungsmaßnahmen führen im Wesentlichen zu dieser Verbesserung.

Das Ergebnis des Fachbudgets 3 – Soziales und Gesundheit wird sich voraussichtlich in Höhe von rd. 3,0 Mio. € verbessern. Auf das Budget des Sozialamtes entfallen hiervon rd. 2,9 Mio. €. Insbesondere eine sinkende Anzahl von Bedarfsgemeinschaften sowie eine geringere Anzahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern ziehen geringere Aufwendungen nach sich.

Im Fachbudget 4 – Jugendhilfe kommt es ebenfalls zu einer deutlichen Budgetverbesserung. Diese beläuft sich auf eine Höhe von rd. 4,0 Mio. €. Dazu führt unter anderem ein einmaliger Effekt im Teilhaushalt Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von rd. 2,5 Mio. €. Im Zuge der Übernahme der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle sind die Altforderungen der Stadt Celle auf den Landkreis übergegangen und entsprechend als Ertrag verbucht.

Im Fachbudget 6 – Allgemeine Deckungsmittel kommt es aufgrund geringerer Schlüsselzuweisungen und Mindererträgen bei der Kreisumlage aufgrund der Schlüsselzuweisungen zu einer Budgetverschlechterung in Höhe von rd. 2,06 Mio. €.

Im **Finanzhaushalt:**

	Ansatz 2020	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**
Lfd. Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	330.319.400	321.428.400	305.911.821,15
Auszahlungen	320.307.800	308.344.200	283.590.256,42
Saldo	*10.011.600*	*13.084.200*	*22.321.564,73*
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	9.689.800	4.219.000	3.600.051,46
Auszahlungen	44.935.300	26.945.800	30.148.775,10
Saldo	*-35.245.500*	*-22.726.800*	*-26.548.723,64*
Finanzierungsmittel-Fehlbetrag/ - Überschuss	**-25.233.900**	**-9.642.600**	**-4.227.158,91**
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	41.151.200	24.936.700	4.590.166,65
Auszahlungen	15.917.300	15.294.100	19.646.753,41
Saldo	*25.233.900*	*9.642.600*	*-15.056.586,76*
Finanzmittelveränderung	**0**	**0**	**-19.283.745,67**

Auch im Finanzhaushalt kann für das Haushaltsjahr 2018 trotz der deutlichen negativen Finanzmittelveränderung ein positives Fazit gezogen werden. So konnte erstmals seit mehreren Jahren der investive Schuldenstand um rd. 15,3 Mio. € reduziert werden. Zudem wurde auf die Aufnahme von Liquiditätskrediten vollständig verzichtet.

Die Prognose im Halbjahresbericht zum Haushaltsplan 2019 sieht für den Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit unter Berücksichtigung der Reste eine Verbesserung i. H. v. 4,19 Mio. € vor. Während die ursprüngliche Planung einen Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 13,08 Mio. € vorsah, wird nach derzeitigem Stand ein Überschuss in Höhe von rd. 17,28 Mio. € erwartet.

Diese positive Entwicklung wird es dem Landkreis ermöglichen, die im Haushalt eingeplante Nettoneuverschuldung von 9,64 Mio. € nicht realisieren zu müssen. Die vielseitigen Investitionen können vorübergehend über liquide Mittel zugunsten eines Verzichts von Kreditaufnahmen vorfinanziert werden.

1.1. Budgetplanung im Ergebnishaushalt

Im **Ergebnishaushalt** werden die einzelnen Budgets wie folgt geplant:

	Erträge	Aufwendungen	Saldo
	in €	in €	in €
Budget 01 **Steuerung und Ordnung**	19.240.400	38.818.800	-19.578.400
Budget 02 **Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten**	8.366.800	59.286.000	-50.919.200
Budget 03 **Soziales und Gesundheit**	116.416.300	148.756.700	-32.340.400
Budget 04 **Jugendhilfe**	16.407.600	68.298.200	-51.890.600
Budget 05 **Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen**	9.495.900	19.356.100	-9.860.200
Budget 06 **Allgemeine Deckungsmittel**	173.451.800	6.738.400	166.713.400
Summe Budgets	**343.378.800**	**341.254.200**	**+ 2.124.600**

1.2. Budgetplanung im Finanzhaushalt

Im **Finanzhaushalt** werden die einzelnen Budgets in folgender Höhe veranschlagt:

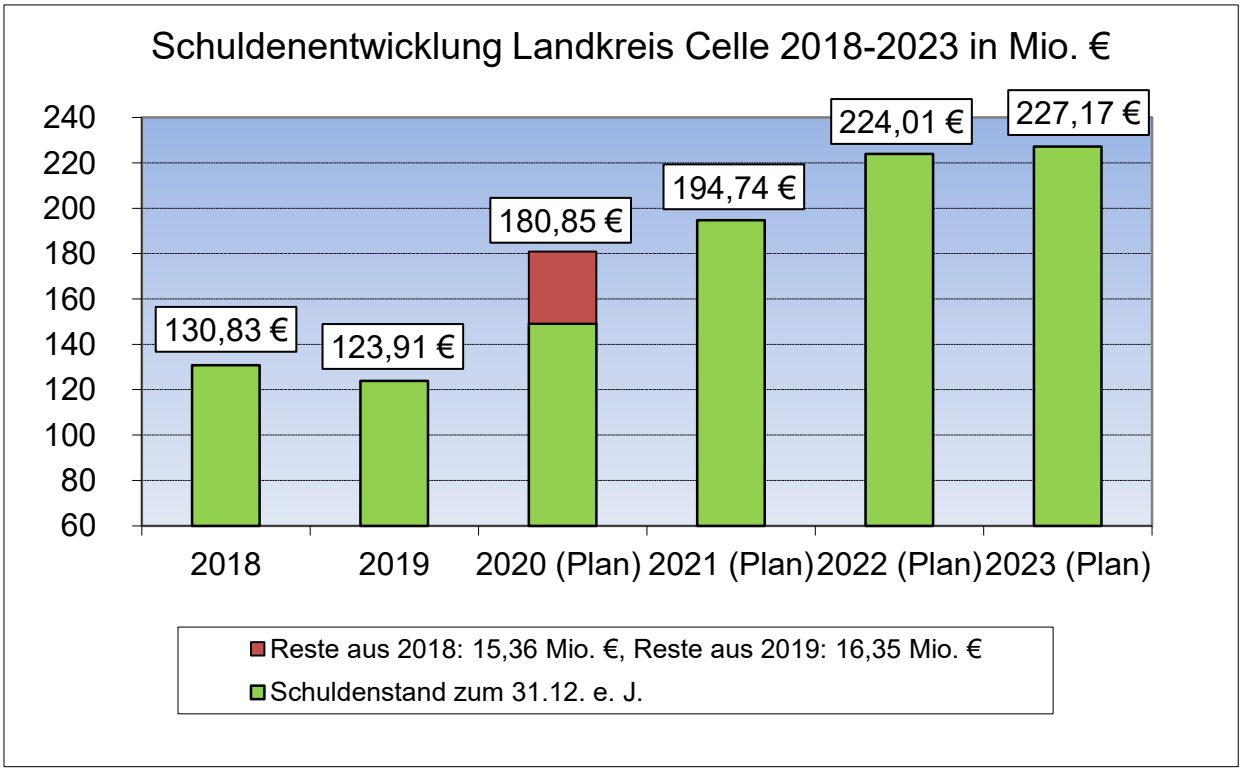
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	in €	in €	in €
Budget 01 **Steuerung und Ordnung**	18.145.400	45.664.000	-27.518.600
Budget 02 **Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten**	12.385.800	78.438.200	-66.052.400
Budget 03 **Soziales und Gesundheit**	112.306.000	147.504.600	-35.198.600
Budget 04 **Jugendhilfe**	15.503.300	67.843.500	-52.340.200
Budget 05 **Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen**	8.910.500	19.081.600	-10.171.100
Budget 06 **Allgemeine Deckungsmittel**	213.909.400	22.628.500	191.280.900
Summe Budgets	**381.160.400**	**381.160.400**	**+ 0**

2. Kreditaufnahme und Neuverschuldung

Für das Haushaltsjahr 2020 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 32.826.400 € vorgesehen, für die ausschließlich der Kreditmarkt in Anspruch genommen wird. Diese dient der Finanzierung des Saldos aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 35.245.500 €. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistungen (7.592.500 €) verbleibt vom Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Betrag in Höhe von 2.419.100 €, welcher kreditmindernd eingesetzt werden kann.

Die Nettoneuverschuldung beläuft sich auf 25.233.900 €. Darüber hinaus sind Umschuldungen in Höhe von 8.324.800 € vorzunehmen.

3. Gesamtverschuldung



Am 31.12.2019 beträgt der Schuldenstand 123.908.804,74 €. Durch den Einsatz von Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit aus Vorjahren konnten Kreditermächtigungen in Abgang gebracht und der Anstieg der Verschuldung somit gebremst werden. Im Haushaltsjahr 2020 stehen noch Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 15.362.500 € und aus dem Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 16.346.000 € zur Verfügung. Zusammen mit der eingeplanten Nettoneuverschuldung 2020 in Höhe von 25.233.900 € könnte der Schuldenstand bis zum 31.12.2020 auf bis zu 180.851.240,74 € steigen. Die Haushaltsentwicklung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit 2019 und 2020 sowie der Abfluss der Investitionen entscheiden darüber, ob diese Verschuldung tatsächlich eintreten wird.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften betragen zum 31.12.2019 zusätzlich rund 7,43 Mio. €. Dabei handelt es sich um die beiden PPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf“ und „Sporthalle Altenhagen“.

Weitere Kreditaufnahmen sind zudem im Eigenbetrieb Breitbandausbau und im Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) vorgesehen. Eine entsprechende Darstellung erfolgt in den jeweiligen Vorberichten.

4. Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 30.000.000 € festgesetzt und unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

5. Haushaltsausgleich

Der Haushalt soll gem. § 110 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität des Landkreises und die Finanzierung seiner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Beim Landkreis Celle ergibt sich im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2020 ein ordentlicher Überschuss in Höhe von 2.094.600 €. Das außerordentliche Ergebnis fällt ebenfalls positiv aus. Darüber hinaus ist die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (s.a. Ausführungen zu Ziffer 2) sowie die Liquidität gewährleistet. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird für das Haushaltsjahr 2021 ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet. Für die Jahre 2022 und 2023 wird hingegen mit ordentlichen Fehlbeträgen gerechnet. Gem. § 110 Abs. 5 Satz 1 gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich u.a. als erfüllt, wenn entweder ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann oder nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr ausgeglichen werden können.

Die (ungeprüfte) Bilanz weist zum 31.12.2018 eine Rücklage aus ordentlichen Überschüssen in Höhe von 4.698.119,75 € aus. Dieser Wert beinhaltet die vom Kreistag bereits beschlossenen Zuführungen zur Überschussrücklage bis einschließlich des Haushaltsjahres 2015. Der Betrag übersteigt bereits jetzt die derzeit erwarteten Fehlbeträge in Summe. Die bisher ungeprüften Jahresabschlüsse 2016-2018 weisen darüber hinaus jeweils positive Jahresergebnisse aus. Diese Beträge werden die Höhe der Überschussrücklage deutlich anheben. Insofern kann sowohl im Haushaltsjahr 2020 sowie über den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung der Haushaltsausgleich erzielt werden.

6. Kommunaler Finanzausgleich

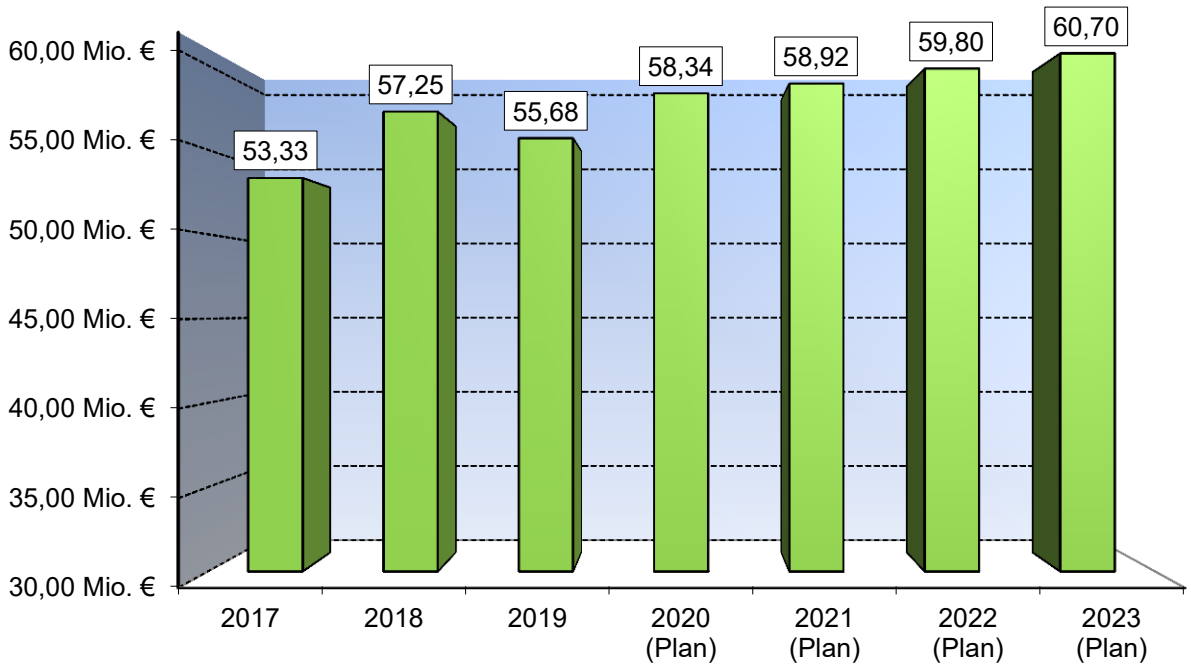
6.1. Schlüsselzuweisungen

Die Planzahlen für die Schlüsselzuweisungen des Haushaltsjahres 2020 sowie der Mittelfristigen Finanzplanung basieren auf den vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN). Die prognostizierte Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2020 liegt mit rd. 58,34 Mio. € um 4,8 % über dem Ist-Ergebnis 2019.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 blieb aufgrund der im Rahmen des Finanzausgleiches zu berücksichtigten Soziallasten um rd. 2,85 Mio. € hinter dem Ansatz zurück. Während beim Landkreis Celle in den letzten Jahren ein sinkender Bedarf verzeichnet werden konnte, ist die Gesamtsumme der Soziallasten aller niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte gestiegen. Der geringere Anteil des Landkreises Celle an den Gesamtsoziallasten führte in der Folge zu geringeren Schlüsselzuwendungen als geplant.

Für die Planjahre 2021-2023 wird aufgrund der voraussichtlich weiter ansteigenden Zuweisungsmasse mit einer moderaten Steigerung gerechnet.

Schlüsselzuweisungen (für Kreisaufgaben) in Mio. €

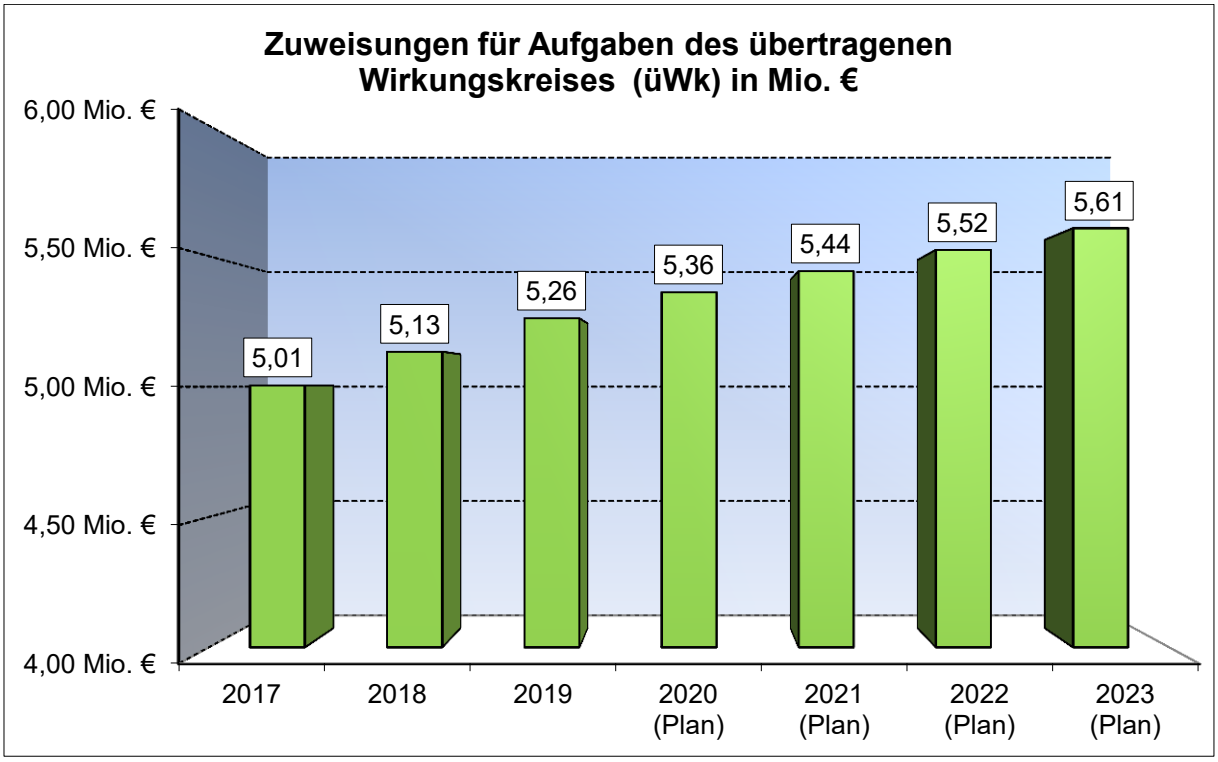


6.2. Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (üWk)

Die Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises an die Landkreise belaufen sich gem. § 2 des Nds. Finanzverteilungsgesetzes (NFVG) für das Haushaltsjahr 2020 auf 59,29 € je Einwohner. Grundlage der Berechnung ist die Bevölkerungszahl zum Stichtag 30.06.2019. Im Planjahr 2020 wird mit Zuweisungen in Höhe von 5.362.000 € gerechnet. Auch für die Haushaltsjahre 2021-2023 wird mit einer leichten Steigerung der Beträge kalkuliert.

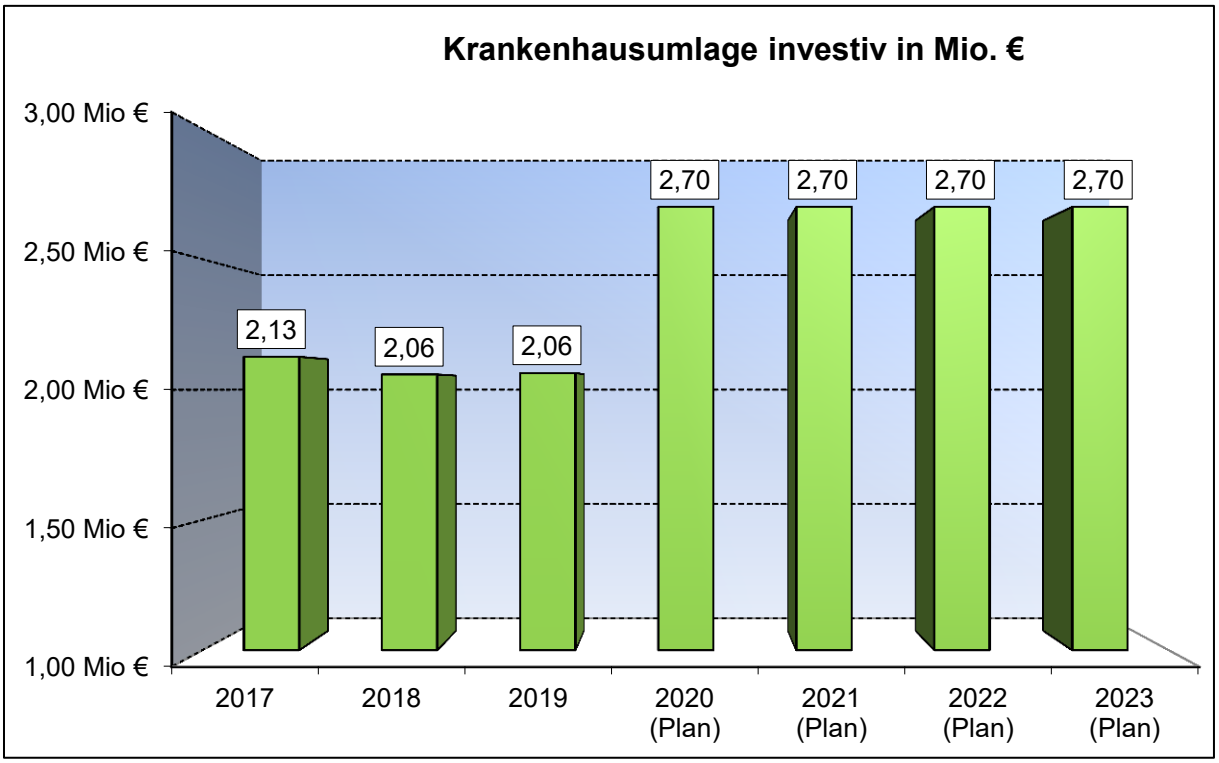
Nicht enthalten sind die im NFVG und die analog zum Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG) in Fachgesetzen geregelten weiteren Zuweisungen. Diese sind zurzeit:

- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben (§ 4 NFVG), die direkt in den Fachämtern veranschlagt werden (596.700 €)
- Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen (§ 5 NFVG) (335.300 €)
- Leistungen für Aufwendungen der kommunalen Gebietskörperschaften gem. § 14 Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (19.200 €)



6.3. Krankenhausumlage

Die Planung für die Höhe der Krankenhausumlage (investiv) basiert jedes Jahr auf den Orientierungsdaten des LSN sowie dem Runderlass des Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Die aufzubringende Krankenhausumlage erhöht sich im Jahr 2020 demnach um rd. 600.000 auf 2.700.000 €. Die Ursache der deutlichen Steigerung liegt in der Mitfinanzierung weiterer Sondervermögen nach § 12 KHG (Förderung von Vorhaben zur Verbesserung von Versorgungsstrukturen) sowie § 12a KHG (Fortführung der Förderung zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen ab dem Jahr 2019). Für die Planjahre 2021-2023 wird ein konstanter Betrag von 2,7 Mio. € angenommen.



7. Kreisumlage

In den Jahren 2007 bis 2010 blieb der Kreisumlagehebesatz konstant bei 53 %. Für das Jahr 2011 wurde der Hebesatz trotz der schlechten Finanzsituation des Landkreises und seiner hohen Investitionen auf 52,5 % gesenkt. Im Vergleich zu den Belastungen der kreisangehörigen Kommunalhaushalte erschien die Gesamtsituation des Landkreises weniger prekär.

Für das Haushaltsjahr 2012 wurde der Kreisumlagehebesatz abermals, mit Blick auf die nun positive Finanzplanung, um einen halben Prozentpunkt auf 52 % gesenkt.

Weiterhin hat der Kreistag in seiner Sitzung am 15.03.2012 beschlossen, die Hälfte etwaiger Überschüsse aus den Jahresabschlüssen des Landkreises Celle bis einschließlich 2014 anteilig direkt an die kreisangehörigen Kommunen auszuschütten. Damit verbunden war eine Verabredung, dass der Kreisumlagehebesatz für diesen Zeitraum nicht verändert wird, da

über die Ausschüttung etwaiger Überschüsse die finanzielle Symmetrie zwischen Kreis und k.a. Gemeinden sichergestellt wird. Diese Vereinbarung ist mit Ablauf des Haushaltsjahres 2014 ausgelaufen. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde eine Senkung der Kreisumlagehebesätze um einen Punkt auf 51 Prozentpunkte beschlossen. Diese beruhte im Wesentlichen auf dem ausdrücklichen Wunsch der Hauptverwaltungsbeamten unter Berücksichtigung der Finanzsituation einiger kreisangehöriger Gemeinden und der Zurückstellung erheblicher Bedenken im Hinblick auf die hohe investive Verschuldung des Landkreises. Eine weitere Grundlage dieser Entscheidung war die Möglichkeit, trotz der Kreisumlagesenkung den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde der Kreisumlagehebesatz trotz eines geplanten Fehlbedarfs von nahezu 20 Mio. € konstant gehalten. Dies geschah auch vor dem Hintergrund der zukünftig deutlich steigenden Erstattungen der Aufwendungen im Bereich des AsylbLG. Da diese durch die Gesetzesänderungen des AufnG bereits im Haushaltsjahr 2017 zu einem Überschuss im Teilhaushalt Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber führten und der Haushaltsausgleich erneut geplant wurde, beschloss der Kreistag für das Haushaltsjahr eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes um 0,5 Prozentpunkte. Dies entsprach einer Entlastung der kreisangehörigen Kommunen um rd. 0,9 Mio. € und ergänzte die weiteren Entlastungen der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale im Bereich des AsylbLG und der Personalkostenzuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde der Kreisumlagehebesatz erneut um 0,5 Prozentpunkte gesenkt, da sich der Ergebnishaushalt des Landkreises weiterhin positiv darstellte. Von dieser grundsätzlich positiven Finanzentwicklung sollten die Gemeinden durch eine Kreisumlagesenkung profitieren.

Auch für das Haushaltsjahr 2019 wurde der Kreisumlagehebesatz um weitere 0,5 Prozentpunkte abgesenkt. Trotz der Übernahme der Trägerschaft der städtischen Jugendhilfe sowie der Anhebung der Personalkostenzuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten von 18% auf 20% ließ der anhaltende positive Trend eine moderate Senkung des Hebesatzes zu.

Analog der Vorjahre wurden die kreisangehörigen Kommunen gemäß § 15 Abs. 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich vor der Festsetzung der Umlagesätze in der Haushaltssatzung angehört. Der Festsetzung der Hebesätze ging ein Abwägungsprozess zwischen dem Finanzbedarf des Landkreises sowie denjenigen der umlagepflichtigen Kommunen voraus. Das Ergebnis der Abwägung wurde den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der Anhörung dargelegt. Für das Planjahr 2020 bleiben die Kreisumlagesätze auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Kreisumlage bleibt weiterhin eine der wichtigsten Quellen der Finanzmittelbeschaffung des Landkreises Celle. Gegenüber den Ist-Zahlen des Jahres 2019 in Höhe von 100.343.868 €, erhöhen sich die Erträge aus der Kreisumlage um rund 4,6 % auf 104.924.500 €. Diese Steigerung ist wie bereits in 2018 auf die gute gesamtwirtschaftliche Lage und damit einhergehend einer positiven Steuerkraftentwicklung der kreisangehörigen Kommunen zurückzuführen. Darüber hinaus erhielten die Gemeinden im Jahr 2019 im Rahmen des 5-Mrd.-Euro-Paketes eine höhere Beteiligung an der Umsatzsteuer in Höhe von

insgesamt 1 Mrd. € (für 2020 ebenfalls geplant aber noch nicht beschlossen). Die Landkreise - so auch der Landkreis Celle - partizipieren hieran zeitversetzt über die Kreisumlage.

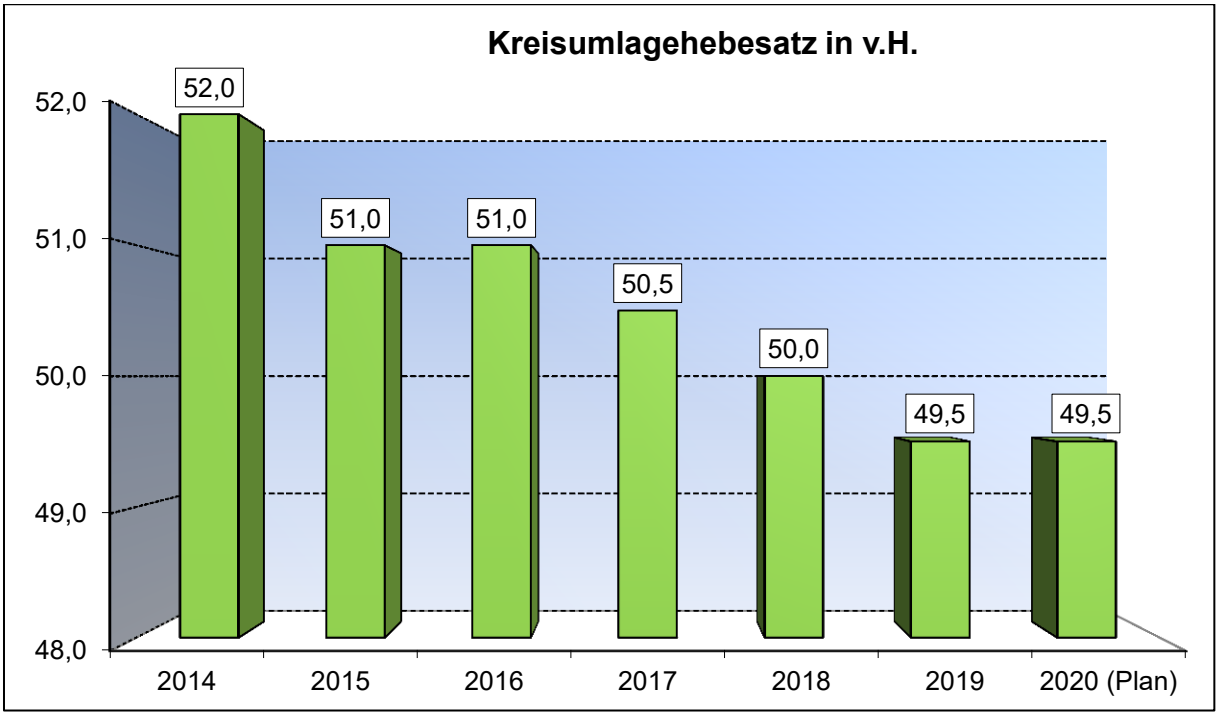
Die Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft wird sich im Vergleich zum Ergebnis 2019 um rd. 2,87 Mio. € auf 76,61 Mio. € erhöhen.

Die Kreisumlage aufgrund der Schlüsselzuweisungen wird aufgrund der deutlichen Anhebung der Zuweisungsmasse bei den Schlüsselzuweisungen voraussichtlich um 6,4 % auf nunmehr 28,3 Mio. € aufwachsen.

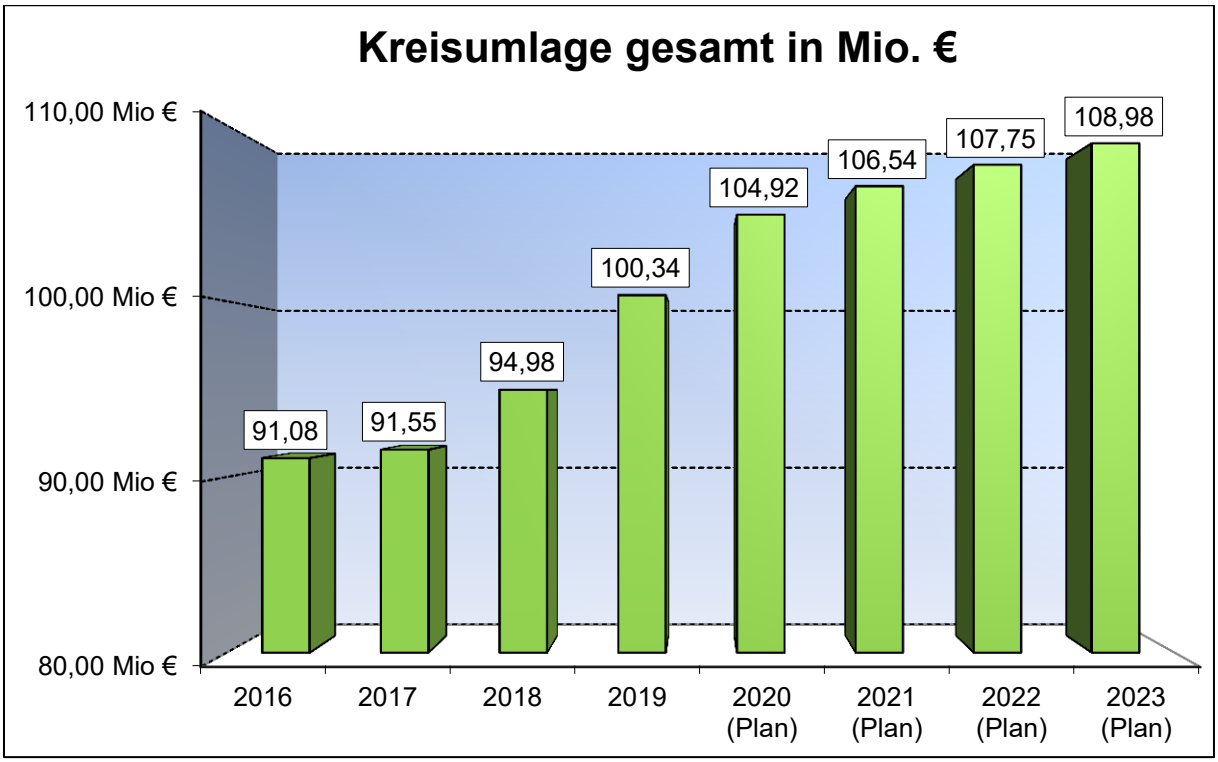
In der mittelfristigen Finanzplanung wird unter der Annahme eines konstanten Hebesatzes von 49,5 v.H. eine weitere leichte Steigerung der Kreisumlage prognostiziert.

Im Haushaltsjahr entspricht die Höhe der Kreisumlage 30,56 % aller Erträge des Landkreises Celle.

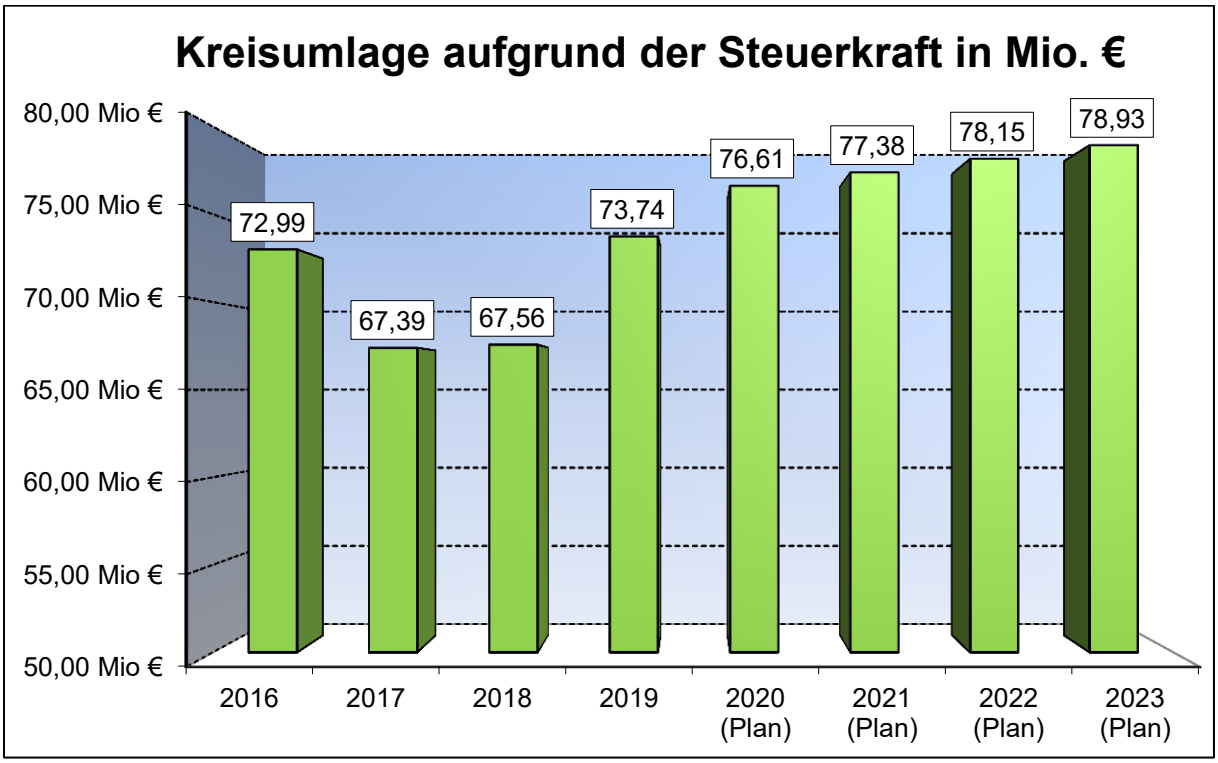
7.1. Kreisumlagehebesatz



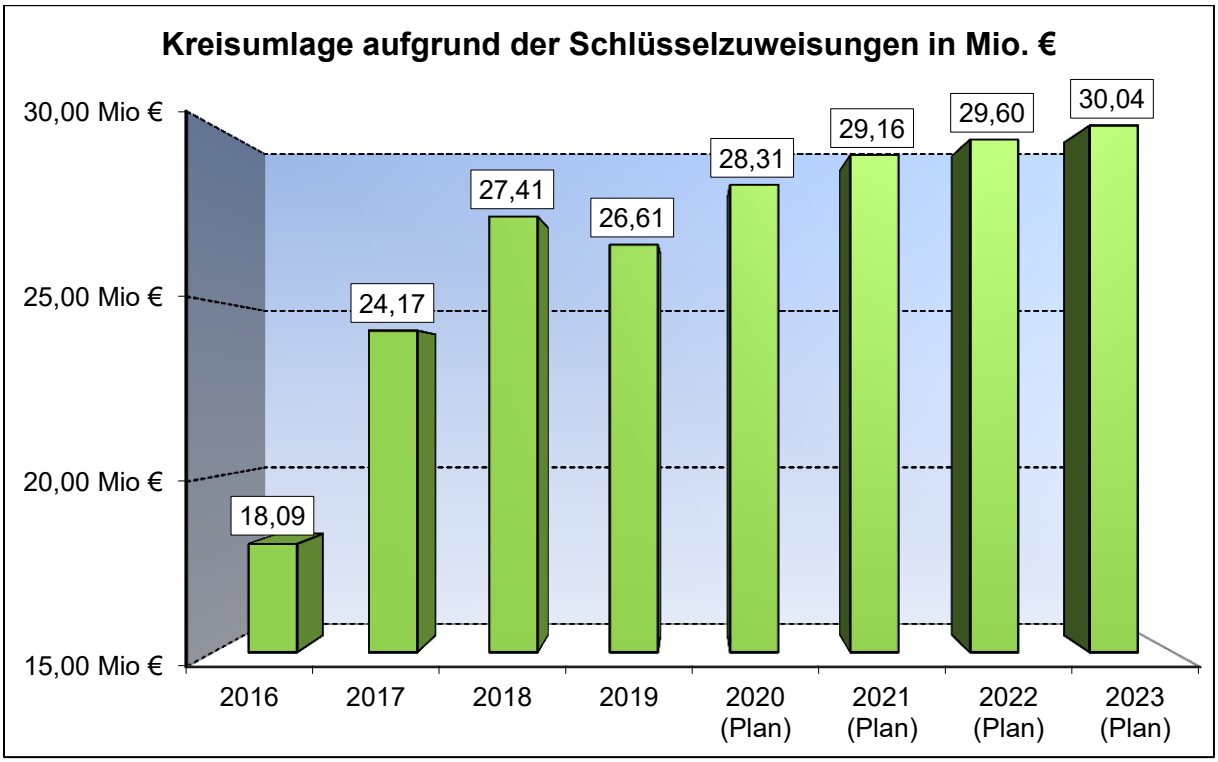
7.2. Kreisumlage gesamt



7.3. Kreisumlage aufgrund Steuerkraft

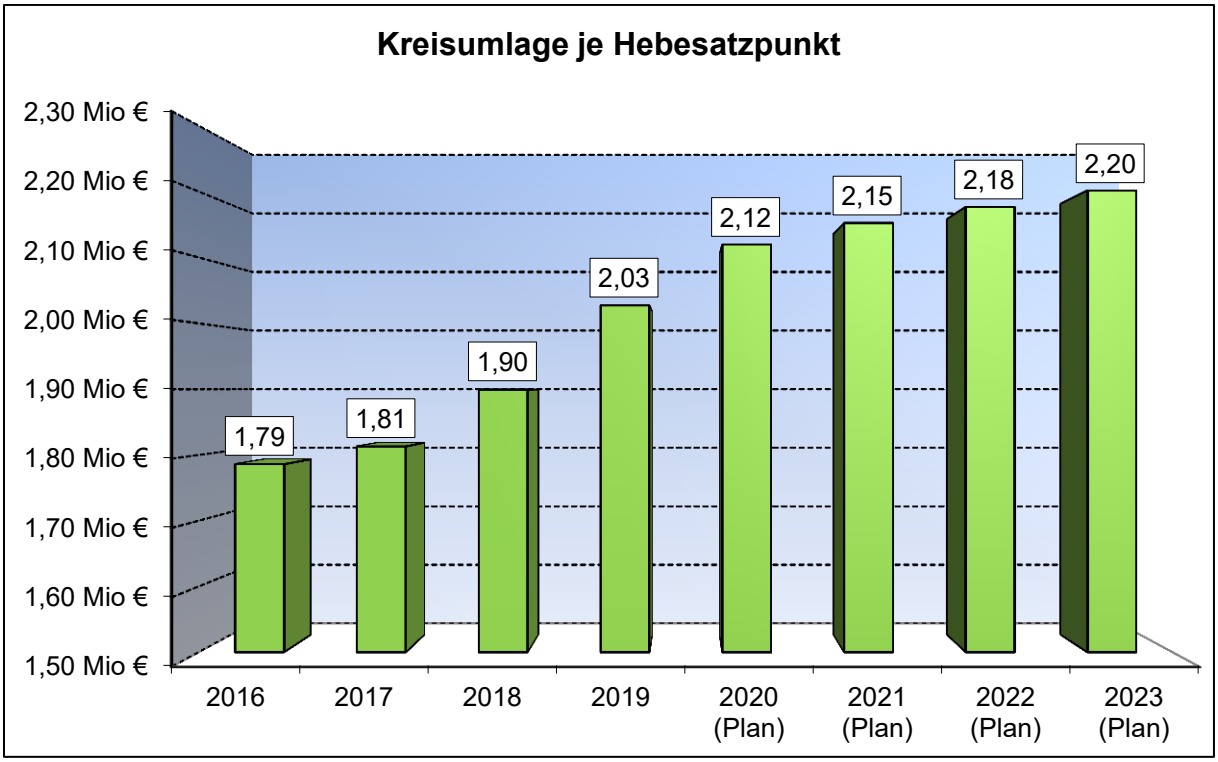


7.4. Kreisumlage aufgrund Schlüsselzuweisungen



7.5. Kreisumlage je Hebesatzpunkt

Die Aufkommensentwicklung je Punkt Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:



7.6. Kreisumlagevergleich

Wie bereits unter Punkt 7 dargelegt, wurde der Kreisumlagehebesatz in mehrere Stufen, zuletzt 2019, auf nunmehr 49,5 v.H. gesenkt und entspricht damit nahezu dem Durchschnittswert der Landkreise des ehemaligen Regierungsbezirkes Lüneburg.

Die Hebesätze der einzelnen Landkreise für das Jahr 2019 stellen sich wie folgt dar:

Landkreis	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommen-steueranteile	Umsatzsteuer-anteile	Schlüssel-zuweisungen	Durchschnitt der Umlagesätze
Celle ➡	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5
Cuxhaven ➡	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0
Harburg ➡	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Lüchow-Dannenberg ➡	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	60,0	57,5
Lüneburg ➡	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5
Osterholz ➡	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Rotenburg-Wümme ➡	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0
Heidekreis ➡	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Stade ➡	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Uelzen ➡	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5
Verden ➡	51,5	51,5	51,5	51,5	51,5	41,5	49,8
Durchschnitt ehem. Reg.Bez. ➡	**49,7**	**49,7**	**49,7**	**49,7**	**49,7**	**49,2**	**49,7**

Die Landkreise Lüneburg (-1,5%), Osterholz (-1%), Rotenburg/Wümme (-1%), Heidekreis (-2%), Stade (-2%) sowie Verden/Aller (-0,5%) haben Ihre Hebesätze für das Haushaltsjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr gesenkt. Die übrigen Landkreise ließen ihre Hebesätze unverändert.

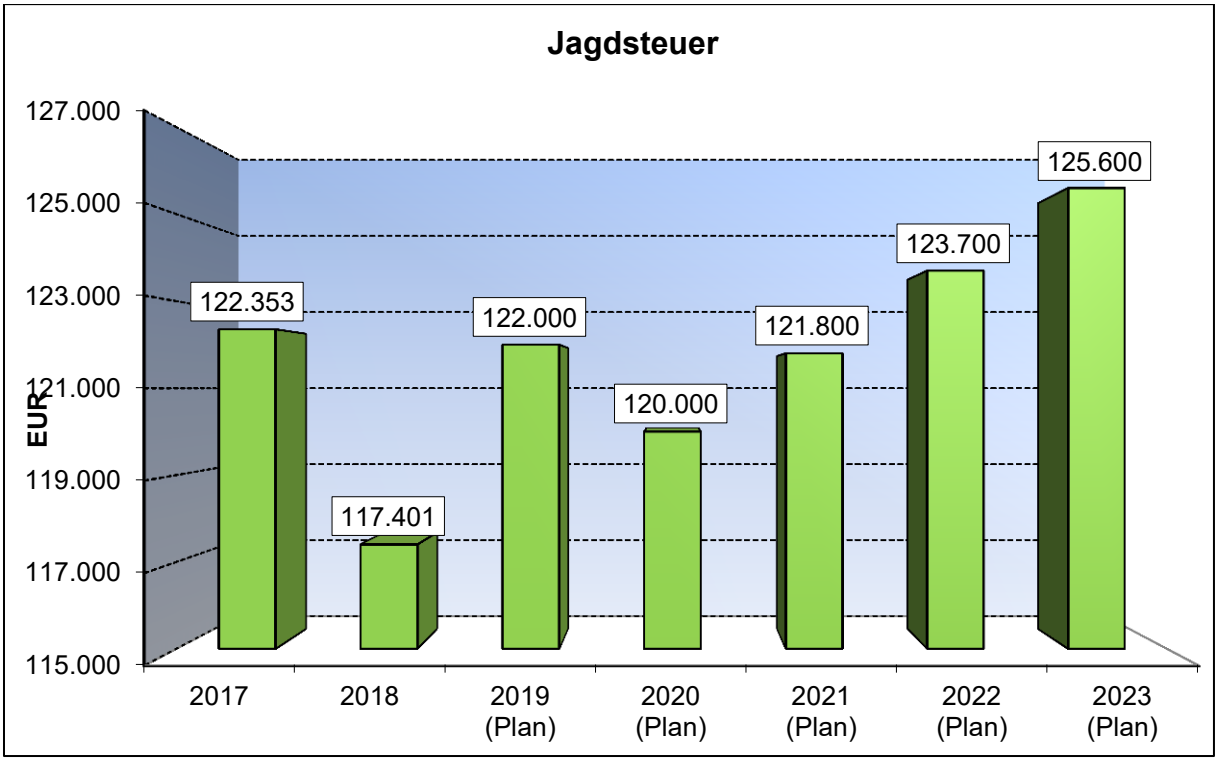
Bei der Betrachtung der Kreisumlagehebesätze ist zu bedenken, dass es sich um rein statistische Werte handelt. So liegen den individuellen Höhen auch unterschiedliche Aufgabenverteilungen, wie beispielsweise im Schul- und/oder Kindertagesstättenbereich zugrunde. Die einzelnen Werte sind daher nur schwer miteinander vergleichbar.

Beim Landkreis Celle ist auf die vollumfängliche Trägerschaft aller weiterführenden Schulen hinzuweisen, deren Finanzierung gleich mehrere Prozentpunkte der Kreisumlage beansprucht. Zudem hat der Landkreis in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße die Mitfinanzierung der Personalkosten für Kindertagesstätten ausgeweitet und sich auf diesem Weg für eine Entlastung der kreisangehörigen Gemeinden eingesetzt. Im Haushaltsjahr 2019 wurde insbesondere die Stadt Celle durch die Übernahme der Jugendhilfe durch den Landkreis entlastet. Zum Haushaltsjahr 2020 soll zudem die Heranziehung der Stadt Celle im Be-

reich des örtlichen Trägers (SGB XII), soweit sie über die Heranziehung der übrigen Gemeinden hinausgeht, beendet werden.

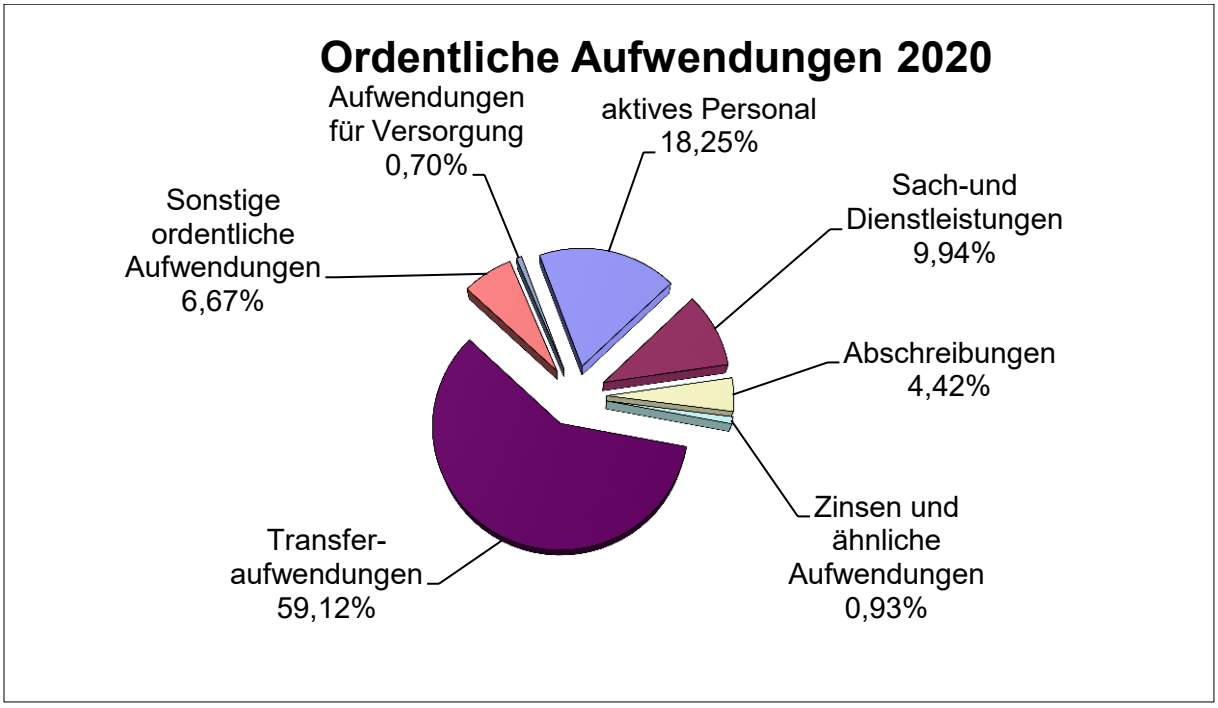
8. Jagdsteuer

Die Jagdsteuer ist die einzige Steuer, die von den niedersächsischen Landkreisen erhoben werden kann. Der Jagdsteuersatz des Landkreises Celle liegt bei 10% des Jagdwertes. Die Entwicklung des Steueraufkommens stellt sich wie folgt dar:

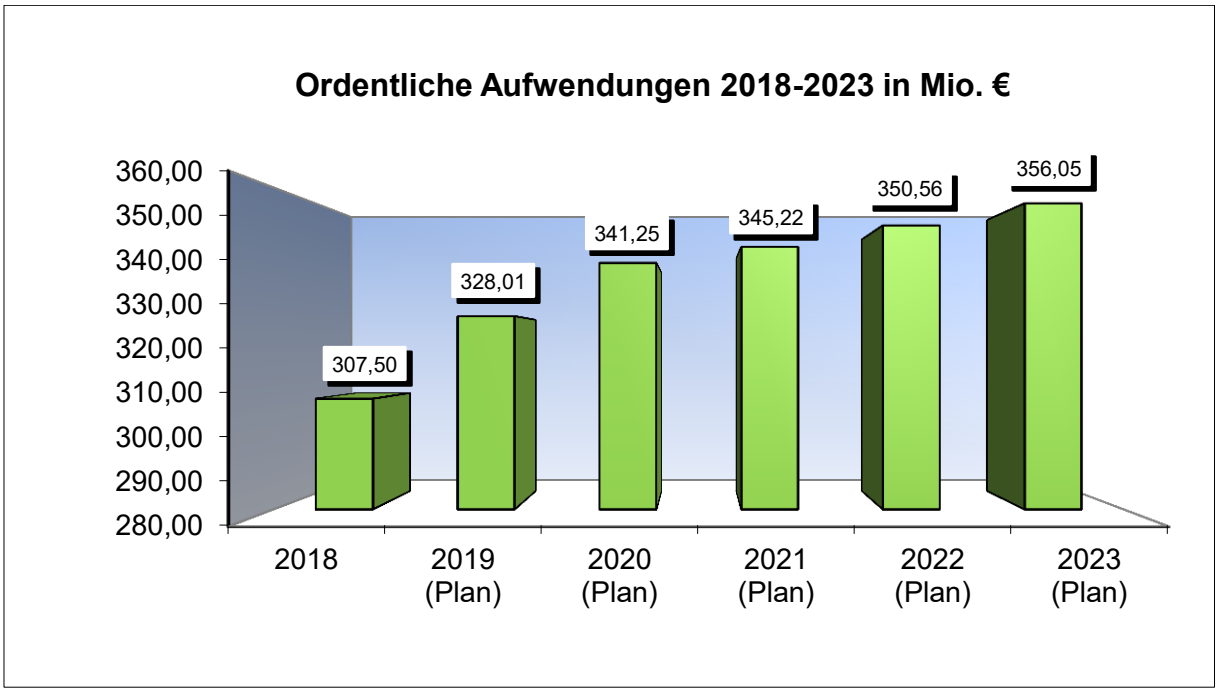


9. Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Landkreises Celle setzen sich im Haushaltsjahr 2020 aus folgenden einzelnen Aufwandsarten zusammen:



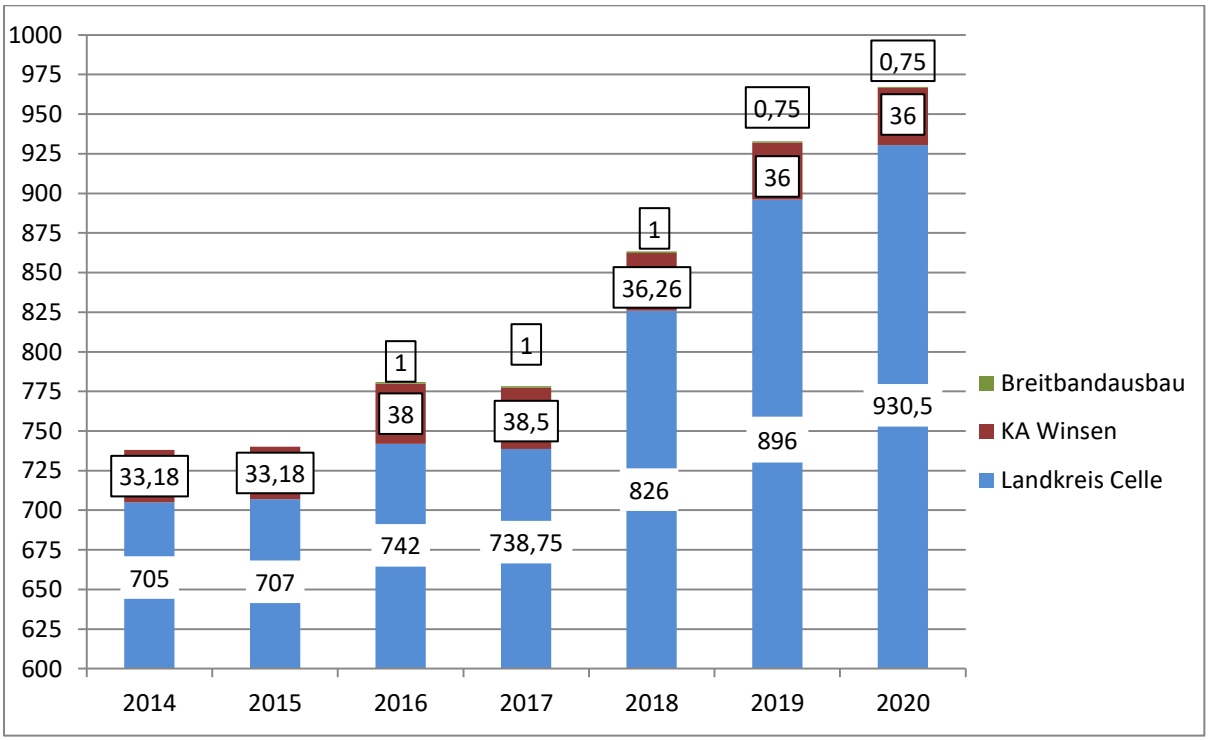
Sie werden sich laut aktueller Planung mittelfristig wie folgt entwickeln:



10. Personalaufwand

Die Zahl der Stellen hat sich seit 2014 wie folgt entwickelt:

Stellenpläne 2014 bis 2020



Für 2020 betragen die eingeplanten Personalaufwendungen rd. 64,66 Mio. € (2019: 56,85 Mio. €). Darin enthalten sind Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von insgesamt rund 5,87 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Zuführungen zur Pensions- und zur Beihilferückstellung für Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführungen zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Resturlaub und Mehrarbeit.

Die Aufwendungen für aktives Personal steigen dabei um 8,65 Mio. €. Die Aufwendungen für Versorgungsempfänger sinken um 845.600 €. Insgesamt steigt der Personalaufwand damit um 13,73 %.

Die Steigerung der Personalaufwendungen für aktives Personal resultiert im Wesentlichen aus insgesamt 84,25 neuen Stellen (+3,46 Mio. €). Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 wurden bereits 45,75 Stellen genehmigt, von denen nunmehr 30,75 Stellen zahlungswirksam werden (nicht berücksichtigt sind insoweit 15 weitere Reservestellen). Die verbleibenden Stellenanteile werden mit dem Haushalt 2020 neu eingebracht und wirken sich finanziell mit der Hälfte des Jahresbetrages aus. Die Erforderlichkeit der neuen Stellen wird im Stellenplan erläutert. Die Neubewertung von Stellen innerhalb der Kreisverwaltung, Beförderungen bzw. Höhergruppierungen sowie die Berücksichtigung von persönlichen Veränderungen bei den Mitarbeiter/innen (z.B. Stundenanpassungen) wirken sich in Höhe von rd. 2,23 Mio. Euro auf

die Personalaufwendungen aus. Auch ist die bereits feststehende Besoldungserhöhung der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 3,2 % ab März 2020, die Tariferhöhungen in der Tarifsparte TVöD in Höhe von 0,96 %, in der Tarifsparte Sozial- und Erziehungsdienst in Höhe von 1,03 %, in der Tarifsparte TV-Fleischuntersuchung in Höhe von 1,06 % sowie 1,04 % für den Pflege-Tarif jeweils ab März 2020 eingeplant (+0,65 Mio. €). Die Aufwendungen der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Beamtinnen und Beamte, die jährlich an die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) zu entrichten sind, wurden an die Entwicklung der Vorjahre angepasst. Während im Jahr 2017 die Versorgungsumlage 44,93 % der Bruttobezüge und die Beihilfeumlage 15,05 % der Bruttobezüge entsprachen, waren es 43,78 % bzw. 14,73 % im Jahr 2018. In der Planung 2020 erhöht sich der Ansatz für die Umlagen nur leicht durch die höheren Personalaufwendungen (+0,57 Mio. €). Neben den steigenden Versorgungs- und Beihilferückstellungen (+1,63 Mio. €, s.u.) erhöhen sich auch die Zuführungen zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Resturlaub und Mehrarbeit (+0,11 Mio. €).

Die Ursachen für die Senkung der Versorgungsaufwendungen werden bei den Erläuterungen zur Pensions- und Beihilferückstellung dargestellt.

Aus den Personalaufwendungen ergibt sich bei einer Einwohnerzahl von 178.880 (Stand 30.06.2019) ein durchschnittlicher Aufwand je Einwohnerin und Einwohner von 361,54 € (2019: 318,32 €/2018: 276,53 €). Durch die gestiegenen Personalaufwendungen steigt der durchschnittliche Aufwand je Einwohnerin und Einwohner ebenfalls.

Erläuterungen zur Pensions- und Beihilferückstellung

Auf die Höhe der Pensions- und Beihilferückstellung hat der Landkreis Celle keinen Einfluss.

Diese wird von der NVK gemäß den Vorschriften der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) ermittelt.

Das vorgeschriebene Verfahren zur Ermittlung der Pensionsrückstellung (Teilwertverfahren) sieht vor, jeweils die tatsächlichen Gegebenheiten zum Bilanzstichtag zugrunde zu legen und den Pensionsanspruch gleichmäßig über die gesamte Dienstzeit zu verteilen. Erhält ein Beamter am 31.12.2019 z.B. Besoldung nach Besoldungsgruppe A 9 NBesG, ist in die Pensionsrückstellung der Betrag einzustellen, den der Beamte nach planmäßigem Eintritt in den Ruhestand voraussichtlich insgesamt an Pensionszahlungen nach Besoldungsgruppe A 9 NBesG erhalten wird, abgezinst mit 5 %. Wird dieser Beamte befördert und erhält am 31.12.2020 Besoldung nach Besoldungsgruppe A 10 NBesG, ist der entsprechende Betrag nach Besoldungsgruppe A 10 NBesG in die Rückstellung einzustellen. Dies bedeutet, dass die Zuführungen zur Pensionsrückstellung schon von Beginn der Dienstzeit an eigentlich hätten höher sein müssen. Das Gleiche gilt z.B. bei allgemeinen Besoldungserhöhungen, die sich ebenfalls auf die künftige Pensionshöhe auswirken. Jede Änderung der Versorgungszusage führt somit zu sprunghaften Veränderungen der Pensionsrückstellung. Besonders hoch fällt diese Änderung aus, wenn eine Versorgungszusage erstmalig gemacht wird. Alle Ausführungen gelten gleichermaßen für die Beihilferückstellung, da diese sich direkt aus der Pensionsrückstellung ableitet. Im Jahr 2020 beträgt die Beihilferückstellung 15,70 % der Pensionsrückstellung.

Zu besonders extremen Erhöhungen der Erträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellung ist es in einzelnen Teilhaushalten immer dann gekommen, wenn eine aktive Beamtin oder ein aktiver Beamter in den Ruhestand eingetreten oder verstorben ist. Beim Eintritt in den Ruhestand führt dies in diesem Fall zu leicht höheren Aufwendungen im Bereich der Zuführungen. Die Rückstellung der aktiven Beamtin bzw. des aktiven Beamten wird demnach zur Rückstellung für Versorgungsempfänger entsprechend des Bruttoprinzips umgebucht.

Um Extremwerten entgegen zu wirken, werden die Erträge aus der Auflösung, sowie die Aufwendungen für die Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung auf alle Teilhaushalte im Verhältnis zu den Gesamtpersonalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte aufgeteilt. Zu größeren Abweichungen zum Vorjahr kann es daher in Einzelfällen nur noch kommen, wenn die Gesamtaufwendungen für Beamtinnen und Beamte in einem Teilhaushalt generell z. B. auf Grund entsprechender Stellenmehrungen steigen oder es zu erheblichen Veränderungen in den von der NVK mitgeteilten Gesamtbeträgen kommt.

Die Gesamtentwicklung stellt sich im Haushalt wie folgt dar:

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11)	2.335.304,66 € (Ansatz: 673.000 €)	2.819.500 €	2.159.600 €
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger (Ziffern 13 und 14)	3.704.700 € (aktive Beamte) 924.881 € (Versorgungsempfänger)	2.317.700 € (aktive Beamte) 2.439.800 € (Versorgungsempfänger)	3.950.300 € (aktive Beamte) 1.468.000 € (Versorgungsempfänger)

Zum Ergebnis 2018: Das Ergebnis der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung fiel in 2018 gegenüber dem Ansatz deutlich höher aus, da in 2017 sechs Dienstherrenwechsel und zwei Versetzungen in den Ruhestand erfolgten, die nicht eingeplant waren. Diese wurden in 2018 korrigiert. Daher überstieg auch das Ergebnis der Zuführung zur Rückstellung der Versorgungsempfänger den ursprünglichen Ansatz.

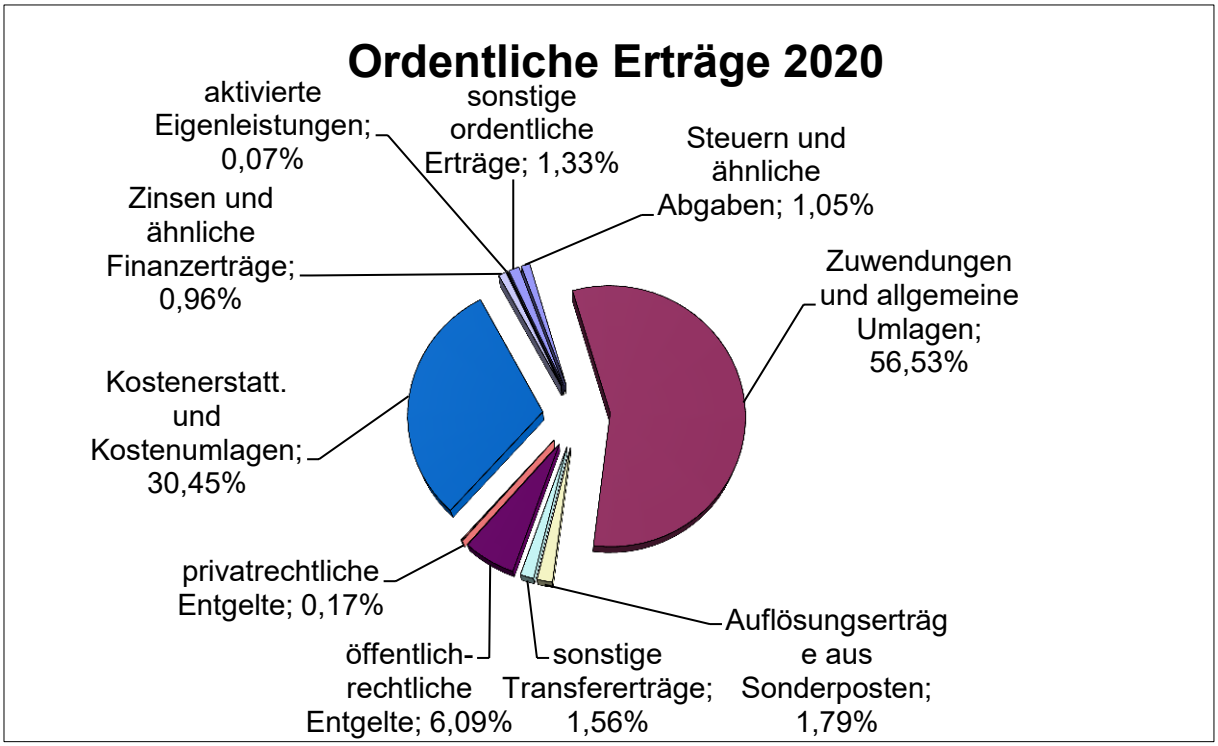
Zum Ansatz 2019: Im Haushaltsjahr 2019 standen vier Pensionierungen an, wodurch die Auflösungserträge der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11) und die Zuführung zu der Rückstellung der Pensionsempfänger (Ziffer 14) im Vergleich zum Vorjahr (Eine Pensionierungen) deutlich stiegen. Die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung der aktiven Beamtinnen und Beamten (Ziffer 13) liegt unter dem Ergebnis von 2018, da in der Jahresrechnung 2018 bereits die neuen Barwerte nach den Heubeck Richttafeln 2018G, die zur

verhältnismäßig hohen Rückstellungssteigerung der aktiven Beamtinnen und Beamten führte, berücksichtigt wurden. In der Planung 2019, die vor dem Jahresabschluss 2018 stattfand, wurde noch mit den alten Richttafeln geplant.

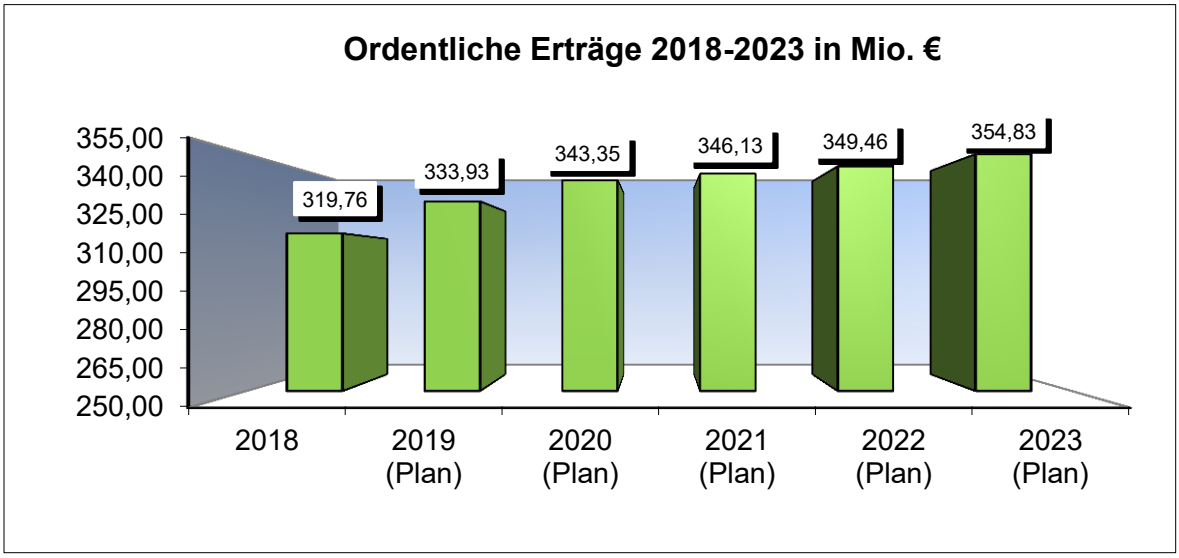
Zum Ansatz 2020: Im Haushaltsjahr 2020 stehen zwei Pensionierungen an, wodurch die Auflösungserträge der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11) im Vergleich zum Vorjahr (Eine Pensionierung) sinken werden. Die Zuführung zur Rückstellung der Pensionsempfänger (Ziffer 14) sinkt entsprechend. Die Zuführung zur Rückstellung für Pension und Beihilfe der aktiven Beamtinnen und Beamten (Ziffer 13) steigt deutlich, da die Berechnung der Barwerte, wie bereits im Ansatz 2019 dargestellt, anhand der Heubeck Richttafeln 2018G ermittelt werden. Durch dieses Verfahren steigen die Barwerte aller Beamtinnen und Beamten verhältnismäßig stark an. Außerdem werden mehr Beamtinnen und Beamte und eine größere Anzahl von Beförderungen eingeplant.

11. Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Landkreises Celle setzen sich im Haushaltsjahr 2020 aus folgenden einzelnen Ertragsarten zusammen:



Sie werden sich laut aktueller Planung mittelfristig wie folgt entwickeln:



Die Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stellt sich mittelfristig wie folgt dar:

Ertragsart	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.831.106	185.983.700	194.079.100	195.552.300	197.559.200	201.107.600

12. Investitionstätigkeit

Die Investitionsprojekte (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen) und die dazu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind in einem Investitionsplan aufgelistet (s. Anlage zu diesem Vorbericht).

12.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Haushaltsjahr 2020 sind für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden insgesamt 12.583.700 € veranschlagt. Auf die geplante Baumaßnahme „Neubau einer FTZ in Scheuen“ entfällt mit rd. 10.000.000 € der größte Anteil des Betrages. Des Weiteren werden für den Ankauf der Liegenschaft „Alte Grenze 7“ Kaufnebenkosten in Höhe von 293.800 € eingeplant, da der Vertragsschluss bereits im Haushaltsjahr 2020 erfolgen wird. Die Übereignung der Liegenschaft sowie die Kaufpreiszahlung sind für das Jahr 2021 vorgesehen (s.a. Ziffer 12.3). Zudem werden für den geplanten Kauf der Schulgebäude „Nadelberg“ sowie „Altstädter Schule“ von der Stadt Celle Kaufnebenkosten in Höhe in 1.137.500 € in den Haushalt eingestellt. Die Übereignung der Grundstücke sowie die Kaufpreiszahlung sind für das Jahr 2022 geplant (s.a. Ziffer 12.3). Weiter werden für den Kauf eines Grundstücks von der Stadt Bergen für den Anbau an der Oberschule Bergen 65.000 € benötigt. Für den Erwerb der

Radwegtrasse K 12 Nindorf - Rodehorst sowie für Vermessungskosten und Kosten für Grenzbereinigungen sind weitere 75.000 € vorgesehen. Zudem werden 151.200 € für den Ankauf von Grundstücken im Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche veranschlagt. Für die Tilgung der Darlehen der ÖPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf“ und „Sporthalle Altenhagen“ sind insgesamt 861.200 € eingeplant.

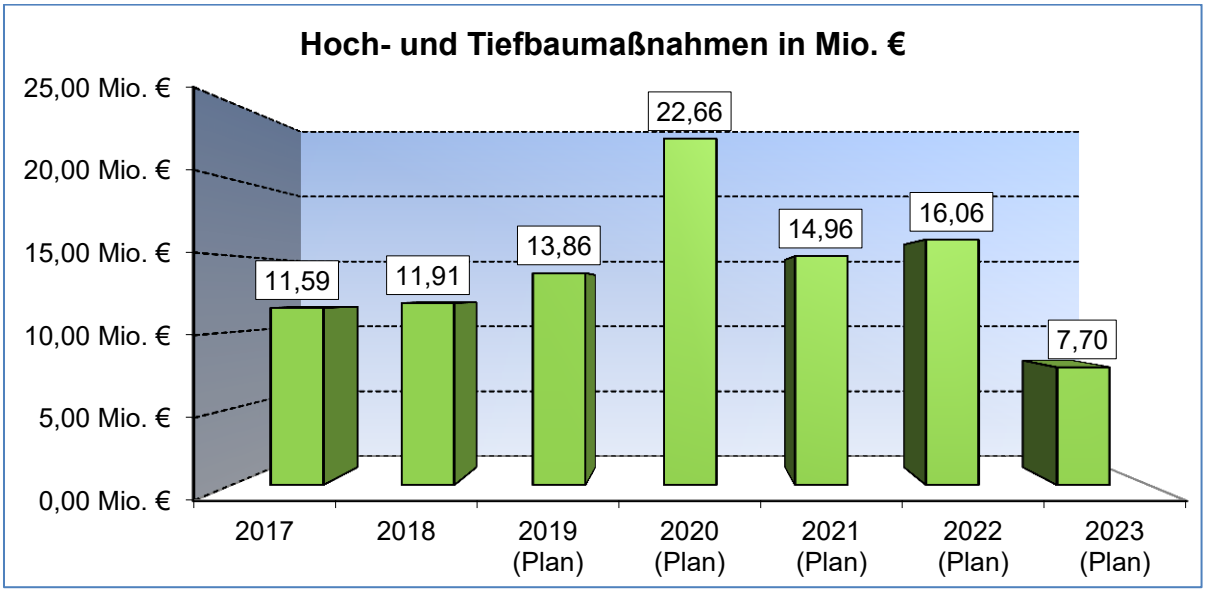
12.2. **Hoch- und Tiefbaumaßnahmen** (s. auch Investitionsplan)

Nach einer Prioritätenliste werden im Haushaltsjahr 2020 Baumaßnahmen in einem Gesamtvolumen von 22.656.700 € durchgeführt. Hiervon entfallen rd. 20,06 Mio. € auf den Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau. Im Teilhaushalt Straßen werden insgesamt 2,56 Mio. € benötigt. Der verbleibende Differenzbetrag verteilt sich auf verschiedene kleinere Baumaßnahmen.

Zu den Investitionen gehören u. a. folgende Projekte:

- Diverse Baumaßnahmen im Bereich der Schulen wie z.B. Umstrukturierung/Brandschutzmaßnahme im Altbau des Christian-Gymnasiums Hermannsburg, Erweiterungsbau am Immanuel-Kant-Gymnasium in Lachendorf, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Erweiterungsbau an der Käthe-Kollwitz-Schule, Erweiterungsbau an der BBS III Altenhagen, Umzug des Hölty-Gymnasiums nach Hambühren
- Investitionen aufgrund des DigitalPaktes
- Nutzungsanpassung der Trift 30
- Sporthalle Schulzentrum Burgstraße
- Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte, u.a. Erneuerung der K 50 von Wienhausen nach Offensen, Erneuerung der K 26 von Hustedt-Jägerei bis Einmündung B3
- Erneuerung von Radwegen , u.a. K 84 Adelheidsdorf, K50 Wienhausen-Offensen

Die Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen haben sich wie folgt entwickelt:



12.3. Verpflichtungsermächtigungen (s. auch Anlage „Übersicht VE“)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2020 für die Folgejahre eingestellt sind, beträgt rd. 32,05 Mio. €. Die Mittel verteilen sich auf die nachfolgenden geplanten Maßnahmen:

- 17,5 Mio. € für den Ankauf der Schulgebäude „Nadelberg“ sowie „Altstädter Schule“ (mit Sperrvermerk versehen; die Freigabe der Mittel einschließlich der unter 12.1 erläuterten Kaufnebenkosten erfordert einen gesonderten Beschluss des Kreisausschusses)
- 1,89 Mio. € für den Ankauf der Liegenschaft „Alte Grenze 7“
- 8,36 Mio. € für verschiedene Baumaßnahmen im Schulbereich
- 1,3 Mio. € für den Neubau einer weiteren Rettungswache
- 1,1 Mio. € für die Erneuerung von Brückenbauwerken
- 1,0 Mio. € für die Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte
- 0,7 Mio. € für den Neu-/Erweiterungsbau der Kreisstraßenmeisterei
- 0,2 Mio. € für den Umbau der Guizettistr. 1 (Nutzung durch Sterntaler)

12.4. EU-Förderung im Landkreis Celle

Der Landkreis Celle ist in der EU-Förderperiode 2014-2020 Teil des Fördergebietes der Europäischen Union (EU). Vor diesem Hintergrund unterstützt der Landkreis Celle in dieser Zeit auch die Projektpläne der kreisangehörigen Gemeinden und Städte. Zusätzlich wurde der Fördersatz im Vergleich zur letzten EU-Förderperiode größtenteils von 75 % auf 50 % reduziert. Um dennoch unterstützend bei gemeindlichen Anträgen tätig werden zu können, sind im Teilhaushalt Wirtschaft und Tourismus Mittel eingestellt. Der Landkreis unterstützt im Einzelfall und auf Antrag in den kreisangehörigen Kommunen touristische Projekte im Rahmen des niedersächsischen Programms zur regionalen Entwicklung. Hier stehen jährlich 10.000 € zur Verfügung. Zusätzlich erhalten die Kommunen Beratung und Unterstützung nicht nur durch die Wirtschaftsförderung selbst, sondern auch durch das vom Landkreis kofinanzierte EU-Beratungsunternehmen MCON, das Fördermittelrecherchen betreibt und in Antragsverfahren berät. Unternehmen im Landkreis erhalten darüber hinaus Unterstützung durch das TZEW (Technologietransferzentrum Elbe-Weser), das Innovationsberatungen durchführt. Weitere Unterstützung erhalten Unternehmen durch die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, EU-gefördert und kofinanziert vom Landkreis. Die Koordinierungsstelle arbeitet u.a. auch mit den Kommunen zusammen, berät vor Ort und begleitet Veranstaltungen und Projekte.

12.5. Zuwendungen für eigene Investitionen des Landkreises

Der Landkreis hat für investive Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 9.354.800 € für folgende Maßnahmen eingeplant:

- 3.725.600 € aufgrund des Brandschadens an der Sporthalle Burgstraße
- 2.100.000 € aus dem Kommunalinvestitionsförderpaket (KIPII) für die Sanierung des Christian-Gymnasiums Hermannsburg

- 1.520.000 € aus dem DigitalPakt
- 890.000 € für die Erneuerung von Kreisstraßen
- 516.000 € für die Erneuerung von Radwegen
- 226.000 € im Bereich der Schülerbeförderung
- 151.200 € für den Ankauf von Grundstücken im Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche
- 104.000 € aus der Feuerschutzsteuer
- 100.000 € im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative für die Umstellung auf LED-Beleuchtung
- 20.000 € aus Holzverkäufen für biotopeinrichtende Maßnahmen und Flächenregelungen im Bereich des Naturschutzvorhabens Lutter
- 2.000 € pauschalierte Zahlungen des Landes für konnexitätsbedingte Inklusionskosten

Im Investitionsplan (s. Anlage zum Vorbericht) sind alle entsprechenden Einzahlungen ebenfalls ausgewiesen.

12.6. Rückfluss aus den Wohnungsbaudarlehen

Die Tilgung für die vom Landkreis als Investitionsförderungsmaßnahmen gewährten Wohnungsbaudarlehen beträgt in 2020 etwa 17.000 €.

13. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises Celle

Nach dem Statistischen Monatsheft Niedersachsen 01/2011 des LSN ist im Landkreis Celle bemessen am Stichtag 30.06.2010 bis zum 01.01.2031 ein Rückgang der Einwohnerzahl von 178.855 um 13,8 % auf 154.208 zu befürchten. Gem. § 6 Satz 3 Nr. 5 KomHKVO sind im Vorbericht grundsätzlich Ausführungen zum Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Kommune aufgrund dieser Entwicklung zu machen.

Zu den kostenintensivsten Einrichtungen des Landkreises Celle gehören insbesondere die Schulen, deren Anpassungsbedarf wie folgt umgesetzt wird:

Schulen:

Um die Schulstruktur des Landkreises Celle an den demographischen Wandel anzupassen bzw. auf diesen vorzubereiten, wurde 2011 ein sehr umfangreiches Schulstrukturgutachten durch einen externen Berater erstellt. Viele der Ansätze und Ergebnisse des Gutachtens wurden bereits umgesetzt und finden sich zum Beispiel in der flächendeckenden Einrichtung der Oberschulen im Landkreis Celle wieder. Darüber hinaus wurden Schulen, deren Schülerzahlen stark rückläufig gewesen sind, auslaufend beschult oder zusammengelegt.

Eine weitere Anpassung der Schullandschaft im Landkreis Celle wurde durch die Fusion der berufsbildenden Schulen III und IV zum 01.08.2014 vorgenommen. Die Außenstelle in der Bahnhofstraße 9/10 wird voraussichtlich bis zum 31.07.2021 beschult.

Im Jahr 2015 wurde das Schulstrukturgutachten fortgeschrieben und im März 2016 veröffentlicht. Ein Beteiligungsverfahren wurde durchgeführt und ebenso veröffentlicht. Schulrechtliche Maßnahmen aus diesem Gutachten heraus wurden und werden aktuell noch umgesetzt.

Durch die Novellierung des Niedersächsischen Schulgesetzes wurde die Möglichkeit eingeräumt, bestehende Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen bis zum 31.07.2028 fortzuführen. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2018 beschlossen, die Pestalozzischule – Förderschwerpunkt Lernen – ab dem Schuljahr 2018/2019 im Sekundarbereich I bis längstens zum 31.07.2028 fortzuführen. Die Genehmigung der Landesschulbehörde liegt vor.

Die Gymnasien im Kreisgebiet stehen vor räumlichen Herausforderungen verursacht durch die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren. Zudem trägt das weiterhin deutlich erhöhte Anwahlverhalten durch die Erziehungsberechtigten zu den Celler Gymnasien dazu bei, dass dort für die Schuljahre 2018/19 und 2019/2020 die Kapazitätsobergrenze von 16 Zügen gem. Schulbezirkssatzung um zwei Züge überschritten wurden.

In seiner Sitzung am 04.12.2019 beschloss der Kreistag die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gesamtschule Celle zum Schuljahr 2020/21.

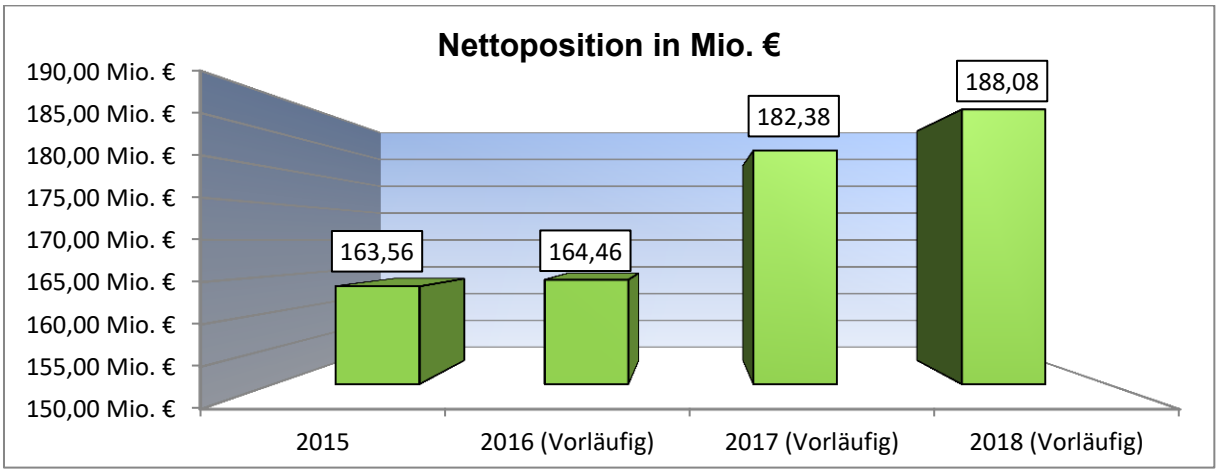
Zunächst war vorgesehen, eine Außenstelle des Hermann-Billung-Gymnasiums in Hambühren-Ovelgönne einzurichten. Das Hermann-Billung-Gymnasium hat sich nachträglich jedoch gegen die Einrichtung dieser Außenstelle ausgesprochen. Dafür hat das Hölty-Gymnasium eigeninitiativ angeboten, sukzessive seinen Standort vollständig nach Hambühren-Ovelgönne zu verlagern. Der Kreistag folgte in seiner Sitzung am 21.01.2020 diesem Vorschlag und beschloss den Umzug und damit die Einrichtung eines Westkreisgymnasiums in Hambühren-Ovelgönne. Somit wird das schulische Angebot im Westkreis abgerundet und zeitgleich die Situation im Stadtgebiet Celle entschärft.

Im April 2019 ist das Gebäude der Sprachheilschule in Klein Hehlen abgebrannt. Da die Gebäude der ehemaligen Haupt- und Realschule Hambühren zum damaligen Zeitpunkt nicht genutzt wurden, konnte die Schule hier übergangsweise den Betrieb wieder aufnehmen. Der Kreistag hat am 04.12.2019 beschlossen, die Grundschule Nadelberg sowie die Altstädter Schule von der Stadt Celle zu erwerben. Ab 2023 wird die Sprachheilschule in dem sanierten Otto-Haesler-Bau (Altstädter Schule) untergebracht. Die Räumlichkeiten der Grundschule Nadelberg werden nach dem Auszug der Grundschule 2024 für eine Entlastung der angespannten Raumsituation der Oberschule Westercelle beitragen.

Der Landkreis Celle plant ab 2020 die Beantragung von Haushaltsmitteln aus dem Digital-Pakt des Bundes. Mit rd. 7,65 Mio. € bis 2024 soll die Ausstattung der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Celle sukzessive verbessert werden. Weiterhin soll die Internetanbindung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Celle verbessert werden. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.09.2017 bezüglich des Breitbandausbaus im Kreisgebiet beschlossen, alle Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Celle, die nach den neuen Bedingungen des Bundes als sog. „weiße Flecken“ gelten, mit schnellem Internet zu versorgen. Darüber hinaus wird in allen weiterführenden sowie berufsbildenden Schulen sukzessive die Infrastruktur zur Nutzung mobiler Endgeräte in den Schulgebäuden geschaffen bzw. modernisiert.

14. Entwicklung der Nettoposition

Die Nettoposition hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2016 bis 2018 stehen noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Kreistages. Die Prüfung der Jahresabschlüsse konnte mangels Personalkapazitäten im RPA nicht zeitnah durchgeführt werden, wird nun aber sukzessive nachgeholt. Die Darstellung der Nettoposition erfolgt daher ebenfalls unter dem Vorbehalt des entsprechenden Beschlusses des Kreistages.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2017 wies in der Nettoposition einen Betrag in Höhe von 182.379.717,51 € aus. Dies entsprach 42,73 % der Bilanzsumme. Zum 31.12.2018 erhöhte sich der Betrag der Nettoposition insbesondere aufgrund eines positiven ordentlichen Ergebnisses sowie des rückläufigen Schuldenstandes auf 188.078.412,71 €. Der gestiegenen Nettoposition steht ein leichter Zuwachs des immateriellen Vermögens (+0,18 Mio. €) sowie des Sachvermögens (+1,39 Mio. €) gegenüber. Die Liquiden Mittel reduzierten sich dagegen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 20,13 Mio. Neben der Ausleihung an das AKH (12 Mio. €) welche nunmehr unter dem Finanzvermögen (Forderung) ausgewiesen wird, wurden die Mittel kreditmindernd eingesetzt.

Dadurch, dass der Abbau der Schulden (rd. 15,75 Mio. €) den Zuwachs der Rückstellungen (+ 5,3 Mio. €) überstieg, konnte der Anteil der Nettoposition an der Bilanzsumme in Höhe von 419.669.128,43 € auf nunmehr 44,81 % gesteigert werden.

Das Haushaltsjahr 2019 wird voraussichtlich ebenfalls mit einem Überschuss abschneiden. Die geplante Nettoneuverschuldung wird zudem nicht realisiert werden müssen. Die Nettoposition wird somit voraussichtlich erneut gestärkt werden können. Ob sich dieser Trend auch in den Folgejahren fortsetzen wird, bleibt abzuwarten. Die Kombination aus erwarteten Haushaltsdefiziten und zahlreichen –voraussichtlich vollständig kreditfinanzierten- Investitionsvorhaben lassen erwarten, dass die „Eigenkapitalquote“ wieder sinken wird.

15. Veränderungen im Ergebnishaushalt

Die nachstehenden Übersichten sollen einen Eindruck über die Veränderungen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen gegenüber den Planzahlen des Vorjahres vermitteln. In den Erläuterungen werden einzelne wichtige Änderungen dargestellt. Detaillierte Erläuterungen können den jeweiligen Teilhaushaltsübersichten entnommen werden.

Die bereits unter Punkt 10. beschriebenen Personalmehraufwendungen, einschließlich der Erträge und Aufwendungen aus der Auflösung/Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen wirken sich auf alle Fachbudgets entsprechend ergebniswirksam aus. Sich hieraus in den Teilhaushalten ergebende Abweichungen werden aus Vereinfachungsgründen nicht bzw. nur vereinzelt erläutert. Nicht näher beschriebene Abweichungen sind in der Regel auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen. Ergänzend wird auf die Ausführungen zum Stellenplan verwiesen.

15.1. Fachbudget 1 – Steuerung und Ordnung

Im Rahmen einer organisatorischen Neuausrichtung ist das bisher diesem Budget zugeordnete Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz dem Fachbudget 2 zugewiesen.

Das Fachbudget 1 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 1	Haushalt 2020	Haushalt 2019*	höher [+] / geringer [-]
Erträge	19.240.400	16.095.300	+ 3.145.100
Aufwendungen	38.818.800	33.710.400	+ 5.108.400
Belastung durch Fachbudget 1	- 19.578.400	- 17.615.100	+ 1.963.300

*Werte ohne Berücksichtigung des Amtes für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz

15.1.1. Landratsbüro

Das Budget des Landratsbüros weist in 2020 einen höheren Zuschussbedarf aus (+357.100 €).

Im Teilhaushalt Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen sinken auf der Ertragsseite die Kostenerstattungen für die Durchführung von Vergaben und Submissionen für die Wirtschafts- und Eigenbetriebe der kreisangehörigen Kommunen (-14.000 €). Des Weiteren entfallen die in 2019 für die Europawahl geplanten Kostenerstattungen (-20.000 €) sowie die in diesem Zusammenhang anfallenden Aufwendungen für Erfrischungsgelder, Übertragung der Briefwahlauszählung auf die Gemeinden, Stimmzettel und amtliche Bekanntmachungen (-29.000 €).

Das Defizit des Teilhaushaltes Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen erhöht sich im Vergleich zum

Vorjahr um 249.900 €. Neben steigenden Personalaufwendungen werden für das Haushaltsjahr 2020 wie bereits in 2018 Aufwendungen für ein Sommertreffen eingeplant (+27.000 €). Die aus dem Sommertreffen generierten Erträge belaufen sich auf rd. 10.100 €. Zudem wird erstmalig eine Erstattung für die Betreuung des Eigenbetriebs Breitbandausbau im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eingeplant (+6.000 €).

15.1.2 Amt für Steuerung und Informationstechnik

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes Steuerung und Informationstechnik erhöht sich planerisch um 767.200 €. Dieser ist zum Großteil auf Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen. So müssen u.a. veraltete Brüstungskanalswitche ausgetauscht werden (+326.400 €), Computer und Laptops ersetzt werden, um den Anforderungen des IT-Grundschutzes gerecht werden zu können (+200.000 €) sowie das Weitverkehrsnetz (*Wide Area Network* oder WAN verbindet eine Vielzahl von Computern über große Entfernungen miteinander) mit Hilfe eines Beraters neu ausgeschrieben werden (+100.000 €).

Diese Mehraufwendungen können durch höhere Erträge durch die Nutzung der View-Blackberry- und TK-Umgebungen durch die Gemeinden (+15.000 €) sowie geringerer Abschreibungen (-155.100 €) nur leicht kompensiert werden.

15.1.3 Personalamt

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes Personalmanagement verschlechtert sich um 1.191.100 €. Auf die Personalaufwendungen entfällt hiervon ein Betrag in Höhe von 787.100 €. Neben den allgemeinen Tarif- und Besoldungsanpassungen führen eine steigende Anzahl von Nachwuchskräften sowie die Berücksichtigung einer höheren Anzahl von beurlaubten Mitarbeiter/innen, welche in 2020 den Dienst voraussichtlich wieder aufnehmen werden, zu dieser Entwicklung (+596.800 €). Darüber hinaus erhöhen sich die Stellenanteile im Personalrat (+43.700 €) sowie im Bereich der Schwerbehindertenvertretung (+35.300 €). Ferner wird die Planung der Zuführung zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Mehrarbeit und Urlaub an das Vorjahresergebnis angepasst (+110.000 €). In Folge der Tarif- und Besoldungsanpassung steigen zugleich die Aufwendungen im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung (+80.600 €). Auch erhöhen sich die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte (+18.300 €), für zentrale Fortbildungsveranstaltungen (+18.000 €) sowie für Stellenausschreibungen (+100.000 €). Letzteres ist auf eine stetig steigende Anzahl von kostenintensiven Stellenausschreibungsverfahren zurückzuführen. Des Weiteren führt die Umstellung der Personalmanagementsoftware auf eine neue Version zu Mehraufwendungen in Höhe von 199.500 €.

15.1.4. Ordnungsamt

Das Fachamtsbudget des Ordnungsamtes kann eine Ergebnisverbesserung in Höhe von insgesamt 875.100 € aufweisen.

Im Teilhaushalt Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten wird mit einer Steigerung der Verwaltungsgebühren gerechnet. In erster Linie resultiert dies aus der turnusmäßigen

Verlängerung der 3-Jahresjagdscheine (+61.000 €). Dies führt wiederum dazu, dass auch die an das Land Niedersachsen zu zahlende Jagdabgabe aufwächst (+33.000 €).

Das Ergebnis des Teilhaushaltes Betrieb Rettungsdienst verbessert sich um 988.000 €. Der in den vergangenen Jahren erforderliche Zuschussbedarf kehrt sich in 2020 in einen Budgetüberschuss in Höhe von 540.200 € um. Das Volumen dieses Teilhaushaltes erhöht sich auf der Ertragsseite um rd. 3,46 Mio. € und auf der Aufwandsseite um rd. 2,48 Mio. €. Die im Rahmen der Ausschreibung des Rettungsdienstes von den Beauftragten angebotenen Preise führen sowohl bei den Aufwendungen als auch bei den sich hieraus ergebenden Erstattungen zu dieser Entwicklung (+2,3 Mio. €). Zudem wird zur Reduzierung des aufgelaufenen Defizits mit einem Überschuss in Höhe von 1,0 Mio. € kalkuliert.

Im Teilhaushalt Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen werden höhere Erträge für gebührenpflichtige elektronische Aufenthaltstitel (eAT) sowie für Reiseausweise für anerkannte Flüchtlinge erwartet (+25.000 €). Ein Großteil hiervon ist auf den im Raum stehenden „Brexit“ zurückzuführen (rd. 20.000 €). Die Aufwendungen für die Erstellung der Dokumente durch die Bundesdruckerei steigen hierdurch ebenfalls (+10.000 €).

15.1.5 Kämmerei

Der Zuschussbedarf des Fachamtsbudgets erhöht sich insgesamt um 384.700 €.

Auf den Teilhaushalt Finanzen entfällt hiervon ein Betrag von 221.200 €. Dieser ist nahezu vollständig durch höhere Personalaufwendungen begründet. Durch die geplante Einführung der zentralen Geschäftsbuchhaltung (+4 Stellen im Beschäftigtenbereich) sowie einer neuen Beamtenstelle für das Beteiligungsmanagement kommt es zu einer entsprechenden Stellenmehrung. Geringfügige Stundenreduzierungen einzelner Mitarbeiter/innen bzw. Verschiebungen von Stellenanteilen aufgrund von Personalratstätigkeiten wirken sich nur marginal zugunsten des Personalschlüssels aus.

Weiter werden für die Implementierung und Pflege eines Systems zur Sicherstellung der steuerlichen Rechtsbefolgung (Tax Compliance) Mehraufwendungen in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Der ordentliche Überschuss des Teilhaushaltes Kreismusikschule – Betrieb gewerblicher Art fällt gegenüber dem Vorjahr um 163.500 € niedriger aus. Die geplante Defizitgrenze der Kreismusikschule erhöht sich um 213.500 € auf 1.050.400 €.

Auf der Aufwandsseite besteht weiterhin eine derzeit noch rechtlich umstrittene Gewerbesteuerpflicht aus den Jahren 2011 bis 2017. Diese wird mit 185.000 € veranschlagt und fällt gegenüber dem Vorjahr um 61.500 € geringer aus.

15.2. Fachbudget 2 – Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten (bisher: Bildung, Sport, Zentrale Dienste)

Im Rahmen einer organisatorischen Neuausrichtung wird das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz aus dem Fachbudget 1 ausgegliedert und dem Fachbudget 2

zugeordnet. Das Fachbudget 2 wird unter der neuen Bezeichnung „Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten“ geführt.

Das Fachbudget 2 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 2	Haushalt 2020	Haushalt 2019*	höher [+] / geringer [-]
Erträge	8.366.800	7.816.900	+ 549.900
Aufwendungen	59.286.000	55.956.000	+ 3.330.000
Belastung durch Fachbudget 2	- 50.919.200	- 48.139.100	+ 2.780.100

*Werte einschließlich Berücksichtigung des Amtes für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz

15.2.1 Amt für Bildung und Kultur

Der Teilhaushalt Allgemeinbildende Schulen schließt mit einer Verbesserung in Höhe von 459.000 € ab.

Auf der Ertragsseite führen erstmalig eingeplante Auflösungserträge aus Sonderposten aufgrund des DigitalPaktes (+150.700 €) zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Bei den Aufwendungen reduzieren sich zudem die Abschreibungen (-240.600 €) sowie die Betriebskosten an gemeindliche Schulträger gemischt genutzter Schulanlagen (-430.400 €). Dieser Verbesserung stehen wiederum Aufwendungen im Rahmen der Einrichtung/Einführung der Oberstufe an der IGS Celle für Lehrmittel (+100.000 €) sowie Anpassung der IT-Infrastruktur, Mobiliar, etc. (+55.000 €) gegenüber. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den weiteren Schulen (u.a. Schulbudgets, Mobiliar, EDV-Systembetreuung, Ausweichmöglichkeiten für den Schulsport der Schulen im Schulzentrum Burgstraße) erhöhen sich um insgesamt 51.600 €. Ferner wirken sich Aufwendungen für den Umzug der BBS III aus der Bahnhofstraße nach Altenhagen (+50.000 €), höhere Schulkostenbeiträge an auswärtige Träger von Förderschulen (+65.000 €) sowie höhere Personalkostenerstattungen einer Erzieherstelle an der Sprachheilschule (+20.100 €) ergebnismindernd aus.

Auch im Teilhaushalt Berufsbildende Schulen werden erstmalig Auflösungserträge aus Sonderposten aufgrund des DigitalPaktes (+46.700 €) eingeplant. Diesen Mehrerträgen stehen jedoch geringere Gastschulbeiträge von auswärtigen Trägern gegenüber (-70.000 €). Des Weiteren erhöhen sich die Aufwendungen für EDV-Systembetreuung und EDV-Vernetzung um insgesamt 34.000 €.

Im Teilhaushalt Schulformübergreifende Aufgaben wirken sich höhere pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten zunächst positiv auf das Ergebnis auf (+84.300 €). Dem wirken jedoch steigende Personalaufwendungen, höhere Aufwendungen im Bereich der Essensaugabe in Ganztagsschulen (+35.000 €) sowie einmalige externe Planungs- und Beratungsleistungen für die Planung der Fachunterrichtsräume am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Hermann-Billung-Gymnasium Außenstelle Hambühren, der Berufsbildenden Schule II sowie der Käthe-Kollwitz-Schule (+90.000 €) entgegen. Der Zuschussbedarf dieses Teilhaushaltes erhöht sich um 416.000 €.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes Schülerbeförderung/ÖPNV erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.252.600 €. Höhere Zuschüsse für steigende Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung (+680.000 €), die noch zu entscheidende Einführung eines Netztickets/ 365-Euro-Ticket im Landkreis Celle (+450.000 €) sowie die Verbesserung der Sozialstandards für das Fahrpersonal im ÖPNV (+800.000 €) sind für diese Entwicklung in erster Linie maßgeblich.

Der ordentliche Fehlbetrag im Teilhaushalt Kultur erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 40.000 €. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen ein höherer Zuschuss an das Schlosstheater.

15.2.2 Amt für zentrale Dienste und Liegenschaften

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes Zentrale Dienste und Liegenschaften erhöht sich um 133.500 €.

Zum 01.01.2020 ist die Übernahme des Gebäudemanagements des Jobcenters im Landkreis Celle durch den Landkreis geplant. Bisher wurde die Aufgabe vom Jobcenter in Eigenregie wahrgenommen. Den sich hieraus ergebenden Mehraufwendungen in Höhe von 100.000 € stehen Mehrerträge in Höhe von 166.600 € gegenüber.

Durch die Inbetriebnahme weiterer Blockheizkraftwerke (BHKW) sowie einer vorgenommenen Ansatzanpassung an die Ergebnisse der Vorjahre werden höhere Erträge aus der Einspeisevergütung für Strom erwartet (+53.500 €). Auch bei den Portokostenerstattungen in Bußgeldverfahren erfolgt eine Anpassung an die Ergebnisse der Vorjahre. Der Ansatz verringert sich dadurch um 30.000 €.

Darüber hinaus können durch die energetische Verbesserung von Gebäuden, einer steigenden Anzahl an BHKW sowie umfangreicher Umrüstungsmaßnahmen auf LED-Beleuchtung die Ansätze für Heizkosten (-373.000 €) sowie Stromkosten (-396.700 €) deutlich reduziert werden. Des Weiteren sinken durch den Umstieg auf Leasingfahrzeuge die Aufwendungen im Bereich der Kfz-Haltung (-30.000 €).

Im Gegensatz hierzu resultieren aus der Anmietung Mobiler Raumzellen für die BBS III in Altenhagen (+200.000 €) sowie der Anmietung des 4. Obergeschosses am Französischen Garten (+56.700 € - s.a. Punkt 15.3.1) entsprechende Mehraufwendungen. Durch den Ankauf der Speicherstraße 3 (ehemals IKK) sind zudem höhere Aufwendungen für Versicherungen, Steuern, usw. einzuplanen (+31.000 €). Auch im Bereich der Gebäudereinigung müssen Mehraufwendungen in Höhe von 63.500 € eingeplant werden. Durch wirtschaftliche Ausschreibungsergebnisse im Bereich der Glasreinigung kann die Steigerung der Personalkosten dieser Branche zumindest teilweise ausgeglichen werden. Darüber hinaus besteht aufgrund der wachsenden Anzahl der Mitarbeiter/innen ein zusätzlicher Bedarf an Mobiliar (+50.000 €).

Im Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau erhöht sich der Zuschussbedarf um 59.100 €.

Auf der Ertragsseite wirken sich zunächst höhere Auflösungserträge aus Sonderposten positiv auf das Ergebnis aus (+62.800 €). Durch geringere Erträge aus Aktivierbaren Eigenleis-

tungen für selbst erbrachte Architektenleistungen (-75.000 €) kehrt sich dieser positive Effekt jedoch wieder um. Bedingt durch eine erhöhte Anzahl an VgV-Vergaben fallen die Honorarleistungen der externen Fachplaner höher aus.

Bei den Aufwendungen verringert sich der Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (-355.100 €). Im Vergleich zum Vorjahr gehen eine Vielzahl an Maßnahmen über die laufende Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken hinaus und sind deshalb dem investiven Bereich (Finanzhaushalt) zuzuordnen. Des Weiteren fallen für die Darlehen der ÖPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium“ sowie „Sporthalle Altenhagen“ geringere Zinsaufwendungen an (-29.500 €). Die Abschreibungen erhöhen sich demgegenüber um insgesamt 286.800 €.

15.2.3 Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz

Der Teilhaushalt Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz verschlechtert sich planerisch um 275.200 €, was zum Großteil auf Stellenmehrungen (u.a. Lebensmittelkontrolle) und damit einhergehend auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen ist.

In 2020 werden u.a. erstmalig 5 zusätzliche amtliche Fachassistenten in der Geflügeluntersuchungsstelle Wietze in Vollzeit eingestellt und nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) vergütet. Bisher erfolgte die arbeitsvertragliche Ausgestaltung dieses Personenkreises (u.a. Teilzeitbeschäftigung - Arbeit auf Abruf, Stundenvergütung) ausschließlich nach den Regelungen des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung). Diese Mehraufwendungen werden über die Verwaltungsgebühren vollständig erstattet und sind daher ergebnisneutral.

Daneben ist auf der Ertragsseite mit einer höheren Erstattung der Tierseuchenkasse zu rechnen (+36.400 €). Basis der höheren Erstattung der Tierseuchenkasse sind jedoch auch höhere Aufwendungen/Zahlungen an die Tierkörperbeseitigungsanstalt aufgrund eines gestiegenen Tonnagepreises sowie einer höheren Entsorgungsmenge (+67.500).

15.3 Fachbudget 3 – Soziales und Gesundheit

Das Fachbudget 3 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 3	Haushalt 2020	Haushalt 2019	höher [+] / geringer [-]
Erträge	116.416.300	117.486.600	- 1.070.300
Aufwendungen	148.756.700	152.515.400	- 3.758.700
Belastung durch Fachbudget 3	- 32.340.400	- 35.028.800	- 2.688.400

15.3.1 Sozialamt

Zum 01.01.2020 soll die Heranziehung der Stadt Celle im Bereich des örtlichen Trägers (SGB XII) beendet werden. Das bisher von der Stadt Celle hierfür eingesetzte Personal wird zunächst zum Landkreis Celle abgeordnet. Die Personalkosten werden der Stadt erstattet.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 bucht die Stadt Celle ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Die städtischen Erträge und Aufwendungen werden folglich nicht mehr gesondert ausgewiesen. Es buchen damit alle herangezogenen Gemeinden ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. In der Folge führt dies zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Positionen der Teilhaushalte des Sozialamtes. Die Darstellung der Abweichungen zum Vorjahr in den Erläuterungen wird dadurch erschwert. Neben den erwähnten Verschiebungen sind weitere inhaltliche Veränderungen und Entwicklungen berücksichtigt.

Die in den Vorbemerkungen ausgeführten Änderungen zum BTHG haben unter anderem Auswirkungen auf die Erstattungen, die den örtlichen Trägern der Sozialhilfe in der Vergangenheit für Leistungen gewährt wurden, die sie in der sachlichen Zuständigkeit des örtlichen Trägers erbracht haben und für die es eine grundsätzliche Kostenträgerpflicht des Landes gibt. Mit dem neuen Abrechnungssystem werden diese Erstattungen nicht mehr gesondert abgerechnet, sondern sind im neuen Abrechnungsbogen bzw. den Abschlägen bereits enthalten (Wegfall des Bruttoprinzips).

Zum einen sind dies die Leistungen für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII (Teilhaushalt Hilfe zum Lebensunterhalt). Bisher hat das Land den örtlichen Trägern hierfür die Aufwendungen im Rahmen von Festbeträgen erstattet. Dadurch, dass die Aufwendungen künftig im Abrechnungsbogen grundsätzlich als Aufwendungen des überörtlichen Trägers ausgewiesen und erstattet werden, entfällt der bisherige Festbetrag für den Landkreis Celle in Höhe von 1.198.000 € und wird stattdessen bei der Berechnung der Abschläge direkt berücksichtigt.

Die Aufwendungen für die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Teilhaushalt Hilfe zum Lebensunterhalt) werden künftig ebenfalls direkt als Aufwand des überörtlichen Trägers im Abrechnungsbogen erfasst. Die bisher gewährte Erstattung in Höhe von 63.000 € wird ebenfalls bei der Berechnung der Abschläge berücksichtigt.

Zum anderen betrifft dies die Erstattung des Landes für Aufwendungen, die den örtlichen Trägern der Sozialhilfe im Bereich vollstationärer Dauerpflege entstehen und für die eine Erstattung nach § 14 b Nds. AG SGB XII gezahlt wurde (Teilhaushalt Hilfe zur Pflege). Durch die neue Zuständigkeit entstehen den örtlichen Trägern hier grundsätzlich keine Aufwendungen mehr, sondern werden im Abrechnungsbogen direkt als Aufwendungen des überörtlichen Trägers erfasst, so dass die bisher gezahlte Erstattung in Höhe von 3.512.800 € künftig bei der Berechnung der Abschläge berücksichtigt wird.

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII) fällt um 109.100 € schlechter als im Vorjahr aus.

Wie eingangs erläutert, entfallen auf der Ertragsseite die o.g. gesonderten Erstattungen des Landes. Diese sind nunmehr in den anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen als Nachfolge des Quotalen Systems in Höhe von 1.741.800 € (insgesamt +480.800 €) enthalten. Dahingegen sinkt die Erstattung des Bundes im Jahr 2020 nach § 136 SGB XII für das zweite Halbjahr 2019 für jeden Leistungsberechtigten nach dem Vierten Kapitel SGB XII, der zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel in einer stationären Einrichtung erhält (-110.000 €). Auch reduzieren sich die sonstigen Transfererträge (Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen, Leistungen von Sozialleistungsträgern, übergeleitete Unterhaltsansprüche) um insgesamt 89.900 €. Die Transferaufwendungen reduzieren sich in Summe um 186.900 €.

Das Defizit des Teilhaushaltes Hilfe zur Pflege (SGB XII) erhöht sich um 159.500 €.

Zwar führen die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Nachfolge des Quotalen Systems (+97.200 €), steigende Transfererträge (+65.200 €) sowie der Entfall des Defizitausgleichs für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) in Höhe von 66.900 € zu einer entsprechenden Ergebnisverbesserung. Steigende Transferaufwendungen (+419.400 €) kehren diesen positiven Effekt jedoch wieder um.

Der in 2019 für die Stadt Celle vorgesehene Betrag als Ausgleich für den durch die Heranziehung bedingten höheren Verwaltungsaufwand wirkt sich wiederum ansatzmindernd aus (-369.000 €).

Ergebnisneutral wirken sich steigende Aufwendungen für teilstationäre und ambulante Leistungen aus, da diese in voller Höhe vom Land erstattet werden (+100.000 €).

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII) reduziert sich um 512.100 €.

Auf der Ertragsseite werden durch den Wegfall des Bruttoprinzips insgesamt 2.294.300 € weniger Transfererträge eingeplant. Darüber hinaus enthielt der Ansatz in 2019 eine einmalige Nachzahlung aus dem Quotalen System in Höhe von 2.776.100 €. Dem gegenüber stehen wiederum höhere Erträge aus der Kostenerstattung für das Jahr 2020 im Bereich des überörtlichen Trägers (+3.485.200 €). Für die sich aus der geänderten Zuständigkeitsregelung ergebenden Mehraufwendungen wird zudem für die Jahre 2020 und 2021 ein Ausgleich vom Land gewährt (+702.400 €). Darüber hinaus erhalten die örtlichen Träger eine Verwaltungskostenerstattung für die Aufgaben, für die sie ab 2020 vom überörtlichen Träger herangezogen werden (+1.208.800 €).

Die Rücknahme der erweiterten Heranziehung der Stadt Celle wirkt sich insbesondere in diesem Teilhaushalt auf die Anzahl der Stellen sowie infolge dessen auf die Höhe der Personalaufwendungen aus. Die Regelungen des BTHG sollen eine personenzentrierte Hilfegewährung bewirken. Gleichzeitig sollte ein dadurch entstehender Kostenanstieg vermieden werden. Dieser Effekt kann für das Jahr 2020 nicht bestätigt werden. Es wird stattdessen mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen gerechnet. Der in 2019 für die Stadt Celle vorgesehene Betrag als Ausgleich für den durch die Heranziehung bedingten höheren Verwaltungsaufwand wirkt sich auch in diesem Teilhaushalt ansatzmindernd aus (-41.000 €).

Auch im Teilhaushalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII wirkt sich der Wegfall des Bruttoprinzips entsprechend aus. Die Erträge sinken um insgesamt 2.080.200 €. Die Nettoaufwendungen der Grundsicherung werden zu 100 % vom Bund getragen. Die Aufwendungen und Erträge wachsen in gleicher Höhe an (+3.235.600 €).

Der Teilhaushalt Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) schließt in der Planung um 3.563.300 € besser als im Vorjahr ab.

Zur Vermeidung des Umschlagens in die Bundesauftragsverwaltung begrenzt der Bund die Höhe seiner Beteiligung an den tatsächlichen Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft auch in 2020. Hintergrund ist die Regelung des § 46 Abs. 5 Satz 2 SGB II, wonach sich der Bund mit höchstens 49 % an den bundesweiten Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II beteiligt. Für 2020 erhält der Landkreis Celle eine Bundesbeteiligung von voraussichtlich 9.764.600 € (-389.200 €). Als Ausgleich hierfür erhöht der Bund auch für das Jahr 2020 die Beteiligung der Städte und Gemeinden an der Umsatzsteuer. Der Landkreis Celle partizipiert hieran über die Kreisumlage in den Haushaltsjahren 2021 und 2022.

Positiv zu bewerten ist die weitere Übernahme der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für Unterkunft und Heizung bis einschließlich 2021. Der Landkreis Celle erhält für das Jahr 2020 eine Erstattung in Höhe von 3.316.000 € (+786.100 €). Zusätzlich werden für die Rückzahlungen von darlehensweise gewährten Hilfen für Unterkunft und Heizung (+188.500 €), Rückzahlung von Darlehen für Mietkautionen, Miet- und Energieschulden sowie Umzugskosten (+102.000 €) entsprechende Mehrerträge erwartet. Ferner erhöht sich auch die Personalkostenerstattung des Jobcenters im Landkreis Celle (+449.600 €).

Die seit mehreren Jahren andauernde positive Entwicklung am Arbeitsmarkt und die zurückgehenden Zahlen von Flüchtlingen und Migranten haben zu einem deutlichen Rückgang der durchschnittlichen Zahl von Bedarfsgemeinschaften geführt. Diese Entwicklung wird sich im Jahr 2020 fortsetzen, so dass mit einem durchschnittlichen Wert von 7.300 Bedarfsgemeinschaften geplant wird. Im Bereich der Transferaufwendungen wird aufgrund dieser Entwicklung mit sinkenden Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr kalkuliert (-2.944.800 €). Auch wird mit sinkenden Wohnungs- und anderen Erstausstattungen gerechnet (-131.100 €). Dem entgegen stehen höhere Aufwendungen für Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten (+45.000 €) sowie ein höherer Anteil des Landkreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters im Landkreis Celle (+88.300 €).

Im Teilhaushalt Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen erhöht sich der Fehlbetrag um 281.400 €.

Die bisher diesem Teilhaushalt zugeordneten Leistungen nach dem PSychKG werden ab 2020 im Teilhaushalt des Gesundheitsamtes ausgewiesen. Weiterhin wird die Aufgabe Soziale Schuldnerberatung ohne eigenes Personal neu geordnet. Die Einsparung bei den Personalaufwendungen geht zulasten entsprechender höherer Erstattungen an einen beauftragten Dienstleister.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden zudem die Aufwendungen im Produkt „Wohngeld“ direkt im Landeshaushalt verbucht. Die Erträge sowie die Aufwendungen reduzieren sich entsprechend (-2.075.000 €).

Der Überschuss des Teilhaushaltes Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber verringert sich um 419.200 € auf 1.690.800 €.

Nach dem Aufnahmegesetz erstattet das Land den Landkreisen für die Durchführung des AsylbLG und des SGB XII jährlich eine Pauschale in Höhe von 11.351,10 € pro Person. Die Pauschale bemisst sich dabei nach den Mittelwerten der Fallzahlen der vier Quartale des Vorjahres sowie zum 31.12. des vorvergangenen Jahres. Für den Landkreis Celle ergibt sich eine mittlere Fallzahl von 647,2. Die Erträge mindern sich dadurch um rd. 1.902.200 Mio. €. Aufgrund sinkender Zuweisungszahlen im Rahmen des AsylbLG verringern sich auch die Aufwendungen für Geld- und Sachleistungen sowie für Hilfen zur Gesundheit um insgesamt 1.282.400 €. Auch die vom Kreistag beschlossene Verwaltungskostenerstattung an die herangezogenen Kommunen fällt dadurch um 204.900 € geringer aus. Der Kreistag hat beschlossen, den herangezogenen Kommunen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1.300 € pro Asylbewerber und Jahr auszuzahlen. Die Stadt Celle erhält wegen ihres größeren Verwaltungsaufwandes 1.350 €. Hinzuweisen ist hier ausdrücklich, dass die über diese Pauschale hinausgehenden Aufwendungen der Gemeinden im Haushalt des Landkreises Celle nicht abgebildet werden können.

15.3.2 Gesundheitsamt

Der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes Gesundheitsamt fällt im Vergleich zu 2019 um 148.400 € höher aus.

Insbesondere steigende Personalkosten sowie ein erhöhter Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle (+36.800 €) wirken sich negativ auf die Ergebnisveränderung aus. Ursächlich für den höheren Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle sind höhere Personal- und Mietaufwendungen.

Die bisher dem Sozialamt zugeordneten Leistungen nach dem PSychKG werden ab 2020 in diesem Teilhaushalt ausgewiesen.

15.4. Fachbudget 4 – Jugendhilfe

Das Fachbudget 4 entspricht dem Fachbudget des Jugendamtes und stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 4	Haushalt 2020	Haushalt 2019	höher [+] / geringer [-]
Erträge	16.407.600	14.710.400	+ 1.697.200
Aufwendungen	68.298.200	62.333.000	+ 5.965.200
Belastung durch Fachbudget 4	- 51.890.600	- 47.622.600	+ 4.268.000

Jugendamt

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes Spezielle Leistungen der Jugendhilfe verschlechtert sich im Vergleich zur Vorjahresplanung um rd. 3,04 Mio. €.

Insbesondere führen steigende Transferaufwendungen zu dieser Entwicklung. (+2,07 Mio. €). Zwar reduzieren sich die Hilfen für unbegleitete minderjährige und volljährige Ausländer aufgrund der Beendigung von Maßnahmen sowie der Umsteuerung der Hilfen (-0,7 Mio. €). Dem gegenüber stehen jedoch insbesondere höhere Aufwendungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung (+2,22 Mio. €). So erhöhen sich zum einen aufgrund steigender Fallzahlen die ambulanten und stationären Hilfen. Zum anderen werden im Bereich der flexiblen Hilfen infolge der Umsteuerung von Hilfen höhere Aufwendungen erwartet. Darüber hinaus führen höhere Aufwendungen im Bereich der Schulbegleitung sowie steigende Personalkosten bei den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe sowie höhere Entgelte für Heimunterbringungen zu entsprechenden Mehraufwendungen.

Im Bereich der Hilfen für junge Volljährige stellt es sich ähnlich dar. Höhere Entgelte für Heimunterbringungen sowie steigende Fallzahlen führen zu höheren Aufwendungen (+0,55 Mio. €).

Des Weiteren werden Mittel für die Förderung von Maßnahmen zur frühen Lernförderung als präventive Hilfe bei Teilleistungsstörungen wie Legasthenie oder Dyskalkulie in Höhe von 75.000 € in den Haushalt eingestellt, welche zunächst mit einem Sperrvermerk versehen werden. Die Inanspruchnahme bedarf der vorherigen Beschlussfassung des Kreisausschusses. Für das Projekt „Schüler helfen Schüler“ werden zudem Mittel in Höhe von 35.600 € eingeplant.

Ergebnisverbessernd wirken sich wiederum geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus. Zum einen fallen geringere Aufwendungen für Fortbildungen (-45.000 €) sowie für Softwarepflege (-17.600 €) an. Zum anderen wurden in 2019 Aufwendungen für eine Personalbemessung im Allgemeinen Sozialen Dienst eingeplant (-21.000 €).

Auf der Ertragsseite wirken sich steigende Kostenbeiträge (insbesondere der Eltern) und Leistungen anderer Sozialleistungsträger, welche im Rahmen der stationären Jugendhilfemaßnahmen geltend gemacht werden, aufgrund einer steigenden Fallzahl ergebnisverbessernd aus (+127.100 €). Dagegen wird mit geringeren Erstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände für Fälle der Jugendhilfe (-79.200 €) sowie mit einer geringeren Erstattung der o.g. Aufwendungen für unbegleitete (minderjährige) Ausländer für Hilfen zur Erziehung und für Hilfen für junge Volljährige gerechnet (-614.500 €). Auch entfällt die Erstattung der Stadt Celle am Pro-Aktiv-Center in 2020, da das Projekt zum 28.02.2019 ausgelaufen ist (-16.500 €).

Im Teilhaushalt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege erhöht sich der Zuschussbedarf um 609.100 €.

Neben steigenden Personalaufwendungen ist das Ergebnis im Wesentlichen höheren Transferaufwendungen geschuldet. So wachsen u.a. die Personalkostenzuwendungen an die

kommunalen und freien Träger gemäß der Richtlinie über die Förderung der Kindertagesstättenarbeit aufgrund jährlich steigender Personalaufwendungen um rd. 537.400 € an. Zudem ist mit zunehmenden Aufwendungen für soziale Leistungen und Tagespflegegeld an Tagespflegepersonen zu kalkulieren (+115.600 €). Durch Einsparungen im Rahmen der Übernahme von Elternbeiträgen für den Krippenbesuch an Kindertagesstätten (-252.500 €) sowie steigenden Erträgen aus Kostenbeiträgen für Kinder in der Kindertagespflege (+115.000 €) können die Mehraufwendungen nur teilweise kompensiert werden.

Ergebnisneutral, jedoch budgeterhöhend, wirken sich die an die Träger der Kindertagesstätten weiterzuleitenden Fördermittel im Rahmen verschiedener Richtlinien aus (rd. + 2,62 Mio. €).

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes Unterhaltsvorschussleistungen erhöht sich um 564.500 €. Neben amtsinternen Personalverschiebungen zur Aufgabenbewältigung, welche zu höheren Personalmehraufwendungen führen, sind geringere Ersatzleistungen der Unterhaltspflichtigen (-263.700 €) hierfür im Wesentlichen maßgeblich.

15.5. Fachbudget 5 – Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen

Das Fachbudget 5 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 5	Haushalt 2020	Haushalt 2019	höher [+] / geringer [-]
Erträge	9.465.900	9.598.900	- 133.000
Aufwendungen	19.356.100	16.714.700	+ 2.641.400
Belastung durch Fachbudget 5	- 9.890.200	- 7.115.800	+ 2.774.400

15.5.1 Straßenverkehrsamt

Im Teilhaushalt Straßenverkehr verringert sich der ordentliche Überschuss planerisch um 164.700 €. Während im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte mit einer Steigerung kalkuliert wird (+100.000 €), ist bei den Bußgeldern eine Reduzierung einzuplanen (-50.000 €). Die Schwere der Verstöße und damit die Höhe der festzusetzenden Verwarn- und Bußgelder nehmen u.a. aufgrund der seit Jahren vom Landkreis Celle betriebenen intensiven Verkehrsüberwachung ständig ab. Da Verkehrskontrollen per Erlass nur an Gefahrenstellen und Unfallhäufungspunkten zulässig sind, ist auch eine Intensivierung der Überwachung kaum mehr möglich. Des Weiteren erhöhen sich die Geschäftsaufwendungen des Straßenverkehrsamtes (+14.600 €) sowie die Erstattung an die Stadt Bergen für die dortige Zulassungsstelle aufgrund der Erhöhung des Erstattungssatzes von 36% auf 43 % (+30.000 €).

15.5.2 Amt für Bauen und Kreisentwicklung (bisher Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung)

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes Bauen und Wohnen verschlechtert sich in der Planung um 293.900 €. Zwar haben höhere Baugenehmigungsgebühren (+40.600 €) sowie

geringere Geschäftsaufwendungen (-40.800 €) einen positiven Effekt. Dem entgegen stehen jedoch steigende Personalaufwendungen, Aufwendungen durch die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms u.a. zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen (+30.000 €) sowie benötigte Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Einrichtung der zu beschaffenden Fachsoftware „Bauen Online“ (+45.000 €).

15.5.3 Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus

Aufgrund einer organisatorischen Neuausrichtung wurde der Bereich der Wirtschaftsförderung (einschließlich Tourismus) zum 01.10.2019 aus der bisherigen Amtsstruktur herausgelöst und seitdem als Stabsstelle geführt.

Im Vergleich zum Haushaltsplan des Vorjahres verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes Wirtschaftsförderung um 1.080.200 €. Dies resultiert im Wesentlichen aus einer buchungstechnischen Umstellung des an den Eigenbetrieb Breitbandausbau zu leistenden Defizitausgleichs. Während der Zuschuss aufgrund steuerlicher Bedenken bisher nur im Finanzhaushalt gebucht wurde, wird dieser ab dem Haushaltsjahr 2020 ergebniswirksam berücksichtigt (+1.009.800 €).

Einsparungen ergeben sich im Bereich des an die Lüneburger Heide GmbH zu zahlenden Gesellschafterzuschusses (-38.000 €). Eine vorzeitige Übernahme der Anteile der Stadt Celle durch den Landkreis ist aufgrund des fehlenden Gesellschafterbeschlusses nicht eingetreten (-50.000 €). Wegen der Erhöhung der Personalkosten für die Geschäftsstelle in Lüneburg sowie der Erweiterung des Auslandsmarketings gemäß Beschluss der Aufsichtsratssitzung vom 09.09.2019 werden dagegen zusätzliche Mittel eingeplant (+12.000 €). Des Weiteren werden zur Finanzierung einer Geschäftsstelle für die Fortführung des Projektes Wasserstoffwirtschaft jährlich weitere 16.000 € in den Haushalt eingestellt.

15.5.4 Amt für Umwelt und ländlichen Raum

Das Defizit des Teilhaushaltes Wasserwirtschaft erhöht sich um 729.300 € und ist überwiegend auf Stellenmehrungen und sich hieraus ergebenden Personalmehraufwendungen zurückzuführen. Daneben werden für die Georeferenzierung des Luftbilddatenbestandes und die Beschaffung von Geodaten (Digitales Geländemodell) zusätzliche Mittel benötigt (+32.000 €). Des Weiteren wird für die Gemeinde Wathlingen aufgrund etwaiger Prozesskosten im Zuge des Planfeststellungsverfahrens über die Begrünung der Kalihaldi eine Zuwendung in Höhe von 30.000 € eingeplant. Dieser Betrag wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen, den der Kreisausschuss nach Prüfung der Erfolgsaussichten durch einen gesonderten Beschluss aufheben kann. Nicht erforderliche Mittel für Gutachten wirken sich wiederum aufwandsmindernd aus (-50.000 €). Auch sind in 2020 keine neuen Förderprojekte geplant, sodass entsprechende Aufwendungen entfallen (-60.000 €). Darüber hinaus werden in 2020 keine Fördermittel des Landes im Bereich Bodenschutz vereinnahmt, da keine förderfähigen Maßnahmen durchgeführt werden (-18.500 €).

Der Teilhaushalt Natur- und Landschaftspflege verschlechtert sich planerisch um 291.000 €. Die vom Land Niedersachsen gewährten Zuweisungen für den Naturpark Südheide im Rahmen der Unterstützung der niedersächsischen Naturparke (+92.000) wirken sich ergebnis-

neutral auf den Haushalt aus. Diese Mittel werden vollständig für die diesbezüglich eingeplante neue Stelle im Bereich des Naturpark-Projektmanagements sowie für Aufwendungen für den Naturpark eingesetzt. Weiter erhält der Landkreis Celle Zuweisungen vom Land für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten i. H. v. 54.300 € (+13.500 €). Diese (ebenfalls ergebnisneutralen) Mittel fließen in entsprechende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten 54.300 € (+13.500 €). Ergebnismindernde Auswirkungen haben hingegen höhere Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Vermögen, insbesondere für die Instandhaltung der Infrastruktur auf den Park- und Grillplätzen im Naturpark Südheide (+34.400 €).

Das Zuschussbedarf des Teilhaushaltes Straßen erhöht sich um 210.800 €. Neben steigenden Personalaufwendungen sind höhere Abschreibungen hierfür ursächlich.

15.6. Fachbudget 6 – Allgemeine Deckungsmittel

Das Fachbudget 6 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 6	Haushalt 2020	Haushalt 2019	höher [+] / geringer [-]
Erträge	173.451.800	168.220.900	+ 5.230.900
Aufwendungen	6.738.400	6.781.700	- 43.300
Entlastung durch Fachbudget 6	+ 166.713.400	+ 161.439.200	+ 5.274.200

Der Planansatz für Schlüsselzuweisungen des Landes bleibt um rd. 0,2 Mio. € hinter dem Ansatz 2019 zurück (s.a. Punkt 6.1.). Dagegen erhöht sich zum einen der Ansatz des Kreisumlageaufkommens aufgrund der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Kommunen (+1,61 Mio. €). Zum anderen werden auch höhere Erträge aus der Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft (+2,87 Mio. €) generiert werden können. Darüber hinaus werden in 2020 Bilanzgewinne der Sparkasse Celle erwartet (+0,84 Mio. €). Eine Ausschüttung der OHE ist dagegen noch fraglich. Die Dividende der Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (KVC) wird voraussichtlich um rd. 15.000 € geringer ausfallen. Ferner erhöhen sich die Zinsaufwendungen für Investitionskredite (+54.300 €).

Maßnahme-Nr.: 03000002 Beschaffung von PC-Clients, Monitoren, Druckern, Datensicherungs- u. sonst. IT-Systemen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000004 Beschaffung neuer Betriebssystem- und Datenbank-Software-Lizenzen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	175.000	150.000	150.000	150.000	188.000,00	0	0	0	0	813.000,00
Zu-/Überschuss	-175.000	-150.000	-150.000	-150.000	-188.000,00	0	0	0	0	-813.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000005 Beschaffung neuer Anwendungs- bzw. Verfahrens-Software-Lizenzen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	216.000	150.000	150.000	150.000	226.500,00	0	0	0	0	892.500,00
Zu-/Überschuss	-216.000	-150.000	-150.000	-150.000	-226.500,00	0	0	0	0	-892.500,00

Maßnahme-Nr.: 03000010 Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	230.000	100.000	100.000	0	215.000,00	0	0	0	0	645.000,00
Zu-/Überschuss	-230.000	-100.000	-100.000	0	-215.000,00	0	0	0	0	-645.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000014 Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	237.000,00	0	0	0	0	637.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-237.000,00	0	0	0	0	-637.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000015 Absicherung der IT-Infrastruktur

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	40.000,00	0	0	0	0	160.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-40.000,00	0	0	0	0	-160.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000016 Erneuerung der Netzinfrastruktur

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	200.000	100.000	100.000	100.000	430.000,00	0	0	0	0	930.000,00
Zu-/Überschuss	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000	-430.000,00	0	0	0	0	-930.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000004 Neubau Rettungswache

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	1.100.000,00	0	0	0	0	1.100.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-1.100.000,00	0	0	0	0	-1.100.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000005 Neubau einer weiteren Rettungswache

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	200.000	1.100.000	0	0,00	1.300.000	200.000	1.100.000	0	1.300.000,00
Zu-/Überschuss	0	-200.000	-1.100.000	0	0,00	-1.300.000	-200.000	-1.100.000	0	-1.300.000,00

Maßnahme-Nr.: 100005 Neubau FTZ in Scheuen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	10.000.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	10.000.000,00
Zu-/Überschuss	-10.000.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-10.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000001 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 Euro ohne USt und Sachgesamtheiten Zentrale Dienste

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000003 Erweiterung der Kreisverwaltung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	2.243.200,00	0	0	0	0	2.243.200,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-2.243.200,00	0	0	0	0	-2.243.200,00

Maßnahme-Nr.: 20000004 Erwerb bewegl. Vermögens Schulbetrieb ObS

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	400.000	400.000	400.000	500.000	0,00	0	0	0	0	1.700.000,00
Zu-/Überschuss	-400.000	-400.000	-400.000	-500.000	0,00	0	0	0	0	-1.700.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000005 Erwerb bewegl. Vermögen Schulbetrieb Gymnasien

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	282.100	250.000	250.000	250.000	0,00	0	0	0	0	1.032.100,00
Zu-/Überschuss	-282.100	-250.000	-250.000	-250.000	0,00	0	0	0	0	-1.032.100,00

Maßnahme-Nr.: 20000007 Erwerb bewegliches Vermögen Schulbetrieb berufsbildende Schulen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	411.000	300.000	300.000	0	0,00	0	0	0	0	1.011.000,00
Zu-/Überschuss	-411.000	-300.000	-300.000	0	0,00	0	0	0	0	-1.011.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000008 Ersatzausstattung FUR

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	220.000	440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	660.000,00
Zu-/Überschuss	-220.000	-440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-660.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000011 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an allgemeinbildenden Schulen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	0,00	0	0	0	0	7.650.000,00
Auszahlungen	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	0,00	0	0	0	0	7.650.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 20000012 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an berufsbildenden Schulen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	360.000	360.000	360.000	360.000	0,00	0	0	0	0	1.440.000,00
Auszahlungen	360.000	360.000	360.000	360.000	0,00	0	0	0	0	1.440.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 20000111 Umbau Trakt 2 FUR Steuerungstechnik

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	500.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000,00
Zu-/Überschuss	-500.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-500.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000197 Zuschuss zu Investition Bürgerbusverein

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	133.600	0	0	0	0,00	0	0	0	0	133.600,00
Zu-/Überschuss	-133.600	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-133.600,00

Maßnahme-Nr.: 20000198 Zuschuss zu Investitionen ÖPNV

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 20041010 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Umstrukturierung und Brandschutzmaßmahme im Altbau

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.750.000	0	0	0	3.000.000,00	0	0	0	0	4.750.000,00
Zu-/Überschuss	-1.750.000	0	0	0	-3.000.000,00	0	0	0	0	-4.750.000,00

Maßnahme-Nr.: 20041014 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Altbau, erstmalig Blitzschutz

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	51.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	51.000,00
Zu-/Überschuss	-51.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-51.000,00

Maßnahme-Nr.: 20081001 I.-K.-G. Lachendorf, Tilgung gemäß Stundungsvereinbarung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	659.700	672.400	685.800	699.700	4.839.600,00	0	0	0	0	12.110.900,00
Zu-/Überschuss	-659.700	-672.400	-685.800	-699.700	-4.839.600,00	0	0	0	0	-12.110.900,00

Maßnahme-Nr.: 20081003 Immanuel-Kant-Gymnasium, Lachendorf, Erweiterungsbau

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.000.000	0	0	0	2.150.000,00	0	0	0	0	4.150.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000.000	0	0	0	-2.150.000,00	0	0	0	0	-4.150.000,00

Maßnahme-Nr.: 20121001 Baumaßnahmen für die Inklusion

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	160.000,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	850.000,00	0	0	0	0	1.000.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	0	0	0	-690.000,00	0	0	0	0	-1.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171005 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.000.000	2.500.000	0	0	500.000,00	0	0	0	0	5.000.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000.000	-2.500.000	0	0	-500.000,00	0	0	0	0	-5.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171016 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle, KAV II, Umstellung auf LED

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	36.000	0	0,00	0	0	0	0	36.000,00
Auszahlungen	0	0	90.000	0	0,00	0	0	0	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-54.000	0	0,00	0	0	0	0	-54.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171018 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle, KAV I, Umstellung auf LED

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	36.000	0	0,00	0	0	0	0	36.000,00
Auszahlungen	0	0	90.000	0	0,00	0	0	0	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-54.000	0	0,00	0	0	0	0	-54.000,00

Maßnahme-Nr.: 2018013 Kreisverwaltung Nutzungsanpassung Trift 30

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.100.000	0	0	0	1.875.000,00	0	0	0	0	2.975.000,00
Zu-/Überschuss	-1.100.000	0	0	0	-1.875.000,00	0	0	0	0	-2.975.000,00

Maßnahme-Nr.: 20261007 Schulanlage Altenhagen, Celle, jährl.Tilgung gem. Stundungsvereinbarung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	201.500	205.800	210.300	214.800	900.900,00	0	0	0	0	4.282.700,00
Zu-/Überschuss	-201.500	-205.800	-210.300	-214.800	-900.900,00	0	0	0	0	-4.282.700,00

Maßnahme-Nr.: 20261009 Schulanlage Altenhagen, Celle, Umstrukturierung gem. Schulstrukturgutachten

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	990.000,00	0	0	0	0	1.140.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	0	0	0	-990.000,00	0	0	0	0	-1.140.000,00

Maßnahme-Nr.: 20261010 Schulanlage Altenhagen, Celle, Außenbereich, Sanierung Beleuchtung mit Förderung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	16.200	0	0	0,00	0	0	0	0	16.200,00
Auszahlungen	0	54.000	0	0	0,00	54.000	54.000	0	0	54.000,00
Zu-/Überschuss	0	-37.800	0	0	0,00	-54.000	-54.000	0	0	-37.800,00

Maßnahme-Nr.: 20281004 Oberschule Wathlingen, Wathlingen, Modernisierung und Strukturanpassung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	500.000	0	0	0	9.500.000,00	0	0	0	0	10.000.000,00
Zu-/Überschuss	-500.000	0	0	0	-9.500.000,00	0	0	0	0	-10.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20291002 Oberschule Hermannsburg, Hermannsburg, Herstellung der Außenanlagen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	450.000	0	0	0,00	450.000	450.000	0	0	450.000,00
Zu-/Überschuss	0	-450.000	0	0	0,00	-450.000	-450.000	0	0	-450.000,00

Maßnahme-Nr.: 20291007 Oberschule Hermannsburg, Sporthalle, Umstellung auf LED-Beleuchtung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	38.000	0	0	0,00	0	0	0	0	38.000,00
Auszahlungen	0	95.000	0	0	0,00	95.000	95.000	0	0	95.000,00
Zu-/Überschuss	0	-57.000	0	0	0,00	-95.000	-95.000	0	0	-57.000,00

Maßnahme-Nr.: 20301012 Schulzentrum Burgstraße - neue Turnhalle

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	3.725.600	0	0	0	3.433.900,00	0	0	0	0	7.159.500,00
Auszahlungen	8.194.700	0	0	0	378.900,00	0	0	0	0	11.678.900,00
Zu-/Überschuss	-4.469.100	0	0	0	3.055.000,00	0	0	0	0	-4.519.400,00

Maßnahme-Nr.: 21201000 Erziehungsberatungsstelle, Barrierefreiheit - Neubau Rampe

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	15.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	15.000,00
Zu-/Überschuss	-15.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-15.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201002 Hölty-Gymnasium, Celle, Beschaffung und Aufstellung neuer Spielgeräte und Bänke

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	35.000,00
Zu-/Überschuss	-35.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-35.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201003 Käthe-Kollwitz-Schule, Bergen, Übergangslösung mobile Raumzellen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	100.000	1.000.000	0	0,00	0	0	0	0	1.100.000,00
Zu-/Überschuss	0	-100.000	-1.000.000	0	0,00	0	0	0	0	-1.100.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201009 Oberschule Wathlingen - Sporthalle - Einbau einer Hausalarmierungsanlage

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	35.000	0,00	0	0	0	0	35.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-35.000	0,00	0	0	0	0	-35.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201012 Kreisverwaltung - Trift 26 B - Herrichtung Sonnenschutz Ost-/ Westfassade

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-40.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201014 Kreisverwaltung - Guizettistr. 1 - Umnutzung Sterntaler

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	150.000	0	0	0,00	150.000	150.000	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	-150.000	0	0	0,00	-150.000	-150.000	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201016 Oberschule Lachendorf - HS - Erstellung 2. baul. Fluchtweg

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201017 Oberschule Wathlingen, Neubau Garage

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	25.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	25.000,00
Zu-/Überschuss	-25.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-25.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201018 Hermann-Billung-Gymnasium, Sanierung Sportboden

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-120.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201019 Schulzentrum Burgstraße, Umstellung Beleuchtung auf LED

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Auszahlungen	250.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201020 Schulanlage Altenhagen - BBS I/IV - Einbau BHKW (ohne Förderung)

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	130.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	130.000,00
Zu-/Überschuss	-130.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-130.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201021 Käthe-Kollwitz-Schule, Erweiterungsbau

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	750.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0,00	2.000.000	2.000.000	0	0	6.750.000,00
Zu-/Überschuss	-750.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-6.750.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201022 Kreisverwaltung - Guizettistr. 1 - Anschaffung Möbel und Spielgeräte Sterntaler

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	50.000	0	0	0,00	50.000	50.000	0	0	50.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	0	0	0,00	-50.000	-50.000	0	0	-50.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201024 Kauf Altstädter Schule und Grundschule Nadelberg

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.137.500	0	17.500.000	0	0,00	17.500.000	0	17.500.000	0	18.637.500,00
Zu-/Überschuss	-1.137.500	0	-17.500.000	0	0,00	-17.500.000	0	-17.500.000	0	-18.637.500,00

Maßnahme-Nr.: 21201026 Kreisverwaltung - Kauf Alte Grenze

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	293.800	1.890.000	0	0	0,00	1.890.000	1.890.000	0	0	2.031.800,00
Zu-/Überschuss	-293.800	-1.890.000	0	0	0,00	-1.890.000	-1.890.000	0	0	-2.031.800,00

Maßnahme-Nr.: 21201027 Kauf Grundstück Bergen für ObS Bergen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	65.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	65.000,00
Zu-/Überschuss	-65.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-65.000,00

Maßnahme-Nr.: 21211000 Oberschule im Allertal - vor Geb. C - Errichtung einer Regenwasserversickerungsanlage

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	80.000	0	0	0,00	80.000	80.000	0	0	80.000,00
Zu-/Überschuss	0	-80.000	0	0	0,00	-80.000	-80.000	0	0	-80.000,00

Maßnahme-Nr.: 21211001 Axel-Bruns-Schule, Celle, Einbau BHKW mit Förderung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	2.000	0	0	0,00	0	0	0	0	2.000,00
Auszahlungen	0	80.000	0	0	0,00	80.000	80.000	0	0	80.000,00
Zu-/Überschuss	0	-78.000	0	0	0,00	-80.000	-80.000	0	0	-78.000,00

Maßnahme-Nr.: 21211002 Christian-Gymnasium, Hermannsburg - Einbau BHKW (mit Förderung)

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	2.000	0	0	0,00	0	0	0	0	2.000,00
Auszahlungen	0	70.000	0	0	0,00	70.000	70.000	0	0	70.000,00
Zu-/Überschuss	0	-68.000	0	0	0,00	-70.000	-70.000	0	0	-68.000,00

Maßnahme-Nr.: 21211003 Oberschule Anne-Frank, Bergen, Erweiterungsbau

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	500.000	2.500.000	2.090.000	0,00	5.090.000	500.000	2.500.000	2.000.000	5.090.000,00
Zu-/Überschuss	0	-500.000	-2.500.000	-2.090.000	0,00	-5.090.000	-500.000	-2.500.000	2.000.000	-5.090.000,00

Maßnahme-Nr.: 21211005 Pestalozzischule - Sporthalle - Einbau Hausalarmierungsanlage

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0,00	35.000	35.000	0	0	35.000,00
Zu-/Überschuss	0	-35.000	0	0	0,00	-35.000	-35.000	0	0	-35.000,00

Maßnahme-Nr.: 21211008 Erweiterungsbau BBS III Altenhagen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.000.000	4.000.000	4.000.000	0	0,00	0	0	0	0	9.000.000,00
Zu-/Überschuss	-1.000.000	-4.000.000	-4.000.000	0	0,00	0	0	0	0	-9.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 21221000 Schulanlage Altenhagen, Celle - BBS IV - Einbau neue WC-Anlagen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	60.000	0	0,00	0	0	0	0	60.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-60.000	0	0,00	0	0	0	0	-60.000,00

Maßnahme-Nr.: 21221001 Kreisverwaltung - verschiedene Standorte - Errichtung Solaranlagen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	250.000	0	0,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-250.000	0	0,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 21221004 Oberschule Lachendorf - HS - wesentliche Sanierung Kunstraum

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	200.000	0	0,00	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-200.000	0	0,00	0	0	0	0	-200.000,00

Maßnahme-Nr.: 21231000 Oberschule Flotwedel, Einbau Terrassenausgang

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	150.000	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-150.000	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 21231001 Immanuel-Kant-Gymnasium, Umstellung Beleuchtung auf LED

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	60.000	0,00	0	0	0	0	60.000,00
Auszahlungen	0	0	0	150.000	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-90.000	0,00	0	0	0	0	-90.000,00

Maßnahme-Nr.: 21231002 Schulzentrum Burgstraße, Traktsanierung

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	1.000.000	0,00	0	0	0	0	8.000.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-1.000.000	0,00	0	0	0	0	-8.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 212601000 Westkreisgymnasium, Hambühren

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	500.000	500.000	0	0	0,00	500.000	500.000	0	0	21.400.000,00
Zu-/Überschuss	-500.000	-500.000	0	0	0,00	-500.000	-500.000	0	0	-21.400.000,00

Maßnahme-Nr.: 212601001 Übergangslösung Errichtung mobile Raumzellen, Westkreisgymnasium Hambühren

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.100.000,00
Zu-/Überschuss	-1.100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-1.100.000,00

Maßnahme-Nr.: 21955000 Kreisstraßenmeisterei (Lachendorf) - Neu-/Erweiterungsbau

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	700.000	0	0	0,00	700.000	700.000	0	0	800.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-700.000	0	0	0,00	-700.000	-700.000	0	0	-800.000,00

Maßnahme-Nr.: 43000004 Investitionszuwendungen an Gemeinden

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	635.400	304.100	265.800	50.000	979.000,00	0	0	0	0	2.234.300,00
Zu-/Überschuss	-635.400	-304.100	-265.800	-50.000	-979.000,00	0	0	0	0	-2.234.300,00

Maßnahme-Nr.: 43000005 Investitionszuwendungen an freie Träger

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	344.300	50.000	50.000	453.800,00	0	0	0	0	898.100,00
Zu-/Überschuss	0	-344.300	-50.000	-50.000	-453.800,00	0	0	0	0	-898.100,00

Maßnahme-Nr.: 66000018 Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	890.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	890.000,00
Auszahlungen	1.490.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.260.000,00	1.000.000	1.000.000	0	0	5.750.000,00
Zu-/Überschuss	-600.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.260.000,00	-1.000.000	-1.000.000	0	0	-4.860.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000024 Erneuerung von Brückenbauwerken

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	600.000	1.350.000	0	0,00	0	0	0	0	1.950.000,00
Auszahlungen	160.000	1.245.000	2.500.000	0	45.000,00	1.100.000	1.100.000	0	0	3.950.000,00
Zu-/Überschuss	-160.000	-645.000	-1.150.000	0	-45.000,00	-1.100.000	-1.100.000	0	0	-2.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000025 Planungskosten künftiger Straßenbaumaßnahmen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000028 Beseitigung/Entschärfung von Unfallschwerpunkten/Gefahrenstellen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000030 Neubau von Radwegen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	516.000	600.000	600.000	600.000	789.000,00	0	0	0	0	3.105.000,00
Auszahlungen	860.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	950.000,00	0	0	0	0	4.810.000,00
Zu-/Überschuss	-344.000	-400.000	-400.000	-400.000	-161.000,00	0	0	0	0	-1.705.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000032 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte Kreisstraßenmeisterei

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	487.500	300.000	300.000	300.000	394.500,00	0	0	0	0	1.782.000,00
Zu-/Überschuss	-487.500	-300.000	-300.000	-300.000	-394.500,00	0	0	0	0	-1.782.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000033 Erneuerung und Verbesserung von Radwegteilstücken

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	84.000	150.000	150.000	70.000,00	0	0	0	0	454.000,00
Zu-/Überschuss	0	-84.000	-150.000	-150.000	-70.000,00	0	0	0	0	-454.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000034 Erneuerung von Ortsdurchfahrten

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	753.000,00	0	0	0	0	753.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	1.400.000,00	0	0	0	0	1.400.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-647.000,00	0	0	0	0	-647.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000037 Kostenanteile an Maßnahmen der Gemeinden und anderer Baulastträger

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	200.000	200.000	200.000	0,00	0	0	0	0	600.000,00
Zu-/Überschuss	0	-200.000	-200.000	-200.000	0,00	0	0	0	0	-600.000,00

Maßnahme-Nr.: 90000002 Krankenhausumlage

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.092.000,00	0	0	0	0	12.892.000,00
Zu-/Überschuss	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.092.000,00	0	0	0	0	-12.892.000,00

Maßnahme-Nr.: 90000003 Investive Unterstützungsmaßnahmen

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000,00	0	0	0	0	1.250.000,00
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000,00	0	0	0	0	-1.250.000,00

Summe aller Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2020

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2021	VE 2022	VE 2023	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	6.751.600	2.778.200	3.542.000	2.180.000	5.135.900	0	0	0	0	23.237.700
Auszahlungen	43.568.800	25.499.600	41.401.900	15.039.500	38.216.400	32.054.000	8.954.000	21.100.000	2.000.000	203.684.600
Zu-/Überschuss	-36.817.200	-22.721.400	-37.859.900	-12.859.500	-33.080.500	-32.054.000	-8.954.000	-21.100.000	-2.000.000	-180.446.900

A2 Haushaltssicherung – Freiwillige Leistungen

Der Haushalt 2020 des Landkreises Celle weist – wie bereits im Vorbericht erläutert – einen ordentlichen Überschuss in Höhe von 2.094.600 € aus. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird auch für das Jahr 2021 ein Überschuss erwartet. Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 werden hingegen Fehlbeträge ausgewiesen. Im Finanzhaushalt wird ebenfalls ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erzielt werden können. Dieser wird vorrangig für die ordentliche Tilgung von Krediten genutzt. Es verbleibt ein Betrag in Höhe von 2.419.100 €, welcher kreditmindernd eingesetzt werden kann.

Gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG ist u.a. dann ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Gemäß § 110 Abs. 5 NKomVG gilt der Haushalt als ausgeglichen, sofern Fehlbeträge durch entsprechende Entnahmen aus der Überschussrücklage ausgeglichen werden können.

Da für das Haushaltsjahr 2020 kein Fehlbetrag geplant ist, ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entbehrlich.

Der Landkreis Celle ist bei der Ausführung seines Haushalts dennoch weiterhin intensiv um die Konsolidierung bemüht. So werden mit dem Ziel, Einsparungen zu erzielen, jährlich Prüfaufträge erteilt. Diese sind in der Anlage 2.1 erläutert. Eine Stellungnahme hierzu erfolgt jeweils mit dem Halbjahresbericht. Nicht gesondert aufgeführt sind die Aufträge der vergangenen Jahre.

Der investive Schuldenstand des Landkreises Celle hat sich in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 erfreulicherweise um rd. 22,19 Mio. € reduziert. Dennoch bewegt er sich mit rd. 123,09 Mio. € auf einem sehr hohen Niveau. Die Prognosen für die Folgejahre lassen wieder ein Ansteigen der Verschuldung vermuten. Im Haushaltsjahr 2020 wird aufgrund der zahlreichen und vielfältigen Investitionen mit einer Nettoneuverschuldung in Höhe von voraussichtlich rd. 25,23 Mio. € geplant.

Über die Maßnahmen zur Haushaltssicherung hinaus werden in der Anlage A2.2 die freiwilligen Leistungen in gewohnter Form aufgelistet.

A2.1 Maßnahmen der Kreisverwaltung zur Haushaltssicherung 2020

In den Haushaltsberatungen ist für 2020 der nachfolgende Prüfungsauftrag erteilt worden. Das Ergebnis wird zum Halbjahresbericht (Stand: 30.06.2020) abgefragt und erläutert.

Fachbudget 3 – Soziales und Gesundheit

Amt 40 - Sozialamt

Teilhaushalt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde u.a. der nachfolgende Prüfauftrag erteilt.

„Der Landkreis Celle nimmt an dem vom Nds. Sozialministerium initiierten Kennzahlenvergleich teil. In der Gesamtbetrachtung der TOP-Kennzahlenwerte liegt der Landkreis im Bereich der Eingliederungshilfe mit Ausnahme der Auszahlungen für heilpädagogische Leistungen im überdurchschnittlichen Bereich. Bei den Auszahlungen für Integrationshilfen je Leistungsberechtigten übersteigt der Landkreiswert mit insgesamt 31.360,13 € den Landesdurchschnitt um ca. 55 % (...) Die für die Abweichungen maßgeblichen Gründe sind zu analysieren und darzulegen. Insbesondere ist zu prüfen, ob eine Änderung in der eigenen Verfahrens-/Bearbeitungsweise und/oder die Übernahme einzelner Verfahrens-/Bearbeitungsweisen anderer Landkreise eine positive Veränderung herbeiführen können, um Einsparungen zu erzielen.“

Basierend auf dem Zwischenergebnis im Halbjahresbericht 2019 soll im Schuljahr 2019/2020 eine Überprüfung der Zugangssteuerung im Rahmen des Gesamtplanes erfolgen. Es soll erreicht werden, dass auch andere Leistungsanbieter im Konsens mit den Eltern in Anspruch genommen werden. Des Weiteren ist die Vergütungsvereinbarung hinsichtlich der Plausibilität und Aktualität der Kostenkalkulation zu überprüfen, sofern erforderlich, zu kündigen und neu (günstiger) abzuschließen. Durch diese Maßnahmen sollen mindestens 10% der hierauf entfallenden Gesamtaufwendungen im Sozialamt eingespart werden (für 2020 = rd. 460.000 €).

A2.2 Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt

Der Landkreis Celle erbringt neben den gesetzlichen Aufgaben im Sinne des § 2 NKomVG noch zahlreiche freiwillige Leistungen im Umfang von 10.624.105 € (s. Anlage, Vorjahr: 10.217.771 €). Die Steigerung beläuft sich demnach im Vergleich zum Vorjahr auf 406.334 €.

Nachfolgend werden nur die größten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Die einzelnen Abweichungen sowie die entsprechenden Begründungen können der Anlage entnommen werden.

Die größte Abweichung ist dem Budget des Sozialamtes zuzuordnen. Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII hat die Stadt Celle im Bereich des örtlichen Trägers bis 2019 zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden übernommen. Dafür wurde in 2019 ein einmaliger finanzieller Ausgleich eingeplant (-410.000 €).

Der Zuschussbedarf der Kreismusikschule erhöht sich dagegen um 213.500 €. Ursächlich hierfür sind in erster Linie höhere Personalaufwendungen infolge der Tarif-/Besoldungsanpassung, steigende Versorgungsaufwendungen sowie höheren Abschreibungen.

Des Weiteren sollen in 2020 aufgrund der großen Nachfrage und des hohen Bedarfs mehr Inhouse-Schulungen durchgeführt werden (+45.000 €). Aufgrund einer steigenden Anzahl an Nachwuchskräften erhöhen sich zudem die auf diesen Personenkreis entfallenden Personalaufwendungen, Ausbildungsgebühren, Trennungsgelder usw. (+168.660 €). Die in 2019 eingeplante Potentialanalyse sowie die Fortbildung für Führungsnachwuchskräfte entfallen hingegen (-40.000 €).

Neu zu berücksichtigen im Haushalt sind der Anteil des Landkreises Celle für die Jugendberufsagentur (+52.600 €) sowie für Leistungen der Jugendwerkstatt als Nachfolgeangebot für PACE (+58.300 €).

Im Teilhaushalt Steuerung und Informationstechnik erhöhen sich die freiwilligen Leistungen um rd. 100.500 €. Der auf die Gemeinden entfallende Anteil steigt aufgrund anfallender Aufwendungen für Berater im Rahmen der WAN-Ausschreibung, WAN-Leitungskosten sowie höherer Personalkosten.

Die Rechnungsprüfung der Gemeinden (Jahresabschlussprüfung, Vergabeprüfung, Beratung) erfolgt ohne eine Erhebung von Gebühren. Da der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes steigt, erhöhen sich auch die freiwilligen Leistungen (+ 82.600 €).

Aufgrund der geplanten Nachbesetzungen der Stellen der Gemeindejugendpfleger/innen sowie der Berücksichtigung der Tarifsteigerung erhöhen sich die Personalkostenzuweisungen an Gemeinden sowie die Zuwendungen zur Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (+49.200 €).

Ferner wächst auch der Zuschussbedarf des Schlosstheaters Celle gemäß der Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Celle um 40.400 € an.

Die Stadt Celle hat die Mitgliedschaft bei der Lüneburger Heide GmbH zum 31.12.2020 gekündigt. Die geplante vorzeitige Übernahme der Anteile durch den Landkreis wurde aufgrund des fehlenden Gesellschafterbeschlusses jedoch nicht realisiert (-50.000 €). Wegen der Erhöhung der Personalkosten für die Geschäftsstelle in Lüneburg und Erweiterung des Auslandsmarketings gemäß Beschluss der Aufsichtsratssitzung vom 09.09.2019 erhöhen sich die diesbezüglichen Aufwendungen um 12.000 €.

Der Landkreis Celle betreibt mit seinen Kooperationspartnern Celler Demenz Initiative und SoVD den Pflegestützpunkt in Stadt und Landkreis Celle. Dieser führt nach einer Neukonzeptionierung des Landes seit 2014 unter Einbeziehung des damaligen Seniorenservicebüros die Bezeichnung Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN). Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN. Die Stadt Celle hat die Kooperationsvereinbarung zum 31.12.2019 gekündigt. In der Folge erhöhen sich für den Landkreis durch die Nachbesetzung einer bisher von der Stadt Celle besetzten halben Stelle im SPN die Stellenanteile sowie die Personalaufwendungen (+36.600 €).

Die Aufnahme des Mensabetriebes am Hermann-Billung-Gymnasium - Außenstelle Ovelgönne sowie die Fertigstellung der Mensa der Gesamtschule Celle (IGS) führen zu einer Erhöhung der Unterstützungsleistungen der Essenausgabe an Ganztagsschulen um 35.000 € auf nunmehr 500.000 €.

In 2019 wurden zur Umsetzung der konzeptionellen Vorbereitung und inhaltlichen sowie technischen Umsetzung einer Geodateninfrastruktur gem. der INSPIRE-Richtlinie der EU und des Niedersächsischen Geodateninfrastrukturgesetzes für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant. Der auf die Gemeinden entfallende Anteil, welcher freiwillig erbracht wurde, belief sich auf 40.000 €. Ab 2020 werden zur Einbindung der laufenden neuen Bauleitpläne jährlich Mittel i. H. v. 5.200 € benötigt (-34.800 €).

Dem gegenüber erhöhen sich im Personalamt infolge vorgenommener Höhergruppierungen einzelner Mitarbeiter/innen, Tarifsteigerungen im TVöD sowie aufgrund interner Umstrukturierungen die Stellenanteile und damit einhergehend die Personalaufwendungen im Produkt "Externe Abrechnung". Dies führt im Bereich der Gehaltsabrechnungen der Gemeinden zu Mehraufwendungen in Höhe von rd. 34.500 €.

Aufgrund einer geringeren Anzahl an Vergabeverfahren der kreisangehörigen Gemeinden sinken die hierfür aufzubringenden Aufwendungen der zentralen Vergabestelle um rd. 34.300 €.

Veröffentlichungen, die Herstellung von Informationsmaterialien sowie das turnusmäßig stattfindende Sommertreffen führen zu Mehraufwendungen im Bereich der allgemeinen Repräsentationsaufgaben sowie der Öffentlichkeitsarbeit (+32.000 €).

Ferner werden für die Gemeinde Wathlingen für etwaige Prozesskosten im Falle einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Abdeckung der Kalihalde und einer Enteignungsklage der Gemeinde eine Zuweisung in Höhe von 30.000 € eingeplant. Dieser Betrag wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen, den der Kreisausschuss nach Prüfung der Erfolgsaussichten durch die Kreisverwaltung aufheben kann.

Da der Landkreis Celle für die Folgeförderung des Projektes „Pro Kindertagespflege“ keinen Zuschlag erhalten hat, entfällt der hierfür im letzten Jahr eingeplante Eigenanteil (-29.800 €).

Auch im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz kommt es zu geringeren Aufwendungen. Durch sinkende Zahlen der Flüchtlinge und Asylbewerber können Mietverträge über Wohnraum dauerhaft gekündigt werden (-20.000 €).

Die zweckgebundenen Zuwendungen aus 2018 und 2019 an die Bingo-Umweltstiftung zur Förderung von Projekten, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen, sind noch nicht vollständig verbraucht. In 2020 werden daher keine weiteren Mittel eingeplant (-20.000).

Für die Einrichtung und Unterhaltung einer Geschäftsstelle für die Fortführung des Projektes Wasserstoffregion werden entsprechend einer Verabredung in der Landrätekonferenz vom 12.09.2019 jährlich 16.000 EUR eingeplant.

Die Summe der freiwilligen Leistungen entspricht 3,09 % (Vorjahr 3,06 %) der ordentlichen Erträge und wird im Hinblick auf die Selbstverwaltungsgarantie des Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 57 Abs. 1 NV für sachgerecht gehalten. Zudem ist anzumerken, dass in diesem Gesamtbetrag Teilbeträge enthalten sind, die nur für den Landkreis freiwillige Leistungen darstellen, aber von den Gemeinden als Pflichtaufgaben zu erfüllen wären. Eine Besonderheit stellen die Aufwendungen für das Schlosstheater Celle dar. Der Betrieb des Schlosstheaters

ist zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Celle vertraglich geregelt, woraus sich langfristige Zahlungsverpflichtungen ergeben. Nach Abzug der Leistungen für die kreisangehörigen Kommunen sowie der Aufwendungen für das Schlosstheater verbleiben für den Landkreis Celle also lediglich 1,84 % (Vorjahr 1,86 %) an freiwilligen Belastungen.

Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt

Anlage 2.2 zum Vorbericht 2020 — Stand: 04.12.2019

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt Produkt	2020	2019	Differenz
	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung					
	Landratsbüro		**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**			
1		diverse	Zentrale Vergabestelle - Verzicht auf Gebühren von den kreisangehörigen Gemeinden	514.166 € [1]	548.482 € [1]	- 34.316 €
	Zu 1: Es wird von einer geringeren Anzahl der Vergabeverfahren ausgegangen.					
2		121011.429100	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.500 €	16.500 €	+ 0 €
			Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen			
3		111011.442900	Verfügungsmittel des Landrates	6.200 €	6.200 €	+ 0 €
4		111012.442900	Mitgliedsbeiträge (insb. NLT)	102.400 €	99.100 €	+ 3.300 €
	Zu 4: Beim NLT-Mitgliedsbeitrag wurde eine Beitragserhöhung um ca. 4,6 % einkalkuliert.					
5		111014.442900 (tlw.)	Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	5.700 €	5.700 €	+ 0 €
6		111011.443100 (tlw.)	Geschäftsaufwendungen	2.300 €	2.300 €	+ 0 €
7		111016.427100	Repräsentation, Veranstaltungen und Ehrung	95.600 €	63.600 €	+ 32.000 €
	Zu 7: Die Herstellung von Informationsmaterialien sowie Veröffentlichungen führen zu Mehraufwendungen im Bereich der allgemeinen Repräsentationsaufgaben sowie der Öffentlichkeitsarbeit (+5.000 €). Im Jahr 2020 findet zudem wieder ein Sommertreffen statt (+27.000 €).					
			Zwischensumme	**742.866 €**	**741.882 €**	**+ 984 €**
	Gleichstellungs-beauftragte		**Frauenförderung/ Gleichstellungsarbeit**			
8		111021.443100 (tlw.)	Projekte im Bereich Frauen und Gleichstellung	20.400 €	20.400 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**20.400 €**	**20.400 €**	**+ 0 €**
	Amt für Steuerung und Informationstechnik		**Steuerung und Informationstechnik**			
9		diverse	Informationstechnik – Anteil Gemeinden	616.239 € [1]	515.754 € [1]	+ 100.485 €
	Zu 9: Die Erhöhung resultiert aus höheren Aufwendungen für Berater im Rahmen der WAN-Ausschreibung, WAN-Leitungskosten sowie steigenden Personalkosten.					
10		111031.442900 (bisher 111041.442900)	Mitgliedschaft in der KGST	4.800 €	4.800 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**621.039 €**	**520.554 €**	**+ 100.485 €**
	Personalamt		**Personalmanagement**			
11		111041.441100 (tlw.)	Prämien für Vorschlagswesen	300 €	200 €	+ 100 €
	Zu 11: Der Betrag wird an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst.					
12		111044.441100 (tlw.)	Leistungsentgelt für Beamte	66.200 €	63.600 €	+ 2.600 €
	Zu 12: Anpassung aufgrund der Besoldungserhöhung.					
13		diverse	Gehaltsabrechnung für die Gemeinden	373.890 € [1]	339.385 € [1]	+ 34.505 €
	Zu 13: Durch interne Umstrukturierungen erhöhen sich die Stellenanteile der einzelnen Mtiarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produkt "Externe Abrechnung", zudem steigen die Personalkosten durch die eingeplante Tariferhöhung.					

14		111041.442900 (tlw.)	Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband	4.400 €	4.400 €	+ 0 €
15		111041.427100 (tlw.)	Betreuung ehemaliger Bediensteter, Nachrufe, Ehrungen, Jubiläen	8.500 €	7.000 €	+ 1.500 €
	Zu 15: In 2020 wird das alle zwei Jahre stattfindende Ehemaligentreffen turnusmäßig durchgeführt.					
16		111042.444100 (tlw.)	Eigenschadenversicherung, Bautechnikerhaftpflichtversicherung, Strafrechtschutzversicherung	40.100 €	39.900 €	+ 200 €
	Zu 16: Der Wert wird an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst. Im Vorjahr wurde für das Jahr 2019 ein zu geringer Wert ausgewiesen (34.500 €). Dieser umfasste nur die Eigenschadenversicherung und wurde entsprechend korrigiert.					
17		diverse	Zentrale Fortbildung des Personals und Ausbildung von Nachwuchskräften	1.288.650 €	1.114.990 €	+ 173.660 €
	Zu 17: Die in 2019 eingeplante Potentialanalyse sowie die Fortbildung für Führungsnachwuchskräfte entfallen (-40.000 €). In 2020 sollen aufgrund der großen Nachfrage und des hohen Bedarfs mehr Inhouse-Schulungen durchgeführt werden (+45.000 €). Aufgrund einer steigenden Anzahl an Nachwuchskräften erhöhen sich die auf diesen Personenkreis entfallenden Personalaufwendungen, Ausbildungsgebühren, Trennungsgelder usw. (+168.660 €).					
18		111042.444100 (tlw.)	Freiwillige Leistungen im Bereich Gesundheitsmanagement	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
19		111041.429100	Aufwendungen für die Umgestaltung des Intranets	3.000 €	18.000 €	- 15.000 €
	Zu 19: Im Vorjahr fielen einmaligen Kosten für die Einrichtung des Intranets an (-15.000 €). Der verbleibende Betrag in Höhe von 3.000 € beinhaltet die jährlichen Wartungsgebühren.					
			Zwischensumme	**1.795.040 €**	**1.597.475 €**	**+ 197.565 €**
	Rechnungs-prüfungsamt		**Rechnungsprüfung Gemeinden und Verbände**			
20		111091.diverse	Rechnungsprüfung Gemeinden, Verzicht auf Gebühren (Jahresabschlussprüfung, Vergabeprüfung, Beratung)	731.800 € [1]	649.200 € [1]	+ 82.600 €
	Zu 20: Die Erhöhung ergibt sich anteilig aus dem gestiegenen Zuschussbedarf des Teilhaushaltes.					
			Zwischensumme	**731.800 €**	**649.200 €**	**+ 82.600 €**
	Ordnungsamt		**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**			
21		122101.431800	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	1.100 €	1.100 €	+ 0 €
22		122102.423100	Kosten für Hegeschau	2.000 €	2.000 €	+ 0 €
23		122102.431700 (tlw.)	Zuschuss Wildschutzgebiet Boye	2.600 €	2.600 €	+ 0 €
24		122102.431700 (tlw.)	Zuschuss an Jägerschaft im Landkreis Celle e.V.	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
25		122102.442100	Aufwandsentschädigung für die Obleute Körperlicher Nachweis	2.700 €	3.000 €	- 300 €
	Zu 25: Die Ansätze wurden aufgrund redaktioneller Fehler im Vorjahr neu angepasst.					
			Brand- und Katastrophenschutz			
26		126101.427100 (tlw.)	Kreisfeuerwehrtag, sonst. Veranstaltungen	8.500 €	18.000 €	- 9.500 €
	Zu 26: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
27		126101.427100 (tlw.)	Übungen der Kreisfeuerwehr	4.000 €	7.900 €	- 3.900 €
	Zu 27: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. In 2020 findet keine Fahrt in den Landkreis Oder Spree statt.					

28		126101.427100 (tlw.)	Feuerwehrwettkämpfe	1.000 €	1.600 €	- 600 €
	Zu 28: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. Es wird mit geringeren Startgebühren sowie geringeren Materialaufwendungen kalkuliert.					
29		126101.427100 (tlw.)	Sachkosten für Ausbildungslehrgänge	1.500 €	1.500 €	+ 0 €
30		126101.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	0 €	1.000 €	- 1.000 €
	Zu 30: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. In den letzten Jahren wurden keine Zuschüsse gewährt.					
			Zwischensumme	**33.400 €**	**48.700 €**	**- 15.300 €**
	Kämmerei		**Kreismusikschule - Betrieb**			
31		Produkt 263201	Kreismusikschule (Zuschussbedarf)	1.050.400 €	836.900 €	**+ 213.500 €**
	Zu 31: Höheren Erträgen (+29.800 €) stehen wiederum höheren Aufwendungen (+243.300 €) gegenüber. Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Personalaufwendungen infolge der Tarif-/Besoldungsanpassung (+225.700 €), steigenden Versorgungsaufwendungen (+12.600 €) sowie höheren Abschreibungen (+9.800 €) zurückzuführen.					
			Zwischensumme	**1.050.400 €**	**836.900 €**	**+ 213.500 €**
	Fachbudget 2 - Bildung, Sport, Zentrale Dienste					
	Amt für Bildung und Kultur		**Schulformübergreifende Angelegenheiten**			
32		243201.424180	Unterstützung der Essenausgabe in Ganztagsschulen	500.000 €	465.000 €	+ 35.000 €
	Zu 32: Der Anstieg resultiert aus der Aufnahme des Mensabetriebes am Hermann-Billung-Gymnasium - Außenstelle Ovelgönne sowie der Fertigstellung der Mensa der Gesamtschule Celle (IGS).					
33		243201.427100	Schulveranstaltungen	5.500 €	5.500 €	+ 0 €
			Schülerbeförderung/ÖPNV			
34		547201.431605	Zuschuss Bürgerbusvereine	46.000 €	46.000 €	+ 0 €
			Kultur			
35		Produkt 272201	Kreisfahrbücherei (Zuschussbedarf)	317.300 €	303.600 €	+ 13.700 €
	Zu 35: Der Anstieg beruht auf Mehraufwendungen für die Anschaffung neuer Computer und Handscanner (+1.900 €). Die verbleibenden Mehraufwendungen resultieren aus gestiegenen Personalkosten.					
36		252201.442900	Mitgliedsbeiträge	2.400 €	2.400 €	+ 0 €
37		252201.431200	Zuweisung an Museen	20.000 €	20.000 €	+ 0 €
38		252201.431600	Betriebskostenzuschuss Albert-König-Museum	31.000 €	31.000 €	+ 0 €
39		252201.431600	Zuschuss Bomann-Museum	60.000 €	60.000 €	+ 0 €
40		252201.431800	Betriebskostenzuschuss Erdölmuseum Wietze	25.500 €	25.500 €	+ 0 €
41		252201.431800	Zuschuss Erdölmuseum Wietze	0 €	10.000 €	- 10.000 €
	Zu 41: Im Haushaltsjahr 2019 wurde dem Erdölmuseum ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Sanierung des Turm 70 gewährt.					
42		252201.431800	Zuschuss Bürgerstiftung f. Projekt Museumsbus f. Schulen	13.000 €	13.000 €	+ 0 €
43		252201.431800	Personalkostenerstattungen an Museen	88.500 €	77.000 €	+ 11.500 €
	Zu 43: Erhöhung des Personalkostenzuschusses aufgrund einer Tarifsteigerung.					
44		261201.431800	Zuschuss Schlosstheater Celle	1.387.800 € [2]	1.347.400 € [2]	+ 40.400 €
	Zu 44: Der Zuschussbedarf des Schlosstheaters Celle steigt gem. der Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Celle.					
45		271201.431800 (tlw.)	Zuschüsse Erwachsenenbildung	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
46		271201.442900	Mitgliedsbeitrag Nds. Luth. Volkshochschule Hermannsburg	500 €	500 €	+ 0 €
47		271201.431800 (tlw.)	Zuschuss Volkshochschule Celle	175.000 €	175.000 €	+ 0 €

48		272201.431800	Beitrag Büchereiverband Lüneburg-Stade	17.300 €	16.800 €	+ 500 €
	Zu 48: Die Erhöhung resultiert aus der Tarifsteigerung.					
49		281201.427100	Pflege partnerschaftlicher Beziehungen zu Tuusula, Finnland	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
50		281201.431700	Zuschüsse an private Unternehmen (Musik-/Kulturförd.)	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
51		281201.431800	Mitgliedsbeiträge an Heimatverbände	300 €	300 €	+ 0 €
52		281201.442900	Mitgliedsbeiträge i.S. kultur. Angelegenheiten	10.300 €	10.300 €	+ 0 €
53		Produkt 281201	Patenschaft Belgard-Schivelbein (Zuschussbedarf)	3.300 €	7.300 €	- 4.000 €
	Zu 53: In 2020 findet kein Heimatkreistreffen statt. Die Aufwendungen reduzieren sich entsprechend.					
			Zwischensumme	**2.718.700 €**	**2.631.600 €**	**+ 87.100 €**
	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung		**Sportförderung**			
54		421201.427100	Förderung des Sports	13.100 €	11.600 €	+ 1.500 €
	Zu 54: Die Erhöhung resultiert aus der erstmaligen Kostenbeteiligung an Sportgutscheinen für Erst- und Fünftklässler (+1.000 €) sowie leicht steigenden Förderungen von Schulsportveranstaltungen (+500 €).					
55		421201.431800 (tlw.)	nicht investive Zuschüsse an Vereine für Sanierungsmaßnahmen	56.300 €	41.100 €	+ 15.200 €
	Zu 55: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.					
56		421201.431800 (tlw.)	Zuschüsse an Verbände und Vereine	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
57		421201.431800 (tlw.)	Übungsleiterzuschüsse	153.500 €	153.500 €	+ 0 €
58		421201.431800 (tlw.)	Zuschuss an Kreissportbund für die "Koordinierungsstelle "Sportverein und Ganztagsschule"	25.000 €	20.000 €	+ 5.000 €
	Zu 58: Einmalige Anpassung des Zuschusses für die Koordinierungsstelle des Kreissportbundes.					
59		421201.431801	Zuschüsse an Vereine für energetische Sanierungen	19.000 €	16.700 €	+ 2.300 €
	Zu 59: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.					
60		421201.444100	Unfalldeckungsschutz für jugendliche SportlerInnen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
			Zentrale Dienste			
61		111202.442900	Beiträge an sonstige Vereine	200 €	200 €	+ 0 €
62		111202.428100	Sitzungskosten für Kaffee, Tee, Kekse	25.000 €	18.000 €	+ 7.000 €
	Zu 62: Der Anstieg ist auf die Verwendung von Fair-Trade-Produkten zurückzuführen.					
			Zwischensumme	**301.100 €**	**270.100 €**	**+ 31.000 €**
	Amt für Veterinär-angelegenheiten und Verbraucherschutz		**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**			
63		122594.431700	Förderung der Heidschnuckenzucht	3.500 €	3.500 €	+ 0 €
64		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss Tierschutzverein	179.500 € [1]	174.600 € [1]	+ 4.900 €
	Zu 64: Die Erhöhung ist auf eine vertraglich vereinbarte Dynamisierung in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst zurückzuführen.					

65		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss Verbraucherzentrale	5.200 €	5.200 €	+ 0 €
66		Produkt 122594	Zuschuss bei den Trichinuntersuchungen	8.660 €	8.660 €	+ 0 €
67		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss an den Tierschutzverein zur Kastration von Katzen	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**197.860 €**	**192.960 €**	**+ 4.900 €**
	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit					
	Sozialamt					
			0340010000 Hilfen zum Lebensunterhalt (SGB XII)			
			0340370000 Altenhilfe			
68		Produkt 311540	Zuschussbedarf Angebote für Senioren	119.500 €	112.600 €	+ 6.900 €
	Zu 68: Der Personalkostenzuschuss erhöht sich analog zur Personalkostensteigerung nach dem TVöD.					
			0340020000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)			
			0340210000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)			
69		311800.445200	sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	369.000 €	- 369.000 €
	Zu 69: Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII hat die Stadt Celle im Bereich des örtlichen Trägers bis 2019 zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden, insbesondere Hilfen in Einrichtungen übernommen. Dafür war in 2019 ein finanzieller Ausgleich im Haushalt vorgesehen.					
			0340260000 Betrieb eines Pflegestützpunktes			
70		Produkt 315200	Erstattung der Aufwendungen zum Betrieb des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen (SPN)	77.900 €	41.300 €	+ 36.600 €
	Zu 70: Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN. Die Stadt Celle hat zum 31.12.2019 die Kooperationsvereinbarung gekündigt. In der Folge erhöhen sich für den Landkreis durch die Nachbesetzung einer bisher von der Stadt Celle besetzten halben Stelle im SPN die Stellenanteile sowie die Personalaufwendungen.					
			0340030000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)			
			0340220000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)			
71		311301.445201	sonstige ordentliche Aufwendungen	0 €	41.000 €	- 41.000 €
	Zu 71: Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII hat die Stadt Celle im Bereich des örtlichen Trägers bis 2019 zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden, insbesondere Hilfen in Einrichtungen übernommen. Dafür war in 2019 ein finanzieller Ausgleich im Haushalt vorgesehen.					
			0340050000 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)			
			0340230000 Leistungen für Unterkunft und Heizung			
72		312101.433901 (tlw.)	Betreuungskosten im Frauenhaus nach § 16 Abs. 2 SGB II	1.500 €	1.500 €	**+ 0 €**
			0340060000 Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen			
			0340310000 Soziale Einrichtungen (Förderung von Einrichtungen und karitativen Verbänden)			

73		315001.431810	Zuschuss an das Frauenhaus Celle	31.100 €	30.500 €	+ 600 €
	Zu 73: Der Personalkostenzuschuss ist auf die vom Land Niedersachsen als zuwendungsfähig anerkannten Personalkosten für zwei hauptberufliche vollzeitbeschäftigte (oder vergleichbar teilzeitbeschäftigte) Fachkräfte begrenzt, wobei künftig nur noch die Personalkosten für Eingruppierungen nach maximal EG 9b berücksichtigt werden. Die Steigerung resultiert aus der Tariferhöhung.					
74		315001.431801	Zuschüsse, Beiträge Verbände und Vereine	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
75		315001.431802	Lebensberatung, Familienbildungsstätte	45.300 €	45.300 €	+ 0 €
76		315001.431700	Freie Wohlfahrtsverbände	49.800 €	49.800 €	+ 0 €
77		315001.431805	Guttempler-Orden	3.600 €	3.600 €	+ 0 €
78		315001.431806	Bahnhofsmission	6.100 €	6.100 €	+ 0 €
79		315001.431803	Telefonseelsorge Kirchenkreisamt Soltau	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
80		315001.431804	Cellesche Aidshilfe	3.600 €	3.600 €	+ 0 €
81		315001.431813	Onkilogisches Forum Celle e.V.	12.000 €	0 €	+ 12.000 €
	Zu 81: Mit KA-Beschluss 0067/2019 wurde für das Onkologische Forum Celle e.V. ein jährlicher Zuschuss von bis zu 12.000 € bewilligt.					
			0340320000 Betreuungsleistungen			
82		343001.445700	Zuwendungen an die Betreuungsvereine	48.000 €	47.000 €	+ 1.000 €
	Zu 82: Der Personalkostenzuschuss erhöht sich analog zur Personalkostensteigerung nach dem TVöD.					
			0340070000 Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber			
			0102030000 Integration und Migration			
83		Produkt 111022	Integration und Migration	139.000 €	145.400 €	- 6.400 €
	Zu 83: Das Sachgebiet Migration und Integration des Landkreises Celle nimmt seine Aufgaben auf der Grundlage des Handlungskonzeptes „Integration“ mit dem Ziel wahr, die Integrations- und Teilhabemöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Celle zu verbessern. In 2020 werden geringere Personal- und Sachaufwendungen geplant. Die geringeren Personalaufwendungen sind auf eine aktuelle Stellenvakanz zurückzuführen. Es wird damt gerechnet, dass die Stelle erst im Laufe des Jahres 2020 nachbesetzt werden kann.					
			0340200000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
84		313001.449110	Vorhaltekosten für Wohnungsleerstände bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern	10.000 €	30.000 €	- 20.000 €
	Zu 84: Durch die sinkenden Zahlen bei den Flüchtlingen und Asylbewerbern können Mietverträge über Wohnraum dauerhaft gekündigt werden.					
85		313001.449100	Freiwillige Rückkehrhilfen für Asylbewerber	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
86		313001.431801	Zuschuss an das Christliche Jugenddorf CJD für Jugendmigrationsberatung	13.400 €	11.800 €	+ 1.600 €
	Zu 86: Für 2020 wird eine Tariferhöhung des AVR (Tarif des CJD) und eine allgemeine Tariferhöhung erwartet.					
			Zwischensumme	**574.800 €**	**952.500 €**	**- 377.700 €**
	Gesundheitsamt		**Prävention**			
87		414502.431800	Personalkostenzuschuss f. d. Unterhaltung der Kontakt- u. Informationsberatungsstelle im Selbsthilfebereich (KiBiS) durch den Verein f. Körperbehinderte in Celle	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
88		414502.427100	allgemeine Projekte im Tehmenbereich "Prävention"	2.500 €	2.500 €	+ 0 €

89		414502.427100	Nicht förderungsfähiger Anteil der Projektentwicklung und -umsetzung im Rahmen der Gesundheitsregion Celle	22.500 €		22.500 €		+ 0 €
90		414502.427100	Zuschuss für das "Drei-Generationen-Projekt Niedersachsen - Gesundheit mit Migranten für Migranten"	9.300 €		9.300 €		+ 0 €
91		414502.427100	Zuwendung zum Jugendgesundheitstag	2.500 €		2.500 €		+ 0 €
			Jugendzahnärztlicher Dienst					
92		414504.427100 (tlw.)	Kindergarten- und Klassen-wettbewerb "Zahngesundheit"	4.000 €		4.000 €		+ 0 €
			Zwischensumme	**43.300 €**		**43.300 €**		**+ 0 €**
	Fachbudget 4 - Jugendhilfe							
	Jugendamt		**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**					
93		363101.427101	Öffentlichkeitsarbeit Jugendschutz	20.000 €		15.000 €		+ 5.000 €
	Zu 93: Überarbeitung und Neuauflage von Flyern nach der Fusion der Jugendämter von Stadt und Landkreis Celle.							
94		363301427100 (tlw.)	Öffentlichkeitsarbeit Jugendhilfe	8.000 €		7.500 €		+ 500 €
	Zu 94: Zusätzlicher Bedarf für Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagentur.							
95		363301.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	427.500 €		316.600 €		+ 110.900 €
	Zu 95: Neu zu berücksichtigen sind der Anteil für die Jugendberufsagentur (52.600 €) sowie für Leistungen der Jugendwerkstatt als Nachfolgeangebot für PACE (58.300 €).							
96		363301.442900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.300 €		7.200 €		- 1.900 €
	Zu 96: Anpassung des Ansatzes an den tatsächlichen Bedarf - Mitgliedsbeiträge DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht), IBN (Integrierte Berichterstattung Niedersachsen), AGJÄ (Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter).							
97		363902.433100	Pro-Aktiv-Center (PACE)	0 €		7.300 €		- 7.300 €
	Zu 97: Das Projekt wurde zum 28.02.2019 eingestellt.							
98		363620.431800	Projekt "Griffbereit"	24.000 €		24.000 €		+ 0 €
			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
99		361002.427101	Öffentlichkeitsarbeit Familienbüro	7.000 €		7.000 €		+ 0 €
100		diverse	Personal- und Sachaufwendungen für den Betrieb der kreiseigenen Großtagespflege	91.200 €		89.700 €		+ 1.500 €
	Zu 100: Die Erhöhung ist auf die Tarifsteigerung zurückzuführen.							
101		diverse	Personal- und Sachaufwand für das Bundesprogramm "Pro Kindertagespflege"	0 €		29.800 €		- 29.800 €
	Zu 101: Der Landkreis Celle hat für die Folgeförderung des Projektes keinen Zuschlag erhalten. Es ist daher auch kein Eigenanteil mehr zu leisten.							
102		361002.431800	Zuschuss für das Projekt "Elterntalk"	4.400 €		4.400 €		+ 0 €
	Zu 102: Die CD-Kaserne wird das Angebot zum Jahresende 2019 einstellen. Die Mittel werden für ein mögliches Folgeangebot bei einem anderen Träger eingeplant.							
			Jugendarbeit					
103		362201.427103	Ferienbetreuung	5.000 €		5.000 €		+ 0 €
104		362201.429100	Veranstaltungen und Fortbildungen	5.000 €	1	5.000 €	1	+ 0 €

105		362201.431200	Personalkostenzuweisung an Gemeinden für Jugendpfleger und Zuwendungen zur Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen	483.300 € [1]	434.100 € [1]	+ 49.200 €
	Zu 105: Die Erhöhung resultiert aus den geplanten Nachbesetzungen der Stellen der Gemeindejugendpfleger/innen sowie der Berücksichtigung der Tarifsteigerung.					
106		362201.431800	Zuschüsse an Vereine und Verbände	5.400 €	5.400 €	+ 0 €
107		362201.431801	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für Mitarbeiterfortbildung	6.400 €	6.400 €	+ 0 €
108		362201.431802	Jugenderholungspflegemaßnahmen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
109		362201.431803	Wandern, Fahrten, Lager	36.000 €	48.500 €	- 12.500 €
	Zu 109: Zusammenführung mit dem Produktkonto 362201.431807 (lfd. Nr. 113). Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (-18.500 €).					
110		362201.431804	Internationale Jugendbegegnungen	7.000 €	5.500 €	+ 1.500 €
	Zu 110: Zusammenführung mit 362201.431806 (lfd. Nr. 112).					
111		362201.431805	Außerschulische Bildung	11.400 €	11.400 €	+ 0 €
112		362201.431806	Internationale Sportbegegnungen	0 €	1.500 €	- 1.500 €
	Zu 112: Verschiebung auf 362201.431804 (lfd. Nr. 110).					
113		362201.431807	Zuschüsse an Sportvereine für Wandern, Fahrten, Lager	0 €	6.000 €	- 6.000 €
	Zu 113: Verschiebung auf 362201.431803 (lfd. Nr. 109).					
114		362201.442900	Mitgliedsbeiträge	800 €	800 €	+ 0 €
115		362201.444100	Unfalldeckungsschutz	4.800 €	4.800 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**1.157.500 €**	**1.047.900 €**	**+ 109.600 €**
	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen					
	Straßenverkehrsamt		**Straßenverkehrsamt – Verkehrsordnungswidrigkeiten**			
116		122151.431800	Zuschuss Straßenverkehrswacht	18.200 €	21.500 €	- 3.300 €
	Zu 116: Das Projekt „Prästo – Starkes Fahren ohne Stoff“ wird im Jahr 2020 nicht bezuschusst (-1.500 €). Zudem reduziert sich der Zuschussbedarf der Verkehrswacht bei anderen Projekten durch eine rückläufige Teilnehmeranzahl (-4.500 €). Für die Durchführung von Fahrsicherheitstrainings der Feuerwehr wird in 2020 ein erhöhter Zuschuss gewährt (+1.300 €). Für das Projekt "richtigistcool" des Malteser Hilfsdienstes in Kooperation mit der Polizeiinspektion Celle wird ein Zuschuss für die Beschaffung von Fahradhelmen gewährt (+1.400 €).					
			Zwischensumme	**18.200 €**	**21.500 €**	**- 3.300 €**
	Amt für Bauen und Kreisentwicklung		**Denkmalschutz**			
117		523601.421200	Unterhaltung von Bodendenkmälern	500 €	500 €	+ 0 €
118		523601.423100	Pacht Kirchkoppel Bergen	400 €	400 €	+ 0 €
			Regionale Raumordnung			
119		511601.429101	Erweiteter Wirtschaftsraum Hannover	6.000 €	6.000 €	+ 0 €
120		511601.443100	Geschäftsaufwendungen	5.200 €	40.000 €	- 34.800 €
	Zu 120: In 2019 wurden zur Umsetzung der konzeptionellen Vorbereitung und inhaltlichen sowie technischen Umsetzung einer Geodateninfrastruktur gem. der INSPIRE-Richtlinie der EU und des Niedersächsischen Geodateninfrastrukturgesetzes für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant. Der auf die Gemeinden entfallende Anteil, welcher freiwillig erbracht wurde, belief sich auf 40.000 €. Ab 2020 werden zur Einbindung der laufenden neuen Bauleitpläne jährlich Mittel i. H. v. 5.200 € benötigt.					
			Bauordnung			
121		521601.442900	Mitgliedsbeitrag Bundesverband f. Wohn- & Stadtentwicklung e.V. (vhw)	200 €	200 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**12.300 €**	**47.100 €**	**- 34.800 €**

	Amt für Umwelt und ländlichen Raum		**Natur- und Landschaftsschutz**			
122		554661.439100	Artenschutzmaßnahmen	0 €	20.000 €	- 20.000 €
	Zu 122: Die zweckgebundenen Zuwendungen aus 2018 und 2019 an die Bingo-Umweltstiftung zur Förderung von Projekten, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen, sind noch nicht vollständig verbraucht. In 2020 werden daher keine Mittel eingeplant.					
123		554661.431701	Feuchtwiesenprogramm des Landkreises Celle	8.700 €	8.700 €	+ 0 €
124		554661.442900 (tlw.)	Mitgliedsbeitrag an Verbände und Vereine (Verband dt. Naturparke, Schutzgemeinschaft dt. Wald)	2.200 €	2.200 €	+ 0 €
			Naturpark Südheide			
125		554661.421150	Unterhaltung von Sanitäranlagen	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
126		554661.423150	Laufende Zahlungen für angepachtete Heideflächen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
127		554661.427100 .427129	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark Südheide	8.000 €	2.500 €	+ 5.500 €
	Zu 127: Für die Neuauflage der Broschüre „Wanderparadies Südheide“ (+6.000 €) sowie für Werbung für den Naturpark Südheide in der Broschüre „Reisen in die Naturparke“ (+2.000 €) werden entsprechende Mehraufwendungen eingeplant. Der Ansatz 2019 enthielt zudem Mittel für Naturpark-Entdecker-Westen für eine Schulklasse (-2.500 €).					
128		554661.431150	Einsatz von Polizeireitern	1.800 €	2.000 €	- 200 €
	Zu 128: Der Ansatz wurde an die tatsächlichen Aufwendungen der Vorjahre angepasst.					
129		554661.431850	Zuschüsse für die touristische Präsentation von Heidschnuckenherden im Naturpark	33.800 €	33.800 €	+ 0 €
			Maßnahmen zum Schutz oberirdischer Gewässer und des Grundwassers			
130		538266.442900 (bisher 552661.442900)	Beiträge an Verbände und Vereine	1.400 €	1.200 €	+ 200 €
	Zu 130: Für die Mitgliedschaft im Förderverein Nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im Ländlichen Raum werden erstmalig Mittel eingestellt.					
131		538266.431200	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000 €	0 €	+ 30.000 €
	Zu 131: Zuweisung an die Gemeinde Wathlingen für etwaige Prozesskosten im Falle einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Abdeckung der Kalihalde und einer Enteignungsklage der Gemeinde. Die Zuwendung wird mit einem Sperrvermerk eingeplant, den der Kreisausschuss nach Prüfung der Erfolgsaussichten durch die Kreisverwaltung aufheben kann.					
132		538266.431300	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	10.000 €	0 €	+ 10.000 €
	Zu 132: Zuweisungen für die Wasser- und Bodenverbände zur Bekämpfung des Nutria (Schwanzprämie).					
			Straßen			
133		542661.401200 (tlw.)	Personalaufwand für Planungsleistungen für Gemeinden	18.000 €	18.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**128.900 €**	**103.400 €**	**+ 25.500 €**
	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus		**Wirtschaft und Tourismus**			
134		571601.421200	Neuaufstellung / Reparatur touristischer Hinweisschilder	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
135		571601.427101 (tlw.)	Existenzgründertage	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
136		571601.427101 (tlw.)	Sachkosten für das Gründungsnetzwerk Celle	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
137		571601.427101 (tlw.)	Werbekosten Wirtschaftsförderung	19.000 €	14.000 €	+ 5.000 €
	Zu 137: Für die Gestaltung und den Nachdruck von Informationsmaterial werden Mehrkosten eingeplant.					

138		571601.427101 (tw.)	Schulungen	5.000 €	7.700 €	- 2.700 €
	Zu 138: In 2020 sind sowohl weitere Schulungen für Radverkehr als auch für weitere Naturaktivitäten Wandern geplant. In 2019 wurden die Hauptschulungen im Bereich Radverkehr (ADFC Radreiseregion Zertifizierung) durchgeführt. Der Ansatz kann daher reduziert werden.					
139		571601.442900	Beitrag zur Metropolregion	3.000 €	3.000 €	+ 0 €
140		571601.442906	Gemeinschaftsprojekt Wasserstoffwirtschaft	16.000 €	0 €	+ 16.000 €
	Zu 140: Für die Einrichtung und Unterhaltung einer Geschäftsstelle für die Fortführung des Projektes Wasserstoffregion werden entsprechend einer Verabredung in der Landrätekonferenz vom 12.09.2019 jährlich 16.000 EUR eingeplant.					
141		571601.431500	Beitrag an die „Lüneburger Heide GmbH“	112.000 €	150.000 €	- 38.000 €
	Zu 141: Die Stadt Celle hat die Mitgliedschaft bei der Lüneburger Heide GmbH zum 31.12.2020 gekündigt. Die geplante vorzeitige Übernahme der Anteile durch den Landkreis wurde aufgrund des fehlenden Gesellschafterbeschlusses nicht realisiert (-50.000 €). Wegen der Erhöhung der Personalkosten für die Geschäftsstelle in Lüneburg und Erweiterung des Auslandsmarketings gemäß Beschluss der Aufsichtsratssitzung vom 09.09.2019 erhöhen sich die Aufwendungen um 12.000 €.					
142		571601.442905	Beitrag an Firma MCON	17.200 €	17.200 €	+ 0 €
143		571601.442903	Beitrag an das "Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW)"	38.000 €	38.000 €	+ 0 €
144		571601.429100	Gemeinschaftsprojekt Heidschnuckenweg	30.000 €	30.000 €	+ 0 €
145		571601.429102	Aufwendungen für die Außenstelle der Lüneburger Heide GmbH	168.300 €	165.000 €	+ 3.300 €
	Zu 145: Der höhere Ansatz resultiert aus einer allgemeinen Steigerung im Bereich der Sachkosten.					
146		571601.429103	Internetpflege/Tourismus	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
147		571601.401200 (tlw.) 571601.427102	Dienstaufwendungen Aufwendungen für die KO-Stelle Frauen & Wirtschaft	23.500 €	23.500 €	+ 0 €
148		571601.442100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
149		571601.449100	Konversionsmanagement	6.000 €	5.400 €	+ 600 €
	Zu 149: Das Projekt wird bis zum 30.04.2021 fortgesetzt. Der Beitrag des Landkreises Celle erhöht sich im Haushaltsjahr 2020 um 600 €.					
150		571601.449101	Projekt Fachkräftemangel	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**476.500 €**	**492.300 €**	**- 15.800 €**
	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel					
	Allgemeine Deckungsmittel		**Allgemeine Finanzwirtschaft**			
			Zwischensumme	**0 €**	**0 €**	
	Summe			**10.624.105 €**	**10.217.771 €**	**+ 406.334 €**

[1] Freiwillige Leistungen des Landkreises, die aber von den Gemeinden als Pflichtaufgaben zu erfüllen wären.

[2] gem. Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Celle

5.

Ziele

Leitmotiv

„Der Mensch und seine Umwelt im Landkreis Celle stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.“

Leitbild

Leben in Gemeinschaft …

… von Alt & Jung …
… in einer integrativen Gemeinschaft …
… in einer Wissensgesellschaft …
… mit Tradition …
… in einer intakten Umwelt …

… im Landkreis Celle !

Strategische Ziele

- Ziele im Leitbild
- Begrenzung der investiven Verschuldung
- Der Landkreis Celle: ein attraktiver Arbeitgeber

Handlungsfelder

- Finanzen
- Gesundheit
- Mobilität
- Natürliche Lebensgrundlagen
- Natura 2000
- Schulstruktur
- Soziale Sicherungssysteme
- Tourismus
- Vereine und Ehrenamt
- Verwaltungsmodernisierung
- Zugang zu leistungsfähigem Internet

Die strategischen Ziele werden um die Handlungsfelder ergänzt und mit wesentlichen Zielen hinterlegt.

Strategische Ziele sind langfristige Oberziele, die für mehrere Jahre gesetzt werden und grundsätzlich auch erreichbar sein sollten.

Die Zielerreichung der wesentlichen Ziele der Teilhaushalte wird im Berichtswesen dokumentiert.

Folgende Ziele der Teilhaushalte werden als wesentlich eingestuft und den strategischen Zielen und Handlungsfeldern zugeordnet. Einige wesentliche Ziele werden mehrfach genannt, da sie mehrere Handlungsfelder stützen.

Strategisches Ziel: Ziele im Leitbild

Handlungsfeld: Soziale Sicherungssysteme

Mit Blick auf die notwendige Vernetzung und Qualifizierung der verschiedensten Akteure, verfolgt der Landkreis in den nächsten Jahren den Ausbau von Netzwerken Früher Hilfen, eine Flexibilitätssteigerung in der Kindertagesbetreuung, die regelmäßige Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Seniorenbegleitung durch das Qualifizierungsprogramm „DUO“ sowie eine Verbesserung der Netzwerke durch einen personell gut ausgestatteten SPN.	Intensivierung der präventiven Arbeit im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz durch die Beratung und Kontrolle aller Shisha-Bars und Spielhallen. (TH 04**43**010000)
	Steigerung der Qualität in der Kindertagesbetreuung durch die Durchführung einer Fortbildung im Bereich Kindertagesstätten sowie in der Kindertagespflege. (TH 04**43**020000)
	Sicherung der fachlichen Qualität der jugendpflegerischen Arbeit durch die Erarbeitung von fachlichen Standards innerhalb von zwei Arbeitskreisen. (TH 04**43**050000)
	Sicherstellung eines Teils des Unterhaltsbedarfes alleinerziehender Elternteile binnen vier Werktage, sofern alle notwendigen Unterlagen vorliegen und nach vorhe-

	riger Beteiligung des Unterhaltspflichtigen. (TH 04**43**060000)

Handlungsfeld: Gesundheit

Dabei soll vor allem die fachübergreifende Vernetzung im Gesundheitswesen unterstützt sowie der kassenärztliche Notdienst und die notärztliche Versorgung gestärkt werden.	Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung u.a. durch mindestens vier organisierte Zusammenkünfte der Gesundheitsakteure im Landkreis Celle zur Förderung der fächerübergreifenden Vernetzung im Gesundheitswesen. (TH 03**50**010000)

Handlungsfeld: Mobilität

Initiativen zur Verbesserung der Mobilität in den Gemeinden des Landkreises können durch die Kreisverwaltung unterstützt werden.	Erhaltung der Kreisstraßen, damit die durchschnittliche Zustandsnote 2,8 oder besser beträgt. (TH 05**66**040000)
	Weiterentwicklung einer Konzeption zur Verbesserung des Baus und der Unterhaltung der Radwegesituation. (TH 05**66**040000)

Handlungsfeld: Teilhabe

Hilfesysteme werden weiterentwickelt um die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch zukünftig zu ermöglichen.	Zeitnahe, vollständige Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. (TH 03**40**030000)
	Ausweitung der Leistungserbringung im Bildungs- und Teilhabepaket um mindestens 10%. (TH 03**40**080000)
	Sicherung der fachlichen Qualität der jugendpflegerischen Arbeit durch die Erarbeitung von fachlichen Standards innerhalb von zwei Arbeitskreisen. (TH 04**43**050000)
Bildungsangebote (insbesondere Bildungsübergänge), die die spezifischen Bedarfe der Menschen berücksichtigen, werden gefördert.	Der kreiseigene Hochbau setzt alle notwendigen Maßnahmen zur inklusiven Beschulung nach Anmeldung von Kindern mit Förderbedarf bis zum Beginn des Schuljahres um, sofern diese in Art und Umfang rechtzeitig und eindeutig vorgegeben wurden. (TH 02**21**030000)

Handlungsfeld: Schulstruktur

In der Umsetzung des Schulstrukturgutachtens von 2011 und seiner Fortschreibung 2015 strebt der Landkreis an, die Schullandschaft so weiter zu entwickeln, dass sie allen Schülerinnen und Schülern einen wunschgemäßen und begabungsgerechten Schulplatz bietet.	Der Landkreis Celle errichtet eine Außenstelle des Hermann-Billung-Gymnasiums im Schulgebäude der ehemaligen Haupt- und Realschule Hambühren. (TH 02**20**010000)
Zentrales Handeln aller (Bildungs-)Beteiligten soll es sein, ein Schulsystem mit einer zukunftsfähigen IT-Infrastruktur vorzuhalten. Dabei sind stets der demografische Wandel sowie die aktuellen medialen Entwicklungen zu berücksichtigen.	Der Medienentwicklungsplan des Landkreises Celle wird entsprechend des vorgelegten Konzeptes umgesetzt. (TH 02**20**030000)
Schulverweigerung gilt es zu bekämpfen. Individuelle Bedürfnisse oder auch Erfor-dernisse der gefährdeten Schüler werden in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Jugendämtern, den Schulen sowie den betroffenen Familien ermittelt, sodass etwaigen Schulpflicht-verletzungen vorbeugend entgegengewirkt werden kann.	Effizientere Bearbeitung von Schulpflichtverstößen. (TH 02**20**030000)

Handlungsfeld: Zugang zu leistungsfähigem Internet

Die E-Government-Angebote des Landkreises Celle sollen weiter ausgebaut werden.	Im Rahmen der Digitalisierung der Kreisverwaltung wird eine Strategie entwickelt E-Government-Angebote für den Bürger zu etablieren. (TH 01**03**010000)

Handlungsfeld: Vereine und Ehrenamt

Auch zukünftig wird sich für eine vielfältige Vereinslandschaft eingesetzt. Die Vereine können die kreiseigenen Sportstätten kostenlos nutzen und erhalten finanzielle Förderungen.	Im Jahr 2020 werden die Sportvereine im Landkreis Celle mit einem Betrag von 315.700 € unterstützt. (TH 02**21**020000)
Projekte zur Mitgliedergewinnung, insbesondere junger Familien, Kindern und Jugendlichen, um diese mehr in die Gemeinschaft zu integrieren, werden gefördert.	Sicherung der fachlichen Qualität der jugendpflegerischen Arbeit durch die Erarbeitung von fachlichen Standards innerhalb von zwei Arbeitskreisen. (TH 04**43**050000)

Handlungsfeld: Natürliche Lebensgrundlagen

Ziel ist die wirkungsvolle Sicherung, Pflege und Entwicklung der Naturgüter als Basis des wirtschaftlichen Handels und als Grundlage für die Erholung des Menschen.	Sicherstellung der Badewasserqualität durch 200 Kontrollen in Hallen- und Freibädern sowie an Badeseen. (TH 03**50**010000)
	100 Kontrollen der Feldberegnung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Benutzung der Grundwasserkörper im Landkreis Celle. (TH 05**66**010000)
	Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers durch 300 Kontrollen von Abwasser-einleitungen aus kommunalen Kläranlagen und der Einleitungen in die öffentliche Kanalisation aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter). (TH 05**66**020000)
	Durchführung von 2.500 Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser. (TH 05**66**020000)
	Der Landkreis Celle stellt der Bingo-Umweltstiftung im Jahre 2020 20.000,-- EUR als zweckgebundene Zuwendung zur Förderung von Projekten zur Verfügung, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen, wenn die entsprechenden Zuwendungen aus 2018 und 2019 verbraucht sind. (TH 05**66**030000)
Es wird darauf hingewirkt, die Lebens- und Teillebensräume wildlebender Arten dauerhaft zu sichern und weiterzuentwickeln, um den Erhalt der biologischen Vielfalt zu gewährleisten und den fortwährenden Artenrückgang einzugrenzen.	Der Landkreis Celle setzt sich durch die Gestaltung seiner Liegenschaften für eine intakte Umwelt ein. Hierzu werden jährlich auf fünf Grundstücken des Landkreises Blühwiesen und Obstbäume angelegt. (TH 02**21**010000)
Maßnahmen, die der Wiedervernässung von Mooren, dem Erhalt von Waldflächen und dem Schutz des Mutterbodens dienen, werden unterstützt. Zusätzlich werden auch Maßnahmen zum Rückhalt des Niederschlagswassers in der Fläche, zur Erhaltung und Vergrößerung der Überschwemmungsräume und zur Stärkung der Schutzgebietskulisse und des Biotopverbunds	Der Landkreis Celle stellt der Bingo-Umweltstiftung im Jahre 2020 20.000,-- EUR als zweckgebundene Zuwendung zur Förderung von Projekten zur Verfügung, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen, wenn die entsprechenden Zuwendungen aus 2018

unterstützt werden. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels geleistet werden.	und 2019 verbraucht sind. (TH 05**66**030000)

Handlungsfeld: Natura 2000

Ziel ist es, den Schutz der biologischen Vielfalt in den Natura 2000-Gebieten durch gutes und effektives Management zu etablieren bzw. fortzusetzen. Die Schutzgebiete sind in der Regel jedoch keine Gebiete, in denen Nutzungen ausgeschlossen sind. Vielfach handelt es sich sogar um Kulturlandschaften mit besonderen Lebensräumen, die bestimmte Formen der Nutzung benötigen. Auch zukünftig wird der Mensch in vielen Natura 2000-Gebieten nutzend und gestaltend tätig sein. Dies soll aber naturverträglich und im Einklang mit den Schutzzielen der Gebiete geschehen. Bei zukünftigen Planungen sind die Weichen so zu stellen, dass Beeinträchtigungen der Schutzgebiete vermieden werden.	Die Maßnahmenpläne für die Natura 2000-Gebiete werden bis 2022 erstellt. (TH 05**66**030000)

Handlungsfeld: Tourismus

Der Landkreis wird sich dafür einsetzen, dass das touristische Radwegenetz den Qualitätsstandards des ADFC entspricht und ggf. auf eine Zertifizierung hinwirken.	Nachdem 2019 eine Inhouse Auffrischungs-Schulung für die ADFC Radrouteninspektoren (Zertifizierung Radreiseregion) durchgeführt wurde, sollen 2020 weitere fünf Rad-Touren auf das Wegformat nach den ADFC Kriterien überprüft werden. (TH 05**60**020000)

Strategisches Ziel: Begrenzung der investiven Verschuldung

Handlungsfeld: Finanzen

- Die Kreditumschuldung im Haushaltsjahr 2019 bleibt unter dem Planansatz von 8.324.800 €.
- Begrenzung der Investitionen auf unbedingt notwendige Maßnahmen.

(TH 06**90**010000)

Strategisches Ziel: Der Landkreis Celle: ein attraktiver Arbeitgeber

Handlungsfeld: Verwaltungsmodernisierung

Ziel des Landkreises Celle als Arbeitgeber ist es, durch verschiedene Maßnahmen noch attraktiver zu werden. Bereits jetzt zeichnet sich der Landkreis Celle durch modern ausgestat-

tete Arbeitsplätze und vielfache Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus, unter anderem durch zukunftsorientierten Arbeitsformen, wie zum Beispiel einem flexiblen Gleitzeitrahmen sowie alternierender Telearbeit und mobiler Arbeit. Die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wege einer individuellen Förderung und Weiterbildung ist ein großes Anliegen. Zahlreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements runden das Angebot ab. Zur Erreichung des strategischen Ziels sollen in 2020 u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Förderung einer geschlechtergerechten Verwaltung durch Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an allen personellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten und den Sitzungen des Kreistages mit seinen Fachausschüssen.

(TH 01**02**010000)

Durchführung von fünfzehn internen Fortbildungen für Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Durchführung einer Potenzialanalyse im Rahmen der Führungskräfte-Nachwuchs-Entwicklung.

(TH 01**04**010000)

Wir sorgen für eine hohe Qualität durch moderne Arbeitsplätze. Hierzu stattet der Landkreis pro Jahr 75 Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen aus.

(TH 02**21**010000)

6.

Ertrags- und Aufwandsplan

Ertrags- und Aufwandsplan

Die Ertrags- und Aufwandsarten im Haushaltsplan enthalten die folgenden wesentlichen Kontenarten:

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben
Jagdsteuer
Ausgleichsleistungen

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Schlüsselzuweisungen
Sonstige allgemeine Zuweisungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Allgemeine Umlagen
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen

3. Auflösungserträge aus Sonderposten
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen

4. Sonstige Transfererträge
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

6. Privatrechtliche Entgelte
Mieten und Pachten
Erträge aus Verkauf
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge
Zinserträge

11.Sonstige ordentliche Erträge
Besondere Erträge
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

Aufwendungen

13. Personalaufwendungen
Dienstaufwendungen
Beiträge zu Versorgungskassen
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

14. Versorgungsaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
Mieten und Pachten
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Haltung von Fahrzeugen
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Verbrauch von Vorräten
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

16. Abschreibungen
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
Abschreibungen auf Finanzvermögen (uneinbringliche Forderungen)

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Zinsaufwendungen
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

18. Transferaufwendungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Sozialtransferaufwendungen
Allgemeine Zuweisungen
Allgemeine Umlagen

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Geschäftsaufwendungen
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

7.

Budgetregeln

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Celle

Der Haushaltsplan des Landkreises Celle ist in sechs Fachbudgets gegliedert. Unterhalb der Fachbudgets liegen die Ämterbudgets.

Durch die Bildung von Budgets sind gemäß der §§ 18 - 20 KomHKVO die tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit (Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen), der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (alle Aufwandskonten bilden einen Deckungskreis) und der Übertragbarkeit (nicht verausgabte Mittel können ins Folgejahr übertragen werden) grundsätzlich erfüllt. Die Ausgestaltung der Budgetierung beim Landkreis Celle erfolgt im Rahmen dieser Regelung. Die für die Inanspruchnahme der Regelungen der §§ 18 bis 20 KomHKVO nötigen Haushaltsvermerke gelten als erklärt.

Als Bemessungsgrundlage für die Festlegung der Budgets durch die Dezernenten/die Dezernentin dienen die Vorjahresansätze, das Investitionsprogramm, die KLR-Buchungen mit ihrer Verteilung auf die Kostenträger und aktuelle Entwicklungen für das Planjahr.

A) Budgetverantwortung

(1) Verantwortlich für das Fachbudget ist der Dezernent/die Dezernentin, für das Amtsbudget die zuständige Amtsleitung.
(2) Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung.
(3) Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

B) Budgetunterteilung

(1) Innerhalb des Amtes besteht die Möglichkeit, das Budget durch Teilbudgets. weiter nach unten aufzuteilen. Die Entscheidung, in welchem Umfang und für welche Bereiche eine Budgetunterteilung durch die Bildung von Deckungskreisen erfolgt, obliegt der budgetverantwortlichen Amtsleitung.
(2) Der Kämmerei obliegt die Plausibilitätskontrolle, ebenso die Einrichtung von Deckungs- und Zweckbindungsvermerken.
(3) Die Budgetnummern sind 10stellig, um die Budgethierarchie abzubilden. Dabei werden in den ersten 4 Ziffern das Fachbudget und das Amt abgebildet. Die übrigen Ziffern stehen für die Unterbudgets zur Verfügung (Beispiel: Budget 0340xxxxx ist das Fachbudget 3 Soziales und Gesundheit, Amt 40 Sozialamt).

C) Budgetanpassung

(1) Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Budgetabweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen (der Fortbildungsansatz sollte nur in Ausnahmefällen herangezogen werden).
(2) Eine unterjährige Anpassung der Budgets findet nur in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden und zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder eine Änderung der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen/-auszahlungen oder Mindererträge/-einzahlungen.

D) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Ein Austausch von Mitteln und Resten des Ergebnishaushaltes zwischen verschiedenen Budgets ist möglich. Der Austausch darf sich nicht verschlechternd auf das Gesamtbudget auswirken.
(2) Die Amtsleiterin/der Amtsleiter entscheidet über die Leistung eines Mehraufwandes, soweit die Deckung im eigenen Amtsbudget gewährleistet ist.

(3) Ein Austausch von Mitteln des Ergebnishaushaltes zwischen Amtsbudgets innerhalb eines Fachbudgets ist möglich. Die Entscheidung trifft die zuständige Dezernatsleitung.
(4) Bei einer Mittelverschiebung zwischen den Fachbudgets findet das Verfahren zur Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat bis zu 40.000 € je Maßnahme, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.
(5) Einsparungen bei investiven Maßnahmen aus Resten und Ansätzen dürfen nach den Zuständigkeitsregelungen der Abs. 2 bis 4 nur überplanmäßig zur Deckung verwendet werden. Für außerplanmäßige Investitionen ist ein entsprechender Antrag zu stellen. Auch hier können Mittel nach Satz 1 zur Deckung verwendet werden.
(6) Die Entscheidung über außerplanmäßige Investitionen trifft bis 40.000 € der Landrat, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.

D1) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die Verschiebung von Verpflichtungsermächtigungen auf eine andere Maßnahme bedarf der Zustimmung des Kreistages.

E) Verschiebung von Mitteln vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt

(1) Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit genutzt werden.
(2) Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können innerhalb des Budgets für unerhebliche Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.
(3) Zahlungswirksame Erträge aus dem Energiesparwettbewerb der allgemeinbildenden Schulen sind einseitig deckungsfähig gegenüber unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeiten der begünstigten Schule. Diese können nicht für weitere Deckungszwecke herangezogen werden.
(4) Unerheblich ist eine Auszahlung in diesem Sinne, wenn sie 10.000 € nicht übersteigt. Dabei ist der Kaufpreis für den Vermögensgegenstand ausschlaggebend, nicht die aus lfd. Verwaltungstätigkeit benötigten Mittel.
(5) Die Übertragung der Mittel ist bei der Kämmerei zu beantragen.
(6) Die Genehmigung der Übertragung der Mittel erfolgt durch den Landrat.

F) Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

(1) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.
(2) Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, soweit dies für die Abwicklung des vergangenen Jahres erforderlich ist. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.
(3) Darüber hinaus werden finanzielle Verbesserungen, mit Ausnahme der Schulbudgets, nur übertragen, wenn sie nicht durch eine Änderung der Rechtslage oder andere Einflüsse von außen bestimmt sind (managementbedingte Reste).
(4) Ausschlaggebend für die Höhe der Genehmigungsfähigkeit der managementbedingten Reste nach Abs. 3 ist die Prognose des Jahresergebnisses. Schließt dieses voraussichtlich positiv ab, sind zusätzlich die Belastungen aus Resten für die Folgejahre zu berücksichtigen. Bei einer dann negativen Prognose können die nach Abs. 3 beantragten Reste in den Schulbudgets nur zu 90 % und in den übrigen Budgets zu maximal 90 % gewährt werden.

(5) Um managementbedingte Einsparungen und damit anzuerkennende Einflussnahmen auf die Personalmittel der jeweiligen Ämter auf die Nichtbesetzung einer Stelle handelt es sich dann, wenn bei unveränderten Leistungsanforderungen bewusst auf eine sofortige Ausschreibung und Neubesetzung verzichtet wird. Personalkosteneinsparungen für einen begrenzten Zeitraum von bis zu drei Monaten gelten nicht als von den Ämtern beeinflusste Ergebnisverbesserungen, weil sich die Notwendigkeit der Überbrückung derart kurzer Zeiträume auf Grund von Urlaubsansprüchen, Krankheitszeiten, Sonderurlaub usw. zwangsläufig immer ergibt.

(6) Die Übertragung der eingesparten Mittel ist bei der Kämmerei zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Landrat.

(7) Die Aufwendungen und Auszahlungen nach § 13 KomHKVO (Verfügungsmittel) sind von dieser Regelung ausgenommen.

(8) Nicht verausgabte Haushaltsmittel bei einzelnen Konten bis zu einer Höhe von 100,00 € werden nicht übertragen (Bagatellgrenze).

(9) Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen und Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen durch nichtmanagementbedingte Abweichungen kommen der zentralen Finanzwirtschaft zugute.

G) Budgetierung der Personalaufwendungen

(1) Alle vom Landkreis Celle zu zahlenden Personalaufwendungen sind in die Budgetierung einzubeziehen.

(2) Die Budgetansätze sind entsprechend dem aktuellen Stellenbesetzungsplan zu ermitteln.

(3) Die tatsächlichen Einsparungen errechnen sich aus der Differenz der eingesparten Personalaufwendungen zu den ggf. erhöhten Sachaufwendungen.

(4) Die Budgetbereiche erhalten zum Halbjahresbericht bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung eine Prognose der Bezüge des jeweiligen Budgetzeitraums vom Amt für Steuerung und Personal.

H) Berichtswesen

(1) In einem Halbjahresbericht erhalten der Landrat bzw. der Kreistag eine Übersicht über die Entwicklung der Budgets. Die Budgetverantwortlichen berichten über den aktuellen Stand der den Budgets zugrunde liegenden Kennzahlen und der Haushaltsansätze. Es wird eine Prognose auf die voraussichtliche Einhaltung der Budgets zum Jahresende erstellt und die möglichen Ursachen für zu erwartende Abweichungen von den Ansätzen und den messbaren Zielen erläutert.

(2) Der Landrat und der Kreistag erhalten quartalsweise eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen je Amtsbudget.

I) Die Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO

(1) Für den Landkreis Celle gelten folgende Wertgrenzen entsprechend des § 12 KomHKVO:

Hochbau	2.500.000 €
Tiefbau	500.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	500.000 €

(2) Die Wertgrenzen zu I (1) sind Bruttosummen und richten sich jeweils nach der Gesamtinvestition, auch wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt.

(3) Auch wenn eine Investitionsmaßnahme durch Zuweisungen oder Zuschüsse von Bund, Land, etc. gefördert wird, ist für die Gültigkeit der Wertgrenzen zu I (1) der Herstellungs- oder Anschaffungswert anzusetzen. Maßnahmenspezifische Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht verrechnet.

(3) Sollten Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt vorgenommen werden, die im Gesamtbetrag die Wertgrenzen zu I (1) erreichen, ist gem. § 12 KomHKVO zu verfahren und ein entsprechender Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzulegen.

(4) Die Handlungsanweisung zu § 12 KomHKVO ist zu beachten.

Auszüge aus der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)

§ 18 KomHKVO Zweckbindung

(1) [1]Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit dafür eine rechtliche Verpflichtung besteht. [2]Wenn eine Beschränkung wegen des sachlichen Zusammenhangs geboten ist, darf eine Zweckbindung auch über Satz 1 hinaus durch Haushaltsvermerk vorgenommen werden. [3]Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind. [4]Es kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mindererträge bei einzelnen Haushaltsansätzen zur Verringerung von Aufwendungen bei bestimmten Haushaltsansätzen führen müssen. [5]Mehraufwendungen nach Satz 3 gelten nicht als über- oder außerplanmäßig.

(2) Absatz 1 gilt für Zweckbindungen bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 19 KomHKVO Deckungsfähigkeit

(1) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

(2) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach Absatz 1 deckungsfähig sind, können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

(3) [1]Die Absätze 1 und 2 gelten für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend. [2]Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit.

(4) [1]Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. [2]Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen nach Satz 1 entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. [3]Es kann bei Ertragsansätzen in einem Budget durch Haushaltsvermerk zusätzlich bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. [4]Es wird durch die Haushaltsüberwachung sichergestellt, dass die Mehrerträge oder die nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge nach Satz 3 für weitere Deckungszwecke nicht mehr herangezogen werden können.

(5) [1]Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, die Ansätze für die damit verbundenen Auszahlungen und die Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. [2]Bei Haushaltsresten kann entsprechend verfahren werden.

(6) Die Planabweichungen nach den Absätzen 1 bis 4 gelten nicht als überplanmäßig.

§ 20 KomHKVO Übertragbarkeit

(1) [1]Die Ermächtigung für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. [2]Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

(2) [1]Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. [2]Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. [3]Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

(3) [1]Ermächtigungen zu überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. [2]Das Gleiche gilt für Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht für übertragbar erklärt worden sind, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit Ermächtigungen zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Satz 1 in Anspruch genommen worden sind.

(4) Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

(5) [1]Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. [2]Die Gründe für die Übertragung sind im Rechenschaftsbericht darzulegen; die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unwesentlichen Beträge können zusammengefasst dargestellt und begründet werden. [3]§ 45 bleibt unberührt.

8.

Gesamtbudget

Gesamt-verwaltung

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.590.253,28	3.627.800	3.620.000	3.674.300	3.729.500	3.785.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.831.106,58	185.983.700	194.079.100	195.552.300	197.559.200	201.107.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.533.496,56	6.221.700	6.140.100	6.013.000	5.894.200	5.764.600
4.	sonstige Transfererträge	6.379.336,60	6.729.800	5.357.800	5.441.400	5.526.300	5.612.300
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.754.710,54	16.911.900	20.912.800	21.230.300	21.559.500	21.893.900
6.	privatrechtliche Entgelte	694.369,00	399.400	580.500	571.000	593.100	424.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.964.062,37	105.963.200	104.553.600	106.012.500	106.899.800	108.479.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.371.397,84	2.348.300	3.300.200	2.849.400	2.843.100	2.836.800
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	428.648,22	330.000	255.000	255.000	255.000	255.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.214.822,82	5.413.200	4.549.700	4.527.900	4.600.700	4.674.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**319.762.203,81**	**333.929.000**	**343.348.800**	**346.127.100**	**349.460.400**	**354.833.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	45.198.624,50	53.614.900	62.269.000	62.754.600	64.053.200	65.387.800
14.	Versorgungsaufwendungen	1.573.690,38	3.239.700	2.394.100	2.408.100	2.471.300	2.535.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.621.759,81	30.885.200	33.925.600	33.489.600	34.765.200	35.913.100
16.	Abschreibungen	15.510.321,38	15.376.400	15.098.200	15.047.200	14.347.300	13.827.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.252.020,25	3.175.500	3.189.300	3.309.300	3.515.700	3.805.400
18.	Transferaufwendungen	136.172.941,83	151.913.800	201.632.400	204.790.700	207.949.100	210.832.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	77.173.537,57	69.805.700	22.745.600	23.423.800	23.458.500	23.751.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**307.502.895,72**	**328.011.200**	**341.254.200**	**345.223.300**	**350.560.300**	**356.052.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**12.259.308,09**	**5.917.800**	**2.094.600**	**903.800**	**-1.099.900**	**-1.219.000**
22.	außerordentliche Erträge	519.288,52	532.100	30.000	30.000	30.000	30.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	27.984,90	0	0	0	0	0

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**491.303,62**	**532.100**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**12.750.611,71**	**6.449.900**	**2.124.600**	**933.800**	**-1.069.900**	**-1.189.000**
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.589.749,01	3.627.800	3.620.000	0	3.674.300	3.729.500	3.785.500
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.079.230,90	185.983.700	194.079.100	0	195.552.300	197.559.200	201.107.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.826.388,86	6.473.400	4.366.300	0	4.434.600	4.503.800	4.574.200
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.536.053,09	16.911.900	20.912.800	0	21.230.300	21.559.500	21.893.900
5.	privatrechtliche Entgelte	923.989,70	384.300	566.300	0	556.300	577.900	408.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.402.704,52	103.187.100	101.068.400	0	102.475.000	103.309.200	104.834.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.193.663,60	2.348.200	3.300.200	0	2.849.400	2.843.100	2.836.800
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	17.830,83	15.100	14.200	0	14.700	15.200	15.700
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.342.210,64	2.496.900	2.392.100	0	2.378.000	2.414.400	2.451.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**305.911.821,15**	**321.428.400**	**330.319.400**	**0**	**333.164.900**	**336.511.800**	**341.908.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	41.679.860,24	51.119.800	57.885.800	0	58.354.300	59.553.800	60.788.100
12.	Versorgungsauszahlungen	698.615,06	799.500	926.100	0	930.700	954.400	978.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	27.385.941,91	31.546.900	33.925.600	0	33.489.600	34.765.200	35.913.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.353.170,31	3.175.500	3.189.300	0	3.309.300	3.515.700	3.805.400
15.	Transferauszahlungen	135.500.851,87	151.913.800	201.632.400	0	204.790.700	207.949.100	210.832.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	74.971.817,03	69.788.700	22.748.600	0	23.426.800	23.461.500	23.754.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**283.590.256,42**	**308.344.200**	**320.307.800**	**0**	**324.301.400**	**330.199.700**	**336.071.800**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**22.321.564,73**	**13.084.200**	**10.011.600**	**0**	**8.863.500**	**6.312.100**	**5.836.600**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.084.979,34	3.891.800	9.354.800	0	2.905.800	3.671.200	2.310.900

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	348.900,08	22.100	30.000	0	30.000	30.000	530.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	134.795,76	276.700	282.600	0	288.700	294.800	301.200
23.	sonstige Investitionstätigkeit	31.376,28	28.400	22.400	0	12.000	3.000	2.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.600.051,46**	**4.219.000**	**9.689.800**	**0**	**3.236.500**	**3.999.000**	**3.144.100**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.054.655,88	3.232.800	12.583.700	19.390.000	2.843.200	18.471.100	989.500
26.	Baumaßnahmen	8.834.905,80	13.860.000	22.656.700	12.614.000	14.963.000	16.060.000	7.695.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.637.589,96	4.136.600	5.515.100	50.000	4.212.600	3.690.200	3.392.900
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	296.825,72	885.600	8.300	0	8.100	7.900	7.700
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.859.380,94	4.830.800	4.171.500	0	3.962.600	3.580.400	3.365.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	12.465.416,80	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**30.148.775,10**	**26.945.800**	**44.935.300**	**32.054.000**	**25.989.500**	**41.809.600**	**15.450.100**
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-26.548.723,64**	**-22.726.800**	**-35.245.500**	**-32.054.000**	**-22.753.000**	**-37.810.600**	**-12.306.000**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-4.227.158,91**	**-9.642.600**	**-25.233.900**	**-32.054.000**	**-13.889.500**	**-31.498.500**	**-6.469.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.590.166,65	24.936.700	41.151.200	0	21.792.500	38.287.700	20.442.600
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	19.646.753,41	15.294.100	15.917.300	0	7.903.000	9.021.300	17.277.800
36.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**-15.056.586,76**	**9.642.600**	**25.233.900**	**0**	**13.889.500**	**29.266.400**	**3.164.800**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**-19.283.745,67**	**0**	**0**	**-32.054.000**	**0**	**-2.232.100**	**-3.304.600**

9.

Fachbudget 1

Steuerung und Ordnung

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674.997,59	681.900	701.300	712.100	723.000	734.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	510.796,35	484.600	491.600	413.100	380.300	345.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.974.225,96	10.920.600	14.481.700	14.742.100	14.961.900	15.185.100
6.	privatrechtliche Entgelte	160.159,32	79.900	94.100	85.500	99.300	88.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.185,99	419.200	367.100	387.600	404.200	386.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.010.514,60	1.999.300	1.992.800	1.986.700	1.980.300	1.973.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.165.409,22	1.509.800	1.111.800	1.085.300	1.102.800	1.120.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**13.940.289,03**	**16.095.300**	**19.240.400**	**19.412.400**	**19.651.800**	**19.834.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	14.098.743,09	16.181.600	18.483.800	18.193.700	18.570.100	18.955.400
14.	Versorgungsaufwendungen	1.018.383,12	1.520.700	1.087.600	1.063.900	1.088.900	1.114.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.449.246,21	10.668.900	13.866.700	13.479.200	13.707.500	13.885.000
16.	Abschreibungen	1.373.668,91	1.745.500	1.554.600	1.470.000	1.142.400	931.400
18.	Transferaufwendungen	622.156,99	673.300	684.000	694.000	704.100	714.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.908.984,53	2.920.400	3.142.100	3.331.600	3.235.100	3.241.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**30.471.182,85**	**33.710.400**	**38.818.800**	**38.232.400**	**38.448.100**	**38.842.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-16.530.893,82**	**-17.615.100**	**-19.578.400**	**-18.820.000**	**-18.796.300**	**-19.007.800**
22.	außerordentliche Erträge	-643,17	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	41,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-684,17**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-16.531.577,99**	**-17.615.100**	**-19.578.400**	**-18.820.000**	**-18.796.300**	**-19.007.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	665.547,87	765.000	752.300	760.400	769.000	776.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	594.632,38	684.000	681.900	688.600	695.900	702.800

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**70.915,49**	**81.000**	**70.400**	**71.800**	**73.100**	**73.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-16.460.662,50**	**-17.534.100**	**-19.508.000**	**-18.748.200**	**-18.723.200**	**-18.933.900**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	661.688,91	681.900	701.300	0	712.100	723.000	734.200
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.994.259,46	10.920.600	14.481.700	0	14.742.100	14.961.900	15.185.100
5.	privatrechtliche Entgelte	100.117,65	79.900	94.100	0	85.500	99.300	88.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440.321,08	419.200	367.100	0	387.600	404.200	386.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.832.686,02	1.999.300	1.992.800	0	1.986.700	1.980.300	1.973.900
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	123.633,74	121.800	121.800	0	124.200	126.600	129.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.152.706,86**	**14.222.700**	**17.758.800**	**0**	**18.038.200**	**18.295.300**	**18.497.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	12.503.442,28	14.856.300	16.251.700	0	15.996.000	16.326.000	16.664.200
12.	Versorgungsauszahlungen	369.307,80	375.200	420.600	0	411.200	420.700	430.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	11.217.773,13	10.668.900	13.866.700	0	13.479.200	13.707.500	13.885.000
15.	Transferauszahlungen	622.156,99	673.300	684.000	0	694.000	704.100	714.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.515.958,50	2.920.400	3.142.100	0	3.331.600	3.235.100	3.241.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.228.638,70**	**29.494.100**	**34.365.100**	**0**	**33.912.000**	**34.393.400**	**34.935.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-16.075.931,84**	**-15.271.400**	**-16.606.300**	**0**	**-15.873.800**	**-16.098.100**	**-16.437.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	117.025,02	104.000	104.000	0	105.600	107.200	108.900
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	134.795,76	276.700	282.600	0	288.700	294.800	301.200
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**251.820,78**	**380.700**	**386.600**	**0**	**394.300**	**402.000**	**410.100**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.000.000	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.300.000	200.000	1.100.000	0

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	816.365,26	1.592.500	1.273.300	0	800.600	767.200	668.900
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.975,72	8.900	8.300	0	8.100	7.900	7.700
29.	Aktivierbare Zuwendungen	25.080,95	24.200	17.300	0	17.700	18.100	18.500
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**850.421,93**	**1.625.600**	**11.298.900**	**1.300.000**	**1.026.400**	**1.893.200**	**695.100**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-598.601,15**	**-1.244.900**	**-10.912.300**	**-1.300.000**	**-632.100**	**-1.491.200**	**-285.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-16.674.532,99**	**-16.516.300**	**-27.518.600**	**-1.300.000**	**-16.505.900**	**-17.589.300**	**-16.722.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-16.674.532,99**	**-16.516.300**	**-27.518.600**	**-1.300.000**	**-16.505.900**	**-17.589.300**	**-16.722.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt umfasst die Produkte Kommunalaufsicht und Datenschutz, Submission und Vergaben (Zentrale Vergabestelle) sowie Wahlen.

Produktbereiche: 11,12

Produktgruppen: 111,121

Stellenanteile: Beamte: 9,22 (Vj. 9,10)
Beschäftigte: 2,90 (Vj. 3,90)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Das Ergebnis 2018 beinhaltet die Erträge aus Vergabeverfahren. Aufgrund der Umstellung auf ein elektronisches Vergabeverfahren entfallen seit 2019 die entsprechenden Erträge. Mit der Umstellung verbunden sind eine barriere- und kostenfreie Überlassung der Vergabeunterlagen sowie die ausschließliche Kommunikation mit den Bietern über dieses Verfahren. Enthalten sind in 2020 Leistungsentgelte für die Durchführung von Vergaben und Submissionen für die Wirtschafts- und Eigenbetriebe (+36.000 €), die vorher unter Ziffer 7 erfasst wurden.

zu Ziffer 7:

Der Wert des Jahres 2019 beinhaltete die Kostenerstattung für die Landtagswahl (-20.000 €) und Kostenerstattungen für die Durchführung von Vergaben und Submissionen für die Wirtschafts- und Eigenbetriebe der kreisangehörigen Kommunen (-50.000 €). Die Ansatzsteigerung in 2019 erfolgte nach Übernahme der Aufgabe von der Stadt Celle und wurde nach dem ersten Erfahrungsjahr mit geschätzten Werten an das tatsächliche Aufkommen angepasst (-14.000 €). Die Veranschlagung der übrigen 36.000 € erfolgt jetzt unter Ziffer 6. Im Jahr 2021 findet eine Bundestagswahl statt, für die Erstattungen aufgeteilt auf die Jahre 2021 und 2022 geleistet werden. Zudem werden für die im Jahr 2022 stattfindende Landtagswahl Erstattungen berücksichtigt.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderung der Stellenanteile ergibt sich aufgrund des Wegfalls einer Stelle im Produkt Submission und Vergaben (-1) sowie aus einer geringfügigen Erhöhung der Teilzeitarbeit einer Mitarbeiterin. Enthalten sind die Aufwendungen für einen externen Datenschutzbeauftragten 40.000 €.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 15:

Das Ergebnis 2018 beinhaltete noch nicht die Aufwendungen für die Umstellung auf das elektronische Vergabeverfahren und E-Vergabe.

Enthalten sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushalts 50.000 €. Berücksichtigt sind die Schulungskosten für das in der Zentralen Vergabestelle (ZVS) für Landkreis und Gemeinden eingesetzte elektronische Verfahren für die E-Vergabe. Ebenfalls enthalten sind die Lizenzaufwendungen und Gebühren der Vergabeprogramme 87.000 €. Hinzu kommen Lizenzaufwendungen für das im Produkt Wahlen eingesetzte Programm 18.000 €, dass der Landkreis auch für alle kreisangehörigen Kommunen finanziert.

zu Ziffer 16:

Abschreibungsaufwendungen für das AVA-Programm und die E-Vergabe einschließlich zusätzlicher Lizenzen für die E-Vergabe 45.100 € (-1.400 €). Im Jahr 2018 wurden erstmalig die Abschreibungen für das in der Zentralen Vergabestelle eingesetzte elektronische Verfahren AVA für zusätzliches Personal und aufgrund der Übertragung der Vergabestelle von der Stadt Celle berücksichtigt.

zu Ziffer 19:

Enthalten sind Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Zeitungsanzeigen u. ä.) für den gesamten Teilhaushalt 22.800 €. (+600 €). Der Wert des Jahres 2019 beinhaltet für die Europawahl die Erfrischungsgelder (-2.500 €), die Erstattung an die Gemeinden für die Übertragung der Briefwahlauszählung (-1.500 €) sowie die Geschäftsaufwendungen u.a. für Stimmzettel und amtliche Bekanntmachungen (-25.000 €). In 2021 finden sowohl die Bundestagswahl als auch die allgemeine Kommunalwahl statt.

Es entfallen die Telekommunikationsaufwendungen für zwei Telearbeitsplätze (-200 €).

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet, soweit sie nicht in Ziff. 19 enthalten sind 1.100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Jahr 2019 wurden Lizenzen für die E-Vergabe in der Zentralen Vergabestelle angeschafft. Aufgrund der hohen Nutzerzahlen des Programms müssen für die E-Vergabe weitere Lizenzen beschafft werden 42.000 €.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	16.495,00	0	36.000	36.600	37.200	37.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.116,38	70.000	0	14.000	24.000	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.910,00	137.000	103.700	105.400	107.100	108.800
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**44.521,38**	**207.000**	**139.700**	**156.000**	**168.300**	**146.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	738.702,76	1.080.900	1.188.100	1.213.000	1.238.300	1.264.200
14.	Versorgungsaufwendungen	36.774,93	152.500	115.200	117.900	120.600	123.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.774,07	155.000	155.000	129.900	132.000	134.200
16.	Abschreibungen	16.223,24	46.500	45.100	45.100	42.300	21.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.083,22	51.400	22.800	183.300	43.800	24.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**847.558,22**	**1.486.300**	**1.526.200**	**1.689.200**	**1.577.000**	**1.567.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-803.036,84**	**-1.279.300**	**-1.386.500**	**-1.533.200**	**-1.408.700**	**-1.420.700**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-803.036,84**	**-1.279.300**	**-1.386.500**	**-1.533.200**	**-1.408.700**	**-1.420.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293,87	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-293,87**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-803.330,71**	**-1.280.400**	**-1.387.600**	**-1.534.300**	**-1.409.800**	**-1.421.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	19.225,00	0	36.000	0	36.600	37.200	37.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	70.000	0	0	14.000	24.000	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	910,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.135,00**	**70.000**	**36.000**	**0**	**50.600**	**61.200**	**37.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	647.656,78	971.800	997.600	0	1.018.300	1.039.400	1.061.000
12.	Versorgungsauszahlungen	25.974,93	37.600	44.600	0	45.600	46.600	47.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	46.834,72	155.000	155.000	0	129.900	132.000	134.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.825,33	51.400	22.800	0	183.300	43.800	24.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**741.291,76**	**1.215.800**	**1.220.000**	**0**	**1.377.100**	**1.261.800**	**1.267.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-721.156,76**	**-1.145.800**	**-1.184.000**	**0**	**-1.326.500**	**-1.200.600**	**-1.229.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.485,00	43.000	42.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**37.485,00**	**43.000**	**42.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-37.485,00**	**-43.000**	**-42.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-758.641,76**	**-1.188.800**	**-1.226.000**	**0**	**-1.326.500**	**-1.200.600**	**-1.229.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-758.641,76**	**-1.188.800**	**-1.226.000**	**0**	**-1.326.500**	**-1.200.600**	**-1.229.300**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0101040000 Kommunalaufsicht

Produktbeschreibung

Unter den Bereich der Kommunalaufsicht sind einzuordnen: Die Beratung der Kommunen, Stiftungen und Verbände, die Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen einschließlich der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel, die Bearbeitung genehmigungspflichtiger Maßnahmen sowie die Rechtmäßigkeitsprüfung anzeigepflichtiger Vorgänge nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz.

Weiter die Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen, Stellungnahmen zu Bedarfszuweisungsanträgen an das Land oder den Landkreis, zu finanziellen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen und zu Stellenplänen, Entscheidungen über Anträge auf Übernahme von Bürgschaften zu Gunsten Dritter sowie die Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Beanstandungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.387.600 €) mit einem Anteil von etwa 322.100 € enthalten.

Die Kommunalaufsicht schützt die Gemeinden in ihren Rechten und sichert die Erfüllung ihrer Pflichten. Sie stellt sicher, dass die Gemeinden die geltenden Gesetze beachten. Die Aufsicht soll so gehandhabt werden, dass die Entschlusskraft und die Verantwortungsfreude nicht beeinträchtigt werden. Die Kommunalaufsicht nimmt ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wahr. Dazu gehört auch, dass sie die Gemeinden berät und unterstützt.

Die Stiftungsaufsicht stellt sicher, dass die Stiftungsgelder dem Stiftungszweck entsprechend verwandt werden. Der Landkreis Celle beaufsichtigt drei Stiftungen.

Ziele

Anfragen und Beschwerden werden innerhalb der verabredeten Zeit bearbeitet bzw. beantwortet. Die Stiftungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beaufsichtigen. Die Kommunalaufsicht stellt sicher, dass die Gemeinden ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften abwickeln.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Eingaben und Beschwerden	50,00	50,00	19,00	42,00
davon innerhalb der verabredeten Zeit je Einzelfall bearbeitet	50,00	50,00	19,00	42,00
Anzahl der Beratungen	250,00	250,00	121,00	201,00
Anteil der innerhalb von zwei Monaten abgeschlossenen Haushaltsgenehmigungsverfahren in %	90,00	90,00	92,31	86,21
Anzahl der Stellungnahmen zu Stellenplänen	10,00	10,00	4,00	4,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Anzahl der Stellungnahmen zu finanziellen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen	15,00	10,00	18,00	21,00

Produkt 0101050000 Wahlen

Produktbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.387.600 €) mit einem Anteil von etwa 59.900 € enthalten.

Ziele

Rechtmäßige Durchführung der Wahlen einschließlich Nacharbeiten.

Produkt 0101070000 Datenschutz

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Koordinierungsstelle zum externen Datenschutzbeauftragten, Planung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Pflichten u.a. aus der DSGVO einschließlich verschiedener Fachgesetze sowie Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft mit den Gemeinden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.387.600 €) mit einem Anteil von etwa 128.200 € enthalten.

Am 25.05.2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft, gleichzeitig wurde das Niedersächsische Datenschutzgesetz novelliert. Den Verwaltungen wurde eine Vielzahl zusätzlicher Pflichten auferlegt, die aus den datenschutzrechtlichen Grundprinzipien resultieren und alle Bereiche der Verwaltung betreffen:
- Informationspflichten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen: Integration von geeigneten Maßnahmen, um den betroffenen Personen alle Informationen und Mitteilungen, die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln
- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Mitteilungspflicht
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Meldungen von Datenschutzverletzungen
- Aktualisierung der Verfahrensbeschreibungen einschl. Fachverfahrensbetreuung
- Überprüfung der Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und sonstiger Regelungen.

Die Maßnahmen sind eng mit den externen Datenschutzbeauftragten sowie dem IT-Sicherheitsbeauftragten abzustimmen.

Da die erforderlichen Neuerungen alle Kommunen gleichermaßen betreffen, wurde mit den Gemeinden im Landkreis Celle eine Arbeitsgruppe gegründet, die organisatorisch und thematisch betreut wird.

Ziele

Rechtssichere Umsetzung der datenschutzrechtlichen Grundprinzipien und Umsetzung der Pflichten aus der DSGVO und weiteren datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produkt 0101110000 Submission und Vergaben

Produktbeschreibung

Zentrale Vergabestelle (ZVS) für die gesamte Kreisverwaltung und die kreisangehörigen Kommunen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.387.600 €) mit einem Anteil von etwa 877.400 € enthalten.

Für die Wirtschaftsbetriebe der Gemeinden wird die ZVS steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Die ZVS ist zur Abwicklung der formalen Bestandteile von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen gemäß des Niedersächsischen Gesetzes zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz – NTVergG), der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) eingerichtet. Freihändige Vergaben werden von den Fachämtern und den Gemeinden durchgeführt.

Die geplanten Kennzahlen 2019 wurden zu hoch geschätzt und in 2020 an die tatsächliche Entwicklung angepasst.

Ziele

Rechtssichere Vergabeverfahren. Die zentrale Erledigung dieser Aufgabe stellt die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Verfahren sicher, da im öffentlichen Vergabewesen eine Vielzahl von Rechtsvorschriften anzuwenden sind. Die mit der Durchführung von Vergabeverfahren betrauten Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Gemeinden werden über die grundsätzlichen Inhalte und Problematiken dieser Verfahren informiert.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Vergaben VOL (Landkreis)	35,00	20,00	20,00	26,00
Anzahl der Vergaben VOB (Landkreis)	100,00	200,00	38,00	81,00
Anzahl der Vergaben VGV (Landkreis)	3,00	6,00	1,00	5,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Landkreis)	138,00	226,00	59,00	112,00
Anzahl der Vergaben VOL (Gemeinden)	50,00	80,00	25,00	50,00
Anzahl der Vergaben VOB (Gemeinden)	200,00	350,00	81,00	185,00
Anzahl der Vergaben VGV (Gemeinden)	10,00	20,00	5,00	7,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Gemeinden)	260,00	450,00	111,00	242,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Anzahl der Vergaben VOL (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	20,00	40,00	3,00	0,00
Anzahl der Vergaben VOB (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	35,00	55,00	8,00	0,00
Anzahl der Vergaben VGV (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	6,00	6,00	4,00	0,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	61,00	101,00	15,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Teilhaushalt umfasst die Produkte Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit und interne Aufgaben, Kreistag, Ausschüsse und Sitzungsdienst sowie Repräsentationen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Produktbereiche

11

Produktgruppen

111

Stellenanteile

Beamte: 9,28 (Vj. 8,28)

Beschäftigte: 5,87 (Vj. 5,87)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Beinhaltet die Erträge aus den Abführungen des Landrates 5.000 €. Enthalten sind auch Erstattungen von Reisekosten für den Landrat und Selbstbeteiligungen für eine jährlich stattfindende NSGB-Fahrt, zus. 500 €. Ebenfalls enthalten sind Erträge aus dem Verkauf von Landkreis-Büchern und -Werbeartikeln, zus. 400 €. Im Jahr 2020 findet wie im Jahr 2018 wieder ein Sommertreffen statt 9.200 € (+9.200 €). Dazu kommen die Erträge aus Selbstbeteiligungen der Kreistagsabgeordneten an einem Kreistagsessen 900 €.

zu Ziffer 7:

Erstmalig wird im Jahr 2020 eine Erstattung für die Betreuung des Eigenbetriebs Breitsbandausbau im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eingeplant 6.000 € (+6.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Für die Nachbesetzung einer Stelle im Bereich der Verwaltungsleitung wird eine Vollzeitstelle ausgewiesen (+1), die mit dem Nachtragsstellenplan 2019 eingerichtet wurde. Enthalten sind auch die Aufwandsentschädigungen für den Landrat und die Dezernenten 11.800 €.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

zu Ziffer 15:

Enthalten sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushalts 4.500 €. Weiter sind hier veranschlagt: Aufwendungen für die Beschaffung von Porzellangedecken und -figuren für Ehe- bzw. Altersjubiläen und sonstige repräsentative Anlässe 37.000 € und für allgemeine Repräsentationsaufgaben und Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 22.400 € (+5.000 € für die Herstellung von Informationsmaterialien und Veröffentlichungen). Ebenfalls sind enthalten das Begrüßungsgeld für Wandergesellen 500 €, der gemeinsame Neujahrsempfang mit der Stadt Celle 4.500 €, Geschenke zu Weihnachten für die Soldaten aus dem Landkreis Celle im Auslandseinsatz 2.000 €, der Ehrenpreis des Landkreises Celle in den Bereichen Umwelt, Kultur und Soziales 2.000 € sowie eine Veranstaltung für ehemalige Kreistagsabgeordnete 200 €. Im Jahr 2020 findet wie im Jahr 2018 wieder ein Sommertreffen statt 27.000 € (+27.000 €).

Enthalten sind auch die Lizenzgebühren für das Webdesign-Programm 8.600 € und für die Softwarepflege des ALLRIS-Programms 4.900 €.

zu Ziffer 16:

Abschreibungsaufwendungen für Geschäftsausstattung 100 €, für das Webdesign-Programm 8.100 € und für Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer 200 €.

zu Ziffer 19:

Hier enthalten sind die Verfügungsmittel des Landrats 6.200 €. Dazu kommen die Geschäftsaufwendungen für den gesamten Teilhaushalt (Geschäftsführung der Fraktionen, Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Zeitungsanzeigen u. ä.) 51.100 € (+4.000 €). Darin berücksichtigt ist die Veröffentlichung des Telefonverzeichnisses in „Das Örtliche“, welches vorher von Amt 03 veranlasst wurde (bisher 7.000 €, -3.000 €). Weiter sind enthalten die jährliche Umlage des Niedersächsischen Landkreistages 101.600 € (+3.300 €), Mitgliedsbeiträge für die Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e. V., das Niedersächsische Kommunalforum und die Europa-Union, zus. 800 €. Hier enthalten sind auch Aufwendungen für Abgeordnetenentschädigungen 389.900 €. Enthalten sind auch Aufwendungen für eine NSGB-Fahrt 1.200 € und ein Kreistagsessen 4.500 €. Enthalten ist auch eine Unfall-, Haftpflicht- und Elektronikversicherungen für die Kreistagsabgeordneten 6.300 €.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet, soweit sie nicht in Ziff. 19 enthalten sind 13.000 €.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	13.074,82	6.800	16.000	6.800	19.000	6.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.000	6.100	6.200	6.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	56.400,00	228.800	165.600	168.400	171.200	174.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**69.474,82**	**235.600**	**187.600**	**181.300**	**196.400**	**187.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.516.892,49	1.578.700	1.811.600	1.849.400	1.887.800	1.927.200
14.	Versorgungsaufwendungen	90.769,69	254.200	183.900	188.500	193.100	197.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.634,29	81.600	113.600	82.100	109.900	83.700
16.	Abschreibungen	211,22	8.400	8.400	8.200	8.200	8.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	495.887,77	554.300	561.600	576.300	585.300	576.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.184.395,46**	**2.477.200**	**2.679.100**	**2.704.500**	**2.784.300**	**2.793.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.114.920,64**	**-2.241.600**	**-2.491.500**	**-2.523.200**	**-2.587.900**	**-2.606.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.114.920,64**	**-2.241.600**	**-2.491.500**	**-2.523.200**	**-2.587.900**	**-2.606.400**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.453,15	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.453,15**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.120.373,79**	**-2.254.600**	**-2.504.500**	**-2.536.200**	**-2.600.900**	**-2.619.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	16.059,22	6.800	16.000	0	6.800	19.000	6.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.000	0	6.100	6.200	6.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.059,22**	**6.800**	**22.000**	**0**	**12.900**	**25.200**	**13.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.204.786,31	1.396.800	1.507.600	0	1.538.900	1.570.600	1.603.100
12.	Versorgungsauszahlungen	53.369,69	62.700	71.100	0	72.800	74.500	76.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	81.215,39	81.600	113.600	0	82.100	109.900	83.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	462.427,95	554.300	561.600	0	576.300	585.300	576.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.801.799,34**	**2.095.400**	**2.253.900**	**0**	**2.270.100**	**2.340.300**	**2.339.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.785.740,12**	**-2.088.600**	**-2.231.900**	**0**	**-2.257.200**	**-2.315.100**	**-2.326.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.785.740,12**	**-2.088.600**	**-2.231.900**	**0**	**-2.257.200**	**-2.315.100**	**-2.326.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.785.740,12**	**-2.088.600**	**-2.231.900**	**0**	**-2.257.200**	**-2.315.100**	**-2.326.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Produktbeschreibungen

Produkt 0101020000 Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Leitung der Kreisverwaltung Celle.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.504.500 €) mit einem Anteil von etwa 1.557.800 € enthalten.

Die Verwaltungsleitung gestaltet die Grundzüge und gewährleistet eine effektive und gute Verwaltung.

Ziele

Die Kreisverwaltung handelt nach dem Leitmotiv Leben in Gemeinschaft...von Alt & Jung...in einer integrativen Gesellschaft...in einer Wissensgesellschaft...mit Tradition...in einer intakten Umwelt...im Landkreis Celle.

Produkt 0101030000 Repräsentation, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Repräsentationen und Veranstaltungen. Information der Öffentlichkeit. Herausgabe von Presseinformationen und anderen Publikationen. Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Celle und der kreisverwaltungsinternen Hausmitteilungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.504.500 €) mit einem Anteil von etwa 296.500 € enthalten.

Die Repräsentationsaufgaben werden durch das Landratsbüro vorbereitet.

Die Pressestelle informiert über alle Angelegenheiten der Kreisverwaltung und des Kreistages, die für die Öffentlichkeit von Interesse und Bedeutung sind. Dazu gibt sie Informationen an die Medien und Behörden weiter. Darüber hinaus erhalten die politischen Gremien des Kreistages, die Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden alle wichtigen Informationen.

Anfragen zu aktuellen oder speziell sachgebietsbezogenen Themen von örtlichen und überörtlichen Medien wie Tageszeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen – je nach Aktualität auch aus dem Ausland – werden mündlich oder schriftlich in Absprache mit dem Landrat und den Dezernenten beantwortet. In diesem Zusammenhang werden Pressemitteilungen erstellt, Interviews gegeben, Pressegespräche und Pressekonferenzen organisiert, sowie Publikationen, Informationsschriften, Reden und Grußworte verfasst. Die Pressestelle leistet für Rundfunk- und Fernsehübertragungen die maßgeblichen Hilfestellungen.

Der Landkreis gibt als Pflichtaufgabe ein Amtsblatt heraus. In ihm werden u. a. Satzungen des Landkreises, seiner Gemeinden und Zweckverbände veröffentlicht.

Ziele

Unterstützung des Landrates bei der Wahrnehmung der ihm nach dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) obliegenden repräsentativen Vertretung des Landkreises. Die Pressestelle informiert mit Pressemitteilungen über die Arbeit der Kreisverwaltung. Der Informationsanspruch der Öffentlichkeit ist zu erfüllen. Die Arbeit des Landkreises als modernes Dienstleistungsunternehmen ist darzustellen. Der schnelle Service bei Presseanfragen ist aufrecht zu erhalten und recherchierende Medienvertreter sind umfassend zu betreuen. Die Pressestelle gibt regelmäßig Hausmitteilungen heraus.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der herausgegebenen Presseinfos	110,00	110,00	57,00	126,00
Anzahl der herausgegebenen Hausmitteilungen	17,00	12,00	10,00	17,00

Produkt 0101080000 Kommunale Zusammenarbeit und interne Aufgaben

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit zwischen Kreistag und Landrat. Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden und anderen kommunalen Organisationen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.504.500 €) mit einem Anteil von etwa 119.500 € enthalten.

Eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kreistag, Kreisausschuss und Landrat ist die Grundlage für eine gemeinsame erfolgreiche Arbeit.

Zu den Aufgaben gehört ferner die gute Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden – insbesondere mit dem Niedersächsischen Landkreistag (NLT). Dabei ist besonders hervorzuheben die Arbeit des NLT als zentraler Ansprechpartner der Landesregierung für die die Landkreise betreffenden Aufgaben. Der NLT finanziert sich aus einer jährlichen Umlage.

Ziele

Eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreistag und seinen Ausschüssen aufgrund der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Regelungen ist zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden, anderen Landkreisen und Organisationen ist zu pflegen.

Produkt 0101090000 Kreistag, Ausschüsse und Sitzungsdienst

Produktbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse. Dazu gehören auch die Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder usw. der Kreistagsabgeordneten und die Abrechnung der Fraktionszuschüsse sowie die Pflege des Sitzungsdienstprogramms.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.504.500 €) mit einem Anteil von etwa 530.700 € enthalten.

Ziele

Vorlage der Protokollentwürfe des Kreisausschusses und des Kreistags bei den Dezernenten innerhalb von zehn Arbeitstagen nach der Sitzung.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Protokolle KA und KT	15,00	15,00	8,00	16,00
davon innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen rechtzeitig vorgelegt	15,00	15,00	8,00	15,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Produktbereiche: 11

Produktgruppen: 111

Stellenanteile: Beamte: 0 (Vj. 0)

Beschäftigte: 1,77 (Vj. 1,77)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Die Erträge in 2018 haben sich aus der Beteiligung der Kosten für das Buchprojekt der Gleichstellungsbeauftragten aus den Gemeinden ergeben. Da die Gemeinde Faßberg ihren Anteil an den Aufwendungen erst in 2020 in den Haushalt einstellen kann, wird dieser Ertrag entsprechend in 2020 veranschlagt.

zu Ziffer 7:

Durch Vereinbarung zwischen dem Landkreis Celle und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Celle (ZAC) wurde die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Celle für die Aufgabenwahrnehmung für den Zweckverband für 6 Jahre mit 2,5 Wochenstunden vergütet. Diese Aufgabenwahrnehmung endete am 31.05.2018 und es erfolgte der Wechsel. Ab dem 01.06.2018 ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Celle für diese Aufgaben zuständig. Somit entfällt die Erstattung vom Zweckverband (ZAC).

zu Ziffer 13:

Die Steigerungen ergeben sich aus tarifvertraglichen Anpassungen.

zu Ziffer 15:

Fortbildungskosten für die Gleichstellungsbeauftragte und ihrer Mitarbeiterin, 1.000 €.

zu Ziffer 19:

Veranstaltungskosten für Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit und diverse Beschaffungs- und Reisekosten.

Enthalten sind auch Aufwendungen zur Unterstützung der verschiedenen Arbeitskreise und gleichstellungsorientierten Kooperationsprojekte. Darin enthalten sind auch Zuschüsse in Höhe von 5.000 € für das Projekt „NeuStart“.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien, sowie Telefonie abgebildet.

Der Aufwandsansatz aus internen Leistungsbeziehungen für die Stellvertretung im Krankheitsfall der Gleichstellungsbeauftragten wurde in 2019 nicht in Anspruch genommen. Daher wird, auch aufgrund einer fehlenden Stellvertretung, der Ansatz entsprechend reduziert. (-9.200 €)

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	9.971,50	0	1.000	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.304,74	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**14.276,24**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	108.400,27	119.400	120.800	123.500	126.200	128.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.449,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	23.731,66	23.700	23.900	24.100	24.300	24.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**135.581,73**	**144.100**	**145.700**	**148.600**	**151.500**	**154.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-121.305,49**	**-144.100**	**-144.700**	**-148.600**	**-151.500**	**-154.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-121.305,49**	**-144.100**	**-144.700**	**-148.600**	**-151.500**	**-154.400**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	498,02	10.300	1.100	1.100	1.100	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-498,02**	**-10.300**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-121.803,51**	**-154.400**	**-145.800**	**-149.700**	**-152.600**	**-155.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	8.401,50	0	1.000	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.304,74	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.706,24**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	108.353,04	119.400	120.800	0	123.500	126.200	128.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.449,80	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.731,66	23.700	23.900	0	24.100	24.300	24.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**135.534,50**	**144.100**	**145.700**	**0**	**148.600**	**151.500**	**154.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-122.828,26**	**-144.100**	**-144.700**	**0**	**-148.600**	**-151.500**	**-154.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-122.828,26**	**-144.100**	**-144.700**	**0**	**-148.600**	**-151.500**	**-154.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-122.828,26**	**-144.100**	**-144.700**	**0**	**-148.600**	**-151.500**	**-154.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Produktbeschreibungen

Produkt 0102020000 Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit

Produktbeschreibung

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt an allen Vorhaben, Entscheidungen und Programmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben, dazu wurden die Planzahlen neu angepasst, um die Kennzahlen entsprechend der tatsächlichen Umsetzung abzubilden.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (145.800 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Ziele

- Förderung einer geschlechtergerechten Verwaltung durch Beteiligung an personellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten und den Sitzungen des Kreistages mit seinen Fachausschüssen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	30,00	30,00	13,00	39,00
Anzahl Veröffentlichungen	80,00	80,00	47,00	115,00
Anzahl interner Maßnahmen	120,00	100,00	83,00	214,00
Anzahl eigener Initiativen der GB	20,00	20,00	11,00	33,00
Anzahl Dienstgespräche intern	20,00	20,00	11,00	20,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Amt für Steuerung und Informationstechnik ist für die Steuerungsunterstützung (ohne den Bereich Finanzen) und für den Einsatz und den Betrieb der Informationstechnik (IT) in der Kreisverwaltung und den Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden verantwortlich.

Produktbereiche

11

Produktgruppen

111

Stellenanteile

Beamte: 9,88 (Vj. 8,88)

Beschäftigte: 16,00 (Vj. 13,00)

Erläuterungen

Der Landkreis Celle betreibt ein leistungsfähiges Rechenzentrum (RZ), an das alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden über Datenleitungen angeschlossen sind. Darüber hinaus bestehen für den Datenaustausch Leitungsverbindungen zu den Landes- und Bundesbehörden.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit nutzen alle kreisangehörigen Kommunen die gemeinsam ausgewählten und vom Landkreis Celle zur Verfügung gestellten strategischen Anwendungsverfahren für die Bereiche Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR), Personalwesen, Einwohnerwesen, Allgemeine Sozialhilfe, Wahlauswertungen, Bürokommunikations-Verfahren (Office) sowie den Zugang zum Internet mit allen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen.

Der Steuerungsunterstützung obliegen folgende Aufgaben:

Unterstützung der Kreistagsmitglieder und der Verwaltungsleitung durch Konzepte und Strategien zur besseren Steuerung der Verwaltung; organisatorische Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung; Rahmendefinition von Konzepten und Projekten sowie Koordination von Entscheidungsprozessen mit Auswirkung für die Gesamtverwaltung; Koordination und Abstimmung bei ämterübergreifenden Angelegenheiten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenberechnungen sowie Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Ergebnis 2018: Landeszuschuss zur Reparatur einer Braillezeile, die zur Ausstattung eines Arbeitsplatzes für Sehbehinderte gehört.

zu Ziffer 3:

Ergebnis 2018: Auflösung von Sonderposten für die Förderung der Ausstattung eines Arbeitsplatzes für Sehbehinderte durch Landesmittel.

Zu Ziffer 6:

Der Ansatz von 1.000 € wird vorsorglich für zu erwartende Einnahmen aus dem Verkauf von Gebrauchtgeräten gebildet.

zu Ziffer 7:

Erstattungen von den Gemeinden u.a. für Microsoft-Lizenzen ca. 33.000 €, die Nutzung des Online-Rechtsauskunftsverfahrens beck-online ca. 39.000 €, die Nutzung der View-, Blackberry- und TK-Umgebungen ca. 15.000 € (+15.000 €), die Nutzung des GIS-Verfahrens ca. 8.200 €, die Nutzung des GIS-Verfahrens einschl. Mitnutzung der

Leitungsverbindung durch den Zweckverband Abfallwirtschaft ca. 1.300 €, für Hardwareteile, Softwarelizenzen und Druckermaterial und vom Gemeindefreien Bezirk Osterheide im Landkreis Heidekreis für die Nutzung des NKR-Servers ca. 4.500 € und vom Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) für IT- Dienstleistungen ca. 400 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beamten steigt aufgrund einer zusätzlichen Organisatorenstelle, die im Bereich Steuerung für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) eingeplant wird. Das OZG verpflichtet die Kommunen ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Die Veränderungen im Beschäftigten-bereich entstehen durch die Übernahme einer abgeordneten Beschäftigten der Stadt Celle sowie 2 neue Stellen für den Bereich Medienentwicklungsplan. Die Personalkosten für die neuen Stellen im Bereich Medienentwicklungsplan wurden nur halbjährig berechnet.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Für das Jahr 2020 sind folgende Aufwendungen eingeplant:

- Unterhaltung und Wartung der gesamten Hardware einschließlich der Sicherungs-, USV- und Klimaanlagen im Rechenzentrum, das sich aus Sicherheitsgründen auf drei Räume verteilt = 166.800 €
- Unterhaltung und Wartung der Telekommunikationsanlage = 25.000 € (+10.000 €) Die Ansatzerhöhung ergibt sich durch höhere Wartungsvertragskosten
- Wartung und Unterhaltung der Zentraldrucksysteme = 130.000 €
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € netto = 626.500 € (+526.400 €).
  Austausch der Brüstungskanalswitche 326.400 € (+326.400 €): Die Switche sind veraltet, Sicherheitsupdates lassen sich nicht mehr installieren.
  Anschaffung neuer PCs und Laptops 200.000 € (+200.000€): Um die Anforderungen des IT-Grundschutzes gerecht zu werden, müssen die PCs und Laptops getauscht werden. Alle auszutauschenden Geräte sind bereits seit vielen Jahren im Einsatz.
  Die Planungszahlen 2021 bis 2023 wurden entsprechend verringert, weil der Austausch der Brüstungskanalswitche sowie die Anschaffung der PCs nur das Jahr 2020 betreffen
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € netto für den Arbeitsschutz = 5.000 €
  Anschaffungskosten für Headsets, ergonomische Tastaturen und Mäuse
- Elektronikversicherung = 10.000 € (+3.000 €)

Ansatzerhöhung wegen höherer Versicherungsprämie durch mehr versicherte Geräte

- Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter = 45.000 € (-20.000 €)
  Die Ansatzverringerung ergibt sich durch eine Kürzung für Windows 10 und Office 2016 Schulungen (-20.000 €). Die Schulungen werden von einem eigenen Mitarbeiter wahrgenommen
- laufende Betriebsaufwendungen = 247.000 € (+100.000 €)
  Im Jahr 2020 soll die Weitverkehrsnetz (WAN) neu ausgeschrieben werden. Dafür ist die Hilfe eines Beraters notwendig (+100.000 €).
  Weitere Aufwendungen fallen an für das Rechtsauskunftssystem beck-online = 110.000 € sowie 37.000 € für diverse laufende Ausgaben (u. a. Internetzugang für alle Mitarbeiter der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, der externen Unterstützung bei der Verwaltung von Datenbanken und der Beschaffung von digitalen Zertifikaten)
- Erwerb von Kleinmaterial (u. a. Ersatzteile für PC-Systeme, Aufwendungen für Tintenpatronen, Tonerkartuschen) = 62.500 €
- Pflege der eingesetzten Software und Dienstleistungen = 355.000 €
  Davon entfallen im Wesentlichen auf die Wartung von Anwendungsprogrammen (u. a. HKR, GIS, ALLRIS, Gewerbeverfahren) ca. 250.000 €, auf die Wartung von systemnahen Programmen (u. a. Virenscanner, Spamfilter, Datenbanksysteme) sowie die Wartung von kleineren Anwendungsverfahren (u. a. Alarmierungssoftware, Temperaturüberwachung in den Serverräumen) ca. 105.000 €

zu Ziffer 16:

Die Verringerung der Abschreibungssummen auf 870.300 € (-155.100 €) entsteht durch die für 2019 und in 2018 nicht getätigten Investitionsmaßnahmen.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden u. a. alle Aufwendungen für die Datenkommunikation und den Fernsprechverkehr veranschlagt. Der Ansatz berücksichtigt:

- KGST – Beitrag 2020 = 4.800 € (+4.800 €)
  Im letzten Haushaltsjahr 2019 wurde der Betrag im Budget des Personalamtes eingeplant
- Fachliteratur, Reisekosten und sonst. Geschäftsaufwendungen = 5.900 €
- Telekommunikation über Festnetz und Mobilfunk = 68.400 € (-7.000 €)
  Der Ansatz erfolgt aufgrund der von den Fachämtern geschätzten Kosten. Dem Aufwand steht - unter Abzug der für das Amt für Steuerung und Informationstechnik geplanten Kosten - ein entsprechender Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen gegenüber. Die Einsparung in Höhe von 7.000 € ergibt sich dadurch, dass die Abwicklung des Telefonbuches "Das Örtliche" im Teilhaushalt des Landratsbüros abgewickelt wird
- Anmietung moderner multifunktionaler Datennetze für die Daten- und Sprachkommunikation (MPLS-WAN) zu allen kreisangehörigen Städten u. Gemeinden sowie den Außenstellen der Kreisverwaltung = 330.000 € (+11.000 €). Erhöhung der Bandbreite für Außenstellen des Landkreises Celle
- Kommunikationskosten für den Datenaustausch bzw. Datentransfer u. a. für Fernwartung, WLAN, DSL-Anschlüsse = 2.500 €
- Es entfallen die Telekommunikationskosten für Telearbeiter (-500 €)

zu Ziffer 22:

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Im Haushaltsjahr 2018 wurden folgende außerordentliche Erträge erzielt:

- -2,20 € Auflösung des Arbeitskreises IuK-Forum; Rückzahlung eines überzahlten Betrages

zu Ziffer 26:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 111.100 € für

- die Abrechnung von Druckerverbrauchsmaterial
- die Abrechnung von Telefoniekosten

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Bereich der Investitionen führen folgende Faktoren zu teilweise veränderten Ansätzen gegenüber der ursprünglichen Investitionsplanung:

- generell steigender Personalbestand, der eine erweiterte zentrale Infrastruktur erfordert
- Anstieg der Anzahl von Mitarbeitern, die Heimarbeit oder gelegentliche Zuhause-arbeit nutzen oder eine besondere Anbindung an das Netz des Kreises erfordern
- erhöhte Anforderungen an die Sicherheit aller Systeme (Netzwerk, Server, Arbeitsplatz-PCs)
- weitere Verbreitung des Dokumentenmanagementsystems in der Verwaltung bei erheblich gestiegenen Lizenzkosten

Die Umsetzung folgender Projekte ist geplant:

- Neu- bzw. Ersatz-Beschaffung von IT-Systemen und -Geräten mit einem Nettowert von über 1.000 € (u.a. Plotter) = 20.000 €
- Erneuerung von Betriebssystem- und Datenbank-Lizenzen = 175.000 €
  davon
  - 150.000 € für die Abwicklung des laufenden Microsoft Enterprise-Agreement-Vertrages (Windows- und Zugriffslizenzen)
  - 10.000 € Neulizenzen für Netzwerk- und Speichersysteme
  - 10.000 € Neulizenzen für systemnahe Software wie Softwareverteilung
  - 5.000 € Beschaffung weiterer MS-Serverlizenzen zur Ablösung von Altlizenzen und den Erwerb neuer Lizenzen
- Anwendungs- und systemnahe Programme = 216.000 €
  - 105.500 € für die Abwicklung des laufenden Microsoft Enterprise-Agreement-Vertrages (Office-Lizenzen)
  - 80.000 € Beschaffung Software Berechtigungsmanagement für die Überwachung und Dokumentation der Vergabe von Berechtigungen auf Dateisystemebene. Die komplexen Vergaben von Berechtigungen für den Zugriff auf vorhandene Dokumente und weitere Dateien kann manuell nicht mehr überwacht und dokumentiert werden. Um den erforderlichen Schutz sicherstellen zu können, ist ein spezielles Hilfsprogramm erforderlich
  - 30.500 € für die Beschaffung von Lizenzen zur weiteren Anbindung von Telearbeitsplätzen
- Fortführung der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems = 230.000 €

  - 90.000 € für weitere Client-Lizenzen
  - 120.000 € Schnittstellen für die Verbindung von Anwendungssoftware mit dem DMS
  - 20.000 € Digitalisieren von Altakten (vorsorglicher Posten)

- Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur = 100.000 €
  Hierunter fallen die Erweiterung und der Austausch von veralteten Server- und Storagekomponenten als zentrale IT-Infrastruktur-Einrichtungen
  - 60.000 € Ersatz abgeschriebener Serversysteme
  - 40.000 € Lizenzkosten für infrastrukturelle Einrichtungen (Speichersysteme, Virtualisierungssoftware)
- Absicherung der IT-Infrastruktur = 30.000 €
  Einsatz von zusätzlichem Komponenten auf allen Arbeitsplätzen, die den Sicherheitsschutz erhöhen
- Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur =200.000 €
  Erweiterung und Austausch von Netzwerkhardwarekomponenten = 100.000 €
  Erneuerung und Erweiterung der WLAN Struktur 100.000 €: Um die Anforderungen einer höheren WLAN Abdeckung zu erfüllen, muss ein neues System beschafft werden

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	610,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.221,32	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	381,76	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.691,27	86.400	101.400	103.100	104.800	106.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	18.400,00	161.500	127.800	129.100	130.400	131.800
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**110.304,35**	**248.900**	**230.200**	**233.300**	**236.400**	**239.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	784.248,80	1.807.600	2.121.500	2.165.600	2.210.600	2.257.300
14.	Versorgungsaufwendungen	30.506,61	179.400	141.400	144.300	147.300	150.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	978.312,18	1.053.400	1.672.800	1.164.200	1.182.200	1.200.400
16.	Abschreibungen	637.824,86	1.025.400	870.300	855.200	652.900	518.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	387.419,42	403.300	411.600	418.000	424.500	431.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.818.311,87**	**4.469.100**	**5.217.600**	**4.747.300**	**4.617.500**	**4.557.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.708.007,52**	**-4.220.200**	**-4.987.400**	**-4.514.000**	**-4.381.100**	**-4.318.100**
22.	außerordentliche Erträge	-2,20	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-2,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.708.009,72**	**-4.220.200**	**-4.987.400**	**-4.514.000**	**-4.381.100**	**-4.318.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.194,07	137.400	111.100	112.400	114.200	115.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**74.194,07**	**137.400**	**111.100**	**112.400**	**114.200**	**115.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.633.815,65**	**-4.082.800**	**-4.876.300**	**-4.401.600**	**-4.266.900**	**-4.202.200**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	610,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	381,76	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.257,97	86.400	101.400	0	103.100	104.800	106.500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**91.249,73**	**87.400**	**102.400**	**0**	**104.200**	**106.000**	**107.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	692.221,44	1.734.400	1.902.600	0	1.942.200	1.982.500	2.024.600
12.	Versorgungsauszahlungen	18.306,61	44.200	54.700	0	55.800	57.000	58.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	988.617,90	1.053.400	1.672.800	0	1.164.200	1.182.200	1.200.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	385.122,41	403.300	411.600	0	418.000	424.500	431.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.084.268,36**	**3.235.300**	**4.041.700**	**0**	**3.580.200**	**3.646.200**	**3.714.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.993.018,63**	**-3.147.900**	**-3.939.300**	**0**	**-3.476.000**	**-3.540.200**	**-3.606.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	747.241,57	1.391.500	971.000	0	650.000	650.000	550.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**747.241,57**	**1.391.500**	**971.000**	**0**	**650.000**	**650.000**	**550.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-747.241,57**	**-1.391.500**	**-971.000**	**0**	**-650.000**	**-650.000**	**-550.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-2.740.260,20**	**-4.539.400**	**-4.910.300**	**0**	**-4.126.000**	**-4.190.200**	**-4.156.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-2.740.260,20**	**-4.539.400**	**-4.910.300**	**0**	**-4.126.000**	**-4.190.200**	**-4.156.500**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03000002 Beschaffung von PC-Clients, Monitoren, Druckern, Datensicherungs- u. sonst. IT-Systemen									
- Auszahlungen	100.000,00	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**
03000004 Beschaffung neuer Betriebssystem- und Datenbank-Software-Lizenzen									
- Auszahlungen	813.000,00	188.000,00	175.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
= Saldo	**-813.000,00**	**-188.000,00**	**-175.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
03000005 Beschaffung neuer Anwendungs- bzw. Verfahrens-Software-Lizenzen									
- Auszahlungen	892.500,00	226.500,00	216.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
= Saldo	**-892.500,00**	**-226.500,00**	**-216.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
03000010 Einrichtung eines Dokumentenmanagement systems (DMS)									
- Auszahlungen	645.000,00	215.000,00	230.000	100.000	100.000	0	0	0	0
= Saldo	**-645.000,00**	**-215.000,00**	**-230.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
03000014 Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur									
- Auszahlungen	637.000,00	237.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0
= Saldo	**-637.000,00**	**-237.000,00**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
03000015 Absicherung der IT-Infrastruktur									
- Auszahlungen	160.000,00	40.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
= Saldo	**-160.000,00**	**-40.000,00**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**
03000016 Erneuerung der Netzinfrastruktur									
- Auszahlungen	930.000,00	430.000,00	200.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0
= Saldo	**-930.000,00**	**-430.000,00**	**-200.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0103040000 Informationstechnik

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle nutzt die Informationstechnik als Organisationsmittel, um die Verwaltungsarbeiten durch den wirtschaftlichen Einsatz moderner Bürokommunikations- und Server-Systeme sowie leistungsstarker Anwendungs-Software zu optimieren, effizienter zu gestalten und zügiger abzuwickeln.

Die Informationstechnik umfasst den gesamten Bereich der elektronischen Datenverarbeitung mit der Systemtechnik, Datenbank-Administration, Anwendungs-Entwicklung und -Betreuung sowie der Telekommunikation über Festnetz und Mobilfunk.

Zu den Aufgaben der Systemtechnik gehören der Betrieb mit Planung, Beschaffung, Einrichtung und Unterhaltung der Datenbank- und Applikations-Server sowie der Clients (PC-Systeme), der lokalen Netzwerke (LAN) und des Weitverkehrsnetzes (WAN) einschließlich der Konfiguration aller PC- und Netzwerk-Betriebssysteme sowie die Internet- und Intranet-Kommunikation.

In den Bereich der Datenbank-Administration fallen die Aufgaben zur Einrichtung, Überwachung und Betreuung der Datenbank-Systeme, in den Bereich der Anwendungsentwicklung die Programmierung von kleineren Anwendungen, sog. Nischen-Programmen und in den Bereich Anwendungsbetreuung die Unterstützung und Betreuung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei Problemen mit den DV-Verfahren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und der Einführung neuer Anwendungsprogramme.

Zur Telekommunikation gehört die Sicherstellung des gesamten Fernsprechverkehrs bei der Kreisverwaltung, ihren Einrichtungen und derzeit sechs angeschlossenen Gemeinden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.876.300 €) mit einem Anteil von etwa 3.995.100 € enthalten.

An den Aufwendungen der Informationstechnik beträgt der Anteil der Gemeinden insgesamt ca. 616.239 € (+100.485 €). Die Erhöhung ergibt sich aufgrund höherer Aufwendungen für Berater WAN-Ausschreibung in 2020, Personalkosten, WAN Leitungskosten.

Darin enthalten sind
- Kosten für die vorhandenen Leitungsverbindungen
- Aufwendungen für Hardware und Software zum Betrieb eines gemeinsamen Netzes
- Kosten für Anwender- und Bürokommunikation des Kennzahlenvergleichs
- Kosten für eine Basisausstattung mit gemeinsam genutzter Fachsoftware (HKR, Einwohnerwesen)
- Kosten für die Unterstützung bei individuellen und gemeinsam geplanten Beschaffungsmaßnahmen

Hinweis zu den Kennzahlen:
Die bisherigen Kennzahlen
- Anzahl der PC-Server und -Clients beim Landkreis Celle
- Anzahl der Anwender bei den Gemeinden
- Anzahl der Anwender beim Landkreis
- Anzahl der Telefonendgeräte

können kaum durch das Amt für Informationsverarbeitung beeinflusst werden. Die Werte werden daher seit dem Haushaltsjahr 2013 an dieser Stelle nachrichtlich wiedergegeben.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Zum 30.06.2019 wurden folgende Werte ermittelt:

Anzahl der PC-Server und -Clients beim Landkreis Celle	881 (+47)
Anzahl der Anwender bei den Gemeinden	432 (+8)
Anzahl der Anwender beim Landkreis	723 (+58)
Anzahl der Telefonendgeräte (einschl. SIP-Geräte und Fax)	749 (+70)

Als SIP-Geräte werden die eingesetzten schnurlosen Telefone bezeichnet.

Ziele
- Sicherstellung der Serverkapazitäten zur Nutzung der im Landkreis eingesetzten Fachsoftware, bei Änderungen innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntwerden des Bedarfs

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Sicherstellung der Serverkapazitäten innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntwerden des Bedarfs (in %)	95,00	95,00	95,00	95,00

Produkt 0104010000 Steuerungsunterstützung ohne den Bereich Finanzen

Produktbeschreibung

Der Steuerungsunterstützung obliegen folgende Aufgaben:
Unterstützung der Kreistagsmitglieder und der Verwaltungsleitung durch Konzepte und Strategien zur besseren Steuerung der Verwaltung; organisatorische Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung; Rahmendefinition von Konzepten und Projekten sowie Koordination von Entscheidungsprozessen mit Auswirkung für die Gesamtverwaltung; Koordination und Abstimmung bei ämterübergreifenden Angelegenheiten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenberechnungen sowie Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.876.300 €) mit einem Anteil von etwa 881.200 € enthalten.

Ziele
- Im Rahmen der Digitalisierung der Kreisverwaltung wird eine Strategie entwickelt E-Government-Angebote für den Bürger zu etablieren

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Prozentsatz der Stellenbedarfsüberprüfung bei Neu- oder Wiederbesetzungen	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der an das Dokumentenmanagementsystem (Allgemeine Schriftgutverwaltung) angeschlossenen Mitarbeiter/-innen	220,00	155,00	170,00	84,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung: Personalmanagement: Personalbetreuung, -Abrechnung, -Entwicklung und Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Produktbereiche: 11

Produktgruppen: 111

Stellenanteile:

Beamte: 9,5 (Vj. 10,5)

Beschäftigte: 10,65 (Vj. 9,15)

nachrichtlich:

Nachwuchskräfte: 61 (Vj. 48)

Reservestellen: 33 (Vj. mit Nachtrag 33)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

In 2018 hat sich eine Krankenkasse an der Durchführung der Bewegten Pause beim Landkreis Celle und der Lüneburgische Landschaftsverband e. V. bei der Vermarktung des neuen Leitbildes finanziell beteiligt (10.945,62 €).

zu Ziffer 6:

Erträge aus Schadensersatzansprüchen der Personalgarantieversicherung, gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie im Rahmen der Drittschuldnerhaftung, 25.000 €. Das hohe Ergebnis aus 2018 ist darauf zurückzuführen, dass erneut ein laufender und außerordentlich hoher Schaden von der Personalgarantieversicherung erstattet wurde. In 2020 kann zunächst nicht davon ausgegangen werden, dass ein hoher Schaden erstattet wird.

zu Ziffer 7:

Hier werden Kostenerstattungen für Personalserviceleistungen der kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinden 17.600 € (-400 €), des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) 36.200 € (+4.800 €), des Eigenbetriebs Breitbandausbau 1.200 € (-100 €) und des Jobcenters 53.900 € (+5.900 €) veranschlagt. Die Kostenerstattungen der Gemeinden sinken, da die Erstattung einer kostenrechnenden Einrichtung (Kunstverein Celle e. V.) in 2019 zu hoch eingeplant wurde. Der Ansatz für die Erstattung des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) steigt aufgrund von mehr Abrechnungsfällen und der Ansatz für den Eigenbetrieb Breitbandausbau sinkt leicht wegen der Anpassung von Abrechnungsmodalitäten.

Ab 2020 werden hier zusätzlich Erstattungen des Eigenbetriebs Breitbandausbau für die Rückstellungen von Resturlaub und Mehrarbeit der Mitarbeiter, die anteilig für den Eigenbetrieb tätig werden, veranschlagt, 4.600 € (+4.600 €).

zu Ziffer 8:

Die Zinsen aus der Anlage der Versorgungsrücklage i. H. v. 8.300 € (-600 €) werden unter Ziffer 8 des Teilergebnishaushaltes als Ertrag ausgewiesen, als Einzahlung unter Ziffer 7 des Teilfinanzhaushaltes, sowie als Zuführung an die Versorgungsrücklage unter Ziffer 28 des Teilfinanzhaushaltes. Der Ansatz wurde an die Entwicklung der letzten Jahre angepasst.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beamten sinken insgesamt um eine Stelle, da zwei Beamtenstellen in Beschäftigtenstellen umgewandelt werden und eine Beschäftigte verbeamtet wurde. Außerdem wird bei den Beschäftigten zusätzlich eine neue Stelle für die Personalbetreuung eingebracht und eine halbe Stelle einer Unterstützungskraft nicht nachbesetzt.

Die Aufgabe der Kindergeldsachbearbeitung für den Landkreis Celle sowie die kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und Städte soll zum 01.01.2020 an die Bundesagentur für Arbeit abgegeben werden. Dadurch werden Stellenanteile (0,75) frei, die allerdings für mindestens sechs Monate für die Aufarbeitung von Rückständen im Bereich der Bezugsabrechnung genutzt werden müssen. Darüber hinaus muss die Aktualisierung der Personalmanagementsoftware begleitet werden.

Der Ansatz für Personalaufwendungen steigt insgesamt (+787.700 Euro). Die Aufwandssteigerung ergibt sich im Einzelnen aus folgenden Veränderungen:

- Personalamt (+596.800 €): Die Steigerung resultiert aus der eingeplanten Tarif- und Besoldungserhöhung, den in 2020 anstehenden Beförderungen, der neu eingeplanten Stelle und der steigenden Anzahl der Beurlaubten und Nachwuchskräfte.
- Personalrat und Schwerbehindertenvertretung (+79.000 €): Die Personalkosten steigen, da ein freigestelltes Mitglied des Personalrates in 2019 in den Ruhestand versetzt wurde, in Teilzeit beschäftigt wurde und die Nachfolge in 2020 in Vollzeit eingeplant wird. Seit 2019 ist eine Mitarbeiterin mit einer halben Stelle als Schwerbehindertenvertreterin freigestellt.
- Der Ansatz für die Zuführung zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Mehrarbeit und Resturlaub der Mitarbeiter/innen des Landkreises Celle wird erhöht, da die Zuführungen in 2019 deutlich über dem Plan lag, rd. 450.000 € (+110.000 €).
- Der Beitrag zur Gemeinde-Unfallversicherung wird an das Ergebnis 2019 angepasst, 337.100 € (+1.900 €).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Ansatzsteigerung von 2019 auf 2020 resultiert in der Summe aus Ansatzveränderungen unterschiedlicher Posten. Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

– Aufwendungen für Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalamtes, 15.000 €.

– Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte und für zentrale Fortbildungsmaßnahmen in 2020, 214.900 € (+36.300 €). Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Aufwendungen für Ausbildung (Erstattung DVP, Hausinterner Unterricht, Reisekosten etc.), 15.000 € (+3.000 €). Der Ansatz steigt aufgrund der Anzahl der Nachwuchskräfte.
- Ausbildungs- und Studienentgelte, 96.900 € (+15.300 €). Der Ansatz steigt durch die höhere Anzahl an Nachwuchskräfte.
- Ausbildungsmarketing, 15.000 €
- Mitarbeiter-Inhouse-Schulungen, 75.000 € (+45.000 €). Durch die steigende Mitarbeiterzahl besteht ein höherer Bedarf an Fortbildungen zu fachübergreifenden und methodischen Themen. Auch die persönlichen Kompetenzen der Mitarbeiter/innen sollen gefördert werden. Der Titel beinhaltet zudem die Fortbildungen für Führungskräfte, für die zukünftig eine größere Vielfalt geboten werden soll. Die Nachfrage der Mitarbeiter/innen und Führungskräfte an Inhouse-Fortbildungen konnten 2019 nur ca. zur Hälfte gedeckt werden.
- Die Potenzialanalyse und Fortbildung von Nachwuchsführungskräften entfällt, da diese nicht jährlich durchgeführt wird (-40.000 €).
- Fortbildungen für Personen, die sich nicht im Nachwuchsführungskräftepool befinden (+10.000 €). Es handelt sich dabei um Fortbildungen der Personen, die sich im Rahmen der Potenzialanalyse nicht als Nachwuchsführungskräfte qualifizieren konnten. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, sich entsprechend ihrer Potenziale weiterzuentwickeln.
- Fortbildungen der Ausbildungsbetreuer in den Fachämtern (+3.000 €). Die Fortbildung der Ausbildungsbetreuer in den Fachämtern soll alle zwei Jahre durchgeführt werden. Ein entsprechender Ansatz war zuletzt für 2018 eingeplant.

– Aufwendungen für Bildschirmarbeitsbrillen, 3.000 €.

– Aufwendungen für die Pflege der Software 341.900 € (+184.500 €). Das Personalmanagementprogramm LOGA sowie das Mitarbeiterportal KommMit (u. a. Zeiterfassung) sollen auf eine neue Version umgestellt werden. Das Modell ist teurer als das Bisherige, sodass Mehraufwendungen in Höhe von 199.500 € anfallen. Gleichzeitig sinken die Aufwendungen um 15.000 € wegen der in 2018 einmalig eingeplanten Einrichtung eines neuen Intranets.

– Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe sowie für die Betreuung ehemaliger Bediensteter, 8.500 € (+1.500 €). Der Ansatz steigt, da das alle zwei Jahre stattfindende Ehemaligentreffen für 2020 eingeplant wird.

– Verwaltungsgebühren der Versorgungsumlage an die Nds. Versorgungskasse, 39.200 € (+8.100 €).

zu Ziffer 16:

Abschreibungen für in 2017 beschaffte Betriebsfahrräder, 600 €.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 18:

Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. Der Ansatz wird an den Ist-Wert 2019 angepasst (+100 €).

zu Ziffer 19:

Die Ansatzsteigerung von 2019 auf 2020 resultiert in der Summe aus Ansatzveränderungen unterschiedlicher Posten. Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

– Leistungsentgelt für Beschäftigte, 608.000 € (+78.000 €) aufgrund der Tariferhöhung und der steigenden Anzahl von Beschäftigten und Leistungsentgelt für Beamte, 66.200 € (+2.600 €) aufgrund der Besoldungserhöhungen.

– Prämien für das Vorschlagswesen, 300 € (+100 €).

– Künstlersozialabgabe, 2.000 €.

– Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV), 4.400 €. Der Beitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) entfällt ab 2020, da dies im Budget des Amtes für Steuerung und Informationstechnik abgebildet wird (-4.800 €).

– Geschäftsaufwendungen des Personalamtes, 11.600 €.

– Stellenausschreibungen, 250.000 € (+100.000 €). In 2018 wurden für Stellenausschreibungen insgesamt 248.108,22 € und in 2019 werden voraussichtlich 280.000 € ausgegeben werden. Der Ansatz wird daher für 2020 erhöht. Die Kostensteigerung liegt daran, dass deutlich mehr Stellenausschreibungen, die zusätzlich oft sehr teuer sind, notwendig sind.

– Aufwendungen des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung, 19.500 € (+6.500 €). In 2019 fanden Neuwahlen der Schwerbehindertenvertretung und in 2020 finden Neuwahlen des Personalrates statt. Für die Fortbildung von neuen Mitgliedern werden zusätzliche Mittel benötigt.

– Maßnahmen im Bereich Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit, 151.000 € (+8.000 €). Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

  - Gesundheitsmanagement und Maßnahmen der Gesundheitsförderung, 10.000 €.
  - Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter, 25.000 € (+1.000 €). Der Ansatz wird an die Ergebnisse der letzten Jahre angepasst.
  - Trinkwasser im Sommer, 5.000 €.
  - Betriebsarzt, 70.000 € (+10.000 €). Der Ansatz steigt, da die Anzahl der Mitarbeiter gestiegen ist.
  - Coachingangebote, 40.000 €. Neue Führungskräfte sollen ein begleitendes Coaching erhalten. Dies ist Bestandteil des Führungsnachwuchskräftekonzepts. Außerdem steigt der Bedarf an Einzel- und Teamcoachings deutlich.
  - Schulungen, 1.000 € (-3.000 €). In 2020 soll ein Fahrsicherheitstraining für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten werden und es stehen Nachschulungen im Bereich der Ersten Hilfe an.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

– Trennungsgelder für Auszubildende, 20.000 € (+6.000 €). Der Ansatz steigt aufgrund der steigenden Anzahl an Nachwuchskräften.

– Ersatz von Telefongebühren für Telearbeitskräfte entfallen ab 2020 (-400 €).

– Beiträge Eigenschadenversicherung, 34.500 €, Bautechnikerhaftpflichtversicherung, 2.500 € und Strafrechtschutzversicherung, 3.100 € (+200 €)

zu Ziffer 22:

Die außerordentlichen Erträge im Jahr 2018 resultieren aus einer Forderung gegenüber einem ehemaligen Mitarbeiter (640,97 €).

zu Ziffer 26:

An dieser Stelle werden Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Leistungen Personalbetreuung und -abrechnung mit der Kämmerei (Kreismusikschule), dem Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz (Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung) und dem Ordnungsamt (Rettungsdienst und Leitstelle) ausgewiesen (-1.400 €). Der Ansatz sinkt aufgrund der Umstellung von Abrechnungsmodalitäten.

zu Ziffer 27:

An dieser Stelle werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gesundheitsamt für die Durchführung von Quantiferontests zur Feststellung von Tuberkulose, sowie für Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz ausgewiesen, 200 €. Außerdem werden hier die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen der Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie veranschlagt, 4.100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

In 2018 wurde eine in 2017 beschaffte Software für das Bewerbermanagement an den Anbieter zurückgegeben (-14.280 €).

zu Ziffer 28:

Begründung zu Ziffer 28, s. Ziffer 8 Teilergebnishaushalt.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.945,62	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	72.611,96	25.000	25.000	25.400	25.800	26.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.835,68	98.700	113.500	115.400	117.300	119.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.975,72	8.900	8.300	8.100	7.900	7.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.823.883,27	308.400	232.000	191.200	194.200	197.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.030.252,25**	**441.000**	**378.800**	**340.100**	**345.200**	**350.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.801.428,28	3.689.100	4.476.800	3.952.400	4.032.300	4.113.800
14.	Versorgungsaufwendungen	650.129,23	342.200	256.700	212.900	217.500	222.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.970,39	392.100	622.500	629.000	635.700	642.500
16.	Abschreibungen	2.435,88	600	600	600	0	0
18.	Transferaufwendungen	33.874,53	34.000	34.100	34.200	34.300	34.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028.339,12	976.900	1.173.100	1.191.000	1.209.100	1.227.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.859.177,43**	**5.434.900**	**6.563.800**	**6.020.100**	**6.128.900**	**6.240.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-3.828.925,18**	**-4.993.900**	**-6.185.000**	**-5.680.000**	**-5.783.700**	**-5.890.200**
22.	außerordentliche Erträge	-640,97	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-640,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.829.566,15**	**-4.993.900**	**-6.185.000**	**-5.680.000**	**-5.783.700**	**-5.890.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.817,69	77.400	76.000	77.800	79.600	80.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.392,29	4.300	4.300	4.500	4.700	4.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**70.425,40**	**73.100**	**71.700**	**73.300**	**74.900**	**75.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.759.140,75**	**-4.920.800**	**-6.113.300**	**-5.606.700**	**-5.708.800**	**-5.814.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.945,62	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	8.425,49	25.000	25.000	0	25.400	25.800	26.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.830,71	98.700	113.500	0	115.400	117.300	119.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.975,72	8.900	8.300	0	8.100	7.900	7.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**131.177,54**	**132.600**	**146.800**	**0**	**148.900**	**151.000**	**153.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	3.405.601,39	3.151.400	3.602.100	0	3.141.500	3.205.000	3.269.800
12.	Versorgungsauszahlungen	143.653,91	84.400	99.300	0	82.300	84.100	85.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	359.175,39	392.100	622.500	0	629.000	635.700	642.500
15.	Transferauszahlungen	33.874,53	34.000	34.100	0	34.200	34.300	34.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	510.781,00	976.900	1.173.100	0	1.191.000	1.209.100	1.227.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.453.086,22**	**4.638.800**	**5.531.100**	**0**	**5.078.000**	**5.168.200**	**5.260.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.321.908,68**	**-4.506.200**	**-5.384.300**	**0**	**-4.929.100**	**-5.017.200**	**-5.107.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.280,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.975,72	8.900	8.300	0	8.100	7.900	7.700
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-5.304,28**	**8.900**	**8.300**	**0**	**8.100**	**7.900**	**7.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**5.304,28**	**-8.900**	**-8.300**	**0**	**-8.100**	**-7.900**	**-7.700**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-4.316.604,40**	**-4.515.100**	**-5.392.600**	**0**	**-4.937.200**	**-5.025.100**	**-5.114.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-4.316.604,40**	**-4.515.100**	**-5.392.600**	**0**	**-4.937.200**	**-5.025.100**	**-5.114.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0104070000 Personalentwicklung

Produktbeschreibung

Ziel der Abteilung Personalentwicklung ist es, Mitarbeiter/innen für den Landkreis Celle zu gewinnen, zu qualifizieren und zu binden. Dies umfasst die Erstellung von Konzepten und Strategien, ausgerichtet an den Bedarfen der Organisation und den Bedürfnissen des Personals.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.113.300 €) mit einem Anteil von etwa 1.005.400 € enthalten.

Die Kennzahl „Fehlzeitenquote in %“ entfällt ab 2020, da diese nur bedingt beeinflusst werden kann.

Die Fehlzeitenquote hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	2018	2017	2016
Fehlzeitenquote	8,28 %	6,71 %	6,37 %

Ziele

- Durch Maßnahmen des Ausbildungsmarketings wird darauf hingewirkt, qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen.
- Auswahlverfahren im Ausbildungsbereich sind drei Monate nach Bewerbungsfristende abgeschlossen.
- Durch Maßnahmen des Personalmarketings wird darauf hingewirkt, qualifiziertes Personal zu gewinnen.
- Durch bedarfsgerechte Fortbildungen werden die Mitarbeiter/innen weiterqualifiziert und dahingehend beraten und unterstützt, individuelle und teambildende Maßnahmen anzunehmen.
- Telearbeitsanträge werden innerhalb von vier Wochen abschließend bearbeitet.
- Langzeiterkrankten muss nach SGB IX ein betriebliches Eingliederungsmanagement angeboten werden. Es soll allen Betroffenen innerhalb von vier Wochen ein Angebot unterbreitet werden.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl Bewerber/ -innen Ausbildung VFA	160,00	140,00	88,00	210,00
Anzahl Bewerber/ -innen Ausbildung KIA	120,00	120,00	0,00	157,00
Anzahl der Ausbildungsmarketingmaß-nahmen (neu ab 2019)	8,00	8,00	6,00	0,00
Innerhalb von 3 Monaten abgeschlossene Auswahlverfahren im Ausbildungsbereich in % (neu ab 2019)	100,00	100,00	100,00	0,00
Anzahl der Personalmarketingmaßnah-men (neu ab 2019)	3,00	3,00	0,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Durchschnittliche Vakanzdauer bei Führungs- und Leitungspositionen in Monaten (neu ab 2019)	3,00	3,00	4,39	0,00
Anzahl der durchgeführten In-House-Fortbildungsmaß-nahmen (neu ab 2019)	15,00	7,00	10,00	0,00
Anzahl der durchgeführten individuellen und teambildenden Maßnahmen, u. a. Coaching	5,00	4,00	1,00	0,00
Innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitete Telearbeitsanträge in %	100,00	100,00	100,00	56,00
Innerhalb von 4 Wochen unterbreitete BEM-Angebote in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0104080000 Personalbetreuung und -abrechnung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Betreuung des vorhandenen und ehemaligen Personals in tarif- und beamtenrechtlichen Angelegenheiten, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, Stellenbesetzungen sowie die Betreuung des Reisekostenrechts. Außerdem werden die Dienstbezüge und Entgelte sowohl für das Personal der Kreisverwaltung als auch für das Personal der kreisangehörigen Kommunen (kostenfrei) und der kommunalen Betriebe (kostenpflichtig) abgerechnet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.113.300 €) mit einem Anteil von etwa 4.782.900 € enthalten.

Ziele

- In Auswahlverfahren wird nach Ablauf der Ausschreibungsfrist innerhalb von vier Wochen ein Entscheidungsvorschlag unterbreitet.
- Teilzeitanträge werden innerhalb von zwei Wochen oder zwei Wochen vor Beginn der Teilzeitbeschäftigung genehmigt.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Innerhalb von vier Wochen abgeschlossene Auswahlverfahren mit Entscheidungsvorschlag in %	80,00	80,00	58,00	57,84
Innerhalb von zwei Wochen oder zwei Wochen vor Beginn der Teilzeitbeschäftigung genehmigte Anträge auf Teilzeitarbeit in % (neu ab 2019)	100,00	100,00	100,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produkt	**0104090000**	**Personalvertretung**

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst den Personalrat, die Jugend- und Auszubildenden- und die Schwerbehindertenvertretung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.113.300 €) mit einem Anteil von etwa 325.000 € enthalten.

Es sind seit 2019 drei Mitglieder des Personalrates für diese Tätigkeit zu jeweils 100 % freigestellt. Die übrigen Mitglieder bringen durchschnittlich 10% ihrer Arbeitszeit in die Personalratstätigkeit ein.

Seit Mitte 2019 ist ebenfalls eine Mitarbeiterin als Schwerbehindertenvertreterin mit einer halben Stelle freigestellt.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Teilhaushalt "Rechnungsprüfungsamt" entspricht dem Produkt "Prüfung".

Unter das Produkt "Prüfung" fallen die Prüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Gesamtabschlüsse des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen und Verbände mit ihren Sonderrechnungen sowie die durch Gesetz oder KT-Beschluss dem RPA zugewiesenen sonstigen Prüfungen.

Produktbereiche 11

Produktgruppen 111

Stellenanteile Beamte: 9,68 (Vj. 9,68)

Beschäftigte: 2,0 (Vj. 2,0)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 5:

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Prüfentgelte der Einrichtungen, die sich überwiegend über Gebühren und Beiträge finanzieren. Die Erträge schwanken in Abhängigkeit von der im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt übertragenen Prüfung auf Wirtschaftsprüfer. Sie werden 2020 und in den Folgejahren nicht mehr das Niveau von 2019 erreichen, da aufgrund der Personalsituation des Rechnungsprüfungsamtes die Jahresabschlussprüfungen verstärkt durch Wirtschaftsprüfer durchgeführt werden (-15.400 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Personalaufwendungen steigen insgesamt, da sich nach Neubewertung der Beamtenstellen nach dem KGSt-Gutachten 2009 ergeben hat, dass die Stellen höherwertiger als bisher auszuweisen sind (vgl. Stellenplan).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Diese Position enthält den Ansatz für Aus- und Fortbildung in Höhe von 23.100 €. Der Bedarf ergibt sich aus dem seit dem Jahr 2018 umgesetzten Fortbildungskonzept. Prüfer/-innen müssen mit Ausnahme der Bereiche Technische Prüfung und Grundsatzangelegenheiten des Beitragsrechts alle Aufgabenbereiche abdecken können. Mit diesem Konzept wird auch bei Personalwechseln und -ausfällen die Arbeitsfähigkeit sichergestellt.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

zu Ziffer 16:

Hierbei handelt es sich um die anteilige Abschreibung der neu zu beschaffenden Software (+1.700 €).

zu Ziffer 19:

Hierunter fallen die Geschäftsaufwendungen des RPA (Geschäftsausgaben, Telefon- und Reisekosten) in Höhe von 6.200 €. Die Erstattung von Telefonkosten für Telearbeitsplätze entfällt (-300 €). Neu hinzu kommen in 2020 die Kosten der laufenden Wartung der Prüfsoftware (+900 €).

zu Ziffer 26:

Hier werden die Erträge aus der Prüfung der Betriebsabrechnungen "Rettungsdienst", "Schlachtgeflügeluntersuchung“ und „Schlachttier- und Fleischuntersuchung" nachgewiesen.

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Es ist beabsichtigt, im Jahr 2020 eine Software zur Analyse von Massendaten zu beschaffen (+13.000 €). Diese Software soll im Rahmen der Prüfung vor allem in den Bereichen zum Einsatz kommen, in denen die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel über spezielle Fachsoftware erfolgt, oder in denen hohe Fallzahlen risikoorientiert zu prüfen sind. Eine Markterkundung hat bereits stattgefunden. Die Folgekosten (Abschreibung und Wartung) sind für ½ Jahr unter den Ziffern 16 und 19 des Ergebnishaushalts veranschlagt.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.363,25	30.400	15.000	15.000	15.000	15.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
11.	sonstige ordentliche Erträge	36.000,00	163.300	107.100	108.800	110.500	112.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**44.363,25**	**193.800**	**122.200**	**123.900**	**125.600**	**127.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.029.232,75	1.067.700	1.194.200	1.218.400	1.243.100	1.268.300
14.	Versorgungsaufwendungen	62.846,57	181.200	118.500	121.000	123.600	126.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.410,82	23.100	23.100	23.100	23.100	23.100
16.	Abschreibungen	0,00	0	1.700	3.300	3.300	3.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.072,02	6.500	7.100	8.000	8.000	8.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.105.562,16**	**1.278.500**	**1.344.600**	**1.373.800**	**1.401.100**	**1.428.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.061.198,91**	**-1.084.700**	**-1.222.400**	**-1.249.900**	**-1.275.500**	**-1.301.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.061.198,91**	**-1.084.700**	**-1.222.400**	**-1.249.900**	**-1.275.500**	**-1.301.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	400,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58,04	600	600	600	600	600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**341,96**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.060.856,95**	**-1.081.900**	**-1.219.600**	**-1.247.100**	**-1.272.700**	**-1.298.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.615,25	30.400	15.000	0	15.000	15.000	15.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.615,25**	**30.500**	**15.100**	**0**	**15.100**	**15.100**	**15.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	826.872,46	938.100	998.200	0	1.018.400	1.039.000	1.060.100
12.	Versorgungsauszahlungen	39.046,57	44.700	45.900	0	46.900	47.900	48.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.410,82	23.100	23.100	0	23.100	23.100	23.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.072,02	6.500	7.100	0	8.000	8.000	8.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**879.401,87**	**1.012.400**	**1.074.300**	**0**	**1.096.400**	**1.118.000**	**1.140.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-870.786,62**	**-981.900**	**-1.059.200**	**0**	**-1.081.300**	**-1.102.900**	**-1.125.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	13.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**-13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-870.786,62**	**-981.900**	**-1.072.200**	**0**	**-1.081.300**	**-1.102.900**	**-1.125.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-870.786,62**	**-981.900**	**-1.072.200**	**0**	**-1.081.300**	**-1.102.900**	**-1.125.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Produktbeschreibungen

Produkt 0109060000 Prüfung

Produktbeschreibung

Die Prüfung der Finanzvorfälle des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen, der Verbände, der Sonderrechnungen und der der Prüfung des RPA unterworfenen privatrechtlichen Gesellschaften ist und bleibt Hauptaufgabe des RPA. Zur Vermeidung von Fehlern werden finanzielle Problemstellungen im Vorfeld von Entscheidungen im Einzelfall geprüft und begleitet, z.T. mit hohem Zeitaufwand.
Bei den weiteren Prüfungen, die dem RPA kraft Gesetzes oder durch KT-Beschluss zugewiesen sind, handelt es sich um Verwendungsnachweise nach dem EntflechtungsG, dem LNVG, aus verschiedenen EU- und nationalen Förderprogrammen. Hinzu kommen die Prüfung der Jahresrechnungen des Museumverbundes, der VHS und des Lüneburgischen Landschaftsverbandes.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.219.600 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Auf die rechtliche Möglichkeit, Prüfungsgebühren von den kreisangehörigen Kommunen zu erheben, wird verzichtet. Die Geprüften werden somit jährlich um rd. 731.800 € entlastet.
Von den zu prüfenden Einrichtungen, die sich über Gebühren oder Beiträge finanzieren, werden grundsätzlich kostendeckende Prüfentgelte erhoben.

Ziele

Abschluss von Prüfungsberichten innerhalb von sechs Monaten nach Eingang vollständiger, prüffähiger Jahresabschlüsse i. S. des § 128 NKomVG.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anteil der innerhalb von sechs Monaten vorgelegten Prüfungsberichte in %	90,00	90,00	72,70	60,53

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Im Rahmen des allgemeinen und speziellen Gefahrenabwehrrechtes werden beantragte Erlaubnisse und Genehmigungen nach Ordnungs-, Vereins-, Versammlungs-, Jagd-, Waffen-, Sprengstoff- und Gewerberecht erteilt, versagt und entzogen. Ferner werden erforderliche Maßnahmen in diesen Bereichen sowie im Kehrwesen getroffen und ggf. mit Zwangsmitteln durchgesetzt. Zur weiteren Aufgabenerfüllung gehört die Anwendung des Prostituiertenschutzgesetzes. Im Rahmen der Fachaufsicht werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei ihrer Aufgabenerfüllung unterstützt. Der Kreisjägermeister berät die Jagdbehörde in jagdlichen Belangen.

Produktbereiche 12

Produktgruppen 122

Stellenanteile Beamte: 1,85 (Vj. 3,85)

Beschäftigte: 7,59 (Vj. 5,12)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Bereiche Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten im Teilhaushalt Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen abgebildet. Diese auch real erfolgte Zuordnung entspricht den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Daher fallen bestimmte Ansätze im Vergleich zum Ergebnis 2018 niedriger aus.

zu Ziffer 2:

Für die Bekämpfung von Schwarzarbeit fördert das Wirtschaftsministerium die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Für diese Zuweisungen wurde ein Ansatz in Höhe von 1.200 € gebildet.

zu Ziffer 5:

Bei den öffentlich-rechtlichen Erträgen sind Verwaltungsgebühren in Höhe von insgesamt 215.800 € (+52.400 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

1.800 €	Kostenerstattung verauslagter Dienstleistungen (+800 €),
3.000 €	Verwaltungsgebühren im Kehrwesen (+2.000 €),
43.000 €	Verwaltungsgebühren Gewerbe-, Jagd- und Waffenrecht (-13.400 €),
150.000 €	Verwaltungsgebühren Jagdscheinerteilungen (+61.000 €).
18.000 €	Verwaltungsgebühren Jagdprüfung (+2.000 €).

Die Durchsetzung von Schornsteinfegerarbeiten verursacht Kosten, die von Dritten erstattet werden. Hierfür wird auf Basis des Vorjahreswertes ein Ansatz von 1.800 € gebildet.

Im Kehrwesen wird von einem Anstieg der Fallzahlen ausgegangen, so dass die Verwaltungsgebühren voraussichtlich ansteigen.

Die Verwaltungsgebühren im Gewerbe- und Waffenrecht wurden den aktuellen Entwicklungen angepasst und sinken u. a. aufgrund der bis 2019 bereits abschließend erteilten Genehmigungen für Spielhallenerlaubnisse. Neuanträge werden für 2020 nicht erwartet.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Der Ansatz für die Erträge aus den Verwaltungsgebühren im Jagdrecht steigt um 61.000 € aufgrund des gegenüber dem Vorjahr um die turnusgemäßen 3-Jahresjagdscheine erhöhten Aufkommens an Jagdscheinverlängerungen. Im gleichen Zuge ist jedoch auch mit steigenden Aufwendungen durch die Jagdabgabe zu rechnen (Ziff. 19).

Der Ansatz der Jagdprüfungen erfolgt in Abhängigkeit der an den Landkreis gemeldeten Planungen.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 11.300 € (-600 €).

Weiter enthält Ziffer 7 die Erträge in Höhe von 1.500 € aus Kostenerstattungen für die Überprüfung von Schießständen. Die Anzahl der im 4-Jahres-Rhythmus zu überprüfenden Schießstände und die damit verbundene Kostenerstattung durch die Vereine schwanken jährlich. Für das Jahr 2020 sind 5 Überprüfungen (2018=28, 2019=5) vorgesehen.

Im Ergebnis 2018 war die Erstattung des Landes für die Durchführung des Prostituiertenschutzgesetzes enthalten (-29.000 €).

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält neben den Erträgen aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung unverändert 29.600 € Buß- und Zwangsgelder.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Insgesamt ergibt sich bei den Beschäftigten eine Erhöhung der Stellenanteile um 2,47.

Im Sachgebiet Waffenrecht erfolgt aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben (z. B. verpflichtende verdachtsunabhängige Kontrollen von Waffenbesitzern, verstärkte Bedürfnisprüfungen bei Sportschützen nach der anstehenden Änderung des Waffengesetzes) und nicht zu bewältigender Pflichtaufgaben (z. B. regelmäßige Zuverlässigkeitsprüfungen, zeitnahe Bearbeitung der Anträge, z. B. bei kleinen Waffenscheinen aufgrund einer 600%igen Steigerung) eine Erhöhung um 1,0 Stellen. Ein Abgleich mit vergleichbar großen Landkreisen ergab, dass in den meisten Waffenbehörden pro 1.300 Waffenbesitzern ein Sachbearbeiter vorhanden ist. Im Landkreis Celle sind derzeit ca. 3.400 Waffenbesitzer registriert. Die Personalaufwendungen der neuen Stelle werden nur halbjährig beplant, da die Besetzung der Stelle in der Regel erst zur Mitte des Jahres erfolgt.

Zudem ergeben sich durch eine Umorganisation (-0,35) und die Stundenreduzierung einer Beschäftigten (-0,18) Einsparungen von insgesamt 0,53 Stellenanteilen. Zudem werden 2 bisher von Beamten (-2,0) wahrgenommene Stellen zukünftig von Beschäftigten (+2,0) ausgeübt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 15.500 € (+5.400 €) teilen sich wie folgt auf.

Im Bereich Jagd- und Waffenrecht fallen Wartungskosten für die elektronische Datenverarbeitung sowie Kosten der Kreishegeschau und - neu - für die Schießstandmiete im Rahmen der Jägerprüfungen in Höhe von insgesamt 8.000 € (+1.700 €) an. Für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen werden 500 € vorgesehen. Für 2020 besteht ein erhöhter Aus- und Fortbildungsbedarf aufgrund diverser Mitarbeiterwechsel in Höhe von 7.000 € (+3.700 €). Das Wirtschaftsministerium fördert die Teilnahme von Fortbildungen im Bereich Bekämpfung der Schwarzarbeit (siehe auch Ziffer 5).

zu Ziffer 16:

Die in Ziffer 16 enthaltenen Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögensgegenstände unterliegen dem jährlich wechselnden Wertezuwachs und Werteverlust. Im Ergebnis 2018 sind 12.834 € Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit enthalten.

zu Ziffer 18:

Der Ansatz enthält unveränderte Zuschüsse für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge 1.100 €, das Wasserwildreservat Entenfang Boye in Höhe von 2.600 € und die Jägerschaft im Landkreis Celle e. V. 10.000 €.

zu Ziffer 19:

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt 111.700 € (+35.300 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

16.000 €	Geschäftsaufwendungen (+2.300 €) u. a. für Dolmetscherkosten im Prostituiertenschutz, Reisekosten, Fachliteratur,
18.900 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (-200 €),
75.000 €	Erstattung an das Land; Jagdabgabe (+33.000 €) aufgrund des turnusgemäß höheren Aufkommens an Jagdscheinverlängerungen, (siehe auch Ziffer 5),
1.800 €	Kosten für Dienstleistungserbringung Dritter bei etwaigen Ersatzvornahmen im Kehrwesen (+300 €).

Der Zuschuss in Höhe von 100 € für Telearbeitsplätze entfällt (-100 €).

Zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Für 2020 ist die Beschaffung einer Schnittstelle der Fachanwendung Condition Jagdverwaltung zum Geoinformationssystem (GIS) geplant. Damit können Jagdbezirke bzw. Außengrenzen u. a. effektiver verwaltet werden. Die Kosten belaufen sich auf 5.500 €.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	1.200	1.300	1.400	1.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	190.809,92	163.400	215.800	219.300	222.800	226.500
6.	privatrechtliche Entgelte	918,20	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.411,65	42.400	12.800	13.200	13.600	14.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	240,65	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	48.821,08	73.600	58.400	59.700	61.000	62.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**316.201,50**	**279.900**	**288.200**	**293.500**	**298.800**	**304.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	671.256,28	583.500	672.200	687.300	702.700	718.500
14.	Versorgungsaufwendungen	22.779,25	49.200	32.400	33.300	34.200	35.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.782,50	10.100	15.500	16.000	16.500	17.000
16.	Abschreibungen	13.935,87	1.100	1.000	900	0	0
18.	Transferaufwendungen	13.700,00	13.700	13.700	14.000	14.300	14.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.949,41	76.400	111.700	113.800	115.900	118.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**824.403,31**	**734.000**	**846.500**	**865.300**	**883.600**	**903.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-508.201,81**	**-454.100**	**-558.300**	**-571.800**	**-584.800**	**-599.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-508.201,81**	**-454.100**	**-558.300**	**-571.800**	**-584.800**	**-599.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	832,04	1.800	1.500	1.700	1.900	2.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-832,04**	**-1.800**	**-1.500**	**-1.700**	**-1.900**	**-2.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-509.033,85**	**-455.900**	**-559.800**	**-573.500**	**-586.700**	**-601.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.308,68	500	1.200	0	1.300	1.400	1.500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	194.082,73	163.400	215.800	0	219.300	222.800	226.500
5.	privatrechtliche Entgelte	918,20	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.012,48	42.400	12.800	0	13.200	13.600	14.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.572,82	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.748,18	29.600	29.600	0	30.300	31.000	31.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**297.025,73**	**235.900**	**259.400**	**0**	**264.100**	**268.800**	**273.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	585.400,43	548.400	619.100	0	632.900	647.000	661.500
12.	Versorgungsauszahlungen	12.579,25	12.200	12.500	0	12.800	13.100	13.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	14.782,50	10.100	15.500	0	16.000	16.500	17.000
15.	Transferauszahlungen	13.700,00	13.700	13.700	0	14.000	14.300	14.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.304,66	76.400	111.700	0	113.800	115.900	118.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**713.766,84**	**660.800**	**772.500**	**0**	**789.500**	**806.800**	**824.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-416.741,11**	**-424.900**	**-513.100**	**0**	**-525.400**	**-538.000**	**-550.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000	5.500	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**4.000**	**5.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-4.000**	**-5.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-416.741,11**	**-428.900**	**-518.600**	**0**	**-525.400**	**-538.000**	**-550.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-416.741,11**	**-428.900**	**-518.600**	**0**	**-525.400**	**-538.000**	**-550.900**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110010000 Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben im Rahmen der speziellen Gefahrenabwehr zählen u. a. die Durchführung von Maßnahmen im Versammlungsrecht und im Kehrwesen.
Zudem wird die Aufgabe der Fachaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen im Bereich des allgemeinen Ordnungsrechts wahrgenommen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (559.800 €) mit einem Anteil von etwa 94.600 € enthalten.

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit durch Wahrnehmung der Fachaufsicht in der speziellen Gefahrenabwehr (z. B. Kehrwesen); Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit; Sicherheit von Versammlungsteilnehmern und der Bevölkerung.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Fälle im Kehrwesen	150,00	120,00	78,00	138,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Verwaltungsverfahren in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0110020000 Gewerbe-, Jagd- und Waffenrecht

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben des Landkreises Celle zählen die Erteilung und der Widerruf von Erlaubnissen (z. B. Maklererlaubnisse, Reisegewerbekarten usw.) und die Überwachung, die Überprüfung und die Untersagung gewerblicher Tätigkeiten sowie die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz und dem Prostituiertenschutzgesetz.

Ferner werden waffenrechtliche, sprengstoffrechtliche und jagdrechtliche Erlaubnisse erteilt, Schießanlagen überwacht, Erlaubnisinhaber überprüft und Jagdpachtverträge sowie Abschusspläne genehmigt.

In Ordnungswidrigkeitenverfahren werden festgestellte Verstöße nach Ordnungswidrigkeiten-, Jagd-, Waffen-, Sprengstoff-, Gewerbe-, Geldwäsche- und Schwarzarbeitsrecht geahndet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (559.800 €) mit einem Anteil von etwa 465.200 € enthalten.

Ziele

- Gewährleistung des Schutzes von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Verhinderung der unzulässigen Gewerbe- und Handwerksausübung
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz
- Schutz von Prostituierten

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Die Anzahl der zu genehmigenden Abschusspläne fällt im Verhältnis zum Ergebnis 2018 höher aus, da in 2020 turnunsgemäß die Genehmigung der Abschusspläne für Rehe erfolgt.
In 2020 werden turnusgemäß 5 Schießstände überwacht.
Das Sachgebiet "Bekämpfung der Schwarzarbeit" wurde im Laufe des Jahres neu besetzt, so dass 2020 die Bußgeldverfahren gegenüber den Ist-Ergebnissen zunehmen werden. Die erteilten Erlaubnisse im Gewerberecht beinhalten u. a. die Bereiche Märkte und Bewachungsgewerbe.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Überprüfung von Gewerbebetrieben	260,00	230,00	78,00	254,00
Überprüfung von Verpflichteten nach dem Geldwäschegesetz durch Vor-Ort-Kontrollen	15,00	15,00	6,00	13,00
Bußgeldverfahren	25,00	25,00	1,00	0,00
Zuverlässigkeitsprüfungen von Erlaubnisinhabern bei Waffen und Sprengstoffen	1.000,00	1.000,00	707,00	833,00
Erteilte Erlaubnisse im Gewerberecht	80,00	70,00	26,00	72,00
Ahndungen und Untersagungen gewerblicher Tätigkeiten sowie sonstige Maßnahmen	20,00	20,00	2,00	14,00
Erteilung, Änderung und Ergänzung von Erlaubnissen bei Waffen und Sprengstoffen (Anzahl der Zu- und Abgänge)	850,00	1.000,00	432,00	635,00
Überwachung der Schießanlagen (Anzahl der Überprüfungen/Mängel-verfügungen)	5,00	5,00	2,00	28,00
Genehmigung von Jagdpachtverträgen	25,00	30,00	26,00	19,00
Genehmigung von Abschussplänen	95,00	60,00	58,00	60,00
Anzahl der insgesamt erteilten Jagdscheine und Jagderlaubnisse	950,00	650,00	625,00	804,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Durchführung von verdachtsunabhängigen Kontrollen von Waffenbesitzern und Einleitung ggf. erforderlicher Verwaltungsverfahren		120,00	120,00	15,00	120,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst die Sicherstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung des abwehrenden Brandschutzes nach den Vorschriften des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes auf Kreisebene u. a. durch den Betrieb einer Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Hambühren, Wahrnehmung der Aufgaben des Katastrophenschutzes, Erstellung von KatS-Plänen, Vorbereitung und Durchführung von Übungen sowie Förderung des Katastrophenschutzes.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

126,128

Stellenanteile

Beamte: 1,45 (Vj. 1,45)

Beschäftigte: 4,77 (Vj. 4,77)

Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2020 werden Mittel aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 740.200 € (+10.600 €) zuzüglich eines Grundbetrages für die Hauptamtliche Brandschau in Höhe von 96.000 € erwartet. Der Grundbetrag für die Hauptamtliche Brandschau ist im Teilhaushalt „Bauen und Wohnen“ des Amtes 60 eingeplant.

Im Teilergebnishaushalt sowie im Teilfinanzhaushalt sind die Mittel aus der Feuerschutzsteuer wie folgt verteilt:

52.200 €	Aufwendungen für nicht investive Maßnahmen und Mittel zur Erstattung der Kosten der Hauptamtlichen Brandschau (Amt 60; Teilhaushalt „Bauen und Wohnen“) (+10.600 €),
357.000 €	Zuweisungen an die Gemeinden (laufende Zwecke),
227.000 €	Festbetragsfinanzierungen (Fahrzeugbeschaffungen usw.),
104.000 €	investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil).

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Der Ansatz enthält einen Anteil aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 52.200 €. Der Ertrag ist vorrangig für die Erstattung der Kosten der Hauptamtlichen Brandschau (siehe Ziffer 18) vorgesehen. Zudem wird der Gemeindeanteil an der Feuerschutzsteuer für laufende Zwecke und Festbetragsfinanzierungen mit insgesamt 584.000 € eingeplant.

Außerdem sind 300 € im Bereich Katastrophenschutz als Bezuschussung der Unterhaltung des Schlauchwagens 2000 KatS durch den Bund eingeplant.

zu Ziffer 3:

Der Ansatz enthält die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Ziffer 7:

Hierbei handelt es sich um Sachkostenerstattung der Gemeinden für die Prüfung und Wartung von Maschinen und Geräten der Feuerwehren im Landkreis Celle durch die FTZ, insbesondere für die Prüfung und Wartung von Atemschutzgeräten. Als Ertrag durch die Tätigkeiten der FTZ sind unverändert 80.000 € eingeplant.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Ziffer 15 sind für die Produkte „Abwehrender Brandschutz“ und „Katastrophenschutz“ insgesamt unverändert 151.200 € eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

24.000 €	Maßnahmen für die Kreisfeuerwehr (z. B. Veranstaltungen, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen und Unterhaltungskosten für kreiseigene Einsatzfahrzeuge),
22.500 €	Ausbildungskosten Personal der Kreisfeuerwehr sowie Unterhaltungskosten für Grundstücke und Maschinen,
90.000 €	Aufwendungen für die Prüfung und Wartung von Maschinen und Geräten der Feuerwehren im Landkreis Celle einschließlich Vorratshaltung von Ersatzteilen in der FTZ. Der größte Teil dieser Aufwendungen wird durch die Gemeinden erstattet (Siehe Ziffer 7),
14.700 €	Aufwendungen für das Produkt „Katastrophenschutz“. Hiervon werden 4.500 € für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens und 1.200 € für die Haltung der Katastrophenschutzfahrzeuge vorgesehen. Weiterhin werden Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für die Ausbildungen und Übungen der Kreisfeuerwehrbereitschaft in Höhe von 5.000 € und 4.000 € zur Ausbildung des Katastrophenschutzstabes vorgesehen.

zu Ziffer 16:

Sie enthält alle Abschreibungen des Teilhaushaltes in Höhe von 344.200 € (-36.100 €):

213.000 €	immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen im abwehrenden Brandschutz und Katastrophenschutz (-7.900 €),
82.500 €	Gebäude, Maschinen und technische Anlagen der FTZ (-13.200 €),
32.200 €	kreiseigene Feuerwehrfahrzeuge (GW-L2 und GW-L1) sowie den SW-KatS (-3.800 €),
16.200 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Auflösung von Sammelposten im abwehrenden Brandschutz (-11.200 €),

300 € Auflösung von Sammelposten aus Investitionszuschüssen für investive Maßnahmen über 150 € bis 1.000 € im Bereich Katastrophenschutz.

Die Abschreibungen unterliegen regelmäßigen Änderungen aufgrund unterschiedlicher Abschreibungszeiten der Einzelmaßnahmen und der jährlich hinzukommenden neuen Investitionen, überwiegend aus dem Bereich der FTZ.

zu Ziffer 18:

Die Planung enthält einen Betrag in Höhe von 52.200 € (+10.600 €) für nicht investive Aufwendungen aus der Feuerschutzsteuer. Mit den eingeplanten Mitteln werden notwendige Sachkosten der Kreisfeuerwehr und des vorbeugenden Brandschutzes finanziert. Hierzu gehören Kostenerstattungen zum Produkt vorbeugender Brandschutz/Hauptamtliche Brandschau, die erst zum Jahresende als Ausgleich berechnet werden können.

Die Weiterleitung des Gemeindeanteils an der Feuerschutzsteuer wird in Höhe von 584.000 € abgebildet. Diese beinhaltet die Zuweisungen für laufende Zwecke und mögliche Investitionszuweisungen, die die Kommunen auf Antrag erhalten.

zu Ziffer 19:

Der wesentliche Anteil der Aufwendungen in Höhe von 30.200 € wird für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kreisfeuerwehr (Aufwandsentschädigungen) benötigt. Insgesamt 8.600 € sind in den Produkten „Abwehrender Brandschutz“ und „Katastrophenschutz“ für Geschäftsaufwendungen, Versicherungen und Schadensfälle eingeplant.

zu Ziffer 27:

Die Kosten der Leitstelle sind im Teilhaushalt "Betrieb Rettungsdienst" abgebildet und werden seitens der Kostenträger im Rettungsdienst nur zu 60 % erstattet. Für die Aufgaben der Feuerwehr werden daher 40 % als Erstattungsposition zum Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 535.000 € (+15.000 €) berücksichtigt. Die Aufwendungen für das Produkt Leitstelle (ohne Pensionsrückstellungen) haben sich um ca. 37.500 € erhöht, davon entfallen 40 % auf den abwehrenden Brandschutz.

Die übrigen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen 1.000 € für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Der Ansatz enthält Einzahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 104.000 € für investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil).

zu Ziffer 25:

Im Jahre 2019 kann voraussichtlich die Vereinbarung für die Baumaßnahme „Neubau einer FTZ in Scheuen“ unterzeichnet werden. Ab dem HHJahr 2020 könnten auch die ersten Teilzahlungen fällig werden. Daher wird ein Ansatz in Höhe von 10 Mio. € eingeplant.

zu Ziffer 27:

Der Ansatz enthält Auszahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 104.000 € für investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil). Die Verwendung des Kreisanteils und der übrigen Mittel wird im Feuerschutzausschuss beraten und im Kreisausschuss entschieden.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 29:

In diesem Ansatz sind 17.300 € für Zuwendungen an die Organisationen im Katastrophenschutz vorgesehen. Die Anträge auf förderungswürdige Investitionen sind geringer als im Vorjahr ausgefallen (-6.900 €).

Zuständiger Ausschuss: Feuerschutzausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	615.805,30	625.900	636.500	646.200	656.000	666.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	497.792,56	479.300	479.300	405.900	373.100	338.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.181,88	80.000	80.000	81.200	82.500	83.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	22.500	17.000	17.400	17.800	18.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.188.779,74**	**1.207.700**	**1.212.800**	**1.150.700**	**1.129.400**	**1.106.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	412.781,42	423.300	439.800	449.600	459.600	469.800
14.	Versorgungsaufwendungen	9.424,20	25.300	19.200	20.000	20.800	21.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.931,39	151.200	151.200	154.000	156.800	159.700
16.	Abschreibungen	407.637,66	380.300	344.200	319.900	299.200	257.800
18.	Transferaufwendungen	574.582,46	625.600	636.200	645.800	655.500	665.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	37.302,97	38.800	38.800	39.600	40.400	41.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.595.660,10**	**1.644.500**	**1.629.400**	**1.628.900**	**1.632.300**	**1.615.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-406.880,36**	**-436.800**	**-416.600**	**-478.200**	**-502.900**	**-509.500**
23.	außerordentliche Aufwendungen	39,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-39,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-406.919,36**	**-436.800**	**-416.600**	**-478.200**	**-502.900**	**-509.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	510.202,09	521.000	536.000	541.000	546.000	551.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-510.202,09**	**-521.000**	**-536.000**	**-541.000**	**-546.000**	**-551.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-917.121,45**	**-957.800**	**-952.600**	**-1.019.200**	**-1.048.900**	**-1.060.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	615.805,30	625.900	636.500	0	646.200	656.000	666.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.014,83	80.000	80.000	0	81.200	82.500	83.800
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**692.820,13**	**705.900**	**716.500**	**0**	**727.400**	**738.500**	**749.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	381.010,81	405.200	408.400	0	417.300	426.400	435.700
12.	Versorgungsauszahlungen	5.924,20	6.300	7.400	0	7.700	8.000	8.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	142.576,61	151.200	151.200	0	154.000	156.800	159.700
15.	Transferauszahlungen	574.582,46	625.600	636.200	0	645.800	655.500	665.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.064,85	38.800	38.800	0	39.600	40.400	41.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.138.158,93**	**1.227.100**	**1.242.000**	**0**	**1.264.400**	**1.287.100**	**1.310.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-445.338,80**	**-521.200**	**-525.500**	**0**	**-537.000**	**-548.600**	**-560.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	117.025,02	104.000	104.000	0	105.600	107.200	108.900
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**117.025,02**	**104.000**	**104.000**	**0**	**105.600**	**107.200**	**108.900**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	10.000.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.823,79	104.000	104.000	0	105.600	107.200	108.900
29.	Aktivierbare Zuwendungen	25.080,95	24.200	17.300	0	17.700	18.100	18.500
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**26.904,74**	**128.200**	**10.121.300**	**0**	**123.300**	**125.300**	**127.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**90.120,28**	**-24.200**	**-10.017.300**	**0**	**-17.700**	**-18.100**	**-18.500**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-355.218,52**	**-545.400**	**-10.542.800**	**0**	**-554.700**	**-566.700**	**-579.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-355.218,52**	**-545.400**	**-10.542.800**	**0**	**-554.700**	**-566.700**	**-579.000**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
100005 Neubau FTZ in Scheuen									
- Auszahlungen	10.000.000,00	0,00	10.000.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-10.000.000,00**	**0,00**	**-10.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110040000 Abwehrender Brandschutz

Produktbeschreibung

Sicherstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung des abwehrenden Brandschutzes auf Kreisebene.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (952.600 €) mit einem Anteil von etwa 832.500 € enthalten.

Ziele

- Notwendige Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Celle.

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Feuerwehrausbildungen - Lehrgänge auf Kreisebene	25,00	25,00	12,00	20,00
Feuerwehrausbildung, Anzahl der Lehrgangsteilnehmer	450,00	500,00	227,00	374,00
Wartung und Pflege von Feuerlöschschläuchen	4.000,00	4.000,00	1.718,00	4.084,00
Füllen von Pressluftflaschen	3.700,00	3.600,00	1.987,00	3.820,00
Wartung und Pflege der Atemschutzmasken	4.400,00	4.500,00	2.151,00	4.189,00
Wartung und Pflege der Pressluftatmer	3.200,00	3.200,00	1.867,00	3.250,00

Produkt 0110050000 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Erkennen und Bewerten von Gefahren im Katastrophenschutz und Erstellen von Katastrophenschutz-Plänen, Vorbereitung und Durchführung von Übungen sowie Förderung des Katastrophenschutzes.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (952.600 €) mit einem Anteil von etwa 120.100 € enthalten.

Ziele

- Vollständige Digitalisierung des Katastrophenschutzplans
- Durchführen von Übungen des KatS-Stabes
- Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KatS-Stabes

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Die Anzahl der internen Ausbildungs-/Übungsstunden 2020 soll mittels geplanter Übungen und unterschiedlicher Schulungen beibehalten werden (z. B. gemeinsame Übung mit der Kreisfeuerwehrbereitschaft Oder-Spree im Landkreis Celle, diverse EDV-Schulungen der KatS-Softwaremodule).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Da das Land Niedersachsen jedem Landkreis deutlich weniger Stabsausbildungsplätze zur Verfügung stellt, sinken die extern durchgeführten Ausbildungsstunden.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Ausbildung-/ Übungsstunden im Katastrophenschutz	700,00	1.000,00	175,00	270,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Aufgabengebiet umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben des Rettungsdienstes nach dem Niedersächsischen Rettungsdienstgesetz u.a. durch die bedarfsgerechte Vorhaltung von Rettungsmitteln, Abrechnung mit den Kostenträgern sowie der Sicherstellung der Alarmierung und Koordination der Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen durch die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle (FEL/RLS).

Produktbereiche 12

Produktgruppen 127

Stellenanteile Beamte: 3,05 (Vj. 3,05)

Beschäftigte: 19,52 (Vj. 17,74)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 5:

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte enthalten die erwarteten Erträge aus der Abrechnung des Rettungsdienstes. Die gestiegenen Aufwendungen machen auch eine Erhöhung der Entgelte erforderlich (siehe auch Ziffer 15). Zudem wird ein Überschuss in Höhe von 1.000.000 € zum Abbau des Defizits eingeplant (siehe Erläuterungen zum Produkt „Betrieb Rettungsdienst“).

zu Ziffer 6:

Die Planung enthält Erträge aus Mieten und Pachten der Funktürme in Höhe von 11.000 €. Weiterhin sind Erträge aus Dienstleistungsverträgen der Leitstelle für Dritte in Höhe von 3.300 € eingestellt. Im Rahmen der Neubeauftragung des Rettungsdienstes wird die Rettungswache Beckedorf unentgeltlich zur Verfügung gestellt, so dass die bisherigen Mieteinnahmen entfallen (-32.000 €). Diese Einnahmen werden von den Kostenträgern erstattet und unter Ziffer 5 eingeplant.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

In der Leitstelle wird eine zusätzliche Disponentenstelle benötigt, da die Tätigkeit als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst zukünftig von der Leitstelle übernommen wird. Die Personalaufwendungen der neuen Stelle werden nur halbjährig beplant, da die Besetzung der Stelle in der Regel erst zur Mitte des Jahres erfolgt.

Im Bereich Abrechnung RettD konnten die vorhandenen Stellen aufgrund von Stundenerhöhungen vollständig besetzt werden. Dadurch erhöhen sich die Stellenanteile bei den Beschäftigten um insgesamt +1,78 Stellen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 10.900.000 € (+2.300.000 €) für die Erstattung der Kosten der Beauftragten berücksichtigt. Der Ansatz orientiert sich an den im Rahmen der Ausschreibung von den Beauftragten angebotenen Preisen.

Für die Aus- und Fortbildung des Leitstellenpersonals sowie des im Rettungsdienst eingesetzten Personals des Landkreises Celle sind 6.000 € vorgesehen. 2.500 € sind für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € eingeplant. Für die Wartung und Unterhaltung der baulichen Anlagen einschließlich eigener Funkmasten, der Leitstellen- und Abrechnungstechnik im Rettungsdienst, die Anmietung von Funkmasten sowie die Bewirtschaftung der Anlagen werden insgesamt 67.900 € (+11.000 €) vorgesehen.

zu Ziffer 16:

Die investiven Maßnahmen für die Leitstelle (Einsatzleitrechner, Software, Funk und Telekommunikation sowie Umbaumaßnahmen) werden von den Kostenträgern über die Abschreibungen zu 60 % und für den Rettungsdienst (Abrechnungstechnik, Drucker) über die Abschreibungen zu 100 % erstattet.

zu Ziffer 19:

In den Aufwendungen in Höhe von insgesamt 236.000 € (+34.000 €) sind Entschädigungen und Ausbildungskosten der in der Örtlichen Einsatzleitung tätigen Leitenden Notärzte (LNA) und Organisatorischen Leiter (OrgL) in Höhe von 26.500 € enthalten. 20.000 € sind für Geschäftsaufwendungen im Rettungsdienst eingeplant. Weiterhin wurden für die Leitstelle Geschäftsaufwendungen in Höhe von 28.000 € eingeplant, die auch die notwendigen Maßnahmen in der Leitstelle beinhalten. Hinzu kommen 134.000 € (+19.000 €) Geschäftsaufwendungen nach einer Vorgabe des Landes für den Beitritt zum Digitalfunk. Diese Höhe resultiert aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen. Für einen Wartungsvertrag für die digitale Alarmierung werden 12.000 € eingeplant. Erstmalig werden 15.000 € Geschäftsaufwendungen für weitere Wartungsverträge mit den Softwarefirmen aufgrund erweiterter Technik und Schnittstellen benötigt (+15.000 €). 500 € werden für die Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände veranschlagt.

zu Ziffer 26:

Die Leitstelle nimmt bei der Disposition von Einsatzkräften Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und des Rettungsdienstes wahr. Die im Teilhaushalt „Betrieb Rettungsdienst“ abgebildeten Kosten der Leitstelle werden seitens der Kostenträger im Rettungsdienst nur zu 60 % erstattet. Für die Aufgaben der Feuerwehr werden daher 40 % als Erstattungsposition aus dem Produkt Abwehrender Brandschutz zum Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 535.000 € (+15.000 €) berücksichtigt. (siehe Teilhaushalt Brand- und Katastrophenschutz)

zu Ziffer 27:

Hierbei handelt es sich um Erstattungen des Teilhaushaltes „Betrieb Rettungsdienst“ für Leistungen, die von den Querschnittsämtern erbracht wurden.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Um die Zurverfügungstellung der Rettungswachen zu gewährleisten, wurden bereits im Haushaltsplan 2018 Finanzmittel in Höhe von 1.100.000 € eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 mit der Planung einer Rettungswache beginnen.

Für das Haushaltsjahr 2021 ist vorgesehen, mit der Planung einer weiteren Rettungswache zu beginnen. Daher wurde für das Haushaltsjahr 2021 eine VE in Höhe von 200.000 € und für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 1.100.000 € eingestellt. Der ursprüngliche Planungsbeginn wurde um ein Jahr verschoben.

zu Ziffer 27:

Für den Rettungsdienst wurden 20.000 € für Ersatzbeschaffungen eingeplant.

Für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle wurden Auszahlungen für Ersatzbeschaffungen der Technik in Höhe von insgesamt 20.000 € eingeplant.

Für die bei allen Leitstellen erforderliche Umstellung auf Voice over IP wird ein Session Border Controller als Firewall und zur Sprachkommunikation benötigt. Die Kosten belaufen sich auf 59.000 €.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.927,91	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.146.148,65	9.979.300	13.475.100	13.720.200	13.924.400	14.131.600
6.	privatrechtliche Entgelte	46.173,58	46.300	14.300	14.600	14.900	15.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	8.200,00	34.300	34.600	35.200	35.800	36.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**7.205.450,14**	**10.059.900**	**13.524.000**	**13.770.000**	**13.975.100**	**14.183.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.259.673,14	1.365.300	1.508.100	1.538.800	1.569.900	1.601.500
14.	Versorgungsaufwendungen	16.000,15	38.300	38.700	39.800	40.900	42.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.715.912,05	8.665.400	10.976.400	11.141.400	11.308.900	11.478.900
16.	Abschreibungen	255.776,16	236.700	224.600	192.300	91.900	79.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	240.290,58	202.000	236.000	239.400	243.000	246.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**10.487.652,08**	**10.507.700**	**12.983.800**	**13.151.700**	**13.254.600**	**13.448.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-3.282.201,94**	**-447.800**	**540.200**	**618.300**	**720.500**	**735.100**
23.	außerordentliche Aufwendungen	2,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-2,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.282.203,94**	**-447.800**	**540.200**	**618.300**	**720.500**	**735.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	518.136,11	520.000	535.000	540.000	545.000	550.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.283,89	75.200	75.200	76.100	77.100	78.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**488.852,22**	**444.800**	**459.800**	**463.900**	**467.900**	**471.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.793.351,72**	**-3.000**	**1.000.000**	**1.082.200**	**1.188.400**	**1.207.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.161.263,77	9.979.300	13.475.100	0	13.720.200	13.924.400	14.131.600
5.	privatrechtliche Entgelte	46.173,58	46.300	14.300	0	14.600	14.900	15.200
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.207.437,35**	**10.025.600**	**13.489.400**	**0**	**13.734.800**	**13.939.300**	**14.146.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.211.023,65	1.337.900	1.444.400	0	1.473.600	1.503.200	1.533.300
12.	Versorgungsauszahlungen	10.300,15	9.400	14.900	0	15.300	15.700	16.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	9.458.546,21	8.665.400	10.976.400	0	11.141.400	11.308.900	11.478.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	242.527,73	202.000	236.000	0	239.400	243.000	246.700
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.922.397,74**	**10.214.700**	**12.671.700**	**0**	**12.869.700**	**13.070.800**	**13.275.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.714.960,39**	**-189.100**	**817.700**	**0**	**865.100**	**868.500**	**871.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	1.300.000	200.000	1.100.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.500,46	40.000	99.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**30.500,46**	**40.000**	**99.000**	**1.300.000**	**200.000**	**1.100.000**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-30.500,46**	**-40.000**	**-99.000**	**-1.300.000**	**-200.000**	**-1.100.000**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-3.745.460,85**	**-229.100**	**718.700**	**-1.300.000**	**665.100**	**-231.500**	**871.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	**-3.745.460,85**	**-229.100**	**718.700**	**-1.300.000**	**665.100**	**-231.500**	**871.800**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
10000004 Neubau Rettungswache									
- Auszahlungen	1.100.000,00	1.100.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.100.000,00**	**-1.100.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10000005 Neubau einer weiteren Rettungswache									
- Auszahlungen	1.300.000,00	0,00	0	200.000	1.100.000	0	200.000	1.100.000	0
= Saldo	**-1.300.000,00**	**0,00**	**0**	**-200.000**	**-1.100.000**	**0**	**-200.000**	**-1.100.000**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110060000 Betrieb Rettungsdienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Planung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung des Rettungsdienstes im Kreisgebiet.

Erläuterungen

Der Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.000.000 €) entspricht dem Überschuss dieses Produktes.

Der Teilhaushalt hatte in den Jahren 2017 und 2018 nachfolgende Defizite, die in den Folgejahren ausgeglichen werden:
Ergebnis 2017: 1.891.569,99 €
Ergebnis 2018: 2.793.351,72 €

Daher wird zur schrittweisen Reduzierung des Defizits ein Überschuss von 1.000.000 € eingeplant. Für 2019 wird kein negatives Ergebnis erwartet.

Mit Beschluss vom 18.06.2018 hat der Kreisausschuss entschieden, dass der Landkreis Celle zukünftig in seinem Rettungsdienst-Versorgungsbereich die notwendigen Rettungswachen für die Durchführung des Rettungsdienstes zur Verfügung stellt.
Beginnend mit der Standortentscheidung und der Verfügbarmachung der jeweiligen Grundstücke werden nach und nach die notwendigen Rettungswachen hergerichtet, mit Ausnahme des Standortes Celle.

Ziele

Im qualifizierten Krankentransport soll das Rettungsmittel in 95 % aller Fälle beim Patienten innerhalb eines Zeitraumes von 30 Minuten eintreffen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der durchgeführten Notfallrettungen	17.000,00	17.000,00	11.140,00	15.753,00
Anzahl der durchgeführten Krankentransporte	16.000,00	15.000,00	6.473,00	13.310,00
davon Anzahl der durchgeführten Notfallrettungen mit Notarzt	1.300,00	1.300,00	634,00	1.255,00
Eintreffzeit im qualifizierten Krankentransport - Jahreswert in %	95,00	95,00	94,90	95,00
Eintreffzeit in Notfallrettung - Jahreswert in %	95,00	95,00	92,00	92,30

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produkt 0110070000 Leitstelle

Produktbeschreibung

Unterhaltung einer Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle auf dem jeweils der Technik entsprechenden neuesten Stand, um eine 100%ige Erreichbarkeit und eine optimale Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Hilfsorganisationen im Schadensfall zu gewährleisten.

Erläuterungen

Das Produkt ist insgesamt ausgeglichen.

Ziele

Durchführung des technischen Verbundes der Leitstellen in kommunaler Zusammenarbeit mit den Landkreisen Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Gifhorn.
Jederzeitige Erreichbarkeit für Hilfesuchende aller Art aus den Bereichen Rettungsdienst, abwehrender Brandschutz und Katastrophenschutz.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Alarmierungen FW	1.200,00	1.200,00	627,00	1.027,00
Anzahl der Alarmierungen RD	33.000,00	32.000,00	18.013,00	30.976,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die Aufgaben im Ausländerrecht umfassen die Erteilung, Verlängerung und Versagung von Aufenthaltstiteln für die Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 2020 stehen notwendige Maßnahmen zur Regelung des Aufenthalts von Asylbewerbern und Asylbewerberinnen bis zur Beendigung des Verfahrens im Mittelpunkt der Aufgabenwahrnehmung. Weiterhin werden aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Abschiebung oder Ausweisung) durchgeführt, wenn eine gesetzliche Berechtigung zum Aufenthalt nicht oder nicht mehr vorliegt.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

122

Stellenanteile

Beamte: 3,90 (Vj. 4,90)

Beschäftigte: 9,38 (Vj. 8,42)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden die Bereiche Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten in diesem Teilhaushalt abgebildet (siehe Teilhaushalt Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten).

zu Ziffer 5:

Die Erträge für den gebührenpflichtigen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie die gebührenpflichtigen Reiseausweise für die anerkannten Flüchtlinge steigen im Vergleich zum Vorjahr auf 80.000 € (+25.000 €). Grund für die erwarteten zusätzlichen Einnahmen sind die nach dem Brexit auszustellenden gebührenpflichtigen Aufenthaltstitel für britische Staatsangehörige. Die Erträge des Produktes „Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsrecht“ werden wie im Vorjahr mit 15.500 € veranschlagt.

zu Ziffer 7:

2.900 € sind Erstattungen des Landes für die Durchführung der Standesamtsaufsicht.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält wie bisher 2.200 € Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile verändern sich wie folgt:

Beamte: -1,0,

Beschäftigte: +0,96.

Eine bisher von einer Beamtin wahrgenommene Stelle wird zukünftig von einem Beschäftigen besetzt. Eine Stundenreduzierung und eine Umstrukturierung führen dazu, dass bei den Beschäftigten 0,04 Stellenanteile wegfallen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Ausländerrecht erhöhen sich die Wartungskosten für die elektronische Datenverarbeitung auf 16.100 € (+1.400 €) aufgrund erforderlicher Anpassungen der Wartungsverträge mit der Bundesdruckerei und einem Softwarehersteller für das „AUSO“. Außerdem sind in der Summe Kosten für Zugänge zu Online-Rechtskommentierungen und für Fachliteratur enthalten. Weiter entstehen seit dem 01.07.2019 Folgekosten für Personalisierungsinfrastrukturkomponenten (PIK) für erkennungsdienstliche Behandlung von Asylbewerbern. Die Kosten wurden bisher vom Bund getragen.

Für das Produkt „Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten“ sind hier 1.200 € veranschlagt.

Des Weiteren enthält dieser Ansatz den Aus- und Fortbildungsbedarf in unveränderter Höhe von 6.000 €. Aufgrund vieler Stellenneubesetzungen besteht weiterhin erhöhter Schulungsbedarf.

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen erhöhen sich durch die Beschaffung der Dokumentenprüfsysteme für die Einwohnermeldeämter der Gemeinden und Stadt Celle (+1.600 €), siehe auch Ziffer 27 im Teilfinanzhaushalt.

zu Ziffer 19:

Für das Produkt „Ausländerrecht“ sind Geschäftsaufwendungen in Höhe von 70.000 € (+10.000 €) geplant. Ein wesentlicher Anteil der Geschäftsaufwendungen wird für die kostenpflichtige Herstellung der elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) und internationalen Reiseausweise für die anerkannten Flüchtlinge bei der Bundesdruckerei benötigt (siehe auch Ziffer 5). Die Erhöhung ergibt sich aus den zusätzlichen auszustellenden Aufenthaltstiteln für britische Staatsbürger nach dem Brexit.

Weiterhin sind in der Planung 10.000 € für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Dolmetscher, Kosten für Botschaftsvorführungen usw.) enthalten.

Die Geschäftsaufwendungen für das Produkt „ Staatsangehörigkeitsrecht und Personenstandwesen“ werden mit 400 € veranschlagt.

zu Ziffer 27:

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie mit 2.500 € (-1.000 €) eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Der Landkreis Celle beschafft für die Einwohnermeldeämter der Gemeinden und der Stadt Celle je ein Dokumentenprüfsystem. (+28.800 €).

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	59.535,90	70.500	95.500	97.000	98.600	100.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.250,04	2.900	2.900	3.000	3.100	3.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	18.579,00	90.200	44.400	45.400	46.400	47.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**86.364,94**	**163.600**	**142.800**	**145.400**	**148.100**	**150.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	667.818,21	933.200	978.000	998.600	1.019.300	1.040.600
14.	Versorgungsaufwendungen	26.643,87	98.000	47.200	48.500	49.800	51.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.897,16	20.700	23.300	23.900	24.500	25.100
16.	Abschreibungen	679,48	700	2.300	2.300	2.200	1.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	62.454,90	70.500	80.400	81.800	83.200	84.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**768.493,62**	**1.123.100**	**1.131.200**	**1.155.100**	**1.179.000**	**1.203.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-682.128,68**	**-959.500**	**-988.400**	**-1.009.700**	**-1.030.900**	**-1.052.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-682.128,68**	**-959.500**	**-988.400**	**-1.009.700**	**-1.030.900**	**-1.052.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.489,18	3.500	2.500	2.600	2.700	2.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.489,18**	**-3.500**	**-2.500**	**-2.600**	**-2.700**	**-2.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-683.617,86**	**-963.000**	**-990.900**	**-1.012.300**	**-1.033.600**	**-1.055.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	60.530,43	70.500	95.500	0	97.000	98.600	100.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.250,04	2.900	2.900	0	3.000	3.100	3.200
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.512,62	2.200	2.200	0	2.500	2.800	3.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**70.293,09**	**75.600**	**100.600**	**0**	**102.500**	**104.500**	**106.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	569.713,22	863.200	900.300	0	919.200	938.200	957.700
12.	Versorgungsauszahlungen	15.143,87	24.200	18.200	0	18.700	19.200	19.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.897,16	20.700	23.300	0	23.900	24.500	25.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	63.527,73	70.500	80.400	0	81.800	83.200	84.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**659.281,98**	**978.600**	**1.022.200**	**0**	**1.043.600**	**1.065.100**	**1.087.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-588.988,89**	**-903.000**	**-921.600**	**0**	**-941.100**	**-960.600**	**-980.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.397,45	0	28.800	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.397,45**	**0**	**28.800**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-3.397,45**	**0**	**-28.800**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-592.386,34**	**-903.000**	**-950.400**	**0**	**-941.100**	**-960.600**	**-980.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-592.386,34**	**-903.000**	**-950.400**	**0**	**-941.100**	**-960.600**	**-980.600**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110030000 Ausländerrecht

Produktbeschreibung

Es ist Aufgabe des Landkreises Celle Entscheidungen über Art und Dauer des Aufenthaltsrechts von Ausländerinnen und Ausländern aus EU-Staaten und außerhalb der EU zu treffen, die Ordnungsmäßigkeit des Aufenthalts durchzusetzen, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber bis zur rechtskräftigen Entscheidung über das Asylverfahren zu betreuen, die aufenthaltsbeendenden Maßnahmen durchzuführen sowie die Aufnahmekontingente der Kommunen festzulegen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (990.900 €) mit einem Anteil von etwa 863.900 € enthalten.

Im Januar 2019 lebten 7.164 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle). Davon kamen 3.428 Personen aus der EU, 435 Personen waren Asylbewerber, 264 Personen wurden geduldet. 3.037 Personen waren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis. Zum 30.06.2019 lebten 7.196 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle). Davon kamen 3.514 Personen aus der EU, 392 Personen waren Asylbewerber, 284 Personen waren zur Ausreise verpflichtet (Duldung). 3.006 Personen waren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis.

Gründe für die Unmöglichkeit, die Ausreisepflicht durchzusetzen, waren bei 95 Personen eine ungeklärte Identität oder fehlende Passersatzpapiere, bei 26 Personen vorgetragene Krankheiten von sich selbst oder engen Familienangehörigen und 66 befanden sich im laufenden Härtefallverfahren. 19 Personen werden bis zur Entscheidung über Verfahren von Familienangehörigen geduldet und 18 haben einen Asylfolgeantrag gestellt, über den noch nicht entschieden wurde. Bei 16 Personen besteht ein Abschiebestopp (Irak, Afghanistan). Die übrigen 44 Personen wurden aus unterschiedlichsten „sonstigen“ Gründen geduldet (z. B. für die Dauer einer Ausbildung (Ausbildungsduldungen) oder Strafhaft (bis zur Abschiebung) oder weil ein für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis erforderlicher Nationalpass noch nicht vorgelegt worden ist).

Die Gesamtzahl aufhältiger Ausländerinnen und Ausländer wird nach jahrelangen Steigerungsraten vermutlich relativ konstant bleiben. Bedingt durch die steigende Zahl von Asylentscheidungen durch das BAMF werden die Zahl der ausreisepflichtigen und geduldeten Personen und der Personen mit Aufenthaltserlaubnis weiter leicht steigen. Bei gleichbleibender Verteilpraxis durch das Land und schnelleren Entscheidungen durch das BAMF wird die Zahl der Personen im laufenden Asylverfahren vermutlich weiter zurückgehen.

Sowohl bei aktuellen Asylbewerbern als auch bei ausreisepflichtigen Geduldeten und Anerkannten mit Aufenthaltsrecht wird weiterhin eine erhebliche Fluktuation mit entsprechendem Arbeitsaufwand bemerkbar sein.

Die Durchsetzung der Ausreisepflicht wird trotz vielfältiger Gesetzesänderungen arbeitsaufwendiger, da die Herkunftsstaaten häufig unkooperativ sind und/oder der tatsächliche Herkunftsstaat/die Personalien der ausreisepflichtigen Personen nicht bekannt sind.

Ziele

- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden.
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Aufenthaltes, Gewährung von Aufenthaltsrechten und umfassende rechtliche Information von Ausländerinnen und Ausländern im Landkreis Celle.
- Verkürzung der Aufenthaltszeiten ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer sowie Durchsetzung der Verlassenspflicht.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Die Steigerung der Planzahlen im Ausländerrecht sind Anpassungen an die aktuellen Entwicklungen.
Die Anzahl der erforderlichen Identitätsaufklärungen wurde dem Halbjahreswert 2019 angepasst.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Erteilte Aufenthaltstitel	3.900,00	4.600,00	1.886,00	3.960,00
davon Aufenthaltserlaubnisse	2.100,00	2.200,00	939,00	1.784,00
davon Duldungen	1.200,00	1.400,00	623,00	1.258,00
davon Gestattungen	600,00	1.000,00	324,00	918,00
Zu- und Abgänge bei Ausländerinnen, Ausländern, Aufenthaltsregelungen	3.200,00	2.700,00	1.570,00	3.130,00
Verpflichtungserklärungen, Bonitätsprüfungen und Entgegennahme (Fälle)	300,00	300,00	148,00	307,00
Identität erfolgreich geklärt (Anzahl)	15,00	12,00	14,00	10,00
Anzahl der ausreisepflichtigen Personen mit ungeklärter Identität	80,00	80,00	95,00	82,00

Produkt 0110080000 Staatsangehörigkeit, Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Dem Landkreis Celle obliegt die Fachaufsicht über die Standesämter (Standesamtsaufsicht) und die örtlichen Melde-, Personalausweis- und Passämter in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Celle). Ferner sind Entscheidungen über Namensänderungsanträge zu treffen und Verfahren zur Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit durchzuführen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (990.900 €) mit einem Anteil von etwa 127.000 € enthalten.

Ziele

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländerinnen und Ausländern durch Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit.
- Prüfung und Feststellung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit; Schaffung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Nachweisen.
- Überprüfung und Beratung der Standesämter der kreisangehörigen Kommunen.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Für das Jahr 2020 wird davon ausgegangen, dass das Normalniveau der Einbürgerungen wieder erreicht wird, da aufgrund des dann erfolgten Brexit die Vielzahl an Einbürgerungen britischer Staatsbürger entfällt.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Namensänderungen	8,00	8,00	3,00	9,00
Fälle Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfest-stellungen	80,00	70,00	165,00	53,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt umfasst die Steuerungsunterstützung für den Bereich Finanzen sowie die Produkte Buchhaltung und Vollstreckung in der Kreiskasse.

Produktbereiche: 11,61

Produktgruppen: 111,612

Stellenanteile:
Beamte: 12,65 (Vj. 11,34)
Beschäftigte: 23,6 (Vj. 19,97)
davon 2 hauptamtliche Vollstreckungsbeamte
und zusätzlich 1,5 Stellen für nebenamtliche Vollstreckungsbeamte

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren für die Löschungsbewilligungen von Wohnungsbaudarlehen 300 €.

zu Ziffer 6:

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen für den Verdienstausfall bei Zeugenaussagen der Vollstreckungsbeamten vor Gericht.

zu Ziffer 7:

Erstattung der Vollstreckungspauschale im Rahmen der Restabwicklung des Forderungsmanagements für das Jobcenter 900 € (+200 €). 16.000 € von der Gemeinde Südheide für die Übernahme der Vollstreckung durch die Kreiskasse. 13.600 € vom KA Winsen für Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzen sowie 20.000 € (+11.500 €) für eine intensive Betreuung des Eigenbetriebes Breitbandausbau mit Beginn der Umsetzung der Baumaßnahmen.

zu Ziffer 11:

Die Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren sind mit 100.000 € (-10.000 €) eingeplant.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Eine Beamtenstelle für das Beteiligungsmanagement, die im Nachtragsplan 2019 neu geschaffen worden ist, wird ganzjährig besetzt sein. Stundenaufstockungen und Beförderungen wirken sich ganzjährig aus.

Bei den Beschäftigten ist in der Buchhaltung die Besetzung einer Stelle vorgesehen, um die zusätzlichen Buchungen aus der Übernahme des Jugendamtes von der Stadt Celle und weitere Aufgaben im Bereich SGB XII und vom KA Winsen (Aller) bewältigen zu können. Diese war in den Stellenanteilen im Vorjahr schon enthalten. Weiterhin sind zunächst 4 Stellen für die Einführung einer zentralen Geschäftsbuchhaltung vorgesehen, die erst für das 2. Halbjahr mit Mitteln beplant sind. Darüber hinaus gibt es geringfügige Stundenaufstockung und Reduzierungen, bzw. Freistellungen für Personalratstätigkeit.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Fortbildungsbedarf 18.000 € u. a. im Bereich Steuerrecht und Vollstreckungswesen. 6.500 € (-300 €) für EDV-technische Pflege- und Wartung für den Kassenautomaten, 11.200 € Wartung und Pflege der Controllingsoftware und für die Kennzahlenvergleiche laut Vertrag mit NLT/Ramboll. 500 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 € ohne USt. Schutzbekleidung für die Vollstreckungsbeamten 1.500 € (-2.700 €)

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen von Gebühren im Rahmen der Zwangsvollstreckung in Höhe von 30.000 €. 3.400 € Abschreibung Kassenautomat, Abschreibungsdauer 10 Jahre.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen fallen an für Reisekosten, Büroverbrauchsmittel und Miete der EC-Karten Lesegeräte, Reisekosten, Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens, Kontogebühren, Telearbeitsplätze (-200 €), Steuerberatungskosten bzw. Entwicklung eines Tax Compliance (+20.000 €) und Erstattungen an das Hauptzollamt (+200 €).

zu Ziffer 26:

Erstattungen aus dem Teilhaushalt Rettungsdienst für die Tätigkeiten in der Kreiskasse und Kämmerei.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien (-1.000 € aufgrund des neuen Druckerkonzeptes) sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 9:

Die Einzahlungen bei Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren sind geringer als die Erträge, da ein Teil der Forderungen uneinbringlich ist oder erst in einem späteren Jahr eingezahlt wird.

zu Ziffer 27:

Für 2021 ist die Ersatzbeschaffung eines Kassenautomaten in der KFZ-Zulassungsstelle geplant.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	435,00	300	300	400	500	600
6.	privatrechtliche Entgelte	332,50	200	200	300	400	500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.931,15	38.800	50.500	51.600	52.700	53.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	131.992,04	286.800	206.400	209.600	213.000	216.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**180.690,69**	**326.100**	**257.400**	**261.900**	**266.600**	**271.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.858.305,65	2.115.800	2.329.900	2.379.400	2.429.900	2.481.400
14.	Versorgungsaufwendungen	70.681,99	196.400	117.800	120.600	123.500	126.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.437,80	40.700	37.700	38.500	39.300	40.200
16.	Abschreibungen	25.058,73	33.400	33.400	32.600	33.500	33.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	32.468,66	33.000	53.000	33.700	34.400	35.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.016.952,83**	**2.419.300**	**2.571.800**	**2.604.800**	**2.660.600**	**2.716.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.836.262,14**	**-2.093.200**	**-2.314.400**	**-2.342.900**	**-2.394.000**	**-2.445.300**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.836.262,14**	**-2.093.200**	**-2.314.400**	**-2.342.900**	**-2.394.000**	**-2.445.300**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.119,67	5.100	4.100	3.600	3.600	3.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.119,67**	**21.700**	**22.700**	**23.200**	**23.200**	**23.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.839.381,81**	**-2.071.500**	**-2.291.700**	**-2.319.700**	**-2.370.800**	**-2.422.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	435,00	300	300	0	400	500	600
5.	privatrechtliche Entgelte	332,90	200	200	0	300	400	500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.195,15	38.800	50.500	0	51.600	52.700	53.800
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	99.018,94	90.000	90.000	0	91.400	92.800	94.200
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**143.981,99**	**129.300**	**141.000**	**0**	**143.700**	**146.400**	**149.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.623.737,17	1.975.400	2.135.100	0	2.180.500	2.226.800	2.274.000
12.	Versorgungsauszahlungen	43.481,99	48.500	45.600	0	46.700	47.800	48.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	30.437,80	40.700	37.700	0	38.500	39.300	40.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.622,33	33.000	53.000	0	33.700	34.400	35.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.730.279,29**	**2.097.600**	**2.271.400**	**0**	**2.299.400**	**2.348.300**	**2.398.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.586.297,30**	**-1.968.300**	**-2.130.400**	**0**	**-2.155.700**	**-2.201.900**	**-2.249.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	35.000	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**35.000**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.586.297,30**	**-1.968.300**	**-2.130.400**	**0**	**-2.190.700**	**-2.201.900**	**-2.249.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.586.297,30**	**-1.968.300**	**-2.130.400**	**0**	**-2.190.700**	**-2.201.900**	**-2.249.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0190010000 Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Überwachung und Abwicklung des Haushalts, einschließlich Rechnungslegung
Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung und Analyse von Finanzdaten, Entwicklung und Koordination von Controllinginstrumenten.
Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen bei der Anwendung der Finanzsoftware
Abwicklung der Finanzbeziehungen mit dem Land Niedersachsen und den kreisangehörigen Gemeinden (Finanzausgleich, Kreisumlage), Darlehensverwaltung, Vermögensverwaltung, Steuerrecht und Beteiligungsmanagement.
Erhebung der Jagdsteuer und Abwicklung der Wohnungsbaudarlehen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.291.700 €) mit einem Anteil von etwa 927.900 € enthalten.

Ziele

- Begleitung aller Analysesitzungen von Kennzahlenvergleichen
- Vorbereitungen auf die Umstellung § 2b UStG in 2021

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Teilnahme an Analysesitzungen in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Wohnungsbaudarlehen	78,00	95,00	88,00	93,00
Anzahl der Jagdsteuerbescheide	388,00	390,00	388,00	397,00

Produkt 0190050000 Vollstreckung

Produktbeschreibung

Durchführung aller Vollstreckungsmaßnahmen und deren Überwachung bis zur Zahlung oder Feststellung der Uneinbringbarkeit von Forderungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.291.700 €) mit einem Anteil von etwa 968.400 € enthalten.

Stand der Anzahl der Vollstreckungsfälle zum	01.01.2019 = 16.316 Fälle
Stand der Anzahl der Ratenzahlungsvereinbarungen	01.01.2019 = 4.331 Fälle
Vollstreckungsfälle je Vollzeitstelle	01.01.2019 = 3.741 Fälle

Ziele

- Steigerung der erledigten Vollstreckungen
- Optimierung der Abwicklung im Innendienst

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Vollstreckungszugänge	10.000,00	10.000,00	3.704,00	7.229,00
Anzahl der erledigten Vollstreckungen	9.500,00	11.000,00	4.495,00	8.403,00
Anzahl der eingegangenen Ratenzahlungen im Bereich Vollstreckung	0,00	0,00	0,00	632,00
Anzahl der neuen Ratenzahlungs-vereinbarungen	1.500,00	1.300,00	723,00	1.313,00
Anzahl der laufenden Insolvenzfälle	1.400,00	1.600,00	1.301,00	2.917,00

Produkt 0190060000 Buchhaltung / Zahlungsverkehr

Produktbeschreibung

Die Kreiskasse gewährleistet eine ordnungsgemäße Buchführung und sichert die Kassenliquidität. Sie ist bestrebt, ein intensives, zeitnahes und erfolgreiches Mahnverfahren zu gewährleisten. Der Zahlungsverkehr ist aus Sicherheitsgründen möglichst unbar abzuwickeln.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.291.700 €) mit einem Anteil von etwa 395.400 € enthalten.

Anzahl der Mahnungen in 2018: 9.305

Ziele

- Tagesabschlüsse erfolgen nach sachlicher Zuordnung und Buchung der Geldeingänge zu 98 % innerhalb eines Tages
- Mahnungen erfolgen im Durchschnitt 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Tagesabschlüsse innerhalb eines Tages in %	85,00	98,00	85,00	87,00
Mahnungen 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist in %	95,00	80,00	86,00	61,22
Anzahl der unklaren Geldeingänge (inkl. Mündelgelder)	21.000,00	20.000,00	12.049,00	20.120,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung eines umfassenden Unterrichtsangebots an der Kreismusikschule.

Die Kreismusikschule wird steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt. Deshalb werden ab dem Haushaltsjahr 2008 alle Aufwendungen und Erträge im Teilhaushalt "Kreismusikschule" geführt. Dazu zählen auch Gebäudebetriebskosten, die bisher im Teilhaushalt "Gebäudewirtschaft" eingestellt waren. Gebäudebetriebskosten sind Mieten, Steuern und Abgaben, Heizung, Strom und Reinigung.

Produktbereiche 11,26,53

Produktgruppen 111,263,535

Stellenanteile

Beamte: 1,16 (Vj. 1,16)

Beschäftigte: 22,64 (Vj. 22,14)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuschuss vom Landesverband niedersächsischer Musikschulen 63.600 € (+8.100 €). Der Zuschuss setzt sich zusammen aus 15.000 € erwartetem regulären Zuschuss für die Bereiche studienvorbereitende Ausbildung, Ensembles und Hauptfachunterricht sowie 48.600 € (+8.100 €) Unterrichtsgebührenzuschuss der Fördermaßnahme „Wir machen Musik“ für Grundschulen und Kindertagesstätten. Die Höhe dieser Finanzhilfen ist abhängig von dem Verteilerschlüssel des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen.

zu Ziffer 3:

Ertragswirksame Auflösung von Zuschüssen für die Einrichtung von Bläserklassen, die Übernahme von Instrumenten von der CJD-Musikschule und der Bürgerstiftung 12.300 € (+7.000 €).

zu Ziffer 5:

Unterrichtsgebühren 680.000 € (+3.300 €)

Zu Ziffer 6:

Versicherungsleistungen bei Schadensfällen

zu Ziffer 8:

Es wird mit einer Dividendenzahlung der SVO in Höhe von insgesamt ca. 1.200.500 € gerechnet. Weiterhin ist hier die Erstattung der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages mit 430.000 € veranschlagt. Aus der Veräußerung der SVO-Anteile sind hier die Stundungszinsen von der EVC GmbH i. H. v. 354.000 € (-5.900 €) enthalten (Tilgung siehe Ziffer 22 des Finanzhaushaltes)

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stelle des Verwaltungsleiters wurde mit einem Beamten besetzt, der erstmalig ganzjährig bei den Personalaufwendungen berücksichtigt wird.

Für die Übernahme von Mitarbeitern der CJD-Musikschule nach deren Auflösung wird eine halbe Stelle bei den Beschäftigten zusätzlich benötigt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Steuern, Versicherung 12.500 €

Heizung 5.400 €

Strom 3.400 €

Reinigung 9.800 €

Mieten/Pachten 9.000 €

Unterhaltung und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 6.500 €

Lehr- und Unterrichtsmaterial 7.000 €

Fortbildungskosten der Lehrkräfte 10.000 €

Wartungsverträge für Software 5.000 €

GEMA-Gebühren 6.000 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf Mobiliar und Musikinstrumente der Kreismusikschule. Die Abschreibungen steigen durch die Anschaffungen von neuen Instrumenten für das Konzept Musik in die Grundschulen/ Celler Instrumentalklassen und die Übernahme von Instrumenten aus der CJD-Musikschule.

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen der Kreismusikschule 21.600 €. Für Steuerberatungskosten wird mit 25.000 € gerechnet.

Die zu zahlende Kapitalertragssteuer ergibt sich aus dem voraussichtlichen Gewinn des BgA Kreismusikschule 2018. Es wurden 190.000 € veranschlagt. Siehe auch zu Ziffer 8. Aus der Steuerprüfung für die Jahre 2011 bis 2017 ergibt sich eine, derzeit rechtlich umstrittene, Gewerbesteuerpflicht. Bis zur endgültigen Klärung des Sachverhalts werden Gewerbesteuern in Höhe von 185.000 € (-61.500 €) eingeplant.

500 € entfallen auf Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

zu Ziffer 27:

Die interne Leistungsverrechnung beinhaltet Leistungen aus dem Personalamt und dem Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung 42.500 € (-5.600 €).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 22:

282.600 € (+5.900 €) Tilgungsrate des Kaufpreises der SVO-Anteile (siehe auch Ziff. 8)

zu Ziffer 27:

Erwerb von investivem Sachvermögen: 10.000 €

Ersatz bzw. Neuanschaffungen im Bereich der Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente sowie PA-Technik

Nachfolgend wird das bisherige Produkt "Betrieb Kreismusikschule“ abgebildet. Im Rahmen der Anpassung an die Doppik wurden systemgerecht die Auflösungserträge aus Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, die entsprechenden Abschreibungsbeträge und die Fortbildungskosten berücksichtigt.

Teilergebnishaushalt zur Berechnung des Defizits

Erträge:

zu Ziffer 2:

Landeszuschuss 63.600 € (+8.100 €)

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten 12.300 € (+7.000 €)

zu Ziffer 5:

Unterrichtsgebühren 680.000 € (+3.300 €)

zu Ziffer 6:

Versicherungsleistungen 500 €

zu Ziffer 11:

Sonstige ordentliche Erträge 14.800 € (+11.400 €)

Gesamterträge: 771.200 € (+29.800 €)

Aufwendungen:

zu Ziffer 13:

Personalaufwendungen 1.642.800 € (+225.700 €)

zu Ziffer 14:

Aufwendungen für Versorgung: 16.600 € (+12.600 €)

zu Ziffer 15:

Mieten und Pachten 9.000 €

Steuern 12.500 €

Heizung 5.400 €

Strom 3.400 €

Reinigung 9.800 €

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Unterhaltung und Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 6.500 €

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 7.000 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildung) 10.000 €

Wartungsverträge für Software 5.000 €

GEMA-Gebühren 6.000 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 20.200 € (+9.800 €)

Auflösung Sammelposten 2.300 € (+800 €)

Abschreibung auf Forderung wegen Uneinbringlichkeit 500 €

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen 21.600 €

Steuern, Versicherung 500 €

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 42.500 € (-5.600 €)

Gesamtaufwendungen: 1.821.600 € (+243.300 €)

Defizit 2020: 1.050.400 €

Die Defizitgrenze für 2020 wird auf 1.050.400 € festgesetzt.

Die Defizitgrenze im Vorjahr betrug 836.900 €.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.636,67	55.500	63.600	64.600	65.600	66.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.854,56	5.300	12.300	7.200	7.200	7.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	568.933,24	676.700	680.000	690.200	700.600	711.200
6.	privatrechtliche Entgelte	200,00	500	500	600	700	800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.463,20	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.001.298,23	1.990.400	1.984.500	1.978.600	1.972.400	1.966.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.223,83	3.400	14.800	15.100	15.400	15.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.649.609,73**	**2.731.800**	**2.755.700**	**2.756.300**	**2.761.900**	**2.767.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.250.003,04	1.417.100	1.642.800	1.617.700	1.650.400	1.683.900
14.	Versorgungsaufwendungen	1.826,63	4.000	16.600	17.100	17.600	18.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.733,76	74.600	74.600	76.100	77.600	79.200
16.	Abschreibungen	13.885,81	12.400	23.000	9.600	8.900	8.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	488.984,80	483.600	422.100	422.600	423.200	423.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.827.434,04**	**1.991.700**	**2.179.100**	**2.143.100**	**2.177.700**	**2.213.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**822.175,69**	**740.100**	**576.600**	**613.200**	**584.200**	**554.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**822.175,69**	**740.100**	**576.600**	**613.200**	**584.200**	**554.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.010,14	48.100	42.500	43.300	44.100	44.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-41.010,14**	**-48.100**	**-42.500**	**-43.300**	**-44.100**	**-44.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**781.165,55**	**692.000**	**534.100**	**569.900**	**540.100**	**510.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.636,67	55.500	63.600	0	64.600	65.600	66.600
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	569.332,28	676.700	680.000	0	690.200	700.600	711.200
5.	privatrechtliche Entgelte	200,00	500	500	0	600	700	800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.455,16	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.819.137,48	1.990.400	1.984.500	0	1.978.600	1.972.400	1.966.200
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	444,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.461.205,59**	**2.723.100**	**2.728.600**	**0**	**2.734.000**	**2.739.300**	**2.744.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.247.065,58	1.414.300	1.615.500	0	1.589.700	1.621.700	1.654.500
12.	Versorgungsauszahlungen	1.526,63	1.000	6.400	0	6.600	6.800	7.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	70.828,83	74.600	74.600	0	76.100	77.600	79.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	649.950,83	483.600	422.100	0	422.600	423.200	423.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.969.371,87**	**1.973.500**	**2.118.600**	**0**	**2.095.000**	**2.129.300**	**2.164.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**491.833,72**	**749.600**	**610.000**	**0**	**639.000**	**610.000**	**580.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	134.795,76	276.700	282.600	0	288.700	294.800	301.200
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**134.795,76**	**276.700**	**282.600**	**0**	**288.700**	**294.800**	**301.200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.196,99	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**10.196,99**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**124.598,77**	**266.700**	**272.600**	**0**	**278.700**	**284.800**	**291.200**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**616.432,49**	**1.016.300**	**882.600**	**0**	**917.700**	**894.800**	**871.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**616.432,49**	**1.016.300**	**882.600**	**0**	**917.700**	**894.800**	**871.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0220070000 Kreismusikschule

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung eines umfassenden Unterrichtsangebotes an der Kreismusikschule.

Erläuterungen

Der Überschuss des Teilergebnishaushaltes (534.100 €) entspricht dem Überschuss dieses Produktes. Dieser Überschuss wird durch die Dividende generiert.

Die Fördermaßnahme des Landes „Wir machen Musik“ soll Kindern auch aus bildungsfernen Elternhäusern einen ersten elementaren Kontakt mit Musik ermöglichen. Die Kreismusikschule unterrichtet in diesem Angebot 12 Einheiten in Kindertagesstätten und 28 Einheiten in Grundschulen mit derzeit 400 Kindern landkreisweit.

Ziele

- Heranführen von Kindern und Schülern an Musik in Kindergärten und Grundschulen

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Anträge auf Gebührenbefreiung bzw -ermäßigung	30,00	30,00	18,00	32,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Grundfächer	600,00	530,00	493,00	484,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Hauptfächer	850,00	850,00	787,00	814,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Ergänzungs- und Ensemblefächer	230,00	160,00	126,00	129,00
Gesamtschülerzahl	1.600,00	1.440,00	1.344,00	1.370,00

10.

Fachbudget 2

Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.902.757,82	3.633.400	3.720.300	3.773.300	3.827.100	3.881.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.097.626,33	870.600	1.086.600	1.283.900	1.482.800	1.683.500
4.	sonstige Transfererträge	1.292,46	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.005.004,28	2.103.900	2.417.900	2.464.700	2.512.700	2.561.700
6.	privatrechtliche Entgelte	401.408,24	176.900	348.400	344.800	350.400	189.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.362,23	319.800	292.200	296.900	301.700	306.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	37.000,00	100	0	0	0	0
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	300.032,92	200.000	125.000	125.000	125.000	125.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.174.783,48	512.200	376.400	383.600	390.800	398.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.232.267,76**	**7.816.900**	**8.366.800**	**8.672.200**	**8.990.500**	**9.146.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	9.993.136,22	11.183.100	12.769.800	12.824.700	13.102.500	13.385.500
14.	Versorgungsaufwendungen	161.480,27	536.300	382.800	394.800	406.800	418.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.537.339,75	17.321.100	17.098.800	17.095.300	18.142.300	19.039.300
16.	Abschreibungen	6.317.819,50	6.389.800	6.405.900	6.673.600	6.647.100	6.727.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284.540,39	255.600	226.100	195.900	165.000	133.600
18.	Transferaufwendungen	7.512.496,87	8.713.000	10.306.900	9.213.400	9.352.000	9.492.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.528.617,57	11.557.100	12.095.700	12.507.300	12.560.000	12.765.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**51.335.430,57**	**55.956.000**	**59.286.000**	**58.905.000**	**60.375.700**	**61.963.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-42.103.162,81**	**-48.139.100**	**-50.919.200**	**-50.232.800**	**-51.385.200**	**-52.817.100**
22.	außerordentliche Erträge	488.061,17	510.000	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	27.480,41	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**460.580,76**	**510.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-41.642.582,05**	**-47.629.100**	**-50.919.200**	**-50.232.800**	**-51.385.200**	**-52.817.100**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.868,56	80.900	81.400	83.100	84.900	86.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.912,98	51.100	45.800	46.600	47.400	47.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.044,42**	**29.800**	**35.600**	**36.500**	**37.500**	**38.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-41.654.626,47**	**-47.599.300**	**-50.883.600**	**-50.196.300**	**-51.347.700**	**-52.778.200**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.893.648,46	3.633.400	3.720.300	0	3.773.300	3.827.100	3.881.700
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.292,46	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.876.091,56	2.103.900	2.417.900	0	2.464.700	2.512.700	2.561.700
5.	privatrechtliche Entgelte	501.663,08	176.900	348.400	0	344.800	350.400	189.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.689,66	319.800	292.200	0	296.900	301.700	306.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	37.000,00	100	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27.952,36	32.500	33.400	0	34.100	34.800	35.500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.694.337,58**	**6.266.600**	**6.812.200**	**0**	**6.913.800**	**7.026.700**	**6.975.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	9.364.231,44	10.811.700	12.138.400	0	12.178.000	12.440.100	12.707.300
12.	Versorgungsauszahlungen	92.580,27	132.300	148.100	0	152.600	157.100	161.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.896.281,37	17.321.100	17.098.800	0	17.095.300	18.142.300	19.039.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	284.540,39	255.600	226.100	0	195.900	165.000	133.600
15.	Transferauszahlungen	7.520.004,97	8.713.000	10.306.900	0	9.213.400	9.352.000	9.492.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.425.752,10	11.557.100	12.095.700	0	12.507.300	12.560.000	12.765.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.583.390,54**	**48.790.800**	**52.014.000**	**0**	**51.342.500**	**52.816.500**	**54.299.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-34.889.052,96**	**-42.524.200**	**-45.201.800**	**0**	**-44.428.700**	**-45.789.800**	**-47.324.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	561.709,18	290.900	5.573.600	0	1.580.200	1.594.000	1.582.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	342.800,08	0	0	0	0	0	500.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**904.509,26**	**290.900**	**5.573.600**	**0**	**1.580.200**	**1.594.000**	**2.082.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	981.104,47	3.087.800	2.357.500	19.390.000	2.768.200	18.396.100	914.500
26.	Baumaßnahmen	6.376.554,50	10.025.000	20.060.700	13.214.000	15.314.000	16.190.000	10.425.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.411.923,73	1.782.600	3.460.100	50.000	3.087.000	2.597.000	2.397.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	113.054,00	1.411.600	545.900	0	146.500	96.500	96.500
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**8.882.636,70**	**16.307.000**	**26.424.200**	**32.654.000**	**21.315.700**	**37.279.600**	**13.833.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-7.978.127,44**	**-16.016.100**	**-20.850.600**	**-32.654.000**	**-19.735.500**	**-35.685.600**	**-11.751.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-42.867.180,40**	**-58.540.300**	**-66.052.400**	**-32.654.000**	**-64.164.200**	**-81.475.400**	**-59.075.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-42.867.180,40**	**-58.540.300**	**-66.052.400**	**-32.654.000**	**-64.164.200**	**-81.475.400**	**-59.075.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Schulbetriebes für die allgemeinbildenden Schulen.

Produktbereiche: 21,22,24

Produktgruppen: 212,215,216,217,218,221,243

Stellenanteile: Beamte: 0,71 (Vj. 1,23)
Beschäftigte: 29,91 (Vj. 28,57)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuweisung des Landes für die EDV-Systembetreuung an den Schulen 73.700 € (+400 €).

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Mittel aus dem DigitalPakt 150.700 € (+150.700 €).

zu Ziffer 6:

Erträge der Schulbudgets (Kopiergelder für Lehrmittel, Erträge aus dem Energiesparprogramm und Spenden für laufende Zwecke) werden nicht veranschlagt. Das Rechnungsergebnis 2018 gibt die Höhe der IST-Erträge an, die die Schulen innerhalb ihrer Budgets zu Mehraufwendungen berechtigen.

zu Ziffer 7:

30.000 € (+6.000 €) Schulbeiträge auswärtiger Schulträger, deren Kinder den KM-Zweig der Käthe-Kollwitz-Schule Bergen besuchen. Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Nutzungsentgelte für die Mitnutzung der Sporthalle Garßen durch die Stadt Celle.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile beruhen auf einer korrigierten Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen sowie der Nachbesetzung einer Beamtenstelle mit einem Beschäftigten.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Lehrmittel Schulen 427.800 € (+78.500 €), Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Schulen 204.100 € (-8.500 €), Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 €

ohne Umsatzsteuer 569.700 € (+29.800 €). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 259.700 € (-5.200 €) Schulbudget und 310.000 € (+35.000 €), welche das Amt für Bildung und Kultur für die Schulen bewirtschaftet, EDV-Systembetreuung 250.000 € (+25.000 €, davon 10.000 € aufgrund von Wartungskosten für Software zur Verwaltung von Schulpflichtverletzungen), Wartung und Instandhaltung technischer Geräte in Schulen 34.000 €, EDV-Netzwerkarbeiten in Schulen 103.000 €, Softwaremiete für alle allgemeinbildenden Schulen 97.400 €, Nutzungsentgelte für Schwimmbadnutzungen 68.700 € (-2.000 €), Ausstattung der Schulen mit WLAN je 200.000 € für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020, Neuausstattung mit Mobiliar von drei umgenutzten Räumen an der KKS 40.000 € (+40.000 €), Ausweichmöglichkeiten für den Schulsport der Schulen im SZ Burgstraße 5.000 € (-10.000 €), Nutzungsentgelt einer Wohneinheit für ein Wohnpraktikum der Paul-Klee-Schule 2.900 € (-3.100 €), Anmietung von Lagercontainer an der Sprachheilschule in Hambühren 3.800 € (+3.800 €), Anpassung der IT Infrastruktur, Rückbaumaßnahmen und Mobiliar für die Einführung einer 11. Jahrgangstufe IGS 55.000 € (+55.000 €), Der Umzug der BBS III aus der Bahnhofsstraße nach Altenhagen 50.000 € (+50.000 €).

Die Positionen

– privatrechtliche Entgelte (Kopiergelder, Ziffer 6),

– Lehrmittel Schulen (Ziffer 15),

– Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Ziffer 15),

– Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer (Ziffer 15)

– Aufwendungen für Beiträge in Vereinen und Verbänden (Ziffer 19)

– Geschäftsaufwendungen (Ziffer 19)

werden von den Schulen eigenverantwortlich in den Schulbudgets bewirtschaftet. Die Höhe aller Schulbudgets beläuft sich auf 964.000 € (-32.000 €).

zu Ziffer 16:

Mobiliar, Lehrmittel und Fahrzeuge sowie Großgeräte der Hausmeister zur Grundstückspflege werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben. Abschreibungen geringwertiger Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer mit jeweils 20 % des Anschaffungswertes über einen Zeitraum von 5 Jahren. Die abfallenden Abschreibungen sind auf die reduzierten Investitionsansätze sowie bereits abgeschriebene Wirtschaftsgüter zurückzuführen.

zu Ziffer 19:

Betriebskostenaufwendungen an gemeindliche Schulträger gemischt genutzter Schulanlagen 2.035.400 € (+95.200 €). Die Kostenreduzierung beruht auf der Nutzung der neuen Sporthalle Gemeinde Winsen (Aller) sowie einem Anstieg der Betriebskosten in Unterlüß. Gemeindliche Abrechnungen des Vorjahres liegen zum Teil nicht vor, die Planung basiert auf dem Abrechnungsergebnis 2018. Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung 776.700 € (+3.200 €), Schulkostenbeiträge an auswärtige Träger von Förderschulen 325.000 € (+65.000 €) die Erhöhung resultiert aus gestiegenen Schülerzahlen und Beiträgen, Geschäftsaufwand Schulen 170.500 € (+3.300 €), Aufwendungen für Beiträge für Vereine und Verbände (Schulen) 1.900 € (-100 €), Nutzungsentgelte für gemeindliche Sporthallen 25.000 €, Umzugskosten Schulen 30.000 € (Kosten für den Transport von Schulmobiliar). Erstattungen von Personalkosten einer Erzieherstelle an der Sprachheilschule 72.800 € (+20.100 €). Die Kostensteigerung beruht auf zusätzlichen Erzieherstunden zur Betreuung der ersten und zweiten Klassen bis zum gemeinsamen Schulschluss. Die festen Schlusszeiten erhöhen den effektiven

Fahrzeugeinsatz und reduzieren die Aufwendungen für die Schülerbeförderung.

zu Ziffer 22:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und der Herabsetzung von Rückstellungen.

zu Ziffer 23:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €, die aus der Differenz zwischen Verkehrswert und Restbuchwert resultieren.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Zuweisung für die zusätzliche Ausstattung der Schulen mit EDV aus Mitteln des DigitalPakts 1.160.000 € (+1.160.000 €).

zu Ziffer 21:

Das Rechnungsergebnis 2018 weist Einzahlungen aus der Veräußerung eines Kopierers aus.

zu Ziffer 27:

Auszahlungen für Investitionen an allen allgemeinbildenden Schulen 735.000 (-250.000 €); darin sind Investitionen für u.a. PCs sowie interaktive Tafeln aller allgemeinbildenden Schulformen, die Anschaffung einer neuen Spülmaschine für die Mensa SZ Burgstraße (20.000 €) enthalten. Auszahlungen für die Erstausstattung der Mensa Außenstelle HBG Hambühren-Ovelgönne 32.100 € (+32.100 €). Auszahlungen für die zusätzliche Ausstattung der Schulen mit EDV aus Mitteln des DigitalPakts 1.160.000 € (+1.160.000 €). Auszahlungen für die Sanierung von Fachunterrichtsräumen am Hermann-Billung-Gymnasium, Hermann-Billung-Gymnasium Außenstelle Hambühren sowie der Käthe-Kollwitz-Schule 220.000 € (+220.000 €). Das Rechnungsergebnis 2018 enthält noch die Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.527,76	73.300	73.700	73.700	73.700	73.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	346,78	0	150.700	301.100	451.700	602.500
6.	privatrechtliche Entgelte	128.776,32	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.534,91	24.000	30.000	30.500	31.000	31.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.200,00	18.200	5.200	5.600	6.000	6.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**271.385,77**	**115.500**	**259.600**	**410.900**	**562.400**	**714.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.594.986,19	1.555.700	1.578.200	1.616.900	1.656.400	1.696.500
14.	Versorgungsaufwendungen	10.672,46	21.100	6.600	7.800	9.000	10.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.742.637,20	1.849.800	2.106.400	1.725.200	1.750.700	1.772.600
16.	Abschreibungen	1.972.210,38	1.894.400	1.653.800	1.569.600	1.515.100	1.526.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.324.709,31	3.225.600	2.886.700	3.248.100	3.163.500	3.208.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.645.215,54**	**8.546.600**	**8.231.700**	**8.167.600**	**8.094.700**	**8.214.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-8.373.829,77**	**-8.431.100**	**-7.972.100**	**-7.756.700**	**-7.532.300**	**-7.500.600**
22.	außerordentliche Erträge	265.797,51	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	10.332,31	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**255.465,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.118.364,57**	**-8.431.100**	**-7.972.100**	**-7.756.700**	**-7.532.300**	**-7.500.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.118.364,57**	**-8.431.100**	**-7.972.100**	**-7.756.700**	**-7.532.300**	**-7.500.600**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.527,76	73.300	73.700	0	73.700	73.700	73.700
5.	privatrechtliche Entgelte	128.138,82	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.655,59	24.000	30.000	0	30.500	31.000	31.500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**269.322,17**	**97.300**	**103.700**	**0**	**104.200**	**104.700**	**105.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.558.743,75	1.540.700	1.567.900	0	1.605.700	1.644.300	1.683.500
12.	Versorgungsauszahlungen	5.972,46	5.300	2.500	0	2.900	3.300	3.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.690.845,86	1.849.800	2.106.400	0	1.725.200	1.750.700	1.772.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.871.968,65	3.225.600	2.886.700	0	3.248.100	3.163.500	3.208.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.127.530,72**	**6.621.400**	**6.563.500**	**0**	**6.581.900**	**6.561.800**	**6.668.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-5.858.208,55**	**-6.524.100**	**-6.459.800**	**0**	**-6.477.700**	**-6.457.100**	**-6.563.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	1.160.000	0	1.160.000	1.160.000	1.160.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	500,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**500,00**	**0**	**1.160.000**	**0**	**1.160.000**	**1.160.000**	**1.160.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	862.110,58	985.000	2.147.100	0	2.335.000	1.895.000	1.995.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**862.110,58**	**985.000**	**2.147.100**	**0**	**2.335.000**	**1.895.000**	**1.995.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-861.610,58**	**-985.000**	**-987.100**	**0**	**-1.175.000**	**-735.000**	**-835.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-6.719.819,13**	**-7.509.100**	**-7.446.900**	**0**	**-7.652.700**	**-7.192.100**	**-7.398.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-6.719.819,13**	**-7.509.100**	**-7.446.900**	**0**	**-7.652.700**	**-7.192.100**	**-7.398.200**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000004 Erwerb bewegl. Vermögens Schulbetrieb ObS									
- Auszahlungen	1.700.000,00	0,00	400.000	400.000	400.000	500.000	0	0	0
= Saldo	**-1.700.000,00**	**0,00**	**-400.000**	**-400.000**	**-400.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
20000005 Erwerb bewegl. Vermögen Schulbetrieb Gymnasien									
- Auszahlungen	1.032.100,00	0,00	282.100	250.000	250.000	250.000	0	0	0
= Saldo	**-1.032.100,00**	**0,00**	**-282.100**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
20000008 Ersatzausstattung FUR									
- Auszahlungen	660.000,00	0,00	220.000	440.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-660.000,00**	**0,00**	**-220.000**	**-440.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20000011 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an allgemeinbildenden Schulen									
+ Einzahlungen	7.650.000,00	0,00	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	0	0	0
- Auszahlungen	7.650.000,00	0,00	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	0	0	0
= Saldo	**0,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220040000 Schulbetrieb Gymnasien

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Gymnasium.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.972.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.981.200 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
	Klassenzahl/Schülerzahl*			
Gymnasium Ernestinum	730	726	682	677
- Sek I	21/515	21/535	25/546	23/520
- Sek II	215	191	136	157
Hermann-Billung-Gymnasium	1.010	1.017	1.068	1.035
- Sek I Celle	30/839	29/813	29/842	29/828
- Sek II	171	204	226	207
Hölty-Gymnasium	779	765	709	765
- davon Sek I	25/611	23/588	22/553	26/613
- davon Sek II	168	177	156	152
Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium	916	948	932	964
- Sek I	26/702	27/729	26/708	27/739
- Sek II	214	219	224	225
Christian-Gymnasium Hermannsburg	997	994	1040	1007
- Sek I	28/765	30/765	31/814	33/823
- Sek II	232	229	226	184
Immanuel-Kant-Gymnasium	797	811	839	873
- Sek I	24/621	25/641	26/667	29/690
- Sek II	176	170	172	183
Gesamt	**5.229**	**5.261**	**5270**	**5321**

*Ohne Doppelzählung der inklusiv beschulten Schüler/innen.

Die Schulbudgets setzen sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € bei Schulen, deren Gebäude sich im Eigentum des Landkreises Celle befinden sowie zusätzlich 2.500 € für Schulen, die eine Außenstelle betreiben), einer Pro-Kopf-Pauschale für Schüler/innen im Sek-I-Bereich von 48 €, für Schüler/innen im Sek-II-Bereich von 60 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen im Sekundarbereich I, wobei der Mindestsatz von 1.200 € gewährleistet wird. Für inklusiv/integrativ beschulte Schüler/innen erhalten die Schulen zusätzlich eine Pro-Kopf-Pauschale von 50 €.

Die Gymnasien sind Ganztagsschulen.

Im Hermann-Billung-Gymnasium wird im Jahr 2020 die Ausstattung eines Fachunterrichtsraumes Naturwissenschaften ersetzt (70.000 €; s. Übersicht Investitionsmaßnahmen 20000008). Im

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Hermann-Billung-Gymnasium Außenstelle Hambühren wird im Jahr 2020 ein Fachunterrichtsraum Naturwissenschaften neu ausgestattet (70.000 €; s. Übersicht Investitionsmaßnahmen 20000008).

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Produkt 0220060000 Schulbetrieb Förderschulen

Produktbeschreibung
Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Förderschule.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.972.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.241.600 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
	Klassenzahl/Schülerzahl			
Förderschulen Schwerpunkt Lernen				
Erich-Kästner-Schule Garßen	./.	./.	6/53	8/80
Pestalozzischule Celle	9/96	9/97	10/108	9/95
Janusz-Korczak-Schule Wathlingen	./.	./.	./.	3/30
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Schulzweig Lernen	3,25/30	3/30	4/43	4/49
Gesamt Förderschulen Lernen	**12,25/126**	**12/127**	**21/204**	**24/254**
Sprachheilschule Celle	15/173	15/181	15/177	15/180
Pestalozzischule, Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung	3/26	3/28	1/10	./.
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Schulzweig Körperliche und Motorische Entwicklung	12,75/115	11/105	10/89	9/81
Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	30/198	30/207	26/194	24/179
Gesamt	**73/638**	**71/648**	**72/674**	**72/694**

Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und Sprachförderung erhalten ein Budget in Höhe von 90 € pro Schüler/in, Förderschulen mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung bzw. Körperliche und Motorische

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Entwicklung wird pro Schüler/in ein Budget von 190 € gewährt. Hinzu kommt ein Grundbetrag von 5.000 € für eigenständige Schulen sowie 2.500 € für eine Außenstelle. Pro Ganztagsschüler/in erhalten Förderschulen einen Zuschlag in Höhe von 15 €, für Ganztagsbetrieb an vier Tagen 20 € pro Schüler/in; der Mindestbetrag von 1.200 € wird gewährleistet.

Die Pestalozzischule Celle (Schwerpunkt Lernen sowie Emotionale und Soziale Entwicklung) und die Paul-Klee-Schule (Schwerpunkt Geistige Entwicklung) sind Ganztagsschulen.

Ziele
Anpassung der Förderschullandschaft an die veränderten Rahmenbedingungen infolge der inklusiven Beschulung.

Produkt 0220400000 Schulbetrieb Oberschulen

Produktbeschreibung
Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Oberschule.

Erläuterungen
Der Zuschussbedarf dieses Produktes ist im Teilergebnishaushalt (7.972.100 €) mit einem Anteil von etwa 4.343.100 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
	Klassenzahl/ Schülerzahl*			
ObS Celle I	39/750	39/774	37/785	36/794
ObS Celle II	./.	4/79	9/198	17/375
ObS Westercelle	40/851	37/803	34/785	32/750
ObS Hermannsburg	25/592	24/601	23/583	24/601
ObS Lachendorf	33/681	34/718	31/732	32/734
ObS Flotwedel	22/408	22/425	21/432	20/456
ObS Wathlingen	29/554	29/561	27/552	29/582
Anne-Frank-ObS	19/421	19/442	21/478	21/468
Schule im Allertal	48/930	50/1.009	50/974	50/1.026
Gesamt	**255/5.187**	**258/5.412**	**253/5.519**	**261/5.786**

*Ohne Doppelzählung der inklusiv beschulten Schüler/innen.

Die Schulbudgets setzen sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € bei Schulen, deren Gebäude sich im Eigentum des Landkreises Celle befindet sowie zusätzlich 2.500 € pro Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt; der Mindestsatz von 1.200 € wird gewährleistet. Für inklusiv/integrativ beschulte Schüler/innen erhalten die Schulen zusätzlich einen Pro-Kopf-Betrag von 50 €.

Alle Oberschulen sind Ganztagsschulen.

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produkt 0220500000 Schulbetrieb Gesamtschule

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Gesamtschule.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf dieses Teilergebnishaushaltes (7.972.100 €) mit einem Zuschussbedarf von etwa 406.200 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
	Klassenzahl/Schülerzahl*			
Gesamtschule Celle	35/981	29/841	23/688	19/523

*Ohne Doppelzählung der inklusiv beschulten Schüler/innen.

Das Schulbudget setzt sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € bei Schulen, deren Gebäude sich im Eigentum des Landkreises Celle befinden sowie zusätzlich 2.500 € pro Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für Gesamtschüler/innen von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztags-schüler/innen. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt; der Mindestsatz von 1.200 € wird gewährleistet. Für inklusiv beschulte Schüler/innen erhält die Schule zusätzlich einen Pro-Kopf-Betrag von 50 €.

Die Gesamtschule ist eine Ganztagsschule.

Ziele

Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Schulbetriebes für die Schulform berufsbildende Schulen.

Produktbereiche: 23

Produktgruppen: 231

Stellenanteile: Beamte: 0,02 (Vj. 0,47)
Beschäftigte 8,10 (Vj. 7,28)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Landesmittel für die EDV-Systembetreuung in Schulen 136.000 € (-500 €).

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Mittel aus dem DigitalPakt 46.700 € (+46.700 €)

zu Ziffer 6:

Erträge der Schulbudgets (Kopiergelder für Lehrmittel, Erträge aus dem Energiesparprogramm und Spenden für laufende Zwecke) werden nicht veranschlagt. Das Rechnungsergebnis 2018 gibt die Höhe der IST-Erträge an, die die Schulen innerhalb ihrer Budgets zu Mehraufwendungen berechtigen.

zu Ziffer 7:

Gastschulbeiträge von auswärtigen Trägern berufsbildender Schulen 100.000 € (-70.000 €). Die Ertragsminderung resultiert aus rückgängigen Schülerzahlen.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile beruhen auf einer korrigierten Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen sowie der Nachbesetzung einer Beamtenstelle mit einem Beschäftigten.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Mittel der Schulbudgets (Lehr- und Verbrauchsmittel, Unterhaltung bewegliches Vermögen und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer) 501.400 €, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 €

ohne Umsatzsteuer bewirtschaftet durch das Schulamt für die Schulen 100.000 €, Ausstattung der Schulen mit WLAN je 70.000 € für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020, EDV-Systembetreuung 90.000 € (+20.000 €), EDV-Vernetzung an Schulen 30.000 € (+14.000 €), Softwaremiete 25.000 €, Nutzung von Sporthallen 7.000 €.

zu Ziffer 16:

Mobiliar, Lehrmittel und Fahrzeuge sowie Großgeräte der Hausmeister zur Grundstückspflege werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben. Abschreibungen für geringwertige Vermögensgegenstände über 5 Jahre mit jeweils 20 %. Die abfallenden Abschreibungen sind auf die reduzierten Investitionsansätze sowie bereits abgeschriebene Wirtschaftsgüter zurückzuführen.

zu Ziffer 19:

Enthalten sind Aufwendungen für Gastschulbeiträge an auswärtige Schulträger berufsbildender Schulen 370.000 €, Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung 259.800 € (+1.600 €), Geschäftsaufwand der Schulen 33.600 €, Aufwendungen für Beiträge für Vereine und Verbände (Schulen) 700 € sowie für die Kostenerstattung im Zuge der Nutzung außerschulischer Lernorte 7.300 € (+2.100 €).

zu Ziffer 22.

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen.

zu Ziffer 23:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €, die aus der Differenz zwischen Verkehrswert und Restbuchwert resultieren.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Zuweisung für die zusätzliche Ausstattung der Schulen mit EDV aus Mitteln des DigitalPakts 360.000 € (+360.000 €).

zu Ziffer 21:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €.

zu Ziffer 27:

Auszahlungen für Investitionen an allen berufsbildenden Schulen 411.000 € (+111.000 €); darin sind Investitionen für u.a. PC‘s, Werkzeug, Maschinen, Messgeräte und Mobiliar enthalten. Weiterhin ist für die BBS II der Erwerb einer Digitaldruckmaschine für den Bereich „Druck und Medientechnik“ sowie einer Roboterstation für die Bereiche Metalltechnik bzw. Mechatronik vorgesehen. Sanierung und Neueinrichtung der Laborräume der Steuerungstechnik an der BBS II 500.000 € (+110.000 €). Auszahlungen für die zusätzliche Ausstattung der Schulen mit EDV aus Mitteln des DigitalPakts 360.000 € (+360.000 €). Das Rechnungsergebnis 2018 enthält noch die Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für berufsbildende Schulen

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.507,00	136.500	136.000	136.000	136.000	136.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	46.700	93.400	140.200	186.900
6.	privatrechtliche Entgelte	31.050,57	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.231,50	170.000	100.000	101.500	103.100	104.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.700,00	7.400	200	300	400	500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**288.489,07**	**313.900**	**282.900**	**331.200**	**379.700**	**428.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	391.252,18	418.700	384.700	393.700	402.800	412.200
14.	Versorgungsaufwendungen	3.292,04	8.400	500	800	1.100	1.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790.832,53	789.400	823.400	833.600	844.000	854.500
16.	Abschreibungen	677.186,99	638.300	616.400	615.700	588.100	590.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	663.631,50	667.700	671.400	678.200	685.100	692.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.526.195,24**	**2.522.500**	**2.496.400**	**2.522.000**	**2.521.100**	**2.551.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.237.706,17**	**-2.208.600**	**-2.213.500**	**-2.190.800**	**-2.141.400**	**-2.122.900**
22.	außerordentliche Erträge	4.517,31	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.896,59	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.620,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.235.085,45**	**-2.208.600**	**-2.213.500**	**-2.190.800**	**-2.141.400**	**-2.122.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.235.085,45**	**-2.208.600**	**-2.213.500**	**-2.190.800**	**-2.141.400**	**-2.122.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.507,00	136.500	136.000	0	136.000	136.000	136.000
5.	privatrechtliche Entgelte	30.008,48	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.146,80	170.000	100.000	0	101.500	103.100	104.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**307.662,28**	**306.500**	**236.000**	**0**	**237.500**	**239.100**	**240.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	382.004,61	412.600	384.100	0	392.900	401.800	411.000
12.	Versorgungsauszahlungen	1.992,04	2.100	200	0	300	400	500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	728.692,41	789.400	823.400	0	833.600	844.000	854.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	662.108,42	667.700	671.400	0	678.200	685.100	692.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.774.797,48**	**1.871.800**	**1.879.100**	**0**	**1.905.000**	**1.931.300**	**1.958.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.467.135,20**	**-1.565.300**	**-1.643.100**	**0**	**-1.667.500**	**-1.692.200**	**-1.717.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	360.000	0	360.000	360.000	360.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	42.235,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**42.235,00**	**0**	**360.000**	**0**	**360.000**	**360.000**	**360.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	445.511,77	690.000	1.271.000	0	660.000	660.000	360.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**445.511,77**	**690.000**	**1.271.000**	**0**	**660.000**	**660.000**	**360.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-403.276,77**	**-690.000**	**-911.000**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**0**
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	**-1.870.411,97**	**-2.255.300**	**-2.554.100**	**0**	**-1.967.500**	**-1.992.200**	**-1.717.400**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	**-1.870.411,97**	**-2.255.300**	**-2.554.100**	**0**	**-1.967.500**	**-1.992.200**	**-1.717.400**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000007 Erwerb bewegliches Vermögen Schulbetrieb berufsbildende Schulen									
- Auszahlungen	1.011.000,00	0,00	411.000	300.000	300.000	0	0	0	0
= Saldo	**-1.011.000,00**	**0,00**	**-411.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
20000012 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an berufsbildenden Schulen									
+ Einzahlungen	1.440.000,00	0,00	360.000	360.000	360.000	360.000	0	0	0
- Auszahlungen	1.440.000,00	0,00	360.000	360.000	360.000	360.000	0	0	0
= Saldo	**0,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20000111 Umbau Trakt 2 FUR Steuerungstechnik									
- Auszahlungen	500.000,00	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-500.000,00**	**0,00**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220050000 Schulbetrieb Berufsbildende Schulen

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Schulbetriebes für die Schulform Berufsbildende Schulen

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.213.500 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Berufsbildende Schulen I Celle, Am Reiherpfahl 12, 29223 Celle
Berufsschule des Berufsfeldes I Wirtschaft und Verwaltung mit Beruflichem Gymnasium.

Axel-Bruns-Schule, Berufsbildende Schulen II Celle, Lönsweg 1, 29225 Celle
Gewerblich-technische Berufsschule der Berufsfelder II (Metalltechnik), III (Elektrotechnik), IV (Bautechnik), V (Holztechnik), VIII (Drucktechnik und Medientechnik), IX (Farbtechnik und Raumgestaltung) mit Beruflichem Gymnasium sowie XXIII (Fahrzeugtechnik).

Berufsbildende Schulen III/Albrecht-Thaer-Schule Celle, Am Reiherpfahl 14, 29223 Celle, Außenstelle Bahnhofstraße 9/10, 29221 Celle
Berufsschule der Berufsfelder X (Gesundheit), XI (Körperpflege), Berufsfelder XII (Ernährung und Hauswirtschaft), XIII (Agrarwirtschaft) mit Beruflichem Gymnasium, XVI (Hauswirtschaft und Pflege), XIX (Sozialpädagogik) und XX (Pflege).

Schule	Schuljahr			
	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
	Schülerzahl			
BBS I	**1.517**	**1.509**	**1.522**	**1.562**
- davon Teilzeit	1.041	1.005	1.023	1.067
- davon Vollzeit	476	504	499	498
Axel-Bruns-Schule	**1.831**	**1.974**	**2.175**	**2.216**
- davon Teilzeit	1.231	1.235	1.278	1.320
- davon Vollzeit	600	739	897	896
BBS III/Albrecht-Thaer-Schule	**1.707**	**1.759**	**1.735**	**1.821**
- davon Teilzeit	681	522	635	707
- davon Vollzeit	1.026	1.237	1.100	1.114
Gesamt	**5.055**	**5.242**	**5.432**	**5.599**

Aufgrund des sehr unterschiedlichen Lehr- und Verbrauchsmittelbedarfs der einzelnen Schulformen erhalten die einzelnen berufsbildenden Schulen seit 1996 Festbeträge für Verbrauchsmittel, Papierbeschaffung, Lehrmittel und Geschäftsaufwand.

Ziele

Die Schulen sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können; auf eine sachgerechte PC-Ausstattung ist dabei besonders Wert zu legen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebots durch mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung, Kreisschulbaukassendarlehen, Steuerung des Gesamtbudgets für die kreiseigenen Schulen, angemessene Beteiligung des Kreiseltern- und Kreisschülerrates, Ahndung von Schulpflichtverletzungen sowie Unterstützung von Schulen und Vereinen bei der Ausstattung mit AV-Medien und Geräten und deren Handhabung durch das Kreismedienzentrum.

Produktbereiche

21,24,35

Produktgruppen

216,243,244,351

Stellenanteile

Beamte: 4,95 (Vj: 3,80)

Beschäftigte: 2,60 (Vj: 1,12)

Kreismedienzentrum:

Beamte: 0,02 (Vj: 0,01)

Beschäftigte: 4,00 (Vj: 2,00)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten 350.300 € (+84.300 €) und den (Landes-)Verwaltungsaufwand an Schulen 125.600 € (+800 €).

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Schulpflichtversäumnissen 4.500 € (+4.500 €).

zu Ziffer 6:

Entfall der Leihgebühren des Kreismedienzentrums 0 € (-100 €).

zu Ziffer 11:

Erträge aus Schulpflichtverletzungen 15.000 € (+2.000 €, aufgrund gestiegener Fallzahlen) sowie aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen 52.300 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile resultieren aus der Umwandlung einer Teilzeit- in eine Vollzeitstelle, einer zeitlich befristeten Unterstützungsstelle, einer Springerstelle bei den Schulsekretären sowie zusätzlichen Stellen im Kreismedienzentrum für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht

erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

1. Der Landkreis unterstützt als freiwillige Leistung die Essenausgabe in Ganztagsschulen, indem er die entsprechenden Personalkosten trägt, um einen günstigen Essenspreis aufrechterhalten zu können: 500.000 € (+35.000 €) Fertigstellung der Mensa Gesamtschule Celle sowie Aufnahme des Mensabetriebes am Hermann-Billung-Gymnasium Außenstelle Hambühren.

2. Fortbildung des Personals der Schulsekretariate und der Schulverwaltung 5.000 €, Aufwand für Schulveranstaltungen 5.500 € (z. B. Abiturientenempfang, Schuljubiläen), Kreismedienzentrum 38.000 € (+7.300 €): Jahresgebühren für Onlinemedien, Unterhaltung von beweglichem Vermögen, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (Verleihmedien) bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer, Verbrauchsmittel, Ersatzbeschaffungen von Beamern, Neubeschaffung von Mischpult mit Bühnenbeleuchtung, Fotoequipment und VR-Brillen.

3. Einmalige externe Planungs- und Beratungsleistungen für die Planung der Fachunterrichtsräume am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Hermann-Billung-Gymnasium Außenstelle Hambühren, der Berufsbildenden Schule II sowie der Käthe-Kollwitz-Schule 120.000 € (+90.000 €).

4. Ausstattung von inklusiven Schulen mit geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer 10.000 €.

zu Ziffer 16:

Mobiliar und die technische Ausstattung des Kreismedienzentrums werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben. In dem Abschreibungsbetrag sind geringwertige Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer mit 20 % ihres Anschaffungswertes enthalten (Abschreibung über 5 Jahre).

zu Ziffer 18:

Zuschuss an die Gemeinde Wathlingen für die Sanierung der durch die ObS Wathlingen mitgenutzten Sportanlage 5.000 € (+5.000 €).

zu Ziffer 19:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält die Aufwendungen für die Erweiterung der Schulsozialarbeit an Schulen in der Kreisträgerschaft aus den aus Vorjahren nicht vollständig verbrauchten Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets. Geschäftsaufwand des Amtes sowie des Kreiseltern- und des Kreisschülerrates 5.000 € (-1.000 €), Reisekosten der Abteilung sowie des Kreiseltern- und des Kreisschülerrates 1.500 €, Geschäftsaufwand Kreismedienzentrum 3.000 € (-2.000 €).

zu Ziffer 27:

Büromaterial- und Telefonkosten 1.100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Inklusionskosten 2.000 € (-29.000 €).

zu Ziffer 27:

1. Ausstattung für inklusive Schulen 12.000 € (-34.000 €) u.a. Erstausstattung eines Materialpools mit sonderpädagogischen Lehrmaterial für mobile Dienste (2.000 €).

2. Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne Umsatzsteuer für das Kreismedienzentrum 0 € (-7.300 €).

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414.891,24	390.800	475.900	483.100	490.500	498.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	446,26	400	100	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	675,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	31.358,45	91.000	67.300	68.500	69.700	71.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**447.370,95**	**482.300**	**547.800**	**556.100**	**564.700**	**573.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	481.322,62	588.700	963.300	921.500	941.100	961.000
14.	Versorgungsaufwendungen	24.367,96	86.900	58.200	59.800	61.400	63.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.609,55	546.200	678.500	579.700	568.400	577.200
16.	Abschreibungen	29.159,15	26.700	28.000	20.700	15.400	11.400
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	5.000	5.100	5.200	5.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	47.884,79	12.500	9.500	9.800	10.100	10.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.120.344,07**	**1.261.000**	**1.742.500**	**1.596.600**	**1.601.600**	**1.628.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-672.973,12**	**-778.700**	**-1.194.700**	**-1.040.500**	**-1.036.900**	**-1.054.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-672.973,12**	**-778.700**	**-1.194.700**	**-1.040.500**	**-1.036.900**	**-1.054.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467,78	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-467,78**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-673.440,90**	**-779.800**	**-1.195.800**	**-1.041.600**	**-1.038.000**	**-1.055.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414.891,24	390.800	475.900	0	483.100	490.500	498.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	288,50	0	4.500	0	4.500	4.500	4.500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	10.762,56	13.000	15.000	0	15.300	15.600	15.900
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**425.942,30**	**403.900**	**495.400**	**0**	**502.900**	**510.600**	**518.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	400.523,70	526.600	867.300	0	823.300	840.600	858.200
12.	Versorgungsauszahlungen	14.767,96	21.500	22.500	0	23.100	23.700	24.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	532.705,12	546.200	678.500	0	579.700	568.400	577.200
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	5.000	0	5.100	5.200	5.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.657,97	12.500	9.500	0	9.800	10.100	10.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**995.654,75**	**1.106.800**	**1.582.800**	**0**	**1.441.000**	**1.448.000**	**1.475.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-569.712,45**	**-702.900**	**-1.087.400**	**0**	**-938.100**	**-937.400**	**-957.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	31.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**31.000**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.779,49	55.600	12.000	0	12.000	12.000	12.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**23.779,49**	**55.600**	**12.000**	**0**	**12.000**	**12.000**	**12.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-23.779,49**	**-24.600**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-593.491,94**	**-727.500**	**-1.097.400**	**0**	**-948.100**	**-947.400**	**-967.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-593.491,94**	**-727.500**	**-1.097.400**	**0**	**-948.100**	**-947.400**	**-967.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220080000 Kreismedienzentrum

Produktbeschreibung

Unterstützung von Schulen, des Vorschul- und außerschulischen Bereichs beim Einsatz und der Ausstattung mit audiovisuellen Medien und Geräten und ihrer Handhabung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.195.800 €) mit einem Anteil von etwa 285.300 € enthalten.

Die Kennzahl „Anzahl der Online-Medien“ verändert sich fortwährend aufgrund des kontinuierlichen Austausches von Medien, der Erweiterung des Medienbestandes sowie durch Lizenzablauf von Medienpaketen. Nach dem Lizenzablauf stehen sie nicht mehr zur Verfügung.

Ziele

Bereitstellung didaktisch relevanter Unterrichtsmedien und zeitgemäßer Gerätetechnik für sämtliche Schulformen und den Vorschulbereich. Beratungs- und Fortbildungsangebot durch Einsatz zeitgemäßer Medien erweitern und steigern.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Aktueller Medienbestand (physikalisch)	2.100,00	2.100,00	1.987,00	1.990,00
Anzahl der Online-Medien	19.000,00	19.000,00	13.287,00	12.400,00
Medienausleihen	22.000,00	15.000,00	22.298,00	23.300,00
davon Downloads	20.000,00	11.000,00	21.910,00	21.200,00
davon für außerschulischen Bereich	250,00	250,00	83,00	240,00
Archivbestand	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Beratungen zu Medienausleihen	800,00	800,00	278,00	730,00
Gerätebestand	160,00	160,00	169,00	165,00
Geräteausleihen	700,00	700,00	611,00	700,00
davon außerschulisch	400,00	500,00	117,00	480,00

Produkt 0220210000 Kreisschulbaukasse

Produktbeschreibung

Die Kreisschulbaukasse ist ein von Landkreisen zu führendes, zweckgebundenes Sondervermögen zur Finanzierung des Schulbaus.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.195.800 €) mit einem Anteil von 0 €

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

enthalten.

Im Haushalt werden keine Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen veranschlagt. Nachrichtlich die voraussichtlichen Werte:

Zinserträge	500 €
Tilgung Darlehen	2.000.000 €

Der Vermögensbestand in Höhe von 23 Millionen Euro ist größtenteils in Form von Darlehen gebunden. Es stehen 4,8 Millionen Euro für Bau- und Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung. Ansprüche der kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und der Städte Bergen und Celle werden aus den zurückfließenden Tilgungen bedient. Pflichtdarlehen für Schulerweiterungen bzw. Umbauten an Schulen des Landkreises Celle können dem Landkreis Celle nur bewilligt werden, wenn hierfür Mittel zur Verfügung stehen, ggf. mit zeitlicher Verspätung.

Ziele

Produkt 0220340000 Schulformübergreifende Aufgaben

Produktbeschreibung

Sicherstellung eines guten Bildungsangebots, Steuerung des Gesamtbudgets für die kreiseigenen Schulen, Unterstützung des Kreiseltern- und Kreisschülerrates und Ahndung von Schulpflichtverletzungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.195.800 €) mit einem Anteil von etwa 910.500 € enthalten.

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten 352.300 € (+86.300 €) und für (Landes-)Verwaltungsaufwand an Schulen 125.600 € (+800 €).

Der Landkreis unterstützt als freiwillige Leistung und als nahezu einziger Landkreis im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg die Essenausgabe in Ganztagsschulen, indem er die entsprechenden Personalkosten trägt, um einen günstigen Essenspreis aufrechterhalten zu können: 500.000 € (+35.000 €).

Ziele

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Schulpflichtverletzungen	300,00	225,00	180,00	310,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Planung und Koordination des ÖPNV auf Kreisebene sowie Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung.

Produktbereiche: 24,54

Produktgruppen: 241,547

Stellenanteile: Beamte: 3,38 (Vj. 3,38)
Beschäftigte: 1,01 (Vj. 0,51)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

176.000 € (abhängig von Einwohnerzahl pro Kopf 1,00 €) Verwaltungskostenpauschale (s. a. Ziffer 18).

815.000 € jährliche Einzahlungen der Regionalisierungsmittel (s. a. Ziffer 18), Anpassung an die tatsächlichen Zahlungen des Landes Niedersachsen.

1.716.100 € Kommunalisierung der Ausgleichsleistungen nach § 7 a NNVG 1. Säule (s. a. Ziffer 18).

327.600 € (+1.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule (s.a. Ziffer 18). Für das Haushaltsjahr 2020 findet wie im Vorjahr eine geänderte Planung der Ausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen statt: Da bei Erhalt der Ausgleichsleistungen nicht feststeht, ob diese Mittel investiv oder konsumtiv verwendet werden, werden sowohl Erträge als auch Aufwendungen in gleicher Höhe geplant (s. a. Ziff. 18). Gesamtsumme der Ausgleichsleistung beträgt 553.600 €. Der investive Anteil beträgt in diesem Jahr 226.000 € (s. a. Ziff.19, 29 Teilfinanzhaushalt).

zu Ziffer 3:

82.500 € (-8.600 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Landeszuweisung (s. a. Ziffer 16).

zu Ziffer 7:

Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 100 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Zur Bearbeitung der neu eingeführten Sekundarstufe II Fahrtkostenerstattungen ab dem 01.01.2020 wird eine zusätzliche halbe Beschäftigtenstelle eingeplant.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Pflege EDV-Anwendung 3.000 €.

zu Ziffer 16:

2.400 € Abschreibungen Software Abrechnung Schülerbeförderung.

108.900 € (+400 €) Abschreibungen auf immaterielles Vermögen aus geleisteten Investitionszuweisungen aus Regionalisierungsmitteln (s. a. Ziffer 3).

zu Ziffer 18:

Dieser Betrag enthält den nach Abzug der Personal- und Geschäftsaufwendungen für den Bereich ÖPNV verbleibenden Anteil der Verwaltungskostenpauschale (s. a. Ziffer 2). Das Rechnungsergebnis 2018 enthält den Teil der Regionalisierungsmittel, der für laufende Verwaltungstätigkeit verwendet wurde.

Verwaltungskosten 100.000 €.

Zuschüsse für ÖPNV-Leistungen 5.680.600 € (+1.539.900 €); Mittel zur Finanzierung des Linienbündels „Bus Celle Stadt/Regio“ in 2020. Anpassung des Ausgleichsbetrages gemäß Verkehrsvertrag. Im Gesamtbetrag sind Mittel in Höhe von 325.700 € für Ausgleichszahlungen für die Anpassung der Kartenpreise für den Ausbildungsverkehr auf das Spannungsverhältnis von mindestens 25 % und zur Mitfinanzierung der AST-Verkehre in der Stadt Celle in Höhe von 70.000 € enthalten. 450.000 € (+450.000 €) Einführung eines Netztickets/ 365-Euro-Ticket im Landkreis Celle; 800.000 € (+800.000 €) Verbesserung der Sozialstandards für das Fahrpersonal im ÖPNV. Die beiden vorstehenden Werte basieren auf einer vorläufigen Kostenschätzung.

Zuschuss Rabattierung NiTaG-Tarif (SPNV) 50.000 € (-34.000 €) für Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment.

Zuschuss GVH (ÖPNV) 73.400 € (+11.400 €) für Buslinie 927 (Wathlingen – Ehlershausen). Die Preissteigerung ergibt sich aus der ab 01.01.2020 neu geschlossenen vertraglichen Vereinbarung und der Änderung des Linienweges über Adelheidsdorf.

Zuschuss an Bürgerbusvereine 46.000 € u.a. zur Finanzierung der Kosten für den Erwerb von Personenbeförderungsscheinen, Haltestellenausrüstung, ggf. Fahrzeugausstattung wie Zahltisch und zur Abdeckung von Betriebskosten gem. Beschluss des Kreisausschusses vom 21.02.2017.

1.716.100 € Kommunalisierung der Ausgleichsleistungen nach § 7 a NNVG 1. Säule (s. a. Ziffer 2); Weitergabe an CeBus aufgrund des Verkehrsvertrages.

327.600 € (+1.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule für die Maßnahmen zur Stärkung des ÖPNV gemäß Verwendungskatalog des Nds. Nahverkehrsgesetzes (s. a. Ziff. 2). Die Erträge in Höhe von 327.600 € werden mit 46.000 € für Zuschüsse an Bürgerbusvereine, 125.700 € für die Anpassung des Spannungsverhältnisses der Karten des Ausbildungsverkehrs auf mindestens 25 % verwendet, 50.000 € werden für die Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment eingesetzt, 105.900 € werden für zusätzliche Fahrten zum SZ Burgstraße aufgrund des erhöhten Schüleraufkommens zur IGS eingesetzt.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Schülerbeförderung belaufen sich auf 7.300.000 € (+680.000 €). Die Erhöhung erfolgt aufgrund der Anpassungen im Bereich der Mindestentfernungen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Geschäftsaufwand ÖPNV 100 €.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Büromaterial in Höhe von 100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Das Rechnungsergebnis 2018 beziffert die inv. Einzahlungen der Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG, 2. Säule.

226.000 € (-1.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG, 2. Säule. Für das Haushaltsjahr 2020 findet wie im Vorjahr eine geänderte Planung der Ausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen statt: Da bei Erhalt der Ausgleichsleistungen nicht feststeht, ob diese Mittel investiv oder konsumtiv verwendet werden, werden sowohl investive Einzahlungen als auch investive Auszahlungen in gleicher Höhe geplant (s. a. Ziff. 29).

zu Ziffer 29:

226.000 € (-1.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule, s. a. Ziff. 19.

50.000 € Auszahlungen für Investitionen der Gemeinden im Bereich des ÖPNV.

133.600 € (+133.600 €) Investitionen Bürgerbusvereine: Zuschuss zur Neubeschaffung von Bürgerbussen für die Vereine in den Gemeinden Faßberg und Südheide.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss/ Ausschuss für Wirtschaft und

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.261.722,46	3.032.800	3.034.700	3.080.500	3.126.900	3.174.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	146.653,74	91.100	82.500	75.900	74.200	73.400
4.	sonstige Transfererträge	1.292,46	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	200	300	400
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.900,00	53.700	37.600	38.300	39.000	39.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.416.568,66**	**3.177.700**	**3.154.900**	**3.194.900**	**3.240.400**	**3.287.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	177.227,30	317.800	366.000	360.600	368.600	376.600
14.	Versorgungsaufwendungen	11.277,05	59.900	41.900	43.100	44.300	45.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.975,00	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
16.	Abschreibungen	166.975,43	110.900	111.300	111.300	111.300	111.300
18.	Transferaufwendungen	5.504.576,20	6.474.500	7.993.700	6.845.200	6.948.300	7.052.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.370.428,34	6.620.100	7.300.100	7.409.700	7.521.000	7.634.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**12.233.459,32**	**13.586.200**	**15.816.000**	**14.773.000**	**14.996.700**	**15.223.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-8.816.890,66**	**-10.408.500**	**-12.661.100**	**-11.578.100**	**-11.756.300**	**-11.936.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.816.890,66**	**-10.408.500**	**-12.661.100**	**-11.578.100**	**-11.756.300**	**-11.936.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.816.890,66**	**-10.408.600**	**-12.661.200**	**-11.578.200**	**-11.756.400**	**-11.936.300**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.261.722,46	3.032.800	3.034.700	0	3.080.500	3.126.900	3.174.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.292,46	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	0	200	300	400
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.263.014,92**	**3.032.900**	**3.034.800**	**0**	**3.080.700**	**3.127.200**	**3.174.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	138.208,36	275.000	297.000	0	290.000	296.400	302.800
12.	Versorgungsauszahlungen	6.577,05	14.800	16.200	0	16.700	17.200	17.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.975,00	3.000	3.000	0	3.100	3.200	3.300
15.	Transferauszahlungen	5.517.917,76	6.474.500	7.993.700	0	6.845.200	6.948.300	7.052.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.757.355,45	6.620.100	7.300.100	0	7.409.700	7.521.000	7.634.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.423.033,62**	**13.387.400**	**15.610.000**	**0**	**14.564.700**	**14.786.100**	**15.010.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-8.160.018,70**	**-10.354.500**	**-12.575.200**	**0**	**-11.484.000**	**-11.658.900**	**-11.836.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	227.900	226.000	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**227.900**	**226.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	42.477,00	277.900	409.600	0	50.000	50.000	50.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**42.477,00**	**277.900**	**409.600**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-42.477,00**	**-50.000**	**-183.600**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-8.202.495,70**	**-10.404.500**	**-12.758.800**	**0**	**-11.534.000**	**-11.708.900**	**-11.886.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-8.202.495,70**	**-10.404.500**	**-12.758.800**	**0**	**-11.534.000**	**-11.708.900**	**-11.886.300**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000197 Zuschuss zu Investition Bürgerbusverein									
- Auszahlungen	133.600,00	0,00	133.600	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-133.600,00**	**0,00**	**-133.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20000198 Zuschuss zu Investitionen ÖPNV									
- Auszahlungen	250.000,00	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-250.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220100000 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (12.661.200 €) mit einem Anteil von etwa 7.554.900 € enthalten.

Das Produkt beinhaltet die Zahlungen an die Beförderungsunternehmen im Landkreis Celle, die mit der Schülerbeförderung beauftragt sind. Des Weiteren sind in der Summe Erstattungen verauslagter Fahrkarten an anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler enthalten. Die Fördermittel in Höhe von 1.716.100 € sind zweckgebunden und gewähren Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr nach § 45 a PBefG 1. Säule.

Ziele

Verbesserung der Bedienqualität in der Schülerbeförderung für die Schulen im Landkreis Celle.

Produkt 0220200000 ÖPNV

Produktbeschreibung

Planung und Koordination des ÖPNV auf Kreisebene.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (12.661.200 €) mit einem Anteil von etwa 5.106.300 € enthalten.

Bei den Zuwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Ziffer 2 Teilergebnisplan/Teilfinanzplan) handelt es sich um die jährlich vom Land Niedersachsen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz zugewiesenen Regionalisierungsmittel. Diese Fördermittel in Höhe von ca. 815.000 € sind zweckgebunden und werden für die Verbesserung des ÖPNVs eingesetzt. Die Fördermittel in Höhe von 553.600 € nach § 45 a PBefG 2. Säule sind auch zweckgebunden und werden für die Unterstützung flexibler Bedienformen und für die Mobilitätsverbesserung in den Kommunen eingesetzt.

Ziele

Schaffung eines flächendeckenden Angebotes und Unterstützung alternativer Lösungen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung kultureller Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen

Produktbereiche: 25,26,27,28

Produktgruppen: 252,261,262,271,272,273,281

Stellenanteile:
Beamte: 0,06 (Vj. 0,58)
Beschäftigte: 0,52 (Vj. 0,02)

Kreisfahrbücherei:
Beamte: 0,04 (Vj. 0,02)
Beschäftigte: 4,01 (Vj. 4,02)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält eine Sachspende an die Kreisfahrbücherei (1.049,68 €) sowie eine einmalige Korrekturbuchung zum Abschmelzen des Kapitalstocks für den Unterhalt der Gedenkstätte Eschede (8.059,68 €).

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen 28.200 €.

zu Ziffer 5:

Kreisfahrbücherei: Benutzungsgebühren 2.500 € (-500 €) aufgrund sinkender gebührenpflichtiger Nutzerzahlen und Mahngebühren 2.500 € (-500 €).

zu Ziffer 6:

Kreisfahrbücherei: Erträge aus dem jährlichen Bücherflohmarkt 500 € (-500 € rückgängige Nachfrage) und für Ausleihgebühren für DVDs und Konsolenspiele 3.500 € (-800 € rückgängige Nachfrage); Heimat- und sonstige Kulturpflege: 0 € (-300 €) kein Heimatkreistreffen in 2020.

zu Ziffer 8:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Einzahlungen aus Überschüssen des Schlosstheaters Celle.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile beruhen auf der Nachbesetzung der Stelle Kulturförderung anstelle mit eines Beamten mit einer Beschäftigten sowie Korrekturen bei der Produktzuordnung.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Haushaltsansatz sind die Aufwendungen für die Produkte Kreisfahrbücherei 71.500 € (+1.900 € Anschaffung neuer PC's und Handscanner), Museumsförderung 1.500 €, Patenschaftspflege Belgard-Schivelbein 2.000 € (-4.000 €; 2020 findet kein Heimatkreistreffen statt) und die Partnerschaft mit Tuusula (Finnland) 5.000 € enthalten.

zu Ziffer 16:

Abschreibung des Zuschusses für die Wiedereinrichtung des Schlosstheaters 15.800 €, Mobiliar und Ausstattung der Kreisfahrbücherei sowie Zuschüsse an das Bomann-Museum werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben 8.500 € (-1.100 €). Abschreibungsbetrag für das Büchereifahrzeug: 27.800 €, Nutzungsdauer: 15 Jahre.

zu Ziffer 18:

Zuweisungen an Museen sowie Personalkostenzuschüsse an das Deutsche Erdölmuseum Wietze und den Winser Heimatverein 225.000 € (-10.000 € einmaliger Zuschuss in 2019 für das Erdölmuseum Wietze für die Sanierungsarbeiten am Turm 70; +11.500 € tarifsteigerungsbedingter Erhöhungsbetrag).

Zuschuss an die Bürgerstiftung Celle zur Weiterführung des Projekts „Museumsbus für Schulen“ 13.000 €.

Zuschuss Schlosstheater 1.387.800 €. (+40.400 € Steigerungsbetrag gemäß der Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Celle).

Zuschuss Volkshochschule 175.000 € (davon 25.000 € mit Sperrvermerk versehen. Freigabe erfolgt bei Bedarf durch den Landrat).

Zuschüsse an Verbände und Vereine der Erwachsenenbildung 4.900 € (-100 € zukünftig in Ziff. 19 abgebildet).

Zuschüsse an Verbände und Vereine 5.000 €.

Beitrag Büchereizentrale Lüneburg 17.300 € (+500 € tarifsteigerungsbedingter Erhöhungsbetrag).

Verbandsbeiträge 300 € (Heimatbund und Historische Kommission Niedersachsen-Bremen).

zu Ziffer 19:

Beitrag Lüneburgischer Landschaftsverband 10.300 €, Mitgliedsbeiträge Museen 2.500 € (+100 € vorher in Ziff. 18 abgebildet), Geschäftsaufwendungen Kreisfahrbücherei 8.300 €, Aufwandsentschädigung Betreuung Heimatkreis Belgard-Schivelbein 1.300 €, Mitgliedsbeitrag Verein für die Niedersächsische Lutherische Volkshochschule in Hermannsburg 500 €.

zu Ziffer 27:

Interne Leistungsverrechnung (ILV) für den Bezug von Druckerpatronen: 200 €.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Auszahlungen für die Modernisierung der IT-Infrastruktur der Kreisfahrbücherei.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.109,36	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	195.944,42	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.712,80	6.000	5.000	5.100	5.200	5.300
6.	privatrechtliche Entgelte	4.046,30	5.600	4.000	4.100	4.200	4.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	37.000,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.996,99	9.100	1.000	1.200	1.400	1.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**254.809,87**	**48.900**	**38.200**	**38.600**	**39.000**	**39.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	266.122,67	282.900	282.500	289.900	297.400	305.000
14.	Versorgungsaufwendungen	2.505,20	11.300	1.600	2.200	2.800	3.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.192,20	82.100	80.000	81.100	82.700	84.300
16.	Abschreibungen	52.840,03	53.200	52.100	50.800	49.600	49.400
18.	Transferaufwendungen	1.585.823,22	1.786.000	1.828.300	1.856.100	1.884.300	1.913.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	99.096,66	22.800	22.900	23.400	23.900	24.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.071.579,98**	**2.238.300**	**2.267.400**	**2.303.500**	**2.340.700**	**2.379.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.816.770,11**	**-2.189.400**	**-2.229.200**	**-2.264.900**	**-2.301.700**	**-2.340.100**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.816.770,11**	**-2.189.400**	**-2.229.200**	**-2.264.900**	**-2.301.700**	**-2.340.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.816.770,11**	**-2.189.600**	**-2.229.400**	**-2.265.100**	**-2.301.900**	**-2.340.300**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.790,43	6.000	5.000	0	5.100	5.200	5.300
5.	privatrechtliche Entgelte	5.095,98	5.600	4.000	0	4.100	4.200	4.300
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	37.000,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.886,41**	**11.600**	**9.000**	**0**	**9.200**	**9.400**	**9.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	252.874,97	270.800	280.300	0	287.300	294.400	301.600
12.	Versorgungsauszahlungen	705,20	2.500	600	0	800	1.000	1.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	64.957,72	82.100	80.000	0	81.100	82.700	84.300
15.	Transferauszahlungen	1.585.804,02	1.786.000	1.828.300	0	1.856.100	1.884.300	1.913.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	100.715,45	22.800	22.900	0	23.400	23.900	24.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.005.057,36**	**2.164.200**	**2.212.100**	**0**	**2.248.700**	**2.286.300**	**2.324.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.958.170,95**	**-2.152.600**	**-2.203.100**	**0**	**-2.239.500**	**-2.276.900**	**-2.314.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.624,98	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.624,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-3.624,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.961.795,93**	**-2.152.600**	**-2.203.100**	**0**	**-2.239.500**	**-2.276.900**	**-2.314.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.961.795,93**	**-2.152.600**	**-2.203.100**	**0**	**-2.239.500**	**-2.276.900**	**-2.314.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220090000 Kreisfahrbücherei

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Betriebes der Kreisfahrbücherei

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.229.400 €) mit einem Anteil von etwa 334.600 € enthalten.

Ziele

Die Anzahl der Entleihungen soll 110.000 nicht unterschreiten.
Schwerpunkt der Arbeit soll Leseförderung in Schulen und Kindertagesstätten sein (Bücherkisten, Lesekoffer, Vermittlung von Autorenlesungen).

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Medienausleihen	110.000,00	110.000,00	57.932,00	103.637,00
Anzahl der Besucherinnen und Besucher	40.000,00	40.000,00	21.157,00	39.069,00
aktive Leserinnen und Leser	2.300,00	2.450,00	1.811,00	2.228,00
davon unter 18 Jahren	1.600,00	1.650,00	1.191,00	1.516,00
Erneuerungsquote (in %) (neu ab 2019)	10,00	10,00	3,00	0,00
Umschlagshäufigkeit (durchschnittl. Entleihungen eines Mediums pro Jahr) (neu ab 2019)	3,50	3,50	3,80	0,00
durchschnittl. Entleihungen je Fahrtag (neu ab 2019)	670,00	670,00	658,00	0,00

Produkt 0220230000 Theater- und Museumsförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Schlosstheaters Celle und der Museen durch Gewährung von Zuschüssen bzw. Projektfördermitteln

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.229.400 €) mit einem Anteil von etwa 1.651.300 € enthalten.

Theaterförderung:
Gemäß der zwischen dem Celler Schlosstheater e.V, dem Land Niedersachsen, der Stadt Celle und dem Landkreis Celle geschlossenen Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung des Schlosstheaters Celle fördern das Land, Stadt und Landkreis zu etwa gleichen Teilen. In 2019 betrug der Anteil des Landkreises 1.347.400 €. In 2020 erhöht sich der Betrag vereinbarungsgemäß um die Kostensteigerung durch die Übernahme von Tarifabschlüssen um 40.400 € auf 1.387.800 €.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Museumsförderung:
Bomann-Museum Celle 60.000 €,
Deutsches Erdölmuseum Wietze 109.000 €,
Winser Heimatverein 20.000 €,
Stiftung Albert-König-Museum Unterlüß 31.000 €,
Heimatmuseum Römstedthaus Bergen 1.300 €,
Dorfmuseum Langlingen 800 €,
Sonstige 2.900 €,
Mitgliedsbeiträge Museen 2.400 €,
Zuschuss zum Projekt „Museumsbus für Schulen“ 13.000 €.

Ziele
Förderung und Erhalt des Schlosstheaters Celle und der Museumslandschaft im Landkreis Celle

Produkt 0220360000 Volkshochschule

Produktbeschreibung
Erwachsenenbildung

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.229.400 €) mit einem Anteil von etwa 180.500 € enthalten.
Zuschuss Volkshochschule e.V. 175.000 € (davon 25.000 € mit Sperrvermerk versehen, Freigabe durch LR), Zuschüsse an Ländliche Erwachsenenbildung, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung und nach Bedarf 5.000 €, Beitrag Verein für die Niedersächsische Lutherische Volkshochschule in Hermannsburg 500 €.

Ziele
Förderung der Erwachsenenbildung.

Produkt 0220380000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktbeschreibung
Förderung von Heimatvereinen, Kulturarbeit und -veranstaltungen mit regionalem oder überregionalem Bezug

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.229.400 €) mit einem Anteil von etwa 63.000 € enthalten.

Mitgliedsbeiträge Lüneburgischer Landschaftsverband 10.300 €, Nds. Heimatbund und Historische Kommission Niedersachsen-Bremen 300 €, Patenschaftspflege 7.500 €, Förderung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ und anderer kultureller Veranstaltungen 5.000 €.

Ziele
Förderung von Kulturarbeit durch Mitgliedschaft sowie finanzielle und ideelle Unterstützung einzelner kultureller Veranstaltungen.
Pflege der Patenschaft für den Heimatkreis Belgard-Schivelbein.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken im Eigentum des Landkreises Celle, An- und Vermietung von Gebäuden und Räumen, Pachtangelegenheiten, Fremdnutzung der eigenen Gebäude.

Betrieb des Kreisarchivs, der hauseigenen Poststelle, Hausdruckerei, Fuhrpark mit Fahrdienst für den Landrat, zentraler Einkauf und Unterhaltung sowie Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und -geräten in der Kreisverwaltung; Einkauf des Geschäftsbedarfs für die Kreisverwaltung; Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen; Erfassung und Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel.

Produktbereiche

11,21,22,23,24,25,27,28,36

Produktgruppen

111,212,215,216,217,221,231,243,251,252,272,281,363,365

Stellenanteile

Beamte 7,7 (Vj.3,65)

Beschäftigte 55,53 (Vj. 55,06)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten 6.000 € (-35.100 €) aufgrund eines in 2019 auslaufenden Sonderposten für die Medienausstattung von Schulen aus dem Jahr 2012.

zu Ziffer 5:

Einspeisevergütung für Strom aus BHKW und PV-Anlagen sowie Steuerrückerstattung durch das Hauptzollamt Hannover (Kreishaus, Hermann-Billung-Gymnasium, Christian-Gymnasium, Hölty-Gymnasium, Immanuel-Kant-Gymnasium, Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium II, Oberschule Bergen, Oberschule Lachendorf und Oberschule Winsen) 64.300 € (+53.500 €). Die Steigerung ist auf die Inbetriebnahme von weiteren BHKW sowie auf die Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen.

Verwaltungsgebühren (Fotokopien, Akteneinsichten, Beglaubigungen) 6.400 € (+200 €), Portokostenerstattungen in Bußgeldverfahren 30.000 € (-30.000 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Archiv: 200 € (+100 €) Verwaltungsgebühren.

zu Ziffer 6:

Der Gesamtbetrag der privatrechtlichen Entgelte im Haushaltsjahr 2018 betrug 191.308,64 €. Die Differenz zum Ansatz 2020 ist im Wesentlichen auf entfallene Erträge aus der Konsolidierung der Postsendungen des Landkreises sowie entfallener Mieterträge zurückzuführen.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 166.600 € (+166.600 €) aufgrund der voraussichtlichen Aufgabenübernahme des Gebäudemanagements vom Jobcenters.

Mieterträge Kfz-Kennzeichenverkaufsstellen 97.200 €.

Miete und Pacht aus Hausmeisterwohnungen und Schulen 44.300 € (+5.600 €) aufgrund von Nebenkostenabrechnungen und aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Pacht für Dachflächen zum Betrieb von PV-Anlagen: 3.400 €.

Einnahmen aufgrund von Wärmelieferverträgen 13.600 € (+1.300 €). Die Steigerung resultiert aus der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Nennwert sonstige Leistungsentgelte 5.000 € (+600 €).

Archiv: Erträge aus Buchverkauf 200 € (-900 €).

zu Ziffer 8:

Zinserträge für Kapitalstock Gedenkstätte Eschede 0 € (-100 €) aufgrund der Niedrigzinsen.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beamten steigt auf 7,7 Stellen (zuvor 3,65 Stellen). Die Erhöhung ist wesentlich auf zwei neue Stellen zurückzuführen, die bereits im Nachtragshaushalt enthalten waren. Eine Stelle wird die Abteilungsleitung und gleichzeitig die stellvertretende Amtsleitung übernehmen. Die andere Stelle übernimmt die Bearbeitung und Koordinierung aller steuerrechtlichen Aspekte des Amtes im Zuge der Umsatzsteuerreform. Weitere 0,05 Stellen resultieren aus einer Verschiebung von Stellenanteilen aus dem Teilhaushalt Sportförderung in den Teilhaushalt zentrale Dienste. Eine zusätzliche Stelle wird für die voraussichtliche Aufgabenübernahme des Gebäudemanagements des Jobcenters eingesetzt. Eine weitere Stelle ist für den Bereich zentrale Dienste vorgesehen.

Die Anzahl der Beschäftigten steigt durch Umwandlung von Teilzeitstellen in Vollzeitstellen auf 55,53 (zuvor 53,06 Stellen). Die Anzahl der Stellenanteile der Beschäftigten ist im Haushaltsjahr 2019 mit einem Wert von 55,06 angegeben worden. Dieser Wert betrug tatsächlich 53,06. Die Stellenmehrung auf 55,53 resultiert aus einer zusätzlichen Stelle im Bereich Beschaffung sowie einer zusätzlichen Stelle im Bereich der Digitalisierung der Poststelle und aus der Umwandlung von Teilzeitstellen in Vollzeitstellen in den Bereichen Poststelle und Reinigungsdienstleistung.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Baum- und Landschaftspflege der Außenanlagen aller Kreisgrundstücke 100.000 €.

Unterhaltung der Liegenschaften 131.200 €.

Mieten und Pachten 849.300 € (+256.700 €) Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aufgrund der Anmietung des 4. Obergeschosses am Französischen Garten 3 von der Stadt Celle sowie der Unterbringung der BBS III – Schüler aus der Außenstelle Bahnhofsstraße am Schulstandort Altenhagen in angemieteten mobilen Raumzellen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Steuern, Abgaben, Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten (u.a. Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung) 981.600 € (+31.000 €). Die steigenden Aufwendungen resultieren aus dem Ankauf des Bürogebäudes Speicherstraße 3 (ehemaliges IKK-Gebäude).

Heizung 1.253.700 € (-373.000 €) aufgrund energetischer Verbesserung der Gebäude, einer steigenden Anzahl von BHKW sowie infolge der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Strom 1.000.300 € (-396.700 €) aufgrund umfangreicher Umrüstung auf LED-Beleuchtung und der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Gebäudereinigung 2.437.500 € (+63.500 €) Durch wirtschaftliche Ausschreibungsergebnisse im Bereich der Glasreinigung kann die Steigerung der Personalkosten teilweise kompensiert werden.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Seminargebühren und Reisekosten) 6.000 € (+4.000 €) aufgrund von Stellenneubesetzungen und Schulungen der Elektrofachprüfer.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 2.000 €.

Betriebskosten Nutzung Mensa im 4-Generationen-Park Wathlingen 30.000 €.

Unterhaltung des beweglichen Vermögens 5.000 €.

Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 1.000 €) 50.000 € (-18.200 €). Diese Kosten entstehen durch die sukzessive Umstellung von Leihartikeln auf Eigentum des Landkreises Celle und gleichzeitige Angleichung der Hygienebehälter in den Schulen und der Kreisverwaltung, um die Verbrauchsmaterialien gebündelt ausschreiben zu können. Der Ansatz verringert sich, da die Maßnahme im Jahr 2019 begann und hierfür eine höhere Initialauszahlung als in den Folgejahren eingeplant wurden.

Ausstattung neuer Arbeitsplätze und Ersatzbeschaffung von Mobiliar 150.000 € (+50.000 €). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen. Darüber hinaus entsteht zusätzlicher Bedarf aufgrund der wachsenden Anzahl der Mitarbeiter.

Aufwendungen für Kfz-Haltung 50.000 € (-30.000 €). Der steigende Leasingfahrzeuganteil der Dienstwagen führt zu sinkenden Aufwendungen in der Fahrzeugunterhaltung.

Aufwendungen für Leasing 15.000 € (+6.100 €) steigender Bedarf aufgrund der sukzessiven Umstellung der Dienstwagen auf Leasingfahrzeuge.

Sitzungskosten (Bewirtung mit Gebäck und Getränken) 25.000 € (+7.000 €) durch Verwendung von Fair-Trade-Produkten.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 100.000 € (+100.000 €) aufgrund der voraussichtlichen Aufgabenübernahme des Gebäudemanagements vom Jobcenters.

Archiv 1.400 € (-700 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen 120.800 € (-7.600 €)

- Maschinen und Anlagen 10.300 €

- Fahrzeuge 19.200 € (-3.000 €)

- Betriebsausstattung 90.100 € (-5.800 €)

- auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände 1.200 € (+1.200 €)

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 18:

Fortführung der Energiesparprojekte an Schulen (32.900 €).

zu Ziffer 19:

Erstattung von Personalaufwendungen für Hausmeisterdienste in der Außenstelle der Albrecht-Thaer-Schule an einen privaten Dienstleister 18.400 €.

Geschäftsaufwendungen 171.400 € (+121.400 €) aufgrund einer steigenden Anzahl von Umzügen im Jahr 2020 und der Neuzuordnung von Aufwendungen zwischen den Abteilungen.

Postgebühren 310.000 €.

Mitgliedsbeitrag Haus und Grund 200 €.

Versicherungen 130.000 € (+10.000€).

Ersatz Telefongebühren 100 €.

Geschäftsaufwendungen Archiv 4.400 €.

zu Ziffer 22:

Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 0 € (-510.000€). Ein Verkauf von Grundstücken und Gebäuden ist für das Jahr 2020 nicht geplant.

zu Ziffer 26:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für Gebäudebetriebskosten Rettungsdienst und Veterinäraufgaben 14.400 € sowie Kostenerstattungen der Kreismusikschule für Dienstleistungen, insbesondere Hausmeisterdienste, 15.500 €.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 51.500 € (+500 €) für die Abrechnung von Büromaterialien.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Druckermaterialien und Telefonie in Höhe von 2.000 € (-3.000 €) aufgrund der Umstellung auf Zentraldrucker.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Das Ergebnis 2018 beruht auf einer Zuschusszahlung der gesetzlichen Sozialversicherung für einen elektrisch-höhenverstellbaren Schreibtisch.

zu Ziffer 21:

Das Ergebnis 2018 ist mit dem Verkauf der Erich-Kästner-Schule zu begründen.

zu Ziffer 25:

Ankauf der Grundschule Nadelberg und der Altstädter Schule von der Stadt Celle für insgesamt 18.637.500 €. Die Kaufnebenkosten (1.137.500 €) werden bei Abschluss des Kaufvertrages im Jahr 2020 fällig. Der Kaufpreis von 17,5 Mio. Euro erhält einen Sperrvermerk, der vom Kreisausschuss nach Vorlage des Kaufvertrags aufgelöst werden kann. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt bei Übereignung. Daher wurde hier eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingestellt. Ankauf der Liegenschaft Alte Grenze 7 erfolgt in 2021. Die Kaufnebenkosten in Höhe von 293.800 € werden bereits bei Abschluss des Kaufvertrages im Jahr 2020 anfallen. Der erste Gebäudeteil wird im Jahr 2021 übereignet. Daher ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.890.000 € für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Ankauf eines Grundstücks von der Stadt Bergen für den Anbau an der Oberschule Bergen für 65.000 €.

zu Ziffer 27:

Ausstattung neuer Arbeitsplätze und Ersatzbeschaffung von Mobiliar 30.000 € für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne USt.

Aufgrund der Umstellung auf Leasingfahrzeuge ist kein zusätzlicher Erwerb von Fahrzeugen vorgesehen.

zu Ziffer 29:

Ausgleichszahlung von 0 € (-50.000 €). Der Ansatz vom vergangenen Jahr resultiert aus einer einmaligen Zahlung aufgrund der Absprache aus dem Jahre 1976 zwischen der Gemeinde Wathlingen und dem Landkreis Celle für die Teilrückübertragung der kostenfrei überlassenen Grundstücke für das Schulzentrum bei gemeindlichem Grundstücksbedarf.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Gebäudewirtschaft

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	42.873,37	41.300	6.000	3.500	2.900	2.600
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	111.225,16	77.100	100.900	102.800	105.100	107.400
6.	privatrechtliche Entgelte	191.308,64	157.100	330.300	326.300	331.500	170.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	100	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.500,06	54.600	54.900	55.900	56.900	57.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**346.907,23**	**330.200**	**492.100**	**488.500**	**496.400**	**338.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.352.112,97	2.960.100	3.432.000	3.490.400	3.566.400	3.643.800
14.	Versorgungsaufwendungen	5.359,92	61.000	61.000	62.600	64.200	65.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.494.043,00	7.488.300	7.188.000	7.088.900	7.448.600	7.560.300
16.	Abschreibungen	141.452,25	128.400	120.800	98.600	76.600	70.200
18.	Transferaufwendungen	27.856,94	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	476.949,60	503.100	634.500	558.100	566.900	575.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.497.774,68**	**11.173.800**	**11.469.200**	**11.331.500**	**11.755.600**	**11.948.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-9.150.867,45**	**-10.843.600**	**-10.977.100**	**-10.843.000**	**-11.259.200**	**-11.610.500**
22.	außerordentliche Erträge	65,08	510.000	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**65,08**	**510.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-9.150.802,37**	**-10.333.600**	**-10.977.100**	**-10.843.000**	**-11.259.200**	**-11.610.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.251,06	80.900	81.400	83.100	84.900	86.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.017,26	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**14.233,80**	**75.900**	**79.400**	**81.100**	**82.900**	**84.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.136.568,57**	**-10.257.700**	**-10.897.700**	**-10.761.900**	**-11.176.300**	**-11.525.800**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	111.095,40	77.100	100.900	0	102.800	105.100	107.400
5.	privatrechtliche Entgelte	301.845,02	157.100	330.300	0	326.300	331.500	170.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.750,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**426.690,42**	**234.300**	**431.200**	**0**	**429.100**	**436.600**	**277.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	2.318.264,32	2.916.400	3.330.600	0	3.386.700	3.460.300	3.535.300
12.	Versorgungsauszahlungen	4.159,92	15.100	23.600	0	24.200	24.800	25.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.763.141,31	7.488.300	7.188.000	0	7.088.900	7.448.600	7.560.300
15.	Transferauszahlungen	27.856,94	32.900	32.900	0	32.900	32.900	32.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	481.249,90	503.100	634.500	0	558.100	566.900	575.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.594.672,39**	**10.955.800**	**11.209.600**	**0**	**11.090.800**	**11.533.500**	**11.729.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-8.167.981,97**	**-10.721.500**	**-10.778.400**	**0**	**-10.661.700**	**-11.096.900**	**-11.451.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.404,40	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	300.065,08	0	0	0	0	0	500.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**302.469,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	152.530,00	2.243.200	1.496.300	19.390.000	1.890.000	17.500.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	76.896,91	52.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**229.426,91**	**2.345.200**	**1.526.300**	**19.390.000**	**1.920.000**	**17.530.000**	**30.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**73.042,57**	**-2.345.200**	**-1.526.300**	**-19.390.000**	**-1.920.000**	**-17.530.000**	**470.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-8.094.939,40**	**-13.066.700**	**-12.304.700**	**-19.390.000**	**-12.581.700**	**-28.626.900**	**-10.981.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-8.094.939,40**	**-13.066.700**	**-12.304.700**	**-19.390.000**	**-12.581.700**	**-28.626.900**	**-10.981.900**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000001 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 Euro ohne USt und Sachgesamtheiten Zentrale Dienste									
- Auszahlungen	150.000,00	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**-30.000,00**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**
20000003 Erweiterung der Kreisverwaltung									
- Auszahlungen	2.243.200,00	2.243.200,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-2.243.200,00**	**-2.243.200,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201024 Kauf Altstädter Schule und Grundschule Nadelberg									
- Auszahlungen	18.637.500,00	0,00	1.137.500	0	17.500.000	0	0	17.500.000	0
= Saldo	**-18.637.500,00**	**0,00**	**-1.137.500**	**0**	**-17.500.000**	**0**	**0**	**-17.500.000**	**0**
21201026 Kreisverwaltung - Kauf Alte Grenze									
- Auszahlungen	2.031.800,00	0,00	293.800	1.890.000	0	0	1.890.000	0	0
= Saldo	**-2.031.800,00**	**0,00**	**-293.800**	**-1.890.000**	**0**	**0**	**-1.890.000**	**0**	**0**
21201027 Kauf Grundstück Bergen für ObS Bergen									
- Auszahlungen	65.000,00	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-65.000,00**	**0,00**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220170000 Archiv

Produktbeschreibung

Im Archiv werden ausgesonderte Akten gesammelt, die aus rechtlichen und historischen Gründen aufbewahrt werden. Außerdem werden Gesetze, Verordnungen, Bücher und Zeitschriften gesammelt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen die Mitarbeit an Chroniken und Ausstellungen sowie die Erarbeitung und Herausgabe kreiseigener Schriften.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (10.897.700 €) mit einem Anteil von etwa 119.000 € enthalten.

Ziele

Zeitgemäße Pflege des Archivbestandes.
Hilfestellungen bei Recherchen und Öffnung für Besucherinnen und Besucher möglichst an allen Arbeitstagen.

Produkt 0220180000 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Dieses Produkt ist mit Ausnahme des Kreisarchivs identisch mit der Beschreibung des Teilergebnishaushalts „Zentrale Dienste“.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (10.897.700 €) mit einem Anteil von etwa 10.778.700€ enthalten.

Betrieb der hauseigenen Poststelle:
Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie die Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden. Die Leistung wird für die gesamte Kreisverwaltung erbracht.

Fuhrpark mit Fahrdienst:
Für Dienstfahrten stehen Fahrzeuge zur Verfügung, die mit dem Arbeitsplatz-PC gebucht werden. Amt 21 bewirtschaftet den zentralen Fuhrpark.
Der Fahrdienst wird von einem Berufskraftfahrer für den Landrat und für Botenfahrten ausgeübt. Dieser übt gemeinsam mit einer weiteren halben Kraft auch den technischen Dienst für den Fuhrpark aus.

Hausdruckerei:
Herstellen von Drucken und Kopien einschließlich der Weiterverarbeitung wie Sortieren, Schneiden, Heften und Einbinden.

Zentraler Einkauf:
Zentraler Einkauf und Unterhaltung sowie Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und –geräten in der Kreisverwaltung, sowie der Einkauf und Bereitstellung der Bewirtschaftung des Sitzungsdienstes in Form von Getränken und Gebäck.

Zentral beschafft werden Büromobiliar sowie Büromaschinen und –geräte. Der Einkauf von Büroverbrauchsmaterial wird von den Dienststellen im Hause direkt über E-Shop im Internet abgewickelt. Der Auftraggeber erhält innerhalb von 24 Stunden die bestellte Ware. Der Lieferant stellt dem Auftraggeber die gelieferte Ware direkt in Rechnung.
Der Papierverbrauch aller Dienststellen für die Arbeitsplatzdrucker und Kopierer ist im Produkt „Zentrale Dienste“ abgebildet.

Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen:

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Der Landkreis Celle ist Mitglied im Kommunalen Schadenausgleich Hannover. Dieser bietet seinen Mitgliedern u. a. einen Ausgleich für Aufwendungen, die aus Anlass von Haftpflichtschadenfällen, Kaskoschäden von Fahrzeugen und Autoinsassenunfallschäden geltend gemacht werden. Er gewährt auch Versicherungsschutz für Fahrzeuge von Bediensteten und ehrenamtlich Tätigen, die für deren jeweilige Mitglieder tätig sind.

Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel:
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel an allen Arbeitsplätzen und in allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Celle sind gemäß Betriebssicherheitsverordnung regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit zu überprüfen.

Prüfung von Spiel- und Sportgeräten sowie Sicherheitseinrichtungen:
In allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises sind gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des GUV, der Betriebssicherheitsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung und der Gefahrstoffverordnung alle Sicherheitsschränke und Laborabzüge sowie alle Spiel- und Sportgeräte auf Pausenhöfen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit zu überprüfen.

Energieverbräuche in allen Gebäuden 2018 insgesamt:

Heizenergie (witterungsbereinigt)	25.855.882 kWh	(Vj.	25.447.852 kWh)
Strom	4.502.067 kWh	(Vj.	4.858.761 kWh)
Wasserverbrauch	33.733 m³	(Vj.	32.413 m³)
Abwassermenge	33.752 m³	(Vj.	32.419 m³)

Die Energieveränderungen aus dem Jahr 2017, die als Vorjahreswerte in Klammern dargestellt werden, unterscheiden sich von den im Haushaltsjahr 2019 genannten Werten für das Jahr 2017. Die Veränderung ist dadurch zu erklären, dass im Haushaltsplan 2019 vorläufige Werte genutzt worden sind. Im Jahr 2019 ist der Energiebericht 2017 fertiggestellt worden und die tatsächlichen Verbräuche sind nun enthalten.

Ziele
Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen:
Zügige Abwicklung von Schadenfällen

Zentraler Einkauf :
Optimierung der Ausstattung von Büroarbeitsplätzen in Hinblick auf Ergonomie und Qualität

Poststelle:
Tägliche Verarbeitung der Eingangspost und Verteilung an die Empfänger auf dem Kreisgrundstück und in den Außenstellen der Kreisverwaltung bis 12:00 Uhr.
Tägliches Versenden der Ausgangspost bis 15:30 Uhr.

Druckerei:
Versandfertiges Herstellen von Sitzungsniederschriften und von Einladungen zu Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse mit Vorlagen spätestens bis zum Ende des nächsten Arbeitstages nach Erteilung des Druckauftrages.

Fuhrpark mit Fahrdienst:
Die Dienstwagen müssen ständig einsatzbereit sein. In der Tiefgarage eingestellte Dienst-PKW werden regelmäßig auf Bereitschaft und Funktion überprüft. Mit Eigenmitteln mögliche Reparaturen und Wartungen werden unverzüglich ausgeführt. In den Außenstellen eingesetzte Dienst-PKW werden auf Anforderung der Nutzer überprüft und gewartet.

Des Weiteren ist die Stichtagsregelung bei den Kennzahlen aufgrund von verspätet eingegangener Rechnungen außer Kraft gesetzt worden.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Heizkosten je m² NGF	4,81	4,87	0,00	0,00
Stromkosten je m² NGF	3,84	4,52	0,00	0,00
Wasser/Abwasserkosten je m² NGF	0,58	0,71	0,00	0,00
Reinigungskosten je m² NGF	9,18	9,08	0,00	0,00
Wärmeverbrauch in kWh pro m² NGF	89,00	86,12	0,00	0,00
Stromverbrauch in kWh pro m² NGF	17,15	17,43	0,00	0,00
Wasserverbrauch in m³ pro m² NGF	0,26	0,14	0,00	0,00
Kosten der Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherung je m² NGF	1,19	1,13	0,00	0,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung des Sports durch Vorhalten von Sportstätten/-anlagen sowie Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen an die Sportvereine

Produktbereiche: 42

Produktgruppen: 421

Stellenanteile: Beamte: 0,30 (Vj. 0,35)
Beschäftigte: 1,03 (Vj. 0,78)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2019 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufgrund der gestiegenen Aufgaben im Bereich der Sportförderung wurde die Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle umgewandelt. Gleichzeitig wurde der Anteil an Beamten geringfügig verringert. Im Ergebnis bleibt jedoch ein höherer Zeitanteil für die Sportförderung als in den vergangenen Jahren.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung von Sportgeräten in kreiseigenen Sporthallen 65.000 €. Förderung des Sports (Sportlerehrung, Ehrenpreise, Jubiläumszuwendungen, Förderung von Schulsportveranstaltungen, Beteiligung an Sportgutscheinen für Erst- und Fünftklässler) 13.100 € (+1.500 €). Die Steigerung ist auf die erstmalige Beteiligung an den Sportgutscheinen für Erst- und Fünftklässler sowie leicht steigende Förderausgaben für Schulsportveranstaltungen zurückzuführen.

zu Ziffer 16:

Abschreibungsbeträge für geleistete Investitionszuschüsse 37.300 € (-500 €).

zu Ziffer 18:

Seit 2012 werden die Zuschüsse an Verbände und Vereine für Sanierungen von Sportstätten in investive (s. Ziff. 29 Teilfinanzhaushalt) und nicht investive Zuschüsse unterteilt. Insgesamt standen jeweils bis zu 76.700 € zur Verfügung, die in einigen Jahren seitens der Vereine nicht ausgeschöpft wurden. Der Anteil für die nicht investiven Zuschüsse an Verbände und Vereine für Sanierungen von Sportstätten beträgt 56.300 € (+15.200 €). Das Antragsvolumen für energetische Sanierungsmaßnahmen umfasst

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

19.000 € (+3.300 €) und wird aus Mitteln des Klimaschutzfonds zur Verfügung gestellt. Übungsleiterzuschüsse 153.500 €, Zuschüsse an Verbände und Vereine (z.B. für die Förderung von Leistungsbesten) 4.000 €, Zuschuss an den Kreissportbund für die Weiterführung der Koordinierungsstelle “Sportverein und Ganztagsschule“ 25.000 € (+5.000 €). Die Erhöhung wird für eine personelle Umstellung benötigt und ist einmalig vorgesehen.

zu Ziffer 19:

Unfalldeckungsschutz für jugendliche Sportlerinnen und Sportler 5.000 € (Berechnung der Umlage erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Anzahl der SportlerInnen).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 29:

Investive Zuschüsse für den Bau bzw. Sanierungen von Sportstätten 116.300 € (-12.400 €) (vgl. Ziff. 18), Zuschüsse für den Erwerb von Sportgeräten durch Vereine 20.000 €.

Zuständiger Ausschuss: Sportausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
11.	sonstige ordentliche Erträge	300,00	4.200	2.900	3.000	3.100	3.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**300,00**	**4.200**	**2.900**	**3.000**	**3.100**	**3.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	73.478,23	52.100	86.800	89.100	91.500	94.000
14.	Versorgungsaufwendungen	1.126,74	4.900	3.400	3.700	4.000	4.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.036,11	76.600	78.100	79.300	80.500	81.900
16.	Abschreibungen	40.572,09	37.800	37.300	32.400	30.800	28.500
18.	Transferaufwendungen	216.709,81	235.300	257.800	282.000	286.300	290.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.754,08	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**403.677,06**	**411.700**	**468.400**	**491.600**	**498.300**	**504.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-403.377,06**	**-407.500**	**-465.500**	**-488.600**	**-495.200**	**-501.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-403.377,06**	**-407.500**	**-465.500**	**-488.600**	**-495.200**	**-501.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-403.377,06**	**-407.500**	**-465.500**	**-488.600**	**-495.200**	**-501.500**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	42.260,38	65.000	81.400	0	83.500	85.600	87.800
12.	Versorgungsauszahlungen	826,74	1.200	1.300	0	1.400	1.500	1.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	91.851,25	76.600	78.100	0	79.300	80.500	81.900
15.	Transferauszahlungen	224.035,21	235.300	257.800	0	282.000	286.300	290.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**358.973,58**	**383.100**	**423.600**	**0**	**451.300**	**459.100**	**467.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-358.973,58**	**-383.100**	**-423.600**	**0**	**-451.300**	**-459.100**	**-467.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	70.577,00	148.700	136.300	0	96.500	46.500	46.500
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**70.577,00**	**148.700**	**136.300**	**0**	**96.500**	**46.500**	**46.500**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-70.577,00**	**-148.700**	**-136.300**	**0**	**-96.500**	**-46.500**	**-46.500**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-429.550,58**	**-531.800**	**-559.900**	**0**	**-547.800**	**-505.600**	**-513.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-429.550,58**	**-531.800**	**-559.900**	**0**	**-547.800**	**-505.600**	**-513.800**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220120000 Sportförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch Vorhalten von Sportstätten/-anlagen sowie Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen an die Sportvereine

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (465.500 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.
Durch die kostenlose Überlassung von kreiseigenen Sporthallen für den Vereinssport entstehen Betriebskosten von ca. 1 Mio. €.

Ziele

Nachhaltige Unterstützung und Förderung des Breitensports.
Weiterhin unentgeltliche Überlassung der kreiseigenen Sportanlagen an Sportvereine und -verbände.
Jährliche Durchführung einer Sportlerehrung.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Zuschussanträge	90,00	90,00	23,00	90,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung	Errichtung und Unterhaltung im Eigentum des Landkreises Celle
Produktbereiche	11,12,21,22,23,24,26,27,28,36,54
Produktgruppen	111,127,212,215,216,217,218,221,231,243,263,272,281,363,365,542
Stellenanteile	Beamte: 2,0 (Vj. 2) Beschäftigte: 18,19 (VJ. 16,45)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 3:

Sonderposten aus Zuwendungen 772.400 € (+62.800 €)

Es wurden Sonderposten zum Ausgleich der Abschreibung für die kostenfrei übernommenen Stadtschulen und für Förderungen im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative eingerichtet.

Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf Zuwendungen für die Umstellung der Beleuchtung auf LED im Schulzentrum Burgstraße (+17.600 €) und die Umstellung auf LED in der Axel-Bruns-Schule (+5.800 €) sowie auf den erstmalig enthaltenen Sonderposten aus der Versicherungsleistung für den Brandschaden Burghalle (+41.400 €) zurückzuführen.

zu Ziffer 6:

Abwicklung von Schadensfällen 3.100 €

zu Ziffer 9:

Aktivierte Eigenleistung für selbst erbrachte Architektenleistungen 125.000 € (-75.000 €). Bedingt durch eine erhöhte Anzahl an VgV-Vergaben fallen die Honorarleistungen der externen Fachplaner höher aus. Somit reduziert sich die aktivierbare Eigenleistung.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderung im Beschäftigtenbereich entsteht durch eine neu geschaffene Ingenieurstelle und eine weiteren Stelle im Aufgabenbereich Bauzeichnung.

Zudem ändert sich der Stellenanteil der Beschäftigten, da Vollzeitstellen in Teilzeitstellen umgewandelt wurden.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 15:

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 6.006.000 € (-355.100 €). Die Aufwendungen sinken, da im Vergleich zum Vorjahr mehr Maßnahmen umgesetzt werden, die über die laufende Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken hinausgehen. Diese sind investiv einzuordnen und werden daher im Finanzhaushalt abgebildet.

Im Gesamtbetrag enthalten sind Aufwendungen für laufende Werterhaltung (Pauschalansatz nach Fläche für nicht planbare Maßnahmen, insb. Wartung und Instandsetzung) 2.611.300 € (+24.200 €). Darin ist erstmalig die Unterhaltung für die Speicherstraße 3 (ehemaliges IKK-Gebäude) in Höhe von 30.000 € berücksichtigt. Zudem entfällt der Unterhaltungsaufwand für die Peter-Härtling-Schule in Faßberg, da diese verkauft wurde (-5.800 €).

Daneben sind folgende Unterhaltungsmaßnahmen für 2020 geplant:

BBS II Celle - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Blitzschutz erneuern 55.000 €

BBS II Celle - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Volleyball/Spielanlage - Sanierung Einfriedung 10.000 €

BBS II Celle - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - vor Trakt 1-4 Notweg - Erneuerung Treppenanlage und Einfahrt 50.000 €

BBS II Celle - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Anpassung Räumlichkeiten an Neuausstattung 50.000 €

BBS II Celle - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Schulhofsanierung 50.000 €

BBS II Celle - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Trakt 2-7 und Bauhalle - Verteilungssanierung und Brandschutz 100.000 €

BBS III Celle - Außenstelle Bahnhofstr. - Albrecht Thaer-Schule - Sanierung Kellerentwässerung/Dachrinne 75.000 €

Christian-Gymnasium Hermannsburg - Erneuerung von Verteilungen 150.000 €

Eschenhalle - elektrische Brandschutzmaßnahmen gem. Brandschutzbericht 45.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium - Sanierung Hörsaal 60.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium - Sanierung zwei AUR 50.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium - Sporthalle - Sanierung Prallschutz & Wandverkleidung 30.000 €

Hölty-Gymnasium - Turm & Flur Trakt C -Sanierung Decken und Beleuchtung 60.000 €

Hölty-Gymnasium - Verwaltungstrakt - Sanierung Decke 15.000 €

Immanuel-Kant-Gymnasium - abschnittsweise Erneuerung MSR-Technik 170.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium - KAV II Dachboden - Einbau Wärmedämmung 70.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium - KAV I - abschnittsweise Fenstersanierung (historisch) insgesamt 1.000.000 €, davon 225.000 € in 2020

Kreisgrundstück - Trift 26B - energetische Sanierung Eingangstür-Treppenhaus 35.000 €

Kreisgrundstück - Trift 26B - Sanierung Terrasse und Windschutz 30.000 €

Kreismusikschule - Akustiksanierung jew. 1 AUR 15.000 €

ObS Anne-Frank Bergen (Lange Str. 50) - Aula/Flur, Erneuerung Außentüren 20.000 €

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

ObS Celle I - RS Auf der Heese - Pausenhalle - Sanierung Brandschutz 100.000 €

ObS im Allertal - Gebäude B und D - Sanierung Außenanlage 50.000 €

ObS Lachendorf - (HS, RS) - RS - Dachsanierung 350.000 €

ObS Wathlingen - Schulanlage Wathlingen - abschnittsweise Sanierung WC-Anlagen 60.000 €

ObS Wathlingen - Schulanlage Wathlingen - Sanierung Regenwasserentwässerung 250.000 €

ObS Wathlingen - Schulanlage Wathlingen - Sporthalle - Sanierung Innentüren 35.000 €

ObS Westercelle - Dachboden - Sanierung Wärmedämmung 70.000 €

Paul-Klee-Schule - Türme - Einbau Jalousien 15.000 €

Pestalozzischule, Celle - Erneuerung der Wärmeerzeuger 100.000 €

Pestalozzischule, Celle - Erneuerung Durchsageanlage 25.000 €

Schulzentrum Burgstraße - Sporthalle II - Erneuerung der Trennvorhänge 25.000 €

Schulzentrum Burgstraße - Sanierung Fußboden 50.000 €

Schulzentrum Burgstraße - Schulhof - Sanierung Regenwasserleitung insgesamt 1.000.000 €, davon 600.000 € in 2020

Sprachheilschule, Hambühren - Baukosten für Lagercontainer 37.000 €

Vergabe und Durchführung Blitzschutz- und GUV Prüfung (Elt.) 100.000 €

Instandsetzung der Mängel aus GUV Prüfung 100.000 €

Beschaffung internationale Brandschutzzeichen 12.700 €

Verbesserung Arbeitssicherheit 50.000 €

Softwarepflege 27.000 € (+5.000 €). Aufgrund der neu geschaffenen Stellen ist es erforderlich, weitere Serviceleistungen für die Fachprogramme zu erwerben.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Seminargebühren und Reisekosten) 10.000 € (+1.600). Aufgrund der neu geschaffenen Stellen werden voraussichtlich die Aufwendungen für die Fortbildungen im nächsten Jahr steigen.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuweisungen 291.800 € (+196.700 €), Abschreibungen auf Gebäude 3.324.800 € (+87.600 €), Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen 15.300 €, Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen 127.600 €, Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen 17.900 € (+1.100 €), Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.800 € (+1.400 €).

Der Anstieg der Abschreibung auf Gebäude ist im Wesentlichen auf den Neubau der Sporthalle am Burgzentrum zurückzuführen.

zu Ziffer 17:

Zinsen des Darlehens für das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf (ÖPP-Projekt) 163.400 € (-25.300 €); Zinsen des Darlehens für die Sporthalle Altenhagen (ÖPP-Projekt) 62.700 € (-4.200 €).

zu Ziffer 19:

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Geschäftsbedarf und Reisekosten 18.000 € (-15.000 €). Nach Neuzuordnung der Aufwendungen zwischen den Abteilungen sinkt der für den kreiseigenen Hochbau zu veranschlagende Anteil gegenüber dem Vorjahr und erhöht sich unter Ziffer 19 im Teilhaushalt Zentrale Dienste und Liegenschaften.

Abwicklung von Schadensfällen 43.100 € (+300 €)

Vorläufige Gerichtskosten 30.000 €

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Druckermaterialien und Telefonie in Höhe von 5.000 € (-5.000 €). Aufgrund des Halbjahreswertes 2019 und der Umstellung auf Zentraldrucker werden die Aufwendungen voraussichtlich sinken.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Beabsichtige Beantragung von Zuschüssen aus Mitteln im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative für die Umstellung der Beleuchtung auf LED 100.000 € (+72.000 €).

Es werden 2020 keine Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle beantragt, da kein Einbau eines förderfähigen Blockheizkraftwerkes geplant ist, sondern andere Heizungs-/Lüftungs-/Sanitärmaßnahmen im Vordergrund stehen. 0 € (-4.000 €).

Es werden Einzahlungen für den Brandschaden an der Sporthalle Burgstraße in Höhe von insgesamt 3.725.600 € erwartet.

zu Ziffer 25:

Tilgung des Darlehens für das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf (ÖPP-Projekt) 659.700 € (+12.300 €); Tilgung des Darlehens für die Sporthalle Altenhagen (ÖPP-Projekt) 201.500 € (+6.500 €).

zu Ziffer 26:

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage zum Teilfinanzhaushalt "Übersicht Investitionsmaßnahmen" aufgelistet.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionspaketes II erhält der Landkreis Celle für die investive Baumaßnahme - Umstrukturierung und Brandschutzmaßnahmen im Altbau des Christian-Gymnasium Hermannsburg - Mittel in Höhe von 2.100.000 €. Die entsprechenden Einzahlungen sind im FB 6 veranschlagt.

zu Ziffer 29:

Der Zuschuss an die Gemeinde Winsen für den Neubau der gemeindlichen Sporthalle in Winsen wurde einmalig eingeplant 0 € (-895.000 €).

Es wurde einmalig ein Zuschuss an die Gemeinde Hambühren für die Sanierung des Sportbodens der Turnhalle eingeplant. Da das Gebäude in Hambühren wieder als Schulstandort vom Landkreis Celle genutzt wird, findet eine Übergabe der Sporthalle an die Gemeinde Hambühren nicht statt. 0 € (-40.000 €)

Für den Neubau der Sporthalle am Schulzentrum Burgstraße ist ein Ansatz von 8.194.700 € eingeplant. Aus bereits in Vorjahren eingegangenen Versicherungsleistungen wurden entsprechende Reste in Höhe von 3.105.300 € gebildet, so dass die in 2020 fällig werdende Auszahlung in Höhe von 11.300.000 € erfolgen kann.

Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Gebäudewirtschaft

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	711.361,76	709.600	772.400	781.800	785.600	789.900
6.	privatrechtliche Entgelte	32.318,45	3.100	3.100	3.200	3.300	3.400
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	300.032,92	200.000	125.000	125.000	125.000	125.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.052.348,60	26.900	19.200	19.500	19.800	20.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.096.061,73**	**939.600**	**919.700**	**929.500**	**933.700**	**938.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.438.019,07	1.258.500	1.417.100	1.316.100	1.342.900	1.370.200
14.	Versorgungsaufwendungen	18.550,10	29.900	21.400	22.000	22.600	23.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.757.052,98	6.396.500	6.043.000	6.603.600	7.260.900	7.999.400
16.	Abschreibungen	3.234.193,83	3.493.400	3.780.200	4.168.500	4.254.200	4.333.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	284.540,39	255.600	226.100	195.900	165.000	133.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	164.865,95	105.800	91.100	92.300	93.500	115.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**10.897.222,32**	**11.539.700**	**11.578.900**	**12.398.400**	**13.139.100**	**13.975.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-8.801.160,59**	**-10.600.100**	**-10.659.200**	**-11.468.900**	**-12.205.400**	**-13.037.200**
22.	außerordentliche Erträge	217.681,27	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	15.251,51	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**202.429,76**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.598.730,83**	**-10.600.100**	**-10.659.200**	**-11.468.900**	**-12.205.400**	**-13.037.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.617,50	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.769,47	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**8.848,03**	**-10.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.589.882,80**	**-10.610.100**	**-10.664.200**	**-11.473.900**	**-12.210.400**	**-13.042.200**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	22.666,82	3.100	3.100	0	3.200	3.300	3.400
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.666,82**	**3.100**	**3.100**	**0**	**3.200**	**3.300**	**3.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.353.494,06	1.237.000	1.381.800	0	1.280.000	1.306.000	1.332.500
12.	Versorgungsauszahlungen	8.650,10	7.400	8.300	0	8.500	8.700	8.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.984.971,46	6.396.500	6.043.000	0	6.603.600	7.260.900	7.999.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	284.540,39	255.600	226.100	0	195.900	165.000	133.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	138.036,79	105.800	91.100	0	92.300	93.500	115.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.769.692,80**	**8.002.300**	**7.750.300**	**0**	**8.180.300**	**8.834.100**	**9.590.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-6.747.025,98**	**-7.999.200**	**-7.747.200**	**0**	**-8.177.100**	**-8.830.800**	**-9.586.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	559.304,78	32.000	3.825.600	0	58.200	72.000	60.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**559.304,78**	**32.000**	**3.825.600**	**0**	**58.200**	**72.000**	**60.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	828.574,47	844.600	861.200	0	878.200	896.100	914.500
26.	Baumaßnahmen	6.376.554,50	10.025.000	20.060.700	9.214.000	11.314.000	10.190.000	5.425.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	50.000	50.000	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	935.000	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**7.205.128,97**	**11.804.600**	**20.921.900**	**9.264.000**	**12.242.200**	**11.086.100**	**6.339.500**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE € **	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-6.645.824,19**	**-11.772.600**	**-17.096.300**	**-9.264.000**	**-12.184.000**	**-11.014.100**	**-6.279.500**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-13.392.850,17**	**-19.771.800**	**-24.843.500**	**-9.264.000**	**-20.361.100**	**-19.844.900**	**-15.866.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-13.392.850,17**	**-19.771.800**	**-24.843.500**	**-9.264.000**	**-20.361.100**	**-19.844.900**	**-15.866.300**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20041010 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Umstrukturierung und Brandschutzmaßmahme im Altbau									
- Auszahlungen	4.750.000,00	3.000.000,00	1.750.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-4.750.000,00**	**-3.000.000,00**	**-1.750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20041014 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Altbau, erstmalig Blitzschutz									
- Auszahlungen	51.000,00	0,00	51.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-51.000,00**	**0,00**	**-51.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20081001 I.-K.-G. Lachendorf, Tilgung gemäß Stundungsvereinbarung									
- Auszahlungen	12.110.900,00	4.839.600,00	659.700	672.400	685.800	699.700	0	0	0
= Saldo	**-12.110.900,00**	**-4.839.600,00**	**-659.700**	**-672.400**	**-685.800**	**-699.700**	**0**	**0**	**0**
20081003 Immanuel-Kant-Gymnasium, Lachendorf, Erweiterungsbau									
- Auszahlungen	4.150.000,00	2.150.000,00	2.000.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-4.150.000,00**	**-2.150.000,00**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20121001 Baumaßnahmen für die Inklusion									
+ Einzahlungen	0,00	160.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.000.000,00	850.000,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.000.000,00**	**-690.000,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20171005 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium, Celle, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen									
- Auszahlungen	5.000.000,00	500.000,00	2.000.000	2.500.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-5.000.000,00**	**-500.000,00**	**-2.000.000**	**-2.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20171016 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium, Celle, KAV II, Umstellung auf LED									
+ Einzahlungen	36.000,00	0,00	0	0	36.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	90.000,00	0,00	0	0	90.000	0	0	0	0
= Saldo	**-54.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-54.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
20171018 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium Celle, KAV I, Umstellung auf LED									
+ Einzahlungen	36.000,00	0,00	0	0	36.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	90.000,00	0,00	0	0	90.000	0	0	0	0
= Saldo	**-54.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-54.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
2018013 Kreisverwaltung Nutzungsanpassung Trift 30									
- Auszahlungen	2.975.000,00	1.875.000,00	1.100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-2.975.000,00**	**-1.875.000,00**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20261007 Schulanlage Altenhagen, Celle, jährl.Tilgung gem. Stundungsvereinbarung									
- Auszahlungen	4.282.700,00	900.900,00	201.500	205.800	210.300	214.800	0	0	0
= Saldo	**-4.282.700,00**	**-900.900,00**	**-201.500**	**-205.800**	**-210.300**	**-214.800**	**0**	**0**	**0**
20261009 Schulanlage Altenhagen, Celle, Umstrukturierung gem. Schulstrukturgutachten									
- Auszahlungen	1.140.000,00	990.000,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.140.000,00**	**-990.000,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20261010 Schulanlage Altenhagen, Celle, Außenbereich, Sanierung Beleuchtung mit Förderung									
+ Einzahlungen	16.200,00	0,00	0	16.200	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	54.000,00	0,00	0	54.000	0	0	54.000	0	0
= Saldo	**-37.800,00**	**0,00**	**0**	**-37.800**	**0**	**0**	**-54.000**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20281004 Oberschule Wathlingen, Wathlingen, Modernisierung und Strukturanpassung									
- Auszahlungen	10.000.000,00	9.500.000,00	500.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-10.000.000,00**	**-9.500.000,00**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20291002 Oberschule Hermannsburg, Hermannsburg, Herstellung der Außenanlagen									
- Auszahlungen	450.000,00	0,00	0	450.000	0	0	450.000	0	0
= Saldo	**-450.000,00**	**0,00**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**
20291007 Oberschule Hermannsburg, Sporthalle, Umstellung auf LED-Beleuchtung									
+ Einzahlungen	38.000,00	0,00	0	38.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	95.000,00	0,00	0	95.000	0	0	95.000	0	0
= Saldo	**-57.000,00**	**0,00**	**0**	**-57.000**	**0**	**0**	**-95.000**	**0**	**0**
20301012 Schulzentrum Burgstraße - neue Turnhalle									
+ Einzahlungen	7.159.500,00	3.433.900,00	3.725.600	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	11.678.900,00	378.900,00	8.194.700	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-4.519.400,00**	**3.055.000,00**	**-4.469.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201000 Erziehungsberatungsstelle, Barrierefreiheit - Neubau Rampe									
- Auszahlungen	15.000,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-15.000,00**	**0,00**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201002 Hölty-Gymnasium, Celle, Beschaffung und Aufstellung neuer Spielgeräte und Bänke									
- Auszahlungen	35.000,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-35.000,00**	**0,00**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201003 Käthe-Kollwitz-Schule, Bergen, Übergangslösung mobile Raumzellen									
- Auszahlungen	1.100.000,00	0,00	0	100.000	1.000.000	0	0	0	0
= Saldo	**-1.100.000,00**	**0,00**	**0**	**-100.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21201009 Oberschule Wathlingen - Sporthalle - Einbau einer Hausalarmierungsanlage									
- Auszahlungen	35.000,00	0,00	0	0	0	35.000	0	0	0
= Saldo	**-35.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**
21201012 Kreisverwaltung - Trift 26 B - Herrichtung Sonnenschutz Ost-/ Westfassade									
- Auszahlungen	40.000,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-40.000,00**	**0,00**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201014 Kreisverwaltung - Guizettistr. 1 - Umnutzung Sterntaler									
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	0	150.000	0	0	150.000	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
21201016 Oberschule Lachendorf - HS - Erstellung 2. baul. Fluchtweg									
- Auszahlungen	100.000,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**0,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201017 Oberschule Wathlingen, Neubau Garage									
- Auszahlungen	25.000,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-25.000,00**	**0,00**	**-25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201018 Hermann-Billung-Gymnasium, Sanierung Sportboden									
- Auszahlungen	120.000,00	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-120.000,00**	**0,00**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201019 Schulzentrum Burgstraße, Umstellung Beleuchtung auf LED									
+ Einzahlungen	100.000,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	250.000,00	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201020 Schulanlage Altenhagen - BBS I/IV - Einbau BHKW (ohne Förderung)									
- Auszahlungen	130.000,00	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-130.000,00**	**0,00**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21201021 Käthe-Kollwitz-Schule, Erweiterungsbau									
- Auszahlungen	6.750.000,00	0,00	750.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
= Saldo	**-6.750.000,00**	**0,00**	**-750.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**
21201022 Kreisverwaltung - Guizettistr. 1 - Anschaffung Möbel und Spielgeräte Sterntaler									
- Auszahlungen	50.000,00	0,00	0	50.000	0	0	50.000	0	0
= Saldo	**-50.000,00**	**0,00**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**
21211000 Oberschule im Allertal - vor Geb. C - Errichtung einer Regenwasserversickerungsanlage									
- Auszahlungen	80.000,00	0,00	0	80.000	0	0	80.000	0	0
= Saldo	**-80.000,00**	**0,00**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**
21211001 Axel-Bruns-Schule, Celle, Einbau BHKW mit Förderung									
+ Einzahlungen	2.000,00	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	80.000,00	0,00	0	80.000	0	0	80.000	0	0
= Saldo	**-78.000,00**	**0,00**	**0**	**-78.000**	**0**	**0**	**-80.000**	**0**	**0**
21211002 Christian-Gymnasium, Hermannsburg - Einbau BHKW (mit Förderung)									
+ Einzahlungen	2.000,00	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	70.000,00	0,00	0	70.000	0	0	70.000	0	0
= Saldo	**-68.000,00**	**0,00**	**0**	**-68.000**	**0**	**0**	**-70.000**	**0**	**0**
21211003 Oberschule Anne-Frank, Bergen, Erweiterungsbau									
- Auszahlungen	5.090.000,00	0,00	0	500.000	2.500.000	2.090.000	500.000	2.500.000	2.000.000
= Saldo	**-5.090.000,00**	**0,00**	**0**	**-500.000**	**-2.500.000**	**-2.090.000**	**-500.000**	**-2.500.000**	**-2.000.000**
21211005 Pestalozzischule - Sporthalle - Einbau Hausalarmierungsanlage									
- Auszahlungen	35.000,00	0,00	0	35.000	0	0	35.000	0	0
= Saldo	**-35.000,00**	**0,00**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**
21211008 Erweiterungsbau BBS III Altenhagen									
- Auszahlungen	9.000.000,00	0,00	1.000.000	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0
= Saldo	**-9.000.000,00**	**0,00**	**-1.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21221000 Schulanlage Altenhagen, Celle - BBS IV - Einbau neue WC-Anlagen									
- Auszahlungen	60.000,00	0,00	0	0	60.000	0	0	0	0
= Saldo	**-60.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21221001 Kreisverwaltung - verschiedene Standorte - Errichtung Solaranlagen									
- Auszahlungen	250.000,00	0,00	0	0	250.000	0	0	0	0
= Saldo	**-250.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21221004 Oberschule Lachendorf - HS - wesentliche Sanierung Kunstraum									
- Auszahlungen	200.000,00	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
= Saldo	**-200.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21231000 Oberschule Flotwedel, Einbau Terrassenausgang									
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
21231001 Immanuel-Kant-Gymnasium, Umstellung Beleuchtung auf LED									
+ Einzahlungen	60.000,00	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0
= Saldo	**-90.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**	**0**
21231002 Schulzentrum Burgstraße, Traktsanierung									
- Auszahlungen	8.000.000,00	0,00	0	0	0	1.000.000	0	0	0
= Saldo	**-8.000.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**
212601000 Westkreisgymnasium, Hambühren									
- Auszahlungen	21.400.000,00	0,00	500.000	500.000	0	0	500.000	0	0
= Saldo	**-21.400.000,00**	**0,00**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**
212601001 Übergangslösung Errichtung mobile Raumzellen, Westkreisgymnasium Hambühren									
- Auszahlungen	1.100.000,00	0,00	1.100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.100.000,00**	**0,00**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21955000 Kreisstraßenmeisterei (Lachendorf) - Neu-/Erweiterungsbau									
- Auszahlungen	800.000,00	0,00	100.000	700.000	0	0	700.000	0	0
= Saldo	**-800.000,00**	**0,00**	**-100.000**	**-700.000**	**0**	**0**	**-700.000**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220813010 Gebäudewirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt Gebäudewirtschaft ist im Umfang identisch mit dem Teilhaushalt „kreiseigener Hochbau". Aufgabenbeschreibung und Ziele sind dort definiert.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (10.664.200 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Siehe Erläuterungen im Teilhaushalt Zentrale Dienste und Liegenschaften:

Energieverbräuche in allen Gebäuden 2018 insgesamt:

Heizenergie (witterungsbereinigt)	25.855.882kWh (Vj. 25.447.852 kWh)
Strom	4.502.067 kWh (Vj. 4.858.761 kWh)
Wasserverbrauch	33.733 m³ (Vj 32.413 m³)
Abwassermenge	33.752 m³ (Vj. 32.419 m³)

Ziele

Senken der Verbräuche auf der Grundlage eines Energiesparkonzeptes gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 24.06.2013.

Erläuterungen zu den Kennzahlen:
Auch wenn vermehrt LED-Leuchten in den Liegenschaften eingebaut werden und dadurch eine Stromeinsparung gegeben ist, kommt es trotzdem zu einem höheren Stromverbrauch, da die Liegenschaften weiterhin mit neuen elektronischen Geräten ausgestattet werden; zu nennen wären hier bspw. Smartboards, Infoboards und ähnliches.
Der Ist-Zustand 2016 hinsichtlich des Wärmeverbrauches und der Heizkosten kann nicht als Richtwert angenommen werden. da die BHKW in den jeweiligen Liegenschaften zur Stromerzeugung Erdgas benötigen. Diese beiden Leistungskennzahlen weisen aus diesem Grund nicht nur den Wärmeverbrauch der Liegenschaften bzw. die dafür abgerechneten Kosten aus, sondern beinhalten auch den Verbrauch / Kosten für die Stromerzeugung. Des Weiteren ist im Jahr 2016 ein weitere BHKW an der Oberschule Lachendorf und 2017 am Hermann-Billung-Gymnasium dazu gekommen, wodurch der Bedarf weiter angestiegen ist. Dieser Bedarf wird auch in Zukunft voraussichtlich weiter ansteigen, da weitere BHKW geplant werden.

Des Weiteren ist die Stichtagsregelung aufgrund von verspätet eingegangener Rechnungen außer Kraft gesetzt worden.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Kosten der Grundstück- und Gebäudeunterhaltung je m² NGF	23,04	23,96	8,45	22,57
Wasserverbrauch in m³ pro m² NGF	0,26	0,00	0,00	0,26
Stromverbrauch in kWh pro	17,15	0,00	0,00	17,38

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

m² NGF				
Wärmeverbrauch in kWh pro m² NGF	89,00	0,00	0,00	89,13
Reinigungskosten je m² NGF	9,18	0,00	0,00	8,75
Kosten der Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherung je m² NGF	1,19	0,00	0,00	1,19
Wasser/Abwasserkosten je m² NGF	0,58	0,00	0,00	0,55
Stromkosten je m² NGF	3,84	0,00	0,00	3,30
Heizkosten je m² NGF	4,81	0,00	0,00	4,62

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben. Im Wesentlichen zählen dazu:

- Tierseuchenbekämpfung und -überwachung
- Tierschutzüberwachung
- Arzneimittelüberwachung
- Abwehr von Gefahren durch gefährliche Tiere
- Überwachung der Beseitigung und Behandlung von tierischen Nebenprodukten (Tierkörperbeseitigung)
- Lebensmittelüberwachung
- Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

122

Stellenanteile

Beamte: 15,63 (Vj. 12,63)
Beschäftigte: 16,65 (Vj. 12,37)

Nicht im Stellenplan berücksichtigte nach dem TVFleisch beschäftigte Mitarbeiter:
8 nebenberuflich beschäftigte Tierärzte zur Rotfleischuntersuchung
6 Tierärzte und 28 (Vj. 27) Fachassistenten für den Geflügelschlachthof in Wietze

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Es werden sämtliche Verwaltungsgebühren des Amtes in Höhe von 2.307.500 € (+286.700 €) ausgewiesen. Der auf den Geflügelschlachthof Wietze zurückzuführende Aufwand in Höhe von 2.005.900 € (+273.100 €) wurde in gleicher Höhe als kostendeckende Gebühreneinnahme veranschlagt. Es wurden 1.874.500 € Personalkosten (+266.500 €), 7.800 € Sachkosten (-1.000 €), 2.000 € für die Fortbildung des Personals, 94.000 € für Rückstandsuntersuchungen (+4.600 €) und 27.600 € (+3.000 €) für interne Leistungsverrechnungen eingeplant.

zu Ziffer 6:

Entgelte aus dem Weiterverkauf von Tierarzneimitteln.

zu Ziffer 7:

Die Ziffer umfasst im Wesentlichen die anteilige Erstattung von Zahlungen an die Tierkörperbeseitigungsanstalt (TKBA) durch die Tierseuchenkasse (TSK). Der Ansatz hierfür in Höhe von 162.000 € (+36.400 €) korrespondiert mit der Ziffer 19.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält 18.400 € (-1.100 €) Buß- und Zwangsgelder, der sich aus dem Schnitt der letzten fünf Jahre ergibt.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile ergeben sich wie folgt:

Stellenminderung Beschäftigte:

- 2 Stellen gehen in der Lebensmittelkontrolle in das Beamtenverhältnis über
- 0,53 Stellenanteile ergeben sich aus der aufgestockten Wiederbesetzung einer vakanten Stelle in der Veterinärverwaltung
- 0,75 Stellenanteile werden im Bereich der Probenahme im Sachgebiet Chemikalienrecht neu geschaffen
- 5 Stellen werden im Bereich der amtlichen Fleischuntersuchung am Geflügelschlachthof in Wietze neu geschaffen. Diese werden über Gebühren direkt refinanziert.

Stellenmehrung Beamte:

- 2 Stellen in der Lebensmittelkontrolle wurde von den Beschäftigten verlagert
- 1 Stelle wurde im Bereich der Sachbearbeitung in der Veterinärverwaltung neu geschaffen

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Steigerung ist neben gestiegenen Fortbildungskosten (+ 5.100 €) insbesondere darauf zurückzuführen, dass für das Planungsjahr zwei Audits im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems vorgesehen sind (+1.700 €). Zudem fallen höhere Nutzungskosten für die Fachanwendersoftware (+ 900 €) sowie an Ausgaben für den Verbrauch von Vorräten (z. B. Einweganzüge, Probengefäße u.ä.) und geringwertige Vermögensgegenstände (+1.500 €) an. In den Gesamtaufwendungen sind 45.000 € für die Untersuchungen auf Trichinen veranschlagt, die sowohl die Schlachttiere in den Schlachtbetrieben als auch die Trichinenproben der Jäger für Wildscheine, Dachse und Nutrias beinhalten. Hierfür stehen unter Ziffer 5 Gebühreneinnahmen gegenüber. Diese sind allerdings aufgrund der Förderung der Bejagung von Wildschwein-Frischlingen nicht kostendeckend und werden nach KA-Beschluss vom 06.10.2010 mit 8.700,- € bezuschusst.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen erfolgen im Wesentlichen auf uneinbringliche Forderungen zurückliegender Jahre, die von der Kreiskasse niedergeschlagen werden. Dem Ansatz liegt der Durchschnitt der letzten vier Jahre zugrunde.

zu Ziffer 18:

a) Zuschuss an den Tierschutzverein in Höhe von 179.500 € (+4.900 €).
Die Steigerung ist auf eine vertraglich vereinbarte Dynamisierung in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst zurückzuführen.

b) Zuschuss an die Verbraucherzentrale Celle in Höhe von 5.200 €

c) Zuschüsse gem. Richtlinie zur Förderung der Heidschnuckenzucht im Landkreis Celle und Zahlung von Ehrenpreisen in Höhe von 3.500 €

d) Zuschuss an den Tierschutzverein zur Kastration von Katzen in Höhe von 1.000 €.

zu Ziffer 19:

Der Ansatz beinhaltet einen Betrag i. H. v. 28.800 € (+4.800 €) für die Unterbringung fortgenommener Tiere, der auf der Grundlage des Durchschnitts der letzten fünf Jahre ermittelt wird. Der Ansatz berücksichtigt weiter die Vorauszahlung des Verlustausgleiches für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Mulmshorn i. H.v. 300.000 € (+67.500 €). Die deutliche Erhöhung beruht auf einem gestiegenen Tonnagepreis sowie auf einer Steigerung der Entsorgungsmenge. Der Ansatz korrespondiert insoweit mit der Erstattung unter Ziffer 7. Weitere Steigerungen ergeben sich aus erhöhten Geschäftsaufwendungen (+ 2.600 €) sowie einer Erhöhung der Erstattungen an das Land für Rückstandsuntersuchungen auf 97.500 € (+5.100 €), die allerdings mit den Gebühreneinnahmen unter Ziff. 5 korrespondieren.

zu Ziffer 27:

Interne Leistungsbeziehungen bestehen aufgrund der kostenrechnenden Einrichtungen zum

– Personalamt für die Personalkostenabrechnung

– Rechnungsprüfungsamt für Prüfungstätigkeiten

– Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung für die Liegenschaftsnutzung

– Amt für Steuerung und Informationstechnik

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.888.391,32	2.020.800	2.307.500	2.352.300	2.397.900	2.444.500
6.	privatrechtliche Entgelte	13.907,96	11.000	11.000	11.200	11.400	11.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.595,82	125.700	162.100	164.700	167.300	170.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	70.479,38	247.100	188.100	191.300	194.500	197.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.110.374,48**	**2.404.600**	**2.668.700**	**2.719.500**	**2.771.100**	**2.823.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.218.614,99	3.748.600	4.259.200	4.346.500	4.435.400	4.526.200
14.	Versorgungsaufwendungen	84.328,80	252.900	188.200	192.800	197.400	202.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.961,18	89.200	98.400	100.800	103.300	105.800
16.	Abschreibungen	3.229,35	6.700	6.000	6.000	6.000	6.000
18.	Transferaufwendungen	177.530,70	184.300	189.200	192.100	195.000	198.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	377.297,34	394.500	474.500	482.600	490.800	499.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.939.962,36**	**4.676.200**	**5.215.500**	**5.320.800**	**5.427.900**	**5.537.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.829.587,88**	**-2.271.600**	**-2.546.800**	**-2.601.300**	**-2.656.800**	**-2.713.300**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.829.587,88**	**-2.271.600**	**-2.546.800**	**-2.601.300**	**-2.656.800**	**-2.713.300**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.658,47	34.700	37.400	38.200	39.000	39.400
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-34.658,47**	**-34.700**	**-37.400**	**-38.200**	**-39.000**	**-39.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.864.246,35**	**-2.306.300**	**-2.584.200**	**-2.639.500**	**-2.695.800**	**-2.752.700**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.759.917,23	2.020.800	2.307.500	0	2.352.300	2.397.900	2.444.500
5.	privatrechtliche Entgelte	13.907,96	11.000	11.000	0	11.200	11.400	11.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.137,27	125.700	162.100	0	164.700	167.300	170.000
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.189,80	19.500	18.400	0	18.800	19.200	19.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.932.152,26**	**2.177.000**	**2.499.000**	**0**	**2.547.000**	**2.595.800**	**2.645.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	2.917.857,29	3.567.600	3.948.000	0	4.028.600	4.110.700	4.194.600
12.	Versorgungsauszahlungen	48.928,80	62.400	72.900	0	74.700	76.500	78.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	36.141,24	89.200	98.400	0	100.800	103.300	105.800
15.	Transferauszahlungen	164.391,04	184.300	189.200	0	192.100	195.000	198.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	366.659,47	394.500	474.500	0	482.600	490.800	499.100
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.533.977,84**	**4.298.000**	**4.783.000**	**0**	**4.878.800**	**4.976.300**	**5.075.800**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.601.825,58**	**-2.121.000**	**-2.284.000**	**0**	**-2.331.800**	**-2.380.500**	**-2.430.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.601.825,58**	**-2.121.000**	**-2.284.000**	**0**	**-2.331.800**	**-2.380.500**	**-2.430.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.601.825,58**	**-2.121.000**	**-2.284.000**	**0**	**-2.331.800**	**-2.380.500**	**-2.430.100**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0159010000 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Herstellung und der Verkehr von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen müssen überwacht werden, damit die Verbraucher vor Irreführung, Täuschung, Gesundheitsgefährdung u. -schädigung geschützt werden. Dazu zählen die Entnahme und Untersuchung von Proben sowie die Überwachung und Beratung von Betrieben, die o.g. Produkte herstellen, verarbeiten oder in den Verkehr bringen. Verstöße gegen die Bestimmungen werden geahndet (Bußgelder oder Strafanzeige).

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.584.200 €) mit einem Anteil von etwa 874.900 € enthalten.

Ziele

- Fortschreibung des Qualitätsmanagementsystems
- Erhöhung der effektiven Quote bei planmäßigen Kontrollen und Planproben

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der zu überwachenden Einrichtungen (Gaststätten u.ä.)	750,00	720,00	750,00	767,00
Anzahl der zu überwachenden Einzelhändler und Hersteller, die im Wesentlichen auf Einzelhandelsstufe verkaufen	1.240,00	1.210,00	1.244,00	1.364,00
Anzahl der Kontrollen in Gaststätten u.ä. Einrichtungen	440,00	440,00	206,00	204,00
Anzahl der Kontrollen von Einzelhändlern und Herstellern	370,00	370,00	146,00	211,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren bei Gaststätten u. ä. Einrichtungen	100,00	100,00	62,00	95,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren bei Einzelhändlern und Herstellern	60,00	60,00	40,00	64,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren %	98,00	98,00	100,00	100,00

Produkt 0159020000 Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

Produktbeschreibung

Nach den Rechtsvorschriften müssen alle Schlachttiere vor und nach der Schlachtung amtlich untersucht werden. Die Schlachttier- und Fleischuntersuchung wird von Vertragstierärzten wahrgenommen. Die Kosten werden über Gebühren abgerechnet. Neben den Untersuchungen auf gesundheitsschädigende Rückstände im Fleisch muss auch der Einsatz von pharmakologisch wirksamen Substanzen in Futtermitteln und Schlachttieren überwacht werden. Dazu müssen die Arzneimittelanwendungen in Tierhaltungsbetrieben kontrolliert und Proben von Futtermitteln und Schlachttieren entnommen werden. Verstöße werden geahndet (Bußgelder oder Strafverfahren).

Erläuterungen

Die Gebühren für die Leistungen werden in einem Dreijahreszeitraum kostendeckend kalkuliert.

Ziele

- Kostendeckende Erstellung des Produktes
- Verstärkte tierschutzrechtliche Überwachung bei der Schlachtung mittels regelmäßiger Transport- und Betäubungskontrollen nach dokumentierten Verfahren

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der lebend untersuchten Schlachttiere	16.000,00	16.000,00	8.010,00	15.823,00
Anzahl der Rückstandskontrollen	100,00	100,00	43,00	98,00

Produkt 0159030000 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen

Produktbeschreibung

Schlachtgeflügel wird vor der Schlachtung im Ursprungsbetrieb und nach der Schlachtung im Schlachtbetrieb untersucht, ob das daraus gewonnene Fleisch genusstauglich ist. Stichprobenweise werden die zum Lebensmittel bestimmten Tiere sowohl im Erzeugerbetrieb als auch im Schlachtprozess auf Schadstoffe, Umweltkontamination und verbotene pharmakologische Substanzen untersucht.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (2.584.200 €) mit einem Anteil von etwa 59.300 € enthalten. Aufgrund einer Entscheidung des EuGH dürfen Ausbildungskosten nicht mehr in die Gebühr mit einkalkuliert werden, sodass sich nunmehr für das bisher kostendeckende Produkt ein Zuschussbedarf ergibt.

Ziele

- Kostendeckende Erstellung des Produktes (ohne Ausbildungskosten)
- Durchführung einer leistungsfähigen Prozeßkontrolle in dem Geflügelschlacht- und Zerlegebetrieb in Wietze

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl des lebend untersuchten Schlachtgeflügels in Tierhaltungsbetrieben	2.800.000,00	2.800.000,00	1.381.237,00	2.837.942,00
Anzahl der vom Land angeforderten Rückstandskontrollen	550,00	550,00	276,00	520,00

Produkt 0159040000 Veterinärangelegenheiten

Produktbeschreibung

Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen gegen Tierkrankheiten, die anzeige- und meldepflichtig sind. Unterhaltung eines ruhenden Krisenzentrums zur Tierseuchenbekämpfung gemäß Bundesmaßnahmenkatalog. Bearbeitung von Entschädigungs- und Beihilfeanträgen der Tierhalter für die Nds. Tierseuchenkasse. Ahndung von Verstößen gegen tierseuchenrechtliche Bestimmungen. Seuchenrechtliche Überwachung des Tierverkehrs.
Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der tierischen Nebenprodukte (Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse). Ahndung von Verstößen gegen die Beseitigungspflichten.
Überwachung der Tierhalter von Nutz- und Hobbytieren hinsichtlich tierschutzrechtlicher Bestimmungen (Überprüfung von Tierhaltungen, amtstierärztliche Begutachtungen). Tierschutzrechtliche Überwachung von Tiertransporten, Ahndung von tierschutzrechtlichen Verstößen.
Begutachtungen und Überwachungen der Haltung von gefährlichen Tieren und auffälligen Hunden, Ahndung von Verstößen gegen Gefahrenabwehrvorschriften.
Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln bei Tierhaltern und bei gewerbsmäßigen Tierbehandlern mit Ausnahme von Tierärzten sowie von freiverkäuflichen Arzneimitteln allgemein. Ahndung von arzneimittelrechtlichen Verstößen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (2.584.200 €) mit einem Anteil von etwa 1.650.000 € enthalten.

Ziele

- Fortschreibung des Qualitätsmanagementsystems
- Planmäßige und außerplanmäßige Kontrollen von Tierhaltungen
- Förderung des Gesundheitsstatus der Tiere
- Verbesserung der Haltungsbedingungen
- Erfüllung der Berichtspflichten
- Schutz des Menschen vor Gefahren durch Tiere

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Kontrollen zur vorbeugenden Tierseuchenbekämpfung (Nutztiere, Wildtiere, Bienen)	350,00	350,00	239,00	280,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren im Bereich Tierseuchenbekämpfung	30,00	30,00	13,00	22,00
Anzahl der Gesundheitsbescheinigungen	800,00	800,00	360,00	826,00
Anzahl der tierschutzrechtlichen Kontrollen	700,00	700,00	463,00	626,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren im Bereich Tierschutz	120,00	120,00	53,00	84,00
Anzahl der Kontrollen nach dem Nds. Hundegesetz	50,00	60,00	18,00	58,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren nach dem Nds. Hundegesetz	30,00	40,00	9,00	33,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren in %	98,00	98,00	100,00	100,00

11.

Fachbudget 3

Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.472.852,20	3.505.800	3.500.000	3.552.500	3.605.800	3.659.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.729.693,31	14.886.300	15.825.900	14.904.700	14.618.200	14.842.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.914,74	1.500	700	700	700	700
4.	sonstige Transfererträge	4.198.439,13	3.663.600	2.318.600	2.355.900	2.393.800	2.432.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	148.963,63	156.900	161.700	164.200	166.800	169.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.149.211,30	94.865.200	94.281.700	95.574.500	96.292.000	97.733.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	229,42	500	500	600	700	800
11.	sonstige ordentliche Erträge	632.618,88	406.800	327.200	332.800	338.400	344.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**116.333.922,61**	**117.486.600**	**116.416.300**	**116.885.900**	**117.416.400**	**119.183.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	6.747.391,86	7.240.000	9.469.100	9.681.200	9.874.100	10.080.400
14.	Versorgungsaufwendungen	145.337,26	389.800	302.000	312.300	322.900	333.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.255,71	188.000	220.100	224.800	229.500	236.500
16.	Abschreibungen	885.624,16	516.100	568.000	505.900	341.300	277.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	90.844.517,31	92.617.300	134.472.100	136.497.200	138.552.900	140.794.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	50.746.930,49	51.563.200	3.725.400	3.746.100	3.767.200	3.788.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**149.519.056,79**	**152.515.400**	**148.756.700**	**150.967.500**	**153.087.900**	**155.511.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-33.185.134,18**	**-35.028.800**	**-32.340.400**	**-34.081.600**	**-35.671.500**	**-36.327.800**
22.	außerordentliche Erträge	-5.237,69	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	10,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-5.247,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-33.190.381,87**	**-35.028.800**	**-32.340.400**	**-34.081.600**	**-35.671.500**	**-36.327.800**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	354.483,31	553.100	579.600	588.000	596.900	605.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	365.007,51	571.400	600.100	609.500	619.400	629.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-10.524,20**	**-18.300**	**-20.500**	**-21.500**	**-22.500**	**-23.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-33.200.906,07**	**-35.047.100**	**-32.360.900**	**-34.103.100**	**-35.694.000**	**-36.351.200**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.472.852,20	3.505.800	3.500.000	0	3.552.500	3.605.800	3.659.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.749.522,18	14.886.300	15.825.900	0	14.904.700	14.618.200	14.842.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.196.695,83	3.891.800	1.971.400	0	2.003.300	2.035.600	2.068.400
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	148.749,83	156.900	161.700	0	164.200	166.800	169.400
5.	privatrechtliche Entgelte	176,60	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.608.291,03	92.089.100	90.796.500	0	92.037.000	92.701.400	94.089.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	229,42	500	500	0	600	700	800
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	76.014,71	58.700	50.000	0	50.200	50.400	50.600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**113.252.531,80**	**114.589.100**	**112.306.000**	**0**	**112.712.500**	**113.178.900**	**114.880.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	6.386.818,33	6.961.300	8.973.700	0	9.173.200	9.353.200	9.546.500
12.	Versorgungsauszahlungen	86.637,26	96.300	117.100	0	120.800	124.600	128.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	156.223,63	188.000	220.100	0	224.800	229.500	236.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	90.948.146,17	92.617.300	134.472.100	0	136.497.200	138.552.900	140.794.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.756.458,75	51.533.200	3.715.400	0	3.735.900	3.756.800	3.777.900
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**148.334.284,14**	**151.397.100**	**147.498.400**	**0**	**149.751.900**	**152.017.000**	**154.484.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-35.081.752,34**	**-36.808.000**	**-35.192.400**	**0**	**-37.039.400**	**-38.838.100**	**-39.603.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.856,95	90.400	6.200	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	240.000,00	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**246.856,95**	**90.400**	**6.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-246.856,95**	**-90.400**	**-6.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-35.328.609,29**	**-36.898.400**	**-35.198.600**	**0**	**-37.039.400**	**-38.838.100**	**-39.603.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-35.328.609,29**	**-36.898.400**	**-35.198.600**	**0**	**-37.039.400**	**-38.838.100**	**-39.603.500**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann. Wie alle Hilfen im Leistungskatalog der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) soll auch die Hilfe zum Lebensunterhalt den Leistungsberechtigten die Führung eines menschenwürdigen Lebens ermöglichen.

Hilfe zum Lebensunterhalt erhält nicht, wer sich aus eigenen Kräften (z.B. Arbeitskraft) oder mit eigenen Mitteln (Einkommen, Vermögen) selbst helfen kann oder wer die erforderliche Hilfe von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Insofern schützt Hilfe zum Lebensunterhalt als letztes soziales "Auffangnetz" vor Armut und sozialer Ausgrenzung.

In diesem Teilhaushalt werden neben den Hilfen zum Lebensunterhalt und Bestattungskosten auch die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen mit Altenhilfe und Blindenhilfe ausgewiesen. Dieser Teilhaushalt umfasst insoweit sowohl die Hilfen, die außerhalb von Einrichtungen gewährt werden, als auch die Hilfen innerhalb von Einrichtungen.

Produktbereiche 31,35

Produktgruppen 311,351

Stellenanteile Beamte: 0,44 (Vj. 0,40)

Beschäftigte 3,55 (Vj. 2,67)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

Ab 2020 bucht die Stadt Celle ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Dadurch werden die städtischen Erträge nicht mehr unter Ziffer 7, sondern unter Ziffer 4 und die Aufwendungen nicht mehr unter Ziffer 19, sondern unter Ziffer 18 ausgewiesen. Damit buchen nunmehr alle herangezogenen Gemeinden ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Konsequenz daraus ist, dass nur in diesem Jahr die Veränderungsraten bei den einzelnen Ziffern nicht den Veränderungsraten bei den einzelnen Leistungen entsprechen, weil dazu auch noch inhaltliche Veränderungen bzw. Entwicklungen zu berücksichtigen sind.

zu Ziffer 2:

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Otto-Dierks-Stiftung, die zweckgebunden nur für die Altenhilfe eingesetzt werden dürfen. Durch das sehr niedrige Zinsniveau werden hier kaum Zinserträge erwartet 100 €.

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden erstmalig die gesamten sonstigen Transfererträge von Stadt und Landkreis Celle ab. Unter die sonstigen Transfererträge fallen neben den Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen auch die Leistungen von Sozialleistungsträgern. Die Kostenbeiträge und der Aufwendungsersatz sowie auch übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete spielen durch den Wegfall des Bruttoprinzips sowie die Erhöhung der Freibeträge im Unterhaltsrecht kaum noch eine Rolle. Die Erträge machen voraussichtlich 635.000 € (+265.100 €) aus.

zu Ziffer 7:

Die Erträge der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 4 enthalten (-358.900 €). Der Bund erstattet nach § 136 SGB XII den Ländern im Jahr 2020 für das zweite Halbjahr 2019 für jeden Leistungsberechtigten nach dem Vierten Kapitel SGB XII, der zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel in einer stationären Einrichtung erhält, einen Teil des Barbetrages. Die Erstattung wird 110.000 € betragen (-110.000 €). Daneben werden hier unter anderem auch die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Nachfolge des Quotalen Systems in Höhe von 1.741.800 € (+1.293.200 €) ausgewiesen. Erstmalig enthalten sind hierin die Leistungen für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII. Bisher hat das Land den örtlichen Trägern hierfür die Aufwendungen im Rahmen von Festbeträgen erstattet. Dadurch, dass die Aufwendungen künftig grundsätzlich als Aufwendungen des überörtlichen Trägers ausgewiesen und erstattet werden, entfällt der bisherige Festbetrag für den Landkreis Celle (-1.198.000 €) und wird stattdessen bei der Berechnung der Abschläge direkt berücksichtigt. Die Aufwendungen für die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII werden künftig ebenfalls direkt als Aufwand des überörtlichen Trägers erfasst und die bisher gewährte Erstattung wird deshalb bei der Berechnung der Abschläge berücksichtigt (-63.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch die Rücknahme der erweiterten Heranziehung der Stadt Celle wird die bisher dort wahrgenommene Aufgabe nun direkt beim Landkreis Celle erledigt. Das dafür bisher bei der Stadt eingesetzte Personal wird zunächst durch Abordnung beim Landkreis eingesetzt; zusätzlich muss eine halbe Stelle Klagesachbearbeitung neu ausgewiesen werden (Beschäftigte +0,88). Bei den Beamten verändern sich die Stellenanteile durch Neuzuordnung von Aufgabenanteilen (+0,04).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die unveränderten Aufwendungen für Fortbildung separat in Höhe von 1.500 € ausgewiesen, die neben der Schulung des kreiseigenen Personals auch für die fachliche Fortbildung der gemeindlichen Sachbearbeitung verwendet werden sollen. Die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartung bleiben unverändert bei 13.300 €.

zu Ziffer 16:

Hier werden zum einen Abschreibungen auf Software-Lizenzen und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 3.100 € (+200 €) ausgewiesen und zum anderen Abschreibungen auf Forderungen abgebildet. Es handelt sich bei den Forderungen überwiegend um Forderungen aus Zeiten des Bundesozialhilfegesetzes (BSHG, gültig bis 31.12.2004). Die Schuldner befinden sich teilweise im Insolvenzverfahren bzw. sind auch im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen nicht in der Lage, die Schuld zu begleichen. Für das Jahr 2020 wird mit einer Wertberichtigung auf Forderungen in Höhe von 80.000 € (+20.000 €) gerechnet.

zu Ziffer 18:

Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden erstmalig den gesamten Transferaufwand von Stadt und Landkreis Celle ab. Die Aufwendungen betragen 5.548.000 € (+3.671.900 €). Daneben werden hier in unveränderter Höhe die Aufwendungen für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 1.110.000 € und Hilfen in anderen Lebenslagen u. a. für Bestattungskosten in Höhe von 197.000 €, Blindenhilfe 63.000 € und Altenhilfe mit 53.000 € ausgewiesen.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 18 enthalten (-3.858.800 €). Hier werden weiterhin die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige ausgewiesen. Diese Aufwendungen werden mit 8.000 € (+800 €) beziffert.

zu Ziffer 22:

Hier wurden in der Vergangenheit außerordentliche Erträge aus der nachträglichen Sollstellung von Alt-BSHG-Forderungen ausgewiesen. Nach doppischen Haushaltsregelungen sind solche periodenfremden Erträge gesondert auszuweisen und nicht unter den Transfererträgen zu buchen. Aus Gründen der Haushaltsklarheit wurden sie daher auch für die Rechnungsergebnisse der Vorjahre entsprechend ausgewiesen. Die zu erfassenden Fälle stehen fest, so dass nach 2014 keine weiteren Forderungen einzubuchen sind. Das Rechnungsergebnis 2018 betrug nach Sollabgängen 2.283,11 €.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	786,50	100	100	200	300	400
4.	sonstige Transfererträge	333.232,96	369.900	635.000	645.400	655.900	666.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.361.206,45	2.288.500	1.851.800	1.767.900	1.794.400	1.821.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	113.200,00	5.800	8.300	8.700	9.100	9.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.808.425,91**	**2.664.300**	**2.495.200**	**2.422.200**	**2.459.700**	**2.497.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	185.195,05	185.900	293.600	301.000	308.600	316.300
14.	Versorgungsaufwendungen	2.545,07	6.900	5.900	6.800	7.700	8.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.717,73	14.800	14.800	15.100	15.400	15.700
16.	Abschreibungen	184.916,69	62.900	83.100	84.300	85.600	85.800
18.	Transferaufwendungen	3.213.385,77	3.299.100	6.971.000	7.076.100	7.183.000	7.291.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.718.178,04	3.866.800	8.000	8.200	8.400	8.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.317.938,35**	**7.436.400**	**7.376.400**	**7.491.500**	**7.608.700**	**7.726.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.509.512,44**	**-4.772.100**	**-4.881.200**	**-5.069.300**	**-5.149.000**	**-5.228.900**
22.	außerordentliche Erträge	2.283,11	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.283,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-4.507.229,33**	**-4.772.100**	**-4.881.200**	**-5.069.300**	**-5.149.000**	**-5.228.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.507.229,33**	**-4.772.100**	**-4.881.200**	**-5.069.300**	**-5.149.000**	**-5.228.900**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	200	300	400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	410.916,66	371.900	554.000	0	563.100	572.300	581.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.361.206,45	2.288.500	1.851.800	0	1.767.900	1.794.400	1.821.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.772.123,11**	**2.660.500**	**2.405.900**	**0**	**2.331.200**	**2.367.000**	**2.403.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	177.761,79	180.900	284.200	0	290.900	297.800	304.800
12.	Versorgungsauszahlungen	1.545,07	1.700	2.200	0	2.500	2.800	3.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.717,73	14.800	14.800	0	15.100	15.400	15.700
15.	Transferauszahlungen	3.202.421,50	3.299.100	6.971.000	0	7.076.100	7.183.000	7.291.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.718.166,04	3.866.800	8.000	0	8.200	8.400	8.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.113.612,13**	**7.363.300**	**7.280.200**	**0**	**7.392.800**	**7.507.400**	**7.623.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.341.489,02**	**-4.702.800**	**-4.874.300**	**0**	**-5.061.600**	**-5.140.400**	**-5.220.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.769,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.769,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.769,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-4.343.258,02**	**-4.702.800**	**-4.874.300**	**0**	**-5.061.600**	**-5.140.400**	**-5.220.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-4.343.258,02**	**-4.702.800**	**-4.874.300**	**0**	**-5.061.600**	**-5.140.400**	**-5.220.500**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340070000 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Produktbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt ist nicht zu gewähren, soweit ein Anspruch auf Grundsicherung nach dem 4. Kapitel des SGB XII besteht. Wer dauerhaft voll erwerbsgemindert ist oder die Regelaltersgrenze erreicht hat, ist dem Grunde nach leistungsberechtigt nach dem 4. Kapitel des SGB XII und kann daher bei Vorliegen aller Anspruchsvoraussetzungen Grundsicherung erhalten, nicht jedoch anstelle von Grundsicherung Hilfe zum Lebensunterhalt.

Grundsätzlich ausgeschlossen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind - wegen des Nachrangprinzips - außerdem folgende Personengruppen:

- Personen, die leistungsberechtigt sind nach dem Sozialgesetzbuch, 2. Buch (SGB II), d.h. erwerbsfähige Personen, die 15 Jahre oder älter sind, aber noch nicht die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben (Anspruchsberechtigung auf Arbeitslosengeld II)
- sowie deren nicht erwerbsfähige Angehörige (Anspruchsberechtigung auf Sozialgeld),
- Ausländer, soweit eine Leistungsberechtigung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) besteht.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.881.200€) mit einem Anteil von etwa 4.752.100 € enthalten.

Zur Durchführung der Aufgaben nach dem SBG XII werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht, die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten und die Bearbeitung der nicht übertragenen Aufgaben. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Durch die Änderungen im Bundesteilhabegesetz (BTHG) werden die bisher als Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen ausgewiesenen Aufwendungen künftig zum überwiegenden Teil im Rahmen der existenzsichernden Leistungen in besonderen Wohnformen berechnet und gewährt. Die Kennziffer der durchschnittlichen Auszahlung an Leistungsberechtigten pro Monat enthält daher ab 2020 ausschließlich die außerhalb von Einrichtungen gewährten Leistungen.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises, Verhinderung von Sozialhilfemissbrauch und Vergleichbarkeit der Kosten. Konsequente Fortführung der Prüfungen in den Städten und Gemeinden gemäß SGB XII.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	4,00	4,00	2,00	3,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	80,00	35,00	40,00	30,00
Alle HLU-Fälle in Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtzeitraumes (neu ab 2020)	296,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

durchschnittliche HLU-Leistung in Einrichtungen (neu ab 2020)	3.006,00	0,00	0,00	0,00
Alle HLU-Fälle außerhalb v. Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtzeitraumes (neu ab 2020)	388,00	0,00	0,00	0,00
durchschnittliche HLU-Leistung außerhalb von Einrichtungen (neu ab 2020)	5.227,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0340280000 Blindenhilfe

Produktbeschreibung

Blinde haben zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen Anspruch auf Blindenhilfe gem. § 72 SGB XII, soweit sie keine anderen gleichartigen Leistungen erhalten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.881.200 €) mit einem Anteil von etwa 9.600 € enthalten.

Für die Blindenhilfe ist grundsätzlich der überörtliche Träger der Sozialhilfe zuständig. Dem Blinden bleibt es überlassen, welchen blindheitsbedingten Mehrbedarf er mit der Blindenhilfe decken will. Art und Umfang des Bedarfs hängen auch von den persönlichen Wünschen des Blinden ab. Die Transferaufwendungen werden in voller Höhe vom Land erstattet.

Ziele

Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Produkt 0340370000 Altenhilfe

Produktbeschreibung

Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.881.200€) mit einem Anteil von etwa 119.500 € enthalten.

Gemäß § 71 SGB XII ist das Ziel der Altenhilfe, Senioren zu helfen, die Schwierigkeiten, die das Alter mit sich bringt, zu meistern. Die zu ergreifenden Maßnahmen sollen Alterserscheinungen vorbeugen, sie bei Auftreten abschwächen und nach Möglichkeit gänzlich überwinden. Oberstes Ziel der Altenhilfe ist es, ältere Menschen so lange es geht aktiv in die Gesellschaft zu integrieren und sie am Leben der Gemeinschaft teilhaben zu lassen. Die zivile und kulturelle Teilhabe ist häufig auch eine Frage der Mobilität. Insoweit schafft die Altenhilfe in der Fläche des Landkreises Celle Rahmenbedingungen, die insbesondere auch älteren Menschen im ländlichen Raum Möglichkeiten bieten, sich aktiv am Leben der Gemeinschaft zu beteiligen. Dazu koordiniert die Seniorenbetreuerin Aktivitäten und Veranstaltungen, hält ein flächendeckendes Angebot im Bereich der Gesundheitsförderung vor und bietet den Senioren entsprechend ihren Vorlieben gesellschaftliche, kulturelle, soziale, bildende sowie unterhaltende Angebote zur Freizeitgestaltung.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele
Schutz der älteren Menschen vor Vereinsamung und Überwindung altersbedingter Schwierigkeiten.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der bunten Nachmittage	22,00	24,00	13,00	29,00
Anzahl der Teilnehmer an den bunten Nachmittagen	2.500,00	2.500,00	1.213,00	2.728,00
Anzahl der Seniorenaktionen	60,00	60,00	24,00	56,00
Anzahl der Teilnehmer an den Seniorenaktionen	1.500,00	1.500,00	685,00	1.480,00
davon Alleinstehende (Seniorenaktion)	1.000,00	1.000,00	515,00	1.030,00
Anzahl der Teilnehmer an der Altengymnastik	625,00	630,00	639,00	645,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlich und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere Sozialleistungsträger vorrangig erhalten können, erhalten Leistungen in vollstationären Einrichtungen der Dauerpflege. Die Leistungen werden überwiegend als Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gewährt. Pflegebedürftige Menschen erhalten Leistungen für ihren Hilfebedarf, um ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen hat zugenommen und wird aufgrund der demographischen Entwicklung vermutlich auch zukünftig steigen; hiervon ist auch der Landkreis Celle betroffen.

Der Landkreis Celle betreibt mit seinen Kooperationspartnern Celler Demenz Initiative und SoVD den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle, der nach einer Neukonzeptionierung des Landes seit 2014 unter Einbeziehung des damaligen Seniorenservicebüros Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) heißt. Die Stadt Celle hat die Kooperationsvereinbarung zum 31.12.2019 gekündigt. Damit wird allen Betroffenen und Interessierten eine neutrale und kostenlose sowie qualifizierte Beratung rund um die Themen Senioren und Pflege angeboten. Durch die Beratung im SPN, die telefonische Beratung und die Beratung vor Ort ist sichergestellt, dass diese Leistung auch in der Fläche des Landkreises erfolgt. Der SPN wird sowohl vom Land als auch von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Er ist mit seinen Angeboten auch der Fläche des Landkreises verpflichtet.

Produktbereiche 31

Produktgruppen 311,315

Stellenanteile Beamte: 1,50 (Vj. 0,81)

Beschäftigte 7,37 (Vj. 5,95)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

Ab 2020 bucht die Stadt Celle ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Dadurch werden die städtischen Erträge nicht mehr unter Ziffer 7, sondern unter Ziffer 4 und die Aufwendungen nicht mehr unter Ziffer 19, sondern unter Ziffer 18 ausgewiesen. Damit buchen nunmehr alle herangezogenen Gemeinden ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Konsequenz daraus ist, dass nur in diesem Jahr die Veränderungsraten bei den einzelnen Ziffern nicht den Veränderungsraten bei den einzelnen Leistungen entsprechen, weil dazu auch noch inhaltliche Veränderungen bzw. Entwicklungen zu berücksichtigen sind.

zu Ziffer 2:

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss der Pflegekassen für den bisherigen Pflegestützpunkt in Höhe von 48.000 € ist hier auch der Förderbetrag des Landes für den SPN in unveränderter Höhe von 28.000 € eingeplant. Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN; dieser Eigenanteil beträgt für den Landkreis Celle 12.000 € und wird als Aufwand unter Ziffer 19 ausgewiesen.

zu Ziffer 3:

Aus den Mitteln der Anschubfinanzierung für den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle sind unter anderem Investitionen für die räumliche Einrichtung getätigt worden. Damit wird der investive Teil des Zuschusses planmäßig jährlich aufgelöst 700 € (-800 €). Die dazugehörigen Abschreibungen sind unverändert unter Ziffer 16 ausgewiesen.

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden erstmalig die gesamten sonstigen Transfererträge von Stadt und Landkreis Celle ab. Unter die sonstigen Transfererträge fallen neben den Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen auch die Leistungen von Sozialleistungsträgern. Die übergeleiteten Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete spielen durch die Erhöhung der Freibeträge im Unterhaltsrecht kaum noch eine Rolle. Die Erträge machen voraussichtlich 454.600 € (+219.600 €) aus.

zu Ziffer 7:

Die Erträge der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 4 enthalten (-240.000 €). Hier werden die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen der Nachfolge des Quotalen Systems in Höhe von 4.960.700 € (+3.610.000 €) ausgewiesen. Erstmalig enthalten ist hierin die Erstattung des Landes für Aufwendungen, die den örtlichen Trägern der Sozialhilfe im Bereich vollstationärer Dauerpflege entstehen und für die eine Erstattung nach § 14 b Nds. AG SGB XII gezahlt wurde. Durch die neue Zuständigkeit entstehen den örtlichen Trägern hier grundsätzlich keine Aufwendungen mehr, sondern werden im Abrechnungsbogen direkt als Aufwendungen des überörtlichen Trägers erfasst, so dass die bisher gezahlte Erstattung künftig bei der Berechnung der Abschläge berücksichtigt wird (-3.512.800 €). Eine ausführliche Erläuterung erfolgt im Teilhaushalt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich steigende Kostenerstattungen aus der Förderung des Landes für teilstationäre und ambulante Leistungen 900.000 € (+100.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert. Der Ansatz enthält außerdem sinkende Erträge aus Bußgeldverfahren nach dem Pflegeversicherungsgesetz 50.000 € (-5.000 €).

zu Ziffer 13:

Durch die Rücknahme der erweiterten Heranziehung der Stadt Celle wird die bisher dort wahrgenommene Aufgabe nun direkt beim Landkreis Celle erledigt. Das dafür bisher bei der Stadt eingesetzte Personal wird zunächst durch Abordnung beim Landkreis eingesetzt (Beamte +0,35, Beschäftigte +2,0). Bei den Beamten verändert sich der Stellenanteil darüber hinaus durch die Schaffung einer neuen Stelle einer Abteilungsleitung Hilfe zur Pflege und aufgrund von geänderter Aufgabenzuordnung (+0,34). Bei den Beschäftigten verändern sich die Stellenanteile durch die Nachbesetzung einer bisher von der Stadt Celle besetzten halben Stelle im SPN sowie zusätzlich durch geänderte Aufgabenzuordnungen (-0,58).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden separat die Aufwendungen für Fortbildung in Höhe von 2.500 € (+700 €) und für die EDV-Pflege und Wartung der eingesetzten Software in Höhe von 4.700 € ausgewiesen. Daneben enthält der Ansatz die Aufwendungen des Pflegestützpunktes von Stadt und Landkreis Celle für Fortbildung in Höhe von 1.000 €, für Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von 5.500 € sowie für die EDV-Pflege und Wartung in unveränderter Höhe von 2.700 €.

zu Ziffer 16:

Hier sind die Abschreibungen für die im Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle angeschafften materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände eingeplant 700 € (-500 €). Darüber hinaus sind hier 1.000 € für Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit veranschlagt.

zu Ziffer 18:

Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden erstmalig den gesamten Transferaufwand von Stadt und Landkreis Celle ab; die ambulanten Hilfen betragen 1.337.000 € (+702.400 €), die stationären Hilfen betragen 5.522.000 € (+2.902.000 €). Durch die verstärkte Inanspruchnahme von teilstationären und ambulanten Leistungen ändern sich die Aufwendungen und werden nunmehr in Höhe von 900.000 € (+100.000 €) angesetzt. Diese werden in voller Höhe vom Land getragen (siehe Ziffer 7). Zusätzlich wurde unter dieser Ziffer in 2019 der Defizitausgleich für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ausgewiesen (-66.900 €).

zu Ziffer 19:

Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII hat die Stadt im Bereich des örtlichen Trägers bis 2019 zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden, insbesondere Hilfen in Einrichtungen übernommen. Dafür hat sie in 2019 einen finanziellen Ausgleich erhalten (-369.000 €). Die Transferaufwendungen der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 18 enthalten (-3.185.000 €).

Unter der Ziffer 19 werden auch weiterhin die Geschäftsaufwendungen, Reisekosten, Fernmeldegebühren sowie Gerichts- und Anwaltskosten für die Hilfe zur Pflege und den Pflegestützpunkt ausgewiesen 9.900 € (+900 €). Die Förderung des Landes für den SPN sowie der Eigenanteil des Landkreises, die unter Ziffer 2 ausgewiesen sind, werden unverändert in voller Höhe an den Betreiber des Bereiches Seniorenservice Verein für Frauenräume Celle e. V. in Höhe von 40.000 € weitergeleitet.

zu Ziffer 26:

Hier werden weiterhin die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Moderation einer Arbeitsgruppe im Rahmen des Projekts Gesundheitsregion Landkreis Celle ausgewiesen 200 €. Die Förderrichtlinie zu diesem Projekt läuft bis zum Jahr 2020.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.737,09	76.000	76.000	77.300	78.600	79.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.691,26	1.500	700	700	700	700
4.	sonstige Transfererträge	445.247,18	235.000	454.600	462.000	469.500	477.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.489.349,38	5.903.500	5.860.700	5.948.600	6.037.900	6.128.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	53.600,00	69.600	63.800	64.300	64.800	65.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.067.624,91**	**6.285.600**	**6.455.800**	**6.552.900**	**6.651.500**	**6.751.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	400.564,15	432.000	677.800	692.200	707.000	722.000
14.	Versorgungsaufwendungen	6.154,25	16.300	15.600	16.300	17.000	17.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.651,98	15.700	16.400	17.100	17.800	18.500
16.	Abschreibungen	2.090,51	2.200	1.700	1.800	1.900	2.000
18.	Transferaufwendungen	4.128.866,43	4.121.500	7.759.000	7.876.400	7.995.700	8.117.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.096.540,68	3.603.000	49.900	50.800	51.800	52.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.646.868,00**	**8.190.700**	**8.520.400**	**8.654.600**	**8.791.200**	**8.930.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.579.243,09**	**-1.905.100**	**-2.064.600**	**-2.101.700**	**-2.139.700**	**-2.178.500**
22.	außerordentliche Erträge	-42,05	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-42,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.579.285,14**	**-1.905.100**	**-2.064.600**	**-2.101.700**	**-2.139.700**	**-2.178.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	949,98	0	0	0	0	0
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-949,98**	**200**	**200**	**0**	**0**	**0**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.580.235,12**	**-1.904.900**	**-2.064.400**	**-2.101.700**	**-2.139.700**	**-2.178.500**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.737,09	76.000	76.000	0	77.300	78.600	79.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	221.804,13	235.000	454.600	0	462.000	469.500	477.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.489.349,38	5.903.500	5.860.700	0	5.948.600	6.037.900	6.128.600
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	55.054,83	55.000	50.000	0	50.200	50.400	50.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.843.945,43**	**6.269.500**	**6.441.300**	**0**	**6.538.100**	**6.636.400**	**6.736.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	380.757,57	420.300	652.400	0	666.100	680.100	694.300
12.	Versorgungsauszahlungen	3.854,25	4.000	6.000	0	6.200	6.400	6.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	12.199,98	15.700	16.400	0	17.100	17.800	18.500
15.	Transferauszahlungen	4.169.082,46	4.121.500	7.759.000	0	7.876.400	7.995.700	8.117.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.096.533,40	3.603.000	49.900	0	50.800	51.800	52.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.662.427,66**	**8.164.500**	**8.483.700**	**0**	**8.616.600**	**8.751.800**	**8.889.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.818.482,23**	**-1.895.000**	**-2.042.400**	**0**	**-2.078.500**	**-2.115.400**	**-2.153.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.818.482,23**	**-1.895.000**	**-2.042.400**	**0**	**-2.078.500**	**-2.115.400**	**-2.153.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.818.482,23**	**-1.895.000**	**-2.042.400**	**0**	**-2.078.500**	**-2.115.400**	**-2.153.100**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340210000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)

Produktbeschreibung

Auf Antrag können Hilfeleistungen zur Verfügung gestellt werden, wenn jemand wegen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig ist und den daraus resultierenden Hilfebedarf nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten kann.

Die Leistungen kommen in Betracht

- einerseits für Pflegebedürftige, die nicht pflegeversichert sind oder keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben,
- andererseits aber auch als ergänzende Leistungen, da die Leistungen der Pflegeversicherung in ihrer Höhe begrenzt sind und daher bei einem umfangreichen Hilfebedarf oft nicht ausreichen.

Im Rahmen der Hilfe zur Pflege werden sowohl Kosten der häuslichen Pflege als auch Kosten übernommen, die durch den Aufenthalt in einer Einrichtung der Tagespflege, der Kurzzeitpflege oder der vollstationären Pflege entstehen. Daneben werden auch Pflegehilfsmittel gewährt.

Soweit Personen ihre Beiträge zur Pflegeversicherung nicht entrichten, sind die Landkreise nach dem SGB XI aufgrund einer Mitteilung des Bundesversicherungsamtes verpflichtet, Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.064.400 €) mit einem Anteil von etwa 1.986.300 € enthalten.

Die Leistungen werden überwiegend als Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gewährt. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden.

Ziele

Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen sollen in ausreichendem Maß gewährt werden. Unterhaltspflichtige sind durch die Sachbearbeitung zum Unterhalt heranzuziehen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der durchgeführten Abrechnungen NPflG	180,00	200,00	88,00	175,00
davon innerhalb 4 Wochen abschließend bearbeitet	180,00	200,00	88,00	175,00
Anzahl der eingeleiteten OWI-Verfahren nach dem SGB XI	400,00	300,00	179,00	271,00
durch rechtskräftigen Bescheid abgeschlossen	230,00	250,00	29,00	216,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Alle HzPflege-Fälle in Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes (neu ab 2020)	788,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche HzPflege-Leistung in Einrichtungen (neu ab 2020)	3.389,00	0,00	0,00	0,00
Alle HzPflege-Fälle außerhalb v. Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes (neu ab 2020)	232,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche HzPflege-Leistung außerhalb v. Einrichtungen (ohne Arbeitgebermodell) (neu ab 2020)	3.953,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0340260000 Betrieb eines Pflegestützpunktes

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle betreibt den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN). Der SPN wird sowohl vom Land als auch von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Der SPN ist mit seinen Angeboten der Fläche des Landkreises verpflichtet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.064.400 €) mit einem Anteil von etwa 77.900 € enthalten.

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN. Bei einer Förderung von jährlich 40.000 € für den SPN muss sich der Landkreis Celle mit 12.000 € an den zuwendungsfähigen Aufwendungen beteiligen.

Ziele

Ausgestaltung des SPN und umfassende Beratung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Beratungen	565,00	565,00	202,00	394,00
- persönliche Beratungen	260,00	260,00	131,00	206,00
- Hausbesuche	45,00	45,00	26,00	56,00
- telefonische Beratungen	260,00	260,00	45,00	132,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Menschen, die nicht nur vorübergehend eine wesentliche Behinderung haben oder von einer Behinderung bedroht sind, haben einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe. Hierdurch soll eine Verschlimmerung der Behinderung verhütet oder ihre Folgen gemildert werden. Im Leistungsrecht des SGB XII ist der Personenkreis der von einer wesentlichen Behinderung bedrohten Menschen den Menschen mit Behinderungen gleichgestellt.

Durch das neue Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) wird die Eingliederungshilfe schrittweise aus dem bisherigen Fürsorgesystem des SGB XII herausgeführt und zu einem modernen Teilhaberecht im SGB IX weiterentwickelt. Die dritte Reformstufe tritt am 01.01.2020, die vierte Reformstufe am 01.01.2023 in Kraft. Das BTHG soll mit seinen umfangreichen Rechtsänderungen dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk hat der Bundesgesetzgeber hier auf die Personenzentrierung gelegt.

Die Zuständigkeit bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen liegt größtenteils im Bereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, dem Land Niedersachsen; der Landkreis Celle ist hier zur Aufgabenerfüllung herangezogen. Die Ermittlung der Finanzlast erfolgt ab 2020 in einem neuen Finanzierungs- und Abrechnungssystem zwischen dem Land Niedersachsen als überörtlichem Eingliederungshilfeträger und den örtlichen Eingliederungshilfeträgern.

Produktbereiche

31

Produktgruppen

311,314

Stellenanteile

Beamte: 8,93 (Vj. 1,30)

Beschäftigte: 11,77 (Vj. 7,52)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt:

Ab 2020 bucht die Stadt Celle ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Dadurch werden die städtischen Erträge nicht mehr unter Ziffer 7, sondern unter Ziffer 4 und die Aufwendungen nicht mehr unter Ziffer 19, sondern unter Ziffer 18 ausgewiesen. Damit buchen nunmehr alle herangezogenen Gemeinden ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Konsequenz daraus ist, dass nur in diesem Jahr die Veränderungsraten bei den einzelnen Ziffern nicht den Veränderungsraten bei den einzelnen Leistungen entsprechen, weil dazu auch noch inhaltliche Veränderungen bzw. Entwicklungen zu berücksichtigen sind.

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden erstmalig die gesamten sonstigen Transfererträge von Stadt und Landkreis Celle ab. Mit der nächsten Reformstufe der Eingliederungshilfe durch das BTHG wird auch in Niedersachsen das Bruttoprinzip abgeschafft. Das bedeutet, dass hier mit Ausnahme der Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen in Sonderkindergärten für sprach- und hörgeschädigte Kinder keine weiteren Erträge mehr ausgewiesen werden können. Die sonstigen Transfererträge verringern sich auf 90.000 € (-1.074.300 €).

zu Ziffer 7:

Die Erträge der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 4 enthalten, wobei durch den Wegfall des Bruttoprinzips auch hier deutlich geringere Erträge ausgewiesen werden (-1.310.000 €). Unter der Ziffer 7 werden auch weiterhin die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen aus der Nachfolge des Quotalen Systems ausgewiesen. Im letzten kameralen Jahr 2007 wurden im Quotalen System die Ausgaben von Januar bis Dezember (ohne den Zahllauf Ende Dezember für das Folgejahr) erfasst. Für das erste doppische Jahr wurden nur die Zahlungen erfasst, die zwischen dem 01.01. und 31.12. des Jahres tatsächlich stattgefunden haben (also ohne die Auszahlungen vom Dezember des Vorjahres für den Januar). Dadurch fehlte den Kommunen die Erstattung eines Monats, des sogenannten 13. Monats. Aufgrund von Beratungen im Gemeinsamen Ausschuss hat das Land festgelegt, dass eine Erstattung dieses 13. Monats vorgezogen werden soll und nicht erst im Zuge der Abschlagszahlung 2019 bzw. Abrechnung für 2019 in 2020 erfolgt. Die Einzahlung der Erstattung ist im Jahr 2018 zu buchen gewesen; der Ertrag wurde nach dem Rundschreiben 2/2018 des Landesamts für Statistik Niedersachsen ergebniswirksam im Haushaltsjahr 2019 eingenommen (-2.776.100 €).

Im Zuge des BTHG sind die Zuständigkeiten des örtlichen und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe mit Wirkung zum 01.01.2020 neu geregelt worden.

Nach dem Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum SGB IX / SGB XII (Nds. AG SGB IX/XII) werden die Landkreise und kreisfreien Städte sowie die Region Hannover in ihrem gesamten Gebiet als örtlicher Träger der Sozialhilfe für die Eingliederungshilfe und die Sozialhilfe an Leistungsberechtigte bis einschließlich des Monats, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, zuständig. Das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist künftig sachlich zuständig für die Eingliederungshilfe und die Sozialhilfe an Leistungsberechtigte ab dem Monat, der auf die Vollendung des 18. Lebensjahres folgt. Bisher lag die Grenze beim 60. Lebensjahr. Die Erträge aus der Kostenerstattung für das Jahr 2020 im Bereich des überörtlichen Trägers wurden daher in Höhe von 51.924.600 € (+3.485.200 €) veranschlagt.

Nach § 28 Nds. AG SGB IX/XII erhalten die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe einen Ausgleich der Mehraufwendungen, die sich aus der geänderten Zuständigkeitsregelung ergeben. Dieser Ausgleich wird wegen der verspäteten Wirkung der Mechanismen des kommunalen Finanzausgleichs nur für die Jahre 2020 und 2021 gezahlt. Der Landkreis Celle erhält für die Jahre 2020 und 2021 jeweils rund 702.400 € (+702.400 €).

Außerdem erhalten die örtlichen Träger nach § 25 Nds. AG SGB IX/XII eine Verwaltungskostenerstattung für die Aufgaben, für die sie ab 2020 vom überörtlichen Träger herangezogen werden. Infolge der Neuregelung des SGB IX wird bei den örtlichen Trägern der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe ein nicht unerheblicher Verwaltungsmehraufwand entstehen, der dadurch ausgeglichen werden soll. Für den Landkreis Celle wurde ein Betrag in Höhe von rund 1.208.800 € (+1.208.800 €) für die Verwaltungskostenerstattung festgesetzt. Diese Erstattung des Landes wird ab dem Jahr 2023 evaluiert.

Das Land unterstützt die örtlichen Sozialhilfeträger seit 2015 durch die Gewährung einer jährlichen Inklusionspauschale in Höhe von 5,0 Mio. €. Der Anteil des Kreissozialamtes hieran beträgt unverändert 120.000 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch die Rücknahme der erweiterten Heranziehung der Stadt Celle wird die bisher dort wahrgenommene Aufgabe nun direkt beim Landkreis Celle erledigt. Das dafür bisher bei der Stadt eingesetzte Personal wird zunächst durch Abordnung beim Landkreis eingesetzt (Beamte +4,73, Beschäftigte +3,54). Darüber hinaus verändern sich durch das Ausscheiden einer Beschäftigten und die Nachbesetzung mit einer Beamtin die Stellenanteile entsprechend. Zusätzlich ergeben sich Veränderungen durch die Neuzuordnung von Aufgaben im Bereich Sachbearbeitung und EDV-Systembetreuung (Beamte +2,90). Durch die Verlagerung der Zuständigkeit für die Aufgaben nach dem NPsychKG in den Teilhaushalt des Gesundheitsamtes und geänderte Aufgabenzuweisungen ergeben sich bei den Beschäftigten ebenfalls Veränderungen (+0,71).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software ausgewiesen. Durch Beschaffung im Vorjahr erhöhen sich diese Aufwendungen 18.400 € (+7.100 €). Daneben enthält der Ansatz aufgrund des größeren Personaleinsatzes steigende Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 7.500 € (+4.900 €).

zu Ziffer 16:

Hier werden neben den Abschreibungen für die Software 10.300 € (+1.100 €) auch die unveränderten Abschreibungen auf Forderungen abgebildet 1.000 €.

zu Ziffer 18:

Aufgrund des Wegfalls des Bruttoprinzips wurden bei den Aufwendungen die in den Ziffern 4 und 7 enthaltenen Erträge gegengerechnet. Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden erstmalig den gesamten Transferaufwand von Stadt und Landkreis Celle ab 55.747.900 € (+26.506.500 €). Die Regelungen des BTHG sollen eine personenzentrierte Hilfegewährung bewirken; gleichzeitig sollte ein dadurch entstehender Kostenanstieg vermieden werden. Dieser Effekt kann für das Jahr 2020 nicht bestätigt werden. Es wird im Gegenteil mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen gerechnet. Die Ansätze sind in ihrer Gesamtsumme für 2020, aber auch in den meisten Produkten, zu erhöhen, wobei sich die Eingliederungshilfelandschaft weiterhin als sehr heterogen darstellt. In den einzelnen Leistungen ergeben sich die Änderungen wie folgt: Im Bereich der Hilfen zur Schulbildung und der Integrationshelfer zur Umsetzung der Inklusion betragen die Aufwendungen 4.157.400 €. Die Aufwendungen der Hilfen zur angemessenen Schulbildung betragen 2.060.800 €. Die Leistungen in Tagesbildungsstätten werden mit 3.347.700 € veranschlagt. Die Aufwendungen für Menschen, die in ambulant betreuten Wohnformen leben können, werden voraussichtlich 2.726.600 € betragen. Im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen betragen die Aufwendungen 15.738.500 €. Die Aufwendungen für das Wohnen in Wohnstätten werden mit 19.349.200 € geplant. Die Aufwendungen für die Hilfen in Sonderkindergärten für sprach- und hörgeschädigte Kinder, in anderen Sonderkindergärten sowie in Integrationskindergärten betragen 6.531.900 €. Außerdem werden unter dieser Ziffer für sonstige Leistungen der

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Eingliederungshilfe 1.715.800 € veranschlagt. Diese Leistungen umfassen unter anderem Beihilfen für einmalige Leistungen, z.B. für Gemeinschaftsreisen im Rahmen der Erholungshilfe. Abschließend werden hier die vom Landkreis Celle direkt erbrachten Eingliederungshilfeleistungen im Rahmen der psychosozialen Betreuung für substituierte Drogenabhängige in der Einrichtung am Harburger Berg in Höhe von 120.000 € ausgewiesen; hierin sind auch die von der Stadt Celle für den Landkreis Celle erbrachten Eingliederungshilfeleistungen im Rahmen der psychosozialen Betreuung für substituierte Drogenabhängige in der Einrichtung am Harburger Berg in unveränderter Höhe von 106.400 € enthalten, die bisher unter Ziffer 19 ausgewiesen wurden.

zu Ziffer 19:

Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII hat die Stadt im Bereich des örtlichen Trägers bis 2019 zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden, insbesondere Hilfen in Einrichtungen übernommen. Dafür hat sie in 2019 einen finanziellen Ausgleich erhalten (-41.000 €). Die Aufwendungen der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 18 enthalten (-27.585.000 €). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten nun nur noch die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten und Kosten für Sachverständige. Diese Aufwendungen betragen 8.000 € (+1.100 €).

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Gesundheitsamt 579.200 € (+26.500 €) abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Vorjahr ist der vom Land verpflichtend vorgeschriebene B.E.Ni-Bogen kostenpflichtig vom Software-Anbieter eingebunden worden und die erforderlichen EDV-Lizenzen sind beschafft worden. Die automatisierte Leistungsabrechnung konnte im Vorjahr nicht mehr beschafft werden, soll aber in diesem Jahr eingeführt werden.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.396.658,82	1.164.300	90.000	91.400	92.800	94.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.227.825,36	52.645.500	53.955.800	54.736.500	54.826.600	55.630.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.900,00	20.000	34.500	35.100	35.700	36.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**49.629.384,18**	**53.829.800**	**54.080.300**	**54.863.000**	**54.955.100**	**55.761.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	475.906,75	619.100	1.406.400	1.445.000	1.463.900	1.493.400
14.	Versorgungsaufwendungen	8.652,54	22.400	37.800	38.900	40.000	41.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.113,24	13.900	25.900	26.300	26.700	27.100
16.	Abschreibungen	79,24	10.200	11.300	11.400	11.500	11.600
18.	Transferaufwendungen	29.824.656,23	29.241.400	55.747.900	56.586.300	57.436.800	58.300.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	26.944.265,38	27.591.900	8.000	8.200	8.400	8.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**57.260.673,38**	**57.498.900**	**57.237.300**	**58.116.100**	**58.987.300**	**59.882.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-7.631.289,20**	**-3.669.100**	**-3.157.000**	**-3.253.100**	**-4.032.200**	**-4.120.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-7.631.289,20**	**-3.669.100**	**-3.157.000**	**-3.253.100**	**-4.032.200**	**-4.120.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	354.224,71	552.700	579.200	587.800	596.700	605.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-354.224,71**	**-552.700**	**-579.200**	**-587.800**	**-596.700**	**-605.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.985.513,91**	**-4.221.800**	**-3.736.200**	**-3.840.900**	**-4.628.900**	**-4.726.400**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.373.650,77	1.164.300	90.000	0	91.400	92.800	94.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.004.016,37	49.869.400	50.470.600	0	51.199.000	51.236.000	51.986.500
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**52.377.667,14**	**51.033.700**	**50.560.600**	**0**	**51.290.400**	**51.328.800**	**52.080.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	447.747,65	603.100	1.345.600	0	1.382.900	1.400.500	1.428.700
12.	Versorgungsauszahlungen	5.252,54	5.500	15.200	0	15.700	16.200	16.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.683,65	13.900	25.900	0	26.300	26.700	27.100
15.	Transferauszahlungen	29.937.686,64	29.241.400	55.747.900	0	56.586.300	57.436.800	58.300.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.944.255,78	27.591.900	8.000	0	8.200	8.400	8.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.341.626,26**	**57.455.800**	**57.142.600**	**0**	**58.019.400**	**58.888.600**	**59.781.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.963.959,12**	**-6.422.100**	**-6.582.000**	**0**	**-6.729.000**	**-7.559.800**	**-7.701.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	90.400	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**90.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-90.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-4.963.959,12**	**-6.512.500**	**-6.582.000**	**0**	**-6.729.000**	**-7.559.800**	**-7.701.000**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-4.963.959,12**	**-6.512.500**	**-6.582.000**	**0**	**-6.729.000**	**-7.559.800**	**-7.701.000**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340220000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)

Produktbeschreibung

Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe. Hierdurch sollen eine Verschlimmerung der Behinderung verhütet werden oder ihre Folgen gemildert werden.
Der Zugang zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung wird bis 2022 und damit länger als bisher geplant, nach dem bisherigen Recht erfolgen. Die Hilfebedarfsermittlung und Leistungsgewährung erfolgen aber ab 2020 nach dem dann geltenden neuen Leistungsrecht des SGB IX. Bis 2022 sollen mittels einer wissenschaftlichen Untersuchung Kriterien für den neuen, an den Lebensbereichen nach ICF orientierten Zugang entwickelt werden.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.736.200 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produkts.

Dem behinderten Menschen soll eine individuelle Lebensführung ermöglicht werden, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördert. Die Leistung soll den Menschen mit Behinderung befähigen, seine Lebensplanung und –führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrzunehmen.

Im Jahr 2020 wird die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII herausgelöst und in dem reformierten SGB IX, Teil 2 unter dem Titel „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung von Mensch mit Behinderungen“ neu geregelt. An dem vom Niedersächsischen Sozialministerium initiierten landesweiten Kennzahlenvergleich nimmt der Landkreis Celle teil. Dies bedurfte eines dem neuen Recht angepassten einheitlichen Leistungskatalogs, der in das Kennzahlensetting 2020 übertragen wurde. Von einer Darstellung der Ergebnisse des Kennzahlenvergleiches nach dem alten Recht wird daher abgesehen, da er keine Vergleiche mit dem neuen Recht zulässt.

Ziele

Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen sollen in ausreichendem Maß gewährt werden.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Netto-Aufwand in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe (neu ab 2020)	9.360.000,00	0,00	0,00	0,00
Netto-Aufwand in der Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe (neu ab 2020)	37.440.000,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Personen erhalten, die die im Gesetz genannte Altersgrenze vollendet haben oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Mit Inkrafttreten der nächsten Reformstufe des BTHG zum 01.01.2020 entfällt in der Eingliederungshilfe die Unterscheidung zwischen ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen. Ab sofort gibt es dort nur noch existenzsichernde Leistungen in besonderen Wohnformen und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Leistungen der Grundsicherung gehen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII vor. Im Gegensatz zu anderen Leistungen nach dem SGB XII setzt die Hilfe bei der Grundsicherung nicht ein, sobald das Vorliegen der Voraussetzungen bekannt wird. Hier ist zunächst ein Antrag erforderlich.

Die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100% vom Bund erstattet.

Produktbereiche 31

Produktgruppen 311

Stellenanteile Beamte: 0,32 (Vj. 0,37)

Beschäftigte: 5,21 (Vj. 0,78)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

Ab 2020 bucht die Stadt Celle ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Dadurch werden die städtischen Erträge nicht mehr unter Ziffer 7, sondern unter Ziffer 4 und die Aufwendungen nicht mehr unter Ziffer 19, sondern unter Ziffer 18 ausgewiesen. Damit buchen nunmehr alle herangezogenen Gemeinden ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Konsequenz daraus ist, dass nur in diesem Jahr die Veränderungsraten bei den einzelnen Ziffern nicht den Veränderungsraten bei den einzelnen Leistungen entsprechen, weil dazu auch noch inhaltliche Veränderungen bzw. Entwicklungen zu berücksichtigen sind.

zu Ziffer 4:

Mit der nächsten Reformstufe der Eingliederungshilfe durch das BTHG wird auch in Niedersachsen das Bruttoprinzip abgeschafft, was sich auch auf die existenzsichernden Leistungen auswirkt. Hier werden daher nur noch Rückzahlungen darlehensweiser gewährter Hilfen und in geringem Umfang Unterhaltsleistungen ausgewiesen. Diese Erträge bilden erstmalig die gesamten sonstigen Transfererträge von Stadt und Landkreis Celle ab 27.000 € (-1.033.200 €)

zu Ziffer 7:

Die Erträge der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 4 enthalten (-1.047.000 €). Die Nettoaufwendungen der Grundsicherung werden zu 100 % vom Bund getragen, so dass in gleicher Höhe die Erträge zu planen sind 20.973.400 € (+3.235.600 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 13:

Durch die erstmals anfallende eigene Sachbearbeitung im Bereich existenzsichernder Leistungen in besonderen Wohnformen und durch die Rücknahme der erweiterten Heranziehung der Stadt Celle erhöhen sich die Stellenanteile bei den Beschäftigten (+4,43). Durch neue Aufgabenzuordnung sinken die Stellenanteile bei den Beamten (-0,05)

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Durch den erhöhten Personaleinsatz steigen hier die Fortbildungsaufwendungen 6.000 € (+5.000 €) und die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartungsgebühren 16.500 € (+3.900 €).

zu Ziffer 16:

Bei den Abschreibungen handelt es sich um unveränderte Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit 2.000 € sowie um Abschreibungen für die neu zu beschaffenden Lizenzen für die existenzsichernden Leistungen in besonderen Wohnformen 1.300 € (+1.300 €).

zu Ziffer 18:

Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden erstmalig den gesamten Transferaufwand von Stadt und Landkreis Celle ab 21.000.400 € (+12.405.400 €); für 2020 wird dem Bundestrend und allen Prognosen folgend mit steigenden Aufwendungen gerechnet. Es handelt sich dabei zum einen um die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und zum anderen um die existenzsichernden Leistungen in besonderen Wohnformen.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 18 enthalten (-11.250.000 €). Hier werden daher nur noch die Geschäftsaufwendungen des Landkreises Celle ausgewiesen 6.000 € (+1.200 €).

zu Ziffer 22:

Beim Rechnungsergebnis 2018 handelt es sich um einen Einzelfall, bei dem durch einen Vergleich die Forderung reduziert wurde.

zu Ziffer 29:

Das Ergebnis 2018 bildet den Umstand ab, dass die Abrechnung mit dem Land ab dem Jahr 2018 dahingehend umgestellt wurde, dass auf das vierte Quartal kein Abschlag mehr gezahlt wird, sondern eine vollständige Spitzabrechnung erst im Januar des Folgejahres erfolgt. Ab dem Jahr 2019 sind daher in der Abrechnung wieder vier Quartale enthalten.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Zur Umsetzung des BTHG müssen für die Sachbearbeitung der existenzsichernden Leistungen in besonderen Wohnformen vier weitere Lizenzen für die Fachsoftware OPEN PROSOZ beschafft werden 6.200 € (+6.200 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.171.870,24	1.060.200	27.000	27.500	27.900	28.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.497.660,39	18.784.800	20.973.400	21.288.300	21.608.100	21.932.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	5.500	7.000	7.200	7.400	7.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**16.671.030,63**	**19.850.500**	**21.007.400**	**21.323.000**	**21.643.400**	**21.968.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	72.620,30	70.300	332.000	339.200	346.300	353.500
14.	Versorgungsaufwendungen	2.560,21	6.300	4.100	4.400	4.700	5.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.934,29	13.600	22.500	22.800	23.100	23.500
16.	Abschreibungen	4.613,39	2.000	3.300	3.400	3.500	3.600
18.	Transferaufwendungen	8.631.842,20	8.595.000	21.000.400	21.315.800	21.636.000	21.961.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.946.244,83	11.254.800	6.000	6.100	6.200	6.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**19.669.815,22**	**19.942.000**	**21.368.300**	**21.691.700**	**22.019.800**	**22.352.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.998.784,59**	**-91.500**	**-360.900**	**-368.700**	**-376.400**	**-384.300**
22.	außerordentliche Erträge	-367,49	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-367,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.999.152,08**	**-91.500**	**-360.900**	**-368.700**	**-376.400**	**-384.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.999.152,08**	**-91.500**	**-360.900**	**-368.700**	**-376.400**	**-384.300**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.129.694,17	1.060.200	27.000	0	27.500	27.900	28.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.497.660,39	18.784.800	20.973.400	0	21.288.300	21.608.100	21.932.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.627.354,56**	**19.845.000**	**21.000.400**	**0**	**21.315.800**	**21.636.000**	**21.961.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	63.885,22	65.800	325.300	0	332.200	339.000	345.900
12.	Versorgungsauszahlungen	1.460,21	1.600	1.600	0	1.700	1.800	1.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	11.934,29	13.600	22.500	0	22.800	23.100	23.500
15.	Transferauszahlungen	8.675.415,24	8.595.000	21.000.400	0	21.315.800	21.636.000	21.961.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.946.210,41	11.254.800	6.000	0	6.100	6.200	6.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.698.905,37**	**19.930.800**	**21.355.800**	**0**	**21.678.600**	**22.006.100**	**22.338.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.071.550,81**	**-85.800**	**-355.400**	**0**	**-362.800**	**-370.100**	**-377.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	6.200	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**6.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**-6.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-3.071.550,81**	**-85.800**	**-361.600**	**0**	**-362.800**	**-370.100**	**-377.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-3.071.550,81**	**-85.800**	**-361.600**	**0**	**-362.800**	**-370.100**	**-377.600**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340180000 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Produktbeschreibung

Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Personen erhalten, die die im Gesetz genannte Altersgrenze vollendet haben oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Der Gesetzgeber hat mit der Einführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insbesondere eine Verringerung der sogenannten "verschämten Altersarmut" beabsichtigt. Daher werden Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten gegenüber ihren Kindern und Eltern auf Grund der Vermutung, dass deren jährliches Einkommen unter 100.000 € liegt, in der Regel nicht berücksichtigt.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (360.900 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produkts.

Zur Gewährung von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht, die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten und die Bearbeitung der nicht übertragenen Aufgaben. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Leistungsmissbrauch. Gewährleistung einheitlicher und rechtmäßiger Vorgehensweisen im Landkreis Celle. Konsequente Fortführung der Prüfungen in den Städten und Gemeinden gemäß SGB XII.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	4,00	4,00	2,00	3,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	500,00	300,00	300,00	200,00
Anzahl der Widerspruchsverfahren im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	80,00	40,00	48,00	42,00
davon entschieden	60,00	35,00	23,00	30,00
von den entschiedenen erfolglos eingelegt	60,00	35,00	19,00	24,00
Alle Zahlfälle in Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes (neu ab 2020)	264,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Durchschnittliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII in Einrichtungen (neu ab 2020)	5.000,00	0,00	0,00	0,00
Alle Zahlfälle außerhalb v. Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes (neu ab 2020)	3.624,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII außerhalb v. Einrichtungen (ohne besondere Wohnformen) (neu ab 2020)	3.323,00	0,00	0,00	0,00
Alle Zahlfälle in besonderen Wohnformen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes (neu ab 2020)	502,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XI in besonderen Wohnformen (neu ab 2020)	5.568,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Seit dem 01.10.2011 arbeiten Agentur für Arbeit Celle und Landkreis Celle in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter im Landkreis Celle im Rahmen des SGB II zusammen. Dieser Teilhaushalt bindet durch die Zusammenführung und Einbeziehung aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in erheblichem Maße personelle und finanzielle Ressourcen.

Produktbereiche

31,34,61

Produktgruppen

311,312,347,611

Stellenanteile

Beamte: 6,30 (Vj. 6,40)

Beschäftigte: 36,91 (Vj. 38,30)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 1:

Das Land beteiligt sich an den Aufwendungen aller kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung (KdU) im Jahr 2020 unverändert mit 142,8 Mio. €. Die Bemessung der Höhe der Landesbeteiligung erfolgt dabei nach der Höhe der Aufwendungen aller kommunalen Träger für die KdU. Der Anteil des Landkreises Celle an der Verteilmasse beträgt voraussichtlich 3.500.000 € (-5.800 €).

zu Ziffer 2:

Die Höhe der Bundesbeteiligung bemisst sich nach dem SGB II anhand der tatsächlichen Aufwendungen für die KdU. Zur Vermeidung von Bundesauftragsverwaltung hat der Bund die Höhe seiner Beteiligung allerdings begrenzt. Hintergrund ist die Regelung des § 46 Abs. 5 Satz 2 SGB II, wonach sich der Bund mit höchstens 49 % an den bundesweiten Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II beteiligt. Im Gegenzug ist der Umsatzsteuerfestbetrag der Gemeinden angehoben worden. Für 2020 erhält der Landkreis Celle eine Bundesbeteiligung von insgesamt voraussichtlich 9.764.600 € (-389.200 €), die hier ausgewiesen werden.

Die Übernahme der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für Unterkunft und Heizung ist bis einschließlich 2021 verlängert worden. Der Landkreis Celle erhält für das Jahr 2020 eine Erstattung in Höhe von 3.316.000 € (+786.100 €).

Die weiteren Bundesmittel in Höhe von 6,0 % im Jahr 2020 für die Verwaltungsaufwendungen und Zweckaufwendungen der Aufgaben des Bildungs- und Teilhabepaktes werden im Teilhaushalt Bildungs- und Teilhabepaket ausgewiesen.

zu Ziffer 4:

Unter dieser Ziffer werden Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen sowie Unterhaltsbeiträge gebucht. Aktuell wird für die Rückzahlungen der darlehensweise gewährten Hilfen mit folgenden Ansätzen für 2020 geplant: Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen für Unterkunft und Heizung 195.000 € (+188.500 €), Rückzahlung von Darlehen für Mietkautionen, Miet- und Energieschulden sowie Umzugskosten 575.000 € (+102.000 €) sowie für Rückzahlungen für darlehensweise gewährte sonstige Leistungen 2.000 € (-3.000 €); für Erträge aus Unterhaltsbeiträgen werden unverändert 16.000 € veranschlagt.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 7:

Die Kosten für das der gemeinsamen Einrichtung zugewiesene Personal werden vollständig von dieser erstattet. Die daraus resultierenden Erträge werden hier in Höhe von 2.662.400 € (+449.600 €) veranschlagt. Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen für Prüfung/Controlling des Jobcenters, für die Bearbeitung der vor dem 01.10.2011 entstandenen KdU-Forderungen, die anteiligen Aufwendungen für die Amtsleitung sowie die Aufwendungen für Abrechnung und Statistik. Darüber hinaus werden hier die Erträge aus der Unterbringung von Frauen im Frauenhaus aus anderen Gemeinden ausgewiesen 62.000 € (-30.000 €).

zu Ziffer 8:

Für die auf Darlehensbasis gewährten Mietkautionen werden bis zur Rückzahlung des jeweiligen Darlehens von den genossenschaftlichen Vermietern Dividenden und Zinsen auf die erworbenen Genossenschaftsanteile gewährt, die hier in unveränderter Höhe ausgewiesen werden 500 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Beschäftigtenstellen reduzieren sich durch Fluktuation innerhalb des Jobcenters (-1,39). Bei den Beamten reduzieren sich die Stellenanteile durch Neuzuordnung von Aufgaben (-0,10).

Die ausgewiesenen Personalaufwendungen werden mit Ausnahme der Amtsleitung, der Prüferstellen sowie des Stellenanteils für die Alt-KdU-Forderungen und des Verwahrkontos unter Ziffer 7 vom Jobcenter in voller Höhe erstattet. Als Teil der Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters werden sie allerdings vom Landkreis Celle mit 15,2 % mitfinanziert. Dieser Anteil wird unter Ziffer 19 ausgewiesen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Fortbildungskosten bleiben unverändert bei 2.000 €.

zu Ziffer 16:

Hier werden ausschließlich Abschreibungen auf Forderungen abgebildet. Für das Jahr 2020 wird damit gerechnet, dass von den noch offenen Forderungen rund 142.000 € (+32.000 €) abgeschrieben werden müssen.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 18:

Die seit mehreren Jahren andauernde positive Entwicklung am Arbeitsmarkt und die zurückgehenden Zahlen von Flüchtlingen und Migranten haben zu einem deutlichen Rückgang der durchschnittlichen Zahl von Bedarfsgemeinschaften geführt. Diese Entwicklung wird sich im Jahr 2020 fortsetzen, so dass mit einem durchschnittlichen Wert von 7.300 Bedarfsgemeinschaften geplant wird. Im Bereich der Transferaufwendungen wird aufgrund dieser Entwicklung mit sinkenden Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr geplant: gesamte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung 31.283.200 € (-2.944.800 €). Zu den Transferaufwendungen zählen auch die Betreuungskosten im Frauenhaus nach § 16a SGB II 158.000 € (+8.000 €); weiterhin werden hier die Aufwendungen für die psychosoziale Betreuung von wohnungslosen Leistungsberechtigten ausgewiesen, die von der Ambulanten Hilfe Celle betreut werden 22.000 €. Für 2020 wird mit sinkenden Wohnungs- und anderen Erstausstattungen 470.000 € (-131.100 €) gerechnet. Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten erhöhen sich auf 741.000 € (+45.000 €).

zu Ziffer 19:

Hier wird der kommunale Anteil an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung in Höhe von 15,2 % ausgewiesen. Die Verwaltungskosten des Jobcenters im Landkreis Celle werden sich nach der Einschätzung der dortigen Verwaltungsleitung erhöhen, dadurch steigt auch der Anteil des Landkreises auf 2.446.600 € (+88.300 €). Weiterhin sind hier Geschäftsaufwendungen und Reisekosten ausgewiesen 7.400 € (-200 €).

zu Ziffer 22:

Beim Rechnungsergebnis wurden in der Vergangenheit außerordentliche Erträge aus der nachträglichen Sollstellung von Alt-KdU-Forderungen ausgewiesen. Durch eine statistische Änderung werden die außerordentlichen Erträge nun unter den sonstigen Transfererträgen ausgewiesen.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 800 €.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.472.852,20	3.505.800	3.500.000	3.552.500	3.605.800	3.659.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.654.467,26	12.683.500	13.080.600	12.130.000	11.796.500	11.973.500
4.	sonstige Transfererträge	535.340,13	500.500	788.000	800.200	812.700	825.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.948.463,35	2.304.800	2.724.400	2.778.600	2.834.000	2.890.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	229,42	500	500	600	700	800
11.	sonstige ordentliche Erträge	380.100,00	110.300	78.200	79.400	80.600	81.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**20.991.452,36**	**19.105.400**	**20.171.700**	**19.341.300**	**19.130.300**	**19.431.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.310.234,74	2.335.200	2.776.800	2.832.800	2.889.900	2.948.200
14.	Versorgungsaufwendungen	41.110,33	122.400	86.600	88.500	90.400	92.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.819,11	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
16.	Abschreibungen	359.624,04	110.000	142.000	144.200	146.400	148.700
18.	Transferaufwendungen	33.942.737,53	35.697.100	32.674.200	33.164.600	33.662.400	34.167.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.413.077,78	2.365.900	2.454.000	2.454.200	2.454.400	2.454.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**39.069.603,53**	**40.632.600**	**38.135.600**	**38.686.400**	**39.245.700**	**39.813.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-18.078.151,17**	**-21.527.200**	**-17.963.900**	**-19.345.100**	**-20.115.400**	**-20.382.100**
22.	außerordentliche Erträge	443,57	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**443,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-18.077.707,60**	**-21.527.200**	**-17.963.900**	**-19.345.100**	**-20.115.400**	**-20.382.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322,90	800	800	900	1.000	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-322,90**	**-800**	**-800**	**-900**	**-1.000**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.078.030,50**	**-21.528.000**	**-17.964.700**	**-19.346.000**	**-20.116.400**	**-20.383.200**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.472.852,20	3.505.800	3.500.000	0	3.552.500	3.605.800	3.659.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.654.467,26	12.683.500	13.080.600	0	12.130.000	11.796.500	11.973.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	750.305,46	727.900	523.000	0	531.200	539.500	548.000
5.	privatrechtliche Entgelte	176,60	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.978.205,85	2.304.800	2.724.400	0	2.778.600	2.834.000	2.890.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	229,42	500	500	0	600	700	800
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.856.236,79**	**19.222.500**	**19.828.500**	**0**	**18.992.900**	**18.776.500**	**19.072.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	2.304.515,97	2.247.700	2.633.600	0	2.686.600	2.740.600	2.795.800
12.	Versorgungsauszahlungen	23.310,33	30.200	33.500	0	34.200	34.900	35.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.819,11	2.000	2.000	0	2.100	2.200	2.300
15.	Transferauszahlungen	33.889.082,68	35.697.100	32.674.200	0	33.164.600	33.662.400	34.167.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.392.145,64	2.365.900	2.454.000	0	2.454.200	2.454.400	2.454.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.611.873,73**	**40.342.900**	**37.797.300**	**0**	**38.341.700**	**38.894.500**	**39.456.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-17.755.636,94**	**-21.120.400**	**-17.968.800**	**0**	**-19.348.800**	**-20.118.000**	**-20.383.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-17.755.636,94**	**-21.120.400**	**-17.968.800**	**0**	**-19.348.800**	**-20.118.000**	**-20.383.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-17.755.636,94**	**-21.120.400**	**-17.968.800**	**0**	**-19.348.800**	**-20.118.000**	**-20.383.500**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340230000 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle ist als kommunaler Träger für die Übernahme der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung der Leistungsberechtigten im SGB II zuständig. Diese Zuständigkeit bleibt unabhängig von der Rechtsform, in der die Leistungen des SGB II erbracht werden, beim kommunalen Träger.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (17.964.700 €) mit einem Anteil von etwa 17.319.200 € enthalten.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll nach Ihrer Zielbestimmung in § 1 SGB II die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Die kommunalen Träger sind innerhalb des SGB II u. a. für die Gewährung der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 22 SGB II zuständig.

In § 16 a SGB II ist vorgesehen, dass psychosoziale Betreuungsleistungen erbracht werden können, wenn dies für die Eingliederung in das Erwerbsleben erforderlich ist. Das Ziel der Beratungs- und Betreuungsleistungen in den Frauenhäusern ist vorrangig die Gewährleistung von Schutz und Sicherheit und die Überwindung einer gewaltgeprägten Lebenssituation. Mittelbar dient diese Hilfe auch der Eingliederung in das Erwerbsleben, wenn z. B. die gewaltgeprägte Lebenslage die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit verhindert oder z. B. die vorhandene Erwerbstätigkeit gefährdet. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die Betreuungsleistungen unabdingbare Voraussetzung dafür sind, dass überhaupt an eine Eingliederung in das Erwerbsleben gedacht werden kann, weil sie erst eine gewisse psychische, soziale und rechtliche Stabilisierung der Hilfesuchenden gewährleisteten.
Die Betreuungsleistungen der Frauenhäuser dienen somit auch der Eingliederung in das Erwerbsleben und zählen zu den kommunalen Eingliederungsleistungen im Sinne von § 16 a Nr. 3 SGB II.

Ziele

Deckung des Unterkunftsbedarfs der Hilfebedürftigen auf dem Wohnungsmarkt durch Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Widerspruchsverfahren im SGB II für den Bereich KdU	1.500,00	1.400,00	791,00	1.389,00
durchschnittliche Anzahl der Widersprüche pro Bedarfsgemeinschaft	0,21	0,18	0,11	0,19
alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	7.300,00	7.700,00	7.250,00	7.257,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

durchschnittliche Netto-KdU-Leistung (incl. Heizkosten) pro Bedarfsgemeinschaft	472,00	371,00	357,16	373,96
Anzahl der Neuanträge auf Leistungen nach dem SGB II	1.700,00	1.700,00	911,00	1.887,00
Anzahl der durchgeführten Hausbesuche bei Neuanträgen	300,00	500,00	160,00	425,00
Anzahl der durchgeführten Hausbesuche bei Bestandsfällen aus Vorjahren	450,00	500,00	236,00	467,00
Anzahl der eingereichten Klageverfahren im SGB II für den Bereich KdU	300,00	350,00	146,00	292,00
entschiedene Klagen	350,00	380,00	188,00	359,00
zugunsten des Landkreises entschieden	350,00	380,00	123,00	238,00
Anzahl der angeregten Strafanzeigen im SGB II für den Bereich KdU	75,00	75,00	59,00	89,00
entschiedene Strafanzeigen	0,00	0,00	0,00	0,00
im Sinne der Anzeige entschieden	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0340240000 Einmalige Leistungen

Produktbeschreibung

Neben den Leistungen für angemessene Kosten von Unterkunft und Heizung sind die kommunalen Träger im Rahmen der Aufgabenerfüllung des SGB II auch für Leistungen zuständig, die nicht von der Regelleistung, für die die Agentur für Arbeit zuständig ist, abgedeckt sind. Diese einmaligen Leistungen, die im Gesetz abschließend aufgezählt werden, sollen die finanziellen Belastungen insbesondere für Familien abmildern und so eine Teilhabe am allgemeinen gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (17.964.700 €) mit einem Anteil von etwa 472.000 € enthalten.

Die vom kommunalen Träger zu erbringenden einmaligen Leistungen sind in § 24 Abs. 3 SGB II abschließend aufgezählt. Es handelt sich um Leistungen für Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt.

Diese einmaligen Beihilfen werden auch erbracht, wenn Hilfebedürftige keine Leistungen der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung benötigen, den o. g. Bedarf jedoch aus eigenen Mitteln und Kräften nicht voll decken können.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Zum Halbjahr 2019 sind die Werte auf eigene Auswertungen aus der Abrechnung mit der Bundesagentur für Arbeit über Finasload umgestellt worden. Es werden nun die durchschnittlichen Werte für das gesamte Halbjahr bzw. das gesamte Jahr ausgewiesen.

Ziele
Sicherstellung eines notwendigen Lebensunterhaltes durch Bereitstellung von einmaligen Leistungen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Bedarfsgemeinschaften als Empfänger von einmaligen Leistungen	1.205,00	1.500,00	551,00	1.316,00
durchschnittliche einmalige Leistungen pro Bedarfsgemeinschaft	390,00	400,00	380,92	417,15

Produkt 0340250000 Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten

Produktbeschreibung
Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten können bei vorheriger Zusicherung vom zuständigen kommunalen Träger übernommen werden. Notwendige Mietkautionen sollen als Darlehen erbracht werden. Sofern Schulden des Hilfebedürftigen übernommen werden, soll die Geldleistung auch als Darlehen erbracht werden.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (17.964.700 €) mit einem Anteil von etwa 173.500 € enthalten.

Die darlehensweise Gewährung der Mietkaution soll gewährleisten, dass der Hilfebedürftige, trotz fehlender finanzieller Mittel, in der Lage ist, eine angemessene Unterkunft in einem angemessenen Zeitraum zu finden. Die darlehensweise Übernahme von Schulden des Hilfebedürftigen soll der Sicherung einer bereits von ihm bewohnten Unterkunft dienen oder eine vergleichbare Notlage beheben. Mit beiden Darlehensmöglichkeiten soll also drohende Wohnungslosigkeit verhindert werden.

Zum Halbjahr 2019 sind die Werte auf eigene Auswertungen aus der Abrechnung mit der Bundesagentur für Arbeit über Finasload umgestellt worden. Es werden nun die durchschnittlichen Werte für das gesamte Halbjahr bzw. das gesamte Jahr ausgewiesen.

Ziele
Sicherstellung des Bezuges angemessener Wohnungen und Erhalt angemessenen Wohnraums durch Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Bedarfsgemeinschaften als Empfänger von Leistungen für Umzüge und zur Wohnungsbeschaffung	1.105,00	1.070,00	544,00	1.218,00
durchschnittliche Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten für diese Bedarfsgemeinschaften	674,00	650,00	662,37	634,78

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

In diesem Teilhaushalt sind die nach anderen Leistungsgesetzen spezialgesetzlich geregelten Hilfen aus dem Fachbudget Soziales zusammengefasst. Die anderen Leistungen umfassen die Heimaufsicht nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG und OEG), Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, das Landesblindengeld nach dem LBlGG, Verhandlungen nach dem PflegeVG und das Wohngeld nach dem WoGG.

Außerdem werden hier die sonstigen Hilfen ausgewiesen. Dies sind zum einen der Leistungsbereich Hilfen zur Gesundheit und zum anderen die Leistungen an soziale Einrichtungen, die Betreuungsstelle und die Schuldnerberatung. Bis 2019 hat der Landkreis Celle die Schuldnerberatung mit eigenem Personal und in Kooperation mit dem Caritasverband angeboten. Die Leistungen nach dem NPsychKG werden ab 2020 im Bereich des Gesundheitsamtes ausgewiesen.

Produktbereiche: 31,32,34,35

Produktgruppen: 311,315,321,343,344,345,346,351

Stellenanteile

Beamte: 4,85 (Vj. 5,92)

Beschäftigte: 11,58 (Vj. 11,40)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

In diesem Teilhaushalt verbleiben zu Lasten des Landkreises die Personal- und Sachaufwendungen sowie ein 20 %iger Eigenanteil an den Zweckaufwendungen für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge als örtlicher Träger. Ebenso verbleiben hier der Anteil an den Hilfen zur Gesundheit und die freiwilligen Leistungen an soziale Einrichtungen. Alle übrigen Aufwendungen werden in voller Höhe durch den Bund oder das Land Niedersachsen erstattet. Jeder Anstieg der Aufwendungen führt somit auch zu einem Anstieg der Erträge und bleibt bis auf die Änderung des Gesamtvolumens haushaltsunwirksam. Durch die Direktverbuchung des Wohngeldes im Haushalt des Landes Niedersachsen werden mit Ausnahme der EDV-Aufwendungen dafür hier keine Erträge und Aufwendungen mehr ausgewiesen.

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden erstmalig die gesamten sonstigen Transfererträge für die Hilfen zur Gesundheit von Stadt und Landkreis Celle ab 14.600 € (+3.600 €). Im Produkt Wohngeld entfallen die Erträge durch die Direktverbuchung in den Landeshaushalt (-77.000 €). Bei den Leistungen nach dem BVG steigen die Erträge aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz auf 91.200 € (+6.000 €).

zu Ziffer 5:

Unter dieser Textziffer werden die Verwaltungsgebühren der Heimaufsicht sowie die aus durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren erhobenen Gebühren in steigender Höhe ausgewiesen 10.000 € (+2.000 €).

zu Ziffer 7:

Die Erträge der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 4 enthalten (-3.600 €). Unter dieser Ziffer werden Erträge aus der Nachfolge des Quotalen Systems für die Hilfen zur Gesundheit in Höhe von 172.900 € (+11.500 €) ausgewiesen. Weiterhin enthalten sind die Kostenerstattungen für die Leistungen nach dem BVG in Höhe von 451.600 € (-43.100 €). Die Kostenerstattung für Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge sinken

auf 70.400 € (-18.000 €), die Kostenerstattung für das Landesblindengeld erhöht sich auf 420.000 € (+20.000 €). Die Kostenerstattung für die Wohngeldaufwendungen entfällt durch die Direktverbuchung in den Landeshaushalt (-1.998.200 €). Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle für die Heimaufsicht unveränderte Erträge in Höhe von 2.900 €.

zu Ziffer 11:

Die hier bisher veranschlagten Erträge aus Bußgeldern sowie Stundungszinsen in Zusammenhang mit Leistungen nach dem WoGG entfallen (-3.700 €). Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die im Jahr 2019 erstmals eingebrachte neue Beamtenstelle ist aufgrund einer Neuordnung der Heimaufsicht nicht mehr erforderlich. Hier wird ein Anteil der neu geschaffenen Stelle einer Abteilungsleitung Hilfe zur Pflege ausgewiesen; darüber hinaus sind Aufgaben neu zugeordnet worden (-1,07). Bei den Beschäftigten entfallen die bisherige Stelle des Schuldnerberaters sowie der an anderer Stelle im Kreishaushalt ausgewiesene Stellenanteil für die Aufgaben nach dem NPsychKG. Im Sozialamt wird künftig eine Vollzeitstelle in der Betreuungsstelle für den allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) für Erwachsene geschaffen. Insbesondere der Bereich „SGB XII – fachliche Stellungnahmen Hilfe zur Pflege“ kann durch den vorhandenen ASD nicht ordnungsgemäß und zeitnah bearbeitet werden. Außerdem besteht aufgrund einer Vielzahl von unterschiedlichen Entwicklungen im Bereich des Betreuungsrechts (Folgen der Gesetzesänderung durch das BTHG) stark erhöhter Betreuungsbedarf (+0,18).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software für alle Produkte in diesem Teilhaushalt in deutlich steigender Höhe von 20.400 € ausgewiesen (+9.900 €). Grund dafür ist, dass eine neue Software für die Wohngeld-Bearbeitung eingeführt wird, mit der direkt in den Landeshaushalt gebucht wird. Weiterhin werden hier Fortbildungskosten in Höhe von 3.000 € veranschlagt (+1.000 €) sowie 1.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem NuWG, die Erträge hierzu sind in Ziff. 5 enthalten.

zu Ziffer 16:

Im Rahmen des Umstellungsprozesses auf SEPA musste eine EDV-Schnittstelle beschafft werden, die hier unverändert planmäßig abgeschrieben wird 800 €. Weiterhin wird hier eine Zuwendung in Höhe von 300 € an die Celler Tafel e. V. für die Beschaffung eines Kühlfahrzeuges abgeschrieben.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 17:

Die hier bisher an das Land abzuführenden Stundungszinsen auf rückgefordertes Wohngeld entfallen (-1.000 €).

zu Ziffer 18:

Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden erstmalig den gesamten Transferaufwand von Stadt und Landkreis Celle ab. Die Aufwendungen für die Hilfen zur Gesundheit betragen voraussichtlich unverändert insgesamt 1.269.000 €. In besonderen Einzelfällen wird durch Sachverständige geprüft, welche Hilfe zur Gesundheit erforderlich und angemessen ist (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt und Kennzahlen). Im Produkt Wohngeld entfallen die hier bisher ausgewiesenen Aufwendungen durch die Direktverbuchung in den Landeshaushalt (-2.075.000 €). Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem BVG fallen wegen geringerer Beihilfen an Hinterbliebene auf 542.200 € -37.600 €). Die Hilfen für Heimkehrer und politische Flüchtlinge fallen auf 70.400 € (-18.000 €), die Leistungen des Landesblindengeldes steigen auf 420.000 € (+20.000 €). Weiterhin werden hier die Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Verbänden veranschlagt. Die Förderung an alle Vereine und Verbände beträgt 129.400 € (+12.000 €). Der Grund für die Steigerung ist der Zuschuss an das Onkologische Forum Celle e. V. Die Förderung des Frauenhauses Celle e. V. erhöht sich jährlich um die tarifliche Steigerung im öffentlichen Dienst, wobei sich die maximale Förderung an der Entgeltgruppe 9b TVöD orientiert. Für 2019 beträgt die Förderung 31.100 € (+600 €). Abschließend werden hier die Zuwendungen an Betreuungsvereine in Höhe von 48.000 € (+48.000 €) veranschlagt. Durch die Berücksichtigung einer statistischen Änderung wurde irrtümlich die Ausweisung dieser Förderung im vergangenen Jahr unterlassen, allerdings noch unter Ziffer 19 erläutert.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Stadt Celle für die Hilfen zur Gesundheit sind nunmehr in den Werten der Ziffer 18 enthalten (-11.700 €). Daneben sind hier die Verwaltungskostenerstattungen an das Deutsche Dienstleistungszentrum für das Gesundheitswesen (DDG GmbH) für die Hilfen zur Gesundheit in unveränderter Höhe von 52.100 €. Weiterhin werden hier sinkende Geschäftsaufwendungen ausgewiesen 6.100 € (-4.200 €). Der Rückgang bei dieser Position resultiert ursächlich aus der Ausweisung der Kosten für Gutachten nach dem NPsychKG bzw. zur Einschätzung eines Hilfebedarfs im Teilhaushalt Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Die Aufgabe Soziale Schuldnerberatung wird ohne eigenes Personal neu geordnet. Der bisherige Personalaufwand wird als Erstattungsaufwand für die beauftragten Dienstleister eingeplant 100.000 € (+55.000 €). Dadurch reduziert sich der Aufwand bei Ziffer 13. Das Rechnungsergebnis aus 2018 enthält die Rückzahlung an das Land aufgrund einer Spitzabrechnung der Leistungen nach dem BVG für 2017.

zu Ziffer 22:

Bei dem negativen außerordentlichen Ertrag handelt es sich um die Absetzung einer Restforderung aus Landesblindengeld.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie für die Verwaltung der Sozialhilfe abgebildet 10.100 € (+3.200 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	205.877,97	173.200	105.800	107.700	109.700	111.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.360,44	8.000	10.000	10.200	10.400	10.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.869.921,05	3.149.100	1.117.900	1.135.100	1.152.500	1.170.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	34.068,45	78.600	52.600	53.800	55.000	56.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.119.227,91**	**3.408.900**	**1.286.300**	**1.306.800**	**1.327.600**	**1.348.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	948.335,91	1.046.300	1.227.100	1.254.100	1.281.600	1.309.400
14.	Versorgungsaufwendungen	33.365,96	84.500	59.500	62.200	64.900	67.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.510,61	13.500	24.400	24.800	25.200	25.600
16.	Abschreibungen	24.473,22	1.100	1.100	1.000	300	200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	3.857.576,61	4.560.100	2.510.100	2.549.100	2.588.600	2.628.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	202.648,35	115.100	158.200	160.800	163.500	166.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.079.910,66**	**5.821.600**	**3.980.400**	**4.052.000**	**4.124.100**	**4.197.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.960.682,75**	**-2.412.700**	**-2.694.100**	**-2.745.200**	**-2.796.500**	**-2.849.000**
22.	außerordentliche Erträge	-7.154,83	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-7.154,83**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.967.837,58**	**-2.412.700**	**-2.694.100**	**-2.745.200**	**-2.796.500**	**-2.849.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.177,18	6.900	10.100	10.700	11.300	11.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.177,18**	**-6.900**	**-10.100**	**-10.700**	**-11.300**	**-11.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.971.014,76**	**-2.419.600**	**-2.704.200**	**-2.755.900**	**-2.807.800**	**-2.860.900**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	203.288,60	172.000	104.600	0	106.400	108.300	110.200
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.526,56	8.000	10.000	0	10.200	10.400	10.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.862.821,05	3.149.100	1.117.900	0	1.135.100	1.152.500	1.170.200
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.025,95	3.700	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.079.662,16**	**3.332.800**	**1.232.500**	**0**	**1.251.700**	**1.271.200**	**1.291.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	838.791,63	985.900	1.129.500	0	1.153.600	1.178.200	1.203.000
12.	Versorgungsauszahlungen	19.965,96	20.900	22.900	0	23.800	24.700	25.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.510,61	13.500	24.400	0	24.800	25.200	25.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	3.780.329,52	4.560.100	2.510.100	0	2.549.100	2.588.600	2.628.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	215.838,32	115.100	158.200	0	160.800	163.500	166.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.868.436,04**	**5.696.500**	**3.845.100**	**0**	**3.912.100**	**3.980.200**	**4.049.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.788.773,88**	**-2.363.700**	**-2.612.600**	**0**	**-2.660.400**	**-2.709.000**	**-2.758.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.788.773,88**	**-2.363.700**	**-2.612.600**	**0**	**-2.660.400**	**-2.709.000**	**-2.758.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.788.773,88**	**-2.363.700**	**-2.612.600**	**0**	**-2.660.400**	**-2.709.000**	**-2.758.100**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340080000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Produktbeschreibung

Beschädigte Menschen und ihre Familienmitglieder sowie Hinterbliebene erhalten Leistungen nach dem BVG in allen Lebenslagen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 35.000 € enthalten.

Bei der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG hat der Landkreis Celle 20 % der Zweckaufwendungen zu tragen, sofern er in eigener Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge (KOF) Leistungen erbringt. Bei dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) werden die Aufwendungen bis auf den Sach- und Personalaufwand zu 100 % durch den Bund erstattet.

Ziele

Ausgleich und Milderung von Kriegsopfern und Opfern von Gewalttaten sowie Ausgleich und Milderung von Gesundheitsschäden, die Soldaten im Zusammenhang mit dem Wehrdienst erleiden.

Produkt 0340270000 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Kranken Menschen ist bei Bedarf Hilfe zur Gesundheit zu gewähren. Diese Hilfe umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Arzneimitteln, Verbandmittel und Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen analog zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Anspruchsberechtigte sind nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Erwerbsunfähige und Asylbewerber. Dieser Personenkreis verursacht überdurchschnittlich hohe Kosten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 1.178.100 € enthalten.

Mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende wurden alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung. Das gilt auch für ihre Familienangehörigen, soweit sie nicht selbst versichert sind. Die hieraus entstehenden Beiträge werden vom Jobcenter im Landkreis Celle zusätzlich zum Arbeitslosengeld II erbracht.
Anspruchsberechtigte auf Krankenversorgung nach § 276 LAG werden durch das Bundesausgleichsamt betreut, welches eine Krankenkasse mit der Krankenbehandlung beauftragt. Der Landkreis hat weiterhin 75% der Krankenbehandlungskosten zu finanzieren.
Die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die über keinen eigenen Krankenversicherungsschutz oder im Rahmen der Familienhilfe verfügen, erhalten weiterhin Hilfe zur Gesundheit. Im Rahmen des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes wird ihre Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V über eine Krankenkasse ihrer Wahl sichergestellt. Der Landkreis erstattet in diesen Fällen die hieraus entstehenden Kosten zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils.
Für die Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG verbleibt es beim bisherigen Krankenscheinverfahren.

Ziele

Sicherstellung einer fach- und sachgerechten Leistungsabrechnung. Die Bearbeitungsdauer der Einzelgenehmigung soll eine Woche nicht überschreiten (ohne Bearbeitungsdauer Dritter).

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Krankenhilfeempfänger nach §§ 4, 6 AsylbLG (neu ab 2020)	100,00	0,00	0,00	0,00
Leistungsberechtigte nach § 264 SGB V (neu ab 2020)	900,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0340290000 Verhandlungen sozialrechtlicher Vereinbarungen

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle ist als örtlicher Träger der Sozialhilfe Verhandlungspartner für die Verhandlungen nach SGB XII und PflegeVG.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 44.200 € enthalten.

Die Entgelte müssen leistungsgerecht sein und einer Einrichtung bei sparsamer und wirtschaftlicher Betriebsführung ermöglichen, eine bedarfsgerechte Hilfe zu leisten.
Die Vereinbarungen und die Übernahme der Aufwendungen müssen den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit entsprechen.
Mit Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II zum 01.01.2017 waren bereits im Vorfeld Verhandlungen insbesondere hinsichtlich der Überleitung von Pflegestufen auf Pflegegrade erforderlich.

Ziele

Abschluss eines angemessenen und leistungsgerechten Satzes für pflegebedingte Aufwendungen, für Unterkunft und Verpflegung und Investitionsaufwendungen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Verhandlungen nach dem SGB XII und Pflege VG	45,00	40,00	31,00	63,00

Produkt 0340300000 Heimaufsicht

Produktbeschreibung

Das Niedersächsische Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) ist in erster Linie ein Schutzgesetz für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen. Zweck des Gesetzes ist u.a., die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen vor Beeinträchtigungen zu schützen und eine dem allgemein anerkannten Standard der fachlichen Erkenntnisse entsprechende Qualität des Wohnens und der Betreuung zu sichern.
Der Heimaufsicht des Landkreises Celle unterliegen grundsätzlich neben Alten- und Pflegeheimen sowie Kurzzeitpflegeheimen auch stationäre Hospize und Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 171.500 € enthalten.

Durch gezielte Beratung und jährliche Durchführung der Überwachung soll sichergestellt werden, dass in den Heimen keine Mängel auftreten bzw. diese unverzüglich abgestellt werden. Vorrangig sollen gesundheitsgefährdende Mängel in der Pflege verhindert werden.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele
Die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner und der Bewerber für die Aufnahme in ein Heim vor Beeinträchtigungen und insbesondere die Selbständigkeit und Selbstverantwortung der Bewohner im Heim zu schützen. Jede Einrichtung muss mindestens 1x im Jahr überwacht werden. Zusätzlich wird alle zwei Jahre überprüft, ob auch während der Nacht die vorgesehene Anwesenheit einer Pflegefachkraft eingehalten wird.

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Anzahl der Einrichtungen nach dem NuWG	31,00	30,00	31,00	29,00
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	50,00	30,00	16,00	31,00

Produkt 0340310000 Soziale Einrichtungen

Produktbeschreibung
Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege im sozialen Bereich. Förderung von Zufluchtsstätten für misshandelte Frauen und ihre Kinder.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 177.400 € enthalten.

Der Landkreis Celle ist gesetzlich verpflichtet, die Träger der freien Wohlfahrtspflege angemessen zu unterstützen. Zu den Trägern der freien Wohlfahrtsverbände zählen die Arbeiterwohlfahrt, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, der Deutsche Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz sowie die Diakonie Deutschland. Jede einzelne Entscheidung über eine Zuschussgewährung hat zwar freiwilligen Charakter, muss aber im Hinblick auf die Gesamtverpflichtung gesehen werden. Die Fördermittel werden wie folgt verwendet:

Zuschüsse an freie Wohlfahrtspflege	49.800 €
Zuschüsse und Beiträge an Verbände und Vereine	5.000 €
Zuschuss an die Lebensberatung und Familienbildungsstätte	45.300 €
Zuschuss an den Guttempler-Orden	3.600 €
Zuschuss an die Bahnhofsmission	6.100 €
Zuschuss an das Kirchenkreisamt Soltau (Telefonseelsorge)	4.000 €
Zuschuss an die InfoLine Celle (AIDS-Beratung)	3.600 €
Zuschuss an das Onkologische Forum	12.000 €

Das Frauenhaus Celle e.V. und das "Haus der Familie" in der Trägerschaft der Paritäten gewähren misshandelten Frauen und ihren Kindern besonderen Schutz, Beratung und Unterstützung. Im Falle auch der wirtschaftlichen Hilfebedürftigkeit gewährt der Landkreis beiden Zufluchtstätten einen angemessenen Tagessatz im Rahmen einer Entgeltvereinbarung. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Mitteln der Grundsicherung für Arbeitsuchende bzw. der Sozialhilfe.

Darüber hinaus erhält das Frauenhaus Celle e.V. eine jährliche Zuwendung in Höhe von 25 % der vom Land Niedersachsen als zuwendungsfähig anerkannten Personalkosten für zwei hauptberufliche vollzeitbeschäftigte (oder vergleichbar teilzeitbeschäftigte) Fachkräfte. Für 2020 sind 31.100 € (Vorjahr 30.500 €) veranschlagt.

Ziele
Angemessene Unterstützung von Einrichtungen und karitativen Verbänden in ihrer Tätigkeit im sozialen Bereich; Sicherstellung wirksamer Hilfe für physisch und/oder psychisch misshandelte Frauen und ihre Kinder.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0340320000 Betreuungsleistungen

Produktbeschreibung

Unterstützung des Betreuungsgerichtes bei der Einrichtung der Betreuungen. Übernahme von äußerst schwierigen und anspruchsvollen Betreuungen, die für berufliche Betreuer nicht führbar sind.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 350.400 € enthalten.

Die Betreuungsstelle hat dafür zu sorgen, dass ausreichend hauptberufliche Betreuer zur Verfügung stehen. Die Fortbildung der ehrenamtlichen Betreuer und die Beratung und Unterstützung der Berufsbetreuer ist durch die Betreuungsstelle sicherzustellen. Die Betreuer sind bei der Durchführung ihrer Aufgaben (z.B. bei Unterbringungen, Vorführung bei Gericht) sowie durch fachliche Beratung auch im Sinne von Supervision zu unterstützen. Ausreichende Fortbildungsangebote sind sicherzustellen und Tagungen für Betreuer durchzuführen.

Ziele
Richtige Einschätzung des Betreuungsbedarfs und das Finden einer geeigneten Betreuungsperson zum Wohle des Betreuten; Sicherung der Qualität der Betreuungen; Sicherstellung notwendiger Betreuung auch in schwierigen Einzelfällen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der betreuungsgerichtlichen Hilfen	700,00	700,00	420,00	750,00
Anzahl der Beratungen und Hilfestellungen	2.400,00	2.000,00	1.136,00	2.174,00

Produkt 0340330000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Ehemalige politische Häftlinge der SED-Diktatur, die eine mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbare Freiheitsentziehung erlitten haben, erhalten auf Antrag soziale Ausgleichsleistungen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von 4.200 € enthalten.

Bei einem Freiheitsentzug von insgesamt mindestens sechs Monaten erhalten die ehemaligen politischen Häftlinge eine monatliche Zuwendung von 250 €, soweit sie in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind (gilt für den neuen § 17a StrRehaG). Derzeit erhalten 20 Personen diese Leistung (Vorjahr 24 Personen).

Darüber hinaus können Verfolgte, die zumindest zeitweilig ihren Beruf nicht ausüben konnten, eine Leistung nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz erhalten. Hierfür sind Mittel in Höhe von 3.000 € veranschlagt, die in voller Höhe erstattet werden.

Ziele
Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Opfer der SED-Diktatur.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0340340000 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Landesblindengeld ist eine Leistung, die das Land Zivilblinden zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 14.200 € enthalten.

Den Blinden gleichgestellt sind Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 beträgt oder die vergleichbar schwer sehbehindert sind.
Landesblindengeld geht der Blindenhilfe nach § 72 SGB XII vor. Es wird nur auf Antrag gewährt und ist unabhängig von Einkommen und Vermögen.
Rechtsgrundlage für das Landesblindengeld ist das Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBlGG).

Ziele

Abschließende Bearbeitung der vollständigen Leistungsanträge innerhalb von 2 Wochen

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Anzahl der laufenden Fälle Landesblindengeld	130,00	135,00	122,00	125,00
Anzahl der Neuanträge Landesblindengeld	10,00	10,00	3,00	16,00
davon innerhalb 2 Wochen abschließend bearbeitet	10,00	10,00	3,00	16,00

Produkt 0340350000 Wohngeld

Produktbeschreibung

Die Gewährung von Wohngeld erfolgt auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbstgenutztes Wohneigentum.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 604.000 € enthalten. Durch das Direktbuchen im Landeshaushalt fallen hier nur noch Personal- und Sachkosten an.

Beim Wohngeld handelt es sich zum einen um Zuschüsse zur Miete, die es auch sozial Schwächeren ermöglichen sollen, der Familiengröße angemessenen Wohnraum zu bewohnen, zum anderen um Zuschüsse zur Belastung, die es auch sozial Schwächeren ermöglichen sollen, in einem der Familiengröße angemessenen Eigenheim zu wohnen.

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens in Mietwohnungen sowie in Wohneigentum.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Mietzuschussfälle	1.300,00	1.000,00	912,00	959,00
Anzahl der Lastenzuschussfälle	200,00	150,00	116,00	130,00

Produkt 0340380000 Schuldnerberatung

Produktbeschreibung

Aufgabe der sozialen Schuldnerberatung ist es, die Vermeidung und Überwindung von Lebenslagen, in denen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erforderlich oder zu erwarten sind, durch Beratung und Unterstützung zu fördern.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.704.200 €) mit einem Anteil von etwa 125.200 € enthalten.

Seit Ende 2019 wird sowohl die soziale Schuldnerberatung, als auch die kommunale Eingliederungsleitung Schuldnerberatung nach § 16a SGB II von verschiedenen Anbietern erbracht, die mit dem Landkreis Celle eine entsprechende Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarung geschlossen haben. Das Angebot umfasst vorrangig Maßnahmen der persönlichen Hilfe (Einzelfallgespräche), die der Überschuldung privater Haushalte entgegenwirken und die daraus entstehenden besonderen Schwierigkeiten beheben helfen. Die Betroffenen sollen Eigenverantwortung übernehmen und bei der Entschuldung aktiv mitwirken.

Ziele

Wirtschaftliche Sanierung und Stabilisierung von überschuldeten Einzelpersonen und Familien unter Berücksichtigung sozialer Belange.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Erstberatungen	315,00	180,00	90,00	173,00
Anzahl der Zweitberatungen	315,00	160,00	98,00	161,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

In diesem Teilhaushalt werden sämtliche Hilfen, Leistungen und Angebote für Flüchtlinge und Asylbewerber ausgewiesen.

Darüber hinaus wird hier auch das Sachgebiet Migration und Integration mit seinem umfangreichen Aufgabenspektrum abgebildet, das seit 2017 dem Sozialamt zugeordnet worden ist. Dazu gehört auch die Stelle einer Bildungskoordination, mit deren Hilfe die Förderrichtlinie zur kommunalen Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgesetzt werden soll sowie die Stelle zur Koordination der Sprachförderung.

Produktbereiche 11,31

Produktgruppen 111,313,315

Stellenanteile Beamte: 0,92 (Vj. 0,97)

Beschäftigte: 5,94 (Vj. 5,86)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

Ab 2020 bucht die Stadt Celle ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Dadurch werden die städtischen Erträge nicht mehr unter Ziffer 7, sondern unter Ziffer 4 und die Aufwendungen nicht mehr unter Ziffer 19, sondern unter Ziffer 18 ausgewiesen. Damit buchen nunmehr alle herangezogenen Gemeinden ihre Erträge und Aufwendungen direkt in den Kreishaushalt. Konsequenz daraus ist, dass nur in diesem Jahr die Veränderungsraten bei den einzelnen Ziffern nicht den Veränderungsraten bei den einzelnen Leistungen entsprechen, weil dazu auch noch inhaltliche Veränderungen bzw. Entwicklungen zu berücksichtigen sind.

zu Ziffer 2:

Das Land Niedersachsen fördert die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe mit ca. 30.000 €; die Landesförderung für die kommunale Sprachförderkoordination wird auch in 2020 mit 72.500 € gewährt werden. Die Stelle der Bildungskoordination wird weiterhin vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 71.700 € gefördert.

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden erstmalig die gesamten sonstigen Transfererträge von Stadt und Landkreis Celle ab. In diesem Teilhaushalt fallen bei den Leistungen nach dem AsylbLG im Verhältnis zu den Aufwendungen weiterhin nur geringe Transfererträge an 218.200 €. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Erstattungen von Sozialleistungsträgern, z. B. von Krankenkassen für Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber nach § 2 AsylbLG sowie um Erstattungen vom Jobcenter wegen Überzahlungen nach Rechtskreiswechsel.

zu Ziffer 7:

Die Erträge der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 4 enthalten. Nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte für die Durchführung des AsylbLG und des SGB XII für den im AufnG genannten Personenkreis rückwirkend seit dem 01.01.2018 eine jährliche Pauschale in Höhe von 11.351,10 € pro Person, wobei sich mindestens der pauschalierte Kostenanteil, der nicht in der Abrechnung nach der Asylbewerberleistungsstatistik enthalten ist, jährlich angepasst wird. Die Pauschale bemisst sich nach den Mittelwerten der Fallzahlen der vier Quartale des Vorjahres sowie zum 31.12. des vorvergangenen Jahres. Daraus ergibt sich für den Landkreis Celle eine mittlere Fallzahl von 647,2. Daraus resultiert unter Berücksichtigung eines Anteils, der im Teilhaushalt Bildungs- und Teilhabepaket ausgewiesen wird, eine

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kostenerstattung des Landes in Höhe von 7.248.500 € (-1.960.200 €). Der Landkreis Celle hat mit dem Land Niedersachsen in 2015 eine Vereinbarung zur Unterbringung und psychosozialen Betreuung besonders schutzbedürftiger Personen aus dem Nordirak sowie eine daraus resultierende besondere Kostenerstattung geschlossen. Die notwendigen Aufwendungen neben der Kostenpauschale nach dem AufnG werden vom Land in voller Höhe bis 2022 erstattet 228.000 €. Das Land stellt u. a. dem Landkreis Celle Mittel für das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe zur Verfügung, die entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl auf die kreisangehörigen Kommunen verteilt werden 16.000 € (-5.500 €). Die entsprechenden Aufwendungen werden unter Ziffer 19 ausgewiesen.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beamten sinken die Stellenanteile durch eine Neuzuordnung von Aufgaben (-0,05), bei den Beschäftigten erhöhen sie sich leicht (+0,08).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software in Höhe von 35.700 € ausgewiesen. Zusätzlich werden hier die Wartungskosten für die in den herangezogenen Gemeinden zu installierenden Fingerabdruckscanner ausgewiesen 2.700 €. Nach der Heranziehungssatzung ist der Landkreis verpflichtet, die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kommunen angemessen fortzubilden 11.500 €.

zu Ziffer 16:

Hier werden neben den Abschreibungen für Software-Lizenzen in Höhe von unverändert 3.100 € auch die Abschreibungen der Investitionszuschüsse zur Schaffung und Herrichtung von Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbewerber für die Jahre 2016 bis 2018 ausgewiesen 318.000 €. Die Zuschüsse werden über die Dauer der Zweckbindung der bezuschussten Unterkünfte für Asylbewerber abgeschrieben.

zu Ziffer 18:

Die Zuweisungszahlen im Rahmen des AsylbLG sind auch im Jahr 2019 gesunken, so dass im Jahresdurchschnitt in 2020 mit ca. 533 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG im Landkreis Celle gerechnet wird. Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden erstmalig den gesamten Transferaufwand von Stadt und Landkreis Celle ab. Wegen der gesunkenen Personenzahlen relativieren sich aufgrund der gemeinsamen Ausweisung die Aufwandssteigerungen und sind im Zusammenhang mit den geringeren Aufwendungen aus Ziffer 19 zu betrachten. Die Geld- und Sachleistungen betragen 3.280.600 € (+151.300 €); die Hilfen zur Gesundheit 1.037.000 € (+47.900 €). Weiterhin wird hier die

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Förderung für den Jugendmigrationsdienst des Christlichen Jugenddorfwerkes (JMD) ausgewiesen 13.400 € (+1.600 €).

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Stadt Celle sind nunmehr in den Werten der Ziffer 18 enthalten (-1.481.600 €). Darüber hinaus werden hier die Verwaltungskostenerstattungen nach dem AsylbLG in Höhe von 873.800 € (-204.900 €) veranschlagt. Der Kreistag hat beschlossen, den herangezogenen Kommunen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1.300 € pro Asylbewerber und Jahr auszuzahlen; die Stadt Celle erhält wegen ihres größeren Verwaltungsaufwandes 1.350 €. Hier ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die über diese Pauschale hinausgehenden Aufwendungen der Gemeinden im Haushalt des Landkreises Celle nicht abgebildet werden können. Bei der Betrachtung der Auskömmlichkeit der Fallpauschale des Landes sind sie gleichwohl zwingend zu berücksichtigen; dies lässt sich auch am Wert der Kennzahl „sonstige Kosten pro Asylbewerber und Monat“ ablesen. Bis zur Erhöhung der Pauschale auf 10.000 € hat sie nie den tatsächlichen kommunalen Aufwand abgedeckt. Maßstab für die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber ist die unter Ziffer 7 erläuterte Personenzahl. Für den Verwaltungsaufwand bei der Bearbeitung der Hilfen zur Gesundheit für Asylbewerber erhält die DDG GmbH eine Erstattung in Höhe von 50.000 € (-10.000 €). Weiterhin werden hier Mittel zur Unterstützung ausreisewilliger Ausländer veranschlagt 5.000 €. Außerdem werden hier Mittel ausgewiesen für die Übernahme der Leerstandskosten, die den herangezogenen Kommunen für Wohnungen entstehen, in denen in der Vergangenheit Asylbewerber und Flüchtlinge untergebracht worden sind, die nun aber leer stehen 10.000 € (-20.000 €). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten abschließend die Ansätze für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Gerichts- und Anwaltskosten in Höhe von 32.000 € (-3.000 €). Für das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe werden hier Aufwendungen in Höhe von 16.000 € (-5.500 €) ausgewiesen.

zu Ziffer 22:

Die im Rechnungsergebnis 2018 ausgewiesenen Erträge aus Forderungen der Gemeinden nach dem AsylbLG sind solche aufgrund von Rückforderungen überzahlter bzw. zu Unrecht gewährter Hilfen aus Vorjahren.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 2.500 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 29:

Das Rechnungsergebnis 2018 enthält Zahlungen aus dem Wohnraumförderprogramm zur Schaffung von Wohnraum für zugewiesene Asylbewerber.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.936,72	174.200	174.200	176.900	179.600	182.300
4.	sonstige Transfererträge	110.211,83	160.500	218.200	221.700	225.300	228.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.375.200,52	9.458.200	7.492.500	7.609.600	7.723.800	7.839.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	16.400	11.100	11.400	11.700	12.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**14.626.349,07**	**9.809.300**	**7.896.000**	**8.019.600**	**8.140.400**	**8.263.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	443.980,03	467.800	503.600	514.800	526.200	537.700
14.	Versorgungsaufwendungen	7.222,74	18.500	12.800	13.400	14.100	14.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.760,00	49.900	49.900	50.700	51.500	52.300
16.	Abschreibungen	301.419,79	321.100	321.100	255.800	89.100	23.100
18.	Transferaufwendungen	4.720.568,03	4.130.200	4.331.000	4.396.500	4.462.800	4.684.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.393.600,91	2.711.800	986.800	1.002.000	1.017.400	1.033.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.903.551,50**	**7.699.300**	**6.205.200**	**6.233.200**	**6.161.100**	**6.345.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**5.722.797,57**	**2.110.000**	**1.690.800**	**1.786.400**	**1.979.300**	**1.917.600**
22.	außerordentliche Erträge	-370,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-370,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**5.722.427,57**	**2.110.000**	**1.690.800**	**1.786.400**	**1.979.300**	**1.917.600**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.329,07	2.500	2.500	2.600	2.700	2.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.329,07**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.600**	**-2.700**	**-2.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**5.721.098,50**	**2.107.500**	**1.688.300**	**1.783.800**	**1.976.600**	**1.914.800**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.847,84	174.200	174.200	0	176.900	179.600	182.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	107.036,04	160.500	218.200	0	221.700	225.300	228.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.035.446,74	9.458.200	7.492.500	0	7.609.600	7.723.800	7.839.800
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.286.355,62**	**9.792.900**	**7.884.900**	**0**	**8.008.200**	**8.128.700**	**8.251.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	417.105,53	454.600	482.900	0	493.400	504.100	514.900
12.	Versorgungsauszahlungen	4.322,74	4.600	4.900	0	5.100	5.300	5.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	36.760,00	49.900	49.900	0	50.700	51.500	52.300
15.	Transferauszahlungen	4.771.691,58	4.130.200	4.331.000	0	4.396.500	4.462.800	4.684.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.412.583,40	2.681.800	976.800	0	991.800	1.007.000	1.022.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.642.463,25**	**7.321.100**	**5.845.500**	**0**	**5.937.500**	**6.030.700**	**6.279.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**643.892,37**	**2.471.800**	**2.039.400**	**0**	**2.070.700**	**2.098.000**	**1.971.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	240.000,00	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**240.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-240.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**403.892,37**	**2.471.800**	**2.039.400**	**0**	**2.070.700**	**2.098.000**	**1.971.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**403.892,37**	**2.471.800**	**2.039.400**	**0**	**2.070.700**	**2.098.000**	**1.971.400**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0102030000 Integration und Migration

Produktbeschreibung

Das Sachgebiet Migration und Integration des Landkreises Celle nimmt seine Aufgaben auf der Grundlage des Handlungskonzeptes „Integration“ mit dem Ziel wahr, die Integrations- und Teilhabemöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Celle zu verbessern. Der Bereich ist als Servicestelle für die kreisangehörigen Kommunen etabliert und reagiert mit seiner Arbeit auf dortige, aktuelle Bedarfslagen. Die Umsetzung erfolgt durch Netzwerk- und Koordinierungsarbeit, Beratung von Multiplikatoren und Akteuren sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.688.300 €) um ca. 139.000 €.

Das Sachgebiet arbeitet zurzeit mit vier Vollzeitstellen. Drei dieser Stellen werden auf der Grundlage unterschiedlicher Förderrichtlinien von Bund und Land gefördert. Mit der Fremdfinanzierung sind Vorgaben verbunden, die die Ausrichtung der Tätigkeit mitbestimmen.
Zwei der Vollzeitstellen arbeiten auf Grundlage der Richtlinie „Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe“ (50 % der Personalkosten) des Landes Niedersachsen. Zu den Aufgaben gehören die Bündelung und Organisation kommunaler Integrationsaufgaben sowie der Aufbau und die Pflege verbindlicher Strukturen der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Trägern der Integrationsarbeit.
Die Stelle der Bildungskoordination wird über die Richtlinie „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung finanziert (100 % der Personal- und Reisekosten). Zu den vorgegebenen Aufgaben gehört die Einbindung der relevanten Bildungs- und Verwaltungsakteure in Koordinierungs- und Netzwerkstrukturen, die Herstellung von Transparenz über Bildungsakteure und deren Angebote sowie die Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Übergang Schule-Beruf.
Die vierte Stelle wird über die niedersächsische Landesrichtlinie für die „Koordinierung der regionalen Sprachförderung in Niedersachsen“ gefördert (100 % der Personalkosten). Die Aufgaben umfassen die Bedarfs- und Angebotsermittlung, die Nachsteuerung sowie Koordinierung von Sprachförderungsmaßnahmen für Neuzugewanderte auf der Grundlage der „Gemeinsamen Empfehlungen zur Koordinierung der Sprachförderung auf regionaler Ebene“ in Niedersachsen.

Ziele

Weiterentwicklung und federführende Koordination von Kooperationsstrukturen im Bereich der Sprachförderung, d. h. zwischen Bildungsträgern, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Ausländerstellen und Sozialämtern.
Fortführung der Unterstützung der Integrationsarbeit der kreisangehörigen Kommunen durch Vernetzungstreffen, Fortbildungsangebote und Supervision für die lokalen Integrationsbeauftragten und -akteure.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Organisation von Arbeits-/Netzwerktreffen mit verschiedenen Akteuren der Integrationsarbeit (neu ab 2019)	30,00	30,00	30,00	0,00
Teilnahme an Treffen verschiedener Partner der Integrationsarbeit (neu ab 2019)	25,00	25,00	21,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0340200000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktbeschreibung

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist ein Sozialleistungsgesetz, das außerhalb des Sozialgesetzbuches steht. Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Gesundheitspflege etc. wird im Landkreis Celle grundsätzlich durch Geldleistungen gedeckt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist am Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.688.300 €) mit einem Anteil von etwa 1.827.300 € enthalten.

Zur Durchführung der Aufgaben nach dem AsylbLG werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegen die Fachaufsicht und die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Anspruchsberechtigt sind u. a. Asylbewerber und geduldete Ausländer. Daneben können auch deren Ehegatten, Lebenspartner und minderjährige Kinder Leistungen erhalten. Durch diesen begrenzten Personenkreis sind die Kosten für Aufgaben nach dem AsylbLG im Vergleich zu anderen Sozialleistungen geringer.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Leistungsmissbrauch; Gewährleistung einheitlicher und rechtmäßiger Vorgehensweisen im Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	200,00	200,00	80,00	204,00
Leistungsberechtigte Asylbewerber;alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	533,00	700,00	633,00	806,60
durchschnittliche Auszahlungen nach AsylbL-Statistik pro Asylbewerber und Monat	675,00	673,81	638,74	648,82
sonstige Kosten pro Asylbewerber und Monat	296,00	223,85	161,88	269,89
Anzahl der Widerspruchsverfahren nach dem AsylbLG	15,00	10,00	8,00	11,00
davon entschieden (neu ab 2019)	15,00	10,00	8,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

von den entschiedenen erfolglos eingelegt (neu ab 2019)	15,00	10,00	7,00	0,00
Anzahl der eingereichten Klageverfahren im Bereich AsylbLG (neu ab 2020)	25,00	0,00	0,00	0,00
entschiedene Klagen (neu ab 2020)	20,00	0,00	0,00	0,00
zugunsten des Landkreises entschieden (neu ab 2020)	20,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) werden für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien erbracht. Dementsprechend richtet sich das Leistungsangebot an Berechtigte im SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld). Die Leistungen werden im Sozialamt in einem Sachgebiet rechtskreisübergreifend erbracht, so dass ein Wechsel von Leistungsberechtigten in einen anderen Rechtskreis unproblematisch ist.

Da für den Rechtskreis SGB II die gemeinsame Einrichtung zuständig ist, wurde die Zuständigkeit für die Erbringung aller Leistungen mit Ausnahme des Schulbedarfspakets auf den Landkreis Celle rückübertragen. Die dadurch entstehenden Verwaltungskosten werden mit der gemeinsamen Einrichtung abgerechnet.

Der Landkreis Celle erhält für die Durchführung der Aufgabe für die Rechtskreise SGB II und § 6b BKGG aus der erhöhten Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II vom Land entsprechende Mittel zugewiesen.

Mit dem Gesetzes zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und die Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe („Starke-Familien-Gesetz - StaFamG“) aus 2019 wurden die Leistungen im Bereich des Bildungs- und Teilhabepakets weiter verbessert. Im Bereich des Schulbedarfspakets sind die Leistungen um jährlich 50 Euro auf nunmehr 150 Euro sowie bei den Teilhabeleistungen von monatlich 10 Euro auf monatlich 15 Euro angehoben worden. Durch den Wegfall des Eigenanteils beim Mittagessen von 1 Euro täglich sowie des Eigenanteils bei der Schülerbeförderung in Höhe von 5 Euro monatlich haben sich weitere Verbesserungen ergeben.

Wegen der Leistungsausweitung des Kinderzuschlags durch das Starke-Familien-Gesetz wird außerdem mit einer Verdoppelung der Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Kinderzuschlag gerechnet.

Produktbereiche 31,34,35

Produktgruppen 311,312,313,347,351

Stellenanteile Beamte: 0,78 (Vj. 1,33)

Beschäftigte: 5,48 (Vj. 5,33)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Unter dieser Ziffer wird ein Abschlag auf die Bundesbeteiligung an den Zweckaufwendungen mit einem von 5,4 auf 6,0 Prozentpunkte erhöhten Wert sowie ein Aufschlag auf die KdU-Bundesbeteiligung in Höhe von 1,2 % für den Verwaltungsaufwand ausgewiesen 2.309.100 € (+537.500 €).

zu Ziffer 7:

Unter dieser Ziffer werden die Kostenerstattungen des Jobcenters im Landkreis Celle aus der Rückübertragung der BuT-Aufgaben auf den Landkreis Celle ausgewiesen 206.200 € (+4.100 €). Außerdem sind hier die Anteile aus der Pauschale nach dem AufnG in Höhe der gewährten Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber enthalten 99.000 € (-26.500 €).

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beamten sinken die Stellenanteile durch eine Neuzuordnung von Aufgaben, u. a. mit einer halben Stelle für die allgemeine Widerspruchs- und Klagesachbearbeitung (-0,55) , bei den Beschäftigten erhöhen sie sich leicht (+0,15).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unter dieser Ziffer wird der unveränderte Fortbildungsbedarf für das eingesetzte Personal ausgewiesen 3.000 €. Zusätzlich werden hier ebenfalls in unveränderter Höhe die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software ausgewiesen 2.900 €.

zu Ziffer 18:

Hinter den Transferaufwendungen verbergen sich die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für Schulausflüge in Höhe von 31.000 € (+300 €), mehrtägige Klassenfahrten 349.000 € (+500 €), Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf 590.400 € (+189.500 €), Schülerbeförderungskosten 68.500 € (+1.000 €), Lernförderung 543.500 € (+90.500 €), Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten 496.500 € (+151.000 €) sowie für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von 130.500 € (+36.000 €). Das Bildungs- und Teilhabepaket soll eine unmittelbare Verbesserung der Situation benachteiligter Kinder und Jugendlicher bewirken, daher wird die Inanspruchnahme offensiv beworben. Das Jobcenter im Landkreis Celle und die herangezogenen Kommunen klären intensiv über bestehende Leistungsansprüche auf.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden die Geschäftsaufwendungen mit 2.400 € und Reisekosten in unveränderter Höhe von 1.500 € veranschlagt. Die Gerichts- und Anwaltskosten sind mit 1.000 € ebenfalls in unveränderter Höhe veranschlagt worden.

zu Ziffer 22:

Im Rechnungsergebnis 2018 wird die Niederschlagung einer Rückforderung ausgewiesen.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie in unveränderter Höhe abgebildet 1.700 €.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 29:

Das Rechnungsergebnis 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 165.201,46 € aus. Dieser Betrag enthält die im Dezember 2018 eingegangene Schlusszahlung für das Rechnungsjahr 2017. Außerdem sind darin enthalten die tatsächlichen Veränderungen gegenüber den geplanten Erträgen und Aufwendungen. Systembedingt durch den zeitlichen Versatz von Istzahlungen und Erstattungen weicht das Rechnungsergebnis immer von den geplanten Werten ab.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.697.064,76	1.771.600	2.309.100	2.348.200	2.388.500	2.429.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.268,59	327.600	305.200	309.900	314.700	319.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.300,00	17.300	13.000	13.200	13.400	13.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.052.633,35**	**2.116.500**	**2.627.300**	**2.671.300**	**2.716.600**	**2.762.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	343.571,50	344.000	390.900	399.100	407.600	416.200
14.	Versorgungsaufwendungen	7.577,43	19.400	14.500	15.000	15.500	16.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.780,78	5.900	5.900	6.100	6.300	6.500
18.	Transferaufwendungen	1.528.042,24	1.740.600	2.209.400	2.244.200	2.280.000	2.316.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.464,71	4.900	4.900	5.100	5.300	5.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.886.436,66**	**2.114.800**	**2.625.600**	**2.669.500**	**2.714.700**	**2.760.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**166.196,69**	**1.700**	**1.700**	**1.800**	**1.900**	**2.000**
22.	außerordentliche Erträge	-30,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-30,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**166.166,69**	**1.700**	**1.700**	**1.800**	**1.900**	**2.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	965,23	1.700	1.700	1.800	1.900	2.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-965,23**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.800**	**-1.900**	**-2.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**165.201,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.697.064,76	1.771.600	2.309.100	0	2.348.200	2.388.500	2.429.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.268,59	327.600	305.200	0	309.900	314.700	319.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.048.333,35**	**2.099.200**	**2.614.300**	**0**	**2.658.100**	**2.703.200**	**2.748.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	318.792,34	330.100	366.900	0	374.500	382.400	390.400
12.	Versorgungsauszahlungen	4.577,43	4.800	5.600	0	5.800	6.000	6.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.780,78	5.900	5.900	0	6.100	6.300	6.500
15.	Transferauszahlungen	1.525.594,28	1.740.600	2.209.400	0	2.244.200	2.280.000	2.316.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.077,11	4.900	4.900	0	5.100	5.300	5.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.855.821,94**	**2.086.300**	**2.592.700**	**0**	**2.635.700**	**2.680.000**	**2.724.800**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**192.511,41**	**12.900**	**21.600**	**0**	**22.400**	**23.200**	**23.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**192.511,41**	**12.900**	**21.600**	**0**	**22.400**	**23.200**	**23.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**192.511,41**	**12.900**	**21.600**	**0**	**22.400**	**23.200**	**23.900**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340410000 Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbeschreibung

Das Bildungs- und Teilhabepaket richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in einkommensschwachen Familien leben.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für die Rechtskreise SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld) in einem eigenen Sachgebiet im Sozialamt bearbeitet. Der Vorteil einer eigenen Organisationseinheit besteht darin, dass Sachleistungen aus einer Hand gewährt werden. Leistungsberechtigte brauchen sich nur an eine Stelle zu wenden. Ein Wechsel der Leistungsberechtigung in einen anderen Rechtskreis ist dabei unproblematisch.

Erläuterungen

Dieses Produkt wird aufwendungsneutral betrieben, die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und dem BKGG werden vollständig vom Bund erstattet. Die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII werden aus dem Quotalen System und für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG aus der Pauschale nach dem AufnG getragen.

Seit 2011 werden durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. März 2011 ergänzend zu den Regelbedarfen Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt. Die Zweckausgaben werden mittlerweile in tatsächlicher Höhe erstattet, für die Verwaltungs- und Sachkosten wird vom Bund eine Pauschale in Höhe von 1,2% der KdU-Bundesbeteiligung gezahlt.

Ziele

Umfassende Leistungsgewährung an die Berechtigten nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Leistungsberechtigten (LB), die im Erhebungszeitraum Leistungen für Schulausflüge erhalten	1.080,00	1.100,00	489,00	1.597,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten erhalten	1.650,00	1.500,00	778,00	1.663,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Schülerbeförderungskosten erhalten	190,00	160,00	68,00	233,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Lernförderung erhalten	785,00	600,00	356,00	787,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten erhalten	1.800,00	1.800,00	1.489,00	1.446,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erhalten	1.430,00	1.300,00	741,00	1.982,00
Anzahl der LB nach § 6b BKKG, die im Erhebungszeitraum Leistungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf erhalten	1.320,00	1.200,00	597,00	1.471,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Gesundheitsamt umfasst die Aufgabenbereiche Amtsärztlicher Dienst, Infektionsschutz, Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Kinder- und Jugendförderung. Die Zuständigkeit für diese Aufgaben ergibt sich im Wesentlichen aus dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD).

Im Bereich des „Amtsärztlichen Dienstes" wird das Gesundheitsamt entweder auf Antrag oder von Amts wegen aufgrund besonderer Rechtsgrundlage tätig. Nach dem NGöGD haben die Landkreise einen medizinischen Fachdienst einzurichten, der mit ausreichender Anzahl an Fachkräften zu besetzen ist.

Dem Landkreis obliegen ferner Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz und ergänzender Verordnungen, wie der Trinkwasserverordnung, Badewasserverordnung und Gesetzen wie beispielsweise dem Sozialgesetzbuch oder dem Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke.

Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung fördern und schützen die Gesundheitsämter die Gesundheit der Bevölkerung und wirken auf die Stärkung der Eigenverantwortung von Bürgerinnen und Bürgern hin. Die Gesundheitsämter veranlassen, unterstützen und koordinieren präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen und wirken darauf hin, dass Personen oder Gruppen Leistungen zur Gesundheitsversorgung erhalten, die diese aufgrund ihrer besonderen Lebensverhältnisse nicht selbständig in Anspruch nehmen können.

Die Kinder- und Jugendförderung umfasst die Schuleingangsuntersuchungen sowie die Zahngesundheitspflege. Gemäß dem NGöGD schützen und fördern die Gesundheitsämter die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Ab 2020 ist hier auch der Gesundheitsschutz nach NPsychKG angesiedelt, der bisher im Haushalt des Sozialamtes angesiedelt war.

Produktbereiche

12,35,41

Produktgruppen

122,351,414

Stellenanteile

Beamte: 6,00 (Vj. 5,00)

Beschäftigte: 20,88 (Vj. 20,27)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Hierunter fällt die Erstattung der Landesarbeitsgemeinschaft der Krankenkassen. Diese finanzieren die Personalaufwendungen für die Gruppenprophylaxe zu 100 % und die Personalaufwendungen für die zahnärztlichen Untersuchungen im Kindergarten zu 50 % gemäß der Rahmenvereinbarung. Die restlichen Personalkosten werden vom Landkreis selbst getragen. Zudem erhält der Landkreis u. a. im Bereich der Aufwendungen der Prophylaxetätigkeiten für Material (bspw. Zahnbürsten und Zahnpasta), Fahrtkosten für Fahrten zu den Schulen und Kindergärten und Honorarkräfte eine Zuwendung. Die Sachaufwendungen für zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten sind mit der Arbeitsgemeinschaft teilweise abrechenbar (50 %). Für 2020 wird mit einer Erstattung in Höhe von 167.500 € (+1.600 €) gerechnet. Dieser Betrag ist im Vergleich zum Vorjahr etwas höher, da auch mehr Aufwendungen im Personalbereich des Jugendzahnärztlichen Dienstes eingeplant werden.

Außerdem enthält diese Position den Zuschuss für die Gesundheitsregion. Für 2020 werden ebenfalls 13.000 € erwartet. Die Förderrichtlinie gilt bis 2020, sodass mittelfristig kein Betrag eingeplant wird. Eine neue Richtlinie wird noch entwickelt.

Des Weiteren war bis 2018 in diesem Ansatz der Zuschuss vom Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. für das „Drei-Generationen-Projekt Niedersachsen – Gesundheit mit Migranten für Migranten“ wiederzufinden. In 2019 wurden entgegen der Planung bereits 3.450 € gezahlt. Dieser Betrag wird nun in 2020 eingeplant (+3.400 €).

Zudem fallen hierunter Erträge aus der Erstattung des Landes für erteilte Tätigkeitsverbote nach dem Infektionsschutzgesetz i. H. v. 2.000 €. In Ziffer 19 sind Aufwendungen in gleicher Höhe geplant.

zu Ziffer 5:

Die Gebühren setzen sich zusammen aus Entgelten für die Erstellung von Erlaubnissen, Gutachten und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Hinzu kommen Erträge im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, aus dem Bereich der Trinkwasserüberwachung und der Durchführung von verkehrsmedizinischen Untersuchungen. Für 2020 wird ein Ansatz von 151.700 € eingeplant (+2.800 €). Der Ansatz wurde erhöht, weil mit Mehrerträgen aus den Gebühren für die Erteilung von Heilpraktikererlaubnissen gerechnet wird.

zu Ziffer 7:

In 2019 wurden für die Erstattung vom Land für die Durchführung des ProstSchG 3.200 € eingeplant.(-3.200 €)

Das Rechnungsergebnis 2018 beinhaltet zum einen Erträge aus der Erstattung für U2 Mutterschutz 10.519,11 € und zum anderen die Erstattung des Landes aus dem Belastungsausgleich zum ProstSchG 17.797,10 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beschäftigten steigen in 2020 aufgrund von Stundenerhöhungen und der Schaffung einer Teilzeitstelle um 0,61. Davon erhöhen eine Mitarbeiterin in der Verwaltung (+0,14) und eine Kollegin im Jugendärztlichen Dienst (+0,10) ihre Stunden. Eine Mitarbeiterin der Verwaltung reduziert ihre Stunden (-0,20). Zudem wurde die bisherige Honorarzahnärztin des Jugendzahnärztlichen Dienstes mit drei Stunden pro Woche eingestellt (+0,07).
Des Weiteren wird für das Labor eine halbe Stelle (+0,5) geschaffen. In Urlaubsphasen und Krankheitsfällen ist es bereits wiederholt vorgekommen, dass Belehrungen und Begutachtungen aufgrund von Personalmangel im Labor nicht durchgeführt werden konnten. Das Labor stellt einen bedeutsamen Bereich im Gesundheitsamt dar. Um die Funktionsfähigkeit dauerhaft zu sichern, wird daher eine zusätzliche halbe Stelle eingeplant.

In 2019 wurde für die Standortkoordination des Projektes „Gesundheit mit Migranten für Migranten“ ein Honorar in Höhe von 4.800 € eingeplant. Das Honorar wird auch in 2020 veranschlagt, um die Durchführung des Projektes zu gewährleisten.

Seit 2018 werden hier Aufwendungen in Höhe von 4.500 € für einen Honorararzt eingeplant. Da die Stelle des stellvertretenden Amtsleiters nun besetzt ist, wird kein Bedarf für einen Honorararzt gesehen (-4.500 €).

Außerdem sind in diesem Ansatz 2.000 € für eine Honorarkraft in der Tuberkulosefürsorge (Lungenfacharzt) sowie 2.000 € für Patenzahnärzte enthalten. Der Ansatz sinkt (-4.000 €), da die bisherige Honorarzahnärztin nun Beschäftigte ist.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Durch die Übernahme der Aufgaben des Gesundheitsschutzes nach NPsychKG ist die Schaffung einer Vollzeitbeamtenstelle (+1,0) vorgesehen. (+ 41.500 €).Zusätzlich erhöhen sich hier die Personalaufwendungen durch die hier nötige Rufbereitschaft (+41.600 €).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Als Budget für Fortbildungen der Mitarbeiter werden 7.000 € eingeplant. Da die Stelle des stellv. Amtsleiters neu besetzt werden musste, wurden für eine Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin im Öffentlichen Gesundheitswesen in 2019 und 2020 jeweils zusätzlich 4.000 € bereitgestellt. Diese Weiterbildung besteht aus sechs Modulen, die nicht innerhalb eines Jahres abgeleistet werden können. Daher erfolgte die Planung für zwei Jahre.

Für die Gesundheitsaufsicht müssen jährlich Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden. Für das Jahr 2020 werden dafür 2.800 € eingeplant (-500 €).

Zusätzlich werden 1.500 € für unvorhersehbare Beschaffungen der Gesundheitsaufsicht bereitgestellt. Des Weiteren werden für kleinere Anschaffungen des Jugendärztlichen Dienstes 500 € veranschlagt (+500 €).

Enthalten sind hier auch die Aufwendungen für Wartung und Pflege von Fachsoftware in Höhe von 16.600 € (+1.200 €). Der Betrag steigt, da die Dienstleister ihre Preise erhöht haben. Zudem befinden sich in dieser Ziffer die Dolmetscherkosten für die Beratungen nach dem ProstSchG mit 900 € sowie die Kosten für den Online-Terminkalender für die Infektionsschutzbelehrungen mit 400 €.

Außerdem werden 2.000 € für die Wartung von Geräten der Gesundheitsaufsicht, des Labors und des Jugendärztlichen Dienstes eingeplant (-1.700 €). Der Ansatz sinkt, da das Revalidierungsgerät des Jugendzahnärztlichen Dienstes verkauft wird und dafür nun keine Wartung mehr erforderlich ist.

Weiterhin werden 2.000 € als Eigenanteil für Sachaufwendungen für die Gesundheitsregion eingeplant. Der Ansatz mindert sich, da das Who Cares Projekt in 2019 endete (-2.000 €). Für die Sachaufwendungen des Projektes „Gesundheit mit Migranten für Migranten“ werden 4.500 € eingeplant.

Weiterhin sind hier 2.500 € für den Jugendgesundheitstag sowie 2.500 € für allgemeine Projekte des Produktes Prävention enthalten.

Der KiBIS-Wegweiser soll alle drei Jahre neu aufgelegt werden. Die nächste Auflage ist für 2020 eingeplant (+2.100 € in 2020 und 2023).

Außerdem befinden sich unter dieser Ziffer die Aufwendungen des Jugendzahnärztlichen Dienstes für die Durchführung der Kindergarten- und Klassenwettbewerbe i. H. v. 9.000 €.

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen auf technische Geräte und Software verringern sich in 2020 auf 4,400 € (-2.200 €), da ein Teil abschließend abgeschrieben wird.

zu Ziffer 18:

Darunter fällt der Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle mit 1.266.600 € (+36.800 €). Der Ansatz erhöht sich, da Mitarbeiter höher eingruppiert werden und somit die Personalkosten steigen. Zudem steigt die Gebäudemiete der Beratungsstelle. Im laufenden Jahr wird immer das Vorjahr abgerechnet, weshalb hier eine hohe Differenz zwischen dem Ansatz 2020 und dem Ergebnis 2018 entsteht.

Zudem enthält die Ziffer den seit 2007 jährlich gewährten Personalkostenzuschuss an die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KiBIS) i. H. v. 2.500 €.

zu Ziffer 19:

Hierunter fallen sämtliche Geschäftsaufwendungen wie beispielsweise Aufwendungen für Bücher und Fachzeitschriften, Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Aufwendungen für Zusatzgutachten (z. B. für die Anfertigung von Röntgenaufnahmen im Rahmen der Tuberkulosefürsorge). Davon entfallen 13.100 € auf die Gesundheitsaufsicht und den Jugendärztlichen Dienst sowie 5.500 € auf den Jugendzahnärztlichen Dienst.

Außerdem befinden sich unter dieser Ziffer die Aufwendungen des Jugendzahnärztlichen Dienstes für Unterrichts- und Zahnpflegematerialien i. H. v. 15.000 €. Zudem werden 1.000 € für Labormaterialien eingeplant.

Die Aufwendungen für den Ersatz von Telefongebühren für den Telearbeitsplatz von Mitarbeitern werden nicht mehr geplant (-400 €).

Weiterhin sind hier die Erstattungen an private Unternehmen aus Tätigkeitsverboten mit 2.000 € und die Erstattung von Gebühren für die Prüfung der Heilpraktiker-Anwärter i. H. v. 9.000 € eingeplant. Letzteres wird 2020 wieder höher eingeplant (+1.000 €), da das Interesse am Heilpraktikerberuf wieder gestiegen ist.

Für die Aufgaben nach dem NPsychKG fallen ab 2020 Aufwendungen für Sachverständigengutachten an (+4.000 €).

Ziffer 26:

Darin enthalten sind die Erträge aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Sozialamt 579.200 € (+26.500 €) und aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Personalamt 200 €. Die Psychosoziale Beratungsstelle führt für das Sozialamt personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenzen durch. Aufgrund der erhöhten Aufwendungen steigt auch die interne Leistungsverrechnung. Das Gesundheitsamt führt für das Personalamt Quantiferontests zur Feststellung von Tuberkulose durch, welche im Rahmen der betriebsärztlichen Untersuchungen anfallen.

zu Ziffer 27:

Hier werden Aufwendungen für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet. Aufgrund des Ergebnisses 2018 werden 5.600 € (-1.000 €) eingeplant.

Die Gesundheitsregion Celle hat Arbeitsgemeinschaften, die durch Mitarbeiter des Landkreises moderiert werden. Die dadurch anfallenden Personalkosten der Mitarbeiter werden mit den zugehörigen Ämtern intern mit 200 € verrechnet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziff. 27:

Im Jahr 2018 wurden ein Sehtestgerät für rd. 3.600 € und ein Brutschrank für rd. 1.500 € beschafft

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.700,98	180.900	185.900	172.100	174.700	177.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	223,48	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	139.603,19	148.900	151.700	154.000	156.400	158.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.316,21	3.200	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	36.950,43	83.300	58.700	59.700	60.700	61.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**367.794,29**	**416.300**	**396.300**	**385.800**	**391.800**	**397.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.566.983,43	1.739.400	1.860.900	1.903.000	1.943.000	1.983.700
14.	Versorgungsaufwendungen	36.148,73	93.100	65.200	66.800	68.600	70.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.967,97	58.700	58.300	59.800	61.300	65.000
16.	Abschreibungen	8.407,28	6.600	4.400	4.000	3.000	2.300
18.	Transferaufwendungen	996.842,27	1.232.300	1.269.100	1.288.200	1.307.600	1.327.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.909,81	49.000	49.600	50.700	51.800	52.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.684.259,49**	**3.179.100**	**3.307.500**	**3.372.500**	**3.435.300**	**3.501.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.316.465,20**	**-2.762.800**	**-2.911.200**	**-2.986.700**	**-3.043.500**	**-3.103.800**
23.	außerordentliche Aufwendungen	10,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-10,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.316.475,20**	**-2.762.800**	**-2.911.200**	**-2.986.700**	**-3.043.500**	**-3.103.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	354.483,31	552.900	579.400	588.000	596.900	605.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.038,44	6.800	5.800	5.700	5.800	5.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**350.444,87**	**546.100**	**573.600**	**582.300**	**591.100**	**600.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.966.030,33**	**-2.216.700**	**-2.337.600**	**-2.404.400**	**-2.452.400**	**-2.503.800**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176.405,23	180.900	185.900	0	172.100	174.700	177.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	139.223,27	148.900	151.700	0	154.000	156.400	158.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.316,21	3.200	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.908,93	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**360.853,64**	**333.000**	**337.600**	**0**	**326.100**	**331.100**	**336.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.437.460,63	1.672.900	1.753.300	0	1.793.000	1.830.500	1.868.700
12.	Versorgungsauszahlungen	22.348,73	23.000	25.200	0	25.800	26.500	27.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	55.817,48	58.700	58.300	0	59.800	61.300	65.000
15.	Transferauszahlungen	996.842,27	1.232.300	1.269.100	0	1.288.200	1.307.600	1.327.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.648,65	49.000	49.600	0	50.700	51.800	52.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.539.117,76**	**3.035.900**	**3.155.500**	**0**	**3.217.500**	**3.277.700**	**3.341.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.178.264,12**	**-2.702.900**	**-2.817.900**	**0**	**-2.891.400**	**-2.946.600**	**-3.005.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.087,95	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.087,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-5.087,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-2.183.352,07**	**-2.702.900**	**-2.817.900**	**0**	**-2.891.400**	**-2.946.600**	**-3.005.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-2.183.352,07**	**-2.702.900**	**-2.817.900**	**0**	**-2.891.400**	**-2.946.600**	**-3.005.000**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340020000 Gesundheitsschutz (PsychKG)

Produktbeschreibung

Einleitung von Hilfsmaßnahmen und Durchführung von Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 87.100 € enthalten.

Psychisch Erkrankte können in bestimmten Situationen eine Gefahr für sich und andere darstellen. Unter Beschaffung eines psychiatrischen Gutachtens wird ein richterlicher Unterbringungsbeschluss mit dem Ziel der Aufnahme in eine geschlossene Einrichtung erwirkt, gegebenenfalls erfolgt eine vorläufige Einweisung. Außerhalb der Dienstzeiten kann über eine Rufbereitschaft jederzeit eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung erreicht werden.

Dieses Produkt wurde bis 2019 im Haushalt des Sozialamtes geführt.

Ziele

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung. Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der vorläufigen Einweisungen	200,00	200,00	96,00	206,00
Anzahl der Unterbringungen mit richterlichem Beschluss	80,00	85,00	37,00	105,00

Produkt 0350020000 Impfberatung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung aller Bevölkerungsgruppen in jeglichen Impfangelegenheiten und -fragen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 7.300 € enthalten.

Es gehört zu den Aufgaben der Gesundheitsämter nach § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst, auf die Erhöhung der Impfquote für öffentlich empfohlene Schutzimpfungen hinzuwirken. Die Impfberatung gehört routinemäßig zur Schuleingangsuntersuchung. Alle außerhalb der Schuleingangsuntersuchung erteilten Beratungen sind in der Kennzahl „Impfberatung“ gesondert ausgewiesen. Letzteres steht in Abhängigkeit zur Nachfrage. Der Planwert wird für 2020 um 100 erhöht, da der Wert für 2019 voraussichtlich überschritten wird.

Ziele

Information und Motivation der Eltern bzw. Sorgeberechtigten zum Schließen der Impflücken.
Aufrechterhaltung des allgemeinen und individuellen Impfschutzes durch Information, Motivation und Kontrolle.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Impfberatungen	300,00	200,00	152,00	277,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0350030000 Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Verhütung von Zahnerkrankungen durch Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen und die Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten und Schulen durch die eigene Zahnärztin.
Außerdem werden statistische Auswertungen von Untersuchungsdaten und die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege im Landkreis Celle durchgeführt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 76.100 € enthalten.

Zahnmedizinische Prophylaxe und Vorsorgeuntersuchungen basieren auf dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) und § 21 SGB V einschließlich der dazu mit den Krankenkassen getroffenen Vereinbarungen.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Kennzahlen in diesem Produkt stark von der Mitwirkung der Gemeinschaftseinrichtungen und der Eltern abhängen. So sind die Kinder zur Teilnahme an den Untersuchungen nicht verpflichtet. Vor den Untersuchungen müssen deshalb jeweils Einverständniserklärungen der Eltern eingeholt werden. Sofern die Einwilligungen nicht bzw. nicht rechtzeitig vorliegen, kann die Zahl der untersuchten Kinder nach unten abweichen. Dies gilt auch für die Fluoridierungsmaßnahmen. Aus organisatorischen Gründen ist es in den meisten Fällen nicht möglich, die Kinder, die am Tag der gruppenprophylaktischen Maßnahme z. B. wegen Krankheit o. ä. nicht in der Einrichtung sind, nachträglich aufzusuchen.

Bis auf die Kennzahl „Anzahl der initiierten Zahnarztbesuche“ bleiben die Planzahlen unverändert. Diese Zahl wird in 2020 niedriger eingeplant, da die Wettbewerbe im Jahr 2020 in den Kindergärten und Förderschulen angeboten werden und hier weniger Kinder erreicht werden.

Ziele

Verbesserung der Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen.
Durchführung von 3.000 zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen in Schulen und Kindergärten bis Ende 2020.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Prophylaktische Unterweisung in Kindergärten, Anzahl der Einzelmaßnahmen (=Aktionen x Kinder)	4.000,00	4.000,00	3.330,00	4.677,00
Prophylaktische Unterweisung in Schulen, Anzahl der Einzelmaßnahmen (=Aktionen x Kinder)	7.500,00	7.500,00	4.092,00	3.982,00
Anzahl der initiierten Zahnarztbesuche	1.800,00	3.500,00	2.161,00	1.695,00
Zahl der Vorsorgeuntersuchungen durch eigene Zahnärztin	3.000,00	3.000,00	1.876,00	2.519,00
Fluoridierungsmaßnahmen	500,00	500,00	178,00	649,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0350040000 Gutachten, Erlaubnisse Gesundheitswesen

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Aufgabenzuweisung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 242.000 € enthalten.

Die Kennzahlen dieses Produktes bleiben für 2020 unverändert. In den danach folgenden Jahren ist jedoch mit einem leichten Anstieg zu rechnen, da die Stelle des stellvertretenden Amtsleiters nachbesetzt werden konnte.

Ziele

Durchführung aller individualmedizinischen Begutachtungen nach Auftrag und in Amtshilfe durch den Amtsarzt.

Optimierung der Terminverwaltung und -vergabe dahingehend, dass für 90 % aller Gutachten, Stellungnahmen und Zeugnisse, für die durch Rechtsvorschrift eine amtsärztliche Begutachtung gefordert wird, der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Begutachtungstermin weniger als vier Wochen beträgt und der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Gutachtenerstellung sechs Wochen nicht übersteigt.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Gutachten, Erlaubnisse, Stellungnahmen und sonstiger Maßnahmen	800,00	800,00	398,00	611,00
Anzahl der Verkehrsmed. Untersuchungen	50,00	50,00	16,00	16,00
Anzahl der optimal terminierten Begutachtungen in % (neu ab 2019)	90,00	90,00	76,00	0,00

Produkt 0350041000 Labor

Produktbeschreibung

Das Labor führt Laborarbeiten wie Urinuntersuchungen mit Erstellung eines Sediments, Blutentnahmen zum Nachweis von Hepatitis, HIV usw. sowie die Erstellung der erforderlichen Dokumentation, der Berichte und deren Versendung durch. Blutdruckmessungen und EKGs werden ebenfalls durchgeführt und dokumentiert. Des Weiteren werden Verkehrsmedizinische Untersuchungen durchgeführt, die einen Sehtest, Hörtest, eine Gesichtsfelduntersuchung und einen einstündigen Psy-Test umfassen. Das Labor führt außerdem die täglichen Belehrungen nach den §§ 42, 43 des Infektionsschutzgesetzes durch, unterstützt die Gesundheitsaufsicht in der Tuberkulosefürsorge und die Reinigung der Zahnmedizinischen Bestecke des Jugendzahnärztlichen Diensts. Hinzu kommt die Zuarbeit bei Pflegegutachten für das Sozialamt.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von 27.700 €. Der Anteil ist verglichen zum Vorjahr deutlich geringer, da eine neue Laborkraft eingestellt wurde.

Die Kennzahlen dieses Produktes bleiben im Jahr 2020 unverändert.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele
Etablierung von verkehrsmedizinischen Untersuchungen für die Führerscheinverlängerung.

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Anzahl der Laboruntersuchungen	600,00	600,00	277,00	387,00
Anzahl der durchgeführten Belehrungen	4.000,00	4.000,00	1.982,00	4.320,00

Produkt 0350050000 Allgemeine Gesundheitsaufsicht

Produktbeschreibung
Hierunter fallen der Gesundheitsschutz und Stellungnahmen zu Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von 516.600 € enthalten.

Die Kennzahlen Untersuchung und Überwachung von Anlagen nach der TrinkwasserVO sowie Untersuchung und Überwachung von Badewasser werden aufgrund der aktuellen und der Vorjahreswerte für 2020 erhöht eingeplant.

Ziele
Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten sowie Überwachung der Trink- und Badewasserqualität.
Erfassung von Krankheitsfällen zur epidemiologischen Auswertung von Gesundheitsdaten.
Durchführung und Bewertung der notwendigen Einzelfalluntersuchungen je nach Ausgangssituation.

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Anzahl der Ermittlungen bei Auftreten übertragbarer Krankheiten	1.500,00	1.500,00	916,00	1.397,00
Untersuchung und Überwachung von Anlagen nach der TrinkwVO (Anzahl Probenahmestellen)	1.500,00	1.400,00	1.025,00	1.454,00
Meldewesen nach TrinkwVO (Anzahl überarb. Fälle)	1.200,00	1.200,00	680,00	1.459,00
Untersuchung und Überwachung von Badewasser (Anzahl Badebecken)	200,00	180,00	107,00	225,00
Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Bauleitplanung (neu ab 2019)	80,00	80,00	44,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Beratungen der Gesundheitsaufsicht	3.000,00	3.000,00	1.033,00	3.285,00
Anzahl der Begehungen nach § 36 Infektionsschutzgesetz	60,00	50,00	24,00	45,00
Anzahl der bearbeiteten Todesbescheinigungen	2.400,00	2.400,00	1.161,00	2.397,00

Produkt 0350060000 Medizinalaufsicht

Produktbeschreibung

Die Aufsicht über ärztliche und nichtärztliche Heilberufe. Dies umfasst Besichtigungen von Arzt- sowie Heilpraktikerpraxen und sonstige Maßnahmen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 98.400 € enthalten.

Die Zahl der bearbeiteten Fälle nach dem Heilpraktikergesetz ist von der Zahl gestellter Anträge abhängig und im Voraus schwer planbar, jedoch ist die Anzahl der Anträge im Vorjahr gestiegen, sodass die Kennzahl erhöht wird.

Die Besichtigungen von ambulant medizinisch Tätigen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem amtsärztlichen Dienst. Die Leistungskennzahl bildet das Ziel des Teilhaushaltes ab.

Ziele

Sicherung der Qualität ärztlicher und nichtärztlicher Tätigkeit im Gesundheitswesen.

Verbesserung der Hygiene durch mindestens 10 risikoorientierte Besichtigungen in Einrichtungen der ambulanten Krankenversorgung.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der bearbeiteten Vorgänge nach dem Heilpraktikergesetz	150,00	120,00	76,00	189,00
Anzahl der bearbeiteten Fälle bei sonstigen Medizinalberufen	900,00	900,00	511,00	925,00
Anzahl der Besichtigungen von ambulant medizinischen Einrichtungen	10,00	10,00	4,00	8,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0350070000 Hilfen für besondere Zielgruppen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung und Betreuung bei bestimmten Erkrankungen, z .B. Aids, sexuell übertragbaren Krankheiten oder Behinderungen, die durch besonderen Beratungs- oder Betreuungsaufwand gekennzeichnet sind, die Beratung in Einzelfällen z. B. für Hör- und Sprachgestörte sowie Beratungen nach dem Prostitutionsschutzgesetz. Außerdem werden Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen sowie drohender oder manifester Behinderung durchgeführt. Die Beratung, Planung und Koordination der Maßnahmen bei Behinderung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Schnittstellenfunktion und die Institutionsberatung fallen ebenfalls unter das Produkt "Hilfen für besondere Zielgruppen“.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 144.800 € enthalten.

Die Anzahl der Beratungen bei sexuell übertragbaren Krankheiten weist eine sinkende Tendenz auf, sodass für 2020 weniger eingeplant wird. Die Anzahl der Fallbearbeitungen im Bereich der TBC-Fürsorge ist in den letzten Jahren gestiegen, weshalb für 2020 die Planzahl erhöht wird.

Ziele

Gemäß Infektionsschutzgesetz:
Verhütung der Verbreitung besonderer übertragbarer Krankheiten

Gemäß SGB XII:
Einleitung und Beratung zu Maßnahmen bei drohender Behinderung im Bereich der Sprache.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Beratungen bei sexuell übertragbaren Krankheiten	180,00	200,00	73,00	155,00
Anzahl der Beratungen bei Sprachauffälligkeiten	140,00	140,00	74,00	96,00
Anzahl der erstellten Gutachten durch den Fachberater Sprache	150,00	150,00	80,00	170,00
Anzahl der Fallbearbeitungen im Bereich der TBC-Fürsorge	600,00	400,00	405,00	694,00
Beratungen nach § 20 Abs. 2 ProstSchG	40,00	40,00	14,00	38,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0350090000 Prävention

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die allgemeine Beratung der Bevölkerung zu gesundheitlichen Fragen im Rahmen der Daseinsvorsorge.
Außerdem wird die Gesundheitsaufklärung für Zielgruppen (z. B. Schulen), unter anderem in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, durchgeführt.
Des Weiteren fällt die Gesundheitsberichterstattung in den Bereich dieses Produkts.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 70.500 € enthalten.

Die Anzahl an Beratungen im Präventionsbereich hängt von der geforderten Nachfrage ab und ist somit nicht beeinflussbar. Der Planwert für 2020 bleibt daher unverändert. Ebenso der Wert für die Anzahl der betreuten und initiierten Veranstaltungen.

Ziele

Förderung der Eigenverantwortung zur Gesunderhaltung der Bevölkerung sowie Stärkung der Selbsthilfe und Förderung der Kooperation der örtlichen Akteure durch allgemeine Projekte.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl betreuter oder initiierter Veranstaltungen (allgemein)	40,00	40,00	20,00	36,00
Anzahl der Beratungen	10,00	10,00	2,00	3,00

Produkt 0350100000 Jugendärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die standardisierten Schuleingangsuntersuchungen mit epidemiologischer Auswertung, Beobachtung der allgemeinen gesundheitlichen Situation der Kinder im Landkreis Celle, Auswertung der erhobenen Daten und der Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 435.100 € enthalten.

Die Planwerte bleiben bis auf die Gutachten zur Hausfrühförderung unverändert. Die Tendenz der Gutachten in den vergangen Jahren ist steigend, sodass für 2020 die Zahl erhöht wird.

Ziele

Verbesserung der Kindergesundheit mit Schwerpunkt Früherkennung und frühestmögliche Einleitung zielgerichteter Behandlungen.

Durchführung von 20 Untersuchungstagen in Kindertagesstätten zur Feststellung eines Förderbedarfes durch den jugendärztlichen Dienst.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Kinder zur Einschulungsuntersuchung	2.000,00	2.000,00	1.169,00	1.951,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der sonstigen Gutachten und Stellungnahmen	220,00	220,00	83,00	137,00
Zahl der Untersuchungstage	310,00	310,00	176,00	304,00
Zahl der Wiederholungsuntersuchungen	300,00	300,00	321,00	335,00
Gutachten zur Hausfrühförderung	300,00	250,00	157,00	273,00

Produkt 0350110000 Betreuung im Rahmen von Hilfen für psychisch Kranke

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Suchtgefährdeten und Drogenabhängigen.

Die gesetzliche Pflichtaufgabe zur Einrichtung Sozialpsychiatrischer Dienste nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke ist seit 1980 vertraglich auf den Ev.-luth. Kirchenkreis Celle übertragen. Die dort für diese Aufgabe anfallenden Personal- und Sachkosten trägt überwiegend der Landkreis.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.337.600 €) mit einem Anteil von etwa 687.400 € enthalten.

Die Fortschreibung der Kennzahlen trägt der allgemein steigenden Tendenz nach Beratungsbedarf vor allem im Bereich der psychisch Kranken Rechnung. Sie ist mit der Psychosozialen Beratungsstelle abgestimmt.

Ziele

Verbesserung der Situation von psychisch kranken Menschen und Drogenabhängigen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der von der Psychosozialen Beratungsstelle Betreuten insgesamt	3.000,00	2.700,00	1.883,00	2.625,00
davon Erstkontakte	900,00	900,00	420,00	867,00
Personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenz der Psychosozialen Beratungsstelle	1.750,00	1.750,00	737,00	1.697,00
Anzahl der Beratungen im Rahmen der Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt	100,00	100,00	48,00	82,00

12.

Fachbudget 4

Jugendhilfe

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.355.907,35	1.596.900	4.119.000	4.165.400	4.212.400	4.260.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.323,54	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
4.	sonstige Transfererträge	2.179.605,01	3.066.200	3.039.200	3.085.500	3.132.500	3.180.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.636,00	1.800	200	300	400	500
6.	privatrechtliche Entgelte	1.140,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.494.873,80	9.700.800	8.988.400	9.123.400	9.260.500	9.399.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	102.040,36	333.500	249.600	253.900	258.200	262.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.147.526,06**	**14.710.400**	**16.407.600**	**16.639.700**	**16.875.200**	**17.114.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	5.286.669,89	9.035.700	9.909.900	10.181.400	10.390.800	10.604.300
14.	Versorgungsaufwendungen	103.513,33	370.000	276.500	283.200	290.100	297.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.859,98	419.900	332.000	342.700	350.200	357.900
16.	Abschreibungen	567.754,15	510.300	468.700	488.600	499.700	510.100
18.	Transferaufwendungen	29.865.243,34	48.997.900	54.275.100	55.078.700	55.894.400	56.722.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.336.475,82	2.999.200	3.036.000	3.083.000	3.130.600	3.178.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**47.312.516,51**	**62.333.000**	**68.298.200**	**69.457.600**	**70.555.800**	**71.670.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-38.164.990,45**	**-47.622.600**	**-51.890.600**	**-52.817.900**	**-53.680.600**	**-54.556.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-38.164.990,45**	**-47.622.600**	**-51.890.600**	**-52.817.900**	**-53.680.600**	**-54.556.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.200	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.393,60	32.400	15.500	15.500	15.500	15.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-14.393,60**	**-23.200**	**-15.500**	**-15.500**	**-15.500**	**-15.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-38.179.384,05**	**-47.645.800**	**-51.906.100**	**-52.833.400**	**-53.696.100**	**-54.571.700**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.761.755,96	1.596.900	4.119.000	0	4.165.400	4.212.400	4.260.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.628.400,57	2.581.600	2.394.900	0	2.431.300	2.468.200	2.505.800
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.474,00	1.800	200	0	300	400	500
5.	privatrechtliche Entgelte	3.945,25	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.405.700,74	9.700.800	8.988.400	0	9.123.400	9.260.500	9.399.700
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	865,60	800	800	0	900	1.000	1.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.803.142,12**	**13.881.900**	**15.503.300**	**0**	**15.721.300**	**15.942.500**	**16.167.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	4.895.322,72	8.818.700	9.455.300	0	9.716.000	9.914.300	10.116.600
12.	Versorgungsauszahlungen	62.213,33	91.300	106.800	0	109.300	111.900	114.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	138.416,73	419.900	332.000	0	342.700	350.200	357.900
15.	Transferauszahlungen	29.135.216,42	48.997.900	54.275.100	0	55.078.700	55.894.400	56.722.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.582.796,25	2.999.200	3.036.000	0	3.083.000	3.130.600	3.178.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.813.965,45**	**61.327.000**	**67.205.200**	**0**	**68.329.700**	**69.401.400**	**70.490.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-36.010.823,33**	**-47.445.100**	**-51.701.900**	**0**	**-52.608.400**	**-53.458.900**	**-54.322.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.378,58	21.900	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	842.832,94	1.043.000	638.300	0	648.400	315.800	100.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**856.211,52**	**1.064.900**	**638.300**	**0**	**648.400**	**315.800**	**100.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-856.211,52**	**-1.064.900**	**-638.300**	**0**	**-648.400**	**-315.800**	**-100.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-36.867.034,85**	**-48.510.000**	**-52.340.200**	**0**	**-53.256.800**	**-53.774.700**	**-54.422.900**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-36.867.034,85**	**-48.510.000**	**-52.340.200**	**0**	**-53.256.800**	**-53.774.700**	**-54.422.900**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Leistungen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, institutionelle Erziehungsberatung in der "Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Celle für Kinder, Jugendliche und Eltern", Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen, Adoptionsvermittlung, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Gerichtshilfen, Elterngeld, Jugendberufsagentur, Frühe Hilfen

Produktbereiche: 36

Produktgruppen: 363

Stellenanteile:

Beamte:	15,71	(Vj. 17,23)
Beschäftigte:	85,43	(Vj. 86,78)
Jahrespraktikanten:	5,50	(Vj. 4,50)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Die Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ fördert weiterhin Sach- und Personalkosten für den Auf- und Ausbau sowie die Weiterentwicklung der Netzwerke für Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen mit 88.800 €.

Des Weiteren beläuft sich die Inklusionspauschale auf 116.900 €.

Folgende Zuwendungen, welche in identischer Höhe an die jeweiligen Projektumsetzer weitergeleitet werden (vgl. Ziffer 18), sind zu erwarten:

154.500 € (+21.800 €) vom Nds. Landesamt für Familie, Soziales und Jugend für Familien unterstützenden Maßnahmen,

58.600 € (-7.400 €) vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“,

8.600 € (-1.400 €) von der Stadt Bergen für das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“.

Der Ertrag der Investitions- und Förderbank Niedersachsen im Rahmen des Pro-Aktiv-Center Celle (PACE) entfällt aufgrund der Einstellung des Projektes (-23.000 €).

zu Ziffer 4:

Hierbei handelt es sich um Kostenbeiträge (insbesondere von Eltern) und Leistungen anderer Sozialleistungsträger (z. B. Waisenrenten, BAföG, Berufsausbildungsbeihilfen) 947.200 € (+127.100 €), die im Rahmen von stationären Jugendhilfemaßnahmen geltend gemacht werden. Aufgrund von steigenden Fallzahlen ist eine Erhöhung der Kostenbeiträge zu erwarten.

zu Ziffer 7:

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Fälle der Jugendhilfe in Höhe von 1.747.600 € (-79.200 €). Zudem sind hier folgende Erstattungen veranschlagt:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge i. H. v. 199.500 € (-200 €).

Die Kostenerstattung der Stadt Celle für das Pro-Aktiv-Center entfällt aufgrund der Einstellung des Projektes (-16.500 €) (vgl. Ziffer 2).

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Der Ansatz für die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete (minderjährige) Ausländer 1.262.100 € (-614.500 €) für die Hilfen zur Erziehung und für die Hilfen für junge Volljährige sinkt, da weitere Fälle beendet oder umgesteuert werden konnten. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter Ziffer 18 wiederzufinden.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch bedarfsgerechte Anpassung der Stundenumfänge auf diversen Stellen im Bereich der Beschäftigten kommt es hier insgesamt zu einer leichten Steigerung (+2,65), insbesondere auch durch noch nicht berücksichtigte Stellenanteile ehemals städtischer Beschäftigter. Die Schaffung eines weiteren Jahrespraktikantenplatzes ist notwendig, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Aufgrund eines Berechnungsfehlers in den Stellenanteilen im Jahr 2019 ergibt sich bei den Beamten eine Veränderung der Anteile (+1,05).

Aufgrund einer neuen Zuordnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern reduziert sich der Stellenanteil für die Beamten (-2,57) und die Beschäftigten (-4,00) in diesem Haushalt. Die Erhöhung ist im Teilhaushalt Unterhaltsvorschuss wiederzufinden.

Durch einzurechnende Tarifsteigerungen und die Neubewertung von Stellen steigen die Personalaufwendungen an.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Jahr 2019 wurde aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle eine externe Personalbemessung im Allgemeinen Sozialen Dienst durchgeführt (-21.000 €). Die Ergebnisse der Erhebung stehen noch aus.

Die Aufwendungen für Softwarepflege können anhand des Jahresergebnisses 2019 auf 67.200 € (-17.600 €) gesenkt werden.

Für Fortbildungen der Mitarbeiter/-innen des Jugendamtes sind 66.700 € (-45.000 €) vorgesehen. Für das Jahr 2019 waren neben kostenintensiven fachlichen Fortbildungen nach Personalwechseln ebenfalls Fortbildungen im Rahmen der Fachsoftware geplant.

Weitere besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind u. a.

Präventionsprojekte sowie Aktionen im Rahmen des gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutzes 20.000 € (+5.000 €) wie z. B. HaLT (neue Kooperationsschulen, Anschaffung von Schulungskoffern),

Veranstaltungen und Fortbildungen für Pflegeeltern sowie Öffentlichkeitsarbeit (Überarbeitung der Flyer nach Zusammenlegung der Pflegekinderdienste) 19.500 € (+1.500 €),

Anschaffungen bzw. Wartung von geringwertigen Vermögensgegenständen 1.100 €,

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten für z. B. die „Kindergruppenbewirtung“ in der Erziehungsberatungsstelle in Höhe von 300 € sowie Aufwendungen im Mündelbereich 2.000 €.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf nicht realisierbare Forderungen 47.000 € (+3.600 €) und EDV-Software 9.700 € (-5.900 €), sowie auf Vermögensgegenstände 1.200 € (-300 €). Insgesamt kann der Ansatz aufgrund der auslaufenden Abschreibungen der EDV-Software gesenkt werden (in 2020 57.900 €, in 2021 6.700 €).

zu Ziffer 18:

Die Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

Hilfe zur Erziehung

ambulante Hilfen	9.209.500 €	(+956.100 €)
Sozialraumbudget	1.831.200 €	(+81.900 €)
stationäre Hilfen	15.747.900 €	(+1.183.900 €)
Summe	**26.788.600 €**	**(+2.221.900 €)**

Die Ansätze für ambulante Hilfen müssen aufgrund der steigenden Fallzahlen erhöht werden. Durch die Umsteuerung von Hilfen werden im Bereich der flexiblen Hilfen höhere Aufwendungen benötigt. Des Weiteren steigt insbesondere der Bereich der Eingliederungshilfe – Schulbegleitung.

Aufgrund von steigenden Personalkosten bei den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe muss das Sozialraumbudget angepasst werden.

Der Ansatz für stationäre Hilfen muss ebenfalls erhöht werden. Ursächlich hierfür sind die Erhöhungen der Entgelte für Heimunterbringungen sowie die steigenden Fallzahlen.

Hilfe für junge Volljährige

ambulante Hilfen	129.300 €	(-70.700 €)
stationäre Hilfen	2.013.800 €	(+617.900 €)
Summe	**2.143.100 €**	**(+547.200 €)**

Auch hier muss der Ansatz für stationäre Hilfen – Heimunterbringungen aufgrund der steigenden Entgelte sowie Fallzahlensteigerungen erhöht werden. Im Bereich der ambulanten Maßnahmen konnten durch die Verselbständigung von jungen Volljährigen Hilfen eingestellt werden.

Hilfe für unbegleitete minderjährige und volljährige Ausländer

ambulante Hilfen	59.500 €	(-31.300 €)
stationäre Hilfen	1.271.600 €	(-668.300 €)
Summe	**1.331.100 €**	**(-699.600 €)**

Aufgrund von Beendigungen der Maßnahmen im Jahr 2019 sowie der Umsteuerung der Hilfen konnte der Ansatz für unbegleitete minderjährige und volljährige Ausländer insgesamt verringert werden.
Aufgrund fehlenden Wohnraumes können nicht alle stationären Unterbringungen zeitnah beendet werden.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Zielgruppenspezifische Hilfen und Projekte

Familienerholung	8.000 €	
Kinderleicht (früher: Mein Kind)	73.600 €	
Ambulante Jugendberufshilfe	52.600 €	(+2.900 €)
Jugendwerkstatt	59.700 €	(+8.700 €)
Schüler helfen Schüler	80.600 €	(+35.600 €)
Ambulante sozialpädagogische Betreuung junger Straffälliger	110.400 €	(+4.700 €)
Gruppenangebot für Kinder getrennt lebender Eltern	5.400 €	(+1.400 €)
Sozialkompetenztraining i. d. R. für männliche Jugendliche im Rahmen der Jugendgerichtshilfe	72.900 €	
Stipendiatenförderung im Mehrgenerationshaus KESS	13.000 €	
Maßnahmen zur frühen Lernförderung an Grundschulen	75.000 €	(+75.000 €)
Summe	**551.200 €**	**(+128.300 €)**

Gem. dem Beschluss des Kreisausschusses vom 18.06.2018 wird die Jugendwerkstatt Celle gGmbH zunächst für den Zeitraum vom 01.03.2019 bis zum 31.12.2020 Hilfeleistungen der Jugendberufshilfe erbringen. Da der Ansatz für 2019 anteilig auf das Jahr berechnet wurde, ist eine Erhöhung notwendig.

Das Projekt Schüler helfen Schülern soll zukünftig auch an den Celler Grundschulen Waldweg und Hehlentor angeboten und gefördert werden.

Des Weiteren erhält die Jugendwerkstatt Celle gGmbH vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 einen Zuschuss zur Durchführung der Jugendwerkstatt. Die Erhöhung der Zuwendung richtet sich nach dem bewilligten Finanzierungsplan.

Zur Förderung von Maßnahmen kreisangehöriger Kommunen zur frühen Lernförderung an Grundschulen wird ein Ansatz gebildet. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen, der nach Vorstellung der Maßnahmen im Jugendhilfeausschuss vom Kreisausschuss aufgehoben werden kann.

Eigenanteile an zielgruppenspezifischen Projekten mit Drittfinanzierungen

JUGEND STÄRKEN im Quartier	25.000 €	
Familien unterstützende Maßnahmen	24.000 €	
Pro-Aktiv-Center	0 €	(-7.300 €)
Summe	**49.000 €**	**(-7.300 €)**

Hierbei handelt es sich um Projekte, welche von Dritten umgesetzt und durch den Bund, das Land oder durch Kommunen bezuschusst werden.

Die Fördermittel von Bund, Land oder Kommune werden gänzlich an die Projektumsetzer weitergeleitet. Die Erträge sind unter Ziffer 2 wiederzufinden.
Zuzüglich zu den Eigenanteilen haben die Projekte folgendes Volumen:

• JUGEND STÄRKEN im Quartier	68.300 €	(-7.800 €)
• Familien unterstützende Maßnahmen	154.500 €	(+21.700 €)
• Pro-Aktiv-Center	0 €	(-23.100 €)
Summe	**222.800 €**	**(-9.200 €)**
Gesamtsumme unter Berücksichtigung der weiterzuleitenden Fördermittel	**31.085.800 €**	**+2.181.300 €**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 19:

Die Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger von 2.472.200 € (+47.000 €) müssen aufgrund der steigenden Anzahl an Erstattungsansprüchen erhöht werden.

Des Weiteren sind Geschäftsaufwendungen und Reisekosten in Höhe von 65.800 € (-8.800 €) in diesem Ansatz enthalten. Eine Senkung ist aufgrund des Wegfalls der Erstattung für Telefonkosten im Rahmen von Telearbeit sowie der Reduzierung für Dolmetscherkosten möglich.

Für Mitgliedsbeiträge ist ein Ansatz von 5.300 € (-1.900 €) eingeplant, welcher anhand des aktuellen Jahresergebnisses 2019 bemessen wurde.

zu Ziffer 26:

Die Vertretung für die Gleichstellungsbeauftrage entfällt ab dem zweiten Halbjahr 2019 (-9.200 €).

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Drucker- und Büromaterialien sowie für Telefonie 15.500 € (-16.900 €). Durch die Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker ist es möglich, den Ansatz entsprechend zu senken.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 3:

Die Einzahlungen entsprechen nicht den Erträgen im Teilergebnishaushalt zu Ziffer 4, da Kostenbeiträge für Jugendhilfefälle durch die Kostenbeitragspflichtigen häufig nicht beglichen werden (vgl. Ziffer 7).

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	542.325,57	437.400	427.400	434.000	440.700	447.500
4.	sonstige Transfererträge	654.391,15	820.100	947.200	962.000	977.000	992.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.110.455,57	3.919.600	3.209.200	3.257.500	3.306.600	3.356.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	38.900,00	256.300	174.600	177.400	180.200	183.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**4.346.072,29**	**5.433.400**	**4.758.400**	**4.830.900**	**4.904.500**	**4.979.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	4.050.504,76	7.234.300	7.551.000	7.704.500	7.861.100	8.020.800
14.	Versorgungsaufwendungen	75.892,27	284.600	193.400	197.600	202.000	206.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.494,10	253.900	176.800	180.700	184.700	188.800
16.	Abschreibungen	61.402,93	60.500	57.900	6.700	1.100	1.000
18.	Transferaufwendungen	15.864.720,94	28.904.500	31.085.800	31.552.000	32.024.900	32.505.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.163.413,51	2.507.000	2.543.300	2.582.200	2.621.600	2.661.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**31.306.428,51**	**39.244.800**	**41.608.200**	**42.223.700**	**42.895.400**	**43.583.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-26.960.356,22**	**-33.811.400**	**-36.849.800**	**-37.392.800**	**-37.990.900**	**-38.604.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-26.960.356,22**	**-33.811.400**	**-36.849.800**	**-37.392.800**	**-37.990.900**	**-38.604.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.200	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.393,60	32.400	15.500	15.500	15.500	15.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-14.393,60**	**-23.200**	**-15.500**	**-15.500**	**-15.500**	**-15.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-26.974.749,82**	**-33.834.600**	**-36.865.300**	**-37.408.300**	**-38.006.400**	**-38.619.900**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	571.053,00	437.400	427.400	0	434.000	440.700	447.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	598.941,51	725.900	430.100	0	436.900	443.800	450.900
5.	privatrechtliche Entgelte	2.805,25	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.021.282,51	3.919.600	3.209.200	0	3.257.500	3.306.600	3.356.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	500,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.194.582,27**	**5.082.900**	**4.066.700**	**0**	**4.128.400**	**4.191.100**	**4.254.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	3.757.889,87	7.078.700	7.233.300	0	7.379.300	7.528.100	7.679.900
12.	Versorgungsauszahlungen	46.892,27	70.200	74.800	0	76.400	78.100	79.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	79.637,69	253.900	176.800	0	180.700	184.700	188.800
15.	Transferauszahlungen	15.504.548,88	28.904.500	31.085.800	0	31.552.000	32.024.900	32.505.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.413.090,01	2.507.000	2.543.300	0	2.582.200	2.621.600	2.661.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.802.058,72**	**38.814.300**	**41.114.000**	**0**	**41.770.600**	**42.437.400**	**43.115.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-25.607.476,45**	**-33.731.400**	**-37.047.300**	**0**	**-37.642.200**	**-38.246.300**	**-38.860.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.916,08	8.700	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**8.916,08**	**8.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-8.916,08**	**-8.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-25.616.392,53**	**-33.740.100**	**-37.047.300**	**0**	**-37.642.200**	**-38.246.300**	**-38.860.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-25.616.392,53**	**-33.740.100**	**-37.047.300**	**0**	**-37.642.200**	**-38.246.300**	**-38.860.300**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443020000 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Institutionelle Beratung in der Erziehungsberatungsstelle

Individuelle, passgenaue Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche und deren Sorgeberechtigten sowie für junge Volljährige

Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen auf deren begründeten Antrag oder zur Abwehr dringender Gefahren für ihr Wohlergehen

Betreuung und Versorgung von Kindern bei plötzlichem Ausfall der Erziehungs- und Versorgungsperson(en)

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (36.865.300 €) mit einem Anteil von etwa 32.363.700 € enthalten.

Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (EB):
Die EB ist eine Abteilung des Jugendamtes und hat ihren Sitz in der Denickestraße 110 b in Celle. Den Arbeitsschwerpunkt bildet die für Klienten bezogene Einzelfallarbeit (65 %). Hinzukommen mit rd. 20 %-igem Anteil präventive Aktivitäten und die fachliche Beratung z. B. von Kindertagesstätten oder Schulen. Organisatorische und administrative Tätigkeiten machen rd. 15 % der Arbeit aus. Im Jahr 2018 wurden bei 678 Neuanmeldungen 784 Beratungsfälle bearbeitet – das entspricht der durchschnittlichen Bearbeitungshöhe der letzten 10 Jahre. 41 % der Beratenen kamen aus der Stadt Celle und 59 % aus dem übrigen Kreisgebiet. Jährlicher Zuschussbedarf rd. 615.300 €.

Abteilung Soziale Dienste:
Die Zuständigkeit der sozialpädagogischen Sachbearbeiter/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) ist nach Bezirken bzw. Kommunen organisiert. Schwerpunkt der Arbeit bilden die Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und gesamten Familiensystemen in Krisensituationen einschließlich der Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, die Einleitung und Begleitung bedarfsgerechter Jugendhilfen gem. §§ 27 ff SGB VIII sowie die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht (außer Jugendgerichtshilfe und Trennungs- und Scheidungsberatung). Die Zuständigkeit der Sachbearbeitung des Fachdienstes der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII richtet sich an eine alphabetische Zuordnung.
Der Pflegekinder- und Adoptionsdienst ist ebenfalls nach Bezirken untergliedert. Inhaltlich geht es im Hinblick auf Jugendhilfen gem. § 33 SGB VIII insbesondere um die Werbung, Vorbereitung und Auswahl geeigneter Pflegepersonen sowie deren fortlaufende Qualifizierung, um die Vermittlung von Pflegekindern und die Beratung und Begleitung von Pflegeverhältnissen (einschließlich Krisenintervention), um die Koordination und Durchführung von Besuchskontakten zwischen Pflegekindern und deren Herkunftsfamilien sowie ggf. um die Beendigung von Pflegeverhältnissen z. B. durch Rückführung in die Herkunftsfamilie.
Im Rahmen des Adoptionsdienstes werden analog zum Pflegekinderbereich sämtliche Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der sog. Sozialen Eltern erfüllt. Die Mitarbeiter/innen sind verantwortlich für die Auswahl von Adoptionsbewerber/innen sowie für die konkrete Vermittlung eines Kindes. Während der Adoptionspflegezeit sind sie Ansprechpartner/innen für alle von Adoption Betroffenen und bleiben dies auch danach. Sowohl anlässlich Fremd- als auch Stiefkindadoptionen erfolgt die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht. Neben den klassischen Jugendhilfeleistungen gem. §§ 27 ff SGB VIII werden in diesem Produkt auch niedrigschwellige Projekte gefördert und umgesetzt. (siehe Ziffer 18).

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufschlüsselung der Hilfearten:

ambulante Hilfen:	
§ 16 SGB VIII - Familienhebammen	89.800 €
§ 27 SGB VIII - Begleiteter Umgang	18.800 €
§ 27 SGB VIII- Flexible Hilfen	938.500 €
§ 27 SGB VIII - Patenschaftsmodell	38.000 €
§ 29 SGB VIII - Soziale Gruppenarbeit	614.300 €
§ 30 SGB VIII - Erziehungsbeistandschaften	509.800 €
§ 31 SGB VIII - Sozialpädagogische Familienhilfe	1.841.100 €
§ 32 SGB VIII - Erziehung in einer Tagesgruppe	487.800 €
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfe ambulant	1.586.600 €
§ 35a SGB VIII - Schulbegleitung	2.997.100 €
stationäre Hilfen:	
§ 19 SGB VIII - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	880.900 €
§ 33 SGB VIII - Vollzeitpflege	2.682.500 €
§ 35 SGB VIII - intensive Einzelbetreuung	50.000 €
§ 34 SGB VIII - Heimerziehung	11.651.200 €
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfen teilstationär	50.000 €
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfen stationär	915.000 €
§ 42 SGB VIII - Inobhutnahme	735.500 €

Daten aus dem Kennzahlenvergleich „Integrierte Berichterstattung Niedersachsen“ (IBN) 2017:

Die teilnehmenden Jugendämter sind anhand ihrer Strukturkennzahlen zur besseren Vergleichbarkeit in Vergleichsringe eingeteilt. Die aufgeführten Durchschnittswerte beziehen sich auf die siebzehn Jugendämter, die mit dem Landkreis Celle in einem Vergleichsring sind.
Vom Berichtsjahr 2016 zu 2017 wurde die Vergleichsring-Zuordnung der Region Hannover und der Stadt Lingen getauscht; dadurch ergaben sich teilweise deutliche Veränderungen.

Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert
Anzahl der stationären Hilfen zur Erziehung pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	24,90	6,60	12,30	13,70
Anzahl der Hilfen für junge Volljährige pro 1.000 18 bis unter 21 Jährige	34,40	5,3	13,30	8,50
Durchschnittlicher Zuschussbedarf für stationäre Hilfen zur Erziehung pro Einwohner unter 18 Jahren	506,10 €	182,00 €	299,10 €	280,90 €
Durchschnittlicher Zuschussbedarf für Hilfen für junge Volljährige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren	567,60 €	46,50 €	235,90 €	230,70 €

Nach Auskunft der GeBit wird der Landkreis Celle auch nach der Fusion im Vergleichsring 4 verbleiben. Es wird allerdings eine neue Zeitreihe angelegt, um die Vergleichbarkeit der Berichtsjahre ab 2019 zu ermöglichen.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele

- Durchführung eines Fachtages Frühe Hilfen – Kinderschutz.
- Durchschnittliche Fachleistungsstundenanzahl für sozialpädagogische Familienhilfe maximal 16 Stunden monatlich, ausgenommen Intensivmaßnahmen.
- Jährliches Vorbereitungsseminar für Vollzeitpflegebewerberinnen und -bewerber.
- Durchführung von mindestens einer Fortbildung für Kollegen aus dem psychosozialen Kontext (Erzieher, Fachkräfte in Schulen, Jugendhilfe)
- Anbieten der Kitasprechstunde durch die Erziehungsberatungsstelle in mindestens fünf Kindertageseinrichtungen.
- Angebot mindestens einer Kindergruppe (Sonneninsel oder Trennungs-/Scheidungskindergruppe).
- Angebot mindestens eines Kurses „Kinder im Blick“.

Hinweis zu den Kennzahlen:
Beim Ergebnis 2018 handelt es sich um reine LK-Zahlen (ohne Stadtgebiet).

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Einzelfallkontakte in der Erziehungsberatungsstelle in Zeiteinheiten à 15 min	13.000,00	13.000,00	5.741,00	11.522,00
Gesamtzahl der Fachkontakte in der Erziehungsberatungsstelle	6.000,00	6.000,00	3.250,00	6.455,00
Maßnahmen nach dem Einzelfall gestalteter Hilfen	210,00	160,00	189,00	95,00
Betreute Kinder und Jugendliche in sozialer Gruppenarbeit	150,00	80,00	86,00	77,00
Betreuungen Erziehungsbeistandschaft	110,00	75,00	96,00	64,00
Anzahl der Fachleistungsstunden für die Erziehungsbeistandschaft	12.800,00	8.660,00	5.795,00	5.869,00
durchschnittl. Fachleistungsstunden pro Betreuung der Erziehungsbeistandschaft	13,50	13,50	14,83	13,15
Betreute Familien sozialpädagogische Familienhilfe	760,00	400,00	336,00	249,00
Anzahl der Fachleistungsstunden für sozialpäd. Familienhilfe	68.040,00	35.520,00	27.028,00	29.291,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

durchschnittl. Fachleistungsstundenzahl pro sozialpädagogische Familienhilfe	15,75	15,75	16,66	15,40
Betreute Familien intensive sozialpädagogische Familienhilfe	0,00	0,00	1,00	0,00
durchschnittl. Anzahl der Fachleistungsstunden für intensive sozialpädagogische Familienhilfe	0,00	0,00	50,00	0,00
Betreute Minderjährige in einer Tagesgruppe	27,00	25,00	25,00	21,00
durchschnittl. Erziehungsdauer in einer Tagesgruppe (in Monaten)	18,00	18,00	19,77	27,77
Anzahl der beendeten ambulanten Fälle	130,00	180,00	55,00	222,00
ambulante Fälle, die aufgrund von Zielerreichung beendet wurden in %	80,00	80,00	70,91	74,00
Maßnahmen der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	220,00	200,00	179,00	124,00
Maßnahmen der Unterbringung und Betreuung in sonstigen Wohnformen	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtzahl der Pflegeverhältnisse	210,00	214,00	209,00	152,00
Unterbringungen in Heimerziehung	237,00	172,00	225,00	166,00
durchschnittl. Unterbringungsdauer in Heimerziehung (in Jahren)	2,50	2,50	2,82	3,07
Anzahl der beendeten stationären Fälle	30,00	33,00	13,00	88,00
stationäre Fälle, die aufgrund von Zielerreichung beendet wurden in %	60,00	60,00	46,15	57,29

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Gesamtzahl der Inobhutnahmen/ Herausnahmen	75,00	75,00	52,00	79,00
durchschnittl. Anzahl der Unterbringungstage aufgrund von Inobhutnahme/ Herausnahme	80,00	80,00	82,80	68,06
Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer	25,00	54,00	33,00	76,00

Produkt 0443070000 Beistandschaft, Amtspflegschaft, Gerichtshilfen

Produktbeschreibung

Gesetzliche Vertretung von Amtsmündeln und –pfleglingen

Führung von Beistandschaften, dazu: aufgabenbezogene Beratung und Unterstützung, insbesondere zur Vaterschaftsfeststellung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten – Adoptionsvermittlung

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz - JGG -

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (36.865.300 €) mit einem Anteil von etwa 1.321.500 € enthalten.

Ziele

- Terminvergabe für Beurkundungsanliegen binnen 14 Tagen.
- Bearbeitung von Beratungsangeboten an unverheiratete Mütter nach Geburt ihres Kindes innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung des Standesamtes.
- Teilnahme der Jugendgerichtshilfe an 100 % der Hauptverhandlungen nach dem Jugendgerichtsgesetz.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
durchschnittliche Bearbeitungszeit der Standesamtsmeldungen in Arbeitstagen	3,00	3,00	1,00	1,00
Anzahl der Beratungen § 52 a/§ 18 Abs. 1 SGB VIII ohne Schriftverkehr	670,00	900,00	329,00	359,00
Anzahl der Beratungen § 52 a/§ 18 Abs. 1 SGB VIII mit Schriftverkehr	100,00	160,00	40,00	49,00
Beurkundungen Amtsvormundschaft und -pflegschaften	20,00	20,00	5,00	4,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Gesamtzahl Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften (Ergänzungspflegschaften)	265,00	280,00	250,00	132,00
Beistandschaften	1.300,00	1.300,00	1.256,00	979,00
Beurkundungen Beistandschaft	900,00	1.000,00	445,00	445,00
Teilnahme an Hauptverhandlungen in %	100,00	100,00	99,30	96,19

Produkt 0443110000 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung

Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind

Junge Menschen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte befähigen, gefährdende Einflüsse zu erkennen und davor zu schützen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (36.865.300 €) mit einem Anteil von etwa 134.300 € enthalten.

Die Leistungen des präventiven Jugendschutzes konnten im ersten Halbjahr nicht im vollen Umfang umgesetzt werden, da es in diesem Bereich im Jahr 2019 zu einigen Vakanzen gekommen ist.

Ziele

- Teilnahme an mindestens 12 Jugendschutzkontrollen pro Jahr im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes.
- Durchführung von mindestens vier präventiven Projekten zum Thema Alkohol- und Drogenmissbrauch.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anschreiben an Gewerbetreibende im Rahmen des präventiven Jugendschutzes	560,00	560,00	310,00	298,00
Anzahl der Jugendschutzkontrollen	50,00	28,00	8,00	7,00
Beratungen im Rahmen des präventiven Jugendschutzes	110,00	110,00	6,00	10,00

Produkt 0443130000 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allgemeinen Erziehungs- bzw. Beziehungsfragen

Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung

Beratung und Unterstützung bei Ausübung der Personensorge und/oder des Umgangsrechts

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Familienerholung

Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, in dafür geeigneten Einrichtungen

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

Betreuung und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (36.865.300 €) mit einem Anteil von etwa 1.037.200 € enthalten.

18 Monate ist die durchschnittliche Unterbringungsdauer (Kennzahl „Durchschnittliche Unterbringungsdauer von Müttern oder Vätern mit Kindern in Monaten“). Aufgrund der geringen Fälle kommt es zu stärkeren Schwankungen der Kennzahl.

Ziele
- Teilnahme an 100 % der Gerichtsverfahren in Sorgerechts- und Umgangsangelegenheiten, in denen minderjährige Kinder betroffen sind.

Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Stand 30.06.2019	Ist 2018
Geförderte Familienerholungen	10,00	6,00	0,00	0,00
Anzahl der gemeinsamen Unterbringungen von Müttern oder Vätern mit Kindern	15,00	10,00	12,00	8,00
durchschnittliche Unterbringungsdauer von Müttern oder Vätern mit Kindern in Monaten	18,00	18,00	10,75	20,80
Teilnahme an Gerichtsverfahren in Sorgerechts- und Umgangsangelegenheiten, in denen minderjährige Kinder betroffen sind, in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0443140000 Hilfe für junge Volljährige

Produktbeschreibung

Hilfen für die Persönlichkeitsentwicklung bzw. zur eigenverantwortlichen Lebensführung junger Volljähriger, wenn deren individuelle Situation dies begründet

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (36.865.300 €) mit einem Anteil von etwa 2.021.200 € enthalten.
Nicht immer lässt sich die stationäre Unterbringung mit Volljährigkeit beenden. Neben individuellen Problematiken spielt auch hier die Wohnraumsituation eine Rolle.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele
- Miteinbeziehung der Sachgebietsleitung, wenn Hilfen länger als ein Jahr laufen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der stationären Hilfen für junge Volljährige	54,00	39,00	45,00	35,00
Anzahl der ambulanten Hilfen für junge Volljährige	65,00	78,00	41,00	77,00
durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen für junge Volljährige in Jahren (neu ab 2019)	1,70	1,70	1,70	0,00

Produkt 0443160000 Elterngeld

Produktbeschreibung

Transferleistung für Familien mit Kindern, die einmalig maximal 14 Monate in Anspruch genommen werden kann

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (36.865.300 €) mit einem Anteil von etwa 12.600 €.

Ziele
- Bescheiderteilung bei Vorliegen der Unterlagen innerhalb von fünf Werktagen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anträge Bundeselterngeld	900,00	985,00	440,00	1.270,00
Bescheiderteilung und Zahlungsanweisung vollständiger Anträge auf Elterngeld innerhalb von fünf Arbeitstagen in %	100,00	100,00	80,88	100,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Bereitstellung und Optimierung eines bedarfsgerechten Angebots an Kindertagesstättenplätzen

Fachliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung der Tagespflegepersonen

Produktbereiche 11,35,36

Produktgruppen 111,351,361,365

Stellenanteile Beamte 0,93 (Vj. 0,87)

Beschäftigte: 15,74 (Vj. 12,35)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:

Die Aufwendungen für die Betreuungsstunden in der Kindertagespflege werden anteilig nach der „Richtlinie Förderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege“ (RKTP) gefördert. Aufgrund der zu erwartenden Betreuungsstunden sowie unter Berücksichtigung der Betreuungsstunden für Kinder, welche ihren Wohnsitz in der Stadt Celle haben, ist der Ansatz auf 1.040.300 € (+354.300 €) zu erhöhen. Weiter ist mit einer Ausgleichzahlung des Landes Niedersachsen für den Ausfall der Kostenbeiträge der Eltern in der Kindertagespflege zu rechnen i. H. v. 45.000 € (-90.000 €). Aufgrund der neuen „Richtlinie zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für Kindertagesbetreuung“ fällt der angenommene Zuwendungsbetrag geringer aus und muss daher gesenkt werden.

Zudem ist eine Förderung für familienunterstützende Maßnahmen in Höhe von 10.000 € vom Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie zu erwarten.

Im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich“ (Sprachförderung) wird ab dem Jahr 2020 nicht nur der Ertrag für den Landkreis Celle i. H. v. 629.100 € (+539.500 €) vorgesehen, sondern ebenfalls die Weiterleitung an die Träger der Kindertagestätten eingeplant. (Aufwendungen des Landkreises unter Ziffern 13 und 15, Weiterleitung in Ziffer 18).

Anhand des aktuellen Bewilligungsbescheides wird der Ertrag im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten“ (QuiK) auf 1.942.200 € (+1.844.200 €) angepasst. Dieser Ertrag wird ebenfalls an die Träger der Kindertagesstätten weitergeleitet (siehe Ziffer 18).

Das Programm „Pro Kindertagespflege“ wird entgegen der bisherigen Planung nicht umgesetzt (-118.900 €).

Für die Betreuung von Kindern von Landkreismitarbeiterinnen und -mitarbeitern in der Großtagespflegestelle „Sterntaler“ ist mit einem Ertrag in Form von Elternbeiträgen in Höhe von 25.000 € (+3.000 €) zu rechnen.

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Konjunkturpaket II und dem Bildungs- und Teilhabepaket.

zu Ziffer 4:

Anhand des wahrscheinlichen Jahresergebnisses 2019 wird der Ansatz der Kostenbeiträge für Kinder in der Kindertagespflege auf 430.000 € (+115.000 €) geschätzt. Die Ausgleichzahlung des Landes ist unter Ziffer 2 wiederzufinden. Die Rückzahlung gewährter Hilfen im Bereich der Kostenbeitragsübernahme Kindertagesstätten reduziert sich auf 6.000 € (-10.000 €).

zu Ziffer 5:

Im Jahr 2020 sind keine Veranstaltungen der Kitafachberatung mit Teilnehmerkostenbeiträgen geplant (-1.600 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beschäftigten erhöhen sich durch die Planung einer weiteren Gruppe der kreiseigenen Großtagespflege Sterntaler (Personalaufwendungen voraussichtlich ab 2021), durch den weiteren Ausbau im Bereich alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung sowie einer weiteren Kindertagesstättenfachberatung (+3,39). Aufgrund der neuen Zuordnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steigen die Stellenanteile der Beamten geringfügig an (+0,06).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten und für Tagespflegepersonen 84.600 € (+9.300 €). Eine Erhöhung des Ansatzes ist aufgrund eines Zertifizierungsverfahrens „Gütesiegel der Frühkindlichen Bildung“ (bisher kein zertifizierter Bildungsträger vor Ort) sowie den ansteigenden Aufwendungen für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen notwendig.

Aufwendungen für Softwarepflege der Fachsoftware 3.100 €.

Aufwendungen für die hausinterne Großtagespflegestelle „Sterntaler“ in Form von Anschaffungen und Unterhaltung des beweglichen Vermögens 8.600 € (-2.500 €). Der Ansatz konnte aufgrund der Erweiterung der Großtagespflegestelle von 12 auf 16 Plätze nicht im vollen Umfang reduziert werden.

Errichtung und Betrieb von „Kindertagespflege-Stützpunkten“ im Rahmen eines verlässlichen Vertretungssystems in der Kindertagespflege Celle. Die Nutzungsentschädigung für die erforderlichen Räumlichkeiten wird sich voraussichtlich auf 3.600 € belaufen.

Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildungen 7.300 € (-6.600 €), Öffentlichkeitsarbeit 7.000 €; z. B. in Form von Elternbriefen.

Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Projektes „Brückenjahr“, gelingender Übergang von der Kita in die Grundschule 3.000 € (+2.000 €). Der Ansatz steigt aufgrund eines höheren Bedarfs an Fortbildungsveranstaltungen.

Des Weiteren soll in 2020 mit Hilfe von Fördermitteln (siehe Ziffer 2) ein weiterer Fachtag zum Thema Sprachförderung durchgeführt werden. Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 5.000 € gerechnet.

zu Ziffer 16:

Hierunter werden Abschreibungen auf Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen für Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen 137.400 € (-37.200 €) sowie Investitionsförderungen örtlicher Familienbüros 2.200 € und Vermögensgegenstände in Höhe von 6.100 € (+1.000 €) geplant. Die Reduzierung des Ansatzes für Abschreibungen im Bereich Kindertageseinrichtungen resultiert aus der Verschiebung der Inbetriebnahmen. Die Erhöhung der Abschreibungen auf Vermögensgegenstände erfolgt aufgrund einer für den Winter 2019 geplanten Erweiterung der Fachsoftware.

zu Ziffer 18:

Übernahme von Elternbeiträgen für den Krippenbesuch an Kindertagesstätten 415.000 € (-252.500 €). Aufgrund der Beitragsfreiheit für Kinder ab dem dritten Lebensjahr in Kindertagesstätten können die Aufwendungen für die Kostenbeitragsübernahme nach § 90 SGB VIII weiter reduziert werden.

Der Aufwand für soziale Leistungen und Tagespflegegeld an Tagespflegepersonen muss aufgrund der aktuellen Betreuungsstunden pro Jahr auf 2.171.600 € (+115.600 €) erhöht werden. Im Ansatz enthalten sind außerdem Zuschüsse für Fortbildungen an Kindertagespflegepersonen, Aufwendungen für die Nachtbetreuung, Leistungen zur Alters-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Kostenübernahme für Anträge auf Erlass des Kostenbeitrages nach § 90 Abs. 3 SGB VIII in Höhe von 42.100 €.

Der Landkreis Celle beteiligt sich gemäß der Richtlinie über die Förderung der Kindertagesstättenarbeit ab dem 01.01.2019 mit 20,00 v. H. an den Personalaufwendungen der einzelnen Einrichtungen. Aufgrund der jährlich steigenden Personalaufwendungen sowie der Eröffnung neuer Gruppen ist mit folgendem Aufwand zu rechnen:

Personalkostenzuwendungen für kommunale Träger 4.381.300 € (+140.100 €) sowie Personalkostenzuwendungen für freie Träger 5.408.600 € (+397.300 €).

Der Landkreis Celle beteiligt sich außerdem mit 30 v. H. an den Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Familienbüros in Höhe von 169.800 € (+25.800 €) und erwartet Zuschüsse an Kommunen, freie Träger oder andere für die Ausstattung der einzelnen „Kindertagespflege-Stützpunkte“ und Tagespflegepersonen in Höhe von 7.000 € (+3.400 €). Die Erhöhung resultiert aus steigenden Personalaufwendungen der Gemeinden, Neueröffnungen von Familienbüros und der Verschiebung der investiven Zuwendungen in den Ergebnishaushalt (siehe Ziffer 29).

Seit dem Jahr 2018 wird das Projekt „Elterntalk“ mit einem Zuschuss in Höhe von 4.400 €, welches von der CD-Kaserne gGmbH durchgeführt wird, gefördert.

Im Rahmen der Weiterleitung der Fördermittel aus den in Ziffer 2 genannten Richtlinien ist ein Aufwand in Höhe von 2.769.100 € (+2.622.100 €) einzuplanen.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 19:

Der Ansatz für Geschäftsaufwendungen muss aufgrund der Erweiterung der Großtagespflegestelle sowie der neuen Stellen auf 7.000 € (+900 €) erhöht werden.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Für die Ausstattung der zusätzlichen Gruppe der kreiseigenen Großtagespflegestelle Sterntaler stehen noch Mittel in 2019 zur Verfügung. Weiterer Bedarf könnte noch über die Mittelanmeldung zum Haushalt 2021 gedeckt werden (Start zum 01.08.2021).

zu Ziffer 29:

Die Zuwendungen an Gemeinden für Ausstattungspools örtlicher Familienbüros, die an Tagespflegeeltern entliehen werden können, wurden in den Ergebnishaushalt verschoben (Zuweisungen an Gemeinden).

Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen in Kindertagesstätten, für deren Realisierung Anträge auf Kreiszuwendungen vorliegen:

- Gemeinde Faßberg (63.800 €)
- Samtgemeinde Flotwedel (38.300 €)
- Gemeinde Nienhagen (86.000 €)
- Gemeinde Südheide (200.000 €)
- Gemeinde Wathlingen (127.600 €)
- Gemeinde Winsen (Aller) (40.000 €)
- Stadt Bergen (79.700 €)

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	813.581,78	1.159.500	3.691.600	3.731.400	3.771.700	3.812.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.323,54	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
4.	sonstige Transfererträge	470.992,09	331.000	436.000	442.600	449.300	456.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.474,00	1.600	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.800,00	17.000	13.100	13.400	13.700	14.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.304.171,41**	**1.520.300**	**4.151.900**	**4.198.600**	**4.245.900**	**4.293.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	624.053,56	767.800	994.000	1.082.300	1.105.100	1.128.400
14.	Versorgungsaufwendungen	9.011,46	19.200	14.900	15.500	16.100	16.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.062,44	120.000	122.200	124.700	127.400	130.200
16.	Abschreibungen	91.036,32	181.900	145.700	214.600	229.000	237.000
18.	Transferaufwendungen	10.732.275,59	12.275.000	15.326.800	15.545.900	15.768.700	15.994.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.060,74	6.100	7.000	7.400	7.800	8.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.495.500,11**	**13.370.000**	**16.610.600**	**16.990.400**	**17.254.100**	**17.515.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-10.191.328,70**	**-11.849.700**	**-12.458.700**	**-12.791.800**	**-13.008.200**	**-13.221.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-10.191.328,70**	**-11.849.700**	**-12.458.700**	**-12.791.800**	**-13.008.200**	**-13.221.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.191.328,70**	**-11.849.700**	**-12.458.700**	**-12.791.800**	**-13.008.200**	**-13.221.200**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.190.702,96	1.159.500	3.691.600	0	3.731.400	3.771.700	3.812.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen	467.953,37	331.000	436.000	0	442.600	449.300	456.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.474,00	1.600	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.661.130,33**	**1.492.100**	**4.127.600**	**0**	**4.174.000**	**4.221.000**	**4.268.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	582.098,13	754.000	969.600	0	1.057.200	1.079.300	1.101.900
12.	Versorgungsauszahlungen	4.911,46	4.700	5.700	0	5.900	6.100	6.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	32.398,11	120.000	122.200	0	124.700	127.400	130.200
15.	Transferauszahlungen	10.525.774,62	12.275.000	15.326.800	0	15.545.900	15.768.700	15.994.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.130,34	6.100	7.000	0	7.400	7.800	8.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.148.312,66**	**13.159.800**	**16.431.300**	**0**	**16.741.100**	**16.989.300**	**17.241.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-9.487.182,33**	**-11.667.700**	**-12.303.700**	**0**	**-12.567.100**	**-12.768.300**	**-12.972.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.462,50	13.200	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	841.661,79	985.300	635.400	0	648.400	315.800	100.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**846.124,29**	**998.500**	**635.400**	**0**	**648.400**	**315.800**	**100.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-846.124,29**	**-998.500**	**-635.400**	**0**	**-648.400**	**-315.800**	**-100.000**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-10.333.306,62**	**-12.666.200**	**-12.939.100**	**0**	**-13.215.500**	**-13.084.100**	**-13.072.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-10.333.306,62**	**-12.666.200**	**-12.939.100**	**0**	**-13.215.500**	**-13.084.100**	**-13.072.500**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
43000004 Investitionszuwendungen an Gemeinden									
- Auszahlungen	2.234.300,00	979.000,00	635.400	304.100	265.800	50.000	0	0	0
= Saldo	**-2.234.300,00**	**-979.000,00**	**-635.400**	**-304.100**	**-265.800**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
43000005 Investitionszuwendungen an freie Träger									
- Auszahlungen	898.100,00	453.800,00	0	344.300	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-898.100,00**	**-453.800,00**	**0**	**-344.300**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443170000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung des Besuchs von Kindertagesstätten durch einkommensabhängige Übernahme von Elternbeiträgen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (12.458.700 €) mit einem Anteil von etwa 478.700 € enthalten.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der geförderten Kinder in Tageseinrichtungen	450,00	520,00	353,00	628,00

Produkt 0443180000 Förderung von Kindern in Tagespflege

Produktbeschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern durch qualifizierte Tagespflegepersonen

Einkommensabhängige, bedarfsgerechte Übernahme der Kosten von Kindertagespflege

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die qualifizierte Kindertagespflege

Fachliche Begleitung der Tagespflegepersonen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (12.458.700 €) mit einem Anteil von etwa 1.835.800 € enthalten.

Kindertagespflege umfasst die regelmäßige Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern durch eine Tagespflegeperson. Sie ist dem Gesetz nach eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren. Für Kinder im Kindergarten- und Schulalter kommt sie nur ergänzend als Randzeitenbetreuung in Betracht. Die besonderen Vorteile der Kindertagespflege als familienähnliche Form der Kindertagesbetreuung bestehen in der intensiven und individuellen Betreuung durch eine feste Bezugsperson sowie in der hohen zeitlichen Flexibilität.

Eine Tagespflegeperson, die sich persönlich und fachlich eignet sowie geeignete Räumlichkeiten zur Betreuung nachweisen kann, darf bis zu fünf Kinder betreuen. Die Tätigkeit ist mit spezifischen Herausforderungen verbunden. Tagespflegepersonen sollen einem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden und mit den Eltern erziehungspartnerschaftlich zusammenarbeiten.

Ziele

- Einmal jährlich ein Beratungsgespräch der einzelnen Kreisgemeinden für die Schaffung eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Betreuungsangebotes.
- Einmal jährlich eine Teilnahme der Fachberatung am Vernetzungstreffen Kindertagespflege auf Gemeindeebene zur Etablierung und Entwicklung fachlicher Standards.
- Mindestens ein Besuch aller aktiven Tagespflegepersonen zur Etablierung der fachlichen Standards.
- Durchführung von zwei Klausurtagungen zum Thema Qualitäts- und Konzeptentwicklung in der Kindertagespflege.
- Durchführung eines Fachtages für pädagogische Fachkräfte in Kindertagespflege in Kooperation mit Tageseinrichtungen für Kinder.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der geförderten Kinder in Kindertagespflege	400,00	380,00	361,00	341,00
Anzahl der Anträge auf Förderung von Kindertagespflege	300,00	280,00	107,00	251,00
durchschnittliche Bearbeitungszeit vollständiger Anträge auf Förderung von Kindertagespflege in Arbeitstagen	6,00	6,00	4,00	3,50
Anzahl der Hausbesuche bei Tagespflegepersonen	90,00	85,00	55,00	56,00
Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen	90,00	95,00	79,00	92,00
Bereitstehende Plätze in Kindertagespflege	360,00	379,00	348,00	335,00
Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf	15,00	20,00	5,00	5,00

Produkt 0443190000 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Qualifizierte Kindertagesstättenbedarfsplanung

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Fachliche Begleitung der Kindertagesstättenträger, Gemeinden und Kindertageseinrichtungen

Förderung von Kindern mit erhöhtem Bedarf in Kindertageseinrichtungen (z. B. Integration, Sprachförderung)

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (12.458.700 €) mit einem Anteil von etwa 10.144.200 € enthalten.

Ziele

- Organisation und Durchführung von vier Inhouse-Veranstaltungen des Kitafachberaters für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten.
- Organisation und Durchführung von vier Treffen der Leiterinnen und Leiter der Kommunalen Kitas zur Verbreitung vorhandener und Erarbeitung neuer fachlicher Standards.
- Organisation und Durchführung von drei Treffen regionaler Arbeitskreise für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Kitas für die Altersgruppe 3-6 Jahre.
- Organisation und Durchführung der Kita-Fachtage „Celle wächst weiter“.
- Erstellung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit Kindertagespflegeangeboten.
- Ein Beratungsgespräch pro Kindertagesstätte zum Thema Sprachförderung.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl Krippenplätze halbtags bis fünf Stunden (neu ab 2019)	298,00	262,00	298,00	0,00
Anzahl Krippenplätze ganztags ab sechs Stunden (neu ab 2019)	715,00	690,00	640,00	0,00
Anzahl Kindergartenplätze halbtags bis fünf Stunden (neu ab 2019)	1.602,00	1.281,00	1.602,00	0,00
Anzahl Kindergartenplätze ganztags ab sechs Stunden (neu ab 2019)	1.673,00	1.268,00	1.623,00	0,00
Anzahl der Integrationsplätze	56,00	46,00	56,00	56,00
Anzahl der Hortplätze	258,00	178,00	258,00	258,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/innen von weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen und an Praktikantinnen und Praktikanten zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts während der Ausbildung

Produktbereiche: 24

Produktgruppen: 242

Stellenanteile: Beamte: 1,07 (Vj. 1,10)
Beschäftigte: 0,90 (Vj. 0,90)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 11:

Bei diesen Erträgen handelt es sich u. a. um Bußgelder (800 €) wegen der Verletzung der Mitteilungs- oder Mitwirkungspflicht.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Eine Mitarbeiterin ist weiterhin mit 10 % ihrer Arbeitszeit für den Personalrat tätig. Aufgrund der neuen Zuordnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mindert sich in diesem Teilhaushalt der Stellenanteil für die Beamten (-0,03).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierunter sind Mitarbeiterfortbildungen (500 €) und Softwarepflege (3.500 €) eingeplant. Im Jahr 2020 entfallen die Aufwendungen für den Druck eines Flyers (-500 €).

zu Ziffer 16:

Im Jahr 2018 wurden einmalig zwei Forderungen wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen 700 €.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.951,20	16.500	11.700	12.000	12.300	12.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.951,20**	**16.500**	**11.700**	**12.000**	**12.300**	**12.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	150.101,03	141.200	151.600	155.000	158.500	162.100
14.	Versorgungsaufwendungen	6.763,24	17.600	12.300	12.700	13.100	13.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.356,88	4.500	4.000	4.200	4.400	4.600
16.	Abschreibungen	551,20	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	276,10	700	700	800	900	1.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**161.048,45**	**164.000**	**168.600**	**172.700**	**176.900**	**181.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-157.097,25**	**-147.500**	**-156.900**	**-160.700**	**-164.600**	**-168.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-157.097,25**	**-147.500**	**-156.900**	**-160.700**	**-164.600**	**-168.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-157.097,25**	**-147.500**	**-156.900**	**-160.700**	**-164.600**	**-168.600**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	345,60	800	800	0	900	1.000	1.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**345,60**	**800**	**800**	**0**	**900**	**1.000**	**1.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	128.720,14	128.600	131.400	0	134.300	137.300	140.400
12.	Versorgungsauszahlungen	4.263,24	4.400	4.700	0	4.800	4.900	5.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.356,88	4.500	4.000	0	4.200	4.400	4.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	276,10	700	700	0	800	900	1.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**136.616,36**	**138.200**	**140.800**	**0**	**144.100**	**147.500**	**151.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-136.270,76**	**-137.400**	**-140.000**	**0**	**-143.200**	**-146.500**	**-149.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-136.270,76**	**-137.400**	**-140.000**	**0**	**-143.200**	**-146.500**	**-149.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-136.270,76**	**-137.400**	**-140.000**	**0**	**-143.200**	**-146.500**	**-149.900**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt	**0443100000**	**Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/innen von weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen und an Praktikantinnen und Praktikanten zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts während der Ausbildung.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (156.900 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Die Buchungen erfolgen direkt im Bundeshaushalt und belasten nicht das Budget des Landkreises.

Ziele

- Schüler werden durch eine Informationsveranstaltung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule über das BAföG informiert.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch eigenständige, niedrigschwellige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich Tätigen, Gemeindejugendpflegerinnen und -jugendpflegern, internationale Begegnungen, sowie finanzielle und fachliche Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den kreisangehörigen Gemeinden

Produktbereiche: 36

Produktgruppen: 362

Stellenanteile: Beamte: 0,19 (Vj. 0,16)

Beschäftigte: 1,46 (Vj. 1,72)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Für die geplanten Fortbildungen durch die Kreisjugendpflege werden Teilnehmerbeiträge in Höhe von 200 € erwartet.

zu Ziffer 6:

Im Jahr 2018 wurde eine Veranstaltung organisiert, aus der einmalig Entgelte generiert werden konnten.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch die neue Zuordnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhöht sich der Anteil der Beamten (+0,03). Im Bereich der Beschäftigten sinkt der Stellenanteil aufgrund einer Stundenreduzierung (-0,26).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Für Anschaffungen im Rahmen des Spielefundus der Kreisjugendpflege sind Aufwendungen in Höhe von 1.500 € berücksichtigt. Des Weiteren sind für folgende Positionen Aufwendungen eingeplant:

Ferienbetreuung 5.000 €.

Veranstaltungen und Fortbildungen für Gemeindejugendpfleger, Betreuer aus Vereinen und Verbänden der Jugendpflege des Landkreises Celle 5.000 €.

Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildungen 500 € (-1.000 €). Die Erhöhung im Jahr 2019

erfolgte aufgrund von Neueinstellungen.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen 3.800 € (-1.300 €) sowie Abschreibungen für Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis zu 1.000 € in Höhe von 400 €. Der Ansatz konnte aufgrund des Auslaufens von Abschreibungen sowie nicht abgerufener investiver Zuwendungen gesenkt werden.

zu Ziffer 18:

Hierunter werden Zuwendungen u. a. an Gemeinden, Vereine und Verbände sowie freie Träger für verschiedene Aktivitäten geplant.

Unter anderem sind Personalkostenzuweisungen für die Gemeindejugendpfleger/-innen 479.400 € (+49.200 €) eingeplant. Der Ansatz wurde aufgrund der steigenden Personalaufwendungen sowie den geplanten Nachbesetzungen der Gemeindejugendpflegerstellen erhöht. Außerdem sind im Ansatz die zusätzlichen Personalkostenzuweisungen für die Vernetzungsarbeit und Integration junger Asylbewerber enthalten.

Außerdem sind folgende Zuwendungen unter Berücksichtigung der Anpassung der Richtlinien für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle geplant:

Zuschüsse an Verbände und Vereine 5.000 €,

Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe (Jugendleitercard) 6.400 €,

Zuwendungen für Kinder- und Jugenderholung 5.000 €,

Zuwendungen an Gemeinden, Sportvereine und andere für Wanderungen, Fahrten und Jugendlager 36.000 €. Der Ansatz wurde im Jahr 2019 aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle erhöht und kann nach aktuellen Hochrechnungen angepasst werden (-18.500 €). Ab dem Jahr 2020 werden die Zuschüsse an Sportvereine für Wanderungen, Fahrten und Jugendlager (6.000 €) über diese Position geplant und gebucht.

Internationale Jugendbegegnung 7.000 €. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt aus der Zusammenlegung mit der Position Internationale Sportbegegnung (1.500 €).

Außerschulische Jugendbildung 11.400 €,

Zuwendungen für Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € ohne Mehrwertsteuer 4.300 €.

zu Ziffer 19:

Hier sind zum einen Aufwendungen für den Unfalldeckungsschutz für Vereine 4.800 € und zum anderen die Geschäftsaufwendungen 1.100 € sowie die Mitgliedschaft im Verein "Neve Shalom" 800 € eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 29:

Zuwendungen für Investitionen an Vereine in Höhe von 2.900 € (-3.600 €). Der Ansatz wurde anhand des wahrscheinlichen Jahresergebnisses 2019 angepasst.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	162,00	200	200	300	400	500
6.	privatrechtliche Entgelte	1.140,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	700,00	2.800	2.700	2.800	2.900	3.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.002,00**	**3.000**	**2.900**	**3.100**	**3.300**	**3.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	84.626,56	102.100	120.300	123.300	126.400	129.500
14.	Versorgungsaufwendungen	1.247,53	3.200	3.200	3.500	3.800	4.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.663,80	13.000	12.000	12.400	12.800	13.200
16.	Abschreibungen	3.461,18	5.500	4.200	5.000	5.900	7.000
18.	Transferaufwendungen	247.348,84	523.800	554.500	563.100	571.800	580.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.730,41	6.700	6.700	7.000	7.300	7.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**361.078,32**	**654.300**	**700.900**	**714.300**	**728.000**	**742.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-359.076,32**	**-651.300**	**-698.000**	**-711.200**	**-724.700**	**-738.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-359.076,32**	**-651.300**	**-698.000**	**-711.200**	**-724.700**	**-738.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-359.076,32**	**-651.300**	**-698.000**	**-711.200**	**-724.700**	**-738.500**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	200	0	300	400	500
5.	privatrechtliche Entgelte	1.140,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.140,00**	**200**	**200**	**0**	**300**	**400**	**500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	79.715,36	99.700	115.200	0	118.000	120.900	123.800
12.	Versorgungsauszahlungen	747,53	800	1.200	0	1.300	1.400	1.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	17.871,29	13.000	12.000	0	12.400	12.800	13.200
15.	Transferauszahlungen	36.209,43	523.800	554.500	0	563.100	571.800	580.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.304,74	6.700	6.700	0	7.000	7.300	7.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.848,35**	**644.000**	**689.600**	**0**	**701.800**	**714.200**	**726.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-136.708,35**	**-643.800**	**-689.400**	**0**	**-701.500**	**-713.800**	**-726.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	1.171,15	57.700	2.900	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.171,15**	**57.700**	**2.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.171,15**	**-57.700**	**-2.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-137.879,50**	**-701.500**	**-692.300**	**0**	**-701.500**	**-713.800**	**-726.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-137.879,50**	**-701.500**	**-692.300**	**0**	**-701.500**	**-713.800**	**-726.200**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443210000 Kinder- und Jugendarbeit, Prävention

Produktbeschreibung

Kinder- und Jugenderholung:
Förderung und Durchführung von Ferienreisen, Wanderungen, Fahrten, Freizeiten und Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Außerschulische Bildung:
Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um sie zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anzuregen. Inhaltliche Schwerpunkte: allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Bildung

Internationale Jugendarbeit:
Veranstaltungen zur Förderung der persönlichen Begegnung junger Menschen aus verschiedenen Ländern, gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen verschiedener Kulturen und Gesellschaftsordnungen sowie internationaler Zusammenhänge

Mitarbeiterfortbildung:
Aus- und Fortbildung Haupt- und Ehrenamtlicher aus der kommunalen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Sonstige Jugendarbeit:
Freizeithilfen, insbesondere Aktion "Ferien daheim" in den Sommerferien

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (698.000 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Bei der Förderung bürgerschaftlichen bzw. ehrenamtlichen Engagements kommt der Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen eine besondere Bedeutung zu.

Geförderte Veranstaltungen sind anerkannte Maßnahmen von anerkannten Jugendgemeinschaften im Rahmen von Wanderungen, Fahrten, Lagern, internationalen Begegnungen und Seminaren. Da die meisten Maßnahmen in den Sommerferien stattfinden, werden diese in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet. Somit erscheinen im Halbjahresbericht nur Maßnahmen, die im ersten Halbjahr bis ca. Anfang Juni stattgefunden haben und zur Abrechnung eingereicht wurden. Daher ist kein Rückschluss zum Jahresergebnis 2019 anhand des Standes zum 30.06.2019 möglich.

Ziele

- Eine Öffentlichkeitsmaßnahme zur Verbreitung des Online-Verfahrens zur Veröffentlichung von Angeboten in Ferienzeiten.
- Ausbau und Durchführung des Projektes zu der Erweiterung der Präventionsarbeit und zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Geförderte Veranstaltungen offene und verbandliche Kinder und Jugendarbeit	90,00	90,00	55,00	56,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Eigene Veranstaltungen offene und verbandliche Kinder und Jugendarbeit	25,00	25,00	8,00	26,00
Anzahl der geförderten Jugenderholungsmaßnahmen	12,00	12,00	0,00	2,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) an Kinder allein erziehender Mütter und Väter und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Produktbereiche: 34

Produktgruppen: 341

Stellenanteile: Beamte: 4,84 (Vj. 2,27)
Beschäftigte: 12,01 (Vj. 7,01)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 4:

Der Ansatz für Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen wird auf 1.572.000 € (-263.700 €) und Rückzahlungen gewährter Hilfen auf 84.000 € (+4.600 €) geschätzt.

zu Ziffer 7:

Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land Niedersachsen 5.779.200 € (-2.000 €). Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Finanzverteilung zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen werden dem Landkreis (nach Abzug der Einzahlungen aus überzahlten Rückzahlungen) die Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen zu 80 % durch das Land erstattet.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderung bei den Stellenanteilen ist im Wesentlichen Ergebnis einer redaktionellen Anpassung, die aufgrund fehlender bzw. fehlerhafter Zuordnung bisheriger Stellenanteile im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Jugendämter notwendig wurde (Beamte +2,57, Beschäftigte +4,00). Entsprechende Anpassungen wurden auch im Teilhaushalt „Spezielle Leistungen der Jugendhilfe“ vorgenommen.

Aufgrund weiterhin steigender Fallzahlen soll zusätzlich zu den bisherigen Stellenanteilen in 2019 eine weitere Sachbearbeiterstelle im Haushaltsplan 2020 geschaffen werden (+1,00).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierunter sind Aufwendungen für Fortbildungen in Höhe von 5.000 € (-12.800 €) geplant. Die Erhöhung des Ansatzes 2019 um 15.000 € war aufgrund der Übernahme der Trägerschaft des Jugendamtes von der Stadt Celle notwendig.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Der Aufwand für Softwarepflege muss unter Berücksichtigung neu angeschaffter Lizenzen auf 12.000 € (+1.300 €) erhöht werden.

zu Ziffer 16:

Der Ansatz beinhaltet die Abschreibungen auf nicht realisierbare Forderungen 260.900 €. Durch das Auslaufen von Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände konnte der Ansatz (-1.500 €) gesenkt werden.

zu Ziffer 18:

Im Jahr 2020 ist mit 2.900 Zahlfällen für Unterhaltsvorschussleistungen zu rechnen. Das Aufwandsvolumen erhöht sich auf 7.308.000 € (+13.400 €). Im Ansatz ist die Kindergelderhöhung aus Juni 2019 berücksichtigt, welche zu einer geringeren Unterhaltsvorschussleistung führt. Hierdurch musste der Ansatz trotz steigender Fallzahlen nicht proportional erhöht werden.

zu Ziffer 19:

An das Land Niedersachsen ist ein Drittel der Einzahlungen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen 476.800 € (-200 €) zu erstatten.

Des Weiteren sind hier Geschäftsaufwendungen in Höhe von 1.500 € (-200 €) geplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 3:

Der Wert entspricht einer angestrebten Rückholquote von 20 %. Die Rückholquote stellt das Verhältnis zwischen dem Aufwand nach Ziffer 18 abzüglich der Rückzahlungen gewährter Hilfen zu den Einzahlungen dar. Nach Besetzung der neuen bzw. der vakanten Stellen sollte eine Steigerung der Quote möglich sein. Weiterhin gibt es noch eine Änderung im Vollstreckungsrecht, die sich auf die Rückholung auswirken könnte.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.054.221,77	1.915.100	1.656.000	1.680.900	1.706.200	1.731.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.384.418,23	5.781.200	5.779.200	5.865.900	5.953.900	6.043.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	52.689,16	40.900	47.500	48.300	49.100	49.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.491.329,16**	**7.737.200**	**7.482.700**	**7.595.100**	**7.709.200**	**7.825.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	377.383,98	790.300	1.093.000	1.116.300	1.139.700	1.163.500
14.	Versorgungsaufwendungen	10.598,83	45.400	52.700	53.900	55.100	56.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.282,76	28.500	17.000	20.700	20.900	21.100
16.	Abschreibungen	411.302,52	262.400	260.900	262.300	263.700	265.100
18.	Transferaufwendungen	3.020.897,97	7.294.600	7.308.000	7.417.700	7.529.000	7.642.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	162.995,06	478.700	478.300	485.600	493.000	500.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**3.988.461,12**	**8.899.900**	**9.209.900**	**9.356.500**	**9.501.400**	**9.648.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-497.131,96**	**-1.162.700**	**-1.727.200**	**-1.761.400**	**-1.792.200**	**-1.823.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-497.131,96**	**-1.162.700**	**-1.727.200**	**-1.761.400**	**-1.792.200**	**-1.823.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-497.131,96**	**-1.162.700**	**-1.727.200**	**-1.761.400**	**-1.792.200**	**-1.823.500**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	561.505,69	1.524.700	1.528.800	0	1.551.800	1.575.100	1.598.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.384.418,23	5.781.200	5.779.200	0	5.865.900	5.953.900	6.043.300
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20,00	0	0	0	0	0	0
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.945.943,92**	**7.305.900**	**7.308.000**	**0**	**7.417.700**	**7.529.000**	**7.642.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	346.899,22	757.700	1.005.800	0	1.027.200	1.048.700	1.070.600
12.	Versorgungsauszahlungen	5.398,83	11.200	20.400	0	20.900	21.400	21.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.152,76	28.500	17.000	0	20.700	20.900	21.100
15.	Transferauszahlungen	3.068.683,49	7.294.600	7.308.000	0	7.417.700	7.529.000	7.642.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162.995,06	478.700	478.300	0	485.600	493.000	500.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.589.129,36**	**8.570.700**	**8.829.500**	**0**	**8.972.100**	**9.113.000**	**9.256.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-643.185,44**	**-1.264.800**	**-1.521.500**	**0**	**-1.554.400**	**-1.584.000**	**-1.614.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-643.185,44**	**-1.264.800**	**-1.521.500**	**0**	**-1.554.400**	**-1.584.000**	**-1.614.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-643.185,44**	**-1.264.800**	**-1.521.500**	**0**	**-1.554.400**	**-1.584.000**	**-1.614.000**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443090000 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) an unter 12-jährige Kinder und unter bestimmten Voraussetzungen an Kinder und junge Menschen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres allein erziehender Mütter und Väter

Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.727.200 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Der Unterhaltsvorschuss dient der Sicherstellung des Unterhalts, wenn ein unterhaltspflichtiger Elternteil gar keinen bzw. nur einen unterhalb der Unterhaltsvorschussleistung liegenden Unterhaltsbeitrag leistet. Ein Anspruch auf Leistungen besteht auch für Halbwaisen, wenn der Rentenanspruch geringer als die Unterhaltsvorschussleistung ist.

Die Leistungskennzahl „Anzahl der Neuanträge“ wurde aufgrund der Erweiterung der Unterhaltsberechtigten zunächst hochgesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass die entsprechenden Anträge für diesen Personenkreis gestellt worden sind, sodass der Planwert 2020 die in der Regel vorkommenden Neuanträge darstellt.

Ziele

- Durchschnittliche Rückzahlungsquote von 20,00 %.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
durchschnittliche Bearbeitungszeit vollständiger Anträge auf Unterhaltsvorschuss in Arbeitstagen	4,00	4,00	8,90	8,52
Rückzahlungsquote in %	20,00	20,00	13,74	17,72
Anzahl der Unterhaltspflichtigen ohne Unterhaltstitel oder -vereinbarung, die innerhalb von 12 Monaten überprüft wurden in %	100,00	100,00	22,50	30,00
Anzahl der Neuanträge	700,00	875,00	348,00	458,00
Anzahl der laufenden Fälle	2.900,00	2.582,00	2.425,00	1.258,00

13.

Fachbudget 5

Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317.769,32	392.600	508.700	513.400	518.100	522.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.876.573,81	1.900.900	1.734.000	1.654.700	1.566.000	1.481.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.623.880,67	3.728.700	3.851.300	3.859.000	3.917.700	3.977.200
6.	privatrechtliche Entgelte	131.661,44	142.600	138.000	140.700	143.400	146.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	558.305,05	653.100	619.100	624.800	635.900	647.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	355,56	100	100	100	100	100
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	128.615,30	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.139.970,88	2.650.900	2.484.700	2.472.300	2.510.500	2.549.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**8.777.132,03**	**9.598.900**	**9.465.900**	**9.395.000**	**9.421.700**	**9.453.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	9.072.683,44	9.974.500	11.636.400	11.873.600	12.115.700	12.362.200
14.	Versorgungsaufwendungen	144.976,40	422.900	345.200	353.900	362.600	371.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.333.058,16	2.287.300	2.408.000	2.347.600	2.335.700	2.394.400
16.	Abschreibungen	3.158.516,20	3.156.200	3.123.800	3.020.700	2.922.300	2.798.000
18.	Transferaufwendungen	157.860,32	236.000	1.224.300	2.637.200	2.769.800	2.431.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	524.618,16	637.800	618.400	625.800	633.600	643.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**15.391.712,68**	**16.714.700**	**19.356.100**	**20.858.800**	**21.139.700**	**21.001.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-6.614.580,65**	**-7.115.800**	**-9.890.200**	**-11.463.800**	**-11.718.000**	**-11.547.500**
22.	außerordentliche Erträge	37.108,21	22.100	30.000	30.000	30.000	30.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	453,49	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**36.654,72**	**22.100**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-6.577.925,93**	**-7.093.700**	**-9.860.200**	**-11.433.800**	**-11.688.000**	**-11.517.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.700,74	82.000	82.700	84.000	85.300	86.600

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-21.700,74**	**-82.000**	**-82.700**	**-84.000**	**-85.300**	**-86.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.599.626,67**	**-7.175.700**	**-9.942.900**	**-11.517.800**	**-11.773.300**	**-11.604.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.219,04	392.600	508.700	0	513.400	518.100	522.900
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.514.478,24	3.728.700	3.851.300	0	3.859.000	3.917.700	3.977.200
5.	privatrechtliche Entgelte	335.917,95	142.600	138.000	0	140.700	143.400	146.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	586.578,01	653.100	619.100	0	624.800	635.900	647.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	355,56	100	100	0	100	100	100
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.113.744,23	2.283.100	2.186.100	0	2.168.600	2.201.600	2.235.100
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.864.293,03**	**7.200.200**	**7.303.300**	**0**	**7.306.600**	**7.416.800**	**7.528.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	8.530.045,47	9.671.800	11.066.700	0	11.291.100	11.520.200	11.753.500
12.	Versorgungsauszahlungen	87.876,40	104.400	133.500	0	136.800	140.100	143.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.977.247,05	2.949.000	2.408.000	0	2.347.600	2.335.700	2.394.400
15.	Transferauszahlungen	104.660,32	236.000	1.224.300	0	2.637.200	2.769.800	2.431.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	562.940,43	650.800	631.400	0	639.000	647.000	657.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.262.769,67**	**13.612.000**	**15.463.900**	**0**	**17.051.700**	**17.412.800**	**17.380.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.398.476,64**	**-6.411.800**	**-8.160.600**	**0**	**-9.745.100**	**-9.996.000**	**-9.851.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	699.166,64	1.736.000	1.577.200	0	1.220.000	1.970.000	620.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	6.100,00	22.100	30.000	0	30.000	30.000	30.000
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**705.266,64**	**1.758.100**	**1.607.200**	**0**	**1.250.000**	**2.000.000**	**650.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	73.551,41	145.000	226.200	0	75.000	75.000	75.000
26.	Baumaßnahmen	2.458.351,30	3.835.000	2.596.000	2.100.000	3.449.000	4.770.000	2.270.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	389.065,44	649.200	775.500	0	325.000	326.000	327.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	286.350,00	876.700	0	0	0	0	0

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
29.	Aktivierbare Zuwendungen	1.612.205,05	10.000	20.000	0	200.000	200.000	200.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.819.523,20**	**5.515.900**	**3.617.700**	**2.100.000**	**4.049.000**	**5.371.000**	**2.872.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-4.114.256,56**	**-3.757.800**	**-2.010.500**	**-2.100.000**	**-2.799.000**	**-3.371.000**	**-2.222.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-8.512.733,20**	**-10.169.600**	**-10.171.100**	**-2.100.000**	**-12.544.100**	**-13.367.000**	**-12.073.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-8.512.733,20**	**-10.169.600**	**-10.171.100**	**-2.100.000**	**-12.544.100**	**-13.367.000**	**-12.073.600**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Im Straßenverkehrsamt werden eine Vielzahl verschiedener Dienstleistungen erbracht und Verkehrsverstöße geahndet. Im Wesentlichen zählen dazu:

- Zulassungen von Fahrzeugen
- Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- Fahrlehrerwesen
- Verkehrsgenehmigungen und Aufgaben der Verkehrssicherheit
- Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbereiche 12

Produktgruppen 122

Stellenanteile

Beamte:	1,00	(Vj. 1,00)
Beschäftigte:	35,34	(Vj. 33,95)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Aufgrund der Schätzung des Ergebnisses 2019 wurde der Ansatz erhöht (+100.000 €).

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 10.300 €. Gemäß Vorgabe des Landesamtes für Statistik ist die Zuweisung anteilig in den Teilhaushalten zu veranschlagen, die die Leistungen erbringen, für die die Zuweisung gewährt wird. Außerdem sind hier zu erwartende Zeugengelder für Gerichtstermine in Höhe von 1.200 € veranschlagt.

zu Ziffer 11:

Hier werden die Bußgelder in Höhe von 2.152.000 € (-100.000 €) veranschlagt, die im Rahmen der Verkehrsüberwachung festgesetzt werden. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus 2018 und aufgrund der Schätzung des Ergebnisses 2019 wurde der Ansatz verringert. Die Schwere der Verstöße und damit die Höhe der festzusetzenden Verwarn- und Bußgelder nehmen u. a. aufgrund der seit Jahren vom Landkreis betriebenen intensiven Verkehrsüberwachung ständig ab. Da Verkehrskontrollen per Erlass nur an Gefahrenstellen und Unfallhäufungspunkten zulässig sind, ist auch eine Intensivierung der Überwachung mangels Vorhandensein dieser Punkte kaum noch möglich.

Die Beschaffung zusätzlicher Geschwindigkeitsmessanlagen ist in 2020 nicht vorgesehen. Es erfolgt weiterhin die bereits in 2017 begonnene Umrüstung der vorhandenen stationären Anlagen auf modernere Messtechnik (siehe Produktbeschreibung Verkehrsordnungswidrigkeiten).

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beschäftigten kommt es zu einer Erhöhung der Stellenanteile um 1,39. Aufgrund von anhaltend hoher Auslastung (entsprechend der erhobenen Leistungskennzahlen) wurde das Sachgebiet Führerschein um eine Stelle personell verstärkt. Zudem ist eine bisher teilzeitbeschäftigte Kollegin jetzt in Vollzeit tätig.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden zum einen die Unterhaltung und der Betrieb der mobilen und stationären Verkehrsüberwachungsanlagen inklusive der Beseitigung von zu erwartenden Vandalismusschäden an den stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in Höhe von 30.000 € veranschlagt (+3.600 €). Der Ansatz wird leicht erhöht, weil für die neu einzusetzenden stationären Lasermessgeräte entsprechende Wartungsverträge abgeschlossen werden. Unter Ziffer 15 sind weiterhin Leasing- und Unterhaltungskosten der drei „Blitzerfahrzeuge“ in Höhe von 23.500 € (+3.000 €) veranschlagt. Die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge in Form von Leasingraten, Inspektionen, Wartung, Kleinreparaturen erhöhen sich leicht, da zwei Dienstwagen neu geleast wurden und sich insbesondere die Leasingkosten erhöht haben. Fortbildungskosten sind in Höhe von 8.000 € (+2.500 €) vorgesehen. Durch häufigen Personalwechsel ist immer wieder der Besuch von Fortbildungen zur Einarbeitung notwendig. Außerdem wurden 500 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (z. B. Taschenlampen, Zusatzausstattung, Messanlagen) eingeplant.

Des Weiteren sind in diesem Ansatz die Aufwendungen für die Datenfernübertragung der stationären Anlagen und die Unterhaltung der EDV-Fachprogramme, wie z. B. für die Auswertesoftware der Messgeräte, in Höhe von 65.000 € veranschlagt.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen werden für die Abnutzung von Vermögensgegenständen veranschlagt. Der größte Anteil in Höhe von 80.800 € (+1.500 €) entfällt hierbei auf die Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Die Ansatzsteigerung ergibt sich aus der ab 2020 anfallenden Abschreibung für eine weitere, umgerüstete, stationäre Geschwindigkeitsmessanlage mit Laser-Technik. Gleichzeitig verringert sich der Aufwand für in 2019 abgeschriebene Anlagen. Es entfallen Abschreibungen auf die Fahrzeuge der Messbeamten in Höhe von 2.300 €. Zudem sind 300 € (-1.000 €) für Software-Lizenzen und 100 € (-400 €) für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgesehen. Die Ansätze verringern sich aufgrund abgeschriebener Vermögensgegenstände.

Neben den Abschreibungen von Vermögensgegenständen müssen für voraussichtlich nicht zu realisierende Forderungen Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in Höhe von 30.000 € (+10.000 €) veranschlagt werden.

zu Ziffer 18:

Hier wird zum einen ein Zuschuss für das Sicherheitstraining der Verkehrswacht in Höhe von 10.000 € (-2.500 €) veranschlagt. Zudem wird erneut ein Zuschuss von 2.000 € (-2.000 €) für das Projekt „Fit im Auto“, ein Programm für ältere Autofahrende, zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird von der Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit dem Fahrlehrerverband, den Ministerien für Wirtschaft und für Inneres und der Polizei durchgeführt. Bei beiden Projekten ist die Teilnehmerzahl etwas rückläufig, sodass geringerer Zuschussbedarf besteht. Für die Durchführung und Finanzierung von Fahrsicherheitstrainings für die Angehörigen der Kreisfeuerwehr Celle wird außerdem ein Zuschuss in Höhe von 4.800 € (+1.300 €) eingeplant.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Der Zuschuss für das Projekt „Prästo – Starkes Fahren ohne Stoff“ wurde für das Jahr 2020 nicht beantragt (-1.500 €). Für das Projekt "richtigistcool" des Malteser Hilfsdienstes in Kooperation mit der Polizeiinspektion Celle wird ein Zuschuss für die Beschaffung von Fahrradhelmen gewährt (+1.400 €).

zu Ziffer 19:

Hier werden die Geschäftsaufwendungen des Straßenverkehrsamtes in Höhe von 190.100 € (+14.600 €) sowie die Erstattung an die Stadt Bergen für die dortige Zulassungsstelle in Höhe von 180.000 € (+30.000 €) veranschlagt. Aufgrund des Ergebnisses 2018 wurden die einzelnen Ansätze angepasst. Insbesondere in der Zulassungsstelle und der Führerscheinstelle entstehen erhöhte Aufwendungen bei Materialien (Zulassungsbescheinigungen, Siegelplaketten, Führerscheinvordrucke). Die Beschaffungen sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erforderlich.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 60.300 € (+800 €) werden die Kosten für Druckerverbrauch und Telefonie (+200 €) und Büromaterialien und das Nutzen von Dienstfahrzeugen (+600 €) abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Der veranschlagte Gesamtbetrag in Höhe von 135.000 € ist vorgesehen für die Beschaffung und Umrüstung von einer weiteren stationären Geschwindigkeitsmessanlage auf Lasertechnik (132.000 €). Die Lasermesstechnik ist unabhängig von der Straßenbeschaffenheit zu betreiben und erfordert keinen Einbau von Sensoren. Langfristig sollen alle stationären Anlagen des Landkreises Celle auf die Lasermesstechnik umgerüstet werden. Die für 2020 veranschlagten Mittel werden für die Umrüstung der stationären Anlage in Hornshof mit der Möglichkeit zur Messung in beide Fahrtrichtungen eingeplant. Für die Beschaffung eines EDV-Moduls in der Zulassungsstelle werden 3.000 € eingeplant.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.212.300,43	2.300.000	2.400.000	2.385.300	2.421.100	2.457.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.168,13	11.500	11.500	11.800	12.100	12.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.052.609,86	2.268.700	2.167.000	2.148.800	2.181.100	2.213.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**4.276.078,42**	**4.580.200**	**4.578.500**	**4.545.900**	**4.614.300**	**4.683.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.945.518,97	2.111.700	2.219.400	2.264.300	2.310.100	2.356.900
14.	Versorgungsaufwendungen	7.305,63	18.700	13.400	13.900	14.400	14.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.843,74	117.900	127.000	129.300	131.600	134.000
16.	Abschreibungen	105.741,06	103.400	113.500	92.500	84.500	71.800
18.	Transferaufwendungen	6.125,00	21.500	18.200	18.500	18.800	19.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	340.167,55	325.400	370.100	375.300	380.500	385.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.543.701,95**	**2.698.600**	**2.861.600**	**2.893.800**	**2.939.900**	**2.982.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**1.732.376,47**	**1.881.600**	**1.716.900**	**1.652.100**	**1.674.400**	**1.701.200**
23.	außerordentliche Aufwendungen	453,49	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-453,49**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**1.731.922,98**	**1.881.600**	**1.716.900**	**1.652.100**	**1.674.400**	**1.701.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.170,86	59.500	60.300	61.100	61.900	62.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-10.170,86**	**-59.500**	**-60.300**	**-61.100**	**-61.900**	**-62.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.721.752,12**	**1.822.100**	**1.656.600**	**1.591.000**	**1.612.500**	**1.638.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.183.443,06	2.300.000	2.400.000	0	2.385.300	2.421.100	2.457.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.317,85	11.500	11.500	0	11.800	12.100	12.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.073.384,46	2.252.000	2.155.000	0	2.136.600	2.168.700	2.201.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.268.145,37**	**4.563.500**	**4.566.500**	**0**	**4.533.700**	**4.601.900**	**4.671.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.921.065,84	2.098.300	2.197.300	0	2.241.600	2.286.800	2.333.000
12.	Versorgungsauszahlungen	4.405,63	4.600	5.200	0	5.400	5.600	5.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	139.466,08	117.900	127.000	0	129.300	131.600	134.000
15.	Transferauszahlungen	6.125,00	21.500	18.200	0	18.500	18.800	19.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	329.604,74	325.400	370.100	0	375.300	380.500	385.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.400.667,29**	**2.567.700**	**2.717.800**	**0**	**2.770.100**	**2.823.300**	**2.877.800**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**1.867.478,08**	**1.995.800**	**1.848.700**	**0**	**1.763.600**	**1.778.600**	**1.793.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen	5.200,00	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.200,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.340,22	135.000	135.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**83.340,22**	**135.000**	**135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-78.140,22**	**-135.000**	**-135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**1.789.337,86**	**1.860.800**	**1.713.700**	**0**	**1.763.600**	**1.778.600**	**1.793.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**1.789.337,86**	**1.860.800**	**1.713.700**	**0**	**1.763.600**	**1.778.600**	**1.793.400**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0515080000 Zulassungen

Produktbeschreibung

Zulassung von Kraftfahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie deren Ab- und Ummeldung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.656.600 €) mit einem Anteil von etwa 447.300 € enthalten.

Neben der Zulassung, Außerbetriebssetzung und Umschreibung von Fahrzeugen nimmt die Zulassungsstelle auch die Überwachung der Halterpflichten wahr. Nicht versicherte, nicht versteuerte oder mangelhafte Fahrzeuge werden aus dem Verkehr gezogen. Die Halter werden zunächst schriftlich auf ihre Verpflichtungen hingewiesen. Wenn diese Pflicht am Ende eines mehrstufigen Verfahrens nicht erfüllt wird, erfolgt die zwangsweise Stilllegung der Fahrzeuge. Weiterhin werden von der Zulassungsstelle die TÜV- und AU-Termine und Anschriftenänderungen überwacht. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund des starken öffentlichen Interesses Versicherungsanzeigen innerhalb von zwei Tagen bearbeitet werden. Zwangsstilllegungen bei abgelaufenem Versicherungsschutz sind innerhalb einer Woche durchzuführen.

Die Kennzahlen dieses Produktes wurden auf Grundlage des Standes zum 30.06.2018 leicht angepasst. Es wird in einigen Bereichen mit einer Erhöhung der Fallzahlen gerechnet.

Das Ziel, die durchschnittliche Wartezeit in der Zulassungsstelle unter 20 Minuten zu halten, dient der Bürger- und Serviceorientierung. Im ersten Halbjahr 2019 konnte dieses Ziel erneut wegen anhaltender Personalengpässe nicht erreicht werden. Es wird weiterhin daran gearbeitet, das Ziel zu erreichen.

Ziele

Die durchschnittliche Wartezeit beträgt in der Zulassungsstelle weniger als 20 Minuten.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Zulassungen	9.000,00	8.800,00	4.576,00	7.976,00
Anzahl der Umschreibungen	26.000,00	26.000,00	12.544,00	24.457,00
Anzahl der Außerbetriebsetzungen	27.000,00	26.500,00	13.323,00	26.415,00
Anzahl der Mängel-, Versicherungs-, Steuer- und Verkaufsanzeigen	5.500,00	5.200,00	2.750,00	5.128,00
durchschnittliche Wartezeit der Zulassungsstellen-besucher in Minuten	20,00	19,00	23,00	18,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0515100000 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen wie Entscheidungen über Verkehrszeichen und -einrichtungen unter Berücksichtigung von Unfallschwerpunkten in Abstimmung mit der Polizei, Straßenbaulastträgern und der Verkehrssicherheitskommission.

Regelungen von Ausnahmen nach StVO und StVZO zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (z. B. durch vorübergehende Verkehrslenkung bei Volksfesten und Baustellen) sowie Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten.

Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterverkehr.

Erteilung von Taxi-, Mietwagen- und Buskonzessionen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.656.600 €) mit einem Anteil von etwa 165.600 € enthalten.

In diesem Produkt werden durch die Gebühren für Erlaubnisse und Genehmigungen jährlich etwa 400.000 € eingenommen.

Zu den allgemeinen Verkehrsangelegenheiten gehört unter anderem das Ausstellen von Parkausweisen für Behinderte, die Befreiung von der Anschnallpflicht und die Genehmigung von Abweichungen von der StVZO (z. B. Maße, Gewichte, Abgasverhalten,...) bei Fahrzeugen. Außerdem werden hier Anträge für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten sowie Anträge auf eine vorübergehende Verkehrslenkung bei Baustellen, Volksfesten usw. bearbeitet. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist die Verkehrslenkung zum Beispiel für Volksfeste, Demonstrationen etc. den besonderen Gegebenheiten anzupassen.

Unter Beteiligung des ADAC, der Polizei, der Baulastträger etc. werden im zweijährigen Rhythmus in den kreisangehörigen Kommunen Verkehrsschauen durchgeführt. Hierbei wird unter anderem die Sichtbarkeit und Erforderlichkeit von Verkehrszeichen sowie der Zustand der Straße beurteilt. Die Verkehrsschauen dienen somit der Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Des Weiteren werden Konzessionen für die Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) erteilt. Für Gütertransporte sind Genehmigungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) erforderlich. Für den Betrieb eines Güterkraftverkehr- oder Personenbeförderungsunternehmens ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach GüKG und PBefG zu prüfen und die erforderliche Konzession bei Vorliegen der Voraussetzungen zu erteilen. Es soll ausgeschlossen werden, dass ungeeignete Unternehmen Personenbeförderung oder Gütertransporte durchführen. Die Eignung wird auch unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Gesamtverbandes für das Verkehrsgewerbe (GVN) und des staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Celle (GAA) ermittelt.

Ziele

Die Verkehrsanlagen werden regelmäßig durch die Durchführung von Verkehrsschauen überwacht, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Über einen Antrag im Bereich der allg. Verkehrslenkung ist einschließlich des zweiwöchigen Anhörungsverfahrens innerhalb von drei Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen zu entscheiden.

Über einen Antrag im Bereich der Güter- und Personenbeförderung ist einschließlich des zweiwöchigen Anhörungsverfahrens innerhalb von drei Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen zu entscheiden.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Anträge auf Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach StVO und StVZO	700,00	700,00	347,00	532,00
Anzahl der Anträge auf vorübergehende Verkehrslenkung bei Baustellen, Volksfesten usw.	500,00	470,00	309,00	490,00
Anzahl der Anträge für Großraum- und Schwertransporte	90,00	100,00	34,00	90,00
Anzahl der Stellungnahmen für externe Großraum- und Schwertransporte	3.600,00	3.600,00	1.814,00	3.023,00
Anzahl der Anträge auf Erlaubnis nach dem PBefG und BOKraft	35,00	35,00	15,00	37,00
Anzahl der neuen Erlaubnisse nach dem Güterkraft-verkehrsgesetz (GüKG)	30,00	40,00	3,00	38,00
Anzahl der Verkehrsschauen	6,00	6,00	1,00	11,00
Anteil der innerhalb der 3-Wochenfrist bearbeiteten Anträge im Bereich der allg. Verkehrslenkung in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil der innerhalb der 3-Wochenfrist bearbeiteten Anträge im Bereich Güter- und Personenbeförderung in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0515110000 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbeschreibung

Ahndung von Verstößen gegen Ge- und Verbote im ruhenden und fließenden Verkehr.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.656.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.110.000 € enthalten.

Aufgrund schlechter Straßenbeschaffenheit konnten verschiedene stationäre Geschwindigkeitsmessanlage teilweise seit Jahren nicht oder nicht durchgängig betrieben werden. Aus diesem Grund werden seit 2017 diese Anlagen durch Geschwindigkeitsmessanlagen mit Lasertechnik ersetzt. Diese Anlagen messen unabhängig von Sensoren in der Straße.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Zukünftig entfallen damit zusätzliche Aufwendungen für Straßenausbesserungsarbeiten, zusätzliche Eichungen und inaktive Messanlagen. Langfristig werden alle stationären Messanlagen im Landkreis auf die moderne Lasertechnik umgerüstet.

Durch die intensive Geschwindigkeitsüberwachung wurde die Geschwindigkeitsüberschreitung als ehemalige Hauptunfallursache von den Vorfahrtmissachtungen als Hauptunfallursache abgelöst. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind jedoch weiterhin die häufigste Ursache für tödliche Verkehrsunfälle. Weiterhin wurden durch die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (u. a. mobile Verkehrsüberwachung und die Errichtung stationärer Anlagen, aber z. B. auch bauliche Maßnahmen seitens der Baulastträger) die Unfallhäufungspunkte reduziert. Die Messungen werden – neben der Überwachung von Schul- und Kindergartenwegen – vermehrt auf den Unfalllinien durchgeführt, d. h. auf Strecken, auf denen vermehrt Unfälle zu beobachten sind, die sich jedoch nicht auf einen bestimmten Punkt beschränken, sondern sich gestreut auf der Strecke ereignen.

Durch die Verkehrsüberwachung soll die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet und die Anzahl der Unfälle durch überhöhte Geschwindigkeit möglichst gering gehalten werden. Durch eine regelmäßige Überwachung des unmittelbaren Umfeldes von Schulen und Kindergärten werden die Schul- und Kindergartenwege gesichert, „Schulkindunfälle“ sollen vermieden werden.

Die von der Verkehrsunfallkommission festgestellten Unfallhäufungspunkte werden bei der Verkehrsüberwachung ebenfalls besonders berücksichtigt. Es finden zudem Messungen an Standorten statt, die mit verschiedenen Fachbehörden abgestimmt sind. Ein umfangreiches Abstimmungsgespräch mit mehreren Behördenvertretern (Polizei, Stadt, Landkreis) erfolgt mindestens einmal im Jahr. Jeder Messpunkt im Landkreis Celle wird dabei unter Berücksichtigung des aktuellen Unfallgeschehens auf den Prüfstand gestellt. Das Messpunktverzeichnis wird im Anschluss um nicht mehr benötigte Messpunkte bereinigt bzw. um neue Messpunkte ergänzt. Zudem finden mindestens 20 kleinere Abstimmungsgespräche zwischen Polizei- und Landkreisvertretern statt, in denen zum einen Messwünsche der Bürger und zum anderen vereinzelte Änderungen im Messpunktverzeichnis abgestimmt werden. Zunehmend werden Geschwindigkeitskontrollen auch in verkehrsberuhigten Bereichen gewünscht, die aber aufgrund baulicher Gegebenheiten technisch nur selten umsetzbar sind (zu kurze Messstrecken, Hindernisse im Messfeld).

Der Landkreis Celle verfügt über zwei Rotlichtüberwachungsanlagen (Harburger Straße, Wilhelm-Heinichen-Ring) und neun stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (Wilhelm-Heinichen-Ring, B 214 Forsthaus Blum, Bergen L 298 in beide Fahrtrichtungen, B191 Hornshof in beide Fahrtrichtungen, Hassel in Fahrtrichtung Celle, neue B3-Höhe Nienhorst in beide Fahrtrichtungen).

Neben den stationären Anlagen hat der Landkreis drei mobile Geschwindigkeitsmessanlagen in Betrieb, die nach Dienstplan eingesetzt werden.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolgt durch die Stadt Celle und teilweise durch die Samtgemeinden und Gemeinden. Die Befugnis kann auf Antrag übertragen werden und wird aktuell neben der Stadt Celle von den Gemeinden Wietze, Winsen und Eschede wahrgenommen. Wenn die von dort ausgesprochenen Verwarnungen nicht gezahlt werden, sind Bußgeldverfahren durch den Landkreis Celle durchzuführen.

Die Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung erfolgt durch den Landkreis und die Polizei. Verstöße werden von der Bußgeldstelle verfolgt.

Ziele

Hebung der Verkehrsdisziplin und Verringerung der Unfälle, die durch überhöhte Geschwindigkeit verursacht werden.

Zur Beseitigung von Unfallhäufungspunkten wird durch die Verkehrsüberwachung beigetragen.

Schul- und Kindergartenwege werden durch regelmäßige Verkehrsüberwachung gesichert.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Messungen an Unfallhäufungspunkten	170,00	170,00	83,00	132,00
Anzahl der Messungen im unmittelbarem Umfeld von Schulen und Kindergärten	130,00	150,00	47,00	122,00
Anzahl der OwiG-Fälle im fließenden Verkehr	47.000,00	47.000,00	22.378,00	46.369,00
Anzahl der OwiG-Fälle im ruhenden Verkehr	4.500,00	5.500,00	1.772,00	4.575,00

Produkt 0515120000 Fahrerlaubnisse

Produktbeschreibung

Zulassung von Personen zur Teilnahme am motorisierten öffentlichen Straßenverkehr, Erteilung zusätzlicher Fahrerlaubnisse zur Personenbeförderung, Entziehung und Versagung von Fahrerlaubnissen nach vorgeschalteter Eignungsprüfung, Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen, Überwachung der Fahrlehrer und Fahrschulen.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.656.600 €) um ca. 66.300 €.

In diesem Produkt werden Gebührenerträge in Höhe von ca. 380.000 € erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen.

In der Führerscheinstelle wird die Ersterteilung und Neuerteilung (nach vorherigem Entzug) von Fahrerlaubnissen, der Umtausch von alten Führerscheinen, die Ausstellung internationaler Führerscheine sowie die Erweiterungen und Verlängerungen von Fahrerlaubnissen bearbeitet. Außerdem werden Fahrgastführerscheine für Taxen und Mietwagen erteilt und die Ortskundeprüfungen der Antragsteller abgenommen.

Des Weiteren überprüft die Fahrerlaubnisbehörde die körperliche und geistige Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen, wenn diesbezüglich Bedenken vorliegen (z. B. bei Drogenkonsumenten, hoher Promillewert auch bei Fahrradfahrern, psychischen Erkrankungen, Epilepsie, Diabetes mit Unterzuckerung am Steuer, verkehrsauffällige Senioren, körperliche Behinderungen durch Unfälle oder Schlaganfälle usw.). Zur Bestätigung der Fahrtauglichkeit sind von der Behörde angeordnete Maßnahme vom Betroffenen zu erbringen (z. B. Besuch eines Aufbauseminars, medizinisch-psychologische Begutachtungen, fachärztliche Begutachtungen, amtsärztliche Untersuchungen). Aufgrund der Punkte-Mitteilungen des Kraftfahrtbundesamtes werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet wie z. B. die Verwarnung des Betroffenen oder die Anordnung eines Aufbauseminars. Außerdem wird die Fahrerlaubnis durch die Behörde entzogen, wenn das Punktekonto das erfordert bzw. wenn Probezeitinhaber zum wiederholten Male verkehrsrechtlich in Erscheinung treten.

Weiterhin werden elektronische Fahrerkarten von der Führerscheinstelle ausgegeben. Fahrerkarten sind elektronische Fahrtenschreiber, die in allen neu zugelassenen LKW zur Erfassung der Fahrerdaten und Lenk- und Ruhezeiten dienen. Die Kontrolle der Fahrerkarten obliegt je nach Anlass dem Gewerbeaufsichtsamt (GAA), dem Zoll, dem Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) und der Polizei.

Ebenso werden die räumlichen, sachlichen und persönlichen Gegebenheiten in den 11 im Landkreis Celle vorhandenen Fahrschulen überprüft und die von den Fahrlehrern zu absolvierenden Fortbildungen überwacht. Gesetzlich vorgeschrieben ist die Überwachung einer Fahrschule alle zwei Jahre.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Durch die Überwachung soll sichergestellt werden, dass den Fahrschülern einheitliche Lehrinhalte vermittelt werden. Bei beanstandeten Fahrschulen werden Nachprüfungen durchgeführt. Schwere Mängel können letztlich den Entzug der Fahrschulerlaubnis zur Folge haben, wenn der Mangel dauerhaft nicht abgestellt wird. Erweist sich eine Fahrschule als mängelfrei oder werden nur geringe Mängel festgestellt, kann die Überwachungsfrist auf vier Jahre festgesetzt werden. Die in den letzten Jahren durchgeführten Prüfungen haben ergeben, dass die Fahrschulen im Landkreis Celle durchweg keine schweren Mängel aufgewiesen haben, so dass das Überwachungsintervall auf vier Jahre angehoben wurde.

Ziele
Die Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) werden innerhalb von 8 Werktagen bearbeitet.

Zur Sicherstellung einer qualifizierten Fahrschülerausbildung ist jede Fahrschule alle 4 Jahre zu überprüfen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Fahrerlaubnisentzüge durch die Behörde	170,00	160,00	82,00	131,00
Anzahl der Anträge auf Erteilungen von Fahrerlaubnissen	8.000,00	7.400,00	4.312,00	7.266,00
Anzahl der Anträge auf Erteilungen von Fahrgastbeförderungs-scheinen	200,00	190,00	126,00	170,00
Anzahl der Fahrerkarten	800,00	800,00	307,00	794,00
Anzahl der Maßnahmen nach KBA-Meldungen	860,00	860,00	403,00	915,00
Anteil der innerhalb von 8 Werktagen bearbeiteten KBA-Mitteilungen in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil der alle 4 Jahre überwachten Fahrschulen	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung Der Teilhaushalt "Bauen und Wohnen" umfasst die Produkte Bauordnung, Brandschutz, Immissionsschutz, Denkmalschutz, Regionale Raumordnung und Bauleitplanung.

Produktbereiche 51,52

Produktgruppen 511,521,523

Stellenanteile Beamte: 10,4 (9,4 Vj.)

Beschäftigte: 20,12 (17,07 Vj.)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:

Für die zwei Stellen der Brandschutzprüfer werden die Aufwendungen aus der Feuerschutzsteuer vom Land erstattet. Die Erstattung wird in 2020 höher ausfallen (+10.600 €), da tarifliche Steigerungen in den erstattungsfähigen Personalkosten zu berücksichtigen sind.

zu Ziffer 5:

Die Baugenehmigungsgebühren erhöhen sich auf 640.000 € (+40.600 €). Dabei handelt es sich um eine erneute Anpassung an die letzten Jahre, in denen die geplanten Ansätze übertroffen wurden. Weiter werden 245.000 € für externe Statikgebühren und 80.000 € für Statikprüfungen eingeplant. Bereits seit 2016 wurden die Erträge für selbst geprüfte Statiken erhöht, jedoch konnte bislang kein geeigneter Prüfstatiker gefunden werden, sodass die Stelle bislang unbesetzt blieb. Im Bereich Regionale Raumordnung werden nach der Änderung der Baugebührenordnung erstmalig Verwaltungsgebühren erhoben (+500 €). Des Weiteren werden Erträge i. H. v. 55.300 € im Bereich Brandschutz, 31.800 € im Bereich Immissionsschutz und 500 € im Bereich Denkmalschutz erwartet.

zu Ziffer 7:

Hier sind Erstattungen von Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen in bauordnungsrechtlichen Verfahren i. H. v. 5.000 €, Erstattungen von Gerichtskosten / Zeugengeld i. H. v. 100 € sowie die Erstattung der Kosten in Höhe von 1.700 € für die ALKIS-Daten durch die Gemeinden eingestellt. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 53.000 €, welche den entsprechenden Produkten zugeordnet sind.

zu Ziffer 11:

Wie im Vorjahr werden Erträge aus Bußgeldern und Zwangsgeldern in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beamten erhöhen sich um 1,00 Stellenanteile. Sie entfallen auf die stellvertretende Erhebungsstellenleitung für die Durchführung des Zensus 2021, für den mit der Stadt Celle zum 01.07.2020 eine gemeinsame Erhebungsstelle eingerichtet wird.

Die Stellenanteile der Beschäftigten erhöhen sich um 3,05 Stellenanteile. Für die verwaltungsrechtliche Unterstützung der gemeinsamen Erhebungsstelle werden zwei Beschäftigtenstellen benötigt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Im Bereich Regionale Raumordnung wurde bereits mit dem 1. Nachtragshaushalt für 2019 eine zusätzliche halbe Stelle geschaffen. Zudem finden drei Stundenerhöhungen im Bereich Bauordnung statt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Es werden Aufwendungen für externe Statikprüfungen i. H. v. 245.000 € entsprechend der Höhe des Ertrags für externe Statikprüfungen unter Ziffer 5 geplant, da es sich hierbei um einen durchlaufenden Posten handelt.

Für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms u. a. zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen sind weitere Mittel erforderlich (+30.000 €).

Aufgrund der Verpflichtungen durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) muss die bereits in der Vergangenheit beschlossene und begonnene Einführung der „digitalen Baugenehmigungsbehörde“ fortgeführt werden. Hierzu ist entsprechende Fachsoftware („Bauen Online“) anzuschaffen, damit u. a. Bauanträge online eingereicht und bearbeitet werden können (vgl. Ziffer 27 des Finanzhaushaltes). Für die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von „Bauen Online“ (u. a. Einführungsunterstützung, Schulungen, Betriebskosten) erhöht sich der Ansatz für EDV-Unterhaltung in 2020 auf 59.500 € (+45.000 €).

Ferner werden hier Aufwendungen für z. B. Fortbildungen in Höhe von 11.200 €, für Arbeitsschutzkleidung i. H. v. 2.400 €, für den Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover i. H. v. 6.000 € und weitere Aufwendungen in Höhe von 7.200 € einschließlich der Kosten für die ALKIS-Daten berücksichtigt.

zu Ziffer 16:

Für die in 2020 geplanten Investitionskosten für die Einführung von „Bauen Online“ sowie die Anschaffung eines Handschallpegelmessgeräts (vgl. Ziffer 27 des Finanzhaushaltes) werden zusätzliche Abschreibungen entstehen (+3.900 €). Zusammen mit den Abschreibungen für die noch zu beschaffenden Lizenzen (für Statiksoftware, Technische Baubestimmungen und die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie) sowie für die Beschilderung von Bau- und Bodendenkmalen aus 2008 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von insgesamt 7.600 €. Zudem wird eine Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in Höhe von 3.000 € angesetzt.

zu Ziffer 19:

Es sind Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 24.800 € enthalten (-44.800 €): Der Landkreis Celle ist über die INSPIRE-Richtlinie der EU und das Niedersächsische Geodateninfrastrukturgesetz verpflichtet, Geodaten in einer bestimmten Form bereitzustellen. Außerdem soll für die Bauleitplanung der bundesweit eingeführte Standard XPlanung eingesetzt werden. Für die Maßnahme zur konzeptionellen Vorbereitung und inhaltlichen sowie technischen Umsetzung einer Geodateninfrastruktur gem. dieser Vorgaben für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden wurden in 2019 Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ab 2020 werden zur Einbindung der laufenden neuen Bauleitpläne jährlich Mittel i. H. v. 5.200 € benötigt.

Des Weiteren werden wie im Vorjahr sonstige Aufwendungen (u. a. Mitgliedsbeiträge) in Höhe von 400 € und für Aufwendungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 5.000 € eingeplant.

zu Ziffer 27:

Wie im Vorjahr werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Die in 2018 geplante Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen für die Statiksoftware und für die Technischen Baubestimmungen wird erst in 2020 erfolgen. Dies gilt ebenso für die in 2019 geplanten investiven Maßnahmen zur Umsetzung der INSPIRE Richtlinie. Die hierfür geplanten Mittel werden übertragen.

Aufgrund der Verpflichtungen durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) muss die bereits in der Vergangenheit beschlossene und begonnene Einführung der „digitalen Baugenehmigungsbehörde“ fortgeführt werden. Hierzu ist entsprechende Fachsoftware („Bauen Online“) notwendig, damit u. a. Bauanträge online eingereicht und bearbeitet werden können. Für die Beschaffung der Softwarelizenzen werden einmalig 65.000 € eingestellt.

Für den Bereich Immissionsschutz muss zudem in 2020 ein neues Handschallpegelmessgerät angeschafft werden Die Investitionskosten belaufen sich auf 20.000 €. Das bisherige Messgerät ist 20 Jahre alt und kann u. a. aufgrund fehlender Hardwarekompatibilität nicht mehr verwendet werden. Das Messgerät ist insbesondere bei der Prüfung anlagebedingter Lärmbeschwerden und der Überprüfung der Einhaltung von Auflagen erforderlich.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.128,76	137.600	148.200	150.500	152.800	155.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.024.862,42	1.012.000	1.053.100	1.069.200	1.085.700	1.102.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.537,00	59.800	59.800	61.000	62.300	63.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	30.393,35	157.900	130.600	133.100	135.600	138.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.236.921,53**	**1.367.300**	**1.391.700**	**1.413.800**	**1.436.400**	**1.459.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.823.205,54	2.018.300	2.333.000	2.381.900	2.431.600	2.482.300
14.	Versorgungsaufwendungen	61.478,95	164.700	134.200	137.600	141.000	144.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.908,71	286.300	361.300	321.600	327.700	333.800
16.	Abschreibungen	1.321,41	6.700	10.600	13.700	13.500	13.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	21.569,88	75.000	30.200	31.400	32.600	33.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.247.484,49**	**2.551.000**	**2.869.300**	**2.886.200**	**2.946.400**	**3.008.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.010.562,96**	**-1.183.700**	**-1.477.600**	**-1.472.400**	**-1.510.000**	**-1.548.900**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.010.562,96**	**-1.183.700**	**-1.477.600**	**-1.472.400**	**-1.510.000**	**-1.548.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.776,10	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.776,10**	**-5.600**	**-5.600**	**-5.600**	**-5.600**	**-5.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.013.339,06**	**-1.189.300**	**-1.483.200**	**-1.478.000**	**-1.515.600**	**-1.554.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.128,76	137.600	148.200	0	150.500	152.800	155.200
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	946.722,23	1.012.000	1.053.100	0	1.069.200	1.085.700	1.102.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.777,00	59.800	59.800	0	61.000	62.300	63.600
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.734,60	10.000	10.000	0	10.300	10.600	10.900
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.132.362,59**	**1.219.400**	**1.271.100**	**0**	**1.291.000**	**1.311.400**	**1.332.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.595.078,73	1.900.300	2.111.600	0	2.155.500	2.200.200	2.245.800
12.	Versorgungsauszahlungen	36.278,95	40.700	51.900	0	53.200	54.500	55.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	333.806,92	286.300	361.300	0	321.600	327.700	333.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.482,88	75.000	30.200	0	31.400	32.600	33.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.986.647,48**	**2.302.300**	**2.555.000**	**0**	**2.561.700**	**2.615.000**	**2.669.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-854.284,89**	**-1.082.900**	**-1.283.900**	**0**	**-1.270.700**	**-1.303.600**	**-1.337.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000	85.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000**	**85.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-10.000**	**-85.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-854.284,89**	**-1.092.900**	**-1.368.900**	**0**	**-1.270.700**	**-1.303.600**	**-1.337.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-854.284,89**	**-1.092.900**	**-1.368.900**	**0**	**-1.270.700**	**-1.303.600**	**-1.337.300**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0560010000 Bauordnung

Produktbeschreibung

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Ausnahmen, Befreiungen und Ablehnungen
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Prüfung von Standsicherheits-, Wärmeschutz- und Schallschutznachweisen
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von Eingaben Dritter
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung oder Sicherung baurechtmäßiger Zustände
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen
- Erstellung von baurechtlichen Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/externer Behörden

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.483.200 €) mit einem Anteil von etwa 613.100 € enthalten.

Daten aus dem Kennzahlenvergleich Bau 2018 *(vorläufig, Stand 06.08.2019*):

Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert
Durchschnittliche Bruttolaufzeit Baugenehmigungsverfahren in Tagen	97,8	46,5	71,5	70,1
Anträge pro Vollzeitstelle	150,1	66,2	118,0	137,6
Personalkosten pro Antrag	1.395 €	618 €	850 €	722 €
Bauaufsichtsverfahren je 1.000 Einwohner	2,6	0,6	1,1	0,9

Die „durchschnittliche Bruttolaufzeit“ gibt an, wie lange ein Baugenehmigungsverfahren vom Tag des Eingangs des Antrages bei der Bauaufsichtsbehörde bis zum Tag des Erteilens der Baugenehmigung dauert. Die Zahl lässt keine direkten Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit der Bauaufsichtsbehörde zu. Sie spiegelt zwar auch die Leistung der Behörde wieder, ist aber auch wesentlich davon abhängig, wie gut das Zusammenspiel zwischen Entwurfsverfasser („Architekt“), Bauaufsichtsbehörde und zu beteiligenden Stellen funktioniert und wie gut/wie vollständig Anträge vorgelegt werden. Wesentlichen Einfluss hat außerdem, um was für ein Vorhaben es sich handelt (z. B. Einfamilienhaus oder Gewerbebetrieb), da die zu beteiligenden Stellen mit den zugehörigen Beteiligungsfristen sehr unterschiedlich sind.
Die „durchschnittliche Bruttolaufzeit“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich verbessert (Verkürzung um 17 Tage). Dies liegt insbesondere an der Einstellung eines zusätzlichen Bauingenieurs Mitte 2017 nach dessen Einarbeitung.

Durch das zusätzliche Personal ist im Vergleich zum Vorjahr auch die Anzahl der „Anträge pro Vollzeitstelle“ gesunken. Dennoch zeigt sich im Vergleich zu den anderen Landkreisen weiterhin, dass beim LK Celle überdurchschnittlich viele Bauanträge pro Vollzeitstelle eingehen. Dies belegt die weiterhin hohe Arbeitsbelastung in diesem Bereich.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Die Kennzahl „Personalkosten pro Antrag“ errechnet sich aus den Aufwendungen für das aktive Personal (insbesondere für die Bearbeitung von Bauanträgen) im Verhältnis zur Anzahl der eingegangenen Anträge (insbesondere Bauanträge). Die „Personalkosten pro Antrag“ sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des zusätzlich eingestellten Bauingenieurs gestiegen. Der LK Celle hat trotz dessen weiterhin unterdurchschnittlich hohe Personalkosten pro Antrag. Dadurch zeigt sich, dass hier im Vergleich zu den anderen Landkreisen mehr Bauanträge durch weniger Personal bearbeitet werden.

Bei der Kennzahl „Bauaufsichtsverfahren je 1.000 Einwohner“ liegt der LK Celle knapp im Durchschnitt. Das liegt unter anderem daran, dass der Schwerpunkt der bauaufsichtlichen Arbeit nicht im repressiven Tätigwerden liegt.

Ziele
- Entscheidungsreife Bauanträge sollen innerhalb einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 3 Wochen abschließend geprüft und entschieden werden
- rechtmäßige Bearbeitung und Entscheidung
- Größtmögliche Erwirtschaftung der Stellen der Prüfstatiker durch Gebührenerträge

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Die Kennzahl "durchschnittliche Bearbeitungszeit entscheidungsreifer Bauanträge in Wochen" mit der Planzahl 3,0 wird in 2019 voraussichtlich erreicht werden können. Die Einstellung eines zusätzlichen Bauingenieurs Mitte 2017 führt kontinuierlich zu einer deutlichen Verbesserung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Entscheidungen über Bauanträge (Baugenehmigungen, Befreiungen, Ausnahmen, § 62-Anzeigen, Ablehnungen, Rücknahmen)	1.000,00	1.000,00	475,00	998,00
Anzahl von Widerspruchs- und Klageverfahren, vorläufige Rechtschutzverfahren	20,00	20,00	8,00	20,00
Anzahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen	20,00	12,00	10,00	22,00
Anzahl der Baulastenerklärungen	200,00	200,00	115,00	191,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten-verfahren	8,00	8,00	4,00	12,00
Anzahl der Bauvoranfragen	100,00	80,00	60,00	96,00
Anzahl der bauaufsichtlichen Anordnungen nach § 79 NBauO (einschl. Anhörungen)	100,00	100,00	45,00	105,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

durchschnittliche Bearbeitungszeit entscheidungsreifer Bauanträge in Wochen	3,00	3,00	2,89	3,52
Erträge durch selbst geprüfte Statiken in Euro	80.000,00	80.000,00	24.900,00	21.700,00

Produkt 0560020000 Vorbeugender Brandschutz

Produktbeschreibung

- Durchführung der Hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung
- Brandursachenermittlung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.483.200 €) mit einem Anteil von etwa 50.500 € enthalten.

Ziele

- Erkennen und Beseitigung von Mängeln an bestehenden baulichen Anlagen
- Sichere Benutzbarkeit baulicher Anlagen (Neubau und Bestand)

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz	400,00	400,00	192,00	361,00
Anzahl der Brandschauen	60,00	80,00	26,00	81,00

Produkt 0560030000 Immissionsschutz

Produktbeschreibung

- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), vorrangig für Windkraftanlagen und große Tierhaltungsanlagen; Prüfung, ob Anlagen so errichtet und betrieben werden, dass schädliche Umweltauswirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und Belästigungen nicht hervorgerufen werden können
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, bauaufsichtlichen Verfahren und Bauleitplänen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)
- Widerspruchs- und Klageverfahren

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.483.200 €) mit einem Anteil von etwa 334.200 € enthalten.

Ziele

- Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen
- Zügige Verfahrensführung

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen	2,00	2,00	0,00	3,00
Anzahl der Stellungnahmen für andere Fachbereiche	130,00	130,00	78,00	114,00

Produkt 0560050000 Denkmalschutz

Produktbeschreibung

- Denkmalrechtliche Genehmigungen und Verfahren
- Betreuung von (Bau-) Maßnahmen zur Denkmalerhaltung
- Beratung der Eigentümer von Baudenkmalen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauleitplänen, Dorferneuerungsplänen und Förderanträgen hinsichtlich der Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
- Bescheinigungen nach Einkommenssteuergesetz

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.483.200 €) mit einem Anteil von etwa 25.900 € enthalten.

Ziele

- Pflege und Erhalt der Kulturdenkmale im Landkreis Celle

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Anträge und Überprüfungen im Rahmen des Denkmalschutzes	120,00	120,00	59,00	121,00

Produkt 0560060000 Regionale Raumordnung

Produktbeschreibung

- Aufstellung/Fortschreibung/Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und Bauleitplänen
- Durchführung von Raumordnungsverfahren einschließlich integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung
- Einführung des Geografischen Informationssystems beim Landkreis Celle

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.483.200 €) mit einem Anteil von etwa 362.300 € enthalten.

Ziele

- Sicherung der nachhaltigen, räumlichen und strukturellen Entwicklung des Landkreises Celle
- Fortführung der vorgesehenen Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl raumordnerischer Stellungnahmen	120,00	120,00	63,00	116,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0560070000 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

- Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren
- Beratung und Informationsaustausch mit Gemeinden, Planungsbüros und Bürgern
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen der Gemeinden inklusive Widerspruchs- und Klageverfahren

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.483.200 €) mit einem Anteil von etwa 97.200 € enthalten.

Ziele

- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises Celle als Träger öffentlicher Belange
- Fristgerechte Stellungnahme und Entscheidung
- Unterstützung der Kommunen bei der Bauleitplanung

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl koordinierender Stellungnahmen für Bauleitpläne einschl. Beratung	100,00	100,00	76,00	108,00
Anzahl der Genehmigungen von Flächennutzungsplänen einschl. Beratungen	5,00	5,00	4,00	5,00
Fristgerechte Stellungnahme und Entscheidung in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Wasserwirtschaft:

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Überwachung der Gewässer, Hochwasserschutz, Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Gewässerverunreinigungen, Grundwasserschutz, Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, Gewässerausbau und -unterhaltung, Überwachung von Direkt- und Indirekteinleitern, Beratung.

Die Leistungen des Produktes dienen der Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis nach dem Wasserhaushaltsgesetz zum Schutz der Gewässer.

Bodenschutz:

Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr von auftretenden Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen sowie sonstige Abwehr von Bodenverunreinigungen.

Produktbereiche 53,55

Produktgruppen 538,552

Stellenanteile Beamte : 7,40 (Vj. 4,83)

Beschäftigte: 14,39 (Vj. 10,96)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 3:

Der Sonderposten wurde aus dem investiven Anteil der Fördergelder für die Grundwassermessstellen der Orientierenden Untersuchung Dübelsheide Süd aus 2015 gebildet.

zu Ziffer 5:

Für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wie z. B. Genehmigungen und Erlaubnisse wird ein Ansatz in Höhe von 91.500 € eingeplant.

Das niedrige Ergebnis aus 2018 resultiert aus weniger erteilten Erlaubnissen und kostenpflichtigen Überwachungen.

zu Ziffer 7:
Das Land erstattet Erträge in Höhe von 32.200 € (-1.400 €) für die Aufgaben im Rahmen der Wasserentnahmegebühr und Abwasserabgabe in Abhängigkeit von der Anzahl der Bescheide. Der Ansatz wird aufgrund der gemittelten Werte der letzten fünf Jahre gesenkt. In 2020 werden keine Fördergelder des Landes eingenommen, da in 2019 keine förderfähige Maßnahme im Bereich Bodenschutz durchgeführt wird (-18.500 €). Für übertragene Aufgaben gem. § 4 des Nds. Finanzverteilungsgesetzes (NFVG) erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 76.600 €. Der Ansatz beruht auf Schätzungen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) aus dem Vorjahr. Außerdem werden Erträge aus Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 10.000 € eingeplant. Es handelt sich um die Erstattung der Kosten, die dem Landkreis für Gefahrenabwehrmaßnahmen bei z. B. Ölunfällen entstehen (siehe Ziffer 15).

zu Ziffer 11:

Aus der Verhängung von Bußgeldern wird mit einem Ertrag von 6.000 € gerechnet, aus Zwangsgeldern erfolgt ein Ertrag in Höhe von 2.000 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Erhöhung der Stellenanteile bei den Beamten resultiert aus einer neuen Stelle für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, einer Stelle für die verwaltungsrechtliche Bearbeitung im Sachgebiet Kleinkläranlagen, die bereits im Nachtrag 2019 genehmigt wurde sowie der Verbeamtung einer Mitarbeiterin, die weiterhin eine Teilzeitstelle wahrnimmt.

Die Erhöhung der Stellenanteile bei den Beschäftigten resultiert aus der Verbeamtung einer Mitarbeiterin, der Stundenerhöhung einer Mitarbeiterin sowie vier im Nachtrag 2019 genehmigten Stellen für die technische Bearbeitung in den Sachgebieten Regenwasser, Kleinkläranlagen, Bodenschutz und der verwaltungsrechtlichen Bearbeitung für wassergefährdende Stoffe im Bereich der Heizölverbraucheranlagen.

Die Notwendigkeit der neuen Stellen ergibt sich daraus, dass sich die Bearbeitung der gesetzlichen Pflichtaufgaben zunehmend umfangreicher gestaltet, weshalb bereits Rückstände aufgelaufen sind. Der Bereich birgt ein hohes Gefahrenpotential und das Schutzgut Grundwassers ist zu sichern. Durch die personelle Verstärkung wird gewährleistet, dass der Landkreis seinen Überwachungspflichten und der ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung in erforderlichem Maße nachkommen kann, indem die laufende Bearbeitung und die Abarbeitung der Rückstände sichergestellt werden kann.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Es werden 300 € (-700 €) für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (z. B. Taschenlampe für den Außendienst) benötigt.

Durch die Einarbeitung neuer Kollegen, die Umverteilung von Aufgabengebieten und spezielle Unterweisungen im Bereich Arbeitsschutz besteht weiterhin ein erhöhter Fortbildungs- und Schulungsbedarf. Der Ansatz verbleibt daher bei 11.400 €. Weitere wesentliche Aufwendungen in Höhe von 500 € werden für anlassbezogene Wasser- und Bodenuntersuchungen eingeplant.

Für im Rahmen der Gefahrenabwehr vom Landkreis vorzunehmende Ersatzmaßnahmen werden 10.000 € eingeplant, für die Wartung und Pflege für die Fachsoftware „ProUmwelt“ ergeben sich 4.000 € (+400 €), für anderweite Dienstleistungen 1.400 €. Es werden keine Sonderkosten für Gutachten geplant (-50.000 €).

Das niedrige Ergebnis aus 2018 resultiert daraus, dass keine geeigneten Schulungen angeboten wurden und nur Mittel für eine Ersatzvornahme und keine Mittel für Wasser- und Bodenuntersuchungen bereitgestellt werden mussten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 16:

Die Aufwendungen in Höhe von 1.500 € (-900 €) ergeben sich aus den Abschreibungen für die Fischaufstiegsanlage am Mühlenwehr und den Bau einer mehrstufigen Sohlgleite in Wietze, den Wiederanschluss des Altarms IX bei Nordburg, die Erweiterung von Arbeitsplatzlizenzen für die Fachsoftware „ProUmwelt“ sowie der Auflösung eines Sammelpostens für den Kauf einer Digitalkamera für den Außendienst.

Außerdem sind die Grundwassermessstellen, die im Rahmen der Orientierenden Untersuchungen Muna Hambühren und Dübelsheide Süd errichtet wurden, in Höhe von 3.000 € abzuschreiben.

Der Ansatz für Forderungen wegen Uneinbringlichkeit wird auf 800 € (-1.200 €) gesenkt.

Im hohen Ergebnis aus 2018 ist die Abschreibung für die gesamte Fachsoftware „ProUmwelt“ enthalten, welche nun ausgelaufen ist.

zu Ziffer 18:

Der Ansatz in Höhe von insgesamt 40.000 € (+40.000 €) dient zum einen als Zuwendung für die Gemeinde Wathlingen für etwaige Prozesskosten im Zuge des Planfeststellungsverfahrens über die Begrünung der Kalihalde (30.000 €). Diese Zuwendung wird mit einem Sperrvermerk eingeplant, den der Kreisausschuss nach Prüfung der Erfolgsaussichten durch die Kreisverwaltung aufheben kann. Zum anderen dient der Ansatz der Zuwendung der Wasser- und Bodenverbände bei der Auszahlung der sog. Schwanzprämie für getötete Nutria (10.000 €).

zu Ziffer 19:

Es fallen Aufwendungen für Beiträge an Verbände und Vereine von 1.400 € (+200 €) an.

Für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten wird kein neuer Ansatz gebildet, da die Mittel aus 2019 übertragen werden (-2.000 €).

Durch die Einführung einer neuen Telearbeitsdienstvereinbarung fällt die bisherige Telefonkostenpauschale weg (-300 €).

Für die Geschäftsaufwendungen im Bereich Wasserwirtschaft und Bodenschutz werden folgende Ansätze geplant:

Für Geschäftsaufwendungen der Wasserwirtschaft werden 4.600 € eingeplant. In 2020 ist mit Kosten für öffentliche Bekanntmachungen z. B. für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten zu rechnen.

Im Bereich Bodenschutz werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 57.000 € (-28.000 €) eingeplant. Die Veränderungen in diesem Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

Für unvorhergesehene Amtsermittlungsmaßnahmen werden 20.000 € eingeplant.

Das Grundwassermonitoring im Füllstellenbereich der Muna Hambühren wird nach Vorlage der Machbarkeitsstudie zur Grundwassersanierung im verminderten Umfang (einmal jährlich) fortgesetzt. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 5.000 € geplant.

Für die Georeferenzierung des Luftbilddatenbestandes und die Beschaffung von Geodaten (Digitales Geländemodell) gemeinsam mit der Abteilung Naturschutz bspw. für die Bearbeitung von Altlastenverdachtsflächen und Verfahren in Überschwemmungsgebieten werden 32.000 € (+32.000 €) angesetzt.

In 2020 werden keine eigenen Projekte bearbeitet, da keine geeigneten Fördermöglichkeiten bestehen und zunächst offene Projekte abgearbeitet werden (-60.000 €).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 27:

Seit 2017 werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet, die zuvor in Ziffer 19 enthalten waren. Der bisherige Ansatz von 3.300 € bleibt bestehen.

Das Ergebnis aus 2018 resultiert aus geringerem Bedarf durch die offenen Stellen.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Für die neuen Mitarbeiter der Abteilung werden zusätzliche Lizenzen für die Fachsoftware „ProUmwelt“ in Höhe von 3.000 € (+3.000 €) beschafft.

zu Ziffer 29:

Mit dem Ansatz wird dem Verein Aktion Fischotterschutz e. V. (Otterzentrum) ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € (+10.000 €) gewährt. Der Verein übernimmt die Trägerschaft für ein Förderprojekt nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Fließgewässerentwicklung (FGE-Richtlinie) an der Mühle Hohnhorst. Zur Erreichung der Ziele der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) an der Mühle Hohnhorst wird eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Die Kosten der Studie belaufen sich auf ca. 100.000 €, die vom Landkreis vorfinanziert werden. Aus der FGE-Richtlinie werden 90 % der Kosten gefördert. Die restlichen 10 % werden als Zuschuss aus Ersatzgeldern der Abteilung Naturschutz gewährt.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	585,76	500	500	500	500	500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	81.298,04	91.500	91.500	92.900	94.300	95.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.295,67	138.700	118.800	120.700	122.600	124.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	23.356,61	65.700	87.400	88.800	90.300	91.800
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**216.536,08**	**296.400**	**298.200**	**302.900**	**307.700**	**312.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.057.473,34	1.086.500	1.836.300	1.873.500	1.911.400	1.950.100
14.	Versorgungsaufwendungen	25.803,11	64.100	87.900	89.800	91.700	93.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.230,60	77.900	27.600	28.300	29.000	29.700
16.	Abschreibungen	7.357,07	7.400	5.300	5.500	5.500	5.300
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	40.000	10.000	10.000	10.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	40.298,71	93.100	63.000	66.200	67.400	68.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.151.162,83**	**1.329.000**	**2.060.100**	**2.073.300**	**2.115.000**	**2.157.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-934.626,75**	**-1.032.600**	**-1.761.900**	**-1.770.400**	**-1.807.300**	**-1.844.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-934.626,75**	**-1.032.600**	**-1.761.900**	**-1.770.400**	**-1.807.300**	**-1.844.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.953,51	3.300	3.300	3.500	3.700	3.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.953,51**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.500**	**-3.700**	**-3.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-936.580,26**	**-1.035.900**	**-1.765.200**	**-1.773.900**	**-1.811.000**	**-1.848.700**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	121.103,43	91.500	91.500	0	92.900	94.300	95.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.295,67	138.700	118.800	0	120.700	122.600	124.500
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.159,60	8.000	8.000	0	8.200	8.400	8.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**239.558,70**	**238.200**	**218.300**	**0**	**221.800**	**225.300**	**228.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	969.924,30	1.040.600	1.691.000	0	1.725.100	1.759.900	1.795.400
12.	Versorgungsauszahlungen	16.703,11	15.800	34.000	0	34.700	35.400	36.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	20.870,82	77.900	27.600	0	28.300	29.000	29.700
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	40.000	0	10.000	10.000	10.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.120,25	93.100	63.000	0	66.200	67.400	68.600
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.064.618,48**	**1.227.400**	**1.855.600**	**0**	**1.864.300**	**1.901.700**	**1.939.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-825.059,78**	**-989.200**	**-1.637.300**	**0**	**-1.642.500**	**-1.676.400**	**-1.711.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**-13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-825.059,78**	**-989.200**	**-1.650.300**	**0**	**-1.642.500**	**-1.676.400**	**-1.711.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-825.059,78**	**-989.200**	**-1.650.300**	**0**	**-1.642.500**	**-1.676.400**	**-1.711.000**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt	**0566010000**	**Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers**

Produktbeschreibung

Die Kernbereiche der Abteilung Wasserwirtschaft umfassen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren
Gewässerbenutzungen bedürfen der behördlichen Zulassung.

Überwachung der Gewässer und Schutz des Grundwassers
Die genehmigten Gewässerbenutzungen werden entsprechend den Regelungen im wasserrechtlichen Erlaubnis- bzw. Genehmigungsbescheid umfassend kontrolliert. Anzeigen von Gewässerverunreinigungen wird nachgegangen.

Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Gewässerverunreinigungen
Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen ist es erforderlich, dass in möglichst kurzer Zeit fachkundige Personen vor Ort mit Hilfe der Einsatzkräfte zur Beseitigung von Schäden an Gewässern und zur Vermeidung weiterer Schäden beitragen. Zur ständigen Erreichbarkeit, auch außerhalb der Dienstzeiten, wird weiterhin eine Rufbereitschaft vorgehalten. Im Jahr 2018 gab es 21 Einsätze, in der ersten Jahreshälfte 2019 waren es bisher 4 Einsätze.

Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände
Im Landkreis Celle gibt es 4 Unterhaltungsverbände und 15 Wasser- und Bodenverbände sowie den Dachverband Gewässer- und Landschaftspflegeverband Südheide. Sie sind für die Unterhaltung von Gewässern II. und III. Ordnung zuständig. Weiterhin gibt es 18 Beregnungsverbände, die für die landwirtschaftliche Feldberegnung zuständig sind. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterliegen sie der Rechtsaufsicht des Landkreises und werden überwiegend nebenamtlich (zumeist von Landwirten) geführt.

Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen überwacht.

Ausweisung von Überschwemmungsgebieten und Umsetzung des vorbeugenden Hochwasserschutzes
Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern sind durch den Landkreis als untere Wasserbehörde per Verordnung festzusetzen. Die Festsetzung erfolgt auf der Grundlage der vom gewässerkundlichen Landesdienst erstellten Arbeitskarten, in denen die Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, dargestellt werden.

Gewässerausbau und –unterhaltung
Notwendige wasserrechtliche Genehmigungen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen erteilt. Dabei ist ein größtmöglicher Schutz der oberirdischen Gewässer anzustreben.

Überwachung der Direkt- und Indirekteinleiter
Die Direkt- und Indirekteinleiter werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen überwacht.

Beratung
Der Landkreis als untere Wasserbehörde steht den Bürgern, Vereinen und Verbänden beratend zur Seite.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.765.200 €) mit einem Anteil von etwa 1.512.800 € enthalten.

Kontrolle der Feldberegnung:
Bei der Feldberegnung wird Grundwasser zur Beregnung genutzt. Die Einhaltung der Nebenbestimmungen der Erlaubnis zur Feldberegnung ist zu überwachen.

Wasserrechtliche Erlaubnisse in den Bereichen Grundwasser und Regenwasser:
Gewässerbenutzungen, dazu gehörige Anlagen und andere Ausbaumaßnahmen, bedürfen der behördlichen Zulassung. Bei den wasserrechtlichen Zulassungsverfahren besteht ein sehr hoher Beratungsbedarf.
In 2018 wurden 49 Erlaubnisse im Bereich Grundwasser und 54 Erlaubnisse im Bereich Regenwasser erteilt.

Überprüfung von Kleinkläranlagen nach Fertigstellung:
Die Benutzung von Kleinkläranlagen bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis oder eines gesetzlichen Anzeigeverfahrens.
In 2018 wurden 7 Erlaubnisse und 8 Feststellende Schreiben für den Betrieb von Kleinkläranlagen erteilt.

Festsetzung der Abwasserabgabe:
Für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer ist eine Abgabe zu entrichten.
In 2018 sind 11 Kläranlagen hiervon betroffen.

Ziele

Kontrolle der Feldberegnung:
Die genehmigten Gewässerbenutzungen werden entsprechend den Regelungen in der wasserrechtlichen Erlaubnis kontrolliert.

Wasserrechtliche Erlaubnisse in den Bereichen Grundwasser und Regenwasser:
Die Anträge auf wasserrechtliche Zulassungen werden schnellstmöglich entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bearbeitet. Dabei ist ein größtmöglicher Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers anzustreben.

Überprüfung von Kleinkläranlagen nach Fertigstellung:
Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und die Funktionalität der Anlage werden kontrolliert.

Festsetzung der Abwasserabgabe:
Die Bescheide zur Erhebung der Abwasserabgabe werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erteilt.

Zu den Kennzahlen:

Aufgrund des trockenen Wetters mussten die Kontrollen für die Feldberegnung bereits in der ersten Jahreshälfte 2019 verstärkt durchgeführt werden.

Der Prozentsatz für die Erteilung der Erlaubnisse im Bereich Grundwasser konnte in 2018 aufgrund von Belastungsspitzen in der Bearbeitung nicht eingehalten werden.

Der Prozentsatz für die Erteilung der Erlaubnisse im Bereich Regenwasser konnte in 2018 und in der ersten Jahreshälfte 2019 aufgrund von Belastungsspitzen in der Bearbeitung nicht eingehalten werden.

Der Prozentsatz für die Überprüfung der Kleinkläranlagen konnte in 2018 aufgrund der unbesetzten Technikerstelle nicht eingehalten werden. In der ersten Jahreshälfte 2019 konnten die Überprüfungen durch die Abarbeitung von Altfällen nicht zeitnah durchgeführt werden.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Feldberegnung: Anzahl der Kontrollen	120,00	100,00	69,00	106,00
Grundwasser: Prozentsatz der erteilten Erlaubnisse innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen	100,00	100,00	100,00	98,00
Regenwasser: Prozentsatz der erteilten Erlaubnisse innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen	100,00	100,00	87,00	95,00
Kleinkläranlagen: Prozentsatz der Überprüfungen der Anlagen innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der Fertigstellungsanzeige	100,00	100,00	79,00	33,00
Festsetzung der Abwasserabgabe: Anzahl der erteilten Bescheide	11,00	11,00	11,00	11,00

Produkt 0566020000 Maßnahmen zum Schutz des Bodens

Produktbeschreibung

Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr von auftretenden Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen sowie sonstige Abwehr von Bodenverunreinigungen. Im Rahmen der Mitwirkung bei der Bauleitplanung, der Prüfung von Vorhaben zum Auf- und Einbringen von Stoffen auf und in den Boden und der Renaturierung von Abbaustätten sind bodenschützende Vorgaben einzubringen und durchzusetzen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.765.200 €) mit einem Anteil von etwa 252.400 € enthalten.

Auskünfte über Bodenverunreinigungen:
Auf Anfrage werden standortbezogen Informationen über Bodenverunreinigungen erteilt. Die meisten Anfragen stammen aus dem Bereich des Immobilienmarktes.
In 2018 wurden 80 Auskünfte aus dem Betriebsflächen- und Altstandortkataster erteilt.

Ziele

Auskünfte über Bodenverunreinigungen:
Die Anfragen über Auskünfte über Bodenverunreinigungen werden schnellstmöglich im Rahmen der vorliegenden Informationen aus dem Betriebsflächen- und Altstandortkataster erteilt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Zu den Kennzahlen:

Die Kennzahl ist direkt durch die Arbeit in der Abteilung steuerbar.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Prozentsatz der erteilten Auskünfte über Bodenverunreinigungen innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Anfrage	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Untersuchungen von Abwasser, Trinkwasser, Badewasser, Deponiesickerwasser und Fleischhygienische Untersuchungen sowie Beratungen zu den damit zusammenhängenden Aufbereitungs- und Behandlungsverfahren.

Produktbereiche: 12

Produktgruppen: 122

Stellenanteile: Beamte: 0,00 (Vj. 0,00)
Beschäftigte: 5,58 (Vj. 5,58)

Erläuterungen: **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 5:

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für die Untersuchungsleistungen des Umweltlabors. Es werden Erträge in Höhe von 300.000 € (-19.000 €) erwartet. Die Umstellung des vorgeschriebenen Verfahrens zur Legionellenuntersuchung in Trinkwasserinstallationen ist nicht in Kraft getreten. Dadurch reduziert sich der Ansatz gegenüber 2019 um ca. 10.000 €. Die Höhe der Verwaltungsgebühren für privatrechtliche Tätigkeiten (Gewerbl. genutzte Warmwasseranlagen, Neuinstallationen von Trinkwasserleitungen) unterliegt erheblichen Schwankungen, da Untersuchungen von Hausinstallationen im 3-Jahres-Rhythmus erfolgen, dadurch ergibt sich eine Reduzierung von 9.000 €.

zu Ziffer 7:

Es werden Erträge aus Erstattungen vom Abfallzweckverband in Höhe von 68.000 € (-5.000 €) eingeplant. Der Umfang der Eigenüberwachung der Deponie in Höfer ist aufgrund der Inbetriebnahme eines neuen Polders nur reduziert erforderlich. Der Ansatz wurde entsprechend angepasst.

zu Ziffer 15:

Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens 6.000 € (-1.000 €). Hier sind aufwändige Wartungen für die Laborgeräte eingeplant. Für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände sind 1.500 € (-2.500 €) veranschlagt. Hier sind zwei Multipetten und ein pH-Meter zu beschaffen bzw. zu ersetzen. Zudem sind Mittel für erforderliche Hardwareersatzbeschaffungen eingeplant. Nutzungsentgelt sowie die Betriebskosten für die Laborräume von 48.000 € (-2.000 €). Verringerter Aufwand für den Betrieb der Laborfahrzeuge 4.000 € (-1.700 €) durch Ersatz eines Altfahrzeuges. Die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Schutzkleidung usw.) betragen 3.200 € (-500 €). Für den Verbrauch von Vorräten sind 31.000 € (-3.000 €) vorgesehen. Die in 2019 geplante Erhöhung des Aufwandes für Legionellenuntersuchungen entfällt. Die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen betragen 10.000 € (-3.000 €). Hier sind u. a. die Aufwendungen für einen Pflegevertrag der Laborsoftware und die Erstattung an Privatlabore für die Vergabe von Untersuchungen enthalten. Zudem wird ein Serverupgrade im Jahr 2020 erforderlich. Der erhöhte Ansatz in 2019 war für die Erweiterung der Laborsoftware vorgesehen.

zu Ziffer 16:

Es handelt sich um Abschreibungen für zwei Fahrzeuge, Laborgeräte und ein Softwareprogramm.

zu Ziffer 19:

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen 16.700 € (-9.300 €) verringern sich, da in 2020 keine Akkreditierungsbegutachtung durch die DAKKS stattfinden wird. Für die darin enthaltenden Steuervorauszahlungen werden 10.000 € (-2.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 27:

Seit 2017 werden hier die Aufwendungen für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie als „interne Leistungsbeziehung“ veranschlagt. Für 2020 sind 500 € (- 400 €) eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 9 und 16:

Da das Umweltlabor auch privatrechtliche Aufgaben (Untersuchungen von: Warmwasseranlagen in Gebäuden mit gewerblicher Nutzung, Wasserinstallationen in Neubauten, Wasser für Tierhaltungen, Gartenbrunnen) wahrnimmt, wurde es vom Finanzamt als „Betrieb gewerblicher Art“ eingestuft. Weil der Endverbraucher umsatzsteuerpflichtig ist, kann vom Umsatzsteueraufkommen die so genannte Vorsteuer (selbst gezahlte Mehrwertsteuer) in Abzug gebracht werden. Der Ansatz (12.000 €) enthält die vom Labor zu leistende Umsatzsteuerzahllast, die abzugsfähige Vorsteuer, Erstattungen an private Unternehmen und sonstige Geschäftsauszahlungen. Durch die Unregelmäßigkeit privatrechtlicher Untersuchungsaufträge ergeben sich entsprechende Schwankungen in den Ansätzen.

zu Ziffer 27:

Die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Kraftfahrzeuges für die Abholung von Trichinenproben und die Entnahme von Trinkwasserproben (Baujahr 2012) ist mit 12.000 € eingeplant. Das Altfahrzeug ist sehr reparaturanfällig und somit nicht mehr wirtschaftlich zu unterhalten.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	298.275,08	319.000	300.000	304.600	309.300	314.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.411,84	73.000	68.000	69.100	70.300	71.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**359.686,92**	**392.000**	**368.000**	**373.700**	**379.600**	**385.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	352.552,36	353.600	357.800	365.200	372.700	380.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.470,58	117.400	103.700	105.900	108.100	110.300
16.	Abschreibungen	26.174,00	24.800	24.100	23.300	20.900	16.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.485,39	26.000	16.700	17.200	17.700	18.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**495.682,33**	**521.800**	**502.300**	**511.600**	**519.400**	**525.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-135.995,41**	**-129.800**	**-134.300**	**-137.900**	**-139.800**	**-139.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-135.995,41**	**-129.800**	**-134.300**	**-137.900**	**-139.800**	**-139.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526,70	900	500	600	700	800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-526,70**	**-900**	**-500**	**-600**	**-700**	**-800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-136.522,11**	**-130.700**	**-134.800**	**-138.500**	**-140.500**	**-140.600**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	255.878,82	319.000	300.000	0	304.600	309.300	314.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.411,84	73.000	68.000	0	69.100	70.300	71.500
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	29.283,79	12.000	12.000	0	12.200	12.400	12.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**346.574,45**	**404.000**	**380.000**	**0**	**385.900**	**392.000**	**398.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	347.754,41	353.600	357.800	0	365.200	372.700	380.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	143.975,44	117.400	103.700	0	105.900	108.100	110.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.019,95	39.000	29.700	0	30.400	31.100	31.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**540.749,80**	**510.000**	**491.200**	**0**	**501.500**	**511.900**	**522.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-194.175,35**	**-106.000**	**-111.200**	**0**	**-115.600**	**-119.900**	**-124.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	31.917,21	16.200	12.000	0	15.000	16.000	17.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**31.917,21**	**16.200**	**12.000**	**0**	**15.000**	**16.000**	**17.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-31.917,21**	**-16.200**	**-12.000**	**0**	**-15.000**	**-16.000**	**-17.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-226.092,56**	**-122.200**	**-123.200**	**0**	**-130.600**	**-135.900**	**-141.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-226.092,56**	**-122.200**	**-123.200**	**0**	**-130.600**	**-135.900**	**-141.400**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566030000 Umweltlabor

Produktbeschreibung

Das Umweltlabor des Landkreises überwacht seit über 30 Jahren Abwässer, Trink- und Badewässer im Auftrag verschiedener Ämter im Hause und ist durch seine Ortsnähe und Ortskenntnis ein wichtiger Ansprechpartner für Kommunen, Versorgungsträger und Bürger. Mit dem Umweltlabor steht eine fachliche und sachliche Kompetenz in chemischen, biologischen und physikalischen Zusammenhängen im Rahmen des Vollzugs des Umwelt- und Lebensmittelrechts zur Verfügung. Es stellt mit seinen umfangreichen Untersuchungsmöglichkeiten die einzige Einrichtung ihrer Art im Gebiet des Landkreises dar. Das Labor ist kostenorientiert mit guter Analysetechnik ausgestattet. Es versteht sich als moderner Dienstleister, der sehr gute Vor-Ort-Kenntnisse und einen guten Kundenkontakt als wichtige Qualitätsstrategien betrachtet. Das Umweltlabor ist zur Sicherung der hohen Qualitätsstandards nach ISO 17025 akkreditiert, um auch zukünftig die Anforderungen an ein modernes, ortsnahes Labor zu erfüllen.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (134.800 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Jahr 2007/2008 kam zu dem Ergebnis, dass es ökonomisch sinnvoll ist, das Labor bestehen zu lassen. Dabei ist berücksichtigt worden, dass das Umweltlabor auch Aufgaben für das Gesundheitsamt des Landkreises wahrnimmt. Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 01.04.2008 eine Defizitgrenze von 133.000 € im Ergebnishaushalt festgelegt. Unter Beachtung der allgemeinen Preissteigerung beträgt die Defizitgrenze mittlerweile 171.900 €. Der erwartete Fehlbetrag (134.800 €) erreicht die Defizitgrenze nicht.

Neben den Probenahmen werden folgende Leistungen durch das Labor erbracht:

Bakteriologische Untersuchungen:
Die Wasserwerke und die Ortsnetze werden 14-tägig bakteriologisch überwacht. Weiterhin werden die Hausinstallationen von Gemeinschaftseinrichtungen (u. a. Altenheime, Krankenhäuser, Schulen) regelmäßig überwacht. Seit 2013 werden Warmwasseranlagen in Mehrfamilienhäusern auf Legionellen untersucht. Grundstücke, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, sollen mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Mitarbeiter des Umweltlabores entnehmen dort Wasserproben und führen eine Besichtigung der Anlage durch. Das Badewasser der Hallenbäder, Freibäder und Badeseen wird ebenfalls regelmäßig bakteriologisch untersucht. Bei bakteriologischen Untersuchungen können E. Coli, Coliforme, Koloniezahl, Legionellen, Pseudomaden, Enterokokken und Clostridien nachgewiesen werden.

Untersuchungen auf physikalische und anorganische Parameter, Summenparameter:
Zu den physikalischen und anorganischen Parametern gehören neben den vor Ort gemessenen Werten wie pH-Wert, Sauerstoff und Temperatur auch die Nährstoffe wie z. B. Stickstoff- und Phosphorverbindungen sowie die Metalle. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die Salze (Nitrat, Sulfat, Fluorid, Chlorid) und die Summenparameter (CSB, BSB, AOX, TOC, TNb), die einen Maßstab für den Verschmutzungsgrad eines Wassers darstellen. Mit dem Kohlenwasserstoffindex werden Verunreinigungen durch Mineralölprodukte erfasst.

Fleischhygienische Untersuchungen:
Sämtliche Untersuchungen von Haus- und Wildschweinen, Dachsen, Nutrias sowie Pferden auf Trichinen müssen unter akkreditierten Bedingungen erfolgen. Im Umweltlabor sind die Voraussetzungen dafür erfüllt. Es werden in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt ca. 15.000 Proben jährlich untersucht. Die Anzahl der Trichinenuntersuchungen unterliegt Schwankungen, die nicht vorhersehbar sind.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ziele

Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Dazu werden die Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und die Einleitungen in die öffentliche Kanalisation aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter) regelmäßig kontrolliert. Überwacht wird außerdem die Einleitung von gereinigtem Sickerwasser der AEA Höfer und der Einfluss von Sickerwasser der Altdeponien auf das Grundwasser.

Durchführung von Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser.

Beprobung und Untersuchung von Wasser zur Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser bei Grundstücken, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind.

Überprüfung der Badewasserqualität - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - in Frei- und Hallenbädern sowie in Badegewässern.

Beratung in fachtechnischer Hinsicht von Kläranlagenbetreibern, Versorgungsunternehmen, Betreibern von gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen, Trinkwassereigenversorgern, Badbetreibern sowie von Behörden und Einwohnern des Landkreises Celle.

Die Kennzahl für die Anzahl der Probenahmen durch eigenes Personal wird angepasst. Die Anzahl der Probenahmen in gewerblich genutzten Warmwasseranlagen und Neuinstallationen von Trinkwasserleitungen lässt sich nur schwer vorhersagen und unterliegt erheblichen Schwankungen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Probenahmen: Anzahl der Probenahmen durch eigenes Personal	1.700,00	2.000,00	751,00	1.708,00
Bakteriologische Untersuchungen: Anzahl der Untersuchungen	9.000,00	9.000,00	4.513,00	9.631,00
Untersuchungen auf physikalische und anorganische Parameter, Summenparameter: Anzahl der Untersuchungen	11.000,00	11.000,00	5.824,00	10.103,00
Fleischhygienische Untersuchungen	16.000,00	15.000,00	8.375,00	16.479,00
Kontrolle von Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter) (neu ab 2020)	300,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Durchführung von Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser (neu ab 2020)	2.500,00	0,00	0,00	0,00
Überprüfung der Badewasserqualität durch Kontrollen in Hallen- und Freibädern sowie an Badeseen (neu ab 2020)	150,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen (Boden, Wasser, Luft, Klima, Arten und Lebensgemeinschaften, Landschaftsbild), auch als Grundlage für die ruhige, landschaftsbezogene Erholung. Dieses wird sichergestellt durch das Sicherungskonzept Natura 2000, die Eingriffsregelung, die Entwicklung von Schutzgebieten, den Artenschutz, die Entwicklung und Pflege des Naturparks Südheide, die Naturschutzvorhaben "Meißendorfer Teiche" und "Lutter" sowie die Sicherung des Waldflächenanteiles. Die wirtschaftlich sinnvolle Verteilung landwirtschaftlicher Flächen wird gewährleistet.

Produktbereiche

55

Produktgruppen

554, 555

Stellenanteile

Beamte: 4,30 (Vj. 4,18)

Beschäftigte: 23,48 (Vj. 19,74)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuweisungen des Landes Niedersachsen für den Naturpark Südheide im Rahmen der Unterstützung der niedersächsischen Naturparke bei ihrer Aufgabenerfüllung, um ihre Qualität zu verbessern 92.000 € (+92.000 € p. a. im Zeitraum 2020-2024, davon 77.300 € Personalaufwendungen für die geplante neue Stelle im Bereich des Naturpark-Projektmanagements (vgl. Ziffer 13) und 14.700 € für Aufwendungen für den Naturpark (vgl. Ziffer 15)). Zuweisungen für das Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche 88.000 €, Zuweisungen vom Land für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten i. H. v. 54.300 € (+13.500 €) und Erträge aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Naturschutzprojekt Bültsmoor 4.500 €.

zu Ziffer 3:

Erträge aus Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen (Fördermittel) der Vorjahre 500.900 € (-18.100 €), z. B. für Ziel 1-Projekte sowie die Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche und Lutter. Die Erträge sinken entsprechend dem Fortschritt bei den Auflösungen.

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren 5.500 € (+1.000 €), z. B. für Waldumwandlungsgenehmigungen sowie naturschutzrechtliche Anordnungen oder Ausnahmegenehmigungen. Die Verwaltungsgebühren unterliegen jährlichen Schwankungen, da sie einzelfallbezogen festgesetzt werden.

zu Ziffer 6:

Miet- und Pachterträge 52.500 € (-4.600 €) und Erträge aus Holz- und Fischverkauf im Rahmen des Naturschutzvorhabens Meißendorfer Teiche 2.000 €.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 130.200 € (+100 €).

zu Ziffer 8:

Dividenden der Nordzucker AG 100 €. Der Landkreis hat die Aktien im Rahmen von Flächenankäufen erworben.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz beinhaltet Bußgelder in Höhe von 1.100 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufwendungen für aktives Personal 1.956.000 € (+288.800 €). Aufgrund der Entscheidung, größere Anteile der FFH-Kulisse des Landkreises als Landschaftsschutzgebiet und nicht als Naturschutzgebiet hoheitlich zu sichern, ergibt sich ein erhöhter Personalbedarf im Bereich Natura 2000 (zusätzlich eine EG 11-Stelle im Bereich Landespflege und eine A 11-Stelle im Bereich Verwaltung). Im Rahmen der Zuweisungen des Landes Niedersachsen für den Naturpark Südheide im Zeitraum 2020-2024 (vgl. Ziffer 2) soll zusätzlich eine bis Ende 2024 befristete neue Stelle im Bereich des Naturpark-Projektmanagements geschaffen werden. Aufgrund dieser neuen Stellen sowie einer Personalveränderung und weil eine Beamtin sowie zwei Beschäftigte voraussichtlich von befristeter Teilzeitbeschäftigung wieder auf Vollzeit aufstocken, steigt der Stellenanteil bei den Beamten von 4,18 im Jahre 2019 auf 4,30 (+0,12) und bei den Beschäftigten steigt der Stellenanteil von 19,74 auf 23,48 (+3,74).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Eigenfinanzierte, nicht förderfähige Managementpläne für Natura 2000-Gebiete 50.000 €, Aufwendungen im Rahmen der Zuweisungen des Landes Niedersachsen für den Naturpark Südheide im Rahmen der Unterstützung der niedersächsischen Naturparke bei ihrer Aufgabenerfüllung, um ihre Qualität zu verbessern, 14.700 € (+14.700 €, vgl. Ziffer 2), Neuauflage der Broschüre „Wanderparadies Südheide“ 6.000 € (+6.000 €), Werbung für den Naturpark Südheide in der Broschüre „Reisen in die Naturparke“ 2.000 € (+2.000 €), Naturpark-Entdecker-Westen für eine Schulklasse 0 € (-2.500 €), Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Vermögen 76.500 € (+34.400 € Mehraufwendungen insbesondere für die Instandhaltung der Infrastruktur auf den Park- und Grillplätzen im Naturpark Südheide, die Unterhaltung der Naturdenkmale sowie der Meißendorfer Teiche), Einzelgutachten im Rahmen des Sicherungskonzeptes Natura 2000 5.000 € (+5.000 €), vom Land finanzierte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten 54.300 € (+13.500 €, vgl. Ziffer 2), Aufwendungen für die Bekämpfung von Neophyten 10.000 €, Mieten und Pachten 10.700 € (+800 €), Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke 51.200 € (+11.000 € aufgrund fehlender Rechnungsabgrenzungsbuchungen in den Vorjahren und wegen höherer Grundsteuern sowie höheren Verbandsbeiträgen), Unterhaltung von Fahrzeugen 16.000 € (+3.000 €, weil zusätzlich ein Traktor und ein Allradfahrzeug für das Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche beschafft werden sollen), Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 3.300 € (-500 €), Beschaffung neuer Luftbilder für das Grundstücksinformationssystem 3.000 € (+2.000 €), Artenschutzmaßnahmen 1.000 € (-2.000 €, Aufwandsentschädigung für Hornissenbetreuer jetzt unter Ziff. 19), Serviceleistungen und Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Software ProUmwelt 10.000 € (+6.300 €), Aufwendungen für Be-

schäftigte 8.400 € (+1.000 €, weil neues Personal fortzubilden und mit Schutzkleidung auszustatten ist) und Aufwendungen aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Naturschutzprojekt Bültsmoor 4.700 €. Das Ergebnis 2018 beinhaltet die Bildung von Rückstellungen für den Landschaftsrahmenplan (133.393,04 €) und für Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete (250.000 €).

zu Ziffer 16:

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen die Abschreibungen für die Ziel 1-Projekte, Gebäude und Fahrzeuge enthalten.

zu Ziffer 18:

Touristische Nutzung der Heidschnuckenhaltung 33.800 €, zweckgebundene Zuwendung an die Bingo-Umweltstiftung zur Förderung von Projekten, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen 0 € (-20.000 €, weil die entsprechenden Zuwendungen aus 2018 und 2019 noch nicht vollständig verbraucht sind), Zuschüsse im Rahmen des Feuchtwiesenprogramms 8.700 € und Zuschuss für die Polizeireiter im Naturpark 1.800 € (-200 €).

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen 10.400 €, sonstige Aufwendungen, wie z. B. Mitgliedsbeiträge, 2.200 €, Steuern und Versicherungen 100 €. Aufwandsentschädigungen für zwei Kreisnaturschutzbeauftragte 8.400 € (+2.200 €, weil die Aufwandsentschädigung von 260 auf 350 € pro Monat angehoben werden soll), für die Hornissenbetreuer 2.300 € (+2.300 €, weil die Mittel in Höhe von 2.000 € bisher bei Ziffer 15 veranschlagt waren und eine neue Entschädigungssatzung mit voraussichtlichen Mehraufwendungen in Höhe von 300 € geplant ist).

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für die Drucker- und Büromaterialien, das Nutzen von Dienstfahrzeugen sowie Telefonie) 6.200 € (+200 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Einzahlungen aus Holzverkäufen 20.000 € (-40.000 €), die laut Zuwendungsbescheid zweckgebunden für biotopeinrichtende Maßnahmen und Flächenregelungen im Bereich des Naturschutzvorhabens Lutter eingesetzt werden müssen. Für den Ankauf von Grundstücken im Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche soll eine 80 %-EU-Förderung in Höhe von 121.000 € beantragt werden. Die restlichen 20 % Finanzierungsanteil für die Grundstücksankäufe sollen aus Ersatzzahlungen finanziert werden (30.200 €, vgl. Ziffer 25). 2019 wurden für die Ersatzbeschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten sowie für den Ankauf von Grundstücken im Vorkaufsrechtsgebiet des Naturschutzvorhabens Zuweisungen des Landes in Höhe von 134.000 € veranschlagt.

zu Ziffer 25:

Ankauf von Grundstücken im Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche 151.200 € (+81.200 €). Eine EU-Förderung in Höhe von 80 % soll beantragt werden. Die restlichen Mittel sollen aus Ersatzzahlungen finanziert werden (vgl. Ziffer 19).

zu Ziffer 26:

Investive Maßnahmen im Lutter-Gebiet i. H. v. 20.000 € (-40.000 €), die aus Holzerlösen finanziert werden (Kieseinbau in die Lutter sowie Umbau vom Nadel- zum Laubwald). Diese sind laut Förderbescheid zweckgebunden für biotopeinrichtende Maßnahmen und Flächenregelungen einzusetzen (vgl. Erläuterung zu Ziffer 19). Umbau der Naturpark-Remise in Hermannsburg 6.000 € (+6.000 €).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 27:

Ersatzbeschaffung eines Allrad-Dienstfahrzeugs für die Bewirtschaftung der ca. 900 ha großen Flächen im Bereich des Naturschutzvorhabens Meißendorfer Teiche 15.000 € (+15.000 €), Beschilderung von Schutzgebieten infolge der Überführung der FFH-Gebiete in bundesdeutsche Schutzkategorien 10.000 €, Einführung der neuen Software ProUmwelt und Arbeitsplatz-Lizenzen ProUmwelt 20.000 € (+20.000 €), Einrichtung der Naturpark-Remise in Hermannsburg als Lager und Werkstatt für den Naturpark Südheide (hier: Beschaffung eines Materialcontainers) 3.000 € (-500 €), Ersatz von Spiel-Skulpturen auf dem Parkplatz Gerdehaus 2.000 € (+2.000 €), Ersatzbeschaffungen von Maschinen 3.000 € (+3.000 €). 2019 wurden für die Ersatzbeschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten zusätzlich 80.000 € veranschlagt.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.236,61	133.300	238.800	241.200	243.600	246.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	536.970,55	519.000	500.900	472.600	439.900	402.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.085,70	4.500	5.500	5.700	5.900	6.100
6.	privatrechtliche Entgelte	57.145,73	59.100	54.500	55.600	56.700	57.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.493,51	130.100	130.200	132.300	134.400	136.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	355,56	100	100	100	100	100
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.173,50	57.700	39.800	40.600	41.400	42.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**854.461,16**	**903.800**	**969.800**	**948.100**	**922.000**	**891.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.421.848,09	1.667.200	1.956.000	1.995.800	2.036.300	2.077.300
14.	Versorgungsaufwendungen	20.171,16	62.900	42.900	43.900	44.900	45.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.659,86	232.100	326.800	252.800	258.200	263.700
16.	Abschreibungen	159.478,44	160.300	170.800	168.600	166.000	163.400
18.	Transferaufwendungen	51.087,42	64.500	44.300	45.200	46.100	47.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.401,24	20.200	23.400	24.200	25.000	25.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.243.646,21**	**2.207.200**	**2.564.200**	**2.530.500**	**2.576.500**	**2.623.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.389.185,05**	**-1.303.400**	**-1.594.400**	**-1.582.400**	**-1.654.500**	**-1.731.700**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.389.185,05**	**-1.303.400**	**-1.594.400**	**-1.582.400**	**-1.654.500**	**-1.731.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.572,13	6.000	6.200	6.400	6.600	6.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.572,13**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.400**	**-6.600**	**-6.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.391.757,18**	**-1.309.400**	**-1.600.600**	**-1.588.800**	**-1.661.100**	**-1.738.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.686,33	133.300	238.800	0	241.200	243.600	246.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.290,70	4.500	5.500	0	5.700	5.900	6.100
5.	privatrechtliche Entgelte	52.637,74	59.100	54.500	0	55.600	56.700	57.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.493,51	130.100	130.200	0	132.300	134.400	136.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	355,56	100	100	0	100	100	100
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	181,78	1.100	1.100	0	1.300	1.500	1.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**297.645,62**	**328.200**	**430.200**	**0**	**436.200**	**442.200**	**448.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.350.610,74	1.622.200	1.885.100	0	1.923.400	1.962.300	2.001.700
12.	Versorgungsauszahlungen	11.871,16	15.500	16.600	0	17.000	17.400	17.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	208.297,09	893.800	326.800	0	252.800	258.200	263.700
15.	Transferauszahlungen	22.887,42	64.500	44.300	0	45.200	46.100	47.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.960,62	20.200	23.400	0	24.200	25.000	25.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.610.627,03**	**2.616.200**	**2.296.200**	**0**	**2.262.600**	**2.309.000**	**2.356.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.312.981,41**	**-2.288.000**	**-1.866.000**	**0**	**-1.826.400**	**-1.866.800**	**-1.907.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.203,99	194.000	171.200	0	20.000	20.000	20.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**22.203,99**	**194.000**	**171.200**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.251,00	70.000	151.200	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	39.008,76	60.000	26.000	0	20.000	20.000	20.000

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	93.500	53.000	0	10.000	10.000	10.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**55.259,76**	**223.500**	**230.200**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-33.055,77**	**-29.500**	**-59.000**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.346.037,18**	**-2.317.500**	**-1.925.000**	**0**	**-1.836.400**	**-1.876.800**	**-1.917.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.346.037,18**	**-2.317.500**	**-1.925.000**	**0**	**-1.836.400**	**-1.876.800**	**-1.917.800**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566040000 Natur- und Landschaftsschutz

Produktbeschreibung

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem leistungsfähigen, nachhaltig gesicherten Zustand durch Schutz der Landschaft vor Eingriffen, Entwicklung von Schutzgebieten und Artenschutz.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.600.600 €) mit einem Anteil von 1.007.500 € enthalten.

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem leistungsfähigen, nachhaltig gesicherten Zustand durch:

1. Erarbeitung von naturschutzfachlichen Stellungnahmen hinsichtlich Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur und Landschaft,

2. Pflege und Entwicklung von Schutzgebieten und Sicherung von Natura 2000-Gebieten,

3. Genehmigung und Überwachung im Natur- und Artenschutz sowie im Bodenabbau.

Gebiete und Flächen	Flächengröße in Hektar
Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen in ha	335 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden FFH-Gebiete im Landkreis Celle in ha	13.771 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden EU-Vogelschutzgebiete im Landkreis Celle in ha	12.975 ha
Größe der zu erhaltenden, zu überwachenden, zu entwickelnden oder wiederherzustellenden Naturschutzgebiete in ha	7.232 ha (Vj. 6.709 ha)
Größe der zu erhaltenden, zu überwachenden, zu entwickelnden oder wiederherzustellenden Landschaftsschutzgebiete in ha	39.863 ha

Aufgrund der Neuausweisung des Naturschutzgebiets „Heiden und Magerrasen in der Südheide“ (753 ha), das auch Teile des ehemaligen Naturschutzgebiets „Heideflächen mittleres Lüßplateau“ und das ehemalige Naturschutzgebiet „Moor bei Gerdehaus“ umfasst, hat sich die Flächengröße der Naturschutzgebiete um 523 ha erhöht. Ansonsten haben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben.

Ziele

Handlungsfeld Natura 2000: Die Maßnahmenpläne für die Natura 2000-Gebiete werden bis 2022 erstellt.

Produkt 0566050000 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Erhaltung einer leistungsfähigen Land- und Forstwirtschaft durch Gewährleistung einer wirtschaftlich sinnvollen Verteilung land- und forstwirtschaftlicher Flächen und Sicherung des Waldflächenanteils.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.600.600 €) mit einem Anteil von 96.300 € enthalten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Genehmigungen von Erstaufforstungen und Waldumwandlungen, Stellungnahmen nach dem NWaldLG, Genehmigungen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz, ordnungsbehördliche Maßnahmen und Flurbereinigungsverfahren.

Die Größe der zu erhaltenden Waldflächen im Landkreis Celle (inkl. Stadt) beträgt 69.526 ha. Im Vorjahr wurden 71.748 ha angegeben, die auf 69.359 ha korrigiert wurden. Grundlage sind jeweils die aktuellen bzw. korrigierten Daten des Landesamtes für Statistik.

Ziele
Die Waldfläche im Landkreis Celle wird mindestens erhalten.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Waldfläche im Landkreis Celle (inkl. Stadt) in ha	69.526,00	71.748,00	69.526,00	69.359,00

Produkt 0566080000 Naturpark Südheide

Produktbeschreibung

Erhaltung und Sicherung der Heideflächen und Infrastruktur des Naturparks Südheide zur Förderung der landschaftsbezogenen, ruhigen Erholungsnutzung.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.600.600 €) mit einem Anteil von 317.100 € enthalten.

Flächen und Plätze	**Flächengröße in Hektar bzw. Anzahl der Plätze**
Größe des hinsichtlich seiner Infrastruktur für die landschaftsbezogene ruhige Erholung zu entwickelnden Naturparks in ha	48.000 ha
Größe der kreiseigenen und gepachteten, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Flächen in ha	288 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden Heideflächen in ha	547 ha
Anzahl der zu unterhaltenden und zu pflegenden Parkplätze	22
Anzahl der zu unterhaltenden und zu pflegenden Grillplätze	4

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

Ziele
Der Naturpark Südheide soll in einem touristisch attraktiven Zustand unter Beachtung der Belange von Natur und Landschaft erhalten und entwickelt werden.

Produkt 0566090000 Naturschutzvorhaben Lutter

Produktbeschreibung

Neben den Meißendorfer Teichen ist das Lutterschutzvorhaben das zweite Naturschutzgroßprojekt des Landkreises Celle. Im Rahmen dieses Projekts werden Naturschutzmaßnahmen auf kreiseigenen Flächen durchgeführt. Zu den Aufgaben gehören weiter die Verwaltung kreiseigener Flächen sowie die Verkehrssicherung.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.600.600 €) mit einem Anteil von 92.300 € enthalten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Pflege und Entwicklung des Schutzvorhabens Lutter.

Die Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen beträgt wie im Vorjahr 1.491 ha.

Ziele
Sicherung und Entwicklung des Bestandes an gefährdeten Pflanzen- und Tierarten.

Produkt 0566100000 Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche

Produktbeschreibung
Durchführung von Naturschutzmaßnahmen auf kreiseigenen und gepachteten Flächen. Verkehrssicherung und Verwaltung kreiseigener Flächen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.600.600 €) mit einem Anteil von 87.400 € enthalten.

Das Land Niedersachsen beteiligt sich bisher mit jährlich 88.000 € an den Sach- und Personalkosten im Naturschutzgebiet "Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor“.

Die Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen beträgt wie im Vorjahr 734 ha.

Ziele
Sicherung und Entwicklung des Bestandes an gefährdeten Pflanzen- und Tierarten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Planung, Neu- und Umbau, Erneuerung von kreiseigenen Verkehrsflächen sowie Erhaltung der Brücken und Durchlässe in einem verkehrssicheren Zustand.

Kreisstraßenmeisterei: Bauliche Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege, Winterdienst auf Kreisstraßen und Radwegen.

Aufgaben nach dem NStrG und sonstigen Vorschriften.

Produktbereiche 54

Produktgruppen 542

Stellenanteile Beamte: 1,20 (Vj. 1,20)

Beschäftigte: 34,00 (Vj. 34,00)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 3:

Die Förderbeträge, die der Landkreis für die Umsetzung der Baumaßnahmen erhalten hat, werden als Sonderposten geführt. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt entsprechend den Abschreibungszeiträumen der Maßnahmen. Veränderungen ergeben sich durch das Auslaufen von Abschreibungszeiträumen und die Aufnahme neuer Maßnahmen (-2.600 €).

zu Ziffer 6:

Förderzins 500 €, Jagdpachten, Gestattungsgebühren 3.000 €, Vermischte Erträge der KSM 47.000 €, Schadenersatzansprüche für Fahrzeuge, Straßen und Zubehör 30.000 € sowie Erstattung von Manöverschäden 3.000 €.

zu Ziffer 7:

Erstattungen für zugewiesene oder übertragene Aufgaben des Landes 13.900 € und Erstattungen der Gemeinden für Mehrunterhaltungsflächen an Kreisstraßen, z. B. Anbindung von neuen Baugebieten 600 €.

zu Ziffer 9:

Die dargestellten aktivierbaren Eigenleistungen erhöhen die Auszahlungen der investiven Maßnahmen und entlasten den Ergebnishaushalt. Zu den aktivierbaren Eigenleistungen gehören u. a. die Leistungen des eigenen Personals für Planung und Betreuung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Unter anderem wird die Erneuerung von Straßenabschnitten vollständig im eigenen Hause geplant. Eigenleistungen werden in Höhe von 130.000 € eingeplant.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtpersonalaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile bleiben zum Vorjahr unverändert.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung von Brücken 200.000 € (2020 sind die Sanierung der Brücke über den Freitagsgraben, K 32 Altenhagen [Fugen abdichten, Korrosionsschutz erneuern, Beton instandsetzen], der Brücke über die Lachte, K 34 Beedenbostel [Fugen abdichten, Beton instandsetzen, Borde und Pflaster erneuern] und der Brücke über die Aschau K 34 Habighorst [Fugen abdichten, Borde und Pflaster erneuern] geplant). Aufwendungen für Brückenhauptuntersuchungen 22.000 € (+18.500 €, 2020 erfolgen turnusmäßig Brückenhauptprüfungen nach DIN 1076). Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2.000 € (Sicherheitskleidung und Fortbildungen). Aufwendungen für Verkehrszählungen, Grenzfeststellungen, Unterhaltung EDV-Programme 7.000 €. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 404.500 €. Beseitigung von Schäden an Straßen 28.000 €. Unterhaltung des beweglichen Vermögens 8.000 € (Fahrzeuge). Beseitigung von Fahrzeugschäden 5.000 €. Unterhaltung von Werkzeugen und Geräten 26.000 €. Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 25.000 €. Mieten und Pachten 20.000 €. Steuern, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 10.000 €. Haltung von Fahrzeugen 210.000 €. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, KSM 15.000 €. Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, KSM 4.000 € (Stromkosten Ampeln). Verbrauch von Streugut 81.500 € (-18.500 €, voraussichtlich geringerer Streumittelbedarf). Aufwendungen für Fremdleistungen Winterdienst 80.000 €.

zu Ziffer 16:

Es handelt sich überwiegend um Abschreibungen auf das Straßenvermögen, die den Werteverlust darstellen. Veränderungen ergeben sich durch das Auslaufen von Abschreibungszeiträumen und die Aufnahme neuer Maßnahmen. Weiterhin werden Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen und den Fahrzeugbestand dargestellt.

zu Ziffer 19:

Die Position beinhaltet Verbandsbeiträge in Höhe von 2.800 €. Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich auf 10.300 € (+300 €). Die zu ersetzenden Telefongebühren betragen 300 € und die gesetzlich festgelegten Reisekosten 4.000 €.

zu Ziffer 22:

Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 30.000 € (+7.900 €). Es werden höhere Verkaufserlöse erwartet. 2018 ergaben sich ebenfalls erhöhte außerordentliche Erträge, der Verkauf des Alt-LKW (CE-LK 601) erzielte einen unerwartet hohen Erlös von 32.000 €.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie 4.100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19 und 26:

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unter den Erläuterungen zu den Produktbeschreibungen ausführlich dargestellt. 2020 sind u. a. die Erneuerung der K 50 von Wienhausen bis Offensen, die Erneuerung der K 26 vom Ortsausgang Hustedt Jägerei bis Einmündung B 3 sowie die Erneuerung des Radwegteilstückes K 84 Adelheidsdorf geplant. Abhängig von den Maßnahmen ergeben sich in den Jahren starke Schwankungen.

zu Ziffer 25:

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken werden mit 75.000 € eingeplant. Es handelt sich überwiegend um Zahlungen für den Erwerb der Radwegtrasse K 12 Nindorf - Rodehorst sowie Vermessungskosten und Kosten für Grenzbereinigungen im Rahmen laufender Maßnahmen.

zu Ziffer 27:

Zur Aufrechterhaltung der Aufgabenfelder der Straßenmeisterei sind die Ersatzbeschaffungen von folgenden Fahrzeugen und Geräten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 487.500 € (+93.000 €) erforderlich. Im Einzelnen: zwei Streuautomaten (64.000 €, jeweils Baujahr 2008, durch Kontakt mit Streusalz Verschleiß durch Korrosion), LKW Lachendorf (240.000 €, Baujahr 2009, Fahrzeugrahmen, Kipperaufbau und Ladekran sind durch Kontakt mit Auftaumitteln stark korrodiert, Motor und Getriebe verschlissen), Ersatz des Schmalspurfahrzeuges Hermannsburg durch einen Kleintraktor (115.000 €, Baujahr 2010, Hydraulikkomponenten zeigen starke Verschleißerscheinungen, Motorüberhitzungen bei höheren Außentemperaturen, starke Korrosion durch Salzeinwirkung), VW-Doppelkabine Lachendorf (42.000 €, Baujahr 2006, Kilometerstand ca. 129.000 km, Undichtigkeiten an Motor und Getriebe, kostenträchtige Kupplungserneuerung erforderlich), Tandem-Anhänger (26.500 €, Baujahr 2003, nach siebzehnjähriger Nutzung desolater Zustand).

zu Ziffer 29:

Für 2020 sind keine Zuwendungen vorgesehen. 2018 Radweg L 281 Eschede – Starkshorn und K 79 Kreisverkehrsplatz Faßberg.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.173.519,75	1.223.200	1.220.600	1.178.500	1.122.900	1.075.500
6.	privatrechtliche Entgelte	74.515,71	83.500	83.500	85.100	86.700	88.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.630,96	14.500	14.500	14.900	15.300	15.700
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	128.615,30	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.500,00	22.300	15.700	16.100	16.500	16.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.396.781,72**	**1.473.500**	**1.464.300**	**1.424.600**	**1.371.400**	**1.326.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.969.046,23	2.085.900	2.196.100	2.239.400	2.284.300	2.329.900
14.	Versorgungsaufwendungen	9.772,29	25.100	17.700	18.500	19.300	20.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922.680,39	1.148.000	1.148.000	1.191.800	1.158.900	1.196.300
16.	Abschreibungen	2.505.611,77	2.537.400	2.635.900	2.564.400	2.480.800	2.377.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.031,39	17.100	17.400	17.900	18.400	18.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.420.142,07**	**5.813.500**	**6.015.100**	**6.032.000**	**5.961.700**	**5.942.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.023.360,35**	**-4.340.000**	**-4.550.800**	**-4.607.400**	**-4.590.300**	**-4.616.200**
22.	außerordentliche Erträge	32.898,00	22.100	30.000	30.000	30.000	30.000
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**32.898,00**	**22.100**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.990.462,35**	**-4.317.900**	**-4.520.800**	**-4.577.400**	**-4.560.300**	**-4.586.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.745,66	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.745,66**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.992.208,01**	**-4.322.000**	**-4.524.900**	**-4.581.500**	**-4.564.400**	**-4.590.300**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	283.280,21	83.500	83.500	0	85.100	86.700	88.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.977,00	14.500	14.500	0	14.900	15.300	15.700
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**297.257,21**	**98.000**	**98.000**	**0**	**100.000**	**102.000**	**104.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.910.473,69	2.068.000	2.167.100	0	2.209.600	2.253.600	2.298.300
12.	Versorgungsauszahlungen	5.872,29	6.200	6.800	0	7.100	7.400	7.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	934.837,86	1.148.000	1.148.000	0	1.191.800	1.158.900	1.196.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.897,99	17.100	17.400	0	17.900	18.400	18.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.864.081,83**	**3.239.300**	**3.339.300**	**0**	**3.426.400**	**3.438.300**	**3.521.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.566.824,62**	**-3.141.300**	**-3.241.300**	**0**	**-3.326.400**	**-3.336.300**	**-3.417.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	676.962,65	1.542.000	1.406.000	0	1.200.000	1.950.000	600.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	900,00	22.100	30.000	0	30.000	30.000	30.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**677.862,65**	**1.564.100**	**1.436.000**	**0**	**1.230.000**	**1.980.000**	**630.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	57.300,41	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
26.	Baumaßnahmen	2.419.342,54	3.775.000	2.560.000	2.100.000	3.429.000	4.750.000	2.250.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	273.808,01	394.500	487.500	0	300.000	300.000	300.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	110.490,85	0	0	0	200.000	200.000	200.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.860.941,81**	**4.244.500**	**3.122.500**	**2.100.000**	**4.004.000**	**5.325.000**	**2.825.000**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE € **	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-2.183.079,16**	**-2.680.400**	**-1.686.500**	**-2.100.000**	**-2.774.000**	**-3.345.000**	**-2.195.000**
33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	**-4.749.903,78**	**-5.821.700**	**-4.927.800**	**-2.100.000**	**-6.100.400**	**-6.681.300**	**-5.612.200**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	**-4.749.903,78**	**-5.821.700**	**-4.927.800**	**-2.100.000**	**-6.100.400**	**-6.681.300**	**-5.612.200**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
66000018 Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte									
+ Einzahlungen	890.000,00	0,00	890.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	5.750.000,00	1.260.000,00	1.490.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
= Saldo	**-4.860.000,00**	**-1.260.000,00**	**-600.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**
66000024 Erneuerung von Brückenbauwerken									
+ Einzahlungen	1.950.000,00	0,00	0	600.000	1.350.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	3.950.000,00	45.000,00	160.000	1.245.000	2.500.000	0	1.100.000	0	0
= Saldo	**-2.000.000,00**	**-45.000,00**	**-160.000**	**-645.000**	**-1.150.000**	**0**	**-1.100.000**	**0**	**0**
66000025 Planungskosten künftiger Straßenbaumaßnahmen									
- Auszahlungen	250.000,00	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-250.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
66000028 Beseitigung/Entschärfung von Unfallschwerpunkten/Gefahrenstellen									
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
66000030 Neubau von Radwegen									
+ Einzahlungen	3.105.000,00	789.000,00	516.000	600.000	600.000	600.000	0	0	0
- Auszahlungen	4.810.000,00	950.000,00	860.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0
= Saldo	**-1.705.000,00**	**-161.000,00**	**-344.000**	**-400.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
66000032 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte Kreisstraßenmeisterei									
- Auszahlungen	1.782.000,00	394.500,00	487.500	300.000	300.000	300.000	0	0	0
= Saldo	**-1.782.000,00**	**-394.500,00**	**-487.500**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**
66000033 Erneuerung und Verbesserung von Radwegteilstücken									
- Auszahlungen	454.000,00	70.000,00	0	84.000	150.000	150.000	0	0	0
= Saldo	**-454.000,00**	**-70.000,00**	**0**	**-84.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
66000034 Erneuerung von Ortsdurchfahrten									
+ Einzahlungen	753.000,00	753.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.400.000,00	1.400.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-647.000,00**	**-647.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
66000037 Kostenanteile an Maßnahmen der Gemeinden und anderer Baulastträger									
- Auszahlungen	600.000,00	0,00	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0
= Saldo	**-600.000,00**	**0,00**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566060000 Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Notwendige Baumaßnahmen, insbesondere die Erneuerung von Ortsdurchfahrten, sollen, soweit möglich, unter Inanspruchnahme von Fördermitteln umgesetzt werden.

Die Maßnahmen werden entsprechend ihrer Dringlichkeit in einem Bauprogramm aufgenommen und umgesetzt.

Eine Zustandsbewertung der Kreisstraßen im Jahre 2018 hat eine durchschnittliche Zustandsnote von 2,78 ergeben. Damit ist die aktuelle Zustandsnote besser als die angestrebte Zustandsnote von 2,8. Wegen des erheblichen Aufwandes soll eine Zustandsbewertung voraussichtlich alle zwei Jahre erfolgen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.524.900 €) mit einem Anteil von 1.925.100 € enthalten.

Maßnahmen im Haushalt 2020 und der weiteren Finanzplanung:

Allgemeine Planungskosten, Baudurchführung an Ortsdurchfahrten (66000025, 66000034)

Für die Planung von Projekten sind jährlich 50.000 € vorgesehen.

Der Ausbau einer Ortsdurchfahrt ist nicht geplant.

Baudurchführung an freien Strecken (66000018)

2020 Erneuerung der K 50 von Wienhausen bis Offensen (km 5,22 - km 6,97)

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 750.000 €. Fördergelder nach dem NGVFG in Höhe von ca. 450.000 € werden erwartet, für den Landkreis verbleibt ein Eigenanteil von ca. 300.000 €. Durch die Witterungsverhältnisse der vergangenen Winter hat die Substanz der Kreisstraße stark gelitten. In den letzten Jahren wurden verschiedene Reparaturtechniken angewandt, um die Gebrauchsfähigkeit zu gewährleisten. Der gegenwärtig schlechte Zustand der Fahrbahn, der nicht der erforderlichen Belastungsklasse entspricht und durch Asphaltaufbrüche, Risse und Verformungen gekennzeichnet ist, lässt sich allein durch Reparaturmischgut nicht mehr auf längere Zeit ausbessern. Es besteht dringend Handlungsbedarf, um einerseits die übrige Substanz des Straßenoberbaues nicht noch weiter zu schädigen und andererseits die Gebrauchsfähigkeit der Kreisstraße wieder herzustellen. Auf Grund der Schadensbilder ist die Erneuerung der Fahrbahn auf der vorhandenen Befestigung erforderlich und als wirtschaftlich anzusehen. Sie dient im Übrigen zur deutlichen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse. Der alte begleitende Radweg (Alter über 30 Jahre) soll in der erforderlichen Regelbreite von 2,50 m erneuert werden.

2020 Erneuerung der K 26 von Ortsausgang Hustedt Jägerei bis Einmündung B 3

Die Fahrbahn der Kreisstraße 26 weist Schäden in Form von Rissen und Verdrückungen auf. Verschiedene Unterhaltungsarbeiten wurden in der Vergangenheit bereits durchgeführt. Eine weitere Unterhaltung ist unwirtschaftlich. Vorgesehen sind das Abfräsen des alten Belages und der Einbau einer Asphalttragschicht und einer Deckschicht. Für diese dauerhafte Verstärkung können Fördergelder nach dem NGVFG in Höhe von 60 % angeworben werden. Die Baustrecke beginnt am Ortsausgang „Jägerei“ und endet an der B3. Die Ortsdurchfahrt Hustedt in der Baulast der Stadt Celle wird nicht saniert; die Stadt wird in die Planungen eingebunden. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50-5,80 m, die Baulänge beträgt 4,6 km, die Baukosten betragen ca. 740.000 €, Fördermittel in Höhe von ca. 440.000 € werden erwartet. Für den Landkreis verbleibt ein Eigenanteil von ca. 300.000 €. Für die kommenden Jahre sind Fahrbahnerneuerungen mit einem jährlichen Volumen von ca. 1.000.000 € vorgesehen.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Neubau und Erneuerung von Radwegen (66000030, 66000033)

Der Radverkehr stellt einen wichtigen und wachsenden Anteil am Verkehrsaufkommen dar. Darüber hinaus liefert er positive Effekte auf die Umwelt, das Klima und die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden sowie die Gesundheit der Menschen. Der Landkreis Celle ist bestrebt, durch eine sichere, bedarfsgerechte und komfortable Radverkehrsinfrastruktur eine wichtige Grundlage für die Förderung des Radverkehrs bereitzustellen. Wesentliche Grundvoraussetzung des Radverkehrs sind durchgängige und vor allem alltagstaugliche Radverkehrsnetze.

Der Landkreis Celle unterhält Radverkehrsanlagen mit einer Gesamtlänge von zurzeit ca. 154 km und Radwanderwege mit einer Gesamtlänge von ca. 55 km. Der Nutzungszustand dieses Netzes wird durch regelmäßige Unterhaltung und Erneuerung aufrechterhalten.

Das Alter des Wegenetzes ist sehr unterschiedlich. Bereits ab 1980 wurden die ersten kreisstraßenbegleitenden Betonwege erstellt, die damals noch mit 1,60 m Breite gebaut wurden. Diese ersten Wege werden auch in den nächsten Jahren erneuert werden müssen (älter als 30 Jahre, Abschreibung erfolgt über 25 Jahre).

Im Rahmen einer 2019 durchgeführten Untersuchung wurden die gesamten Radwege und Nebenanlagen (Baulast des Landkreises) an Kreisstraßen mit einer Länge von 154 km in Abschnitte aufgeteilt und bewertet. Die Bewertung erfolgte in Anlehnung an die Zustandserfassung von Straßen gemäß den technischen Empfehlungen der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen) und hat folgende Ergebnisse ergeben:

Note	km	Beschreibung
1	62,82	guter Zustand
2	26,09	leichte Schäden
3	26,75	deutlich ausgeprägte Schäden
4	28,29	starke Schäden
5	10,09	sehr stark ausgeprägte Schäden

Die durchschnittliche Zustandsnote liegt bei 2,33.

Um das Radwegenetz weiter sinnvoll zu verdichten, wurde 2019 eine Bedarfsabfrage bei allen Städten und Gemeinden des Landkreises durchgeführt. Die Ausbauwünsche werden in einer Priorätenliste zusammengestellt, daraus soll ein Ausbauprogramm entwickelt werden.

Folgende Radwege sind für die Erneuerung vorgesehen:

2020 – Erneuerung Radwegteilstück K 84 Adelheidsdorf

Für 2020 ist die Erneuerung eines Teilstückes des Radweges im Zuge der K 84 von Adelheidsdorf bis zur Regionsgrenze Hannover (Zustandsnote 5) vorgesehen. Der vorhandene ca. 1,80 m breite Asphaltradweg weist starke Schäden auf und soll möglichst in einer Breite von 2,50 m ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt 3,20 km (Str.km 0,00 bis 3,20). Die Ausbaukosten werden auf 860.000 € geschätzt. Ein Ausbau soll unter der Inanspruchnahme von Fördermitteln nach dem NGVFG erfolgen. Fördermittel in Höhe von 516.000 € werden erwartet.

2020 – Erneuerung Radweg K 50 Wienhausen – Offensen

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der K 50 von Wienhausen nach Offensen soll der begleitende Radweg (Zustandsnote 5) erneuert werden. Der vorhandene Radweg weist starke Verdrückungen auf und soll in einer Breite von 2,50 m in Asphaltbauweise erneuert werden. Der Kostenanteil beträgt ca. 245.000 € und ist in den Straßenausbaukosten enthalten.

2021 – Erneuerung Radweg K 58 Papenhorst

Der Radweg soll auf einer Länge von 0,42 km in Asphaltbauweise und einer Breite von 2,50 m erneuert werden, da der vorhandene Radweg erhebliche Mängel aufweist (Zustandsnote 5). Die Baukosten werden auf ca. 84.000 € geschätzt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Planung und Baudurchführung an besonderen Ingenieurbauwerken (66000024)

Bauwerksprüfung, Zustandsnoten

Zum Bestand der Brücken, für die der LK Celle als Baulastträger zuständig ist, gehören 57 Bauwerke mit einer Gesamtfläche von 8.030 m² und einer Gesamtlänge von 860 m.

Jede Brücke wird im Abstand von drei Jahren einer Prüfung unterzogen. Ein externer Prüfingenieur führt für den Landkreis Celle die Bauwerksprüfung durch. Für die laufende Beobachtung und Besichtigung, die halbjährlich bzw. jährlich stattfinden, sind die Straßenmeisterei Lachendorf und das Fachamt zuständig.

Für die Erhaltung des Brückenbestandes sowie im Hinblick auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit hat die Bauwerksprüfung eine große Bedeutung. Grundlage der Prüfung und Überwachung der Bauwerke im Zuge von Straßen ist die DIN 1076 in Verbindung mit der Richtlinie RI-EBW-PRÜF.

Die aktuellen Zustandsnoten der letzten Prüfungen aus den Jahren 2016 bis 2019 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Notenbereich	Anzahl Brücken (St)	Beschreibung
1,0-1,4	4	sehr guter Zustand
1,5-1,9	6	guter Zustand
2,0-2,4	22	befriedigender Zustand
2,5-2,9	19	ausreichender Zustand
3,0-3,4	6	nicht ausreichender Zustand
3,5-4,0	-	ungenügender Zustand

Das Ergebnis spiegelt den derzeitigen Bauzustand der Brücken wider. Die Prüfungsprotokolle zeigen, dass ein Großteil der „alten“ Bauwerke für den heutigen Verkehr unzureichend bemessen ist und dass es Beeinträchtigungen in der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit gibt. Die Verkehrsnutzung der Bauwerke ist gewährleistet.

Für sechs Bauwerke im Notenbereich 3,0-3,4 besteht dringender Handlungsbedarf. Drei Brücken (K 57-Horstgraben, Nienhagen, K 48-Aller, Langlingen, K 49-Schwarzwasser, Nordburg, diese jedoch erst nach Fertigstellung der Allerbrücke K 48 bei Langlingen) sollen in Kürze erneuert und drei (K 32-Freitagsgraben, Altenhagen, K 34-Lachte, Beedenbostel, K 57-Fuhse, Nienhagen) instand gesetzt werden. Für die Entscheidung über die Art der baulichen Maßnahme (Erneuerung oder Instandsetzung) sind die Kriterien Zustandsnote, Wirtschaftlichkeit und Restnutzungsdauer von großer Bedeutung. Seit 2000 sind zehn Brücken erneuert worden. Jährlich werden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an zwei bis drei Brücken durchgeführt.

Der Brückenbestand der Kreisstraßen ist älter geworden, der Schwerverkehr steigt stetig an, die Anzahl der schlechten Brücken nimmt zu.
Als Folge muss über die kommenden Jahre und Jahrzehnte mehr für die Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung investiert werden, um dem Verkehr gerecht zu werden und die Infrastruktur zu sichern.

2021 – K 57 Brücke über den Horstgraben in km 2,360

Das Bauwerk über den Horstgraben zwischen Burg und Nienhagen im Zuge der K 57 soll 2021 neu gebaut werden. Die bestehende Brücke, die 1965 fertiggestellt wurde, hat eine verminderte Tragfähigkeit. Sie ist statisch in die Brückenklasse 16/16 (16 t) eingestuft und wird von dem dortigen Schwerverkehr überlastet und stark beansprucht. Das führt zu einer erhöhten Materialermüdung, verstärkten Schadensausweitungen und einem erhöhten Unterhaltungsaufwand. Des Weiteren können die Bedingungen der Verkehrssicherheit beim Abkommen von Fahrzeugen auf der Brücke nicht erfüllt werden. Nach diesen Erkenntnissen und im Hinblick auf die Verkehrsstärke und die Wichtigkeit dieser Straßenverbindung ist ein Neubau erforderlich, um den Verkehr weiterhin funktions- und leistungsfähig abzuwickeln. Im Übrigen können durch die Erneuerung die Auflagen des Hochwasserschutzes gewährleistet werden. Die Kosten betragen ca. 1,1 Millionen Euro. Fördermittel in Höhe von ca. 60 % (ca. 600.000 €) nach dem NGVFG können in Anspruch genommen werden. Im Haushalt 2020 sind Planungskosten für diese Maßnahme in Höhe von 75.000 € eingestellt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

2022 – K 48 Brücke über die Aller in km 0,657

In 2022 ist die Erneuerung der Brücke über die Aller im Verlauf der K 48 zwischen Langlingen und Nienhof geplant. Bei der letzten Bauwerksprüfung in 2017 wurde die Zustandsnote 3,0 ermittelt. Dieser Wert besagt, dass sich dieses Bauwerk in einem nicht mehr ausreichenden Zustand befindet. Seit Jahren wird diese Brücke regelmäßig unterhalten und instandgesetzt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Mittlerweile sind erhebliche Schäden im Fahrbahnbelag, insbesondere in der darunterliegenden Schutzschicht, an den Übergangskonstruktionen und den Lagern eingetreten. Aufgrund der Schäden, der geringen Tragfähigkeit (BK 16/16), der Breite und Geometrie der beidseitigen Kappen sowie der fehlenden passiven Schutzeinrichtungen entspricht diese Brücke nicht mehr den aktuellen Erfordernissen. Bereits 2014 haben diverse Untersuchungen unterschiedlicher Vergleichsvarianten (Instandsetzung, Teilerneuerung, Erneuerung) stattgefunden. Eine Erneuerung des 1960 erstellten Bauwerks wurde als wirtschaftlichste Variante erarbeitet. Die Kosten liegen bei ca. 2,5 Millionen Euro. Fördermittel in Höhe von ca. 60 % (1.350.000 €) nach dem NGVFG werden erwartet. Im Haushalt 2020 und 2021 sind Planungskosten für diese Maßnahme eingestellt (2020 – 85.000 €, 2021 – 145.000 €).

Entschärfung bzw. Beseitigung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen auf Kreisstraßen (66000028)

Im Haushaltsjahr 2020 sind keine Maßnahmen vorgesehen.

Für die Folgejahre wird zur Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen ein Betrag von 50.000 € eingestellt.

Aktivierbare Zuwendungen / Kostenanteile an Baumaßnahmen Dritter (66000037)

Anfragen über die Mitfinanzierung von Vorhaben liegen nicht vor. Für die Folgejahre sind jeweils 200.000 € eingestellt.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahre 2021 sind folgende Maßnahmen vorgesehen, für die im Haushalt 2020 Verpflichtungs-ermächtigungen in Höhe von 2.100.000 € eingeplant werden. Durch frühzeitige Ausschreibung in der haushaltslosen Zeit (vor Genehmigung des Haushaltes 2021) besteht die Möglichkeit günstiger Ausschreibungsergebnisse durch „Winterbaupreise“:

66000024 K 57 Erneuerung Brücke über den Horstgraben (VE 1.100.000 €)

66000018 Baudurchführung an freien Strecken (VE 1.000.000 €)

Ziele
Erteilung der Erlaubnisse/Gestattungen innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Sondernutzungserlaubnisse und Gestattungen	100,00	110,00	49,00	137,00
davon innerhalb von 6 Wochen bearbeitet in Prozent	100,00	100,00	98,00	99,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0566070000 Kreisstraßenmeisterei

Produktbeschreibung

Die Straßenmeisterei unterhält die Kreisstraßen und die Nebenanlagen im Landkreis Celle.

Kreisstraßen 300,974 km
Radwege, Nebenanlagen in der Baulast des Landkreises 154 km
Radwanderwege 55,510 km

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.524.900 €) mit einem Anteil von 2.599.800 € enthalten.

Ziele

Bauliche Unterhaltung von Straßen, Radwegen und Brücken:
Reparaturbedürftige Abschnitte sind in ein Bauprogramm aufzunehmen und wiederherzustellen.

Grün im Verkehrsraum:
Durch den regelmäßigen Rückschnitt der Straßenbäume und Hecken ist die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten. Durch das regelmäßige Mähen und Abtragen des Seitenraumes sind ausreichende Sichtverhältnisse und ein schneller Abfluss des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Die Standfestigkeit der Bäume ist durch regelmäßige Baumschauen zu überprüfen.

Unterhaltung von Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Markierungen:
Die Funktionsfähigkeit der Lichtsignalanlagen und Leiteinrichtungen ist ständig sicherzustellen. Schadhafte Verkehrszeichen sind zu ersetzen.

Winterdienst:
Der Winterdiensteinsatz soll innerhalb von 30 Minuten nach der Glättealarmierung erfolgen. Die Zahl der Winterdiensteinsätze ist von Jahr zu Jahr stark schwankend. Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt bei 35 Einsätzen, die Planzahl wurde daher angepasst.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Mängelbeseitigung auf km Straßen	37,00	37,00	26,00	34,00
km Straßenseitenraum mit Pflegearbeiten an Anpflanzungen	409,00	409,00	260,00	405,00
km gemähter Seitenraum	1.600,00	1.600,00	800,00	1.160,00
Zahl der ersetzten Verkehrszeichen	400,00	400,00	170,00	480,00
Zahl der Winterdiensteinsätze	35,00	41,00	18,00	39,00
Meter erneuerter Leit- und Schutzeinrichtungen	1.300,00	1.300,00	600,00	1.700,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt "Wirtschaft und Tourismus" umfasst die Produkte Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Wohnungsbauförderung.

Produktbereiche: 52,57

Produktgruppen: 522,571

Stellenanteile: Beamte: 4 (Vj. 5,13)
Beschäftigte: 5 (Vj. 4,00)

Erläuterungen: **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:
Für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Celle wird 2020 eine Zuweisung von 121.700 € erwartet. Das Ergebnis 2018 ist niedriger ausgefallen als geplant, da der End-Verwendungsnachweis erst 2019 vom Land Niedersachsen geprüft und die restlichen Projektmittel erst 2019 ausbezahlt wurden.

Das Ergebnis 2018 beinhaltet den anteiligen Zuschuss der NBank für die Planung der Heideschleifen.

zu Ziffer 3:
Der Ansatz von 12.000 € ist geringer als in den Vorjahren (-146.200 €), da die Auflösung der Zuwendungen der EU und Gemeinden für den Ausbau der DSL-Infrastruktur Gewerbe gebiete zum größten Teil in 2019 geendet hat. Die Auflösung der übrigen Zuwendungen für den Ausbau der DSL-Infrastruktur endet 2020. Weiterhin sind hier die Auflösungen aus Zuwendungen des Landes für das Projekt Heidschnuckenweg eingeplant. Ab 2020 werden anteilig die Auflösungen der Zuwendungen des Landes für das Projekt Heideschleifen eingeplant.

zu Ziffer 5:
Im Bereich der Wohnbauförderung werden Gebührenerträge i. H. v. 500 € (-500 €) erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr werden die Erträge reduziert, weil ein großer Teil der Anträge, wegen Vorliegens der Voraussetzungen, gebührenbefreit erteilt wird. Zudem werden Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft i. H. v. 700 € geplant.

zu Ziffer 7:
Von der Stadt Celle werden seit dem 01.08.2006 Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgabe Wohnungsbauförderung aktuell i. H. v. 19.900 € (+1.400 €) erstattet. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge für das Wohnraumfördergesetz in Höhe von 91.000 €. Der Überbetriebliche Verbund Frauen und Wirtschaft e. V. wird sich auch 2020 mit 5.000 € an den Kosten der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft beteiligen.

Des Weiteren werden Erstattungen von Personalkosten vom Eigenbetrieb Breitbandausbau in Höhe von 100.400 € (-10.600 €) eingeplant. Da es sich bei den betroffenen Personen um Beamte handelt, können die für den Eigenbetrieb aufgebrachten Stellenanteile diesem nicht direkt zugeordnet werden. Die entstehenden Kosten können nur im Wege der Erstattung dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt werden. Dabei werden 50 % der Kosten des Betriebsleiters, 15% der Kosten einer weiteren Mitarbeiterin und 50 % der Kosten eines weiteren Mitarbeiters erstattet.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

In 2020 erfolgt keine Erstattung der Personalkosten für das Projekt Glasfaserausbau Gewerbegebiete vom Eigenbetrieb. Eine Prüfung der Förderfähigkeit und die aktuelle Marktentwicklung haben gezeigt, dass eine Umsetzung zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll ist.

zu Ziffer 11:
Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:
Zur Wahrnehmung der Fachaufsicht nach dem NWoFG und der Überwachung der Belegungs- und Mietbindungen wird eine ½ Stelle im Bereich der Wohnbauförderung zusätzlich eingeplant.

Bei den ordentlichen Personalaufwendungen Beamte und Beschäftigte kommt es zu Verschiebungen bzw. Mehraufwendungen, da die Wirtschaftsförderer-Stelle 2019 mit einem Beschäftigten besetzt wurde.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:
Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:
Für Werbekosten, Existenzgründertage, Durchführung von Unternehmerveranstaltungen, Wettbewerbe und Schulungen sowie den Nachdruck von Flyern und Informationsmaterial werden 30.000 € (+2.300 €) eingeplant. Enthalten sind hier auch die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushaltes i. H. v. 3.300 €.
Für Neuaufstellung/Reparatur touristischer Hinweisschilder, Arbeitsschutzkleidung, Kosten der EDV-Unterhaltung und Internetpflege Tourismus werden insgesamt 23.100 € (+300 €) eingestellt. Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Erhöhung des Jahresbeitrages für das Portal Standortinformationen zu Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien in der Region (komsis). Der Ansatz i. H. v. 58.900 € für Aufwendungen für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft ergibt sich aus den beantragten Mitteln. Die Sachkostenpauschale setzt sich prozentual aus den Kosten für die allgemeinen bewilligten Stellen und der Honorarkräfte zusammen.

Zudem sind Aufwendungen für das Gemeinschaftsprojekt Heidewanderweg und Heideschleifen i. H. v. insgesamt 30.000 € für Instandhaltung, Marketing, kleinere Reparaturen und die Mitgliedschaft bei TOP Trails sowie die Erstattung von Personalaufwendungen für die Koordinierung der Projekte gemäß der Kooperationsvereinbarungen und Personalkostenerstattung für den Kümmerer am Heidschnuckenweg eingeplant.

Weiter sind enthalten die Aufwendungen für die Lüneburger Heide GmbH Außenstelle Südheide mit 168.300 € (+3.300 €). Die Erhöhung resultiert aus allgemeinen Kostensteigerungen bei den Sachkosten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Das Rechnungsergebnis 2018 ist insgesamt geringer als geplant ausgefallen, weil es bei dem Projekt Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft zu erheblichen Einsparungen kam. Vor dem Hintergrund der Überlegungen der Verwaltung zur Weiterführung der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft in alleiniger Trägerschaft des Landkreises, konnten nicht alle geplanten Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden. Da das Projekt immer nur für zwei Jahre befristet bewilligt wird, wurden die eingesparten Mittel nicht übertragen.

zu Ziffer 16:
Die Abschreibungen entstehen für Maßnahmen im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Fernwanderweg durch die Lüneburger Heide (Heidschnuckenweg)“, für Maßnahmen des Ziel 1-Projektes „Kofinanzierungsrichtlinie“, für Maßnahmen zum Ausbau der DSL-Infrastruktur und der investiven Auszahlung an die Stadt Bergen zum Ankauf und Rückkauf freiwerdender Immobilien.

Es werden 2020 deutlich geringere Abschreibungen geplant, da für einen Großteil der Maßnahmen die Abschreibung zum Ausbau der DSL-Infrastruktur und Ziel 1-Projekt „Kofinanzierungsrichtlinie“ 2019 bzw. 2020 endet. Ab 2020 werden erstmals Abschreibungen für das Projekt Heideschleifen anteilig entsprechend des Baufortschritts eingeplant.

zu Ziffer 18:
Hier wird der jährliche Beitrag als Gesellschafterzuschuss an die Lüneburger Heide GmbH i. H. v. 112.000 € (-38.000 €) eingeplant. Die Stadt Celle hat die Mitgliedschaft bei der Lüneburger Heide GmbH zum 31.12.2020 gekündigt. Eine vorzeitige Übernahme der Anteile durch den Landkreis ist aufgrund des fehlenden Gesellschafterbeschlusses nicht eingetreten (-50.000 €). Zusätzlich werden wegen Erhöhung der Personalkosten für die Geschäftsstelle in Lüneburg und Erweiterung des Auslandsmarketings gemäß Beschluss der Aufsichtsratssitzung vom 09.09.2019 Mittel in Höhe von 12.000 € eingeplant (+12.000 €).

Der Landkreis wird die entsprechenden Anteile der Stadt Celle zum 01.01.2021 übernehmen. Damit einhergehend erhöht der Landkreis ab dem 01.01.2021 auch seinen jährlichen Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH um 56.000 €.

Der Ausgleich des Defizites des Ergebnishaushaltes im Eigenbetrieb Breitbandausbau ist derzeit nur durch Zuführungen des Landkreises zu erreichen. Diese Zuführungen stellen die Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit sicher und sind notwendig, um das Stammkapital in Höhe von 80.000 € erhalten zu können. Die Zuführungen an den Eigenbetrieb Breitbandausbau zum Ausgleich des Defizits in Höhe von 1.009.800 € (+138.000 €) werden ab 2020 im Ergebnishaushalt veranschlagt (vormals Ziffer 28 Teilfinanzhaushalt).

zu Ziffer 19:
In diesem Ansatz sind die Beiträge des Landkreises zur Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg i. H. v. 3.000 €, Mittel für die EU-Beratungen der Firma MCON i. H. v. 17.200 € sowie Beiträge für das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) i. H. v. 38.000 € enthalten. Zur Finanzierung einer Geschäftsstelle für die Fortführung des Projektes Wasserstoffwirtschaft werden ab 2020 jährlich weitere 16.000 € (+16.000 €) eingestellt. Zudem umfasst der Ansatz Geschäftsaufwendungen i. H. v. 4.900 €. Wie in den Vorjahren werden Mittel i. H. v. 2.500 € im Bereich Tourismus für ehrenamtliche Tätigkeiten und 10.000 € für Projekte im Bereich Fachkräftemangel angesetzt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ferner werden seit 2015 Mittel des Landkreises Celle für das kreisübergreifende Konversionsmanagement an den Landkreis Heidekreis gezahlt. Das Projekt wird bis zum 30.04.2021 fortgesetzt. Der jährliche Beitrag 2020 beläuft sich auf 6.000 € (+600 €). Für 2021 werden nur anteilig Mittel in Höhe von 1.800 € eingeplant.

zu Ziffer 22:
Bei dem außerordentlichen Ergebnis in 2018 handelt es sich um den Gegenwert der erfolgten Abschreibung für eine Rückzahlung eines investiven KMU-Zuschusses sowie um die Herabsetzung einer nicht benötigten Rückstellung.

zu Ziffer 27:
Wie im Vorjahr werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie i. H. v. 2.700 € (+100 €) abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:
Die in 2017 geplanten Investitionen für die Heideschleifen werden voraussichtlich erst ab 2019 ff. umgesetzt werden, sodass die Mittel übertragen wurden. 2020 werden weitere 10.000 € (+10.000 €) für Investitionen an den Heideschleifen eingeplant. Dafür werden gebildete Reste in Höhe von 10.000 € für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit für das Projekt Heideschleifen nicht in Anspruch genommen.

Ziffer 28:
Die Zuführungen an den Eigenbetrieb Breitbandausbau zum Ausgleich der Defizite werden ab 2020 im Ergebnishaushalt (vgl. Ziffer 18) verbucht (-871.700 €).

Eine Erhöhung des Stammanteils an der Lüneburger Heide GmbH i. H. v. 5.000 € (+5.000 €) durch Übernahme entsprechender Anteile der Stadt Celle ist zum 01.01.2021 geplant. Die 2019 veranschlagten Mittel werden übertragen.

zu Ziffer 29:
Für Investitionszuweisungen des Landkreises an die Gemeinden für die Umsetzung touristischer Projekte im Rahmen von ELER-PFEIL 2014-2020 werden wie im Vorjahr 10.000 € eingeplant.

Bei dem Ergebnis in 2018 handelt es sich um Zuschüsse, die aufgrund einer Rückforderung bzw. –zahlung des Zuwendungsempfängers an den Zuwendungsgeber geleistet wurden (-1.714,20 €) und um Zuweisungen an die Stadt Bergen im Rahmen der Konversion (-1.500.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.403,95	121.700	121.700	121.700	121.700	121.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	165.497,75	158.200	12.000	3.100	2.700	2.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.059,00	1.700	1.200	1.300	1.400	1.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.767,94	225.500	216.300	215.000	218.900	222.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.937,56	78.600	44.200	44.900	45.600	46.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**436.666,20**	**585.700**	**395.400**	**386.000**	**390.300**	**394.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	503.038,91	651.300	737.800	753.500	769.300	785.400
14.	Versorgungsaufwendungen	20.445,26	87.400	49.100	50.200	51.300	52.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.264,28	307.700	313.600	317.900	322.200	326.600
16.	Abschreibungen	352.832,45	316.200	163.600	152.700	151.100	150.100
18.	Transferaufwendungen	100.647,90	150.000	1.121.800	2.563.500	2.694.900	2.355.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	73.664,00	81.000	97.600	93.600	92.000	92.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.289.892,80**	**1.593.600**	**2.483.500**	**3.931.400**	**4.080.800**	**3.762.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-853.226,60**	**-1.007.900**	**-2.088.100**	**-3.545.400**	**-3.690.500**	**-3.367.300**
22.	außerordentliche Erträge	4.210,21	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**4.210,21**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-849.016,39**	**-1.007.900**	**-2.088.100**	**-3.545.400**	**-3.690.500**	**-3.367.300**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.955,78	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.955,78**	**-2.600**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-850.972,17**	**-1.010.500**	**-2.090.800**	**-3.548.100**	**-3.693.200**	**-3.370.000**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.403,95	121.700	121.700	0	121.700	121.700	121.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.040,00	1.700	1.200	0	1.300	1.400	1.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.305,14	225.500	216.300	0	215.000	218.900	222.800
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**282.749,09**	**348.900**	**339.200**	**0**	**338.000**	**342.000**	**346.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	435.137,76	588.800	656.800	0	670.700	684.700	699.000
12.	Versorgungsauszahlungen	12.745,26	21.600	19.000	0	19.400	19.800	20.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	195.992,84	307.700	313.600	0	317.900	322.200	326.600
15.	Transferauszahlungen	75.647,90	150.000	1.121.800	0	2.563.500	2.694.900	2.355.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75.854,00	81.000	97.600	0	93.600	92.000	92.200
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**795.377,76**	**1.149.100**	**2.208.800**	**0**	**3.665.100**	**3.813.600**	**3.493.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-512.628,67**	**-800.200**	**-1.869.600**	**0**	**-3.327.100**	**-3.471.600**	**-3.147.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	286.350,00	876.700	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	1.501.714,20	10.000	10.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.788.064,20**	**886.700**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.788.064,20**	**-886.700**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-2.300.692,87**	**-1.686.900**	**-1.889.600**	**0**	**-3.327.100**	**-3.471.600**	**-3.147.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-2.300.692,87**	**-1.686.900**	**-1.889.600**	**0**	**-3.327.100**	**-3.471.600**	**-3.147.300**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0560040000 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

- Prüfung von Anträgen zur Neuschaffung oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) und Weiterleitung an die NBank; die Förderung erfolgt ausschließlich mit Landesmitteln
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungsbescheinigungen
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen
- Überprüfung der Einkommen bei gewährten Darlehen in bestimmten Zeitabständen
- Überprüfung des Familieneinkommens bezüglich der Weitergewährung von Zuwendungen
- Fachaufsicht nach NWoFG
- Überwachung der Belegungs- und Mietbindungen

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.090.800 €) um etwa 42.500 €. Diese Minderung erfolgt durch die anteilige Personalkostenerstattung der Stadt Celle sowie den Zuschuss des Landes.

Ziele

- Fristgerechte Antragsvorlage bei der NBank
- Ausschöpfung der Förderquote des Landes
- Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen
- Qualifizierte Beratung

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Die Kennzahlen "Anzahl der Anträge auf Förderung zur Neuschaffung und Erwerb von Wohnraum" und "Anzahl vorgelegter Anträge (bei der NBank)" verändern sich zum Vorjahr nicht. Zum einen sind die Fallzahlen im Vergleich zu 2018 geringer und zum anderen finden mehr Beratungen im Vorfeld einer Antragstellung statt, sodass aussichtslose Anträge gar nicht erst gestellt werden oder gestellte Anträge, die sich später als aussichtslos herausstellen, nicht an die NBank weitergeleitet werden.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Anträge auf Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	40,00	40,00	18,00	31,00
Anzahl der Anträge auf Förderung zur Neuschaffung und Erwerb von Wohnraum	12,00	12,00	6,00	23,00
Anzahl vorgelegter Anträge (bei der NBank)	12,00	12,00	3,00	17,00
davon fristgerecht in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0560080000 Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung

Produktbeschreibung

- EU-Förderung
- Projektbetreuung
- Ansiedlungs- und Existenzgründungsförderung
- Beratung von Firmen und Existenzgründern
- Standortmarketing, Öffentlichkeitsarbeit
- Akquisition von Fördermitteln, Aufnahme und Begleitung von Anträgen
- Tourismusförderung, Betreuung der Lüneburger Heide GmbH
- Verbesserung der DSL-Infrastruktur
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.090.800 €) mit einem Anteil von etwa 2.133.300 € enthalten.

Ziele

- Unterstützung von Unternehmern bei ihrer Firmengründung, -erweiterung oder -verlagerung: Beratung hinsichtlich der Erlangung von Fördermitteln, Unterstützung bei Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Ansprechpartnern / Einbindung in Netzwerke
- "Bestandspflege": Einbindung und Beratung bestehender Unternehmen im Landkreis
- Beratung und Unterstützung der Kommunen im Landkreis bei der Ansiedlung von Unternehmen
- Vorbereitung, Planung und Umsetzung der Projekte und Maßnahmen im Bereich Tourismus

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Die Kennzahl "Anzahl der Unternehmenskontakte" bildet die Zahl der mit den Unternehmen geführten Beratungsgespräche ab. Es wird dabei nicht nach Inhalt, Dauer und Häufigkeit der Gespräche pro Unternehmen unterschieden. Das Ergebnis 2018 ist niedriger ausgefallen, da die Stelle des Wirtschaftsförderers nicht besetzt war.

Kennzahlen	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Stand 30.06.2019**	**Ist 2018**
Anzahl der Unternehmenskontakte	160,00	160,00	113,00	28,00

14.

Fachbudget 6

Allgemeine Deckungsmittel

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	117.401,08	122.000	120.000	121.800	123.700	125.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.849.981,19	164.792.600	169.203.900	171.483.400	173.660.400	176.866.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.035.261,79	2.952.900	2.816.000	2.649.400	2.453.200	2.242.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.124,00	5.100	5.100	5.300	5.500	5.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.323.298,26	348.300	1.306.800	862.000	862.000	862.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**162.331.066,32**	**168.220.900**	**173.451.800**	**175.121.900**	**177.104.800**	**180.102.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.206.938,46	3.058.500	2.977.200	2.888.400	2.794.500	2.582.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.967.479,86	2.918.900	2.963.200	3.113.400	3.350.700	3.671.800
18.	Transferaufwendungen	7.170.667,00	676.300	670.000	670.200	675.900	676.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.911,00	128.000	128.000	130.000	132.000	134.000
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**13.472.996,32**	**6.781.700**	**6.738.400**	**6.802.000**	**6.953.100**	**7.065.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**148.858.070,00**	**161.439.200**	**166.713.400**	**168.319.900**	**170.151.700**	**173.037.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**148.858.070,00**	**161.439.200**	**166.713.400**	**168.319.900**	**170.151.700**	**173.037.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**148.858.070,00**	**161.451.900**	**166.726.100**	**168.332.600**	**170.164.400**	**173.050.100**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	116.896,81	122.000	120.000	0	121.800	123.700	125.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.699.396,35	164.792.600	169.203.900	0	171.483.400	173.660.400	176.866.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.124,00	5.100	5.100	0	5.300	5.500	5.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.323.392,60	348.200	1.306.800	0	862.000	862.000	862.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.144.809,76**	**165.267.900**	**170.635.800**	**0**	**172.472.500**	**174.651.600**	**177.859.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.068.629,92	2.918.900	2.963.200	0	3.113.400	3.350.700	3.671.800
15.	Transferauszahlungen	7.170.667,00	676.300	670.000	0	670.200	675.900	676.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.911,00	128.000	128.000	0	130.000	132.000	134.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.367.207,92**	**3.723.200**	**3.761.200**	**0**	**3.913.600**	**4.158.600**	**4.482.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**148.777.601,84**	**161.544.700**	**166.874.600**	**0**	**168.558.900**	**170.493.000**	**173.377.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.707.078,50	1.760.900	2.100.000	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	31.376,28	28.400	22.400	0	12.000	3.000	2.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.738.454,78**	**1.789.300**	**2.122.400**	**0**	**12.000**	**3.000**	**2.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.026.208,00	2.342.000	2.950.000	0	2.950.000	2.950.000	2.950.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	12.465.416,80	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**14.493.124,80**	**2.342.000**	**2.950.000**	**0**	**2.950.000**	**2.950.000**	**2.950.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-12.754.670,02**	**-552.700**	**-827.600**	**0**	**-2.938.000**	**-2.947.000**	**-2.948.000**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**136.022.931,82**	**160.992.000**	**166.047.000**	**0**	**165.620.900**	**167.546.000**	**170.429.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.590.166,65	24.936.700	41.151.200	0	21.792.500	38.287.700	20.442.600
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	19.646.753,41	15.294.100	15.917.300	0	7.903.000	9.021.300	17.277.800
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-15.056.586,76**	**9.642.600**	**25.233.900**	**0**	**13.889.500**	**29.266.400**	**3.164.800**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**120.966.345,06**	**170.634.600**	**191.280.900**	**0**	**179.510.400**	**196.812.400**	**173.594.100**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Dieser Teilhaushalt umfasst ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Teilhaushalt Finanzen nachgewiesen.

Produktbereiche

11,12,24,41,52,53,54,55,57,61

Produktgruppen

111,122,243,411,522,535,537,548,555,573,611,612,613

Stellenanteile

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 1:

Der Landkreis Celle erhebt eine Jagdsteuer von zurzeit 10 % des Jagdwertes. Mit diesem Wert befindet er sich im Landesvergleich am unteren Ende der Steuersatzhöhe. Für 2020 sind 120.000 € (-2.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 2:

Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund der Orientierungsdaten des Landes berechnet. Für die Schlüsselzuweisungen werden in 2020 rd. 58,34 Mio. € erwartet (-0,19 Mio. € gegenüber dem Planwert und +2,66 Mio. € über dem Ist-Wert 2019). Die Kreisumlage ist mit rd. 104,92 Mio. € (+4,49 Mio. € gegenüber dem Planwert und + 4,58 Mio. € über dem Ist-Wert 2019) veranschlagt - davon Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft 76,61 Mio. € (+2,87 Mio. € über dem Ist-Wert 2019) und Kreisumlage aufgrund Schlüsselzuweisungen 28,31 Mio. € (+1,71 Mio. € gegenüber des Ist-Wertes 2019). Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich nach den vorläufigen Berechnungsgrundlagen auf 5.362.000€ (+112.000 €). Mittel für kommunalisierte Aufgaben werden in den einzelnen Teilhaushalten direkt veranschlagt (rd. 596.700 € inklusive 199.500 € nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz). Zuweisung des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBBG) sind mit 19.200 € veranschlagt.

Seit 2012 hält der Landkreis Celle Anteile am Stammkapital der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC). Damit verbunden ist für den Landkreis eine jährliche Ausschüttung aus dem Fonds der Gesellschaft. Für 2020 erhält der Landkreis insgesamt 561.700 € (+7.300 €), die der Landkreis für klimaschutzfördernde Maßnahmen verwendet. 90% des Förderbetrages werden für nichtinvestive Maßnahmen verwendet (siehe auch Ziffer 19)

zu Ziffer 3:

Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung der investiv erhaltenen Finanzausgleichsleistungen aus Vorjahren und der der Fördermittel aus dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2.816.000 € (-136.900 €). Die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögens wird mit 30 Jahren angenommen.

zu Ziffer 7:

Die Erträge ergeben sich aus der Erstattung für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gem. § 4 NFVG in Höhe von 5.100 €.

zu Ziffer 8:

Ein Bilanzgewinn der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg wurde für die Jahre 2018 und 2019 in Höhe von 841.600 € eingeplant. Der Ansatz für die Dividende der Avacon AG ist mit 245.000 € veranschlagt. 2018 hat es eine Ausschüttung der OHE in Höhe von

525.400 € und 2019 von rd. 317 T€ gegeben. Ob es auch 2020 eine Ausschüttung geben wird, ist noch unklar. Eine Ausschüttung der KVC ist mit 65.000 € (-15.000 €) veranschlagt. Darüber hinaus enthält diese Position die Zinserträge aus den Wohnungsbaudarlehen mit 600 € (-100 €) sowie 132.100 € aus Ausleihungen an das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller und das AKH Celle. Aus Festgeldanlagen können 22.500 € erwirtschaftet werden.

zu Ziffer 16:

Die Krankenhausumlage stellt eine Investitionszuwendung dar, die über 30 Jahre abzuschreiben ist.

zu Ziffer 17:

Die Kreiskasse kommt zurzeit ohne Liquiditätskredite aus. Die Sparkasse erhebt teilweise für Guthaben ein Verwahrentgelt. Die Zinsaufwendungen werden daher mit 50.000 € (-10.000 €) kalkuliert, die für die Investitionskredite mit 2.913.200 € (+54.300 €).

zu Ziffer 18:

Zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze sind von den kommunalen Gebietskörperschaften Mittel im Rahmen der Krankenhausumlage aufzubringen. Der Anteil des Landkreises Celle an diesem nicht-investiven Teil der Krankenhausumlage beträgt 26.500 € (-4.700 €). Die Entschuldungsumlage an das Land für den Zukunftsvertrag ist abhängig von den Schlüsselzuweisungen des Landes und ist mit 400.000 € eingeplant.

Der Landkreis Celle hat 2012 Anteile am Stammkapital der kommunalen KKC erworben. Damit einher geht eine jährliche Zahlungsverpflichtung in Höhe von 56.200 € (-400 €), welche in den Fonds der Gesellschaft eingezahlt wird. Dieser Betrag wird durch die SVO um das Zehnfache aufgestockt und kann vom Landkreis für klimafördernde Maßnahmen verwendet werden. Bis zur Veräußerung lagen sowohl die Zahlungsverpflichtung als auch die Ausschüttung aus dem Förderfonds der Gesellschaft bei den anteilsverkaufenden Gemeinden. Als Ausgleich dafür, dass diese zukünftig keine Gelder aus dem Förderfonds mehr erhalten, bekommen sie eine zweckfreie Zuweisung des Landkreises in Höhe von einem Drittel, also 187.300 € (-1.200 €), der Mittel, die der Landkreis aus dem Förderfonds erhält. Siehe Ziffer 2.

In 2018 wurden 6.500.000 € an die kreisangehörigen Kommunen als Unterstützung ausgeschüttet.

zu Ziffer 19:

Der Abfallzweckverband, der die Aufgabe der unteren Abfallbehörde wahrnimmt, erhält 128.000 €.

Ziffer 26:

Von dem Betrieb Rettungsdienst werden auch in diesem Jahr die kalkulatorischen Zinsen auf Abschreibung erstattet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Mittel aus dem Förderfond der KKC für energetische Sanierungsmaßnahmen 0 € (-61.600 €) werden nur für nicht investive Maßnahmen verwendet (s. Ziffer 2). Aus dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKomInvFöG) erhält der Landkreis 2.100.000 € (+400.700 €). Die entsprechenden Auszahlungen sind im Teilhaushalt Gebäudewirtschaft zu finden.

zu Ziffer 23:

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Rückflüsse aus den Wohnungsbaudarlehen 17.000 € (-5.000 €). Das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller tilgt eine Ausleihung an den Landkreis Celle mit 5.400 €. Die Ausleihung läuft zunächst bis zum Jahr 2020.

zu Ziffer 29:

Für den investiven Teil der Krankenhausumlage sind im Kalenderjahr 2020 zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze 2.700.000 € (+608.000 €) aufzubringen. Die Steigerung beruht im Wesentlichen darauf, dass das Land Niedersachsen aus der sog. VW-Milliarde ein neues Sondervermögen zur Zukunftssicherung der Krankenhausversorgung geschaffen hat sowie auf der Kofinanzierung des Krankenhausstrukturfonds II des Bundes. Für investive Unterstützungsmaßnahmen wurden 250.000 € eingeplant.

zu Ziffer 30:

Ergebnis 2018: Ausleihungen an das AKH Celle und das KA Winsen (Aller)

zu Ziffer 34:

In 2020 sind insgesamt Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 32.826.400 € vorgesehen. Umschuldungen müssen in Höhe von 8.324.800 € vorgenommen werden.

zu Ziffer 35:

Die Tilgung setzt sich aus der ordentlichen Tilgung an den Kreditmarkt in Höhe von 6.419.100 € und der Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.173.400 €, also insgesamt 7.592.500 € (+889.100 €) sowie der Umschuldung in Höhe von 8.324.800 € (-265.900 €) zusammen.

zu Ziffer 36:

Ausweisung der Nettoneuverschuldung im lfd. Haushaltsjahr

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	117.401,08	122.000	120.000	121.800	123.700	125.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.849.981,19	164.792.600	169.203.900	171.483.400	173.660.400	176.866.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.035.261,79	2.952.900	2.816.000	2.649.400	2.453.200	2.242.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.124,00	5.100	5.100	5.300	5.500	5.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.323.298,26	348.300	1.306.800	862.000	862.000	862.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**162.331.066,32**	**168.220.900**	**173.451.800**	**175.121.900**	**177.104.800**	**180.102.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.206.938,46	3.058.500	2.977.200	2.888.400	2.794.500	2.582.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.967.479,86	2.918.900	2.963.200	3.113.400	3.350.700	3.671.800
18.	Transferaufwendungen	7.170.667,00	676.300	670.000	670.200	675.900	676.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.911,00	128.000	128.000	130.000	132.000	134.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**13.472.996,32**	**6.781.700**	**6.738.400**	**6.802.000**	**6.953.100**	**7.065.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**148.858.070,00**	**161.439.200**	**166.713.400**	**168.319.900**	**170.151.700**	**173.037.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**148.858.070,00**	**161.439.200**	**166.713.400**	**168.319.900**	**170.151.700**	**173.037.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**148.858.070,00**	**161.451.900**	**166.726.100**	**168.332.600**	**170.164.400**	**173.050.100**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	116.896,81	122.000	120.000	0	121.800	123.700	125.600
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.699.396,35	164.792.600	169.203.900	0	171.483.400	173.660.400	176.866.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.124,00	5.100	5.100	0	5.300	5.500	5.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.323.392,60	348.200	1.306.800	0	862.000	862.000	862.000
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**159.144.809,76**	**165.267.900**	**170.635.800**	**0**	**172.472.500**	**174.651.600**	**177.859.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.068.629,92	2.918.900	2.963.200	0	3.113.400	3.350.700	3.671.800
15.	Transferauszahlungen	7.170.667,00	676.300	670.000	0	670.200	675.900	676.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.911,00	128.000	128.000	0	130.000	132.000	134.000
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.367.207,92**	**3.723.200**	**3.761.200**	**0**	**3.913.600**	**4.158.600**	**4.482.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**148.777.601,84**	**161.544.700**	**166.874.600**	**0**	**168.558.900**	**170.493.000**	**173.377.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.707.078,50	1.760.900	2.100.000	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	31.376,28	28.400	22.400	0	12.000	3.000	2.000
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.738.454,78**	**1.789.300**	**2.122.400**	**0**	**12.000**	**3.000**	**2.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.026.208,00	2.342.000	2.950.000	0	2.950.000	2.950.000	2.950.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	12.465.416,80	0	0	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**14.493.124,80**	**2.342.000**	**2.950.000**	**0**	**2.950.000**	**2.950.000**	**2.950.000**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Ansatz 2020 €**	**VE €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-12.754.670,02**	**-552.700**	**-827.600**	**0**	**-2.938.000**	**-2.947.000**	**-2.948.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**136.022.931,82**	**160.992.000**	**166.047.000**	**0**	**165.620.900**	**167.546.000**	**170.429.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.590.166,65	24.936.700	41.151.200	0	21.792.500	38.287.700	20.442.600
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	19.646.753,41	15.294.100	15.917.300	0	7.903.000	9.021.300	17.277.800
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-15.056.586,76**	**9.642.600**	**25.233.900**	**0**	**13.889.500**	**29.266.400**	**3.164.800**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**120.966.345,06**	**170.634.600**	**191.280.900**	**0**	**179.510.400**	**196.812.400**	**173.594.100**

Übersicht Investitionsmaß-nahmen	**Gesamtin-vestitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**Planung 2023 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**	**VE 2023 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
90000002 Krankenhausumlage									
- Auszahlungen	12.892.000,00	2.092.000,00	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	0	0	0
= Saldo	**-12.892.000,00**	**-2.092.000,00**	**-2.700.000**	**-2.700.000**	**-2.700.000**	**-2.700.000**	**0**	**0**	**0**
90000003 Investive Unterstützungsmaßnahmen									
- Auszahlungen	1.250.000,00	250.000,00	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0	0
= Saldo	**-1.250.000,00**	**-250.000,00**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0690010000 Zuweisungen, Umlagen, Beteiligungserträge

Produktbeschreibung

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Steuern, Zuweisungen im Rahmen des FAG, Umlagen und Beteiligungserträge sowie die Zahlungen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und die Erstattungen an die Stadt Celle zur Unterhaltung der freien Strecken.

Erläuterungen

Kreisumlage:
Der Kreisumlagehebesatz beträgt 2020 einheitlich 49,5 v. H.

Dividenden aus Beteiligungen:
Die Dividende der SVO ist in den Betrieb gewerblicher Art Kreismusikschule eingebracht und befindet sich daher im Produkt Kreismusikschule wieder.

Ziele

Produkt 0690020000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der Kredite

Erläuterungen

Es sind Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 32.826.400 € eingeplant. Die Tilgung setzt sich aus der ordentlichen Tilgung an den Kreditmarkt in Höhe von 6.419.100 € und der Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.173.400 € zusammen. Bei einer Tilgung von insgesamt 7.592.500 € beträgt die maximale Nettoneuverschuldung 25.233.900 €. Im Haushaltsjahr 2020 sind Umschuldungen in Höhe von rd. 8.324.800 € einzuplanen. In den Haushaltsjahren 2022 bis 2023 müssen ebenfalls Umschuldungen vorgenommen werden (2022: 477.100 € und 2023: 8.136.600 €). Im Haushaltsjahr 2021 sind bislang keine Umschuldungen vorzunehmen.

Am 31.12.2019 beträgt der Schuldenstand 123.908.840,74 €. Es stehen aus dem Haushaltsjahr 2018 Kreditermächtigungen in Höhe von max. 15.362.500 € und aus dem Haushaltsjahr 2019 16.346.000 € zur Verfügung, die in das Haushaltsjahr 2020 übernommen werden. Von dieser Ermächtigung werden entsprechend der Entwicklung des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit des Jahres 2019 nur die nötigen Mittel als Gegenfinanzierung für Investitionen in Anspruch genommen. Zusammen mit der eingeplanten Nettoneuverschuldung 2020 in Höhe von 25.233.900 € wird der Schuldenstand bis zum 31.12.2020, soweit alle Ermächtigungen in Anspruch genommen werden, voraussichtlich auf maximal rd. 180.851.240,74 € steigen.

Es zeichnet sich ab, dass die Entwicklung des Haushaltes 2019 eine Senkung der investiven Schulden zulässt. Die für das Haushaltsjahr 2020 geplante Nettoneuverschuldung in Höhe 25.233.900 € soll im Ergebnis möglichst nicht realisiert werden. Verfügbare Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit werden als Gegenfinanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit genutzt.

Ziele

Bedarfsgerechte Aufnahme von Krediten zu möglichst günstigen Konditionen.

15.

Anlagen

15.1.

Beteiligungsbe-richt

Beteiligungsbericht des Landkreises Celle für das Geschäftsjahr 2018

Ausgearbeitet auf der Grundlage der Geschäftsberichte 2018

Inhalt

A. Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen des Beteiligungsmanagements

Erläuterungen zu den Kennzahlen

B. Beteiligungsquoten und Ausschüttungen

C. Beteiligungen

Beteiligungsverhältnis

Gegenstand des Unternehmens

Organe der Gesellschaft

Interessenwahrung

Lage des Unternehmens (Auszug)

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahlen

Einzelne Beteiligungen

Kapitalgesellschaften

Celle-Uelzen Netz GmbH

Stromversorgung Osthannover Holding GmbH

Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH Avacon AG

Nds. Landgesellschaft mbH

Nordzucker Holding AG

Lüneburger Heide GmbH

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Zweckverbände

Sparkassenzweckverband Celle

Zweckverband Abfallwirtschaft

Stiftungen

Allgemeines Krankenhaus Celle

A Vorbemerkungen

Nach § 151 NKomVG haben die Landkreise einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis, Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen enthalten.

Die Einsicht in diesen Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Die Berichtspflicht gemäß § 151 NKomVG erstreckt sich nicht auf Zweckverbände und Stiftungen. Trotzdem wurden diese der Vollständigkeit halber mit aufgenommen, um einen umfassenden Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Celle zu geben.

Durch §§ 136 ff NKomVG ist vorgeschrieben, unter welchen Voraussetzungen sich ein Landkreis wirtschaftlich betätigen darf.

Gemäß § 136 I NKomVG dürfen Unternehmen von einem Landkreis nur errichtet, übernommen oder wesentlich erweitert werden, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf des Landkreises steht,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich des Erbringens von Telekommunikationsdienstleistungen insbesondere für Breitbandtelekommunikation der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Zu den von diesen Vorschriften erfassten Unternehmen gehören nach § 136 III NKomVG insbesondere nicht

- Einrichtungen, zu denen der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist,
- Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
- Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs des Landkreises dienen (z.B. Hausdruckerei).

An die Gründung und an die Beteiligung von Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts werden durch § 137 I NKomVG weitere Voraussetzungen geknüpft:

- Es muss eine Rechtsform gewählt werden, bei der die Haftung des Landkreises auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

- Die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) des Landkreises muss in einem angemessenen Verhältnis zu seiner Leistungsfähigkeit stehen.
- Der Landkreis darf sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichten.
- Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung muss sichergestellt werden, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird und dass der Landkreis einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftervertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert ist.
- Verfügt der Landkreis bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 NKomVG über die Mehrheit der Anteile, muss ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen gesichert sein.
- Im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung muss sichergestellt sein, dass dem Landkreis zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss des Landkreises zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 NKomVG alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.

Im Juli 2015 ist das Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) in Kraft getreten. Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG), die erstmals verpflichtend für Jahresabschlüsse ab 2016 zu beachten sind. Eine der Änderungen ist, dass das „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ nicht mehr gesondert ausgewiesen wird. Stattdessen wird in den Gewinn- und Verlustrechnungen das Ergebnis nach Steuern ausgewiesen. Dies hat Auswirkungen auf die Kennzahlen Eigenkapital- und Umsatzrentabilität. Diese werden ab dem Geschäftsjahr 2016 nicht mehr auf der Grundlage des Jahresergebnisses vor Steuern, sondern auf der Grundlage des Jahresergebnisses nach Steuern ausgewiesen. Vergleiche zu den Vorjahren sind daher nur eingeschränkt möglich.

Erläuterungen der Kennzahlen

- **Vertikale Kapitalstrukturkennzahlen**

Eigenkapitalquote/ Fremdkapitalquote

Durch die Eigen- und Fremdkapitalquote ist die Außenfinanzierung des Unternehmens ersichtlich. Sie haben insbesondere für die Kreditwürdigkeit des Unternehmens eine hohe Bedeutung.

Da für das Eigenkapital keine Zinsen in feststehender Höhe gezahlt werden müssen, wie dies beim Fremdkapital der Fall ist, stellt es ein Verlustauffangpolster dar. Allgemein ist jedoch festzustellen, dass es nicht das optimale Verhältnis von Eigenkapitalquote und Fremdkapitalquote gibt, sondern dass dieses für jedes Unternehmen gesondert zu bewerten ist, wobei u.a. Rentabilitäts- und Risikoaspekte von Belang sind.

Generell gilt jedoch, je höher die Eigenkapitalquote des Unternehmens, desto höher ist seine finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit. Deswegen sollte die Eigenkapitalquote insbesondere bei Unternehmen mit großem Ertragsrisiko entsprechend hoch sein.

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern und umso geringer ist seine finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit.

$$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

- **Horizontale Bilanzstrukturkennzahlen**

Nach der sog. Goldenen Bilanzregel soll der Deckungsgrad A (auch Anlagendeckung A), zumindest aber der Deckungsgrad B größer oder gleich 100 % sein. Begründet wird dies mit dem Grundsatz der Fristenkongruenz, nach dem die Nutzungsdauer einer Investition der Laufzeit ihrer Finanzierung entsprechen soll (z.B. soll eine langfristige Investition nicht durch einen Kontokorrentkredit finanziert werden, da bei diesem bspw. kurzfristige Zinsänderung oder Kündigung möglich ist).

Zwar ist eine Bewertung des Deckungsgrades nur unter Berücksichtigung der jeweiligen Branche möglich, jedoch kann allgemein festgestellt werden, dass je größer die Anlagendeckung ist, sich die Finanzierung umso solider darstellt.

- Deckungsgrad A / Anlagendeckungsgrad (Goldene Bilanzregel)

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Renditekennzahlen

Unter einer Rendite (Rentabilität) versteht man eine Kennzahl, bei der eine Ergebnisgröße durch eine dieses Ergebnis beeinflussenden Größe dividiert wird (Erfolgsgröße durch Erfolgsdeterminante).

- Eigenkapitalrentabilität

  Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

- Umsatzrentabilität

  Die Umsatzrendite (Gewinnspanne) gibt an, wie groß der Anteil des Gewinns am Umsatzerlös ist.

$$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} * 100}{\text{Umsatz}}$$

B. Beteiligungsquoten und Ausschüttungen

Bezeichnung	Beteiligungs-quote	Grundkapital	Anteil des Landkreises	Anteilige Aus-schüttung 2018
Celle-Uelzen Netz GmbH	0,55 %	24.967.900 €	137.518 €	Über die SVO Hol-ding GmbH
Stromversorgung Ost-hannover Holding GmbH	10,80%	100.000 €	10.800 €	1.200.565,33 €
Kommunale Klima-schutzgesellschaft Landkreis Celle	65,38 %	26.000 €	17.000 €	0 €
Osthannoversche Ei-senbahnen AG	5,772 %	21.034.036,70 €	1.214.084,60 €	365.775,46 €
Kraftverkehr Celle Stadt u. Land GmbH	39,00 %	1.099.277 €	428.718 €	85.128,69 €
Avacon AG Helmstedt	0,224 %	144.783.652 Stückaktien	324.310 Stückaktien	248.419,02 €
Nds. Landgesellschaft mbH (NLG)	0,29 %	811.620 €	2.350 €	0 €
Nordzucker Holding AG	0,001 %	35.519.150 Stückaktien	352 Stückaktien	0 €
Lüneburger Heide GmbH	12,5 %	80.000 €	10.000 €	0 €
Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	0,1497 %	1.770.000 €	1.500 €	0 €
Sparkassenzweckver-band	Der Landkreis Celle stellt 10 von 20 Mitgliedern der Verbandsversammlung (50 %)			841.750 €
Zweckverband Abfall-wirtschaft	Der Landkreis Celle stellt 6 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung (50 %)			
Allgemeines Kran-kenhaus Celle	Der Landkreis Celle stellt 7 von 10 stimmberechtigten Aufsichtsratsmit-gliedern (70 %)			

C. Beteiligungen

Celle-Uelzen Netz GmbH

Sprengerstr. 2
29223 Celle

Telefon 0 51 41-16 0
Telefax 0 51 41-16 33 98
E-Mail info@cunetz.de
Internet www.celle-uelzennetz.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:		24.967.900 €
SVO Holding GmbH	(94,9 %)	23.694.537 €
Avacon AG Helmstedt	(2,56 %)	637,955 €
Stadt Celle	(0,71 %)	176.997 €
Landkreis Celle	(0,55 %)	137.518 €
Landkreis Uelzen	(0,67 %)	168.415 €
EVC GmbH	(0,61 %)	152.478 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen sowie die öffentliche Versorgung mit Wasser. Die Gesellschaft kann außerdem weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Telekommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen sowie Dienstleistungen insbesondere für Gesellschaften des SVO-Konzerns erbringen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Zugunsten der SVO Holding GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Die Ausschüttung erfolgt dadurch über die Konzernmutter SVO Holding GmbH.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dr. Ulrich Finke

Gesellschafterversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe
KTA Klaus Didschies
KTA Juliane Bischoff

Interessenwahrung

Der Gesellschafterversammlung gehören der Landrat und zwei weitere Kreistagsabgeordnete an. Für je 50 € Anteil wird eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Energieverbrauch in Deutschland lag 2018 deutlich unter dem des Vorjahres. Dieser ist um etwa 5 % gegenüber dem Niveau des Vorjahres gesunken. Ursache hierfür ist hauptsächlich der witterungsbedingte niedrigere Erdgasverbrauch. Der Stromverbrauch verbleibt konjunkturbedingt ungefähr auf dem Vorjahresniveau.
Diese bundesdeutsche Entwicklung spiegelt sich jedoch nur zum Teil bei der Celle-Uelzen Netz GmbH wider. Ähnlich ist der Verlauf der Absätze im Geschäftsfeld Erdgas. Hier ist eine Minderung um 1,6 % zum Vorjahr zu verzeichnen. Demgegenüber ist im Geschäftsfeld Strom eine Steigerung des Absatzes um 5,7 % zum Vorjahr festzustellen, was hauptsächlich auf den trockenen Sommer 2018 zurückzuführen ist. Beregnungsanlagen sind vermehrt zum Einsatz gekommen.

Die benötigten Mittel zur Finanzierung der Investitionen konnten vollständig im Wege der Innenfinanzierung sowie durch Baukostenzuschüsse aufgebracht werden.

Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet und sichert den Fortbestand des Unternehmens.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(137.936 T€)	(138.253 T€)	(139.368 T€)	(142.549 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	3.519 T€	3.576 T€	3.020 T€	2.514 T€
• Sachanlagen	128.563 T€	130.400 T€	132.186 T€	135.990 T€
• Finanzanlagen	5.855 T€	4.277 T€	4.162 T€	4.045 T€
Umlaufvermögen	(15.027 T€)	(11.595 T€)	(12.466 T€)	(16.456 T€)
• Vorräte	2.054 T€	2.099 T€	1.885 T€	2.148 T€
• Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	12.552 T€	9.419 T€	10.500 T€	14.221 T€
• Flüssige Mittel	421 T€	78 T€	81 T€	87 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	19 T€	0	24 T€	81 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.192 T€	2.496 T€	1.991 T€	482 T€
	155.174 T€	**152.345 T€**	**153.849 T€**	**159.568 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Eigenkapital	(70.506 T€)	(77.506 T€)	(77.506 T€)	(77.506 T€)
• Gezeichnetes Kapital	24.968 T€	24.968 T€	24.968 T€	24.968 T€
• Kapitalrücklage	28.854 T€	28.854 T€	28.854 T€	28.854 T€
• Gewinnrücklagen	16.684 T€	23.684 T€	23.684 T€	23.684 T€
Empfangene Ertragszuschüsse	35.172 €	33.877 T€	32.494 T€	31.684 T€
Rückstellungen	21.737 T€	22.053 T€	25.303 T€	25.409 T€
Verbindlichkeiten	27.760 T€	18.909 T€	18.546 T€	24.969 T€
	155.174 T€	**152.345 T€**	**153.849 T€**	**159.568 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Umsatzerlöse	235.987 T€	246.644 T€	247.871 T€	240.242 T€
Bestandsveränderung	94 T€	103 T€	178 T€	-96 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.468 T€	696 T€	2.147 T€	3.423 T€
Sonstige betriebliche Erträge	7.240 T€	629 T€	1.745 T€	1.491 T€
Materialaufwand	173.280 T€	194.185 T€	188.630 T€	178.381 T€
Personalaufwand	23.610 T€	23.647 T€	26.610 T€	24.566 T€
Abschreibungen	11.281 T€	11.586 T€	11.931 T€	12.312 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.541 T€	8.207 T€	7.645 T€	7.731 T€
Finanzergebnis	-1.987 T€	-83 T€	-1.451 T€	-1.311 T€
Steuern vom Ertrag und Einkommen	0,8 T€	82 T€	1 T€	0 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.089 T€			
Ergebnis nach Steuern		10.282 T€	15.672 T€	20.761 T€
Steuern	-957 T€	-130 T€	-269 T€	-236 T€
Aufgrund Abführungsverträgen abgeführte Gewinne	10.132 T€	3.152 T€	15.403 T€	20.525 T€
Jahresüberschuss	9.000 T€	7.000 T€	0 T€	0 T€
Einstellen in andere Gewinnrücklagen	-9.000 T€	7.000 T€	0 T€	0 T€
Bilanzgewinn	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	45,44 %	50,88 %	50,37 %	48,57 %
Fremdkapitalquote	54,56 %	49,12 %	49,62 %	51,43 %
Anlagendeckungsgrad	51,11 %	56,06 %	55,61 %	54,37 %
Eigenkapitalrentabilität	28,49 %	13,27 %	20,21 %	26,79 %
Umsatzrentabilität	8,51 %	4,17 %	6,32 %	8,64 %
Anzahl der Mitarbeiter	350	360	378	343
Umsatz je Mitarbeiter	674 T€	685 T€	656 T€	700 T€

Stromversorgung Osthannover Holding GmbH

Sprengerstr. 2
29223 Celle

Telefon 0 51 41 – 2196 0
Telefax 0 51 41– 2196 1399
E-Mail info@svo.de
Internet www.svo.de

Beteiligungsverhältnisse		
Grundkapital:		100.000 €
Avacon AG	50,10 %	50.100 €
Stadt Celle	13,90 %	13.900 €
Landkreis Uelzen	13,23 %	13.226 €
Landkreis Celle	10,80 %	10.799 €
EVC GmbH	11,97 %	11.975 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser. Die Gesellschaft kann außerdem weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Telekommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2018 erfolgte im Haushaltsjahr 2019. Die Höhe der Gewinnausschüttung für den Landkreis Celle betrug 1.200.565,33 € nach Steuerabzug und entsprach dem Kreistagsbeschluss vom 19.06.1979, nach welchem die Konzessionsabgabe in voller Höhe erwirtschaftet und die Dividende von mindestens 11 % ausgeschüttet werden soll.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung:
Wolfgang Fragge

Aufsichtsrat
Mitglieder für den Landkreis Celle
Landrat Klaus Wiswe
KTA Torsten Harms
KTA Ernst-Ingolf Angermann

Interessenwahrung

Neben der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat wurde der Landkreis Celle in der Gesellschafterversammlung von Landrat Klaus Wiswe sowie von den KTA Christian Ceyp und Jutta Krumbach vertreten.

Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsfeld Strom der Tochtergesellschaft SVO Vertrieb GmbH hat der zunehmende Wettbewerb, speziell im Privat- und Gewerbekundensegment, zu einem Absatzrückgang geführt. Die Strompreise konnten im Jahr 2018 konstant gehalten werden. Rückwirkend für 2018 erhalten Kunden in der Grundversorgung sogar einmalig einen Vertrauensbonus von 21,10 € netto. Jedoch

musste aufgrund gestiegener Netzentgelte und der weiterhin hohen Einkaufspreise der Preis zum 01.01.2019 um 0,94 ct./kWh netto angehoben werden. Auch der Wasserpreis wurde zum 01. Juli 2018 moderat erhöht. Die Erdgaspreise wurden konstant gehalten.
Das Tochterunternehmen Celle-Uelzen Netz verzeichnete im Geschäftsfeld Strom einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 5,7 %. Grund hierfür war der höhere Energiebedarf bei den Beregnungsanlagen. Die Absätze im Geschäftsfeld Erdgas sanken witterungsbedingt um 1,6 %.
Die SVO sieht im Ausbau der Telekommunikation ein neues Wachstumsfeld. Die Angebote der SVO fanden in den Orten Bostel und Wietzendorf hohen Anklang. Dort erfolgt dementsprechend eine Erschließung mit dem Glasfasernetz. Langfristig ist ein weiterer, langkreisweiter Ausbau des Glasfasernetzes das Ziel, damit eine weitere werthaltige Sparte entwickelt werden kann.

Die Ergebnisabführung beider Tochterunternehmen liegt zusammen bei 29,5 Mio. Euro. Während die SVO Vertrieb GmbH mit 9,0 Mio. Euro einen geringeren Betrag (- 7,7 Mio. Euro) als im Vorjahr abführt, kann die CUN aufgrund eines höheren Ergebnisses wie im Vorjahr mit 20,5 Mio. Euro einen höheren Betrag (+ 5,1 Mio. Euro) abführen.
Das Ergebnis ist weiterhin sehr positiv (Jahresüberschuss i.H.v. 20,6 Mio. €). Dabei entwickelte sich das Geschäftsjahr um 0,6 Mio. € besser als in der Vorjahresprognose erwartet. Ein Rückgang der Ergebnisabführung der SVO Vertrieb GmbH (-7,7 Mio. €) wird durch ein höheres Ergebnis der Celle-Uelzen-Netz (+5,1 Mio. €)zum großen Teil kompensiert.

Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet und sichert den Fortbestand der Gesellschaft.

Die Gesellschaftsform der SVO Holding GmbH bleibt bestehen. Die diskutierte Umwandlung der SVO Holding GmbH in eine GmbH & Co. KG wird nicht weiter angestrebt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(50.913 T€)	(50.913 T€)	(50.913 T€)	(50.913 T€)
• Finanzanteile	50.913 T€	50.913 T€	50.913 T€	50.913 T€
Umlaufvermögen	(23.182 T€)	(33.441 T€)	(28.089 T€)	(34.129 T€)
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.180 T€	33.440 T€	28.088 T€	34.123 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	2 T€	1 T€	0,5 T€	6 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	0 T€	5 T€	5 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	10 T€	13 T€	10 T€	1 T€
	74.105 T€	**84.366 T€**	**79.016 T€**	**85.048 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Eigenkapital	(38.322 T€)	(38.165 T€)	(45.479 T€)	(51.017 T€)
• Gezeichnetes Kapital	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
• Kapitalrücklage	4.193 T€	4.193 T€	4.193 T€	4.193 T€
• Andere Gewinnrücklage	18.800 T€	18.800 T€	18.800 T€	23.800 T€
• Bilanzgewinn	15.228 T€	15.072T€	22.385 T€	22.924 T€
Rückstellungen	5.744 T€	4.617T€	3.502 T€	3.829 T€
Verbindlichkeiten	30.039 T€	41.585 T€	30.035 T€	30.202 T€
	74.105 T€	**84.366 T€**	**79.016 T€**	**85.048 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Umsatzerlöse	1.703 T€	1.616 T€	1.502 T€	1.481 T€
Sonstige betrieblich Erträge	33 T€	53 T€	539 T€	56 T€
Materialaufwand	1 T€	3 T€	4 T €	6 T €
Personalaufwand	824 T€	800 T€	813 T€	1.111 T€
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.374 T€	1.133 T€	1.109 T€	1.029 T€
Finanzergebnis	24.446 T€	24.008 T€	31.422 T€	28.985 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.983 T€	-	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.769 T€	8.697 T€	9.223 T€	7.733 T€
Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss		15.044 T€	22.314 T€	20.643 T€
Jahresüberschuss	15.215 T€		22.314 T€	22.314 T€
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	13 T€	28 T€	72 T€	2.285 T€
Bilanzgewinn	**15.228 T€**	**15.071 T€**	**22.385 T€**	**22.924 T€**

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	51,71 %	45,24 %	57,56 %	59,99 %
Fremdkapitalquote	48,29 %	54,76 %	42,44 %	40,01 %
Anlagendeckungsgrad	75,27 %	74,96 %	89,33 %	100,21 %
Eigenkapitalrentabilität	62,58 %	39,42 %	49,06 %	40,46 %
Umsatzrentabilität	1.408,20 %	931,19 %	1.458,85 %	1.393,85 %

Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH

Rotdornweg 2b	Telefon	0 51 41 - 16 0
29223 Celle	Telefax	0 51 41 - 16 33 98

Beteiligungsverhältnisse

Grundkapital:		26.000 €
Landkreis Celle	65,38 %	17.000 €
Gemeinde Wietze	5,38 %	1.400 €
Celle-Uelzen Netz GmbH	25,00 %	6.500 €
Gemeinde Wietzendorf	3,08 %	800 €
Gemeinde Ummern	1,15 %	300 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrung und Förderung des Umweltschutzes. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Umsetzung und Initiierung von Projekten zur CO2-Minderung, die Beratung zur Nutzung von Förderprogrammen und das Monitoring des Energiebedarfs in der Region.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC) weist keine Bilanzgewinne auf, die an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Für die Gesellschafter besteht die Möglichkeit Förderanträge für energiesparende Maßnahmen zu stellen. Dies hat der Landkreis Celle in der Vergangenheit regelmäßig ausgenutzt.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Arno Meyer

Gesellschafterversammlung Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Der Landkreis Celle wird in der Gesellschafterversammlung durch Herrn Landrat Wiswe vertreten.

Lage der Gesellschaft

Die kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC) wurde am 02.12.2009 von den Gemeinden Eschede, Habighorst, Höfer, Scharnhorst, Bröckel, Eicklingen, Langlingen, Wienhausen, Beedenbostel, Ahnsbeck, Eldingen, Hohne, Lachendorf, Adelheidsdorf, Faßberg, Hambühren, Hermannsburg, Unterlüß, Wietze, Winsen (Aller), der Stadt Bergen und der Celle-Uelzen Netz GmbH (vormals SVO Energie GmbH) gegründet.

Nach Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit sind noch die Gemeinden Nienhagen, Wathlingen, Wietzendorf und Ummern in die KKC eingetreten.

Zum 23.03.2012 ergaben sich wesentliche Änderungen in der Gesellschaftsstruktur. Der Landkreis Celle übernahm die Gesellschaftsanteile der anderen Gesellschafter mit Ausnahme der Anteile der Gemeinde Wietze, der Celle-Uelzen Netz GmbH, der Gemeinde Ummern und der Gemeinde Wietzendorf.

Das Jahr 2018 stellt das achte vollständige Geschäftsjahr der Gesellschaft dar. Auf das Jahr 2018 entfielen sechs (im Vorjahr 11) Förderanträge mit einer erwarteten Fördersumme von 757.000 Euro (Vorjahr 626.000 Euro). Die umfangreichsten Fördermaßnahmen sind mit 230.000 Euro bzw.140.000 Euro die Förderanträge des Landkreises Celle zur Erneuerung der Wärmeversorgung in der Oberschule Hermannsburg und der Gemeinde Wietzendorf zur energetischen Sanierung der Schulsporthalle.

Für das Geschäftsjahr 2019 geht die Geschäftsführung von einem Fördervolumen auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres und von einem ausgeglichen Jahresergebnis aus.

Aufgrund weniger aber umfangreicher Anträge durch den Landkreis Celle wird in den Folgejahren mit einer jährlich geringen Anzahl an Förderanträgen und einem geringen durchschnittlichen Fondsstand gerechnet.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Forderung gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3.923,54 €	2.528,30 €	5.096,65 €	2.991,42 €
Guthaben bei Kreditinstituten	914.934,89 €	882.706,89 €	687.349,51 €	836.515,55 €
	918.858,43 €	**885.325,19 €**	**622.446,16 €**	**839.506,97 €**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000,00 €	26.000,00 €
Klimaschutzfonds	892.858,43 €	859.235,19 €	666.446,16 €	813.506,97 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	918.858,43 €	**885.235,19 €**	**622.446,16€**	**839.506,97 €**

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Biermannstraße 33
29221 Celle

Telefon 0 51 41 - 276 0
Telefax 0 51 41 – 276 258
E-Mail info@ohe-transport.de
Internet www.ohe-transport.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:		21.034.036,70 €
Netinera-Bachstein GmbH	(87,507 %)	18.406.254,50 €
Landkreis Celle	(5,770 %)	1.214.084,60 €
Landkreis Gifhorn	(1,780 %)	374.826,53 €
Landkreis Lüneburg	(1,540 %)	324.344,85 €
Stadt Celle	(1,220 %)	256.615,25 €
Heidekreis	(1,190 %)	251.146,40 €
Stadt Uelzen	(0,697 %)	146.607,24 €
Stadt Wittingen	(0,260 %)	54.267,81 €
Flecken Brome	(0,028 %)	5.889,53 €

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen hat den Betrieb von Eisenbahnen auf bestimmten Strecken für die Beförderung von Personen und Gütern zum Gegenstand. Der öffentliche Zweck ist in der verkehrlichen Erschließung im Landkreis Celle zu sehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) schüttet den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 7.531.051,65 € in voller Summe an die Aktionäre aus. Auf den Landkreis Celle entfallen dabei nach Abzug von Steuern voraussichtlich insgesamt 365.775,46 €.

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Wolfgang Kloppenburg
Dipl.-Kfm. Jan Behrendt

Aufsichtsrat
Mitglied für die kommunalen Gesellschafter

Landrat Klaus Wiswe, stellv. Vorsitzender

Hauptversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Die Gesellschafterversammlung hat Herrn Wiswe, Landrat des Landkreises Celle, in den Aufsichtsrat gewählt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Das Netz der OHE-AG ist weitestgehend in einem durchweg zufriedenstellenden Zustand. Im Berichtsjahr erzielte die Infrastruktur ein negatives Ergebnis. Hierfür sind hauptsächlich Kosten für den Einzelschwellenwechsel sowie einmalige Sonderaufwendungen ursächlich. Damit konnte der Geschäftsbereich Infrastruktur erstmalig nicht an die erfolgreichen Jahre anknüpfen.

Durch die Netzwirkung der verbundenen Infrastrukturen und die wirtschaftsfördernde Funktion der Schiene kann es nicht allein eine betriebswirtschaftliche Aufgabe sein, diese Infrastruktur in der Zukunft zu unterhalten. Deshalb hat das Land Niedersachen eine Initiative in der Gestalt vorgenommen, dass die Gründung einer landeseigenen Infrastrukturgesellschaft geprüft werden soll. Die OHE AG ist als größte nicht DB Infrastrukturgesellschaft in diese Untersuchung eingebunden. Im September 2015 wurde auf Basis des Kaufvertrages mit den früheren Gesellschaftern der OHE AG, Land Niedersachsen, Bundesrepublik Deutschland und DB Regio AG die OHE Infrastruktur zum Kauf angeboten. Von den ehemaligen Gesellschaftern hat das Land Niedersachsen sein grundsätzliches Interesse bekundet und Gespräche darüber wurden in 2018 weitergeführt.

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie über Kreditinstitute im langfristigen Rahmen. Im Berichtsjahr wurde kein zusätzlicher Kredit beantragt und aufgenommen. Die bereits bestehenden Verbindlichkeiten wurden planmäßig getilgt.

Das operative Geschäft der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr, mit Ausnahme des Bereichs Infrastruktur, positiv entwickelt, während der Jahresüberschuss, bedingt durch geringere Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen (im Wesentlichen der VOG) und der Abschreibung der SEMA-Anteile, unter dem des Vorjahres liegt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(44.656 T€)	(39.955 T€)	(37.872 T€)	(36.902 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	178 T€	163 T€	106 T€	73 T€
• Sachanlagen	34.428 T€	29.724 T€	29.491 T€	28.483 T€
• Finanzanlagen	10.050 T€	10.068 T€	8.275 T€	8.346 T€
Umlaufvermögen	(65.640 T€)	(71.387 T€)	(89.404 T€)	(69.820 T€)
• Vorräte	3.253 T€	2.948 T€	2.949 T€	3.075 T€
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.303 T€	68.392 T€	86.288 T€	66.531 T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	84 T€	47 T€	167 T€	214 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	69 T€	53 T€	26 T€	0,7 T€
	110.365 T€	**111.395 T€**	**127.302 T€**	**106.723 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Eigenkapital	23.185 T€	36.041 T€	40.614 T€	37.330 T€
Sonderposten f. Investitionszuschüsse zum Finanzanlagevermö-	9.485 T€	7.377 T€	6.323 T€	5.269 T€
Rückstellungen	4.662 T€	5.922 T€	7.635 T€	3.732 T€
Verbindlichkeiten	53.474 T€	62.022 T€	72.689 T€	60.352 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	40 T€	34 T€	42 T€	39 T€
	92.336 T€	**111.395 T€**	**127.302 T€**	**127.302 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Umsatzerlöse	11.811 T€	20.605 T€	25.194 T€	21.457 T€
Bestandsveränderungen	189 T€	90 T€	31 T€	18 T€
Aktivierte Eigenleistungen	16 T€	460 T€	161 T€	15 T€
Sonstige betriebliche Erträge	9.640 T€	5.493 T€	9.103 T€	4.068 T€
Materialaufwand	3.664 T€	5.109 T€	11.740 T€	7.480 T€
Personalaufwand	10.567 T€	10.551 T€	11.050 T€	11.034 T€
Abschreibungen	1.914 T€	1.825 T€	2.047 T€	2.021 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.913 T€	6.722 T€	8.307 T€	5.151 T€
Erträge aus Beteiligungen	5.398 T€	7.635 T€	8.482 T€	8.825 T€
Erträge aus Gewinnabführung	3.866 T€	4.811 T€	3.969 T€	1.579 T€
Aufwand aus Verlustübernahme	9.069 T€	433 T€	971 T€	370 T€
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	160 T€	229 T€	88 T€	54 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 T€	0 T€	0 T€	349 T€
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.172 T€	806 T€	166 T€	217 T€
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-1.219 T€	13.876 T€	-	-
Ertragssteuern	226 T€	972 T€	1.881 T€	1.817 T€
Ergebnis nach Ertragsteuern	-	12.904 T€	10.864 T€	7.579 T€
Sonstige Steuern	45 T€	49 T€	50 T€	48 T€
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.490 T€	12.855 T€	10.814 T€	7.531 T€
Verlustvortrag	-5.124 T€	-6.614 T€	0,00 T€	0,00 T€
Bilanzverlust/ -gewinn	**-6.614 T€**	**6.242 T€**	**10.814 T€**	**7.531 T€**

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	21,01 %	32,35 %	31,90 %	34.98 %
Fremdkapitalquote	78,99 %	67,65 %	68,10 %	65,02 %
Anlagendeckungsgrad	51,92 %	90,20 %	107,24 %	101,16 %
Eigenkapitalrentabilität	-5,26 %	35,81 %	26,75 %	20,30 %
Umsatzrentabilität	-10,32 %	62,63 %	43,12 %	35,32 %
Anzahl der Mitarbeiter	200	203	207	211
Umsatz je Mitarbeiter	59 T€	102 T€	122 T€	102 T€

Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH

Biermannstraße 17 Telefon 0 51 41 - 98 10 86
29221 Celle

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital		1.099.300,00 €
Osthannoversche Eisenbahnen AG	(61 %)	670.573,00 €
Landkreis Celle	(39 %)	428.727,00 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (KVC) hat die Übernahme, die Einrichtung und den Betrieb von Kraftverkehrslinien sowie die Vornahme aller mit dem Kraftverkehr zusammenhängenden Geschäfte zum Gegenstand. Der öffentliche Zweck ist in einer guten verkehrlichen Erschließung im Landkreis Celle zu sehen. Es gab einen umfangreichen Schulverkehr nach der Freistellungsordnung. Des Weiteren war die KVC als Auftragsunternehmer für die Osthannoversche Eisenbahnen AG im Linienverkehr gemäß § 42 PBefG im Landkreis Gifhorn und im Gelegenheitsverkehr tätig.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Beteiligungen des Unternehmens:

Celler Straßenbahn GmbH (CSC)	34,72 %
CeBus Verwaltungs- GmbH	34,40 %
CeBus GmbH & Co. KG	34,50 %

Gewinnausschüttung

Die KVC hat den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 259.315,36 € in voller Summe ausgeschüttet. Auf den Landkreis Celle entfielen dabei nach Abzug von Steuern insgesamt 85.128,69 €. Die Gewinnausschüttung wird voraussichtlich über die kommenden Jahre stabil bleiben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Franka Gautzsch
Stefan Koschick

Gesellschafterversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Der Gesellschafterversammlung gehört der Landrat des Landkreises Celle, Klaus Wiswe, an. Für je 51,13 € Geschäftsanteil wird eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die KVC übertrug ihre wesentlichen verkehrlichen Aktivitäten im Landkreis Celle in 2002 auf die CeBus GmbH & Co. KG (CeBus), an der die KVC 34,5 % des Kommanditkapitals hält. Linienkonzessionen werden seit 2003 von der KVC nicht mehr gehalten.

Die CeBus führt seit 2002 den operativen Betrieb in Stadt und Landkreis Celle durch und bedient sich dabei sämtlicher Ressourcen ihrer Gesellschafter. Weitere Gesellschafter der CeBus sind die Lembke, Koschick GmbH & Co. KG, die Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH und die Celler Straßenbahn GmbH, an welcher die KVC ebenfalls Anteile hält.

CeBus hat die Ausschreibung der Verkehrsleistungen im Landkreis Celle zum 1. April 2015 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2025 gewonnen. Die Konzessionen verbleiben somit über die Laufzeit bei der CeBus und die KVC generiert ihr Ergebnis weiterhin aus der Überlassung ihrer Ressourcen (Personal, Omnibusse sowie Gebäude) an die CeBus und den Erträgen ihrer Beteiligungen an der CeBus sowie der Celler Straßenbahn GmbH (CSC). Das Bestehen der Gesellschaft ist dadurch gesichert.

Da es sich bei der KVC GmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB handelt, wird kein ausführlicher jahresbezogener Lagebericht mehr erstellt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(850 T€)	(737 T€)	(755 T€)	(829 T€)
•Sachanlagen	686 T€	573 T€	460 T€	347 T€
•Finanzanlagen				
- Beteiligungen	164 T€	164 T€	295 T€	482 T€
Umlaufvermögen	(358 T€)	(1.067 T€)	(947 T€)	(690 T€)
•Forderungen	220 T€	429 T€	347 T€	306 T€
•Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	138 T€	638 T€	600 T€	384 T€
	1.208 T€	**1.803 T€**	**1.702 T€**	**1.519 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**13.12.2017**	**13.12.2018**
Eigenkapital	(1.014 T€)	(1.460 T€)	(1.422 T€)	(1.414 T€)
•Gezeichnetes Kapital	1.099 T€	1.099 T€	1.099 T€	1.099 T€
•Andere Gewinnrücklagen	56 T€	56 T€	56 T€	56 T€
•Gewinn-/ Verlustvortrag	-305 T€	-391 T€	0 T€	0 T€
•Jahresfehlbetrag/-überschuss	-87 T€	250 T€	266 T€	259 T€
Rückstellungen	173 T€	129 T€	193 T€	24 T€
Verbindlichkeiten	117 T€	65 T€	87 T€	81 T€
	1.054 T€	**1.208 T€**	**1.702 T€**	**1.519 T€**

Gewinn und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Umsatzerlöse	795 T€	701 T€	705 T€	667 T€
Sonstige betriebliche Erträge	393 T€	362 T€	17 T€	9 T€
Personalaufwand	645 T€	475 T€	484 T€	447 T€
Abschreibungen	113 T€	113 T€	113 T€	113 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	233 T€	151 T€	98 T€	79 T€
Erträge aus Beteiligungen	48 T€	230 T€	308 T€	280 T€
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	4 T€	26 T€	6 T€	0,5 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	250 T€	581 T€	341 T€	314 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 T€	135 T€	75 T€	55 T€
Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss	**250 T€**	**250 T€**	**266 T€**	**259 T€**

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	83,95 %	80,96 %	83,54 %	93,13 %
Fremdkapitalquote	16,05 %	19,04 %	16,46 %	6,87 %
Anlagendeckungsgrad	119,35 %	198,20 %	188,37 %	170,57 %
Eigenkapitalrentabilität	24,66 %	30,54 %	23,98 %	18,33 %
Umsatzrentabilität	31,44 %	63,58 %	48,36 %	63,58 %
Anzahl der Mitarbeiter	15	12	12	11
Umsatz je Mitarbeiter	53 T€	58 T€	59 T€	61 T€

Avacon AG

Schillerstraße 3	Telefon	0 53 51 - 1 23 3 61 51
38350 Helmstedt	Telefax	0 53 51 - 1 23 4 03 61
	E-Mail	pr@avacon.com
	Internet	www.avacon.com

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	(357.616.000 €)	144.783.652 Stückaktien
Landkreis Celle		324.310 Stückaktien

Gegenstand des Unternehmens

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme sowie dem An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018 i.H.v. 168,7 Mio € wurde über einen Betrag von 130,9 Mio. € (0,91 € je dividendenberechtigte Stückaktie) ausgeschüttet. Auf den Landkreis entfielen somit netto insgesamt 248.419,02 €.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Marten Bunnemann (seit 01.09.2017)
Frank Aigner
Dr. Stephan Tenge

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern.

Hauptversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

In der Hauptversammlung wird für jede Aktie eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Im Geschäftsjahr 2017 betrug der Umsatz der Avacon rd. 12 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss verringerte sich um 9,4 %. Das im Vergleich zum Vorjahr niedrige Ergebnisniveau ist auf einen deutlich geringeren Ergebnisbeitrag der Avacon Netz GmbH abzuleiten.

Die Avacon AG hat im Juli 2018 die Avacon Connect GmbH als 100 %-ige Tochtergesellschaft gegründet. Diese hat zum 01.10.2018 den weiteren Ausbau der Telekommunikationssparte der Avacon Gruppe übernommen. Damit wird die Avacon Gruppe einen Beitrag zum flächendeckenden Glasfaserausbau im Netzgebiet leisten. Die Nachfrage betrifft insbesondere den ländlichen Raum, der das Kerngebiet von Avacon darstellt.

Beteiligungen	Kapital per 31.12.2017 in T€	Anteil per 31.12.2017	Kapital per 31.12.2018 in T€	Anteil per 31.12.2018
Avacon Beteiligungen GmbH, Helmstedt	25	100,00 %	25	100,00 %
Avacon Connect GmbH, Laatzen	-	-	50.000	26,67 %
Avacon Natur GmbH, Sarstedt	2.000	100,00 %	2.000	100,00 %
Avacon Netz GmbH, Helmstedt	250.000	100,00 %	250.000	100,00 %
b.ventus GmbH, Düsseldorf	41	5,01 %	41	5,01 %
Beteiligung H1 GmbH, Helmstedt	25	100,00 %	25	100,00 %
Beteiligung H2 GmbH, Helmstedt	25	100,00 %	25	100,00 %
Charge-ON GmbH	500	20,00 %	500	20,00 %
Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle	24.968	2,56 %	24.968	2,56 %
Cremlinger Energie GmbH, Celle	25	49,00 %	25	49,00 %
e.kundenservice Netz GmbH, Hamburg	4.472	16,58 %	4.472	16,58 %
Energie-Agentur Weyhe GmbH, Weyhe	26	50,00 %	26	50,00 %
Energieversorgung Sehnde GmbH, Sehnde	36	30,00 %	36	30,00 %
Energieversorgung Vechelde GmbH & Co KG, Vechelde	100	49,00 %	100	49,00 %
Energiewerke Isernhagen GmbH, Isernhagen	2.200	49,00 %	2.200	49,00 %
FEVA Infrastrukturgesellschaft mbH, Wolfsburg	25	49,00 %	25	49,00 %
GasLINE Telekommunikationsnetz- Geschäftsführungsgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH, Straelen	30	5,00 %	30	5,00 %
GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Straelen	41.000	5,00 %	41.000	5,00 %
Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH, Laatzen	25	49,00 %	25	49,00 %
Gemeindewerke Uetze GmbH, Uetze	49	48,98 %	49	48,98 %
Gemeindewerke Wedemark GmbH, Wedemark	25	49,00 %	25	49,00 %
Infrastrukturgesellschaft Stadt Nienburg/Weser mbH, Nienburg/Weser	25	49,90 %	25	49,90 %
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH, Hannover	31	9,82 %	31	9,82 %
Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH, Hameln	76	6,58 %	76	6,58 %
LandE GmbH, Wolfsburg-Fallersleben	20.130	69,57 %	20.130	69,57 %
Lichtverbund Straßenbeleuchtung GmbH, Helmstedt	-	-	25	89,80 %
Luna Lüneburg GmbH, Lüneburg	25	49,00 %	25	49,00 %
Lüneburger Wohnungsbau GmbH, Lüneburg	12.000	3,05 %	12.000	3,05 %
Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co KG, Bad Münder	300	49,00 %	300	49,00 %

Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co KG, Barsinghausen	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Gehrden mbH, Gehrden	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Hemmingen mbH, Hemmingen	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Hildesheimer Land GmbH & Co. KG, Giesen	100	49,00 %	100	49,00 %
Netzgesellschaft Hildesheimer Land Verwaltung GmbH, Giesen	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH & Co. KG, Ronnenberg	100	49,00 %	100	49,00 %
Netzgesellschaft Stuhr/ Weyhe mbH i.L., Helmstedt	25	100,00 %	25	100,00 %
Netzgesellschaft Syke GmbH, Syke	25	49,00 %	25	49,00 %
Purena GmbH, Wolfenbüttel	22.977	94,06 %	22.977	94,06 %
regiolicht GmbH, Helmstedt	25	89,80 %	-	-
Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG, Neustadt a. Rbge.	4.100	24,90 %	4.100	24,90 %
Stadtnetz Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH, Neustadt a. Rbge.	50	24,90 %	50	24,90 %
Stadtversorgung Pattensen GmbH & Co. KG, Pattensen	100	49,00 %	100	49,00 %
Stadtversorgung Pattensen Verwaltung GmbH, Pattensen	25	49,00 %	25	49,00 %
Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz)	1.540	30,00 %	1.540	30,00 %
Stadtwerke Burgdorf GmbH, Burgdorf	3.000	49,00 %	3.000	49,00 %
Stadtwerke Garbsen GmbH, Garbsen	17.800	24,90 %	17.800	24,90 %
Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Wolfenbüttel	8.200	26,00 %	8.200	26,00 %
Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, Wolmirstedt	2.500	49,40 %	2.500	49,40 %
Stadtwerke Wunstorf GmbH & Co. KG, Wunstorf	2.000	15,00 %	2.000	15,00 %
Stadtwerke Wunstorf Verwaltungs-GmbH, Wunstorf	50	15,00 %	50	15,00 %
Stromnetze Peiner Land GmbH, Ilsede	25	49,00 %	25	49,00 %
Stromnetzgesellschaft Bad Salzdetfurth-Diekholzen mbH & Co. KG, Bad Salzdetfurth	25	49,00 %	25	49,00 %
Stromnetzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG, Barsinghausen	100	49,00 %	100	49,00 %
Stromnetzgesellschaft Wunstorf GmbH & Co. KG, Wunstorf	25	49,00 %	25	49,00 %
SVO Holding GmbH, Celle	100	50,10 %	100	50,10 %
Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau	2.560	48,00 %	2.560	48,00 %
WEVG Salzgitter GmbH & Co KG, Salzgitter	18.189	50,22 %	18.189	50,22 %
WEVG Verwaltungs GmbH, Salzgitter	25	50,22 %	25	50,22 %

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(1.748.781 T€)	(1.815.087 T€)	(1.394.432 T€)	(1.385.625 T€)
• Immaterielle Vermögens-gegenstände	3.779 T€	3.458 T€	0 T€	0 T€
•Sachanlagen	1.258.725 T€	1.325.168 T€	26 T€	32 T€
•Finanzanlagen	486.277 T€	486.461 T€	1.394.406 T€	1.385.593 T€
Umlaufvermögen	(146.015 T€)	(208.400 T€)	(313.639 T€)	(235.388 T€)
•Vorräte	17.274 T€	24.275 T€	0 T€	0 T€
•Forderungen und sonstige Ver-mögensgegenstände	128.719 T€	184.094 T€	313.639 T€	234.888 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	22 T€	31 T€	0 T€	450 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	6.208 T€	5.840 T€	0 T€	0 T€
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung	1.666 T€	1.655 T€	0 T€	0 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	16.455 T€	27.847 T€	893 T€	51 T€
	1.919.125 T€	**2.058.829 T€**	**1.708.964 T€**	**1.621.014 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2017**
Eigenkapital	(1.191.669 T€)	(1.287.657 T€)	(1.323.477 T€)	(1.299.151 T€)
•Gezeichnetes Kapital	357.616 T€	357.616 T€	357.616 T€	357.616 T€
•Eigene Anteile	-2.497 T€	-2.497 T€	-2.349 T€	-2.349 T€
•Kapitalrücklage	324.412 T€	324.412 T€	324.412 T€	349.451 T€
•Gewinnrücklagen	400.597 T€	415.496 T€	425.729 T€	425.729 T€
•Bilanzgewinn	111.541 T€	192.630 T€	218.069 T€	168.704 T€
Investitionszuschüsse	18.857 T€	17.352 T€	0 T€	0 T€
Ertragszuschüsse	233.012 T€	224.696 T€	0 T€	0 T€
Rückstellungen	393.227 T€	433.831 T€	118.031 T€	90.509 T€
Verbindlichkeiten	76.439 T€	89.729 T€	267.456 T€	231.354 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	5.921 T€	5.564 T€	0 T€	0 T€
	1.919.125 T€	**2.058.829 T€**	**1.708.964 T€**	**1.621.014 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Umsatzerlöse	2.505.612 T€	2.860.529 T€	11.905 T€	11.990 T€
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	631 T€	4.471 T€	0 T€	0 T€
Aktivierte Eigenleistungen	18.482 T€	18.743 T€	0 T€	0 T€
Sonstige betriebliche Erträge	147.984 T€	14.437 T€	21.148 T€	9.110 T€
Materialaufwand	1.862.069 T€	2.224.995 T€	15 T€	6 T€
Personalaufwand	155.910 T€	189.174 T€	13.485 T€	13.362 T€
Abschreibungen	92.232 T€	94.576 T€	11 T€	14 T€
Sonstige betriebl. Aufwendungen	208.495 T€	167.426 T€	11.696 T€	9.716 T€
Finanzergebnis	-58.041 T€	58.195 T€	320.666 T€	165.478 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	295.962 T€			
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	78.396 T€	73.510 T€	102.315 T€	61.821 T€
Ergebnis nach Steuern		206.694 T€	226.197 T€	101.659 T€
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	975 T€	836 T€	1.372 T€	67.045 T€
Eigene Aktien	2.076 T€	0 T€	733 T€	0 T€
Einstellungen in Gewinnrücklagen	109.076 T€	14.900 T€	10.233 T€	0 T€
Bilanzgewinn	**111.541 T€**	**192.630 T€**	**218.069 T€**	**168.704 T€**

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	62,09 %	62,54 %	77,44 %	80,14 %
Fremdkapitalquote	37,91 %	37,46 %	22,56 %	19,86 %
Anlagedeckungsgrad	68,14 %	70,94 %	94,91 %	93,76 %
Eigenkapitalrentabilität	24,84 %	16.05 %	17,09 %	7,83 %
Umsatzrentabilität	11,81 %	7,23 %	1.900,02 %	847,86 %
Anzahl der Mitarbeiter	1.708	1.750	84	91
Umsatz je Mitarbeiter	1.467 T€	1.635 T€	141 T€	132 T€

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Arndtstraße 19	Telefon	0 511 - 12 11 0
30167 Hannover	Telefax	0 511 - 12 11 214
	E-Mail	info@nlg.de
	Internet	www.nlg.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital		811.620 €
Land Niedersachen		52,00 %
Landkreis Celle	(2.350 €)	0,29 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung, der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die NLG schüttet die Bilanzgewinne nicht an die Gesellschafter aus. Stattdessen werden die in der Vergangenheit regelmäßig in die Gewinnrücklage übertragen. Die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wird so gesichert.

Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat besteht aus 16 Mitgliedern. Seit dem 29.11.2017 wird der Vorsitz durch die aktuelle Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Otte-Kinast, ausgeübt.

Interessenwahrung

In der Gesellschafterversammlung wird der Landkreis Celle vom Kreistagsabgeordneten Herrn Jan-Hendrik Hohls vertreten, wobei für je 10 € - Anteil eine Stimme gewährt wird.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Agrarpreise steigen weiter an. Um die Preise nicht zusätzlich in die Höhe zu treiben, beschränkt sich die NLG im Bereich Flächenmanagement aktuell auf einen moderaten Aufbau der Fläche um ca. 100ha pro Jahr. Der Bereich Baulandentwicklung profitiert weiterhin von einer hohen Nachfrage nach Bauland. Das Jahr 2018 war geprägt durch den weiteren Abverkauf der in 2017 noch in Entwicklung befindlichen Baugebiete. Nach den Planungen sollte das Geschäftsjahr 2019 durch eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit in allen Fachbereichen weiter positiv abschließen.

Bezüglich der Ertragslage konnte die Gesamtleistung der NLG 2018 um 15,2 % erhöht werden. Die Steigerung liegt zwar unter dem Plan, jedoch kann das Ergebnis durch die NLG als gut qualifiziert werden. Auch im Bereich der Baulandentwicklung konnte die Leistung von 26. Mio. € in 2017 auf 47 Mio. € in 2018 gesteigert werden.

Bei der Finanzlage ist zu erwähnen, dass sich die Kreditverbindlichkeiten leicht auf 109.210 TEUR (Vorjahr 105.573 TEUR) erhöht haben. Ziel ist eine Neustrukturierung der Mittelaufnahme auf längerfristige Verbindlichkeiten. Tendenziell wird ein Abbau der Verbindlichkeiten angestrebt. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2018 jederzeit gegeben.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(4.719 T€)	(4.908 T€)	(8.209 T€)	(13.605 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	400 T€	311 T€	278 T€	216 T€
•Sachanlagen	3.975 T€	4.384 T€	7.808 T€	13.331 T€
•Finanzanlagen	344 T€	213 T€	123 T€	58 T€
Umlaufvermögen	(278.508 T€)	(293.955 T€)	(318.192 T€)	(327.239 T€)
•Vorräte	204.385 T€	227.355 T€	241.517 T€	253.871 T€
•Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.131 T€	65.141 T€	69.540 T€	68.785 T€
•Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	13.992 T€	1.460 T€	7.134 T€	4.583 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	58 T€	146 T€	111 T€	172 T€
	283.285 T€	**299.010 T€**	**326.511 T€**	**341.016 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Eigenkapital	(140.367 T€)	(150.572 T€)	(162.350 T€)	(168.977 T€)
• Gezeichnetes Kapital	718 T€	734 T€	758 T€	767 T€
• Gewinnrücklagen	114.867 T€	140.724 T€	152.277 T€	163.314 T€
• Bilanzgewinn/-verlust (+/-)	24.782 T€	9.114 T€	9.314 T€	4.896 T€
Rückstellungen	(27.911 T€)	(27.500 T€)	(29.610 T€)	(32.821 T€)
• Für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	847 T€	789 T€	783 T€	791 T€
• Steuerrückstellungen	1.243 T€	2.398 T€	2.330 T€	3.627 T€
• Sonstige Rückstellungen	25.821 T€	24.314 T€	26.498 T€	28.403 T€
Verbindlichkeiten	(113.921 T€)	(119.823 T€)	(132.943 T€)	(137.598 T€)
• gegenüber Kreditinstituten	63.221 T€	70.698 T€	105.573 T€	109.210 T€
• erhaltene Anzahlung auf Bestellung	17.394 T€	13.489 T€	16.425 T€	11.331 T€
• aus Lieferungen und Leistungen	7.589 T€	8.094 T€	8.648 T€	16.431 T€
• sonstige Verbindlichkeiten	25.716 T€	27.542 T€	2.297 T€	626 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	1.087 T€	1.115 T€	1.609 T€	1.620 T€
	283.285 T€	**299.010 T€**	**326.511 T€**	**341.016 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Umsatzerlöse	121.340 T€	78.846 T€	71.936 T€	91.058 T€
Erhöhung des Bestandes bei Vorräten	1.645 T€	18.313 T€	20.041 T€	14.556 T€
Andere aktivierte Eigenleistung	0 T€	31 T€	61 T€	87 T€
Sonstige betriebliche Erträge	2.347 T€	931 T€	2.344 T€	1.764 T€
Materialaufwand				
• Aufwendungen für andere Lieferungen und bezogene Leistungen	45.013 T€	50.333 T€	39.608 T€	47.937 T€
• Aufwendungen für bezogene Lieferungen	30.330 T€	10.784 T€	14.310 T€	23.232 T€
Personalaufwand				
• Löhne und Gehälter	13.914 T€	14.251 T€	14.460 T€	15.103 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	3.311 T€	3.417 T€	3.505 T€	3.688 T€
Abschreibungen	546 T€	615 T€	694 T€	561 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.838 T€	6.887 T€	8.638 T€	6.953 T€
Erträge aus Ausleihungen Finanzanlagevermögen	27 T€	28 T€	11 T€	11 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.306 T€	1.167 T€	641 T€	142 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	749 T€	726 T€	896 T€	781 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.964 T€			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-72 T€	1.674 T€	196 T€	625 T€
Ergebnis nach Steuern		10.629 T€	12.727 T€	8.749 T€
Sonstige Steuern	708 T€	440 T€	973 T€	2.130 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	+ 26.328 T€	+ 10.189 T€	+ 11.754 T€	+ 6.619 T€
Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
• gebundene Ausgleichsrücklage	3 T€	53 T€	133 T€	184 T€
• andere Gewinnrücklagen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einstellung in Gewinnrücklagen				
• in die gebundene Ausgleichsrücklage	1.549 T€	1.128 T€	2.572 T€	1.850 T€
• in die andere Gewinnrücklage	0 T€	0 T€	0 T€	56 T€
Bilanzverlust/-gewinn (-/+)	**+24.782 T€**	**+9.114 T€**	**+ 9.314 T€**	**+ 4.896 T€**

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	49,55 %	50,36 %	49,72 %	49,55 %
Fremdkapitalquote	50,45 %	49,64 %	50,28 %	50,45 %
Anlagedeckungsgrad	2.974,76 %	3.067,74 %	1.977,75 %	1.242,03 %
Eigenkapitalrentabilität	19,21 %	7,06 %	7,84 %	5,17 %
Umsatzrentabilität	22,22 %	13,48 %	17,69 %	9,61 %
Anzahl der Mitarbeiter	267	265	255	255
Umsatz je Mitarbeiter	454 T€	298 T€	282 T€	346 T€

Nordzucker Holding AG

Küchenstraße 9
38100 Braunschweig

Telefon 0 53 1 - 24 11 119
Telefax 0 53 1 - 24 11 101
E-Mail nordzucker-holding@nordzucker.de
Internet www.nordzuckerholding.de

Beteiligungsverhältnis		
Grundkapital	(99.994.000 €)	39.114.230 Stückaktien
Landkreis Celle	(0,001 %)	352 Stückaktien

Gegenstand des Unternehmens

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht in der Verwaltung der Finanzbeteiligung an der Nordzucker AG und der ausgegebenen Rübenlieferrechte. Durch die absolute Stimmenmehrheit in der Hauptversammlung der Nordzucker AG wird ermöglicht, die gemeinsame Vertretung der Interessen der bäuerlichen Aktionäre der Nordzucker Holding AG wahrzunehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Für das Berichtsjahr 2018/2019 erfolgte aufgrund des Umsatz- und Gewinnrückgangs keine Gewinnausschüttung.

Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat besteht aus 21 Mitgliedern.

Interessenwahrung

In der Hauptversammlung wird für jede Aktie eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Nordzucker Holding AG ist mit einem Anteil von 83,08 % Muttergesellschaft der Nordzucker AG. Die Geschäfte konzentrieren sich auf die Verwaltung der Beteiligungen, der Aktien und Rübenrechte/-ansprüche. Operatives Geschäft betreibt die Nordzucker Holding AG nicht.

Die Nordzucker AG produziert und vermarktet in ihren fünf Werken in Norddeutschland circa eine Million Tonnen Zucker. Die bei der Zuckerherstellung anfallenden Produkte wie Pressschnitzel, Trockenschnitzel und Melasse werden ebenfalls vermarktet. Des Weiteren werden Bioethanol aus Zwischenprodukten der Zuckerherstellung (Rohsaft, Dicksaft) und Melasse am Standort Klein-Wanzleben produziert.

Die Ertragslage der Nordzucker Holding Aktiengesellschaft wird bestimmt durch die Dividendenausschüttung der Nordzucker AG. Das Geschäftsjahr der Nordzucker AG verlief erwartungsgemäß schwierig. Mit dem Ende der Zuckermarktordnung zum 30.09.2017 und der weltweite Überproduktion (insbesondere in Indien und Thailand) wurde die Nordzucker AG vor erhebliche Hürden gestellt. Die Umsatzerlöse gingen drastisch zurück. Der Jahresfehlbetrag belief sich auf 35,8 Mio. €. Daher erhielt die Nordzucker Holding GmbH auch keine Gewinnausschüttung. Die Nordzucker AG ist sich jedoch sicher, dass sie durch eine Straffung der strategischen Ausrichtung die richtigen Schritte für eine Gesundung in Zukunft vornimmt.

Bilanz

Aktiva	**28.02.2016**	**29.05.2017**	**28.02.2018**	**28.02.2019**
Anlagevermögen	205.204 T€	204.497 T€	204.497 T€	204.497 T€
Umlaufvermögen	(36.090 T€)	(73.237 T€)	(77.589 T€)	(29.631 T€)
• Forderungen	34.619 T€	72.713 T€	77.588 T€	29.631 T€
• Sonstige Vermögensgegen-stände	1.462 T€	516 T€	0,4 T€	0,07 T€
• Wertpapiere	3 T€	2 T€	7 T€	7 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	8 T€	2 T€	0 T€	0 T€
	241.302 T€	**277.736 T€**	**282.098 T€**	**234.140 T€**
Passiva				
Eigenkapital	(219.685 T€)	(257.697 T€)	(262.511 T€)	(215.587 T€)
• Gezeichnetes Kapital	99.994 T€	99.994 T€	99.994 T€	99.994 T€
• Kapitalrücklage	98.321 T€	98.321 T€	98.321 T€	98.321 T€
• Gewinnrücklage	14.044 T€	14.044 T€	14.044 T€	14.044 T€
• Bilanzverlust/ -gewinn	7.787 T€	45.798 T€	50.613 T€	3.688 T€
Rückstellungen	21.114 T€	19.008 T€	18.527 T€	18.170 T€
Verbindlichkeiten	439 T€	353 T€	294 T€	383 T€
Passive latente Steuern	64 T€	679 T€	766 T€	0 T€
	241.302 T€	**277.736 T€**	**282.098 T€**	**234.140 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.03.15 bis 28.02.16	**01.03.16 bis 28.02.17**	**01.03.17 bis 28.02.18**	**01.03.18 bis 28.02.19**
Erträge aus Beteiligung	4.060 T€	44.505 T€	48.551 T€	0 T€
Sonstige betriebliche Erträge	31 T€	2.348 T€	274 T€	214 T€
Personalaufwand	49 T€	51 T€	52 T€	54 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	529 T€	442 T€	494 T€	523 T€
Zinsen und ähnliche Erträge	111 T€	13 T€	8 T€	59 T€
Ergebnis vor Steuern	3.623 T€	46.372 T€	48.288 T€	-305 T€
Steuern von Einkommen und Ertrag	51 T€	573 T€	646 T€	102 T€
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	3.674 T€	45.798 T€	47.642 T€	-203 T€
Gewinnvortrag	964 T€	0 T€	2.971 T€	3.891 T€
Entnahme aus anderen Gewinnrück-lagen	3.149 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Bilanzverlust/ -gewinn (-/+)	+ 7.787 T€	+ 45.798 T€	+ 50.613 T€	+ 3.688 T€

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019
Eigenkapitalquote	91,04 %	92,78 %	93,06 %	92,08 %
Fremdkapitalquote	8,96 %	7,22 %	6,94 %	7,92 %
Anlagendeckungsgrad	107,06 %	126,02 %	128,37 %	105,42 %
Eigenkapitalrentabilität	1,65 %	17,77 %	18,15 %	-0,14 %

Lüneburger Heide GmbH

Wallstraße 4
21335 Lüneburg

Telefon 0 700 – 20 99 30 99
E-Mail info@lueneburger-heide.de
Internet www.lueneburger-heide.de

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital		80.000 €
Stadt Celle	6,25 %	5.000 €
Landkreis Celle	12,50 %	10.000 €
Landkreis Harburg	18,75 %	15.000 €
Hansestadt Lüneburg	6,25 %	5.000 €
Landkreis Lüneburg	12,50 %	10.000 €
Landkreis Heidekreis	18,75 %	15.000 €
Landkreis Uelzen	12,50 %	10.000 €
Stadt Bad Bevensen	6,25 %	5.000 €
Lüneburger Heide GmbH	6,25 %	5.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Region Lüneburger Heide zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Lüneburger Heide.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Der Bilanzgewinn der Lüneburger Heide GmbH wird grundsätzlich in das jeweilige Folgejahr übertragen. Eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht. Für die Fortbestehen ist die Gesellschaft ist auf Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Ulrich von dem Bruch

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern:

a) Kraft Amtes die Landräte der Landkreise Celle, Harburg, Lüneburg, Heidekreis und Uelzen und die Oberbürgermeister der Stadt Celle und Lüneburg sowie der Stadtdirektor der Stadt Bad Bevensen.

b) Jeweils ein von den Landkreisen Harburg und Heidekreis zu entsendender kommunaler Wahlbeamter.

Gesellschafterversammlung

Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung gehört der Landrat des Landkreis Celle, Klaus Wiswe, an.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Mit einem Zuwachs von 154.054 Übernachtungen konnte der Tourismus in der Lüneburger Heide erneut auf hohem Niveau wachsen und ein Rekordjahr verzeichnen. Mit 5,7 Millionen Übernachtungen in der amtlichen Statistik wurde das hohe Ergebnis des Vorjahres übertroffen. Im Ranking der Destinationen in Niedersachsen verteidigte die Lüneburger Heide Platz 2 nach der Nordküste. Trotz schwerer Rahmenbedingungen im Laufe des Jahres 2018 (Hitze, aufgrund dessen eine fehlende Heideblüte) konnte dieses positive Ergebnis erzielt werden. Die Nebensaisonzeiten sorgten für den Zuwachs. Besonders hervorzuheben sind dabei die Monate Februar bis Mai.

Das Jahresergebnis der Lüneburger Heide GmbH beträgt 34.967,97 Euro nach 6.291,48 Euro im Vorjahr. Das Jahresergebnis entstand im Wesentlichen durch Einsparungen insbesondere bei Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität waren gesichert durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter i.H.v. 928.304,76 Euro, die Gesellschaft benötigte kein Fremdkapital. Die liquiden Mittel betragen 147.000 Euro.

Die Kommunikation und Vernetzung innerhalb der Region war auch in 2018 ein Schwerpunkt der Arbeit.

Chancen sieht die Lüneburger Heide Region im Bereich der Digitalisierung, insbesondere in der Arbeit mit sprachgesteuerten Assistenten. Die Ankündigung von Autoherstellern, diese Anwendungen in die Fahrzeuge einzubauen, kommt der Region entgegen. Außerdem kann die Lüneburger Heide vom Trend in der Bevölkerung in Richtung „Heimat“. Urlaub in Deutschland war gefragt, regionale Produkte sind beliebt. Die Lüneburger Heide GmbH vermittelte insbesondere mittelständischen Betrieben in vielen Schulungen das Wissen, passende Produkte zu diesem Trend bereit zu stellen.

Die Befürchtung aus dem Geschäftsjahr 2017, dass die Angebotspalette aufgrund der Umsetzung der Pauschalreiserichtlinie der EU in 2018 kleiner ausfallen wird, hat sich bewahrheitet. Hier sieht die Gesellschaft weiterhin die größten Risiken. Außerdem hat das Geschäftsjahr 2018 gezeigt, dass mittlerweile auch die Wetterverhältnisse ein großes Risiko darstellen. Aufgrund der massiven Hitze im Sommer blieb z.B. die Heideblüte als Höhepunkt des Jahres aus. Dies trifft die Lüneburger Heide erheblich. Im mehrfachen Wiederholungsfall ist ein Rückgang der Gästezahlen zu erwarten.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen	(84 T€)	(56 T€)	(95 T€)	(60 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	55 T€	39 T€	71 T€	41 T€
• Sachanlagen	29 T€	17 T€	24 T€	19 T€
Umlaufvermögen	(251 T€)	(246 T€)	(144 T€)	(244 T€)
• Vorräte	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
• Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	69 T€	91 T€	36 T€	90 T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	175 T€	148 T€	91 T€	147 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	1 T€	6 T€	10 T€	6 T€
	336 T€	**309 T€**	**239 T€**	**310 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**

Eigenkapital	(93 T€)	(85 T€)	(91 T€)	(123 T€)
• Gezeichnetes Kapital	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
• Abzgl. Eigene Anteile	-2 T€	-2 T€	-2 T€	-5 T€
• Bilanzgewinn	15 T€	7 T€	13 T€	48 T€
Rückstellungen	18 T€	30 T€	17 T€	18 T€
Verbindlichkeiten	(103 T€)	(78 T€)	(71 T€)	(111 T€)
• Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-instituten	0 T€	3 T€	0 T€	0 T€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68 T€	47 T€	31 T€	100 T€
• Sonstige Verbindlichkeiten	35 T€	28 T€	40 T€	11 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	122 T€	115 T€	60 T€	57 T€
	336 T€	**309 T€**	**239 T€**	**239 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Umsatzerlöse	745 T€	655 T€	670 T€	489 T€
Sonstige betriebliche Erträge	845 T€	798 T€	800 T€	947 T€
Materialaufwand	(153 T€)	(83 T€)	(110 T€)	(79 T€)
• Aufwand für Hilfs- u. Betriebsstoffe	4 T€	5 T€	5 T€	5 T€
• Aufwand für bezogene Leistungen	149 T€	78 T€	105 T€	76 T€
Personalaufwand	(568 T€)	(602 T€)	(661 T€)	(657 T€)
• Löhne und Gehälter	467 T€	495 T€	548 T€	544 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	99 T€	101 T€	113 T€	113 T€
Abschreibungen	25 T€	29 T€	36 T€	47 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	905 T€	875 T€	658 T€	617 T€
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-39 T€	-27 T€	-	-
Ergebnis nach Steuern			6 T€	35 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	-39 T€	-27 T€	+6 T€	+35 T€
Gewinn-/ Verlustvortrag aus dem Vorjahr (+/-)	+81 T€	+42 T€	+7 T€	+7 T€
Bilanzgewinn	**42 T €**	**15 T€**	**13 T€**	**13 T€**

Kennzahlen

	2015	**2016**	**2017**	**2018**
Eigenkapitalquote	27,73 %	27,47 %	38,1 %	39,75 %
Fremdkapitalquote	72,27 %	72,53 %	61,9 %	60,25 %
Anlagendeckungsgrad	110,70 %	150,30 %	95,79 %	206,39 %
Umsatzrentabilität	-3,56 %	-1,27 %	0,9 %	7,15 %

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149 Telefon 0 30 - 25 76 79 0
10117 Berlin Telefax 0 30 - 25 76 79 199

Beteiligungsverhältnisse

Grundkapital	(1.770.000 €)	17.700 Geschäftsanteile
Landkreis Celle	(0,1497 %)	15 Geschäftsanteile

Gegenstand des Unternehmens

Die Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) ist eine rein öffentlich getragene GmbH (Bund und Länder halten neben den Kommunen den Großteil der Geschäftsanteile), deren Aufgabe es ist, ihren Gesellschaftern eine alle Realisierungsformen umfassende Investitions- und Modernisierungsberatung sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen anzubieten. Dazu gehören beispielsweise die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Variantenvergleiche, Eignungstests und Machbarkeitsuntersuchungen und die strategische und organisatorische Beratung für Investitionsvorhaben aller Art.

Bisher wurden die ÖPP-Verfahren mit privaten Beraterfirmen durchgeführt. Zukünftig soll es jedoch möglich sein, auch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH an den Ausschreibungen zu beteiligen um deren Leistungsvermögen sowie das Kostenverhältnis abschätzen zu können. Zudem können Anteilseigner die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH unkompliziert und ausschreibungsfrei im Wege der „Inhouse“-Vergabe beauftragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Der Landkreis Celle hält sog. „gestrippte Anteile“ an der Gesellschaft. Gestrippte Anteile zeichnen sich dadurch aus, dass man deutlich preiswerter die vollen Gesellschafterrechte, jedoch keine Beteiligung an den wirtschaftlichen Chancen und Risiken erwirbt. Aus diesem Grund erfolgt keine Ausschüttung eines möglichen Bilanzgewinns zugunsten des Landkreises.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Stéphane Beemelmans

Claus Wechselmann

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, welche von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Die Mitglieder sind hauptsächlich aus der Verwaltung des Bundes bzw. der Länder, die auch die meisten Geschäftsanteile halten.

Gesellschafterversammlung

Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

In der Gesellschafterversammlung wird der Landkreis Celle vom Landrat Herrn Klaus Wiswe vertreten, wobei für jeden Geschäftsanteil eine Stimme gewährt wird.

Lage der Unternehmens (Auszug)

Die PD konnte auf allen drei föderalen Ebenen ihre Marktposition weiter ausbauen. Besonders ausgeprägt ist die Marktposition der PD im Segment der Großprojekte insbesondere auf Bundesebene; jedoch hat die Gesellschaft ihre Beratungstätigkeit im kommunalen Umfeld und im Bereich Gesundheitswesen deutlich ausgebaut. Der Geschäftsbereich hat sich insbesondere durch seine Projektvielfalt in Verbindung mit der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes von der Marktentwicklung im ÖPP-Markt im Bereich Hochbau / Infrastruktur im positiven Sinne durch deutliches Wachstum entwickelt.

Die PD steht als Beratungsunternehmen auch im Wettbewerb mit anderen Beratern. Hierzu gehören neben großen internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Strategieberatungsgesellschaften auch kleinere, vor allem regionale Berater. Da diese Berater - im Gegensatz zur PD - neben der öffentlichen Hand auch private Unternehmen beraten können, ist ihr Marktpotential deutlich höher. Trotzdem konnten beide Geschäftsbereiche der PD gegenüber dem Vorjahr ein sehr dynamisches Umsatzwachstum verzeichnen. Neben erfolgreicher Projektarbeit haben sich hier auch die Vorteile der Inhouse-Vergabe, die jeder Gesellschafter nutzen kann, positiv ausgewirkt. Anfang 2018 wurde eine Betriebsstätte in Düsseldorf, gegründet. Damit hat die Gesellschaft auf veränderte Markt- und Kundenanforderungen reagiert.

Das Geschäftsjahr 2018 wird von der Gesellschaft als sehr erfolgreich eingestuft. Gegenüber dem Vorjahr konnte das positive Jahresergebnis um rd. 1,02 Mio. € gesteigert werden. Der Jahresüberschuss 2018 beträft 3,86 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für den Anstieg ist die deutliche Ausweitung der Beratungstätigkeit im Kundenstamm und bei den Neukunden (insbesondere im kommunalen Bereich).

Chancen sieht die Gesellschaft vor allem in einer Vertiefung der Beratung in den Kernbereichen Strategische Verwaltungsmodernisierung und Bau/Infrastruktur auf allen föderalen Ebenen. Risiken sieht die Gesellschaft hauptsächlich in Veränderungen der Marktlage zugunsten privater Beratungsunternehmen sowie die Abhängigkeit von „Schlüsselpersonen“ im Personal in bestimmten Projektphasen

Bilanz

Der Landkreis Celle hat (nach Beschluss des Kreistages vom 19.12.2017) am 20.04.2018 Anteile an der PD erworben. Aus diesem Grund stehen bisher nur die Jahresabschlüsse über die Geschäftsjahre 2017 und 2018 zur Verfügung, sodass Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen nur bis 31.12.2016 angegeben werden können.

Aktiva		**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Anlagevermögen		(4.686 T€)	(2.722 T€)	(1.133 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände		27 T€	88 T€	230 T€
• Sachanlagen		159 T€	634 T€	903 T€
• Finanzanlagen		4.500 T€	2.000 T€	0 T€
Umlaufvermögen		(5.820 T€)	(15.119 T€)	(25.192 T€)
• Vorräte		619 T€	1.278 T€	2.311 T€
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.652 T€	8.209 T€	10.651 T€
• Sonstige Vermögensgegenstände		111 T€	288 T€	460.T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.438 T€	5.344 T€	11.770 T€
Rechnungsabgrenzungsposten		83 T€	215 T€	288 T€
		10.589 T€	**18.056 T€**	**26.613 T€**

Passiva		**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Eigenkapital		(6.997 T€)	(9.174 T€)	(12.086 T€)
• Gezeichnetes Kapital		1.770 T€	1.770 T€	1.770 T€
• Abzgl. Eigene Anteile		-768 T€	-768 T€	-768 T€
• Kapitalrücklage		3.608 T€	3.608 T€	3.608 T€
• Gewinnrücklagen		1.064 T€	1.726 T€	3.618 T€
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.324 T€	2.838 T€	3.858 T€
Rückstellungen		1.713 T€	3.855 T€	8.678 T€
Verbindlichkeiten		(1.879 T€)	(5.026 T€)	(5.850 T€)
• Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		666 T€	516 T€	2.240 T€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		857 T€	3.550 T€	2.287 T€
• Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0 T€	0 T€	7 T€
• Sonstige Verbindlichkeiten		356 T€	960 T€	1.316 T€
Rechnungsabgrenzungsposten		0 T€	0 T€	0 T€
		10.589 T€	**18.056 T€**	**26.613 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

		31.12.2016	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Umsatzerlöse		11.638 T€	25.302 T€	42.435 T€
Bestandsveränderungen		-242 T€	659 T€	1.033 T€
Sonstige betriebliche Erträge		57 T€	102 T€	91 T€
Materialaufwand		3.402 T€	9.774 T€	19.973 T€
Personalaufwand		(4.948 T€)	(9.423 T€)	(13.567 T€)
• Löhne und Gehälter		4.469 T€	8.415 T€	11.977 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung		479 T€	1.008 T€	1.590 T€
Abschreibungen		78 T€	206 T€	358 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.611 T€	2.571 T€	4.105 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62. T€	38 T€	7 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5 T€	2 T€	3 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag		147 T€	1.286 T€	1.700 T€
Ergebnis nach Steuern		1.324 T€	2.839 T€	3.858 T€
Sonstige Steuern		0 T€	0,4 T€	0,3 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)		**+ 1.324 T€**	**+2.838 T€**	**+3.858 T€**

Kennzahlen

		2016	2017	2018
Eigenkapitalquote		66,08 %	50,81 %	45,41 %
Fremdkapitalquote		33,92 %	49,19 %	54,59 %
Anlagedeckungsgrad		149,34 %	337,05 %	1.066,37 %
Eigenkapitalrentabilität		18,92 %	30,94 %	31,92 %
Umsatzrentabilität		11.37 %	11,22 %	9,09 %
Anzahl der Mitarbeiter		52	105	160
Umsatz je Mitarbeiter		224 T€	241 T€	265 T€

Sparkassenzweckverband Celle

Schlossplatz 10	Telefon	0 51 41 – 913 0
29221 Celle	Telefax	0 51 41 – 913 777
	E-Mail	info@sparkasse-celle.de
	Internet	www.sparkasse-celle.de

Beteiligungsverhältnis

Landkreis Celle	50 %
Stadt Celle	50 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist Träger der Sparkasse Celle.

Gewinnausschüttung

Der Sparkassenzweckverband Celle wird einen Teil des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2018 an Stadt und Landkreis Celle ausschütten. Insgesamt werden 2.000.000 € zur Ausschüttung gebracht. Auf den Landkreis Celle entfallen nach Abzug von Steuern insgesamt 841.750 €, die in zwei Raten in 2019 und 2020 ausgezahlt werden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung und Verbandsversammlung.

Interessenwahrung

In die aus 20 Mitgliedern bestehende Verbandsversammlung werden 10 Mitglieder vom Landkreis Celle entsandt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Sparkassenzweckverband Celle ist Träger der Sparkasse Celle. Die Entwicklung des Jahres 2018 verlief zufriedenstellend. Geschäftsvolumen und Bilanzsumme haben zugenommen. Dabei gingen die Wachstumsimpulse auf der Passivseite insbesondere von den gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus. Auf der Aktivseite stiegen neben dem Kundenkreditvolumen vor allem die Forderungen gegenüber Kreditinstituten.

Die Sparkasse ist das größte regionale Kreditinstitut vor Ort; im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Marktführerschaft behauptet werden. In 2018 standen zwei größere Bauprojekte im Vordergrund. Der Baubeginn für den Neubau des Beratungszentrums an der Harburger Heerstraße erfolgte im August 2018. In diesem Zusammenhang werden die Geschäftsstellen Klein Hehlen, Groß Hehlen und Altenhäger Kirchweg zusammengelegt. In Eschede war der Baubeginn der neuen Geschäftsstelle im Ortskern im November 2018. Die Fertigstellung ist für beide Maßnahmen für das vierte Quartal 2019 geplant.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit gegeben.

Die wirtschaftliche Lage der Sparkasse ist insgesamt zufriedenstellend. Bei geordneten Finanz- und Vermögensverhältnissen verfügt die Sparkasse über eine ausreichende Ertragskraft, die es erlaubt, das für eine stetige Geschäftsentwicklung erforderliche Eigenkapital zu erwirtschaften. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Sparkasse ihren Kunden auch zukünftig in allen Finanz- und Kreditanlagen ein leistungsstarker Geschäftspartner sein kann.

Die Trägervertretungen der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg und der Sparkasse Celle haben am 28. März 2019 (Stadt Wolfsburg), am 4. April 2019 (Landkreis Gifhorn und Stadt Celle) und am 5. April 2019 (Landkreis Celle) die Vereinigung der Institute mit Wirkung zum 31. August 2019 beschlossen. Die Zweckverbände der Sparkassen haben der Fusion am 9. April 2019 (Celle) und 10. April 2019 (Gifhorn-Wolfsburg) zugestimmt. Die aus der Fusion hervorgehende Sparkasse trägt die Bezeichnung „Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg“ und hat ihren Sitz in Gifhorn.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Barreserve	(30.109 T€)	(77.338 T€)	(102.816 T€)	(137.456 T€)
- Kassenbestand	14.201 T€	14.096 T€	14.778 T€	14.860 T€
- Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	15.908 T€	63.242 T€	88.036 T€	122.596 T€
Forderungen an Kreditinstitute	(66.016 T€)	(32.056 T€)	(32.960 T€)	(67.005 T€)
- täglich fällig	19.811 T€	31.182 T€	11.782 T€	11.687 T€
- andere Forderungen	46.205 T€	874 T€	21.179 T€	55.318 T€
Forderungen an Kunden	1.656.862 T€	1.672.827 T€	1.711.588 T€	1.724.452 T€
Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere	(530.004 T€)	(543.337 T€)	(530.662 T€)	(467.541 T€)
- Anleihen und Schuldverschreibungen	530.004 T€	543.337 T€	530.662 T€	467.541 T€
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	49.328 T€	82.084 T€	110.734 T€	168.639 T€
Beteiligungen	23.261 T€	23.261 T€	21.157 T€	10.589 T€
Treuhandvermögen	97 T€	78 T€	60 T€	43 T€
Immaterielle Anlagewerte	109 T€	82 T€	90 T€	113 T€
Sachanlagen	22.810 T€	21.219 T€	19.876 T€	21.711 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	7.662 T€	4.571 T€	5.729 T€	6.813 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	452 T€	261 T€	227 T€	305 T€
	2.386.710 T€	**2.457.113 T€**	**2.535.898 T€**	**2.604.668 T€**
Passiva	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(282.707 T€)	(282.168 T€)	(285.276 T€)	(283.892 T€)
- täglich fällig	50 T€	24 T€	2.323 T€	2.205 T€
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	282.657 T€	282.143 T€	282.946 T€	281.687 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(1.820.232 T€)	(1.881.139 T€)	(1.947.435 T€)	(2.012.653 T€)
- Spareinlagen	171.812 T€	176.175 T€	180.071 T€	181.991 T€
- Andere Verbindlichkeiten	1.648.420 T€	1.704.964 T€	1.767.365 T€	1.830.662 T€
Verbriefte Verbindlichkeiten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Treuhandverbindlichkeiten	97 T€	78 T€	60 T€	43 T€
Sonstige Verbindlichkeiten	1.083 T€	742 T€	2.413 T€	1.222 T€

Rechnungsabgrenzungsposten	564 T€	524 T€	465 T€	746 T€
Rückstellungen	(19.611 T€)	(23.583 T€)	(25.537 T€)	(25.140 T€)
- für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.563 T€	14.219 T€	14.499 T€	15.358 T€
- Steuerrückstellungen	0 T€	669 T€	0 T€	0 T€
- andere Rückstellungen	6.048 T€	8.696 T€	11.038 T€	9.782 T€
Fonds für allg. Bankrisiken	100.700 T€	104.900 T€	109.100 T€	114.000 T€
Eigenkapital	(161.716 T€)	(163.979 T€)	(165.612 T€)	(166.972 T€)
- Gewinnrücklagen	157.613 T€	160.516 T€	162.779 T€	164.612 T€
- Bilanzgewinn	4.103 T€	3.463 T€	2.833 T€	2.360 T€
	2.386.710 T€	**2.457.113 T€**	**2.535.898 T€**	**2.604.668 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2015	**31.12.2016**	**31.12.2017**	**31.12.2018**
Zinserträge aus	(74.265 T€)	(69.388 T€)	(63.836 T€)	(61.097 T€)
- Kredit- und Geldmarktgeschäf-	66.732 T€	63.893 T€	59.494 T€	57.563 T€
- Festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	7.533 T€	5.495 T€	4.342 T€	3.534 T€
Zinsaufwendungen	12.817 T€	12.293 T€	11.383 T€	10.947 T€
Laufende Erträge aus	(2.404 T€)	(3.141 T€)	(3.182 T€)	(4.029 T€)
- Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	584 T€	2.266 T€	2.301 T€	2.649 T€
- Beteiligungen	1.820 T€	875 T€	882 T€	1.380 T€
Provisionserträge	16.535 T€	17.024 T€	18.598 T€	19.374 T€
Provisionsaufwendungen	1.022 T€	1.166 T€	1.076 T€	1.166 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.646 T€	1.617 T€	1.282 T€	1.876 T€
Personalaufwand	(35.083 T€)	(36.331 T€)	(34.901 T€)	(34.900 T€)
- Löhne und Gehälter	27.645 T€	28.973 T€	27.453 T€	26.706 T€
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.438 T€	7.358 T€	7.448 T€	8.193 T€
Andere Verwaltungsaufwendungen	15.579 T€	13.904 T€	13.958 T€	14.118 T€
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	2.196 T€	2.197 T€	2.010 T€	1.817 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.742 T€	1.296 T€	3.729 T€	1.535 T€
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Forderungen u. bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	4.554 T€	7.047 T€	2.714 T€	0 T€
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0 T€	0 T€	0 T€	1.186 T€

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0 T€	0 T€	2.887 T€	10.128 T€
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1.012 T€	23 T€	0 T€	0 T€
Zuführung zum Fonds f. allg. Bankrisiken	7.700 T€	4.200 T€	4.200 T€	4.900 T€
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	11.169 T€	12.760 T€	10.038 T€	8.051 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.994 T€	9.210 T€	7.110 T€	5.613 T€
Sonstige Steuern	72 T€	87 T€	95 T€	79 T€
Jahresüberschuss/ Bilanzgewinn	**4.103 T€**	**3.463 T€**	**2.833 T€**	**2.360 T€**

Kennzahlen

	2015	**2016**	**2017**	**2018**
Eigenkapitalquote	7,27 %	6,67 %	6,53 %	6,41 %
Fremdkapitalquote	93,22 %	93,33 %	93,47 %	93,59 %
Eigenkapitalrentabilität	6,91 %	2,11 %	1,71 %	1,41 %
Anzahl der Mitarbeiter der Sparkasse Celle	652	588	591	540

Zweckverband Abfallwirtschaft

Braunschweiger Heerstraße 109
29227 Celle

Telefon 0 51 41 - 75 02 77
Telefax 0 51 41 / 75 02 0
E-Mail info@cellex.de
Internet www.cellex.de

Beteiligungsverhältnis

Verbandsmitglieder sind der Landkreis Celle und die Stadt Celle.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband nimmt die Aufgaben der unteren Abfallbehörde und die Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für seine Verbandsmitglieder wahr.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung und Verbandsversammlung.

Interessenwahrung

Vorsitzende der Verbandsversammlung sind jährlich wechselnd der Oberbürgermeister oder der Landrat.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

Allgemeines Krankenhaus Celle

Siemensplatz 4
29223 Celle

Telefon 0 51 41 - 72 0
Telefax 0 51 41 - 72 3129
E-Mail info@akh-celle.de
Internet www.akh-celle.de

Beteiligungsverhältnis

Das AKH ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Gegenstand des Unternehmens

Das Allgemeine Krankenhaus verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Das Allgemeine Krankenhaus dient zur Aufnahme von Kranken aus der Stadt und dem Landkreis Celle, soweit es nicht als Hauptschwerpunktkrankenhaus auch Patienten des weiteren Bereiches aufnimmt. Die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle unterhält im Landkreis Celle eines der größten Akutkrankenhäuser in Niedersachsen, welches als Schwerpunktversorger über die Region Celle hinaus gilt.

Gewinnausschüttung

Der Landkreis hält keine Anteile an der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle. Aus diesem Grund ist eine Gewinnausschüttung zugunsten des Landkreises Celle nicht möglich.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Stefan Judick (bis 31.12.2017)

Dr. Martin Windmann (seit 15.02.2018)

Franz Caesar (seit 04.03.2019)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern:

- Der Landrat des Landkreises Celle sowie acht Mitglieder des Kreistages des Landkreises Celle
- Einem / einer vom Kreistag des Landkreises Celle bestimmten Wirtschaftsprüfer/ Wirtschaftsprüferin oder eine Person mit entsprechender Qualifikation

Weiterhin gehören dem Aufsichtsrat mit beratender Stimme der/die Superintendent/in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover zu Celle, der Erste Kreisrat des Landkreises Peine, der/die Vorsitzende der Stiftung St. Josef in Celle sowie der/die Konzernbetriebsratsvorsitzende der AKH-Gruppe an.

Interessenwahrung

Dem Aufsichtsrat gehören der Landrat des Landkreises Celle, Klaus Wiswe, sowie acht weitere Kreistagsmitglieder an. (90 % der stimmberechtigten Sitze)

Mitglieder für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe
KTA Thomas Adasch
KTA Dr. Hans-Georg Ratsch-Heitmann
KTA Angela Hohmann
KTA Frank Pillibeit
KTA Dr. Harten Voss
KTA Torsten Harms
KTA Maximilian Schmidt
KTA Christian Ehlers

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

Im Laufe des Jahres 2018 ist die AKH-Gruppe in zunehmende Zahlungsschwierigkeiten gekommen. Im Zuge des Wechsels des Vorstands der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle wurde festgestellt, dass die Bilanzsituation der AKH-Gruppe in der Vergangenheit zu positiv dargestellt wurde. Im Rahmen der gutachterlichen Überprüfung der Sachverhalte ist die Inanspruchnahme eines Darlehens in Höhe von 25 Mio. Euro aufgefallen, welches das AKH von der Evangelischen Bank zweckgebunden für Baumaßnahmen bekam. Von diesen 25 Mio. Euro wurden lediglich 4 Mio. Euro vertragsgemäß verwendet. Die restlichen 21 Mio. Euro wurden nicht wie im Darlehensvertrag angegeben für Baumaßnahmen, sondern teilweise als Betriebsmittelkredit verwendet. Dieser Umstand musste der Evangelischen Bank offengelegt werden, die die weitere Nutzung der nicht zweckentsprechend genutzten Beträge aus dem Darlehen untersagte.

Zur Überbrückung der dadurch resultierenden Finanzierungsengpässen hat der Landkreis Celle der AKH Gruppe einen Liquiditätskredit in Höhe von 12.000.000 € für ein Jahr zum Zinssatz von 1,1 % p.a. zur Verfügung gestellt. Das AKH sollte dadurch in die Lage versetzt werden ein S6-Sanierungsgutachten zu erstellen und die darin notwendigen Sanierungsprozesse umsetzen zu können. Während der Erstellung des S6-Sanierungsgutachtens hat sich gezeigt, dass die beteiligten Kreditinstitute nur dann zu Finanzierungen bereit sind, wenn der Landkreis Celle den o.g. Liquiditätskredit verlängert. Der Kreistag hat einer Verlängerung bis zum Ende des Sanierungszeitraums (31.01.2025) am 18.06.2019 beschlossen.

Zudem hat der Kreistag am 18.06.2019 eine weitere finanzielle Unterstützung beschlossen. Weitere 16.000.000 € werden dem AKH, längstens bis zum 31.01.2025, zum Zinssatz von 1,1 % auf Abruf zur Verfügung gestellt. Grund für die weitere finanzielle Unterstützung waren die vorherigen Entwicklungen während des Sanierungsprozesses beim der AKH-Gruppe zugehörigen Klinikum Peine. Dieses ist in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten geraten und gefährdete somit die gesamte AKH-Gruppe.

Durch die weitere Unterstützung des Landkreises Celle wurde die AKH-Gruppe in die Lage versetzt, eine Insolvenz des Klinikums Peine und die Gefahr der Insolvenz des AKH Celle zu vermeiden und der AKH-Gruppe die Zeit zu verschaffen, die erforderlichen Prüfungen einzuleiten und Maßnahmen umzusetzen. Ziel der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Celle ist es, das AKH Celle zu erhalten und es der AKH-Gruppe zu ermöglichen, Gesellschaftsanteile des Klinikums Peine zu veräußern und die daraus resultierenden Veränderungen zu kompensieren, wenn sich nicht zeigt, dass der Erhalt der Zusammenarbeit wirtschaftlicher ist.

In Hinblick darauf, dass der Landkreis Celle mit der weiteren finanziellen Unterstützung erheblich eintritt und sich die Stadt Celle nicht dazu bereit erklärt hat, sich an Unterstützungsmaßnahmen zu beteiligen, wurde die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle (AKH-Gruppe) in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung dazu verpflichtet, die Besetzung des Aufsichtsrates neu zu regeln und dementsprechend die Stiftungssatzung zu ändern. Somit wurden die bis dahin 3 Sitze, die von der Stadt Celle besetzt wurden, aufgeteilt. 2 Sitze wurden zusätzlich dem Landkreis Celle zugeteilt, dessen Mitglieder vom Kreistag gewählt wurden. Der letzte Sitz wurde einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer oder einer Person mit entsprechender Qualifikation zugeteilt, der von der Kammer der Wirtschaftsprüfer vorgeschlagen und vom Kreistag gewählt wurde. Der Oberbürgermeister der Stadt Celle sollte weiterhin als beratendes Mitglied an den Sitzung des Aufsichtsrates teilnehmen, hat dieses aber abgelehnt.

Es wird erwartet, dass die jeweiligen S6-Sanierungsgutachten für das AKH Celle und das Klinikum Peine mit positiver Fortführungsprognose umgesetzt werden.

15.2.

Haushalts-querschnitt

Übersicht Ergebnishaushalt

Bezeichnung der Teilhaushalte		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1		2	3	4	5	6	7
0101010000	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	139.700	1.526.200	-1.386.500	0	0	0
0101020000	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	187.600	2.679.100	-2.491.500	0	0	0
0102010000	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	1.000	145.700	-144.700	0	0	0
0103010000	Steuerung und Informationstechnik	230.200	5.217.600	-4.987.400	0	0	0
0104010000	Personalmanagement	378.800	6.563.800	-6.185.000	0	0	0
0109010000	Rechnungsprüfung	122.200	1.344.600	-1.222.400	0	0	0
0110010000	Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten	288.200	846.500	-558.300	0	0	0
0110020000	Brand- und Katastrophenschutz	1.212.800	1.629.400	-416.600	0	0	0
0110030000	Betrieb Rettungsdienst	13.524.000	12.983.800	540.200	0	0	0
0110040000	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	142.800	1.131.200	-988.400	0	0	0
0190010000	Finanzen	257.400	2.571.800	-2.314.400	0	0	0
0190020000	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	2.755.700	2.179.100	576.600	0	0	0
0220010000	Allgemeinbildende Schulen	259.600	8.231.700	-7.972.100	0	0	0
0220020000	Berufsbildende Schulen	282.900	2.496.400	-2.213.500	0	0	0
0220030000	Schulformübergreifende Aufgaben	547.800	1.742.500	-1.194.700	0	0	0
0220040000	Schülerbeförderung/ÖPNV	3.154.900	15.816.000	-12.661.100	0	0	0
0220070000	Kultur	38.200	2.267.400	-2.229.200	0	0	0
0221010000	Zentrale Dienste und Liegenschaften	492.100	11.469.200	-10.977.100	0	0	0
0221020000	Sportförderung	2.900	468.400	-465.500	0	0	0
0221030000	Kreiseigener Hochbau	919.700	11.578.900	-10.659.200	0	0	0
0259010000	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	2.668.700	5.215.500	-2.546.800	0	0	0
0340010000	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	2.495.200	7.376.400	-4.881.200	0	0	0
0340020000	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	6.455.800	8.520.400	-2.064.600	0	0	0
0340030000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)	54.080.300	57.237.300	-3.157.000	0	0	0
0340040000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	21.007.400	21.368.300	-360.900	0	0	0
0340050000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	20.171.700	38.135.600	-17.963.900	0	0	0
0340060000	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	1.286.300	3.980.400	-2.694.100	0	0	0
0340070000	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	7.896.000	6.205.200	1.690.800	0	0	0
0340080000	Bildungs- und Teilhabepaket	2.627.300	2.625.600	1.700	0	0	0
0350010000	Gesundheitsamt	396.300	3.307.500	-2.911.200	0	0	0
0443010000	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	4.758.400	41.608.200	-36.849.800	0	0	0
0443020000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	4.151.900	16.610.600	-12.458.700	0	0	0

Bezeichnung der Teilhaushalte		**Ordentliche Erträge**	**Ordentliche Aufwendungen**	**Ordentliches Ergebnis** (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	**Außerordentliche Erträge**	**Außerordentliche Aufwendungen**	**Außerordentliches Ergebnis** (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1		2	3	4	5	6	7
0443040000	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	11.700	168.600	-156.900	0	0	0
0443050000	Jugendarbeit	2.900	700.900	-698.000	0	0	0
0443060000	Unterhaltsvorschussleistungen	7.482.700	9.209.900	-1.727.200	0	0	0
0515010000	Straßenverkehr	4.578.500	2.861.600	1.716.900	0	0	0
0560010000	Bauen und Wohnen	1.391.700	2.869.300	-1.477.600	0	0	0
0566010000	Wasserwirtschaft	298.200	2.060.100	-1.761.900	0	0	0
0566020000	Umweltlabor	368.000	502.300	-134.300	0	0	0
0566030000	Naturschutz und Landschaftspflege	969.800	2.564.200	-1.594.400	0	0	0
0566040000	Straßen	1.464.300	6.015.100	-4.550.800	30.000	0	30.000
0580010000	Wirtschaft und Tourismus	395.400	2.483.500	-2.088.100	0	0	0
0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft	173.451.800	6.738.400	166.713.400	0	0	0
Summe		**343.348.800**	**341.254.200**	**2.094.600**	**30.000**	**0**	**30.000**

Übersicht Finanzhaushalt

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0101010000	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	36.000	1.220.000	-1.184.000	0	42.000	-42.000	0	0	0	0
0101020000	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	22.000	2.253.900	-2.231.900	0	0	0	0	0	0	0
0102010000	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	1.000	145.700	-144.700	0	0	0	0	0	0	0
0103010000	Steuerung und Informationstechnik	102.400	4.041.700	-3.939.300	0	971.000	-971.000	0	0	0	0
0104010000	Personalmanagement	146.800	5.531.100	-5.384.300	0	8.300	-8.300	0	0	0	0
0109010000	Rechnungsprüfung	15.100	1.074.300	-1.059.200	0	13.000	-13.000	0	0	0	0
0110010000	Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten	259.400	772.500	-513.100	0	5.500	-5.500	0	0	0	0
0110020000	Brand- und Katastrophenschutz	716.500	1.242.000	-525.500	104.000	10.121.300	-10.017.300	0	0	0	0
0110030000	Betrieb Rettungsdienst	13.489.400	12.671.700	817.700	0	99.000	-99.000	0	0	0	-1.300.000
0110040000	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	100.600	1.022.200	-921.600	0	28.800	-28.800	0	0	0	0
0190010000	Finanzen	141.000	2.271.400	-2.130.400	0	0	0	0	0	0	0
0190020000	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	2.728.600	2.118.600	610.000	282.600	10.000	272.600	0	0	0	0
0220010000	Allgemeinbildende Schulen	103.700	6.563.500	-6.459.800	1.160.000	2.147.100	-987.100	0	0	0	0
0220020000	Berufsbildende Schulen	236.000	1.879.100	-1.643.100	360.000	1.271.000	-911.000	0	0	0	0
0220030000	Schulformübergreifende Aufgaben	495.400	1.582.800	-1.087.400	2.000	12.000	-10.000	0	0	0	0
0220040000	Schülerbeförderung/ÖPNV	3.034.800	15.610.000	-12.575.200	226.000	409.600	-183.600	0	0	0	0
0220070000	Kultur	9.000	2.212.100	-2.203.100	0	0	0	0	0	0	0
0221010000	Zentrale Dienste und Liegenschaften	431.200	11.209.600	-10.778.400	0	1.526.300	-1.526.300	0	0	0	-19.390.000
0221020000	Sportförderung	0	423.600	-423.600	0	136.300	-136.300	0	0	0	0

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0221030000	Kreiseigener Hochbau	3.100	7.750.300	-7.747.200	3.825.600	20.921.900	-17.096.300	0	0	0	-9.264.000
0259010000	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	2.499.000	4.783.000	-2.284.000	0	0	0	0	0	0	0
0340010000	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	2.405.900	7.280.200	-4.874.300	0	0	0	0	0	0	0
0340020000	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	6.441.300	8.483.700	-2.042.400	0	0	0	0	0	0	0
0340030000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX)	50.560.600	57.142.600	-6.582.000	0	0	0	0	0	0	0
0340040000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	21.000.400	21.355.800	-355.400	0	6.200	-6.200	0	0	0	0
0340050000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	19.828.500	37.797.300	-17.968.800	0	0	0	0	0	0	0
0340060000	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	1.232.500	3.845.100	-2.612.600	0	0	0	0	0	0	0
0340070000	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	7.884.900	5.845.500	2.039.400	0	0	0	0	0	0	0
0340080000	Bildungs- und Teilhabepaket	2.614.300	2.592.700	21.600	0	0	0	0	0	0	0
0350010000	Gesundheitsamt	337.600	3.155.500	-2.817.900	0	0	0	0	0	0	0
0443010000	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	4.066.700	41.114.000	-37.047.300	0	0	0	0	0	0	0
0443020000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	4.127.600	16.431.300	-12.303.700	0	635.400	-635.400	0	0	0	0
0443040000	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	800	140.800	-140.000	0	0	0	0	0	0	0
0443050000	Jugendarbeit	200	689.600	-689.400	0	2.900	-2.900	0	0	0	0
0443060000	Unterhaltsvorschussleistungen	7.308.000	8.829.500	-1.521.500	0	0	0	0	0	0	0
0515010000	Straßenverkehr	4.566.500	2.717.800	1.848.700	0	135.000	-135.000	0	0	0	0
0560010000	Bauen und Wohnen	1.271.100	2.555.000	-1.283.900	0	85.000	-85.000	0	0	0	0
0566010000	Wasserwirtschaft	218.300	1.855.600	-1.637.300	0	13.000	-13.000	0	0	0	0
0566020000	Umweltlabor	380.000	491.200	-111.200	0	12.000	-12.000	0	0	0	0
0566030000	Naturschutz und Landschaftspflege	430.200	2.296.200	-1.866.000	171.200	230.200	-59.000	0	0	0	0

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0566040000	Straßen	98.000	3.339.300	-3.241.300	1.436.000	3.122.500	-1.686.500	0	0	0	-2.100.000
0580010000	Wirtschaft und Tourismus	339.200	2.208.800	-1.869.600	0	20.000	-20.000	0	0	0	0
0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft	170.635.800	3.761.200	166.874.600	2.122.400	2.950.000	-827.600	41.151.200	15.917.300	25.233.900	0
Summe		**330.319.400**	**320.307.800**	**10.011.600**	**9.689.800**	**44.935.300**	**-35.245.500**	**41.151.200**	**15.917.300**	**25.233.900**	**-32.054.000**

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	**330.319.400**	**320.307.800**
Investitionstätigkeit	**9.689.800**	**44.935.300**
Finanzierungstätigkeit	**41.151.200**	**15.917.300**
Summe	**381.160.400**	**381.160.400**

15.3.

Übersicht

über den voraussichtlichen

Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Jahres 2019 - 1000 € -	Vorraussicht-licher Stand zu Beginn des Jahres 2020 - 1000 € -
1	2	3
1 Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	130.835	121.681
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sontige Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	8.275	7.431
3.Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	909	n.b
4. Transferverbindlichkeiten	481	n.b
5. Sonstige Verbindlichkeiten	966	n.b
Schulden insgesamt	**141.466**	**129.112**

15.4.

Übersicht

über die aus

Verpflichtungs-ermächtigungen (VE)

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2020	2021	2022	2023
	Euro			
1	2	3	4	5
2017	0,00			
2018	0,00	0,00		
2019	16.415.000,00	520.000,00	0,00	
2020		8.954.000,00	21.100.000,00	2.000.000,00
Insgesamt	16.415.000,00	13.474.000,00	21.100.000,00	2.000.000,00
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	32.826.400,00	21.792.500,00	37.810.600,00	12.306.000,00

15.5.

Übersicht

über die

gebildeten Budgets

Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Fachbudget 1	Steuerung und Ordnung
Fachbudget 2	Bildung, Liegenschaften und Veterinärange-legenheiten
Fachbudget 3	Soziales und Gesundheit
Fachbudget 4	Jugendhilfe
Fachbudget 5	Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen
Fachbudget 6	Allgemeine Deckungsmittel

15.6.

Übersicht

über die

gebildeten Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen des Landkreises Celle für 2020

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen	Landkreis Celle
1	**Zentrale Verwaltung**			
11	**Innere Verwaltung**			
		111	Verwaltungssteuerung und -service	✔
12	**Sicherheit und Ordnung**			
		121	Statistik und Wahlen	✔
		122	Ordnungsangelegenheiten	✔
		126	Brandschutz	✔
		127	Rettungsdienst	✔
		128	Katastrophenschutz	✔
2	**Schule und Kultur**			
21 - 24	**Schulträgeraufgaben**			
		211	Grundschulen	-
		212	Hauptschulen	✔
		213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-
		215	Realschulen	-
		216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	✔
		217	Gymnasien, Kollegs	✔
		218	Gesamtschulen	✔
		221	Förderschulen	✔
		231	Berufliche Schulen	✔
		241	Schülerbeförderung	✔
		242	Fördermaßnahmen für Schüler	✔
		243	Sonstige schulische Aufgaben	✔
		244	Kreisschulbaukasse	-
25 - 29	**Kultur und Wissenschaft**			
		251	Wissenschaft und Forschung	✔
		252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	✔
		253	Zoologische und Botanische Gärten	-
		261	Theater	✔
		262	Musikpflege	-
		263	Musikschulen	✔
		271	Volkshochschulen	✔
		272	Büchereien	✔
		273	Sonstige Volksbildung	-
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	✔
		291	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen	Landkreis Celle
3	**Soziales und Jugend**			
31 - 35	**Soziale Hilfen**			
		311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	✔
		312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	✔
		313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	✔
		314	Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)	-
		315	Soziale Einrichtungen	✔
		321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	✔
		341	Unterhaltsvorschussleistungen	✔
		343	Betreuungsleistungen	✔
		344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	✔
		345	Landesblindengeld	✔
		346	Wohngeld	✔
		347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	✔
		351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	✔
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**			
		361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (SGB VIII)	✔
		362	Jugendarbeit (SGB VIII)	✔
		363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	✔
		365	Tageseinrichtungen für Kinder	✔
		366	Einrichtungen der Jugendarbeit	-
		367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-
4	**Gesundheit und Sport**			
41	**Gesundheitsdienste**			
		411	Krankenhäuser	✔
		412	Gesundheitseinrichtungen	-
		414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	✔
		418	Kur- und Badeeinrichtungen	-
42	**Sportförderung**			
		421	Förderung des Sports	✔
		424	Sportstätten und Bäder	-

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen	Landkreis Celle
5	**Gestaltung der Umwelt**			
51	**Räumliche Planung und Entwicklung**			
		511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	✔
52	**Bauen und Wohnen**			
		521	Bau- und Grundstücksordnung	✔
		522	Wohnbauförderung	✔
		523	Denkmalschutz und –pflege	✔
53	**Ver- und Entsorgung**			
		531	Elektrizitätsversorgung	-
		532	Gasversorgung	-
		533	Wasserversorgung	-
		534	Fernwärmeversorgung	-
		535	Kombinierte Versorgung	✔
		537	Abfallwirtschaft	✔
		538	Abwasserbeseitigung	✔
54	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**			
		541	Gemeindestraßen	-
		542	Kreisstraßen	✔
		543	Landesstraßen	-
		544	Bundesstraßen	-
		545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	-
		546	Parkeinrichtungen	-
		547	ÖPNV	✔
		548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	✔
55	**Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen**			
		551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-
		552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	✔
		553	Friedhofs- und Bestattungswesen	-
		554	Naturschutz und Landschaftspflege	✔
		555	Land- und Forstwirtschaft	✔
56	**Umweltschutz**			
		561	Umweltschutzmaßnahmen	-
57	**Wirtschaft und Tourismus**			
		571	Wirtschaftsförderung	✔
		573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	✔
		575	Tourismus	-
6	**Zentrale Finanzleistungen**			
61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**			
		611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	✔
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	✔
		613	Abwicklung der Vorjahre	✔

16.

Stellenpläne

Stellenveränderungen auf einen Blick
Haushaltsjahr 2020

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr 2019	Veränderungen zum Vorjahr	Erläuterungen ⇩
Stellenübersicht Kreisverwaltung				
Beamtinnen und Beamte insgesamt	**265**	255	**+ 10**	**Neue Stellen für Beamtinnen und Beamte:** **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 11 (Amt 03, SB Organisation, Steuerung) **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 10 (Amt 04, SB Personalbetreuung) **2,00** neue Stellen nach BesGr. A 11 (Amt 04, Personalbedarfsplanung und –einsatzplanung, Stellenplanung – **Sperrvermerk**) **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 10 (Amt 10, SB Waffenrecht) **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 11 (Amt 21, SB Gebäudemanagement Jobcenter – **KW-Vermerk** 31.12.2022) **2,00** Zugänge nach BesGr. A 10 (Amt 40, SB Eingliederungshilfe) durch Umwandlung einer Stelle nach EG 9c TVöD **1,00** Zugang nach BesGr. A 10 (Amt 50, SB NPsychKG + Verwaltung Amt 50) durch Umwandlung einer Stelle nach EG 9c TVöD (bisheriger Umfang 0,50) **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 10 (Amt 60, Zensus 2021 – **KW-Vermerk** 31.12.2022) **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 11 (Amt 66, Natur- und Landschaftsschutz) **1,00** neue Stelle nach BesGr. A 11 (Amt 66, Wasserwirtschaft, Ausweisung Überschwemmungsgebiete) **= 12,00** **Weggänge von Stellen für Beamtinnen und Beamte:** **1,00** Wegfall durch **Einlösung des KW-Vermerkes** auf einer Stelle nach BesGr. A 15 (Amt 03, „Eintritt Ruhestand“) **1,00** Weggang durch Umwandlung einer Stelle nach BesGr. A 9 mD mit Amtszulage in eine Stelle nach EG 9b TVöD (Amt 43, Unterhaltsvorschussgesetz) **= 2,00** **Wegfall von KW-Vermerken:** **1x** Wegfall des KW-Vermerkes „Finanzaufsicht“ (Amt 01) auf einer Stelle nach BesGr. A 11

				1x Wegfall des KW-Vermerkes „ RPA/Finanzaufsicht“ (Amt 09) auf einer Stelle nach BesGr. A 11

Beschäftigte insgesamt				**Neue Stellen für Beschäftigte:** **2,00** neue Stellen nach EG 9a TVöD (Amt 03, Medienentwicklungsplan, Schulen) **0,50** neue Stellenanteile nach EG 5 TVöD (Amt 10, Abrechnung Rettungsdienst) **1,00** neue Stelle nach EG 9a TVöD (Amt 10, Disponent/-in / OrgL) **0,50** neue Stelle nach EG 6 TVöD zum Zwecke der Freistellung (Amt 20, Altersteilzeit) – **KW-Vermerk** 31.12.2024) **0,50** neue Stelle nach EG 6 TVöD (Amt 20, ÖPNV, Schülerbeförderung) **1,00** neue Stelle nach EG 6 TVöD (Amt 20, vorübergehende Übernahme von Auszubildenden) **1,00** neue Stelle nach EG 9a TVöD (Amt 20, Schulsachbearbeitung) **1,00** neue Stelle nach EG 6 TVöD (Amt 21, vorübergehende Übernahme von Auszubildenden) **1,00** neue Stelle nach EG 9b TVöD (Amt 43, Unterhaltsvorschussgesetz) **2,00** neue Stellen nach EG S 2 TVöD (Amt 43, Kreiseigene Kinderbetreuung, Sterntaler) **1,00** neue Stelle nach EG 9b TVöD durch Umwandlung einer Stelle nach BesGr. A 9 mD mit Amtszulage (Amt 43, Unterhaltsvorschussgesetz) **0,25** neue Stellenanteile nach EG S 15 TVöD (Amt 50, Schuleingangsuntersuchungen) **1,00** neue Stellenanteile nach EG 5 TVöD (Amt 50, vorübergehende Übernahme von Auszubildenden) **0,50** neue Stelle nach EG 9a TVöD (Amt 50, Labor) **5,00** neue Stellen nach EG 4 TVöD (Amt 59, Geflügelfleischuntersuchungsstelle) **1,00** neue Stelle nach EG 9a TVöD (Amt 59, Probennahme LMK / Überwachung Chemikaliengesetz / Geflügelfleischuntersuchungsstelle) **1,00** neue Stelle nach EG 9a TVöD (Amt 59, Probennahme LMK) **2,00** neue Stellen nach EG 9a TVöD (Amt 60, Zensus 2021 – **KW-Vermerk** 31.12.2022) **1,00** neue Stelle nach EG 11 TVöD (Amt 66, Projektmanager Naturpark Südheide – **KW-Vermerk** 31.12.2024) **1,00** neue Stelle nach EG 11 TVöD (Amt 66, Natur- und Landschaftsschutz) **0,75** neue Stellenanteile nach EG 9b TVöD (Amt 90, Kreismusikschule) **4,00** neue Stellen nach EG 6 TVöD (Amt 90, Zentrale Geschäftsbuchhaltung) **= 29,00**

	665,50	641	**+ 24,5**	**Weggänge von Stellen für Beschäftigte:** **0,50** Wegfall durch **Einlösung des KW-Vermerkes** auf einer Stelle nach EG 9a TVöD (Amt 03, „Altersteilzeit / Altersgrenze“) **2,00** Weggänge nach BesGr. A 10 durch Umwandlung einer Stelle nach EG 9c TVöD (Amt 40, Eingliederungshilfe) **1,00** Wegfall durch **Einlösung des KW-Vermerkes** auf einer Stelle nach EG S 11b TVöD (Amt 43, „Wegfall der Aufgabe PACE“) **0,50** Wegfall durch **Einlösung des KW-Vermerkes** auf einer Stelle nach EG 9c TVöD (Amt 43, „Wirtschaftliche Jugendhilfe - Mehrbedarf“) **0,50** Weggang nach BesGr. A 10 (dort im Umfang auf 1,00 erhöht) durch Umwandlung einer Stelle nach EG 9c TVöD (Amt 50, NPsychKG + Verwaltung Amt 50) **= 4,50** **Wegfall von KW-Vermerken:** **1x** Wegfall des KW-Vermerkes „Eintritt Ruhestand“ (Amt 15) auf einer Stelle nach EG 6 TVöD

zusammen:	**930,50**	**896**	**+ 34,50**	

nachrichtlich:

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen/ Aller				
Beschäftigte insgesamt	**36**	**36**		
Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Breitbandausbau				
Beschäftigte insgesamt	**0,75**	**0,75**		

Stellen Landkreis Celle insg.	**967,25**	**932,75**	**+ 34,50**	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2020

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beamte auf Zeit								
1	Landrat/Landrätin	B7	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
2	Erster Kreisrat/Erste Kreisrätin	B5	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
3	Kreisrat/Kreisrätin	B4	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	0,00000	
Summe Beamte auf Zeit			4,00000	4,00000	4,00000	0,00000	0,00000	
Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)								
4	Kreisverwaltungsoberrat/-oberrätin	A14	7,00000	7,00000	6,85000	0,00000	0,15000	
5	Veterinäroberrat/-oberrätin	A14	6,00000	6,00000	3,75000	2,00000	0,25000	
6	Kreisverwaltungsdirektor/-direktorin	A15	3,00000	5,00000	2,80000	0,00000	2,20000	1,00000* KW 31.12.2020 Eintritt Ruhestand , 1 x Einlösung KW-Vermerk, 1 Weggang nach BesGr. A 16
7	Medizinaldirektor/-in	A15	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	0,00000	
8	Baudirektor/-in	A15	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
9	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/-direktorin	A16	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	0,00000	1 Zugang von BesGr. A 15
10	Ltd. Medizinaldirektor/-in	A16	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
11	Ltd. Veterinärdirektor/-in	A16	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
12	Ltd. Sozialdirektor/-in	A16	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)			22,00000	23,00000	17,40000	3,00000	2,60000	
Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)								
13	Kreisoberinspektor/-in	A10	77,00000	72,00000	30,30000	8,82000	32,88000	1,00000* KW 31.12.2022 Zensus 2021 (stv. Erhebungsstellenleitung) , 3 neue Stellen, 2 Zugänge von EG 9c TVöD, 1 Zugang von EG 9c TVöD (ehemals 0,50), 1 Weggang nach BesGr. A 11
14	Sozialoberinspektor/-in	A10	3,00000	5,00000	2,87500	1,62800	0,49700	2 Weggänge nach BesGr. A 11

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2020

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15	Kreisamtmann/-frau	A11	85,00000	98,00000	57,87500	5,76900	34,35600	1,00000* KW 31.12.2024 Eintritt Ruhestand 1,00000* KW 31.12.2022 Gebäudemanagement Jobcenter , 5 neue Stellen (hiervon 2x mit Sperrvermerk), 1 Zugang von BesGr. A 10, 19 Weggänge nach BesGr. A 12
16	Bauamtmann/-frau	A11	1,00000	2,00000	1,00000	1,00000	0,00000	1 Weggang nach A 12
17	Sozialamtmann/-frau	A11	4,00000	2,00000	0,00000	2,00000	0,00000	2 Zugänge von BesGr. A 10
18	Kreisamtsrat/-rätin	A12	38,00000	22,00000	15,25000	0,00000	6,75000	1 neue Stelle (hiervon A 12-Wert mit Sperrvermerk), 19 Zugänge von BesGr. A 11 (hiervon 3x A 12-Wert mit Sperrvermerk) , 4 Weggänge nach BesGr. A 13
19	Bauamtsrat/-rätin	A12	2,00000	1,00000	0,00000	0,00000	1,00000	1 Zugang von A 11
20	Sozialamtsrat/-rätin	A12	0,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
21	Kreisoberamts- o. Kreisverwaltungsrat/-rätin	A13	6,00000	2,00000	2,00000	0,00000	0,00000	4 Zugänge von BesGr. A 12
22	Sozialoberamtsrat/-rätin	A13	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	0,00000	1 Zugang von BesGr. A 12
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)			217,00000	205,00000	110,30000	19,21700	75,48300	
Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)								
23	Kreisobersekretär/-in	A7	2,00000	2,00000	1,81300	0,00000	0,18700	1,00000* KW 31.12.2027 Eintritt Ruhestand
24	Kreishauptsekretär/-in	A8	5,00000	5,00000	3,50000	0,00000	1,50000	
25	Kreisamtsinspektor/-in mit Amtszulage	A9mD	2,00000	3,00000	2,00000	1,00000	0,00000	1 Weggang nach EG 9b TVöD
26	Kreisamtsinspektor/-in	A9mD	3,00000	3,00000	2,00000	1,00000	0,00000	
27	Lebensmittelkontr. Amtsinspektor/-in	A9mD	7,00000	7,00000	5,00000	1,00000	1,00000	
28	Gesundheitsamtsinspektor/-in	A9mD	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	0,00000	
Summe Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)			22,00000	23,00000	17,31300	3,00000	2,68700	
Summe			**265,00000**	**255,00000**	**149,01300**	**25,21700**	**80,77000**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte TVöD							
1	Psychagoge/Psychagogin	S17	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
2	Dipl.-Sozialpädagoge/-in	S17	2,00000	1,00000	1,00000	0,00000	1 Zugang von EG S 15 TVöD
3	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S17	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
4	Dipl.-Sozialpädagoge/-in	S15	2,00000	3,00000	1,89700	1,10300	1 Weggang nach EG S 17 TVöD
5	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S15	3,00000	3,00000	0,00000	3,00000	1,00000* KU S14
6	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S14	51,75000	51,75000	42,63200	9,11800	1,00000* KU S11
7	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S12	5,00000	5,00000	3,28200	1,71800	
8	Schuldnerberater/-in	S11	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	
9	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S11	6,75000	9,75000	3,82000	5,93000	2 Weggänge nach EG 9b TVöD, 1 x Einlösung KW-Vermerk
10	Verw. Angestellte(r)	S11	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
11	Verwaltungsfachangestellte-/er	S11	0,75000	0,75000	0,18000	0,57000	
12	Kinderpfleger/in	S03	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	
13	Kinderpfleger/in	S02	6,00000	4,00000	2,53800	1,46200	2 neue Stellen
14	Arzt/Ärztin	15	3,25000	3,00000	2,37800	0,62200	0,25 neue Stellenanteile
15	Verwaltungsfachangestellte-/er	15	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	
16	Dipl.-Psychologe/Dipl.-Psychologin	14	2,75000	2,75000	2,06400	0,68600	
17	Zahnarzt / Zahnärztin	14	0,75000	0,75000	0,38500	0,36500	
18	Tierarzt/Tierärztin	14	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
19	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	14	2,00000	2,00000	1,37200	0,62800	0,50000* KW 31.12.2020 Altersteilzeit - Erreichen Altersgrenze
20	Verwaltungsfachangestellte-/er	14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
21	Ltd. Bauingenieur/-in	14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
22	Jur. Mitarbeiter/-in	13	1,00000	1,00000	0,98700	0,01300	
23	Landespfleger/-in	13	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	1,00000* KU 11
24	Verw. Angestellte(r)	13	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
25	Bauingenieur/-in	12	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
26	Dipl.-Ing. Umweltschutz	12	2,00000	2,00000	1,00000	1,00000	
27	Chemie-Ingenieur/-in	12	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
28	Dipl.-Ing. Regionalpl./Raumordnung	12	0,50000	0,50000	0,00000	0,50000	
29	Verwaltungsfachangestellte-/er	12	2,00000	2,00000	1,87200	0,12800	
30	Bauingenieur/-in	11	26,00000	26,00000	19,50000	6,50000	1,00000* KW 31.12.2034 Zusätzliche Bauing.-Stelle wg. Erreichen Altersgrenze
31	Direktor/-in der Kreismusikschule	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
32	Brandschutzprüfer/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
33	Chemie-Ingenieur/-in	11	1,00000	1,00000	0,84600	0,15400	
34	Gleichstellungsbeauftragte	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
35	Dipl.-Ing. Landespflege	11	8,50000	6,50000	6,50000	0,00000	1,00000* KW 31.12.2020 Natura 2000-Projekt 1,00000* KW 31.12.2024 Projektmanagement Naturpark Südheide , 2 neue Stellen
36	Dipl.-Ing. Regionalpl./Raumordnung	11	2,25000	2,25000	2,12200	0,12800	
37	Leiter/-in der Straßenmeisterei (Dipl.-Ing.)	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
38	Dipl. Bibliothekar/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
39	DV-Systemtechniker/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
40	Bautechniker/-in	11	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
41	IT-Systemelektroniker/-in	11	4,00000	4,00000	3,00000	1,00000	
42	Verwaltungsfachangestellte-/er	11	7,00000	7,00000	4,76900	2,23100	
43	stv. Direktor/-in der Kreismusikschule	10	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
44	Leiter/-in der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	10	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
45	IT-Systemelektroniker/-in	10	2,00000	2,00000	1,00000	1,00000	
46	Verwaltungsfachangestellte-/er	10	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
47	Gesundheitspädagoge/ Gesundheitspädagogin	09c	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
48	Mitarbeiter der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	09c	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
49	Verw. Angestellte(r)	09c	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
50	Verwaltungsfachangestellte-/er	09c	47,00000	50,00000	32,94100	17,05900	2 Weggänge nach BesGr. A 10, 0,50 Weggang nach BesGr. A 10 (dort Zugang als 1,00), 1 x Einlösung KW-Vermerk auf 0,50 Stelle
51	Bauingenieur/-in	09b	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
52	Brandschutzprüfer/-in	09b	0,50000	0,50000	0,00000	0,50000	

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
53	Musiklehrer/-in	09b	22,25000	21,50000	15,29800	6,20200	0,75 neue Stellenanteile
54	Bautechniker/-in	09b	9,00000	9,00000	8,89700	0,10300	
55	Verw. Angestellte(r)	09b	4,00000	0,00000	0,00000	0,00000	2 Zugänge von EG S 11b TVöD, 1 neue Stelle, 1 Zugang von BesGr. A 9 mD mit Amtszulage
56	Verwaltungsfachangestellte-/er	09b	19,00000	19,00000	16,26900	2,73100	
57	Gesundheitsaufseher/-in	09a	2,00000	2,00000	1,51300	0,48700	
58	Operator/-in	09a	0,00000	0,50000	0,36900	0,13100	
59	Bautechniker/-in	09a	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
60	Med.-techn. Assistent/-in	09a	3,00000	2,50000	1,78200	0,71800	0,50 neue Stelle
61	Mitarbeiter der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	09a	13,00000	12,00000	12,00000	0,00000	1 neue Stelle
62	Stv. Straßenmeister/-in	09a	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
63	IT-Systemelektroniker/-in	09a	2,00000	2,00000	0,00000	2,00000	
64	Schulverwaltungkraft	09a	1,75000	1,75000	1,41000	0,34000	
65	Naturschutzwart/Naturschutzwartin	09a	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
66	Verw. Angestellte(r)	09a	5,25000	2,25000	1,98700	0,26300	4 neue Stellen, 1 Weggang nach EG 8 TVöD
67	Verwaltungsfachangestellte-/er	09a	102,50000	99,50000	78,60900	20,89100	2,00000* KW 31.12.2022 Zensus 2021 , 3 neue Stellen
68	Bautechniker/-in	08	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
69	Chem.-techn. Assistent/-in	08	5,50000	5,50000	4,51200	0,98800	
70	Seniorenbetreuerin	08	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
71	Soz.-med. Assistent/-in	08	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
72	IT-Systemelektroniker/-in	08	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
73	Streckenwart/Streckenwartin	08	2,00000	2,00000	1,93600	0,06400	
74	Kolonnenführer/Kolonnenführerin	08	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
75	Kfz-Mechaniker/Mechanikerin	08	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
76	Verw. Angestellte(r)	08	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	1 Zugang von EG 9a TVöD
77	Verwaltungsfachangestellte-/er	08	18,50000	18,50000	8,45100	10,04900	1,00000* KU 06 0,50000* KW 31.12.2021 Altersteilzeit, Erreichen Altersgrenze
78	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	07	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
79	Angestellte des Kreismedienzentrums	07	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
80	Schlauchpfleger/Schlauchpflegerin	07	4,00000	4,00000	3,00000	1,00000	
81	Verwaltungsfachangestellte-/er	07	2,75000	2,75000	2,64100	0,10900	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
82	Med.-techn. Assistent/-in	06	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
83	Bauzeichner/-in	06	5,00000	4,00000	4,12800	-0,12800	1 neue Stelle
84	Bibliotheksassistent	06	3,00000	2,00000	2,00000	0,00000	1 neue Stelle
85	EDV-Fachkraft	06	0,50000	0,50000	0,35300	0,14700	0,50000* KW 31.12.2020 Altersteilzeit - Altersgrenze
86	Prophylaxe-Helfer/-in	06	2,50000	2,50000	2,50000	0,00000	
87	Schulverwaltungkraft	06	42,50000	42,00000	35,92500	6,07500	0,50000* KW 31.12.2024 Altersteilzeit/ Freistellung , 0,50 neue Stelle
88	Landw.-techn. Assistent/in	06	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
89	Hauswirtschaftsleiter/-leiterin	06	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
90	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	06	7,00000	7,00000	7,00000	0,00000	
91	Helfer/Helferin im Naturschutzbereich	06	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
92	Verw. Angestellte(r)	06	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
93	Verwaltungsfachangestellte-/er	06	48,75000	38,00000	31,07700	6,92300	4,00000* KU 05 1,00000* KW 31.12.2021 Wasserwirtschaft/Erfassung Tanks 1,00000* KW 31.12.2021 Wegfall bei Erreichen Altersgrenze/langfristig gleiche Stellenanzahl 1,00000* KW 31.12.2019 Eintritt Ruhestand , 4,5 neue Stellen, 6,25 Zugänge von EG 5 TVöD
94	Med.-techn. Assistent/-in	05	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	1 neue Stelle
95	Soz.-med. Assistent/-in	05	1,50000	1,50000	1,50000	0,00000	
96	Fürsorgerische Hilfskraft	05	0,75000	0,75000	0,59000	0,16000	
97	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	05	22,50000	22,50000	20,14100	2,35900	
98	Kraftfahrer/Kraftfahrerin	05	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
99	Telefonist/Telefonistin	05	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
100	Hauswart/Hauswartin	05	0,75000	0,75000	0,51300	0,23700	
101	Vervielfältiger/in	05	2,00000	2,00000	1,00000	1,00000	
102	Haus-und Hofarbeiter/in	05	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
103	Kreisstraßenwärter/-in	05	19,00000	19,00000	17,87200	1,12800	
104	Verw. Angestellte(r)	05	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
105	Elektrofachkraft	05	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
106	Verwaltungsfachangestellte-/er	05	23,00000	28,75000	25,07500	3,67500	0,50 neue Stellenanteile, 6,25 Weggänge nach EG 6 TVöD
107	Hausmeister/Hausmeisterin	04	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
108	Kraftfahrer/Kraftfahrerin	04	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
109	Haus-und Hofarbeiter/in	04	4,00000	4,00000	4,00000	0,00000	
110	Verw. Angestellte(r)	04	6,00000	1,00000	0,00000	1,00000	5 neue Stellen
111	Helfer/Helferin im Naturschutzbereich	03	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
112	Verw. Angestellte(r)	03	1,75000	1,75000	1,51300	0,23700	
113	Verwaltungsfachangestellte-/er	03	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
114	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	02	0,25000	0,25000	0,00000	0,25000	
115	Verw. Angestellte(r)	02	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
116	Verwaltungsfachangestellte-/er	02	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
Summe Beschäftigte TVöD			**665,50000**	**641,00000**	**513,44600**	**127,55400**	

Übersicht zum Stellenplan

Datum: 01.01.2020

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)					
		B7	B5	B4	A13-hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9-mD	Summe	Erläuterung
LR	00 - Landrat/-rätin	1,00																1,00	
I	01 - Dezernat I		1,00															1,00	
Amt 01	01.01 - Landratsbüro					1,00					11,00						1,00	13,00	
Amt 03	01.03 - Amt für Steuerung und Informationstechnik						2,00			10,00	19,00	8,00	2,00					41,00	
Amt 04	01.04 - Personalamt					1,00				8,00	6,00	1,00						16,00	
Amt 09	01.05 - Rechnungsprüfungsamt					1,00						10,00						11,00	
Amt 10	01.06 - Ordnungsamt					1,00				9,00	5,00	1,00	1,00					17,00	
Amt 59	01.07 - Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz					6,00		1,00		4,00		1,00					7,00	19,00	
Amt 90	01.08 - Kämmerei					1,00				4,00	6,00	4,00					1,00	16,00	
Personalrat	01.20 - Freigestellte Personalratsmitglieder									1,00								1,00	
II	02 - Dezernat II			1,00														1,00	
Amt 40	02.02 - Sozialamt						1,00			15,00	7,00	7,00	1,00			2,00		33,00	
Amt 43	02.03 - Jugendamt							1,00		14,00	8,00	2,00	1,00		1,00	1,00	2,00	30,00	
Amt 50	02.04 - Gesundheitsamt						1,00	1,00		1,00							3,00	6,00	
III	03 - Dezernat III			1,00														1,00	
Amt 15	03.01 - Straßenverkehrsamt										1,00					1,00		2,00	
Amt 60	03.02 - Amt für Bauen und Kreisentwicklung						1,00			2,00	8,00	1,00	1,00					13,00	
Amt 66	03.03 - Amt für Umwelt und ländlichen Raum									3,00	8,00	3,00				1,00		15,00	

Übersicht zum Stellenplan

Datum: 01.01.2020

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)					
		B7	B5	B4	A13-hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9-mD	Summe	Erläuterung
	03.04 - Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus									1,00	4,00		1,00					6,00	
IV	04 - Dezernat IV							1,00										1,00	
Amt 20	04.01 - Amt für Bildung und Kultur					1,00				3,000	4,00	1,00					1,00	10,00	
Amt 21	04.02 - Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung					1,00				5,00	3,00	1,00			1,00			11,00	
Stellenplan 2020		1,00	1,00	2,00		13,00	5,00	4,00		80,00	90,00	40,00	7,00		2,00	5,00	15,00	265,00	
Stellenplan 2019		1,00	1,00	2,00		13,00	7,00	3,00		77,00	102,00	24,00	2,00		2,00	5,00	16,00	255,00	
Mehr								1,00		3,00		16,00	5,00					10,00	
Weniger							2,00				12,00						1,00		
Gesamtsumme		**1,00**	**1,00**	**2,00**	**0,00**	**13,00**	**5,00**	**4,00**	**0,00**	**80,00**	**90,00**	**40,00**	**7,00**	**0,00**	**2,00**	**5,00**	**15,00**	**265,00**	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2020

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																							
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	S02	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	Summe	Erläuterung
Amt 01	01.01 - Landratsbüro										1,000000	1,000000	3,000000				1,000000	1,000000		1,000000					8,00000	
Amt 03	01.03 - Amt für Steuerung und Informationstechnik								1,000000		1,000000		5,000000	2,000000	13,000000	0,500000	5,000000	10,000000		0,500000					38,00000	1 Zugang von EG 9a TVöD
Amt 04	01.04 - Personalamt														1,000000		9,500000								10,50000	
Amt 09	01.05 - Rechnungsprüfungsamt											1,000000	1,000000												2,00000	
Amt 10	01.06 - Ordnungsamt								0,250000					1,000000	4,000000		23,000000		4,000000	2,000000	3,000000				37,25000	1 neue Stelle 0,50 neue Stellenanteile, 6,25 Weggänge nach EG 6 TVöD
Amt 59	01.07 - Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz									2,000000					3,000000		3,000000			1,000000	1,750000	5,000000			15,75000	4 neue Stellen, 1 Weggang nach EG 8 TVöD 5 neue Stellen
Amt 90	01.08 - Kämmerei												1,000000	1,000000		24,250000	12,750000	1,000000		9,500000					49,50000	0,75 neue Stellenanteile , 4,5 neue Stellen, 6,25 Zugänge von EG 5 TVöD
Personalrat	01.20 - Freigestellte Personalratsmitglieder					0,500000									2,000000										2,50000	2 Weggänge nach EG 9b TVöD, 1 x Einlösung KW-Vermerk
II	02 - Dezernat II																	1,000000							1,00000	
Amt 40	02.02 - Sozialamt				1,000000	2,250000							4,000000	1,000000	15,750000	11,000000	39,000000	3,000000		7,750000	0,500000				85,25000	2 Weggänge nach BesGr. A 10, 0,50 Weggang nach BesGr. A 10 (dort Zugang als 1,00), 1 x Einlösung KW-Vermerk auf 0,50 Stelle
Amt 43	02.03 - Jugendamt	5,000000	5,000000	51,750000	4,000000	6,250000	1,000000	6,000000		4,750000					7,500000	10,000000	4,500000	2,000000		3,250000	7,250000		1,750000		120,00000	1 Zugang von EG S 15 TVöD 1 Weggang nach EG S 17 TVöD 2 neue Stellen 2 Zugänge von EG S 11b TVöD, 1 neue Stelle, 1 Zugang von BesGr. A 9 mD mit Amtszulage

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2020

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																								
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	S02	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	Summe	Erläuterung
Amt 50	02.04 - Gesundheitsamt								3,000000	0,750000					0,500000		5,000000	1,000000		6,000000	6,750000				23,00000	0,25 neue Stellenanteile 0,50 neue Stelle 1 neue Stelle
Amt 15	03.01 - Straßenverkehrsamt											1,000000		1,000000			11,750000	2,000000	1,000000	17,250000	2,500000				36,50000	
Amt 60	03.02 - Amt für Bauen und Kreisentwicklung											0,500000	11,750000				2,000000		1,000000	1,000000	3,000000				19,25000	, 3 neue Stellen
Amt 66	03.03 - Amt für Umwelt und ländlichen Raum									1,000000	2,000000	3,000000	22,500000		3,000000		10,000000	13,500000	0,750000	5,500000	19,000000		1,000000		81,25000	, 2 neue Stellen
	03.04 - Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus												1,000000		0,750000		1,000000								2,75000	
IV	04 - Dezernat IV																	1,000000							1,00000	
Amt 20	04.01 - Amt für Bildung und Kultur												1,000000	1,000000			3,000000		2,000000	45,500000	2,000000				54,50000	, 0,50 neue Stelle 1 neue Stelle
Amt 21	04.02 - Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung									1,000000			4,000000			10,000000	4,000000	1,500000	1,000000	13,500000	30,250000	7,000000	1,000000	2,250000	75,50000	1 neue Stelle
GB	09 - Gleichstellungsbeauftragte												1,000000							1,000000					2,00000	
Stellenplan 2020		5,000000	5,000000	51,750000	5,000000	9,000000	1,000000	6,000000	4,250000	9,500000	4,000000	6,500000	55,250000	7,000000	50,500000	55,750000	134,500000	37,000000	9,750000	114,750000	76,000000	12,000000	3,750000	2,250000	665,50000	
Stellenplan 2019		4,000000	6,000000	51,750000	5,000000	12,000000	1,000000	4,000000	4,000000	9,500000	4,000000	6,500000	53,250000	7,000000	53,500000	51,000000	127,500000	36,000000	9,750000	101,500000	80,750000	7,000000	3,750000	2,250000	641,00000	
Mehr		1,000000						2,000000	0,250000				2,000000			4,750000	7,000000	1,000000		13,250000		5,000000			24,50000	
Weniger			1,000000			3,000000									3,000000						4,750000					
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	S02	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	Summe	Erläuterung
		5,000000	**5,000000**	**51,750000**	**5,000000**	**9,000000**	**1,000000**	**6,000000**	**4,250000**	**9,500000**	**4,000000**	**6,500000**	**55,250000**	**7,000000**	**50,500000**	**55,750000**	**134,500000**	**37,000000**	**9,750000**	**114,750000**	**76,000000**	**12,000000**	**3,750000**	**2,250000**	**665,50000**	

Anhang: Informatorisch beschäftigte Kräfte und Nachwuchskräfte

I. Informatorisch beschäftigte Kräfte und Nachwuchskräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2020	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2019	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	Geflügelschlachthof Wietze				
1	Weiterbildung zum/zur Amtl. Fachass.	amtl.Fachassistent/in Weiterbildungsmaßnahme, aFW	**6**	4	Stetiger Bedarf an amtl. Fachassistenten/-innen, die ansonsten nicht auf dem Arbeitsmarkt zu rekrutieren sind. Für 2020 sind daher sechs Weiterbildungen geplant.
2	Amtl. Fachassistent/-in	TV-Fleischuntersuchung, TVF1	28	28	Aufstockung aufgrund personeller Engpässe (Hinweis: Zusätzlich ab 2020 fünf Beschäftigte nach EG 4 TVöD – siehe Stellenplan)
3	Amtl. Tierarzt/-ärztin	TV-Fleischuntersuchung, TVF	6	6	
4	**Amtl. Tierarzt/-ärztin Rotfleisch**		8	8	
	Nachwuchskräfte				
5	Anwärter/-innen Gesundheits-/ soziale Dienste	NI/Beamten-Anwärter, A5-8	3	3	
6	Anwärter/-innen allgemeine Verwaltung	NI/Beamten-Anwärter, Anwärterbezüge	**26**	21	Es ist geplant, dass am 01.08.2020 zehn Anwärter/-innen (allgemeine Verwaltung) anfangen. Aufgrund des hohen Personalbedarfs werden die Kapazitätsgrenzen voll ausgeschöpft.
7	Auszubildende Verw.fachangestellte	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	**13**	11	Es ist geplant, dass am 01.08.2020 fünf Auszubildende (Verwaltungsfachangestellte) anfangen. Aufgrund des hohen Personalbedarfs werden die Kapazitätsgrenzen voll ausgeschöpft.
8	Auszubild. Fachang. Medien/ Informationsdienst	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	2	2	
9	Auszubildende Hygienekontrolleur/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	1	
10	Auszubildende Bauzeichner/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	1	
11	Auszubildende med. Fachangestellte	AZUBI Med Fachangestellte, AZU	1	1	
12	Studium Bachelor Soziale Arbeit	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	3	3	
13	Anerkennungspraktikum (Jugendamt)	TV-Praktikanten (West), PR1	2,5	4,5	
	Insgesamt		100,5	93,5	

17.

Kreisalten-pflegeheim Winsen (Aller)

Wirtschaftsplan

17.1.

Vorbericht

Bestandteile

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Vorbericht
- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan mit Investitionsprogramm,
- der Schuldenübersicht und
- der Stellenübersicht.

Alle voraussichtlich zu erwartenden Erträge und Aufwendungen sowie die voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus Investitionen und Krediten ergeben, wurden bei der Aufstellung berücksichtigt.

Vorbemerkungen

Das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ist nach wie vor eine gefragte vollstationäre Einrichtung. Die 46 Einzelzimmer und das Doppelzimmer sind nahezu durchgängig belegt. Die familiäre Atmosphäre im Haus, die Großzügigkeit und Wohnlichkeit der Zimmer sowie die Versorgung durch meist langjähriges Stammpersonal wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern geschätzt.

Aufgrund der schrittweisen Tariferhöhungen und der damit automatisch steigenden Personalkosten, ist mit einer höheren Steigerung der Heimentgelte zu rechnen. Daher werden noch Ende 2019 entsprechende Pflegesatzverhandlungen stattfinden. Verhandlungen sind immer dann zwingend nötig, wenn eine Kostendeckung durch externe Änderungen (Tarifergebnisse, Inflation) aufgrund des aktuellen Pflegesatzverhandlungsergebnisses nicht mehr zu erzielen ist. Gleiches gilt für die Investitionsaufwendungen.

Es wurde der Faktor „Wirtschaftliches Risiko“ in die Wirtschaftsplanung und die zu erwartenden Ergebnisse der Pflegesatzverhandlungen aufgenommen. Durch diesen Wagniszuschlag wird der gesetzlichen Regelung entsprochen, dass ein Pflegeheim zwangsläufig mit Ausfallrisiken (z.B. nicht gezahlte Heimentgelte, abgelehnte Sozialhilfeanträge) rechnen muss, die unabhängig vom sachgemäßen Wirtschaftsbetrieb auftreten können und nicht zu verhindern sind.

Ein großer Kostenfaktor für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ist und bleibt der Personalaufwand. Da alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes vergütet werden, ist das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) im Vergleich zu privat geführten Einrichtungen mit höheren Fixkosten belastet. Die Tarifgebundenheit macht das Haus aber auch als Arbeitgeber attraktiv. Durch langjähriges Stammpersonal kann das Konzept der Bezugspflege nach wie vor umgesetzt werden. In Stellenbesetzungsverfahren zeigt sich allerdings zunehmend, dass geeignete Kräfte nur begrenzt verfügbar sind.

Es ist für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) daher wichtiger denn je, sich aktiv einerseits als attraktiver Arbeitgeber und anderseits als qualitativ hochwertige Pflegeeinrichtung zu präsentieren. Die 2018 professionell erstellten Fotoaufnahmen vom Gebäude und dem Gelände werden weiterhin zu Werbe- und Akquisezwecken eingesetzt. Das Belegungsmanagement ist bereits sehr erfolgreich, allerdings sollen die hohen Qualitätsstandards des Hauses künftig auch in entsprechenden, professionellen Präsentationsmaterialien Ausdruck finden.

Als Pendant zur guten Pflege und Versorgung im Hause und um der Erwartungshaltung der Bewohnerinnen und Bewohner aufgrund der hohen Heimentgelte gerecht zu werden, muss die Liegenschaft Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) stetig instandgehalten werden. Zug um Zug werden beispielsweise alte Teppichböden in Bewohnerzimmern ausgetauscht und neue Niedrigpflegebetten beschafft. Noch in 2019 soll die umfangreiche Sanierung der Balkonanlagen im Pflegetrakt starten. In 2020 ist ebenfalls die Installation einer Beschattungsanlage vorgesehen.

Erfolgsplan

zu Ziffer 1, 1a, 2:

Den Erträgen aus vollstationärer Pflege und Kurzzeitpflege 1.724.300 € (+219.000 €), aus besonderen Betreuungsleistungen in Höhe von 85.000 € (+11.600 €) sowie aus Unterkunft und Verpflegung in Höhe von 412.400 € (+5.300 €) wurde, eine erwartete Auslastung von 99,5 % zugrunde gelegt.

Ende 2019 werden die Heimentgelte nachverhandelt, um tarifbedingte Personalkostensteigerungen abdecken zu können. Um Mehraufwand aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen bei Unterkunft und Verpflegung zu decken, muss in den Verhandlungen auch der diesbezügliche Anteil der Heimentgelte nach oben hin angepasst werden.

zu Ziffer 4:

Die Investitionskosten werden ebenfalls Ende 2019 neu verhandelt. Es wird zukünftig mit einem Tagessatz von 16,65 € (aktuell 15,79 €) gerechnet. Die Erhöhung ist auf höheren Instandsetzungsaufwand durch den Neuabschluss verschiedener, verpflichtender Wartungsverträge zurückzuführen. Zudem soll der Anteil der Personalaufwendungen für den Hausmeister, der nicht über die Pflegekassen refinanziert wird (27,5 %), über den Investitionskostenanteil gedeckt werden, denn der Hausmeister kümmert sich wesentlich um die Instandhaltung der Liegenschaft. Insgesamt ergibt sich so der Ansatz von 297.000 € (+3.800 €)

zu Ziffer 5:

Entgegen der Vorjahre wird mit keinem Zuschussbedarf für 2020 geplant (-66.900 €). Der für 2019 eingeplante Zuschussbedarf resultierte insbesondere daraus, dass aus rechtlichen Gründen die Arbeiten an der Balkonanlage als Instandhaltung / Instandsetzung gewertet werden mussten, so dass sich der Posten Instandhaltung / Instandsetzung einmalig um 79.000 € erhöhte. Dies hatte direkte Auswirkungen auf das wirtschaftliche Ergebnis und den Zuschussbedarf für das Kreisaltenpflegeheim gemäß § 110 Abs.4 und 5 NKomVG i.V.m. § 130 Abs.3 NKomVG und § 6 Satz 1 KomEinrVO.

zu Ziffer 8:

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erstattungen der Krankenkassen für Inkontinenzmaterialien. Das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) hat mit dem Verband der Krankenkassen eine Vereinbarung zur Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Inkontinenzmaterial geschlossen. Danach erhält das Kreisaltenpflegeheim eine Pauschale je Monat und von Inkontinenz betroffener Person. Dafür entfällt das aufwändige, individuelle Abrechnungsverfahren für jeden Bewohner. Nach derzeitiger Prognose ist das Erfordernis der Inkontinenzversorgung grundsätzlich gleichbleibend.

Unverändert berücksichtigt werden jährliche Erträge i. H. v. 1.000 € aus Honorartätigkeit der Pflegedienstleitung. Diese wird bei Bedarf von der Heimaufsicht für ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) eingesetzt. Auf entsprechende Aufwendungen im Fachbudget 3, Soziales und Gesundheit, Teilhaushalt 0340060000, Ziffer 15, wird verwiesen.

Ebenfalls unverändert enthalten sind Erträge aus Spenden, die in der Vergangenheit regelmäßig in Höhe von rund 1.000 € angefallen sind. Ohne Änderung wurden wieder Erstattungen i. H. v. 1.000 € der Bewohner für die Nutzung der Telefonanlage berücksichtigt.

zu Ziffer 9:

Die Personalaufwendungen sind entsprechend dem TVöD ermittelt und daher mit 2.054.600 € (+245.400 €) angesetzt worden. Die Veränderung ist in erster Linie bedingt durch die stufenweise Tariferhöhung von insgesamt 3,77 %.

zu Ziffer 10:

Auch für 2020 werden Nachverhandlungen mit Lieferanten und anderen Bezugsquellen für Lebensmittel angestrebt, um die Lebensmittelkosten inflationsbereinigt konstant zu halten bzw. nur leicht zu steigern. Dem wird durch den Ansatz von 70.000 € (+3.000 €) Rechnung getragen.

Die Aufwendungen für Zusatzleistungen 15.000 € (+5.000 €) werden steigen, da durch das umfangreiche Betreuungsangebot im Hause, an dem nahezu alle Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen, der Bedarf an Zusatzleistungen sich ebenfalls erhöht.

Die Einsparungen für Energie aufgrund der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind, ggf. witterungsbedingt, nicht so umfangreich wie erwartet, aber relativ konstant (47.000 €).

Beim Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf (36.000 €) ist eine Erhöhung (+ 6.000 €) vor-gesehen. Zudem wird davon ausgegangen, dass die dort berücksichtigten Kosten für Rechtsanwälte durch gerichtliches Obsiegen langfristig zumeist nicht anfallen bzw. erstattet werden, kurzfristig aber einzuplanen sind, so dass eine Anpassung des Materialaufwandes auf insgesamt 168.000 € (+14.000 €) erfolgt.

zu Ziffer 11:

Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen umfassen die von den Ämtern der Kreisverwaltung erbrachten Dienstleistungen für das Kreisaltenpflegeheim. Diese werden nicht verrechnet, sondern tatsächlich an den Landkreis erstattet. Das Amt für Steuerung und Personal, die Kämmerei und das Rechnungsprüfungsamt haben ihre Ansätze teilweise sehr deutlich erhöht 49.100 € (+4.900 €).

zu Ziffer 12:

Die Aufwendungen für Steuern, Abgaben und Versicherungen werden sich nach Abschluss der Baumaßnahme, insbesondere hinsichtlich der Gebäude- und Inventarversicherung, weiterhin nur leicht steigern 16.600 € (+1.700 €).

zu Ziffer 14:

Die Aufwendungen für Miete, Pacht und Leasing umfassen die Aufwendungen für die Miete des Feuerwehranschlusses und den Aufwand für die Wartung der Brandmeldeanlage. Insbesondere durch die Wartungskosten der Brandmeldeanlage ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen 4.300 € (+400 €).

zu Ziffer 16:

Vom Land Niedersachsen wurde für den Umbau der Pflegestation im Jahr 1974 ein Zuschuss in Höhe von 205.500 € gewährt, der gemäß Pflegebuchführungsverordnung (PBV) als Sonderposten aktiviert wurde. Die planmäßige Auflösung des Sonderpostens erfolgt seit 2002 in Anlehnung an die Nutzungsdauer mit pauschal 2 % p.a. auf das Gebäude und wird entsprechend ausgewiesen.

zu Ziffer 20:

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten für den Umbau der Doppel- zu Einzelzimmern sind seit 2016 auch die Restarbeiten erfasst und die gesamten Abschreibungen auf die Baumaßnahme ausgewiesen. In den Folgejahren werden sich diese nur geringfügig ändern, da die Baumaßnahme über 50 Jahre abgeschrieben wird. Veränderungen ergeben sich lediglich aus den Abschreibungen der seit 2016 getätigten Investitionen sowie aus der erledigten Abschreibung von Anlagegütern aus den Vorjahren 156.100 € (-9.400 €).

zu Ziffer 21:

Die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung in Höhe von 22.100 € (-92.400 €) beinhalten u.a. die Wartungsgebühren für die technischen Anlagen. Es hat sich herausgestellt, dass trotz moderner Anlagen inzwischen gesetzliche Verpflichtungen für Wartungsverträge bestehen, die bisher nicht vorhanden waren, so dass neue Wartungsverträge abgeschlossen werden mussten (z. B. für Sicherheitsbeleuchtung, Rauch-/Brandschutztüren, Kühlhaus, Auftaubecken). Die in 2018

angefallenen verschiedenen kostenpflichtigen Sachverständigenprüfungen werden 2020 nicht in dem Ausmaß anfallen. Weiterhin wurden hier die anteiligen Personalkosten für den Hausmeister angesetzt, dessen Stelle nur zu 72,5 % von den Pflegekassen erstattet wird. Durch die Beschäftigung des Hausmeisters über diesen Erstattungssatz werden jedoch Einsparungen bei Reparaturen und sonstigen Leistungen getätigt, die die überschüssigen Personalkosten bis zum Renteneintritt des Hausmeisters Mitte 2020 rechtfertigen. Eine Nachbesetzung wird jedoch in einem Umfang von den erstattungsfähigen 72,5 % erfolgen.

Der deutliche Unterschied zum Vorjahresansatz erklärt sich durch die Einordnung der Balkonsanierung als Instandsetzung.

zu Ziffer 22:

In 2017 wurde ein Fahrzeug neu beschafft, so dass auch für 2020 unverändert geringere Reparaturen erwartet werden 700 €. Der im Ergebnis für 2018 erhöhte Wert der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert auf einer ordnungsgemäßen Verbuchung einer verspäteten Stromrechnung i.H.v. 3.000 €, die bislang auf das Konto „periodenfremden Erträgen“ zu buchen war.

zu Ziffer 27:

Es wird mit einem leichten Anstieg für Zinsen oder zinsähnliche Aufwendungen für 2020 gerechnet (+1.600 €), der in den Folgejahren wieder sinken wird.

zu Ziffer 29:

Für 2020 wird mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 7.100 € (+7.000 €) geplant.

Vermögensplan und Investitionsprogramm

Entsprechend des Investitionsprogrammes wird voraussichtlich die Neuaufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 42.600 € erforderlich sein.

Weiterhin sollen Ruhezonen im Hause in den nächsten Jahren durch schwer entflammbare Sitzgruppen ersetzt werden. Als Arbeitserleichterung und um Wege zu verkürzen, sollen für die Pflege mobile Stationswagen zum Transport der sauberen Wäsche angeschafft werden.

Insbesondere wird die Beschaffung und Einrichtung einer EDV-gestützten Pflegedokumentation aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und Prüfungsanforderungen durchgeführt werden.

Aufgrund eines absehbaren Personalwechsels auf der Hausmeisterposition wird die geplante Umnutzung des ehemaligen Heizungsraumes als Werkstatt verschoben.

Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht weist den Schuldenstand zum Beginn des Vorjahres und den voraussichtlichen Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres aus. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung umfassten in 2019 die Erstattungen der Personalbetreuungskosten an den Landkreis Celle. Aufgrund einer Neuberechnung steht die Höhe der genauen Summe der Erstattung derzeit noch nicht fest Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Guthaben von ausgeschiedenen Bewohnern, die im Folgejahr ausgezahlt werden.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur der im Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in der Stellenübersicht abgebildet. Die tatsächliche Besetzung ist vom vereinbarten Pflegeschlüssel und der Bewohnerstruktur abhängig. Auf übliche Schwankungen in der Bewohnerstruktur kann mit dem vorhandenen Personal reagiert werden. Beibehalten wird allerdings die Struktur in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner mit 2,5 Stellen, die sich als sehr erfolgreich gezeigt hat.

Die Verwaltungsstelle selbst wird weiterhin von zwei unbefristet beschäftigten Mitarbeiterinnen besetzt.

Zum 01.09.2019 wird eine neue Auszubildende zur Ausbildung als examinierte Pflegefachkraft eingestellt.

Der aktuelle Hausmeister geht Ende des 2. Quartals 2020 in Rente. Die derzeitige Vollzeitstelle wird entsprechend der Personalkostenerstattung der Pflegekassen mit einer 72,5 % Stelle nachbesetzt.

17.2.

Erfolgsplan

Erfolgsplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.332.605	1.505.349	1.724.300	1.754.300	1.797.500	1.838.800
1 a)	Erträge aus besonderen Betreuungsleistungen	83.414	73.400	85.000	86.700	88.400	90.200
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	378.884	407.067	412.400	420.600	429.000	437.600
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	278.407	293.151	297.000	302.900	309.000	315.200
5.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	27.000	66.900	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Erträge	21.952	15.500	16.000	17.000	17.400	17.800
	Zwischenergebnis (Ziff.1-8)	**2.122.262**	**2.361.367**	**2.534.700**	**2.581.500**	**2.641.300**	**2.699.600**
9.	Personalaufwand	1.645.526	1.809.163	2.054.600	2.096.200	2.138.100	2.180.900
	a) Löhne und Gehälter	1.267.313	1.415.893	1.629.600	1.662.200	1.695.400	1.729.300
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	378.213	393.270	425.000	434.000	442.700	451.600
10.	Materialaufwand	184.998	154.000	168.000	171.300	174.700	178.200
	a) Lebensmittel	72.005	67.000	70.000	71.400	72.800	74.300
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	20.921	10.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	48.770	47.000	47.000	47.900	48.900	49.900
	d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	43.302	30.000	36.000	36.700	37.400	38.100
11.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	26.290	44.200	49.100	50.100	51.100	52.100
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	17.252	14.900	16.600	16.900	17.200	17.500
14.	Mieten, Pachten, Leasing	1.542	3.900	4.300	4.400	4.500	4.600
	Zwischenergebnis (Ziff.9-14)	**1.875.608**	**2.026.163**	**2.292.600**	**2.338.900**	**2.385.600**	**2.433.300**
	Saldo (Ziff.1-14)	**246.654**	**335.204**	**242.100**	**242.600**	**255.700**	**266.300**
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.120	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
20.	Abschreibungen	153.888	165.500	156.100	155.700	154.600	152.000
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	153.888	165.500	156.100	155.700	154.600	152.000
21.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	36.947	114.500	22.100	22.500	23.000	23.500
22.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.105	700	700	700	700	700
	Zwischenergebnis (Ziff.15-22)	**190.820**	**277.600**	**175.800**	**175.800**	**175.200**	**173.100**
25.	Zinsen und ähnliche Erträge	100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.590	58.560	60.200	55.100	53.500	52.100
	Zwischenergebnis (Ziff.23-27)	**59.490**	**57.560**	**59.200**	**54.100**	**52.500**	**51.100**
29.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-3.656**	**44**	**7.100**	**12.700**	**28.000**	**42.100**
	nachr. Summe aller Erträge	*2.125.482*	*2.365.467*	*2.538.800*	*2.585.600*	*2.645.400*	*2.703.700*
	nachr. Summe aller Aufwendungen	*2.129.138*	*2.365.423*	*2.531.700*	*2.572.900*	*2.617.400*	*2.661.600*

17.3.

Vermögensplan mit Investitions-programm

Vermögensplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3		4	5	6
	Einzahlungen aus Erfolgsplan							
1	Einzahlungen aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.332.605	1.505.349	1.724.300	0	1.754.300	1.797.500	1.838.800
1a)	Einzahlungen aus besonderen Betreuungsleistungen	83.414	73.400	85.000	0	86.700	88.400	90.200
2.	Einzahlungen aus Unterkunft und Verpflegung	378.884	407.067	412.400	0	420.600	429.000	437.600
4.	Einzahlungen aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	278.407	293.151	297.000	0	302.900	309.000	315.200
5.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	27.000	66.900	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Einzahlungen	21.952	15.500	16.000	0	17.000	17.400	17.800
25.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	Summe Einzahlungen aus Erfolgsplan	**2.122.362**	**2.362.367**	**2.535.700**	**0**	**2.582.500**	**2.642.300**	**2.700.600**
	Auszahlungen aus Erfolgsplan				0			
9.	Personalauszahlung	1.645.526	1.809.163	2.054.600	0	2.096.200	2.138.100	2.180.900
	a) Löhne und Gehälter	1.267.313	1.415.893	1.629.600		1.662.200	1.695.400	1.729.300
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Auszahlungen	378.213	393.270	425.000		434.000	442.700	451.600
10.	Materialauszahlung	184.998	154.000	168.000	0	171.300	174.700	178.200
	a) Lebensmittel	72.005	67.000	70.000	0	71.400	72.800	74.300
	b) Auszahlungen für Zusatzleistungen	20.921	10.000	15.000	0	15.300	15.600	15.900
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	48.770	47.000	47.000	0	47.900	48.900	49.900
	d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	43.302	30.000	36.000	0	36.700	37.400	38.100
11.	Auszahlungen für zentrale Dienstleistungen	26.290	44.200	49.100	0	50.100	51.100	52.100
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	17.252	14.900	16.600	0	16.900	17.200	17.500
14.	Mieten, Pachten, Leasing	1.542	3.900	4.300	0	4.400	4.500	4.600
21.	Auszahlungen für Instandhaltung und Instandsetzung	36.947	114.500	22.100	0	22.500	23.000	23.500
22.	Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.105	700	700	0	700	700	700
27.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	59.590	58.560	60.200	0	55.100	53.500	52.100
	Summe Auszahlungen aus dem Erfolgsplan	**1.975.250**	**2.199.923**	**2.375.600**	**0**	**2.417.200**	**2.462.800**	**2.509.600**
34	**=Saldo aus Erfolgsplan**	**147.112**	**162.444**	**160.100**	**0**	**165.300**	**179.500**	**191.000**

	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
41	Baumaßnahmen	0	10.000	0		0	0	10.000
42	Erwerb von beweglichen Sachvermögen	33.735	36.500	42.600		27.500	7.500	4.000
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**33.735**	**46.500**	**42.600**		**27.500**	**7.500**	**14.000**
46	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-33.735**	**-46.500**	**-42.600**		**-27.500**	**-7.500**	**-14.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
47	Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	107.236	46.500	42.600		27.500	7.500	14.000
48	Tilgung von Krediten und für Investitionstätigkeit	199.570	143.100	174.000		160.000	158.800	157.800
49	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-92.334**	**-96.600**	**-131.400**		**-132.500**	**-151.300**	**-143.800**
50	**Finanzmittelveränderung**	**-21.042**	**19.344**	**-13.900**		**5.300**	**20.700**	**33.200**
	nachr. Summe aller Einzahlungen	*2.229.598*	*2.408.867*	*2.578.300*		*2.610.000*	*2.649.800*	*2.714.600*
	nachr. Summe aller Auszahlungen	*2.208.555*	*2.389.523*	*2.592.200*		*2.604.700*	*2.629.100*	*2.681.400*

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2020 – 2023

Bezeichnung	Gesamt-investitions-Summe €	Bisher bereit-gestellt €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €
Baumaßnahmen						
Umnutzung des ehemaligen Heizungsraumes als Werkstatt	10.000	0	0	0	0	10.000
Summe Baumaßnahmen	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000**
Sachinvestitionen						
Ausstattung der Ruhezonen (schwer entflammbar)	10.000	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Beschaffung und Einrichtung einer EDV-gestützten Pflegedokumentation	18.000	16.000	2.000	0	0	0
Beschaffung einer Beschattungsanlage	40.000	0	20.000	20.000	0	0
Ersatz der Reinigungs- und Wäschewagen	10.000	5.000	5.000	0	0	0
Ersatz der Kücheneinrichtung (Herdplatten, Backofen ggf. Speiseverteilwagen)	31.000	26.000	5.000	0	0	0
Beschilderung im Innen- und Außenbereich	17.000	14.500	2.500	0	0	0
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 250 € bis 1.000 € ohne USt	22.000	16.400	5.600	5.000	5.000	4.000
Summe Erwerb von Sachvermögen	**227.000**	**159.400**	**42.600**	**27.500**	**7.500**	**4.000**
Gesamtsumme Investitionen	**337.000**	**159.400**	**42.600**	**27.500**	**7.500**	**14.000**

17.4.

Schulden-übersicht

Schuldenübersicht

Lfd. Nr.		Art der Schulden	Stand zum Beginn des Vorjahres (01.01.2019) in 1.000 €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres (01.01.2020) in 1.000 €
1.		Geldschulden		
1.1		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
	1.1.1	Darlehen-Nr. 2585040298 von 1997, Ursprungssumme 532.766 €,	48	12
	1.1.2	Darlehen-Nr. 520128760 von 2004, Ursprungssumme 113.200 €	73	69
	1.1.3	Darlehen-Nr. 2585040402 von 2016, Ursprungssumme 3.561.824,90 €	3.426	3.359
	1.1.4	Darlehen-Nr. 6701250075 von 2017, Ursprungssumme 313.865,24 €,	271.	243
	1.1.5	Ausleihungen für investive Maßnahmen lt. Investitionsprogramm 2019, Ursprungssumme 107.236,41	102	97
1.2		Liquiditätskredit	358	358
2.		Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	21	0
3.		Sonstige Verbindlichkeiten	13	1
		Summe	**4.312**	**4.139**

17.5.

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD	Zahlen der Stellen in Wirtschaftsjahr 2020	Zahlen der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				Insgesamt	davon am 30.06.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
A	**Leitung und Verwaltung**						
1	Heimleiter/in	P11	1,00	1,00	1,00	-	
2	Beschäftigte	9a	1,00	1,00	1,00	-	Die Stelle wird von zwei Halbtagskräften besetzt.
	Summe nachrichtlich: Kreisamtmann		**2,00** 0,15	**2,0** 0,15	**2,0** 0,15	**-** -	
B	**Pflegedienst**						
1	Altenpfleger/in,. Krankenschwester/ Krankenpfleger	P10	1,00	1,00	1,00	-	PDL und stellv. Heimleiterin
2	Altenpfleger/in, Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpflegehelfer/in	2 – 6 P5 - P7	23,00	23,00	23,00	-	Von den 23 unbefristeten Stellen sind 1,6 Stellen durch Mitarbeiterinnen in EU-Rente bis zum 31.12.2020 besetzt. Zusätzlich ist eine 0,5 Stelle bis zum 31.05.2020 durch eine Mitarbeiterin in Altersteilzeit besetzt.
	Summe nachrichtlich: Auszubildende n. d. AltPflG		**24,00** 1,00	**24,00** 1,00	**24,00** 1,00	**-**	Gemäß der Pflegesatzvereinbarung wird eine Ausbildungsstelle vorgehalten. Zum 01.09.2019 wurde eine neue Auszubildende eingestellt.
C	**Wirtschaftsdienste/ Technischer Dienst**						
1	Koch/Köchin	7	1,00	1,00	1,00	-	Es wird weiterhin eine Reservestelle als Hausgehilfin/Hausgehilfe eingeplant.
2	Beikoch/-köchin	3	1,00	1,00	0,75	0,25	
3	Helfer/in des Kochs	3	1,00	1,00	0,75	0,25	
4	Hausgehilfe/Hausgehilfin	2ü	6,00	6,00	5,00	1,00	
5	Hausmeister/in	5	1,00	1,00	1,00	-	
	Summe		**10,00**	**10,00**	**8,50**	**1,50**	

18.

Eigenbetrieb Breitbandausbau

Haushaltsplan

18.1.

Vorbericht

Stand: 21.01.2020

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Der Haushaltsplan besteht aus:

I. Vorbericht
II. Ergebnis- und Finanzhaushalt
III. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
IV. Stellenübersicht

I. Vorbericht

Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Celle ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises zu erhöhen. Die zukünftige Nutzung des Internets für immer mehr alltägliche Anwendungen bedeutet, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis die Möglichkeit haben müssen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Versorgung des gesamten Landkreisgebietes erfolgt nur zum Teil zufriedenstellend über den Telekommunikationsmarkt. In zahlreichen ländlich-peripher gelegenen Gebieten des Kreises herrscht eine Unterversorgung vor und bleibt auch auf lange Sicht hin bestehen. Der Landkreis Celle hat frühzeitig diesen dringenden Handlungsbedarf erkannt und sich dafür entschieden, Maßnahmen zum Gegensteuern zu ergreifen. Um eine flächendeckende Versorgung mit breitbandigem Internet der nächsten Generation auch in den unterversorgten Gebieten und damit gleichmäßig im ganzen Landkreisgebiet zu erreichen, entwickelte der Landkreis ein eigenes Breitbandprojekt. Er wird daher die unterversorgten Gebiete im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit schnellem Internet versorgen.

Als Realisierungsansatz hat sich der Kreistag für eine Versorgung im Rahmen einer FTTB (fiber-to-the-building)-Umsetzungsvariante entschieden. Durch diese Lösung können die unterversorgten und unversorgten Gebiete im Landkreis über eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung mit Glasfaser angeschlossen werden. Somit wird dauerhaft eine bestmögliche Versorgungsqualität sichergestellt.

Die Umsetzung des Breitbandprojektes erfolgt durch den Eigenbetrieb „Breitbandausbau“ des Landkreises, welcher am 01.06.2016 mit einem Stammkapital in Höhe von 80.000 € gegründet wurde. Dieser vorliegende Haushaltsplan bildet die Grundlage für die Umsetzung des Gesamtprojektes.

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs ist für das Geschäftsjahr 2020 gemäß der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBetrVO) aufgestellt worden, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt im Rahmen der Doppik auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG).

Ziel des Eigenbetriebs ist der flächendeckende Ausbau und die Versorgung der Haushalte und Gewerbebetriebe im unterversorgten Kreisgebiet mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wurde zunächst eine europaweite Ausschreibung in Form eines Wettbewerblichen Dialogs durchgeführt, in welchem die Vodafone Deutschland GmbH als Netzbetreiber ausgewählt und ein gemeinsamer Pachtvertrag abgeschlossen wurde. Nachdem die Vorvermarktungsphase im Juli 2018

erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde in einem, parallel zu dem laufenden, zweiten europaweiten Ausschreibungsverfahren, der Planer für das Glasfasernetz ausgewählt.

Die externe Planung des zukünftigen Netzes für den Glasfaserausbau im Landkreis Celle wurde am 09.01.2019 an die KIRCHNER Engineering Consultants GmbH Stadthagen in Auftrag gegeben. Vor Beginn der Bauausschreibung ist der Landkreis Celle nach dem Vergaberecht verpflichtet, den Baugrund des geplanten Netzes hinsichtlich des Verdachts auf Kampfmittel überprüfen zu lassen. Diese Bewertung wurde durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen bis November 2019 durchgeführt. Die wesentlichen Grundlagen für die EU-weite Bauausschreibung sowie für die Genehmigungsverfahren konnten bis Ende November 2019 erfolgreich erarbeitet werden. Im Planungsprozess konnten nunmehr belastbare Zahlen ermittelt werden. Auch aufgrund allgemeiner Baukostensteigerungen insbesondere im Tiefbaumarkt sind die erforderlichen Investitionskosten im Vergleich zu den geplanten Kosten im Zeitraum von 2016 - 2019 stark angestiegen. Durch eine genaue Planung können Nachträge im Ausbau und somit Kostensteigerungen bestmöglich vermieden werden. Aufgrund des hohen auszuschreibenden Bauinvestitionsvolumens müssen die Baumaßnahmen für das Glasfasernetz in einem europaweiten Verfahren ausgeschrieben werden. Dieses Verfahren soll im 2. Quartal 2020 abgeschlossen werden, um dann die Baumaßnahme zu starten. Es ist geplant, an mehreren Stellen im Landkreis Celle gleichzeitig mit den Arbeiten zu beginnen, um parallel Anschlüsse fertigstellen zu können. Hierbei ist geplant, möglichst viel vorhandene Infrastruktur der Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN) mit zu nutzen.

Im Planungsprozess wurden die konkreten Möglichkeiten der Bestandsinfrastrukturnutzung der CUN weiter konkretisiert. Neben der Pacht des bestehenden Backbones (Zentrales Rückgrat des Netzes), ist auch der Kauf bereits bestehender Hausanschlüsse aus dem Eigentum der CUN in der Vorbereitung.

Der aktuelle Projektablaufplan des Planungsbüros sieht für den Beginn der Bautätigkeit das 2. Quartal 2020 vor. Mit der Fertigstellung der Maßnahmen ist bis Ende des Jahres 2022 zu rechnen. Der Fördermittelgeber hat seine Richtlinien dahingehend geändert, dass eine Fertigstellung der Maßnahme bis 31.12.2022 möglich ist.

Der Landkreis wird somit eine eigene Netzinfrastruktur schaffen und diese dem Pächter zur Nutzung entgeltlich überlassen, damit dieser den Haushalten Internetdienste anbieten kann.

Jedem, der sich in diesem Vorvermarktungszeitraum für einen Vertrag beim Netzbetreiber entschieden hatte, wird somit ein Glasfaseranschluss an ein Gebäude gelegt, wofür dem Gebäudeeigentümer keine Anschlusskosten anfallen. Darüber hinaus wird im Ausbaugebiet die erforderliche Kapazität an Glasfaserinfrastruktur verlegt, um zukünftig jeden Haushalt zu einem späteren Zeitpunkt anschließen zu können. Kunden, welche sich nach Abschluss der Baumaßnahme nachträglich für einen Anschluss an das Glasfasernetz des Landkreises entscheiden, müssen die Kosten für den Hausanschluss selbst tragen. Durch diesen FTTB-Anschluss hat der Kunde die Möglichkeit, Bandbreiten von 1 Gbit/s und mehr zu erhalten.

Nach aktuellem Planungsstand erhöhen sich die Gesamtinvestitionskosten für die Planung und Errichtung der passiven Netzinfrastruktur im Ausbaugebiet inklusive der unterversorgten, in Landkreisträgerschaft befindlichen Schulen sowie die zusätzlichen unterversorgten

Grundschulen und der Realisierung weiterer Hausanschlüsse im Projektgebiet während der Bauphase deutlich. Diese umfassen die Netzplanung und insbesondere die Ausgaben für die Tiefbaumaßnahmen sowie die Installation der Rohrsysteme, Kabel und Verteilereinheiten.

Der Eigenbetrieb hat – aufgrund der geänderten Förderbedingungen des Bundes - nun auch während der Bauphase die Möglichkeit, alle Kunden, die sich nachträglich für einen Anschluss an das Glasfasernetz des Landkreises entscheiden, kostenfrei anzuschließen. Die Fördermitteldeckung der Bundesförderung von max. 15 Mio. € wurde aufgehoben, so dass jetzt eine 50 % Anteilsfinanzierung der gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben uneingeschränkt möglich ist. Diese Änderung ermöglicht es, die weiteren Investitionen in nachträgliche Hausanschlüsse über die Förderung des Bundes sicher zu stellen. Diese Marktanteilserweiterung dient in erster Linie dazu, die Ertragslage des Eigenbetriebs dadurch weiter zu stabilisieren, dass weitere Kunden gewonnen und dadurch höhere Pachterträge realisiert werden können. Der Förderantrag wird um die finanziellen Auswirkungen der Marktabschöpfungsphase erweitert.

Aufgrund neuer Entwicklungen in den Förderbedingungen, welche vermutlich eine sogenannte Graue-Flecken-Förderung (Versorgung durch Infrastruktur mit Leistung unter 1 Gbit/S) bis zum Jahr 2021 ermöglichen sollen, wurde die weitere Verfolgung der Gewerbegebietsförderung eingestellt. Eine Prüfung der Förderfähigkeit auf der jetzigen Fördergrundlage und die aktuelle Marktentwicklung (Umsetzung eigenwirtschaftlicher Ausbauvorhaben von Telekommunikationsunternehmen wie z. B. der CUN oder Vodafone in vielen Gewerbegebieten im Landkreis) haben gezeigt, dass eine Umsetzung zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll ist.

Für die Mitverlegung von Glasfaserkabeln zur Anbindung weiterer Gebiete außerhalb der Förderkulisse werden ab 2019 bis 2022 jeweils 1.000.000 € geplant. Mitverlegungsverpflichtungen können sich im Rahmen der Umsetzung gesetzlicher Sicherstellungsverpflichtungen (insbes. Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (Digi-NetzG)) für den Landkreis als Baulastträger ergeben, wenn kein privates Unternehmen bei Baumaßnahmen selbst Leitungen verlegen möchte.

Aufgrund von Rechnungsergebnissen und gebildeten Resten ist die Gesamtinvestitionssumme nicht vollständig im Haushalt 2020 abgebildet. Es ist davon auszugehen, dass das Projekt ein kumuliertes Defizit von 31,525 Mio. Euro zum Ende der Projektlaufzeit aufweisen wird.

Ergebnishaushalt

Ziffer 2:

Der Ausgleich des Defizites des Ergebnishaushaltes im Eigenbetrieb ist derzeit nur durch Zuführungen des Landkreises zu erreichen. Diese Zuführungen stellen die Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit des Eigenbetriebes sicher und sind notwendig, um das Stammkapital in Höhe von 80.000 € erhalten zu können. Ab 2020 werden die Zuführungen zum Ausgleich des Defizitausgleiches im Ergebnishaushalt veranschlagt (vormals siehe Ziffer 22 Finanzhaushalt). Der Defizitausgleich des Landkreises an den Eigenbetrieb für das Jahr 2020 beträgt 1.009.800 (+138.100 €).

Ziffer 3:

Die Erträge aus der Auflösung der Zuwendungen von Bund und Land werden ab 2020 anteilig entsprechend des Baufortschrittes aufgelöst.

Ziffer 6:

Mit der schrittweisen Fertigstellung der passiven Netzinfrastruktur werden Ende 2020 erste Erträge aus der Verpachtung des Breitbandnetzes erwartet. Der Pachtzins richtet sich nach der Anzahl der zwischen dem Pächter und den Endkunden im Vertragsgebiet geschlossenen Endkundenverträge. Mit Übergabe des Pachtgegenstandes ist der Pächter zur Zahlung eines monatlichen Pachtzinses als Gegenleistung für die Überlassung des passiven NGA-Breitbandnetzes verpflichtet. Anteilig werden 2020 5 %, 2021 35 %, 2022 65 % und ab 2023 100 % Erträge aus der Verpachtung eingeplant.

Ziffer 13:

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2020 60.200 € (+11.700 €). Der Beschäftigte hat seine Stellenanteile weiterhin um 0,25 für die Wahrnehmung einer Aufgabe im Amt für Bauen und Kreisentwicklung, Teilhaushalt Bauen und Wohnen zugunsten der Tätigkeit beim Eigenbetrieb reduziert. Er wird dort aufgrund seiner Qualifikation die Bereitstellung von Geodaten nach der INSPIRE Richtlinie der EU und dem Niedersächsischen Geodateninfrastrukturgesetz umsetzen. 2020 werden Zuführungen für Mehrarbeit und Urlaub des Beschäftigten in Höhe von 9.000 € (-1.500 €) eingeplant.

Der Ansatz 2020 und das Rechnungsergebnis 2018 werden außerdem im Vorbericht zum Gesamthaushalt erläutert.

Ziffer 15:

Dem Eigenbetrieb als Netzeigentümer obliegen diejenigen Kosten, welche sich aus eigentumsrechtlicher Sicht ergeben können (z.B. Drittschäden am Netz, nachträgliche Verlegung der Infrastruktur). In 2020 werden hierfür Mittel in Höhe von 30.000 € eingeplant. Die Kosten steigen nach Fertigstellung des Netzes in 2021 auf bis zu 45.000 € und ab 2022 auf bis zu 60.000 €.

Für die Mitnutzung der Celle-Uelzen Netz Infrastruktur werden nach dem derzeitigen Planungsstand für die Pacht der Bestandsinfrastruktur Backbone (Netzebene 1) und die Netzebenen 2 und 3 jährlich 635.700 € Pachtzins für 25 Jahre eingeplant. In 2020 werden

nur anteilige Pachtzahlungen in Höhe von 317.900 € (+102.000 €) eingeplant, gem. dem erwarteten Baufortschritt der Gesamtmaßnahme.

Für Marketingmaßnahmen, Bekanntmachungen, etc. werden Mittel in Höhe von 6.000 € eingeplant. Weitere Aufwendungen in Höhe von 2.500 € werden für Fortbildung und Arbeitsschutzkleidung eingeplant.

Für die Unterhaltung einer in 2020 anzuschaffenden Spezialsoftware werden jährlich 5.300 € (+5.300 €) eingeplant. Weitere Beratungsdienstleistungen für das Projekt Glasfaserausbau Gewerbegebiete werden in 2020 nicht eingeplant (-100.000 €).

Ziffer 16:

Der Ansatz beinhaltet die Abschreibungswerte eines Sammelpostens (technische EDV Ausstattung der Mitarbeiter zur Begleitung der Baumaßnahmen) sowie die anteilige Abschreibung einer in 2020 zu erwerbenden Spezialsoftware 6.800 € (+5.500 €).

Da 2020 mit einer anteiligen Fertigstellung der Infrastruktur gerechnet wird, werden die Baumaßnahmen, die in dem Zusammenhang erforderlichen Planungs- und Beratungsleistungen, die zu erwerbende vorhandene Infrastruktur und die Bauüberwachung erstmalig in 2020 abgeschrieben. Zudem werden auch die Baumaßnahmen für weitere zusätzliche Hausanschlüsse im Projektgebiet und die Baumaßnahmen für die Mitverlegung von Glasfaserkabel zur Anbindung weiterer Gebiete außerhalb der Förderkulisse anteilig ab 2020 abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt ab 2020 anteilig entsprechend den erwarteten Baufortschritten (+44.500 €).

Ziffer 17:

Es werden Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite und für Investitionskredite eingestellt.

Diese Kosten steigen in den Folgejahren entsprechend den geplanten Investitionen und den damit verbundenen Kreditaufnahmen (+130.300 €).

Ziffer 19:

Zuführungen für die LOB, die in 2021 ausgeschüttet werden, werden in Höhe von 1.400 € eingeplant.

Es werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 31.400 € (-2.000 €) eingestellt. Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für erforderliche Beratungsdienstleistungen und für offene steuerliche Fragestellungen, sowie Lizenzkosten für einen erweiterten BeckOnline Zugang zur Kommentierung des Telekommunikationsgesetzes. Die Beratungsdienstleistungen zu offenen steuerrechtlichen Fragen verringern sich ab 2020, da die Körperschaftssteuererklärung jetzt nicht mehr vergeben wird.

Des Weiteren fallen hierunter die Kosten für die Tätigkeiten des Betriebsleiters, der stellvertretenden Betriebsleiterin und von zwei Verwaltungskräften. Der Betriebsleiter wird in 2020 zu 50% seiner Vollzeitstelle, die stellvertretende Betriebsleiterin zu 5% ihrer Vollzeitstelle, die Verwaltungskräfte zu 15% und 50% einer Vollzeitstelle für den Eigenbetrieb tätig sein. Eine Zuordnung dieser Stellenanteile zum Eigenbetrieb ist aufgrund ihres Beamtenstatus rechtlich nicht möglich. Daher werden diese Kosten dem Eigenbetrieb vom

Personalamt in Rechnung gestellt. Zudem sind Mittel für Leistungen der Querschnittsämter des Landkreises für den Eigenbetrieb, wie z.B. Personalbetreuung und Dienstabrechnungen, Betreuung im Finanzwesen, in Vergaberechtlichen Verfahren und für die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt enthalten. In 2020 betragen diese Kosten voraussichtlich 133.800 € (+7.600 €).

Ziffer 22:

Im Ergebnis 2018 ist ein außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für die Abrechnung vom Rechnungsprüfungsamt für Prüfungstätigkeiten beim Eigenbetrieb entstanden.

Finanzhaushalt

Ziffer 9:

Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher wird die ausgezahlte Mehrwertsteuer für bezogene Waren und Dienstleistungen (vgl. Ziffer 16) vom Finanzamt erstattet.

Ziffer 16:

Unter dieser Ziffer werden, neben den oben erläuterten Auszahlungen für Geschäftsaufwendungen den Zuführungen zur LOB des Beschäftigten, den Steuern und den Erstattungen an den Landkreis die Auszahlung der Mehrwertsteuer in Höhe von 6.788.600 € (+2.360.500 €) sowie die Umsatzsteuerzahllast in Höhe von 6.900 € (-69.100 €), welche an das Finanzamt abgeführt wird, eingeplant.

Ziffer 19:

Insgesamt werden Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 47.661.300 € erwartet, im Rahmen des Projektes zur Errichtung einer passiven Netzinfrastruktur inkl. der Realisierung weiterer Hausanschlüsse in der Bauphase. Der Ausbau weiterer Hausanschlüsse, auch während der Bauphase, ist jetzt förderfähig; da die Fördermitteldeckelung der Bundesförderung von max. 15 Mio. € aufgehoben wurde.

Die in 2019 erwarteten Zuweisungen in Höhe von 10.000.000 € werden erst nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses in 2020 erwartet. 2020 werden weitere 1.525.000 € Zuweisungen eingeplant. Die restlichen Zuweisungen i. H. v. 36.136.300 € werden in 2021 und i. H. v. 23.500.000 € in 2022 i. H. v. 12.636.300 € eingeplant.

Ziffer 20:

Investive Einzahlungen für nachträgliche Hausanschlüsse in 2020 (-400.000 €) entfallen. Auch die 2019 eingeplanten investiven Einzahlungen in Höhe von 400.000 € werden nicht vereinnahmt. Aufgrund der zu dem früheren Zeitpunkt noch geltenden Fördermitteldeckelung des Bundes von bis zu max. 15 Mio. EUR war eine Beteiligung an der Hausanschluss-realisierung der besonders kostenintensiven Eigentümer zur Kostendeckung notwendig. Die Zuzahlung ab dem 30. Meter diente dazu, die Investitionskosten, welche über die maximal mögliche Höhe der Investitionskosten bei vollkommener Fördermittelausschöpfung (Fördermittelmaximierung) hinausgehen würden, auf den Eigentümer des anzuschließenden Gebäudes umzulegen. Zwischenzeitlich wurde die Fördermitteldeckelung aufgehoben, so

dass eine höhere anteilsmäßige Förderung zu erwarten ist (vgl. Erläuterungen im Vorbericht).

Ziffer 22:

Ab 2020 werden die Zuführungen zum Ausgleich des Defizitausgleiches im Ergebnishaushalt veranschlagt (siehe Ziffer 2 Ergebnishaushalt) (-810.700 €).

Ziffer 26:

2020 werden weitere Auszahlungen in Höhe von 34.290.200 € für die Baumaßnahmen, für die investive Planungs- und Beratungsleistungen, für den Erwerb vorhandener Infrastruktur (Hausanschlüsse), für die Bauüberwachung und die Realisierung nachträglicher Hausanschlüsse während der Bauphase von 2020 bis 2022 erfolgen. In den Folgejahren werden für dieses Projekt weitere investive Auszahlungen erfolgen.

Das Projekt Glasfaseranschluss unterversorgter Gewerbe- und Industriegebiete, welches im Vorjahr mit investiven Auszahlungen von insgesamt 16.000.000 € (jeweils 8.000.000 € in 2020 und 2021) eingeplant war, wird derzeit nicht weiterverfolgt. Eine Prüfung der Förderfähigkeit und die aktuelle Marktentwicklung haben gezeigt, dass eine Umsetzung zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll ist.

Damit die zukünftigen investiven Auszahlungen für den Netzausbau mit entsprechenden Krediten gedeckt werden können, muss die Kreditermächtigung in 2020 erhöht werden. Dies kann nur erfolgen, wenn der Ansatz der investiven Auszahlungen in Höhe der kumulierten Ansätze des (bisherigen) Defizitausgleichs aus den Jahren 2016 und 2017 erhöht wird. Insgesamt beträgt diese Summe +554.100 € (120.000 € in 2016 und 434.100 € in 2017). Damit diese zusätzlichen Mittel nicht in Anspruch genommen werden, wird eine Haushaltssperre über den entsprechenden Betrag vorgenommen.

In 2018 wurden 46.800 € für Beratungsdienstleistungen als vorbereitende Maßnahme für das Projekt aufgewandt. Die in den Vorjahren nicht verbrauchten Mittel werden bzw. sollen übertragen werden.

Für die Mitverlegung von Glasfaserkabeln zur Anbindung weiterer Gebiete außerhalb der Förderkulisse werden ab 2019 bis 2022 jeweils 1.000.000 € geplant. Mitverlegungsverpflichtungen können sich im Rahmen der Umsetzung gesetzlicher Sicherstellungsverpflichtungen (insbes. Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (Digi-NetzG) für den Landkreis als Baulastträger ergeben, wenn kein privates Unternehmen bei Baumaßnahmen selbst Leitungen verlegen möchte. Weiterhin ergeben sich bedarfsgerechte Mitverlegungsmöglichkeiten bei geeigneten Baumaßnahmen Dritter im Rahmen der Zielsetzung des Eigenbetriebs flächendeckende Glasfaserinfrastrukturen bereitzustellen.

Um die Vergabe von Aufträgen sicherzustellen, wird in 2020 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 47.201.500 € (+37.201.500 €) eingeplant.

Um die Vergabe der Bauleistungen auch während der haushaltslosen Zeit 2020 sicherzustellen, wurde in 2019 eine Verpflichtungsermächtigung von 45.717.100 € eingeplant.

Ziffer 27:

Für den Erwerb einer Spezialsoftware zur Bestandsnetzsteuerung und Kontrolle (Überwachung der Bautätigkeiten, Abgrenzung eigener und fremder Anlagen und Betriebsmittel, Unterhaltung einer Dokumentationsbasis für die Netzüberwachung und Netzinstandhaltung sowie der Übernahme externer Daten über eine Schnittstelle) werden 2020 einmalig 43.000 € eingestellt. Weitere 4.000 € werden für erforderliche Lizenzen und Betriebsmittelausstattungen der Mitarbeiter eingeplant (+47.000 €).

Kreditaufnahme und Gesamtverschuldung

In 2017 und 2018 erfolgte keine Kreditaufnahme, so dass der Schuldenstand zum 31.12.2018 0 € beträgt. Die Kreditaufnahme in 2019 ist aus der Schuldenübersicht ersichtlich. Zum 31.12.2019 betrug der Schuldenstand 1.257.295,07 €.

Zusätzlich zu den Einzahlungsresten aus Vorjahren werden 2020 weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 34.366.300 € und 2021 in Höhe von 17.500.000 € eingeplant. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 1.023.800 € beträgt die Nettoneuverschuldung für das Planjahr 2020 33.342.500 €.

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2019 1.257.295,07 €. Einzahlungsreste wurden in Höhe von 10.628.745,85 € gebildet. Der Gesamtkreditbestand zum 31.12.2020 wird voraussichtlich 45.228.540,92 € betragen.

Die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung soll über den Kommunalen Breitbandkredit Niedersachsen erfolgen, wenn dieser die wirtschaftlichsten Konditionen bietet.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der beigefügten Stellenübersicht.

Tätigkeiten anderer Mitarbeiter, auch des Betriebsleiters (50 % einer Vollzeitstelle), des stellvertretenden Betriebsleiters (5 % einer Vollzeitstelle) und der Verwaltungskräfte (15% einer Vollzeit und 50% einer Vollzeitstelle) werden vom Eigenbetrieb erstattet.

Schuldenübersicht

Lfd. Nr.		Art der Schulden	Stand zum Beginn des Vorjahres (01.01.2019) €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2020) €
1		Geldschulden		
1.1.		Verbindlichkeit aus Krediten für Investitionstätigkeit		
	1.1.1	Ausleihe für investive Maßnahmen Darlehen-Nr. 92251002 Wertstellung zum 10.10.2019 Wertstellungsbetrag: 1.282.954,15 €	0	1.257.295,07
1.2		Liquiditätskredit	0	0
2.		Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0	0
3.		Sonstige Verbindlichkeiten	0	0

18.2.

Gesamtbudget Eigenbetrieb Breitbandausbau

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r		

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.009.800	2.395.500	2.526.900	2.187.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	59.500	542.600	984.400	1.230.600
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	35.800	501.500	829.500	1.433.100
11.	sonstige ordentliche Erträge	7,75	0	0	0	0	0
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**7,75**	**0**	**1.105.100**	**3.439.600**	**4.340.800**	**4.851.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	63.389,40	59.000	69.200	70.300	71.600	72.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.528,06	324.400	361.700	694.500	709.500	709.500
16.	Abschreibungen	354,96	263.400	313.400	1.567.000	2.213.400	2.763.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	63.900	194.200	953.400	1.196.200	1.152.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	124.497,75	161.000	166.600	154.400	150.100	153.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**189.770,17**	**871.700**	**1.105.100**	**3.439.600**	**4.340.800**	**4.851.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-189.762,42**	**-871.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	23,50	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**23,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**-189.738,92**	**-871.700**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r		

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.009.800	0	2.395.500	2.526.900	2.187.300
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	35.800	0	501.500	829.500	1.433.100
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.265,43	4.504.100	6.795.500	0	8.020.100	13.303.200	408.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.265,43**	**4.504.100**	**7.841.100**	**0**	**10.917.100**	**16.659.600**	**4.029.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	63.335,58	48.500	60.200	0	61.300	62.600	63.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.385,26	324.400	361.700	0	694.500	709.500	709.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	63.900	194.200	0	953.400	1.196.200	1.152.200
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	185.079,17	4.665.200	6.962.200	0	8.174.700	1.622.500	561.900
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**249.800,01**	**5.102.000**	**7.578.300**	**0**	**9.883.900**	**3.590.800**	**2.487.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-233.534,58**	**-597.900**	**262.800**	**0**	**1.033.200**	**13.068.800**	**1.541.600**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	10.000.000	1.525.000	0	23.500.000	12.636.300	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	400.000	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	286.350,00	871.700	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**286.350,00**	**11.271.700**	**1.525.000**	**0**	**23.500.000**	**12.636.300**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	46.800,00	22.950.000	35.844.300	47.201.500	41.000.000	6.201.500	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.517,83	0	47.000	0	0	0	0
31.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**48.317,83**	**22.950.000**	**35.891.300**	**47.201.500**	**41.000.000**	**6.201.500**	**0**

Gesamtbudget 1000000000 Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	VE €	Planung 2021 €	Planung 2022 €	Planung 2023 €
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**238.032,17**	**-11.678.300**	**-34.366.300**	**-47.201.500**	**-17.500.000**	**6.434.800**	**0**
33.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**4.497,59**	**-12.276.200**	**-34.103.500**	**-47.201.500**	**-16.466.800**	**19.503.600**	**1.541.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	11.678.300	34.366.300	0	17.500.000	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	306.300	1.023.800	0	1.954.700	2.184.100	2.228.100
36.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**11.372.000**	**33.342.500**	**0**	**15.545.300**	**-2.184.100**	**-2.228.100**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**4.497,59**	**-904.200**	**-761.000**	**-47.201.500**	**-921.500**	**17.319.500**	**-686.500**

18.3.

Übersicht

über die aus

Verpflichtungs-ermächtigungen (VE)

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2020	2021	2022	2023	2024
	Euro				
1	2	3	4	5	6
2017	0,00				
2018	0,00	0,00			
2019	35.717.100,00	9.000.000,00	1.000.000,00		
2020		41.000.000,00	6.201.500,00	0,00	0,00
Insgesamt	35.717.100,00	50.000.000,00	7.201.500,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	34.366.300,00	17.500.000,00	0,00	0,00	0,00

18.4.

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
A	**Leitung und Verwaltung**						
	nachrichtlich:						
	Kreisamtsrat		*0,500*	*0,500*	*0,500*	**-**	
	Kreisamtsrätin		*0,050*	*0,050*	*0,000*		
	Kreisamtfrau		*0,150*	*0,125*	*0,125*	**-**	
	Kreisamtmann		*0,500*	*0,500*	*0,500*	**-**	
	Kreisamtmann		*0,500*	*0,500*	*0,500*		
B	**Technik**						
	Beschäftigte	**EG 11**	**0,750**	**0,750**	**0,750**	**-**	
	Summe		**0,750**	**0,750**	**0,750**		